



THE J. PAUL GETTY MUSEUM LIBRARY

59377-6

ANZEIGER

DES

GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS.



JAHRGANG 1907. - 1909

HEFT I & II.

JANUAR—JUNI.



NÜRNBERG 1907.

VERLAGEEIGENTUM DES GERMANISCHEN MUSEUMS.

Inhalt.

	Seite
I. Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums	I—XX
II. Mitteilungen aus dem Germanischen Nationalmuseum.	
Die fränkischen Epitaphien im XIV. und XV. Jahrhundert. Von Edwin Redslob. Mit 3 Tafeln.	3
Beiträge zur Geschichte des Bildnisses. Von Gustav von Bezold. Mit 6 Tafeln.	31
Literarische Besprechungen.	45

ANZEIGER

DES

GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS

HERAUSGEGEBEN

VOM DIREKTORIUM.

JAHRGANG 1907.

NÜRNBERG

VERLAGSEIGENTUM DES GERMANISCHEN MUSEUMS

1907.

ANZEIGER

DES

GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS.

CHRONIK DES GERMANISCHEN MUSEUMS.

STIFTUNGEN.

Seit Jahren hatte sich in steigendem Maße die Notwendigkeit einer Neuordnung und Neuaufstellung der zwar nicht quantitativ, wohl aber qualitativ zu den hervorragendsten Deutschlands zählenden Textiliensammlung des Germanischen Museums ergeben. Sowohl die Aufstellung eines kleinen Teils der Gewebe, als die Aufbewahrung war bisher in so dürftiger und un zweckmäßiger Weise geschehen, daß nach Maßgabe der modernen museologischen Anschauungen eine Transferierung aus dem bisher zur Aufbewahrung benützten, gänzlich ungenügenden Raum in einen anderen, dann aber auch, um weiteren drohenden Verlust der Sammlung hintanzuhalten, eine wesentlich praktischere Art der Konservierung und Aufbewahrung, sowie eine zweckmäßiger und reichhaltigere Zurschaustellung unabweislich geboten schien.

Die bauliche Adaptierung eines bislang anderweitig verwendeten Saales durch Ausbrechen und Einsetzen neuer praktischer Fenster, die Erwerbung eines allen museologischen Anforderungen der Neuzeit entsprechenden, auch für zukünftige Vermehrung der Sammlung ausreichenden Inventars erforderte aber eine so hohe Summe (gegen 15000 *ℳ*), daß an eine Bereitstellung derselben aus den laufenden Mitteln des Museums nicht gedacht werden konnte.

Die Museumsleitung entschloß sich daher, an den Opfersinn und das ideale Interesse der so blühenden deutschen Textilindustrie an der Geschichte ihres Berufszweiges zu appellieren.

Eine größere Reihe süddeutscher und einige sächsische Firmen sind in dankenswertester Weise bereits unseren Wünschen entgegengekommen und haben einen beträchtlichen Teil der erforderlichen Summe zur Verfügung gestellt. Wir hoffen, daß auch die Textilindustrie des übrigen Deutschland sich anschließen und den verbleibenden Rest für den schon in Benutzung genommenen neuen Textilsaal unserer nationalen Anstalt zur Verfügung stellen wird.

Eine Ehrentafel wird nach Abschluß der Sammlung die Namen der Industriellen und die Firmen, die sich an der Stiftung beteiligt haben, zur allgemeinen Kenntnis bringen.

Es stifteten bis jetzt zu diesem Zwecke:

Je 500 *ℳ*: Baumwollspinnerei am Stadtbach in Augsburg; Kommerzienrat Hornschuch (Fa. Weber & Ott) in Fürth; Kammgarnspinnerei in Kaiserslautern; Mechanische Baumwollspinnerei und Weberei in Augsburg; Neue Baumwollspinnerei und Weberei in Hof; Kommerzienrat Semlinger (Baumwollspinnerei und Weberei A.-G.) in Bamberg.

300 *ℳ*: Kommerzienrat Münch-Ferber in Hof.

250 *ℳ*: Kommerzienrat Schüller (Neue Baumwollspinnerei) in Bayreuth.

Je 200 *ℳ*: Allgäuer Baumwollspinnerei und Weberei in Blaichach; Baumwollspinnerei A.-G. in Erlangen; Baumwollspinnerei A.-G. in Kolbermoor; Max Ebenauer & Co. in Hof; Kammgarnspinnerei A.-G. in Augsburg; Mechanische Baumwollspinnerei und Weberei in Bayreuth; Mechanische Baumwollspinnerei und Weberei in Kempten; Mechanische Bindfadefabrik in Immenstadt; Kommerzienrat Karl Pullich, i. F. J. Sim. Fleißner, mech. Buntweberei in Münchenberg; Aktien-Färberei Münchenberg; Spinnerei und Weberei in Kottern b. Kempten.

Je 100 *ℳ*: Aktien-Gesellschaft für Gardinenfabrikation, vorm. T. J. Birkin & Co. in Oelsnitz; Baumwollspinnerei in Arlen (Baden); Baumwollspinnerei und Weberei in Kollnau b. Waldkirch; Baumwollspinnerei in Unterhausen; Kommerzienrat Bayerlein in Bayreuth; Kom-

merzienrat F. Blezinger (Fa. Wilh. Rieger in Stuttgart); Falkensteiner Gardinen-Weberei und Bleicherei, vorm. Georg Thorey in Falkenstein; Gesellschaft für Spinnerei und Weberei in Ettlingen (Baden); Gebrüder Großmann in Brombach b. Lörrach; Dresdner Gardinen- und Spitzen-Manufaktur A.-G., Generalkonsul u. Kommerzienrat Gg. Marwitz in Dresden; Kommerzienrat Chr. Heimeran, Fa. Buntweberei in Helmbrechts; Jutspinnerei u. Weberei, Fa. Schwerin & Sohn in Breslau; Mechanische Buntweberei C. Seyffert in Naila; Mechanische Buntweberei Brennet in Stuttgart; Mechanische Feinweberei Steiger & Deschler in Söflingen b. Ulm; Mechanische Seilerwarenfabrik A.-G. in Bamberg; Mechanische Weberei am Mühlbach in Pfersee b. Augsburg; Kommerzienrat A. Melchior in Nürtingen (Württemb.); Nähfadefabrik vorm. Julius Schürer in Augsburg; N. Rammensee in Hof; Adolf Regensburger, Weberei in Hof; Spinnerei St. Blasien; Spinnerei Wertach in Augsburg; Süddeutsche Baumwolleindustrie in Kuchen bei Giengen; Teppichfabrik Bareuther & Co. in Hof; Gebr. Uebel, Baumwollspinnerei in Plauen; Geh. Kommerzienrat W. Vogel, Möbelstofffabrik in Chemnitz; Robert Wunnerlich (Frank & Wunnerlich) in Hof.

NEUANGEMELDETE JAHRESBEITRÄGE.

Von Stadtgemeinden: Passau (statt bisher 10 \mathcal{M}) 15 \mathcal{M}

Von Vereinen, Korporationen etc.: Bayreuth. Loge „Eleusis zur Verschwiegenheit“ 10 \mathcal{M} .

Berlin. Loge „Friedrich Wilhelm zur Morgenröte“ 20 \mathcal{M} . **Halberstadt.** Loge „zu den drei Hämmern“ 10 \mathcal{M} . **Dresden.** Saxonia-Loge Nr. 1 von Sachsen 10 \mathcal{M} . **Köslin.** Loge „Maria zum goldenen Schwert“ 10 \mathcal{M} . **Pforzheim.** Kaufmännischer Verein 25 \mathcal{M} ; Militärverein 10 \mathcal{M} ; Reserve- u. Landwehr-Offizierverein 10 \mathcal{M} . **Reichenbach i. Schlesien.** Loge „Aurora zur ehernen Kette“ 3 \mathcal{M} . **Straßburg i. E.** Bayerische Landsmannschaft „Bavaria“ 10 \mathcal{M} .

Von Kreisausschüssen: Büdingen (ab 1906) 10 \mathcal{M} .

Von Offizier-Corps: 2. Thüring. Feldartillerie-Regiment Nr. 55 **Naumburg a. S.** 10 \mathcal{M} .

Von Privaten: **Abensberg.** Wilhelm Bayer, Distriktstierarzt 2 \mathcal{M} ; Gustav Heid, Geometer-Assistent 1 \mathcal{M} ; Ludwig Radlinger, k. Oberamtsrichter 3 \mathcal{M} . **Amberg.** Professor Lederer 2 \mathcal{M} . **Amsterdam.** C. Viol 10 \mathcal{M} . **Bamberg.** Exzellenz von Abert, Erzbischof (ab 1906) 20 \mathcal{M} . **Barmen.** Dr. Dietschke 2 \mathcal{M} . **Basel.** Professor Dr. Schöne 10 \mathcal{M} . **Bensheim.** Keßler, Oberlehrer 2 \mathcal{M} . **Berchtesgaden.** A. Kiendl (ab 1906) 2 \mathcal{M} . **Berlin.** Karl Bechholtz, Regierungs-Bauführer in Charlottenburg 3 \mathcal{M} ; Walther Böhme, cand. jur. 3 \mathcal{M} ; Kommerzienrat A. G. Wittekind 20 \mathcal{M} . **Biebrich a. Rh.** Kommerzienrat Eugen Dickerhoff 20 \mathcal{M} . **Bielefeld.** Kommerzienrat Wilhelm Vellhagen 5 \mathcal{M} . **Bitterfeld.** Hermann Gensel, Regierungsbaumeister 3 \mathcal{M} . **Breslau.** Julien Rosenthal 3 \mathcal{M} . **Bromberg.** Profess. Dr. Baumert (statt bisher 2 \mathcal{M}) 3 \mathcal{M} . **Cadolzburg.** Gg. Bezold, Gutsbesitzer auf Pleikershof 2 \mathcal{M} ; H. Thomas, K. Rentamtmann 2 \mathcal{M} . **Coblenz.** Oberregierungsrat Dr. Brückner 3 \mathcal{M} ; Freiherr von Hövel, Regierungspräsident 3 \mathcal{M} ; Dr. Edwin Landau, Amtsgerichtsrat 5 \mathcal{M} ; E. zur Nedden, Regierungspräsident a. D. 10 \mathcal{M} . **Dresden.** Oskar Baarmann, Hauptmann z. D. 20 \mathcal{M} ; Hofrat Ferdinand Bach, Kaufmann 5 \mathcal{M} ; Frau Geh. Kommerzienrat Bertha von Baensch 20 \mathcal{M} ; Dr. phil. E. Bassenge, Gymnasial-Oberlehrer 3 \mathcal{M} ; Willy Baumfelder, Bankier 20 \mathcal{M} ; k. Sächs. Kommerzienrat Rudolf Bierling 15 \mathcal{M} ; Alfons Diener-Schönberg 10 \mathcal{M} ; Dr. med. Dunkel, prakt. Arzt 5 \mathcal{M} ; Profess. Dr. Gustav Eichler 10 \mathcal{M} ; E. Enge, Fabrikbesitzer, Oberlöbnitz 5 \mathcal{M} ; Professor Eduard Engel 5 \mathcal{M} ; Woldemar Erzmänn, Privatus 10 \mathcal{M} ; Hermann Faßhauer, Kaufmann 3 \mathcal{M} ; Geh. Justizrat Dr. Flügel 10 \mathcal{M} ; Christian Freiherr von Friesen-Miltitz, Generalmajor z. D. 10 \mathcal{M} ; Dr. med. Galewsky 3 \mathcal{M} ; Gencke & Co., G. m. b. H. 5 \mathcal{M} ; Max Gentner, Bankier 10 \mathcal{M} ; Oskar Gödsche, Kaufmann 10 \mathcal{M} ; Carl Görler, Kaufmann 10 \mathcal{M} ; Ludwig Gutbier, Hofkunsthändler 10 \mathcal{M} ; Adolf Hagen, k. Kapellmeister, Loschwitz 5 \mathcal{M} ; Geh. Oberpostrat Halke 5 \mathcal{M} ; M. Hallbauer, Senatspräsident 3 \mathcal{M} ; Johs. Haymann, Geheimrat a. D. 10 \mathcal{M} ; Dr. phil. Oswald Arthur Hecker 5 \mathcal{M} ; Graf Arthur von Holtzendorff, Oberst z. D. 5 \mathcal{M} ; Max Hustig, Kaufmann, k. Hoflieferant 3 \mathcal{M} ; Paul Kaiser, Baumeister 10 \mathcal{M} ; Geh. Rat Hugo von Kirchbach 10 \mathcal{M} ; Oskar Klemich, jun. Handelsschul-Direktor 3 \mathcal{M} ; Sanitätsrat Dr. med. Carl Klotz 5 \mathcal{M} ; Alois Knaffl, Oberingenieur und Maschinen-Inspektor a. D. 5 \mathcal{M} ; Wilhelm Knoop, Konsul a. D. 10 \mathcal{M} ; Gustav Hermann Krauß, Generalmajor z. D. 30 \mathcal{M} ; Georg Kunde, k. Hoflieferant 3 \mathcal{M} ; J. Gottlieb Kynast, Kaufmann 10 \mathcal{M} ; L. Bernhard Lehmann, Fabrikbesitzer in Blasewitz 30 \mathcal{M} ; Camillo Leistmann, Privatmann 5 \mathcal{M} ; Alphons Leonhardi, Apotheker 10 \mathcal{M} ;

Otto Lindemann, Kaufmann u. Fabrikbesitzer 20 .*℔*; Richard Lindemann, Kaufmann 20 .*℔*; Dr. Hans Lohmann, Oberlehrer 3 .*℔*; Geh. Hofrat, Professor Dr. Lücke 5 .*℔*; Geh. Kommerzienrat Gustav Lüder, Consul 5 .*℔*; Dr. med. Gustav Marschner 5 .*℔*; Dr. jur. Eugen Meinert, Referendar 10 .*℔*; Walter von Metzsch, k. Eisenbahnbau-Inspektor 10 .*℔*; Felix Meyer, Rentner 3 .*℔*; Karl Müller, Hofdekorateur 5 .*℔*; Hofrat Dr. F. Münchmeyer 5 .*℔*; Bankdirektor Charles W. Palmié, Vize-Consul 20 .*℔*; Salvator von Pereira, Oberst z. D. 10 .*℔*; Hofrat W. Pfaff, Zahnarzt 10 .*℔*; Geh. Rat Dr. jur. Carl Roscher 10 .*℔*; Geh. Justizrat Dr. jur. Hermann Schill 10 .*℔*; Hugo Schmeil, Fabrikbesitzer 10 .*℔*; Dr. M. Schmidt, Realschuloberlehrer 5 .*℔*; M. Schuhmann, Direktor der landwirtschaftl. Feuerversicherungs-Genossenschaft für das Königreich Sachsen 3 .*℔*; G. Springer, Verlagsbuchhändler 5 .*℔*; Th. Steinkopff, Verlagsbuchhändler 5 .*℔*; Dr. Moritz Stübel, Landrichter 10 .*℔*; Walter Stühmke, Schneidermeister 3 .*℔*; Dr. Felix Wach, Regierungs-Assessor 20 .*℔*; Lic. Dr. Wauer 3 .*℔*; Dr. med. Ludwig Wauer 10 .*℔*; Dr. med. Alfred Wiebe 5 .*℔*; Oberbaurat Hugo Wiechel 5 .*℔*; Fräulein Therese Wiedasch 5 .*℔*

Dürkheim. Karl Orth, kgl. Amtsrichter 10 .*℔*; **Erlangen.** Georg Brunhübner, stud. pharm. 3 .*℔*; Rudolf Heuser 3 .*℔*; Mendelssohn-Bartholdy, cand. phil. 3 .*℔*; Pauli, Oberlehrer 6 .*℔*

Essen a. Ruhr. Finanzrat Klüpfel 10 .*℔*; Familie Krupp 600 .*℔* **Feuchtwangen.** Isidor Stern, Bankier 2 .*℔* **Frankfurt a. M.** Dr. Carl Schleußner (ab 1906) 10 .*℔* **Freudenstadt.** Hönig, Apotheker 1 .*℔* **Fürth.** Ludwig Böttiger, Brauereibes. 10 .*℔* (statt bisher 3 .*℔*); Dr. Ludwig Wolfram, Gymnasialprofess. 3 .*℔* **Geislingen a. St.** C. Hägele 10 .*℔* **Gmünd (Schwäbisch).** Hermann Bauer, Fabrikant 3 .*℔*; Forster & Graf, Fabrikanten 5 .*℔*; O. von Zwerger, Kaufmann 5 .*℔* **Hanau.** Eckhard & Klein, Bijouteriewarenfabrikanten 3 .*℔*; A. Gauff, Rentner 3 .*℔*; C. Hertel & Sohn Bijouteriefabrikanten 5 .*℔*; Ochs & Bonn, Bijouteriefabrikanten 5 .*℔*; Ott & Co., Bijouteriefabrikanten 3 .*℔* Gebrüder Ott, Werkzeughandlung 3 .*℔*; J. D. Schleißner Söhne, Silberwarenfabrik 3 .*℔*; F. Schulz, Zahnarzt 3 .*℔*; Wilh. Schwahn, Bijouteriefabrikant 5 .*℔*; Steinheuer & Co., Bijouteriefabrikant 3 .*℔*; Gebrüder Stern, Bankgeschäft 5 .*℔*; A. Voltz-Bier, Bijouteriefabrik 5 .*℔*; Otto Weber & Co., Bijouteriefabrik 3 .*℔* **Heidelberg.** Lachner, Oberleutnant a. D. 1 .*℔*; Geh. Kirchenrat von Schubert 1 .*℔* **Heildburg.** Wilhelm Conrady, Gutsbesitzer (statt bisher 1 .*℔*) 2 .*℔*; Alfred Geiser, Geschäftsführer des Alldeutschen Verbands in Berlin 1 .*℔*; Gottlieb Scheler, Lehrer 1 .*℔* **Hilpoltstein.** Adolf Beckerle, k. Bezirks-Assessor 2 .*℔*; L. Kleeberger, Lehrer in Heuberg 1 .*℔*; F. Penschel, Chorregent 1 .*℔* **Innsbruck.** Peter von Stadl, Architekt in Hall 12 Kr. **Kassel.** von Heyd Wolff, Oberleutnant im Husaren-Regiment „Hessen-Homburg“ 10 .*℔* **Kaufbeuren.** Ottmar Suttor, Drogerie (ab 1906) 1 .*℔* **Kirchheimbolanden.** Fehlhhammer, Landwirtschaftslehrer 2 .*℔*; Müller, k. Notar 2 .*℔*; Sauer, Bahnhofverwalter 2 .*℔* **Kitzingen.** Blohm, Gasinspektor 2 .*℔*; Botzenmayer, k. Reallehrer 2 .*℔*; Ramold, Kaufmann 2 .*℔*; Schmidt, k. Major u. Bezirkskommandeur 2 .*℔*; Stahl, städt. Bautechniker 2 .*℔*; Ziebler, k. Bezirkstierarzt 2 .*℔* **Königswinter.** H. Falkenberg, Privatgeistlicher 3 .*℔* **Kronstadt.** Ludwig Heidel, Buchhalter 1 Kr. **Krumbach.** KäB. Apotheker 2 .*℔*; Kreuzer, k. Oberamtsrichter 2 .*℔*; Wüst, k. Bezirksamts-Assessor 2 .*℔* **Langenzenn.** Frau Marie Walther 3 .*℔* **Leer.** C. Eßlinger, Postdirektor (statt bisher 3 .*℔*) 10 .*℔* **Leipzig.** Dr. med. Döllken, Privatdozent an der Universität 5 .*℔*; Theodor Eichberger, Redakteur 5 .*℔*; Georg Müller, Buchhändler, i. Fa. Alwin Zsiesche Nachf., Meran-Obermais (statt bisher 5 .*℔*) 10 .*℔* **Linz.** Anton Lang, Beamter der Allgemeinen Sparkasse i. P. 3 Kr. **Loburg.** von Barby, Major a. D. 3 .*℔*; J. Klewitz, Rittergutsbesitzer auf Klein-Lübärs 3 .*℔*; Brenning, k. Forstmeister, Schweinitz 3 .*℔*; von Schierstädt, Major a. D. auf Dahlen 3 .*℔*; Hasso von Wulffen, Majoratsherr 4 .*℔* **Lohr a. M.** Gesting, k. Bezirksamts-Assessor 2 .*℔* **Marburg.** Baumann, k. Forstmeister zu Forsthaus Strupbach 3 .*℔*; C. Contzen, Rentner 3 .*℔*; E. Cramer von Clausbruch, Rittmeister a. D. 6 .*℔*; Dr. Ernst Elster, Universitäts-Professor 3 .*℔*; Henkel, Amtsgerichtsrat, Fronhausen 10 .*℔*; Dr. jur. Ernst Heymann, Universitäts-Professor 5 .*℔*; Bernhard Irmer, Kreisbauinspektor in Kirchhain 20 .*℔*; Richard Karnischky, Kaufmann 3 .*℔*; Kayser, k. Oberförster in Oberaula 5 .*℔*; D. Leukroth, Hotelbesitzer 3 .*℔*; R. von der Malsburg, Forstmeister a. D. 5 .*℔*; G. W. Stamm, Veterinärarzt in Kirchhain 15 .*℔*; Trautwein, Pfarrer in Goßfelden 3 .*℔*; Dr. Friedrich Vogt, Universitäts-Professor 10 .*℔*; Wagner, Lic.-Pfarrer in Ottrau 3 .*℔*; Freiherr von Wangenheim, Oberleutnant a. D. 3 .*℔* **Müncheberg.** Grunow, Rentner 1,50 .*℔* **Neumarkt i. O.** Gotthilf Pächtnr, k. Remontendepot-Sekretär 2 .*℔* **Nürnberg.** Peter Duma, Oberregisseur der Oper 3 .*℔*; Gustav Emmert, Brof- und Feinbäckerei 3 .*℔*; Erdmannsdörfer, k. Major (statt bisher 3 .*℔*) 5 .*℔*; Moritz Franz, Direktor 10 .*℔*; Thusnelda Goes,

Seminarlehrerin 3 *fl.*; von Grundherr, k. Oberst z. D. 5 *fl.*; Martin Hilpert, Zollassistent 5 *fl.*; Carl Hoffer, Apotheker 3 *fl.*; von Höblin, Oberstleutnant, Kommandeur des 1. Chevaulegers-Regiments 6 *fl.*; Karl Kaiser, k. Regierungsrat 5 *fl.*; Fritz Meyer, Inspektor 3 *fl.*; Joseph Neuhaus 3 *fl.*; Josef Petermüller, Architekt 3 *fl.*; Moritz Putzel, Kaufmann 3 *fl.*; Fritz Reichel 3 *fl.*; Eduard Schaubberger, Zollassistent 3 *fl.*; Frau Martha Schieber 3 *fl.*; Georg Wacker, Briefträger 5 *fl.*; Hermann Zelt, k. Direktions-Assessor 3 *fl.*; Ed. Zimmermann, k. Professor 10 *fl.* **Pappenheim.** Ludwig Cronenberg, k. Oberamtsrichter 3 *fl.*; Gustav Mauterer, k. Amtsrichter 2 *fl.*; Leonhard Schwalb, k. Amtsgerichts-Sekretär 2 *fl.* **Passau.** Dr. Hans Carossa, prakt. Arzt 2 *fl.*; Dr. Gustav Deidesheimer, prakt. Arzt 2 *fl.*; Ludwig Döderlein, k. Hauptmann 2 *fl.*; F. X. Güttinger, k. Bahninspektor 2 *fl.*; Friedrich Miller, Vorstand der Bahn-Neubau-Inspektion 2 *fl.*; Carl Stockhammer, k. Zollinspektor 2 *fl.*; Dr. Alois Zott, k. Gymnasial-Professor 2 *fl.* **Pfaffendorf b. Coburg.** Schickedanz, stud. 3 *fl.* **Plauen.** Reuter, Seminarlehrer (ab 1906) 1 *fl.*; Walther Seidel, Seminarlehrer (ab 1906) 2 *fl.* **Pöbneck.** Julius Neumann, 10 *fl.* **Prechtal (Baden).** H. Bähr, Pfarrer 20 *fl.* **Regensburg.** Michael Beuschel, Kaufmann 5 *fl.*; Heidenreich, Regierungsakzessist 3 *fl.* **Reichenberg.** Alfred Ginzkey, Großindustrieller in Maßendorf 12 Kr.; Dr. Carl Lechner 12 Kr. **Saarburg.** Friedrich Rohla, Gymnasial-Oberlehrer 4 *fl.* **Schlichtern.** Landrat Valentiner (ab 1906) 10 *fl.* **Schneeberg.** Dr. Atenstädt, Gymnasial-Professor (statt bisher 1 *fl.*) 2 *fl.*; Oberbergrat Bischoff 10 *fl.*; Dr. Frey, Gymnasial-Professor (statt bisher 1 *fl.*) 1,50 *fl.*; Dr. Gilbert, Oberamtsrichter (statt bisher 1 *fl.*) 2 *fl.*; Lic. theol. Johs. Höhne, Gymnasial-Oberlehrer (statt bisher 1 *fl.*) 2 *fl.*; Dr. Steuding, Gymnasial-Rektor (statt bisher 1 *fl.*) 2 *fl.*; Thomas, Superintendent 1,50 *fl.*; Dr. Uhlig, Professor (statt bisher 1 *fl.*) 1,50 *fl.*; Wittig, Gymnasial-Oberlehrer 1 *fl.* **Schönberg.** Th. Langenfaß, Pfarrer 3 *fl.* **Schwandorf.** R. Ruoff, Oberingenieur 3 *fl.*; Max Ruppert, Buchhalter 3 *fl.* **Stargard i. Pr.** Deehsen, Rentier (ab 1906) 1 *fl.*; Kursch, Kaufmann 1 *fl.* **Stralsund.** Dr. Brukner, Direktor 5 *fl.*; Sievert, Pastor 3 *fl.*; Herm. Voß, Kaufmann 3 *fl.* **Tirschenreuth.** Carl Mezger, Kommerzienrat 20 *fl.* **Treuchtlingen.** Otto Mehrmann, k. prot. Pfarrer 2 *fl.*; Hans Müller, k. Bahninspektor 3 *fl.*; Hans Primus, k. Postoberexpeditor 2 *fl.* **Troppau.** Otto Wenzelides, Sekretär der österr. schles. Boden-Creditanstalt 2 *fl.* **Vilshofen.** Karl Bachmeier, Antiquar 10 *fl.* **Waldheim.** Fritz Weiske, stud. rer. mont., Chemnitz 2 *fl.*; Oskar Wunderlich, Kaufmann, Dresden 3 *fl.* **Weilburg a. Lahn.** Otto Freybe, Oberlehrer 3 *fl.* **Wertheim a. M.** Bürck, Großh. Bezirks-Steuerinspektor (ab 1906) 2 *fl.* **Weißenburg i. B.** August Lober, rechtsk. Bürgermeister 3 *fl.*; Andreas Schild, Assistent 3 *fl.*; Richard Sitzler, k. Postexpeditor 3 *fl.* **Wien.** Dr. phil. Heinrich Tietze 3 *fl.* **Würzburg.** Justizrat Dr. Stern 3 *fl.*

Einmalige Beiträge.

F. Ernst Gätcke, Kommerzienrat in Altona 100 *fl.* Georg Müller, Buchhändler, i. Fa. Alwin Zsiesche Nachf. in Meran-Obermais 30 *fl.* P. H. Trummer in Wandsbek 50 *fl.* Willführ in Idar 3 *fl.* Ign. Peters, k. k. Gymnasialprofessor a. D. in Leitmeritz 4 Kr. 69 h.

ZUWACHS DER SAMMLUNGEN.

KUNST- UND KULTURGESCHICHTLICHE SAMMLUNGEN.

G e s c h e n k e.

Amberg. Apotheker Hauck: Goldwage; 18. Jahrh. — **Ansbach.** Freifr. von Wöllwart-Hlenbach, geb. Freiin von Völderndorff in Werdein: Goldener Siegelring mit geschnittenem Wappenstein (Völderndorff). — **Ennenda,** Kant. Glarus. Ad. Jenny-Trümpy: 4 Foliobände mit Zeugdruckproben vom Ende des 18. bis Ende des 19. Jahrh. — **Gera.** Max Löhning: 2 Hufeisen, mittelalterlich, gef. bei Weida in Thüringen. — **Hundshaupten.** Förster Suffrath: Silbermünze der Königin Elisabeth von England. — **Libejitz** (Böhmen). Fürst Adolf Josef von Schwarzenberg: Weißmetallmedaille auf die goldene Hochzeit des Fürsten Adolph Josef von Schwarzenberg u. s. Gattin Ida geb. Fürstin von Liechtenstein, 1907. — **Meran-Obermais.** Kunsthändler und Antiquar Georg Müller: Ledertasche mit eisernem Bügel und messingener Anhängerkette; 16.—17. Jahrh. — **München.** Antiquar Jacques Rosenthal: Zwickerbrillenfassung aus Leder; 15.—16. Jahrh. — **Nürnberg.** Frau Margarete Fuchs: Silbervergoldete Taschenuhr von Lépiné, Paris, Ende des 18. Jahrh. Kerzendreier (Wachskerzchen mit 3 bayrischen Kreuzern). 1 Paar Haarambänder. Knöchernes Patenbüchschchen mit 13 kleineren Münzen.

°Silber und Kupfer, 18.—19. Jahrh. Unterkragen von Leinen mit Klöppelspitze. Gestricktes Kinderkleid. 2 gestrickte Kinderstrümpfe. 3 gehäkelte Kinderarmbänder. Fräulein Marie T ü m m e l: Goldwage; 18. Jahrh. K. k. österreichischer Konsul Carl S c h r a g: Vergoldete Bronzemedaille auf die internationale hygienische Ausstellung in Innsbruck 1896. Kirchenverwaltung S t. L o r e n z: Gehäuse für den Ölberg an der St. Lorenzkirche zu Nürnberg, Sandstein; um 1500. Medizinalrat Dr. L o c h n e r: 3 geschnitzte und bemalte Holzlöffel (für Salz oder Hülsenfrüchte); oberbayerisch; 18.—19. Jahrh. — **Straßburg.** Ing.-Ass. von K l u c a r i c: 6 versilberte Galvanos von Plaketten; Flötner zugeschrieben. — **Stuttgart.** Freiherr von B r e i t s c h w e r t: Spirale einer vorgeschichtlichen Bronzefibel; gef. bei Mainz. Kleines Bronzefigürchen, Herkules; Tabaksdose mit gravierten Darstellungen, Kupfer und Messing; 18. Jahrh. Gürtelschnalle und 2 Brochen mit Kameen in Goldblechfassung; um 1800. Buketthalter mit Perlmutterstab und Spiegel; desgl. 4 Miniaturen; weibliche Brustbilder; um 1800. Kleine Frauenbüste in Achat geschnitten. Konrad S c h m i d t: 2 buntglasierte Bauernschüsseln; spätes 18. Jahrh.; aus dem Steigerwald. — **Wandsbek** bei Hamburg: Kaufmann P. H. T r u m m e r: Gipsabguß eines Bronzeepitaphiums für Balthasar Trummer auf dem Rochuskirchhof zu Nürnberg; 17. Jahrh.

A n k ä u f e.

Bauteile. Eiserner Ofen mit aufgelegtem Messingzierraten; aus Cleve; spätes 18. Jahrh.

Gemälde. Temperagemälde auf Holz; die Fußwaschung der Apostel; mittelrheinisch; 1. Hälfte des 15. Jahrh.

Plastik. Holzsulptur, thronende Maria mit-dem Kind; niederbayerisch; 1. Hälfte des 15. Jahrh. Holzfigur, stehender heiliger Johannes Baptista; fränkisch; Anf. des 16. Jahrhundert Büste der Maria mit dem Kind; Holzsulptur von Tilman Riemenschneider. 4 Gipsabgüsse nach Arbeiten Tilman Riemenschneiders in den Sammlungen des Würzburger Kunst- und Altertumsvereins: 1. sitzende hl. Anna selbdritt. 2. stehender hl. Nikolaus. 3 u. 4. Doppelseitig stehende Marienfigur mit dem Jesuskind. In Buchsbaum geschnittene Gruppe, Kreuzabnahme; Ende des 17. Jahrh.

Wissenschaftliche Instrumente. Astrolabium aus Messing von Georg Hartmann, Nürnberg; 1548.

Medaillen. Silbermedaille auf Ferdinand I. von Österreich und Anna von Ungarn 1523. Joachimstaler, religiöse Silbermedaille, Geburt Christi und Sündenfall; 1565. Fünffacher Dukat, Medaille auf die Neubefestigung Münchens, 1640.

Gewebe. Eine Anzahl Sammte, Sammtbrokate, Seidenbrokate, Brokatelle, Seidenatlas, Zeugdruck, zusammen 23 Stück; 15.—18. Jahrh. Crucifix, hohe Reliefstickerei von einer Kanzel; 16. Jahrh. Gesticktes Antependium der Stadtamhofer Fischerzunft; 1561. Bunte Seide mit Stickereimuster; 18. Jahrh. Silbergestickte Altarfüllung; Anfang des 18. Jahrh. Handtuch mit Klöppel- und Nähspitzen; 17. Jahrh. 4 Filetguipuremuster; 17. Jahrh. Musterband mit 20 Filetmustern; 17.—18. Jahrh. 24 große Quasten; 18. Jahrh.

Kirchliche Geräte. Oblatenzange (Agnus-dei-Zange); Eisen; 17. Jahrh. Silbervergoldetes Monile (Agraffe eines Bischofsmantels); um 1630 mit dem Wappen der Hatzfeld; kölnische Arbeit.

Waffen. Handbüchse aus Schmiedeeisen; 15. Jahrh. Gotischer Pfeilköcher; 15.—16. Jahrh.

Zunftgeräte. Großer Krug aus braunglasiertem Ton mit dem Gewerbeabzeichen der Bierbrauer; 1787; wahrscheinlich mährisches Fabrikat.

Münzen. Augsburger Dukat; 1645. Frankfurter Dukat; 1636.

Hausgeräte. Silberner teilvergoldeter Weinhumpen mit getriebenen Darstellungen (Heidelberger Faß); Anf. des 18. Jahrh. Meißener Bisquitgruppe, Grabmal Gellerts; Ende des 18. Jahrh. Bleierne Tabakbüchse; 18. Jahrh. Camera obscura; spätes 18. Jahrh.

Tracht und Schmuck. Schwarzseidener, gestickter Ratsherrnmantel; Anf. des 18. Jahrh. Zierscheibe, romanisch, Kupfer mit teilweiser Vergoldung.

Bäuerliche Altertümer. Hölzerne Feldflasche in Fäßchenform mit Schnitzerei; aus Oberaurobach im Inntal.

D e p o s i t u m.

2 blecherne, bemalte Herbergschilde der Nürnberger Rotgießer; 18. Jahrh.

Ein großes Danziger Bronzekanonrohr, gegossen von Wichtendahl 1625. Zwei gußeisenerne Kanonenrohre; 17. Jahrh. Hakenbüchse; 17. Jahrh.

KUPFERSTICKKABINET.

(Zugänge vom 1. Januar bis 1. Juli 1907.)

Geschenke.

Agram. Arthur Schulz: Exlibris desselben und Exlibris Artur Révé. — **Ans-bach.** Luise Ströbel: Exlibris der Familie von Ströbel, gez. von E. L. Popp-München. — **Augsburg.** Fabrikdirektor Maximilian Rothballer: Exlibris desselben in zwei Exemplaren, gez. von Otto Blümel-München. — **Bamberg.** H. Th. von Kohlhagen: 1. Exlibris Henrici ab Kohlhagen; 2. zwei verschiedene von Kohlhagensche Exlibris in je zwei Exemplaren; 3. Exlibris des Vereins S. Michael in drei Exemplaren. — **Basel.** Melchior Portmann: Exlibris desselben. Originallithographie von Burkhard Mangold-Basel 1906. Sophie Portmann: Exlibris derselben in zwei Exemplaren. — **Berlin.** Paul Goldstein: Exlibris desselben. Prof. Dr. Kausch: Exlibris seiner Frau. Verein für Originalradierung: Jahrespublikation 1906, enthaltend Arbeiten von Gustav Eilers, Erich Eltze, Ph. Franck, H. Koenemann, W. Müller-Schoenefeld, E. Schäffer und C. Topel. — **Bochum.** Schriftsteller Wilhelm Stolzenburg: Exlibris desselben. Originalzeichnung von Willi Geiger-Landshut 1906. — **Bonameś** bei Frankfurt a. M. Adolf Conrad: 1. Exlibris desselben, gez. von Oskar Schwindrazheim-Hamburg; 2. Exlibris desselben von Fidus-Berlin in zwei Fassungen. — **Budapest.** Oberst Johann Karg Freiherr von Bebenburg: Drei photographische Aufnahmen der Klosterruinen von Anhausen mit den Grabdenkmälern der Herren von Bebenburg. Dr. Oskar Milton Reich: Drei Exlibris desselben, gez. von C. V. H. de Rozsnayay und Elisabeth v. Vaskovitz. C. V. H. de Rozsnayay: Sechs neuere Exlibris, darunter dasjenige des Geschenkgebers. — **Charlottenburg.** Apotheker Richard Haeger: Exlibris desselben in drei Exemplaren. — **Frankfurt a. M.** Buchhändler Friedrich Kurz: Exlibris desselben, gez. von Fritz Boehle-Frankfurt a. M. 1906. Willy Lampe: Exlibris desselben nebst Widmung betr. seine Entstehung an Wilh. Busch. Rittmeister a. D. von Tiedemann: Exlibris desselben. — **Hamburg.** Frau Emma Feuerbach: Exlibris derselben, gez. von Julius Zehle-Hamburg, in zwei Exemplaren. Referendar John Hübbe: Exlibris John und P. W. Hübbe. Louis Lion: Exlibris desselben. — **Karlsbad.** M. U. Dr. C. Becher, Stadtrat: Die sieben Exlibris desselben. — **Leipzig.** Dr. Joh. Baensch-Drugulin: Zwei Spielanzeigekarten für Whist, Anf. 19. Jahrh. Carl Lorch: Exlibris desselben und seiner Frau, gez. von Prof. Fritz Schumacher-Dresden. — **Lübeck.** Buchhändler Ad. Groche: Exlibris desselben. — **München.** Frau Direktor H. Gilles: Exlibris Dr. med. George Kaufmann und Exlibris Heinrich Gilles, gez. von der Geschenkgeberin. Spitzertypie-Gesellschaft: Prospekt mit 10 Vierfarben-Spitzertypen (rasterlose Kupferätzungen nach Patent Spitzer), März 1907. Buchhändler Horst Stobbe: Exlibris desselben in sechs Exemplaren, gez. von Karl Fincke-Königsberg 1906. — **Nancy.** Madame Gustave Goury: 1. Exlibris derselben in zwei Exemplaren; 2. Exlibris der Marguerite Goury. — **Nürnberg.** 1. Direktor Dr. von Bezold: 1. Neun Probedrucke der Autotypie-Compagnie zu München; 2. Er. Correns: Daniel Gustav von Bezold, Kniebild, Lithographie in Kreidemanier; 3. A. Weber: D. Friedr. Faber, Kgl. Distrikts-Schulen-Inspektor und Stadtpfarrer, Brustbild im Oval, Lithographie in Kreidemanier nach Kreul; 4. Le Siècle, Nummer vom 15. Mai 1871, enthaltend die Artikel des Friedensschlusses zwischen Deutschland und Frankreich; 5. Ein Heft der Denkmäler der Baukunst und verschiedene Hefte der Münchener Architektur-Studien. Ferd. Eisinger: 1. Gedenkblatt zur Säkularfeier der Geburt Friedrich von Schillers am 10. Nov. 1859, radiert von H. Bürkner. Architektur von F. C. Schmidt; 2. Weimar von der Nordseite, Aquatintablatt, 1. Hälfte 19. Jahrh. Wilh. Emmerling: Plan von St. Petersburg v. J. 1854, Stahlstich. Fräulein Heerdegen: Abschied König Otto's von Griechenland vom k. Hof in München, Lithographie (1833). Prof. Ludwig Kühn, Maler und Radierer, schenkte folgende eigenhändige Werke: I. Radierungen: 1. Kopf

aus dem Rembrandtischen Bilde des Polenherzogs in der Eremitage zu Petersburg (1637); 2. Mittagsschläfchen, Originalradierung; 3. Portrait des Hofrats Dr. Dienf, Bad Kissingen, Originalradierung; 4. Exlibris Ernst Nister, Originalradierung. II. Lithographien: 1. Bildnis der Frau des Künstlers, Brustbild nach links in geschabter Manier und rötlichem Ton, 1898; 2. „Nürnberger Bauernhof“, farbige Originallithographie, 1899; 3. Bildnis von Prof. Paul Ritter, Brustbild, Originallithographie in rotbraunem Ton, 1899; 4. „Der Frosch im Krug“, Originallithographie in drei Farben ohne Anwendung einer Zeichnungsplatte, 1900; 5. „Einsamkeit“, Partie vom Dutzendteich bei Mondscheinbeleuchtung, farbige Originallithographie, 1902; 6. „Katzwang“, malerische Ansicht von Süden, farbige Originallithographie, 1903; 7. Selbstbildnis v. J. 1886, in den drei Grundfarben Gelb, Rot, Blau, ohne weitere Zeichnungsplatte, 1903; 8. „Heuernte“, farbige Originallithographie, 1904; 9. Blick auf die Burg von Nordost in winterlicher Spätnachmittag-Stimmung, große farbige Originallithographie, 1904; 10. Weibliche Profilbüste, auf einer Mauer stehend und auf eine Felslandschaft schauend, Originallithographie in Schwarz und Rotbraun, 1904; 11. Bildnis des Bildhauers Philipp Kittler, ovales Brustbild in geschabter Manier, Originallithographie, 1904; 12. Bildnis des Sohnes des Künstlers, ovales Brustbild in geschabter Manier, Originallithographie, 1905; 13. Selbstbildnis, Brustbild in geschabter Manier, Originallithographie, 1906; 14. Weibliches Brustbild nach links, Originallithographie in rötlichem Ton, 1906; 15. Blatt mit 17 Portraitszeichnungen aus dem Künstlerverein, Kreidemanier; 16. Bildnis des Bildhauers Prof. Schwabe, ovales Brustbild in geschabter Manier, Originallithographie. Stud. med. Hans Lorenz: 128 kolorierte Kupferstiche aus naturwissenschaftlichen Werken von C. G. Winterschmidt-Nürnberg, 2. Hälfte 18. Jahrh. — St. Pölten bei Wien. Landgerichtsrat Eduard Dillmann: Drei Exlibris desselben. — Ried im Innkreise. K. K. Gymnasiallehrer Franz Sylvester Weber: Exlibris desselben in zwei Größen, gez. von Dr. phil. Rudolf Junk-Wien 1906. — Salzburg. Philipp Strasser: Gedenkblatt auf Hans Markart und Wolfgang Am. Mozart, Heliogravüre nach einer Zeichnung des Geschenkgebers. — Schöneberg-Berlin. Redakteur und Schriftsteller Max Bauer: 1. 20 Exlibris nach Zeichnungen vom Maler E. M. Lilien; 2. Exlibris des Geschenkgebers, gez. vom Maler Richard Scholz-Dresden. — Straßburg. von Klukaric: Photographie eines Radschloßgewehres mit reicher Einlegarbeit. — Stuttgart. Geh. Hofrat Prof. Dr. med. Krieg: Exlibris desselben. — Szeged (Ungarn). Cand. med. Stephan Szécsi: Exlibris desselben in zwei Exemplaren, gez. von E. Barta-Budapest. — Wartburg. Schloßhauptmann Hans Lucas von Cranach: Exlibris desselben, gez. von Georg Barlösius, in fünf Exemplaren. — Wien. Prof. Dr. Moriz Grolig: Exlibris desselben in zwei Exemplaren. Anna Müller: Exlibris derselben. — Wiesbaden. Dr. med. Rudolf Biermer: Exlibris desselben (1906).

Ankäufe.

Kupferstiche und Radierungen. Israel von Meckenen: Christus am Kreuz mit vier Engeln, daneben Johannes und Maria. B. 28. Abdruck des 2. Zustandes. (Auktion Amsler & Ruthardt-Berlin). — Unbekannter Meister des 15. Jahrh.: Kleines ovales Blättchen mit der Madonna in der Strahlenglorie. Auf Goldgrund und koloriert. (Auktion Gutekunst-Stuttgart). — Albrecht Dürer: Die drei Genien. B. 66. — Hans Burgkmair: Venus und Merkur, Eisenradierung. B. 1. (Als einzige Radierung des Meisters bekannt). — Heinrich Aldegrever: Die Vertreibung aus dem Paradiese, B. 137, aus dem Totentanz; Adam bebaut die Erde, B. 138, aus der gleichen Folge. — Daniel Hopper: Säulenfuß und -Kapital mit Arabesken, B. 128. Vor der Nummer. — Meister I. B.: Der Triumphzug des Bacchus, B. 19. — Hieronymus Bang: Folge von 10 Blatt Fruchtgehänge mit Vögeln, numeriert 1—10. — Paul Flindt: Oberer Teil eines Pokals. Mit Kartuschen, Fruchtwerk, Masken und Engelsköpfen ornamentiert. Am Lippenrand eine Landschaft, am Knauf zwei Delphine im Wasser schwimmend (Papier rechts angesetzt). — Hans Sebald Lautensack: Die Landschaft mit der Festung auf dem Felsen, der durch eine Holzbrücke zugänglich gemacht ist, B. 31. — Virgil Solis: David und Bathseba, B. 12; Die Gaukler, B. 257; Adam gibt den Tieren ihre Namen, Fries mit dem Monogramm und der Jahrzahl 1540 (unbeschrieben); acht Wappenschilder in einem mittleren Rechteck, umrahmt von 16 kleineren, unten die Inschrift: „Der diss stück hat gebessert vnd thun vermehren. Der thut des iars gar viel kunststucke verzehren“, mit dem Monogramm und der Jahrzahl 1565 (unbeschrieben und selten). — Georg Keller: Ansicht der

Belagerung von Hartogenbosch, 1605. — Christoph van Sichein: „Bernhard Knipperdollinck. Prophet des Anabaptistes dens Munster 1533“, Drugulin 10747. — Tobias Franckenberger d. J.: „Newes Blumen-Büchlein vor augen gestellt durch Tobias Franckenberger dem Jüngern in Straßburg Anno 1662,“ 13 Bll. incl. Titelblatt. Jessen 1946. — Wenzel Hollar: Sechs Kinder, P. 517; deutsche Ansichten, 12 Bll., P. 763—774; großer Plan von München, P. 871, Abdruck des 1. Zustandes vor Wegnahme des Titels, mit Text auf der Rückseite; Pym, P. 1313; Elisabeth, Tochter Karls I. von England, P. 1396; Oughtred, P. 1477; Gabriel Roelans, P. 1492; (Karl I. von England), Rückseite mit Text, aus Edward Walker historical Discourses, P. 1686; Wiener Edelfrau, P. 1939; verzierte Deckelkanne, P. 2635. — Andr. Paul Miltz: Ferdinand Albrecht, Herzog von Braunschweig, Halbfigur in Rüstung, im Alter von 43 Jahren, 1679. Schabkunstblatt. — Bilderbibel mit Kupferstichen von Christoph Weigel nach J. J. Sandrart und G. C. Eimmart, 1695. — Jan Lutma: Portrait seines gleichnamigen Vaters, Büste en face auf Sockel. In gepunzter Manier. — Jan Verkolje: Zottiger Hund, nach links springend, Schabkunstblatt. — Jakob Gole: Nicolas Colvius, Prediger in Amsterdam. Schabkunstblatt. — (Cornelis Dusart): Die Familie in der Küche. Schabkunstblatt. (Unbeschrieben). — Martin Engelbrecht (excud.): Folge von vier Blatt Tafelaufsätze aus der Folge Galanteriearbeiten. Nr. 103, 25—28, 465—468. — Johannes Janson: Kühe und Ochsen, 4 Bll. Radierungen. — Friedrich Wilh. Meyer (Berlin): Marie Luise Albertine, verwitwete Landgräfin von Hessen-Darmstadt, Brustbild im Oval in Punktiermanier. — W. Unger: Rembrandt's Selbstbildnis im kaiserlichen Hofmuseum in Wien, Radierung. — Eugène Béjot: „Le Pont Saint-Louis, Paris“, 1905. Original-Radierung. — Rudolf Jettmar: „Felschlucht“. Original-Radierung. — Gustav Leheutre: „Le Canal d'Eu“. Original-Radierung.

Holzschritte. Lucas Cranach: Der heil. Michael mit Wage und Schwert, B. 75. (Links beschnitten). — (Hans Leonhard Schäuffelein): Christus am Kreuz zwischen den beiden Schächern; aus Pindten, Rosenkranz Mariae, Nürnberg 1505. — Hans Brosamer: Ausgießung des heil. Geistes. Aus dem „Catechismus für die gemeine Pfarrherr und Prediger. D. Martin Luther. Zu Frankfurdt am Meyn, druckts Weygand son (1550).“ Nagler, Monogrammist III, 656, 2, 14. — Heinrich Steiner: Jüngstes Gericht, 1510. (Wenig späterer Abdruck.) — Tobias Stimmer: Otto Heinrich, Graf von Schwarzenberg, Andr. 21, doch abweichend von der dort gegebenen Beschreibung. — Heinrich Goltzius: Junger Mann mit wehendem Mantel und Stab, B. 240. Abdruck auf blauem Papier. — F. W. Gubitz: Sophie Wilhelmine Gräfin von Voss, Oberhofmeisterin der Königin Luise. Hüftbild in Witwenschleier. Abdruck in Farben von sieben Stöcken.

Lithographien. a) Inkunabeln. Hauslab: Jäger vor einer Sennhütte, seltene lithographische Arbeit in Kreidemania von dem bekannten Wiener Sammler. — Phillisdorf: Oberbayerischer Holzknicht, vor einer Sennhütte sitzend, koloriert (1820).

b) Lithographien nach 1820. V. Adam: „La Civilisation. Générosité des soldats français envers leurs prisonniers“, koloriert; „La Barbarie. Traitement que subissent les prisonniers français en Afrique“, koloriert. — Hippolyte Bellangé: Bivouac de Grenadiers à cheval, in Kreidemania (Lith. de G. Engelmann); Avant-Poste, in Kreidemania (Lith. de G. Engelmann); La Vedette, in Kreidemania (Lith. de G. Engelmann); militärisches Verhör einer Frau, „Votre nom? . . . Rentière“, in Kreidemania, 1828 (Lith. de Villain); 9 Blatt Lithographien aus den Jahren 1829 und 1830, je mit mehreren Darstellungen aus dem Kriegsleben und Genreszenen, in Kreidemania: Darstellung militärisch-satirischen Charakters, darunter „M. Durand . . . pour la 3^e et dernière fois . . . Armes!“, in Kreidemania (Lith. de Villain); „Vive le Vin“, in Kreidemania (Lith. de G. Engelmann); Soldat und Alter beim Wein, in Kreidemania (Lith. de Villain); L'indifference en matiere d'opinion politique, in Kreidemania (Lith. de Gihaut frères, éditeurs, Boulevard des Italiens Nr. 5); Les clefs de la ville, 1832, in Kreidemania (Lith. de Gihaut frères etc.); Une noce de basse Normandie, 1834, in Kreidemania (Lith. de Gihaut frères etc.); Kavallerie-Attacke aus d. J. 1793, in Kreidemania, 1836 (Lith. de Benard et Frey); Le retour de la Ville, 1840, in Kreidemania (Imp. d'Aubert & Cie.). — L. Garnier: Védette nach Bellangé, farbige Lithographie in Kreidemania (Lith. de Benard et Frey). — Delpesch: „27 Juillet 1830. La Charte, la charte etc.“, in Kreidemania. — Camille Roqueplan: „Les trois dernières Journées de Juillet 1830“, in Kreidemania (Lith. de Bichebois aîné).

c) Neuere Lithographien. Josef Danilowatz: „Ziegelöfen bei Heiligenstadt“, Originallithographie. — Käthe Kollwitz: „Arbeiterfrau“, Originallithographie. — Josef von Rapacki: „Marienturm in Krakau“, Originallithographie.

Historische Blätter. „Eine gar schöne Auslegung des Eyd-Schwurs“. Gedruckt und zu finden in der Schwabacher Buchdruckerei, Holzschnitt mit Typentext. Um 1737.

Schrift und Druck. Buchdruckerzeichen des Johannes Hervagius zu Basel. 1538. Holzschnitt von Hans Holbein d. J. Vgl. Pass. III. S. 417 Nr. 142.

Wittelsbacher Stiftung. Ludwig I., König von Bayern, als Kronprinz (1786 bis 1868). Brustbild im Oval. Aquatintastich von J. G. Mansfeld.

Heyer von Rosenfeld'sche Stiftung. Stammbaum der Familie Herberstein, 9 Bll. Jakob Bruynel sc. 1657. Mit den Nachträgen v. J. 1715.

Denkmäler der Heilkunde. Johann Jakob Geyger, Chirurg in Augsburg. Brustbild im Oval, im Alter von 70 Jahren, 1614. Kupferstich von Raph. Custodis. Mit deutschem Gedicht in Typendruck. — John Pordage, engl. Arzt und Philosoph, Mystiker (Böhmist, Cabbalist und Alchemist). 1625—98. Brustbild im Oval. (W. Faithorne sc.). — Friedrich Kaltschmid, Arzt in Breslau, kaiserl. Leibarzt. Ovale Brustbild, im Alter von 71 Jahren, 1713. Schabkunstblatt von Johann Oertl (Breslau).

ARCHIV.

Geschenke.

Erlangen. Stud. pharm. Julius Maurer: Erneuerte Ordnung für die Meister des Schneiderhandwerks zu Stadt-Volkach. 1641, 1. Juli. Libellierte Pergam. U. — **Nürnberg.** Kgl. Oberexpeditor Georg Burger: Lehrbrief für Michael Wehhaupt von Mattighofen, ausgestellt von dem Lust- und Blumengärtner daselbst Joseph Ecker. München 1754, 27. Januar. Perg. Kommerzienrat Wilhelm Gerngros: Akten des Kloster-Ebrachischen Pfliegamts zu Nürnberg, das Eisen- und Drahthammerwerk zu Katzwang betr. 1553—1794; Lehrbrief für den Kellerjungen Johann Möbner aus Zimmern, ausgestellt von Georg Friedr. Redenbacher, Gastgeber zur Goldenen Sonne in Ansbach. 1773, 1. Sept. Orig. Perg. Urk. — **Osternberg, O.-Oestr.** H. von Preen: Auszug aus Müllners Nürnberger Annalen: „Von Enderung der Religion. Die Ein- und zwanzigste Relation.“ Papier-Handschrift des siebzehnten Jahrhunderts.

Ankäufe.

Verleihung von Statuten aus der Regel des hl. Benedikt an das Frauenkloster der hl. Cäcilie zu Pfullingen vom Orden des hl. Damian durch Papst Innocenz IV. Perugia 1252, 21. Okt. Perg. Kop. (Wirt. Urk. B. 4, 308; Potthast, Reg. pontif., nro. 14755). — Schreiben Kaiser Maximilians I. an den Grafen Wlfg. von Öttingen mit dem Befehl, bei ihm in Augsburg zu erscheinen. 1496, 15. Juni. Or. Pap. — „Summarisches Verzeichnus und bericht mit wieviel Personen und Pferden, erstlich die Chur Fürsten, hernach der Kay. und Königl. Mt. gesandten, auch anderer Grafen, Freyherrn und stett, so auf den von den Churf. in Nürnberg Deputirten und angestellten Churf. Collegialtag Ao. 1611 erschienen und glücklichen angelangt sein.“ Pap. Hdschr. 27 SS. fol. — Lehenbrief des Kaisers Matthias für Niclas Herpfer und seine Brüder und Vettern über das sogen. „Kron-Lehen“ zu Donauwörth. 1613, 24. Jan. Orig. Perg. Urk. mit anhängendem Siegel in Holzkapsel. — Confirmation der Ordnung des Maurerhandwerks in Ansbach durch Markgraf Georg Friedrich. 31 Artikel. 1699, 6. April. Orig. Perg. Urk. — Ein Pack Quittungen, Lieferungsscheine, Steuerzettel u. a. m. von Coburg u. a. O. 1719—1824.

BIBLIOTHEK.

(Zugänge vom 1. Januar bis 30. Juni 1907.)

Geschenke.

Aachen. Gustav Schmidt, Buchhandlung: Nießner, 20 Jahre Franzosenherrschaft am Nieder-Rhein. 1794—1814. 1907. 8. — **Aarau.** H. R. Sauerländer & Co.: Merz, Die mittelalterlichen Burganlagen und Wehrbauten des Kantons Argau. 1905/06. 4. —

Altona. Handelskammer: Jahresbericht für 1906. I. (1906). 8. — **Ansbach.** Hist. Verein Mittelfranken: Die Handschriften des hist. Vereins für Mittelfranken. 1907. 8. — **Augsburg.** B. Schmidtsche Buchhandlung: Steichele, Das Bistum Augsburg. 52. Lief. 1906. 8. — **Bamberg.** Bezirksgrremium für Handel und Gewerbe: Jahresbericht für 1906. 8. — **Barmen.** Handelskammer: Jahresbericht für 1906. Barmen 1907. 2. — **Basel.** Prof. Dr. Daniel Burckhardt: Derselbe, Eduart Heusler. S.-A. 8. — **Gewerbemuseum:** Jahresbericht für das Jahr 1906. 1907. 8. — **Bayreuth.** W. Hartung: Derselbe, Die Denkmalspflege im jur. Sinne. 1906. 8. — **Berlin.** Akademie der Künste: Chronik der Akademie der Künste. 1905/6. 1906. 8. — Königl. Bibliothek: Jahresverzeichnis der an den deutschen Universitäten erschienenen Schriften. XX. 1906. 8. — Verzeichnis der erworbenen Druckschriften. 1906. Alphab. und Besitzregister zu demselben. Berlin 1907. 8. — **Richard Bong,** Kunstverlag: Bode und Valentiner, Rembrandt in Bild und Wort. 18.—20. Lief. (1907). 2. — **Seidel,** Gemälde alter Meister im Besitze des Kaisers. 16.—21. Lief. 1907. 2. — **Wilhelm Ernst & Sohn,** Verlag: Baltzer, Die Architektur der Kultbauten Japans. 1907. 8. — **Mühlke,** Von nordischer Volkskunst 1906. 8. — **Generalverwaltung der kgl. Museen:** Jahrbuch, d. kgl. preuß. Kunstsamm. XXVIII. 1. 1907. 2. — **J. Guttentag,** Verlag: H. Knapp, Die Zenten des Hochstifts Würzburg I. 1—2. Berlin 1907. 8. — **Max Harwitz,** Verlag: Jon (Karoline von Günderode), Melete. 1906. 8. — **Kriegsministerium (Medizinische Abteilung):** Sanitäts-Bericht über die Königl. Preußische Armee etc. für den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 1903 bis 30. September 1904. 1906. 4. — **Schwiening,** Beiträge zur Kenntnis der Verbreitung der venerischen Krankheiten in den europäischen Heeren sowie in der militärpflichtigen Jugend Deutschlands. 1907. 8. — **E. Meyer:** Grisebach, Das deutsche Rathaus der Renaissance. 1907. 8. — **Preuß. Ministerium der öffentlichen Arbeiten:** Höhen über N. N. 7. Heft. 1907. 8. — **Ministerium für Handel und Gewerbe:** Jahresbericht der kgl. preuß. Reg.- u. Gewerberäte u. Bergbehörden für 1906. 1907. 8. — **Peter J. Östergaard,** Verlag: Wissen, Illustrierte Wochenschrift I. 1—4. 1907. 2. — **Redaktion des Handbuchs über den Königl. Preuß. Hof u. Staat:** Handbuch über den Kgl. Preußischen Hof und Staat für das Jahr 1907. 1906. 8. — **Reichsamt des Innern:** Der obergerman. — rätische Limes des Römerreiches. Lief. 28. 1907. 4. — **Staatssekretär des Innern:** Das Bauernhaus im Deutschen Reich und in seinen Grenzgebieten. 10. Schluß Lief. des Atlas und Textband 1906. 4. u. 2. — **Kgl. Verkehrs- u. Bau-Museum:** Vollständiges Verzeichnis der im Verkehrs- u. Baumuseum in Berlin ausgestellten Gegenstände. O. J. (1906). 8. — **Ernst Wasmuth,** Verlag: Dehio, Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler II. 1906. 8. — **Dehio und von Bezold,** Die Denkmäler der deutschen Bildhauerkunst 3. Lief. 1907. 2. — **Ehardt,** Deutsche Burgen. Lief. 9. 1906. 2. — **Franz Weinitz:** Derselbe, Das Residenzschloß zu Arolsen. Leipzig. 1907. 2. — **Bielefeld.** Velhagen & Klasing, Verlag: Künstler-Monographien LXXXVII. (Perugino). 1907. 8 u. LXXXVIII (Hunt) 1907. 8. — **Stammbaum der Familie Delius westfälischen Zweiges o. O. o. J.** 2. — **Bonn.** Prof. Dr. Clemen, Provinzial-Conservator: Bericht über die Provinzial-Museen zu Bonn und Trier 1906. 1907. 8. — Bericht über die Tätigkeit der Museums- und Geschichtsvereine innerhalb der Rheinprovinz 1906. 1906. 8. — **Braunschweig.** Herzogliche Baudirektion: Die Bau- und Kunstdenkmäler des Herzogtums Braunschweig. Bd. III. 2. 1906. 8. — **Bremen.** Direktion des Norddeutschen Lloyd: Neubaur, Der Norddeutsche Lloyd, 50 Jahre der Entwicklung 1857—1905. 1907. 4 u. 2. — **Breslau.** K. v. Frankenberg: Rückblicke auf Kultur und Geschichte des Adels in Schlesien. S.-A. 1907. 8. — **Brühl.** Gymnasium: Eugen Koesters, Natur und bildende Kunst. 1905. 8. — **Brünn.** Direktor Julius Leisching: Derselbe, Wandbehang und Tapete. S.-A. 1905. 4. — Derselbe, Die Silhouette. 1906. 4. — **Budapest.** Eduard Vadasz: Schuller, Der siebenbürgisch-sächsische Bauernhof und seine Bewohner. 1896. 8. — **Cassel.** Magistrat der Residenzstadt Cassel: Bericht über die wichtigsten Zweige der Verwaltung der Residenzstadt Cassel im Etatsjahr 1905. 1907. 4. — **Charlottenburg.** W. Treptow: Derselbe, Altes und Neues aus dem mittelalterlichen Geschützbau. S.-A. Berlin 1907. 2. — **Coblenz.** Handelskammer: Mitteilungen Nr. 12 des III. Jahrg. (Dez. 1906). 1906. 4. — Nr. 13 (März 1907). 1907. 8. —

Creussen. K. Böhner, Apotheker: Derselbe, Geschichtliches über die Apotheke in Creussen. 1901. 8. — **Danzig.** Vorsteher-Amt der Kaufmannschaft: Bericht über seine Tätigkeit und über Danzigs Handel, Gewerbe und Schifffahrt im Jahre 1906 I. Teil. 1907. 8. — **Darmstadt.** Großherzogl. Zentralstelle für die Gewerbe: Wagner, Katalog der Vorbildersammlung (des Landesgewerbevereins für das Großherzogtum Hessen) für Baukunst, Bildnerlei und Malerei, sowie für Kunstgewerbe. I. Teil. Gruppe I—IX. 1906. 8. — **Dessau.** Herzogl. Hofbibliothek: Kleinschmidt, Katalog der schönen Künste der Herzogl. Hofbibliothek zu Dessau 1906. 8. — Derselbe, Katalog der Theologie der Herzogl. Hofbibliothek. 1907. 8. — **Donauwörth.** J. Traber, Bibliothekar am Cassianum: Derselbe, Die Glocken der Heilig-Kreuz-Kirche in Donauwörth. 1906. 8. — **Dortmund.** Handelskammer: Jahresbericht für 1906. 1907. 2. — **Düsseldorf.** Carl Welcker: P. Welcker, Ein deutsches Bürgergeschlecht im Laufe von 7 Jahrhunderten. 1907. 8. — **Einsiedeln.** Benziger & Comp., Verlagsanstalt: Kuhn, Allgemeine Kunstgeschichte 39. Lief. 1906. 8. — **Ennenda.** (Kanton Glarus): Adolf Jenny-Trümpy: Derselbe, Handel und Industrie des Kantons Glarus 1898. 8. — **Enns.** Musealverein: IV. Jahresbericht des Musealvereins „Lauriacum“ für Enns und Umgebung 1904—1906. 1907. 8. — Schicker, Führer durch das Museum der Stadt Enns. 1907. 8. — **Erfurt.** Gewerbe-Verein: Jahresbericht 1905/6. (1906). 8. — **Erlangen.** Dr. Gebhardt: Reuter, Sendschreiben an Dr. Wahrhold 1835. 8. — Unterricht von den Wirkungen der (Kiesowschen) Essenz. O. J. 8. — Fr. Junge, Verlag: Beiträge zur bayerischen Kirchengeschichte. XIII. 3. u. 4. Erlangen 1907. 8. — Emil Kränzlein: Winter, Die Kämmen aller Zeiten. (1906). 4. — **Eßlingen.** Paul Neff, Verlag: Führer zur Kunst. 8. (Joseph August Lux, Schöne Gartenkunst 1907). 8. — Die Kunst- u. Altertumsdenkmale im Königreich Württemberg. Ergänzungsatlas Lief. 20—22. qu. 2. — **Flensburg.** Handelskammer: Jahresbericht für 1906. I. Teil. 1907. 8. — **Frankfurt a. M.** Joh. Friedr. Hof: Derselbe, Lehrjahre bei Ludwig Richter und in München. 1903. 8. — Heinrich Keller, Verlag: Leo von Lütgendorff: Der Maler und Radierer Ferd. v. Lütgendorff. 1906. 8. — Realschule: Programm der Realschule Philanthropie in Frankfurt a. M. 1907. 4. — **Freiherrl. Carl von Rothschildsche öff. Bibliothek:** Berghooffer, Bericht für die Jahre 1901—1905. O. J. 8. — Fritz Rupp: Derselbe, Eine Altfrankfurter Handwerkerfamilie und ihre Zeit. (1907). 8. — **Franzensbad.** Dr. Mich. Müller: Derselbe, Der Kaffee im Egerland. S.-A. 1907. 8. — **Frauenfeld.** Huber & Comp, Verlag: Brun, Schweizerisches Künstler-Lexikon 6. Lief. (1907). 8. — Schweizerisches Idiotikon. 57. Heft. 1906. 4. — **Freiburg i. B.** Herdersche Verlagsbuchhandlung: Braun, Die liturgische Gewandung im Occident und Orient. 1907. 8. — Rösler, Die Frauenfrage. 1907. 8. — Pesch, Lehrbuch der Nationalökonomie. I. 1905. 8. — **Freystadt.** Joh. Baptist Götz, Stadtpfarrer: Derselbe, Die Glaubensspaltung im Gebiete der Markgrafschaft Ansbach-Kulmbach in den Jahren 1520—1535. 1907. 8. — **Geestemünde.** Handelskammer zu Geestemünde: Jahresbericht für 1906. I. 1907. 8. — **Gent.** Vreese, W. de: Derselbe, Over eene Bibl.³ Neerlandica Manuscripta. 1903. 8. — Derselbe, De Gedenkstukken onzer Middeleeuwsche Letterkunde. 1905. 8. — **Glasgow.** Glasgow art gallery and museum: Illustrated catalogue of pictures. 1906. 8. — **Gmunden.** Ernst August Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg: Nachbildungen des Reliquiarschatzes des Hauses Braunschweig-Lüneburg. In lithographischem Farbendruck von Weber & Beckers. 1865. 2. — **Gotha.** Lebensversicherungsbank. Bericht für 1906. O. J. 2. — **Greifswald.** J. Abel, Verlagsbuchhandlung: Bernheim, Das akademische Studium der Geschichtswissenschaft. 1907. 8. — **Universitätsbibliothek:** Benutzungsordnung. 1907. 8. — **Groß-Lichterfelde.** A. Götze: Derselbe, Gotische Schnallen. 1907. 2. — Kekule von Stradonitz: Derselbe, Ausgewählte Aufsätze aus dem Gebiete des Staatsrechts. 1907. 8. — Familie Klemm: Klemms Archiv Nr. 20. 1907. 8. — **Hagen.** Handelskammer: Jahresbericht für 1906. 1907. 2. — **Hagenbüschach.** J. Blank: Derselbe, Hagenbüschacher Chronik. 1906. 8. — **Halberstadt.** Handelskammer: Jahresbericht für 1905. 1906. 4. — **Halle.** O. Hendei, Verlagsbuchhandlung: Neujahrsblätter herausgeb. von der historischen Commission der Provinz Sachsen. Heft 1—31. 1877. ff. 8. — Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Sachsen. Neue Folge I. 5—13. 1885. XXI—XXVI 1898—1905. 8. — Jahresschrift

für die Vorgeschichte der sächs.-thür. Länder V. 1906. 8. — Verein für Reformationsgeschichte: Schriften des Vereins Nr. 92, 93. 1906/7. 8. Schriften für das deutsche Volk Nr. 45. 1906. 8. — **Hamburg.** Prof. Dr. J. Brinckmann: Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg. Bericht für 1905. 1906. 8. — **Hannover.** Hahnsche Buchhandlung: Monumenta Germaniae historica: Diplomatum Karolinorum I. Legum sectio IV. Constitutiones IV 1—2. 1906. 4. — Neues Archiv XXXII. Bd. 2. Heft. 1907. 8. — **Handelskammer:** Jahresbericht für 1906. I. 1907. 8. — **Heidelberg.** A. Keller: Derselbe, Die Schwaben in der Geschichte des Volkshumors. 1907. 8. — Finanzrat T. Wilckens: Das Wappenbuch des Hofpfalzgrafen Dr. iur. J. C. Sauer. 1906. 8. — **Herborn.** J. Hoffmann: Derselbe, Die Burg Greifenstein und die Greifensteiner. 1892. 8. — **Ingolstadt.** Dr. Ostermair: Derselbe, Die Ostermair. 1907. 8. — **Innsbruck.** Egon v. Oppolzer: Meine Kunstsammlung. 1906. 2. — Wagnersche Universitäts-Buchhandlung: Anselmi Lucensis collectio canonum. I. 1906. 8. — Biblia sacra vulgatae editionis. 1906. 8. — Čuhel, Zur Lehre von den Bedürfnissen. 1907. 8. — Dalla Torre und von Sarntheim, Die Farn- u. Blütenpflanzen von Tirol. 1906. 8. — Forschungen zur inneren Geschichte Österreichs. Heft 3. 1906. 8. — von Hörmann, Quasiaffinität. 1906. 8. — Kalinka u. Zingerle, Commentationes aenipontanae I. 1906. 8. — Quellen zur Geschichte des Kanonischen Prozesses im Mittelalter. I 1—7. 1905/6. 8. — Schultze, Die Urkunden Lothars III. 1905. 8. — Zehntbauer, Die Stadtrechte von Freiburg im Üchtland u. Arconciel-Illens. 1906. 8. — Veröffentlichungen der Kommission für neuere Geschichte Österreichs III. 1907. 8. — **Jena.** Freiherr v. Dobeneck: Geschichte des Familie von Dobeneck. 1906. 8. — **Kaiserslautern.** Gewerbemuseum: Bericht für 1906. 1907. 8. — **Karlsruhe.** Archiv Commission: Chronik der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe für das Jahr 1905. 1906. 8. — **Kirchheimbolanden.** Regierungsrat Esper: Leininger Geschichtsblätter V. 1906. 8. Nordpfälzer Geschichtsblätter III. 1906. 8. Pfälzische Geschichtsblätter II. 1906. 8. — **Kitzingen.** Stadtmagistrat: Jahresbericht für 1905. 1906. 8. — **Langenzenn.** Pfarrer Einvaldt: Lang, Hammelburger Reise. 5. Fahrt. 1822. 8. — **Leipzig.** J. A. Barth: Verlagsbuchhandlung: Beiträge zur sächsischen Kirchengeschichte 1907. 8. — Börsenverein der deutschen Buchhändler: Verkaufsbestimmungen 1907. 8. — G. J. Göschel, Verlagsbuchhandlung: F. Muncker, Briefe von und an Lessing Bd. V. 1907. 8. — W. Grunow, Verlagsbuchhandlung: Wippermann, Deutscher Geschichtskalender für 1906. 1907. 8. — **Handelskammer:** Moltke, Leipzigs Handelskorporationen 1907. 8. — R. Haupt, Verlagsbuchhandlung: Flugschriften aus dem Zeitalter der Reformation 9, 10. 1907. 8. — J. C. Hinrichsche Buchhandlung: Vierteljahrskatalog der Neuigkeiten des deutschen Buchhandels 1906. 3—4. 1907. 8. — C. L. Hirschfeld, Verlagsbuchhandlung: Helms, Die sozialdemokratische und gewerkschaftliche Bewegung in Dänemark. 1907. 8. — **Insel-Verlag:** Almanach auf das Jahr 1907. 1907. 8. — **Bibliographisches Institut:** Helms, Weltgeschichte VI. 1906. 8. — **Kunstgewerbemuseum:** Ausstellungskatalog der Leipziger Goldschmiedearbeiten und deutschen Bildwerkereien des 16. Jahrh. 1907. 8. — E. A. Seemann, Verlagsbuchhandlung: Montelius, Kulturgeschichte Schwedens. 1906. 8. — Ölenheinz, Friedrich Ölenheinz ein Bildnismaler des 18. Jahrh. 1907. 8. — Berühmte Kunststätten Nr. 35 (München). 1907. 8. — Th. Weicher, Verlagsbuchhandlung: Dahlmann-Waitz, Quellenkunde der deutschen Geschichte. 7. Auflage. 1907. 8. — **Liegnitz.** Handelskammer: Bericht für 1906. 1907. 4. — **Linnich.** Dr. H. Oidtmann: Derselbe, Die Hubertusschlacht bei Linnich. 1904. 8. — Urkundliche Beiträge zur Geschichte der Hubertusschlacht. o. O. o. J. 8. — **Linz.** Dr. Krackowitzer: Derselbe, Der erste Linzer Buchdrucker Hans Planck u. seine Nachfolger. — A. M. Pachinger: Derselbe, Phallische Amulette aus Oberösterreich. 1906. 8. — Die älteste Ortsansicht von Urfahr. 1907. 8. — **Lübeck.** Oberstleutnant Eggers: Derselbe, Geschichte des Geschlechts Eggers. III. Bd. 1907. 4. — **Magdeburg.** Kaiser Friedrich-Museum: Volbeh, Führer durch die Sammlungen des Kaiser Friedrich-Museums. o. J. 8. — **Mainz.** Prälat Dr. Friedrich Schneider: Studien aus Kunst und Geschichte. Friedrich Schneider gewidmet von Freunden und Verehrern. 1906. 8. — **Meiningen.** Handelskammer: Bericht für das Jahr 1906. 1907. 8. — **Metz.** Gesellschaft für Lothring. Geschichte: Keune, Metz, seine Geschichte und Sammlungen. 1907. 8. — **Museum der Stadt:** Erinnerung an das Museum der Stadt

Metz. o J. 4. — **München.** K. bayerische Akademie der Wissenschaften: Deutsche Reichstagsakten X. 2. 1906. 8. — F. Bruckmann, Verlagsanstalt: H. S. Chamberlain, Immanuel Kant. 1905. 8. — Georg Callwey, Verlagsbuchhandlung: Kemmerich, Die frühmittelalterliche Porträtmalerei in Deutschland. 1907. 8. — Ernst v. Des-touches, Die historische Ausstellung der Stadt München. 1907. 8. — K. Generalkonservatorium der Kunstdenkmale und Altertümer Bayerns: Die Kunstdenkmale des Königreichs Bayern II. 6, 7. 1906. 8. — Großkanzler-Amt des K. bayerischen Ritterordens vom h. Georg: Mitgliederverzeichnis des Ordens nach dem Stande vom 24. April 1907. 1907. 8. — Georg Hirth, Kunstverlag: Georg Hirths Formenschatz Jahrgang 1906. 4. — J. V. Kull, Die Schaumünzen des Pfalzgrafen Friedrich Michael. 1907. 8. — R. Oldenbourg, Verlagsbuchhandlung: Erben, Schmitz-Kallenberg und Redlich, Urkundenlehre I. 1907. 8. — Immich, Geschichte des europäischen Staatensystems von 1660—1789. 1905. 8. — Kretschmar, Historische Geographie von Mitteleuropa. 1904. 8. — Schaub, Handelsgeschichte der roman. Völker bis zum Ende der Kreuzzüge. 1906. 8. — **Münster.** Handelskammer: Jahresbericht für 1906. 1907. 8. — Landeshauptmann der Provinz Westfalen: Die Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen: Kreis Arnsberg, Kreis Bielefeld Land. 1906. 4. — **Namur.** Alfred Bequet, président de la société archéologique: Derselbe, Tête en bronze trouvée à Mettet. 1906. 8. — La bijouterie chez les Francs. 1906. 8. — Bol en bronze émaillé trouvée dans une tombe romaine à La Plante. 1906. 8. — **Neu-Ulm.** Hauptmann Geiger: The Geiger Collection 1907. 8. — **New-York.** Mrs. Crosby Brown: Catalogue of the Crosby Brown Collection of Musical Instruments of All Nations III 1. 1907. 8. — **Nordhausen.** Friedrich Rausch: Derselbe, Mängel der Anschauungsbilder u. die Stofflehrmittel. o. J. 8. — **Nürnberg.** Bauer & Raspe, Verlagsbuchhandlung: Siebmacher, Wappenbuch Lfg. 514—519. 1906. 2. — W. Emmerling: Cid, Fest- u. Trinksprüche. 1875. 8. — Frau M. Fuchs: Bilderbuch für kl. Mädchen. 1822. 4. — Handelskammer für Mittelfranken: Jahresbericht für 1906. 1907. 8. — Prof. Dr. Küffner: Derselbe, Oberstudienrat Füchtbauer. 1906. 8. — **Medizinalrat Dr. Lochner:** Sennert, Institutionum medicinae libri V. 1644. 4. — Albert, Commentatio in Constitutionem Criminalem Carolinam. 1739. 8. — Brendel, Opusculorum Mathematici et Medici Argumenti Pars I—III. 1769. 8. — E. Nister, Verlagsbuchhandlung: Boelitz, Allen zur Freude (1906). 4. — Ferdinands, Im Sommergarten (1906). 4. — Hoffmann, Das Puppendorf (1906). 4. — Marshall, Naturgeschichte des Tierreichs (1906). 8. — 50 Melodien zu alten Kinderliedern (1906). 4. — Prof. Dr. Rackl: Katalog der hist.-geogr. Ausstellung 1907. 8. — Weirauther, Peutingen u. Pirkheimer in ihren Beziehungen zur Geographie 1907. 8. — Festschrift des 16. Geographentages. 1907. 8. — Oberstabsarzt a. D. Dr. Robbach: Derselbe, Geschichte der Entwicklung des bayer. Militär-Sanitätswesens. 1904. 8. — J. L. Schrag, Hofbuchhandlung: v. Furtenbach, Die rats- u. gerichtsfähigen Familien der vormaligen Reichsstadt Nürnberg im bayer. Offizierkorps. 1906. 8. — **Vereinsbank:** Geschäftsbericht für 1906. 4. — **Oldenburg.** Geheimer Archivrat Dr. Sello: Derselbe, Geschichtsquellen des Geschlechts von Borcke I 3. 1907. 8. — **Pawelwitz.** C. von Schweinichen: Derselbe, Das Geschlecht derer von Schweinichen. Bd. II. 1906. 4. — **Pforzheim.** Handelskammer: Bericht für 1906. 1907. 8. — **Philadelphia.** Grande Lodge of Pennsylvania: Franklin Bi-centenary Celebration 1906. 8. — University: Transactions of the Department of Archeology. Vol. I 3, II 1. 1905/6. 8. — **Plauen i. V.** K. Gymnasium: 18. Jahresbericht 1907. 4. — **Posen.** Kaiser Friedrich-Museum: Amtlicher Führer. 1907. 8. — Prof. Dr. Kaemmerer, Direktor des Kaiser Friedrich-Museums: Derselbe, 3. Jahresbericht des Museums. (1905). 4. — **Prag.** Dr. M. Doblinger: Derselbe, Die Herren von Walsee. 1906. 8. — **Reichersberg.** K. Meindl: Geschichte des Stiftes Reichersberg. 1902. 8. — **Rosenheim.** Stadtmagistrat: Eid, Aus Alt-Rosenheim. 1906. 8. — **Schleißheim.** H. Bever: Derselbe, Katalog der Gemäldegalerie. 1905. 8. — **Stettin.** Vorsteher der Kaufmannschaft: Bericht über das Jahr 1906. I. 1907. 4. — **Stuttgart.** J. G. Cotta, Verlagsbuchhandlung: Goethe-Jubiläumsausgabe Bd. II. III. XV, XXIX, XXXVIII. — **Württembergischer Geschichts- und Altertumsverein:** Herzog Karl Eugen von Württemberg. 8. Heft. 1907. 8. — **K. Geheimes Haus- und Staatsarchiv:** Württembergisches Urkundenbuch IX. 1907. 4. — **Kommission**

für Landesgeschichte: Binder-Ebner, Württembergische Münz- u. Medaillenkunde. Heft 4. 1906. 8. — Schön, Bibliothek der Württembergischen Geschichte. 1907. 8. — Deutsche Verlagsanstalt: Luthers Werke, hrg. von J. Böhrer. 1907. 8. — **Tetschen.** Franz Graf Thun: Langer, Die Thunische Familie II 4. 1907. 4. — **Troppau.** Prof. E. Gerber: Derselbe, Führer durch das städtische Museum. 1906. 8. — **Tübingen.** Dr. P. Kraiss: Derselbe, Aufforderung zum Kampf gegen die unechten Farben. 1907. 8. — **Weimar.** Hermann Böhlhaus Nachfolger, Verlagsbuchhandlung: Zeitschrift der Savigny-Gesellschaft für Rechtsgeschichte. 27. Bd. 1906. 8. — **Wien.** K. K. Geographische Gesellschaft: Oberhammer u. Wieser, Die Karten des W. Lazius. 1906. — K. historisches Hofmuseum: Katalog der Gemäldegalerie. Alte Meister. 1907. 8. — K. Naturhistorisches Hofmuseum: Jahresbericht für 1905. 8. — K. K. Oberstkämmererstab: Jahrbuch der Kunstsammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses XXVI 3. 1907. 2. — Wiener Turnverein: Jahresbericht über 1906. 1907. 8. — **Wiesbaden.** Handelskammer: Bericht für 1906. 1907. 8. — **Wolfenbüttel.** Th. Voges: Derselbe, Übersicht über die Vorgeschichte des Landes Braunschweig. 1907. 8. — **Worms** Handelskammer: Bericht für 1906. 1907. 8. — **Wunsiedel.** Fichtelgebirgsverein: Die Sommerwohnungen im Fichtelgebirge. 1907. 8. — **Zug.** Gymnasium: Jahresbericht für 1906/7. 1907. 8.

A n k ä u f e.

Regius, Seelen Ertzney in Todesnöten. o. J. — Dictys und Dares, Wahrhaftige Histori und beschreibung von dem Troianischen Krieg 1536. 2. — Luthers Catechismus 1545. 8. — Feuerzeug Christlicher Andacht. 1545. 8. — Vom glauben und guten werken. 1546. 8. — Hans Sachs, Der Ehrenspegel von den Zwölf Frauen des Alten Testaments. 1553. 8. — Stürmer, Verzeichnis und Gepräge der großen und kleinen Müntzsorten 1582. 4. — Vincentz, Schmincke für die Jungfrauen. 1593. 4. — Lipsius, Poliorceticon sive de machinis tormentis telis libri V. 1605. 4. — Kircher, Ars magna lucis et umbrae. 1646. 2. — Lavater, Kriegsbüchlein. 1651. 4. — Nottnagel, manuale fortificatorium 1659. 8. — (Anton Ulrich von Braunschweig). Die durchleuchtige Syrerinn Aramena. 1669. 8. — D. M. B. G. L., Speculum militare. 1680. 8. — Klinger, Exercitien Büchlein von der Musquet 1681. — Der türkische Schauplatz, Eröffnet und fargestellt in sehr vielen nach dem Leben gezeichneten Figuren. 1685. 2. — (Anton Ulrich von Braunschweig), Die römische Octavia. 1712. 8. — Baron, Historisch-Theoretisch und Praktische Untersuchung des Instruments der Lauten. 1727. 8. — Der herrschende Cupido. 1739. 8. — Bonneville, Les reveries ou mémoires sur l'art de guerre de Maurice de Saxe. 1757. 4. — Hafner, Neue Bourlesque. 1764. 8. — Theaterkalender, Gotha 1775—94, 96—1800. 12. — Exercir Reglement für die churfürstlich sächsische Infanterie. 1776. 8. — Dienstreglement für sämtliche Braunschweigisch-Lüneburgische Truppen. 1787. 8. — Reglement auf dem Marsch, für das Infanterie-Regiment von der Mark. 1787. 8. — Kalender für 1789, Leipzig. 12. — Almanac de Gottingue pour 1789. 12. — Heusler, Taddädl der 30jährige ABC-Schütz. 1799. 8. — Müller und Baumgärtner, Versuch einer Ästhetik der Toilette (1805). 8. — Jahrbuch des Nützlichen und Unterhaltenden, hrg. von W. Gubitz. 1835—1850. 8. — Stadlinger, Geschichte des württembergischen Kriegswesens. 1856. 8. — Anger, Illustrierte Geschichte der K. K. österreichischen Armee. 1888. 8.

Heyer von Rosenfeld'sche Stiftung: Gasser, Achilles Pyrrhinus: Annales civitatis ac rei publicae augsburgensis. Handschrift 16. Jahrh. 2. — Eine kurze Verzeichnis der Werckleuthe und Künstler so in wenig Jahren in dieser Stadt Nürnberg gewohnt und Burger gewest sind durch Johann Neudörffer Rechenmeistern zusammen gesamlet Ao. Chr. 1547. Fortsetzung von And. Gulden. 1660. Handschrift. 2. — Diarium von Dero K. K. Mayestät in Italien stehenden Armee. 1704—1708. Handschrift. 2. — Doyle, Neu Alamodische Fecht- und Schirmkunst. 1716. 4. — Doyle, Kurze und deutliche Auslegung der Voltagierkunst. 1719. 4. — König, Alte und neue Denkwürdigkeiten der preußischen Armee. 1787. 8. — Taschenbuch für 1791. Göttingen. 8. — Ströhl, Heraldischer Atlas. 1899. 2. — Lehndorff, 30 Jahre am Hofe Friedrichs des Großen. 1907. 8. — Schweizerische Geschlechterheide. 1907. 8. — Greuser, Notizen über Wappen nach Siegel etc. Geschriebene Zettel. 19. Jahrh.

Hohenzollernstiftung: 57 kolorierte Kupferstiche aus „Die preußischen Regimenter“. 1796. 8.

Nassauer-Stiftung: Archives d'Orange-Nassau I, II, III. 1841. 8. — Kleinschmidt, Amalie von Oranien. O. J. 8.

Denkmäler der Heilkunde: Kunstbuch des Wolerfarnen herren Alexij Pedemontani in Teutsch gebracht durch Doktor H. J. Wecker. 1577. 8. Dazugebunden: Büchlein von Künstlichen wassern ölen und weinen. Deutsch von demselben. 1576. 8. — Eines Rahts der Stadt Nürnberg Ordnung, wie es bey ansteckenden krankheiten zu halten. 1679. 4.

Korpsstudentische Stiftung: Der tugend- und lasterhafte Studente. 1764. 8.

HISTORISCH-PHARMAZEUTISCHES ZENTRALMUSEUM.

G e s c h e n k e.

Jena. Apotheker E. B o t h e n: 8 ältere Glasaräometer; 18.—19. Jahrh.

Nürnberg. Medizinalrat L o c h n e r: Poculum sanitatis: Vergoldeter Tonbecher auf Kugelfüßen mit Holzdeckel in Holzkapsel; 18. Jahrh.

A n k ä u f e.

Messingbecken mit gravierter Darstellung; Aushängeschild eines Wundarztes; 1688.

Geschnitzte Holzfigur, Apotheker am Mörser stehend; schweizerisch, 18. Jahrh.

Quiricus de Augustis, Lumen Apothecariorum; 2. o. O. u. J.; mit handschriftlichen Ergänzungen des 16. Jahrh.

DEUTSCHES HANDELSMUSEUM.

G e s c h e n k e.

Graz. Freiherr Franz von M e n s i; 15 Lose von österreichischen Wohltätigkeitslotterien.

Nürnberg. Großhändler A. H e e r d e g e n: Christophorus Achatius Hager, Das erste Büchlein Tariffa Speciale über den Rabat, à 8 pro Cento pro Anno etc.; Hamburg 1643, kl. 8.

A n k ä u f e.

Eigenhändig unterzeichnetes Münzdiikt Kaiser Rudolph II. von 1577. (Crescentius Steiger), Wachtelgesang, Das ist: Warhaftige gründliche vnd eigentliche Nahmens Abbildung etc. (gegen die Kipper) o. J. (1688) o. O. 4. (Christian Ernst), Neu ausgebreitete Rationis Ratio von dem heutigen Geld-Mangel etc. O. O. 1685; 4.

VERWALTUNGS-AUSSCHUSS.

Die diesjährige Jahreskonferenz des Verwaltungsausschusses des Germanischen Nationalmuseums fand am 24. und 25. Mai des Jahres statt. An den Beratungen nahmen neben dem I. und II. Direktor des Museums als Vertreter der Reichsregierung Geheimer Oberregierungsrat Dr. L e w a l d aus dem Reichsamte des Innern, als Vertreter der Kgl. Bayerischen Staatsregierung Oberregierungsrat Dr. W i n t e r s t e i n aus dem Bayerischen Kultusministerium, als Mitglieder des Verwaltungsausschusses die Herren Kgl. Kunstgewerbeschuldirektor B r o c h i e r (Nürnberg), Justizrat Freiherr v o n K r e ß (Nürnberg), Kaufmann und Handelsrichter H. L a m p s o n (Berlin), Geheimrat und Direktor der Kgl. Hof- und Staatsbibliothek Dr. v o n L a u b m a n n (München), Direktor der Kunsthalle Professor Dr. L i c h t w a r k (Hamburg), Generalmajor Dr. v o n P f i s t e r (Stuttgart), Geheimrat und Zentralgemäldegaleriedirektor Professor Dr. v o n R e b e r (München), Geheimer Oberregierungsrat Dr. v o n S e i d l i t z (Dresden), Rittergutsbesitzer Freiherr T h e o d o r v o n T u c h e r, Geheimer Hofrat und Direktor der Großherzoglichen Kunst- und Altertumssammlungen Dr. W a g n e r. K. K. Geheimrat Excellenz Graf H a n s W i l c z e k (Wien) und Botschafter a. D. Excellenz v o n H o l l e b e n (Berlin) teil. Die übrigen Mitglieder des Ausschusses waren entschuldigt.

Nach der Begrüßung des zum ersten Male in der Versammlung anwesenden Grafen W i l c z e k wurde in die Tagesordnung eingetreten und in der am 24. Mai stattfindenden ersten Sitzung die folgenden Gegenstände der Tagesordnung erledigt. Den ersten Punkt der Tagesordnung bildete wie üblich der Bericht des ersten Direktors über die Verwaltung des Museums.

Er gedachte zuerst dankend der beiden Mitglieder des Verwaltungsausschusses Kommerzienrat von Grundherr und Professor Wanderer, welche aus Gesundheitsrücksichten zurückgetreten sind. Dann der Veränderungen im Beamtenstande des Museums. Die Wahl des Konservators Dr. Stegmann zum zweiten Direktor des Museums hat die Königliche Bestätigung erhalten und er wurde am 26. Juli 1906 durch den Kgl. Regierungsrat Frhrn. v. Müller feierlich in sein Amt eingeführt. An seiner Stelle wurde der Assistent Dr. Fritz Traugott Schulz vom 1. September an zum Konservator ernannt.

Der Praktikant Dr. Kirsch trat am 1. September 1906 aus, Praktikant Dr. Pelka am 31. März 1907. Die Wiederbesetzung der freien Stellen bot einige Schwierigkeit. Am 1. Februar wurden Dr. Walter Stengel aus Marburg, am 1. April Dr. Edwin Redtlob aus Weimar als Praktikanten aufgenommen. Am gleichen Tage trat Dr. Hubert Stierling aus Hamburg als Volontär ein.

Es wurde ferner über die neuen Erwerbungen berichtet, dann über die Arbeiten in den Sammlungen. Die Verbesserungen in der Aufstellung der Sammlungen, welche schon seit einigen Jahren im Gange sind, wurden weitergeführt. Neu geordnet wurden: die Medaillensammlung, wissenschaftlichen Instrumente, die Neuordnung der keramischen Sammlung und der Gewebe ist im Gang.

Er legte ferner ein Rechnungsoberat eines Versicherungsmathematikers vor als Grundlage für die Neuregelung der sehr ungünstigen Pensionsverhältnisse der Beamten. Nach längerer Diskussion wurde das Direktorium beauftragt, ein Pensionsstatut nach Analogie der Normen für die bayerischen Staatsbeamten auszuarbeiten und die Königliche Staatsregierung um dessen Genehmigung zu bitten.

Die baulichen Maßnahmen zur Erhöhung der Feuersicherheit, welche während der Landesausstellung eine Unterbrechung erleiden mußten, sind zu Ende geführt. Das Projekt zum Neubau eines Verwaltungsgebäudes wurde vorgelegt.

Der zweite Punkt der Tagesordnung war der Bericht über die Rechnungen für 1906. Nach den von Direktor v. Bezold gegebenen Erläuterungen berichtete Frhr. v. Tucher über das Ergebnis der Prüfung der Rechnungen, welche er in Ordnung befunden hat und beantragte, dem Direktor und Kassier Entlastung zu erteilen, was auch geschah.

Punkt IV der Tagesordnung bildete die Wahl zweier neuer Verwaltungsausschußmitglieder an Stelle der freiwillig zurückgetretenen Herren Kgl. Kommerzienrat Freih. von Grundherr (Nürnberg) und Kgl. Kunstschulprofessor Fr. Wanderer (Nürnberg). Es wurden einstimmig gewählt die Herren Kgl. Regierungsrat a. D. Freiherr Christoph von Tucher (Nürnberg) und Kgl. Lyzealprofessor Dr. Schröder (Dillingen).

Punkt V, der letzte der Tagesordnung der ersten Sitzung, betraf die Wahl der Mitglieder der einzusetzenden Kommissionen, die am Nachmittag desselben Tages zu ihren Sitzungen zusammentraten. Es wurden gewählt in die Kommission für die Sammlungen: Prof. Dr. Lichtwark, Geheimräte von Reber, von Seidlitz, Wagner, Graf Wilczek, in diejenige für Bibliothek und Archiv: Geheimrat von Laubmann, Generalmajor von Pfister. Justizrat Freiherr von Kreß; für das Kupferstichkabinet: Professor Dr. Lichtwark, Geheimrat von Seidlitz; für die Bauten: Geheimrat von Reber, Freiherr Theodor von Tucher, Lampson, Direktor Brochier; für die Prüfung der Protokolle des Lokalausschusses: Geheimrat Dr. Wagner, Generalmajor von Pfister. Die dem Gesamtausschusse vorgelegten Entwürfe neuer Dienstordnungen für die Bediensteten des Museums wurden auf Antrag von Professor Lichtwark dem Lokalausschuß zur Begutachtung zugewiesen.

In der Sitzung vom 25. Mai, der auch das neugewählte Mitglied, Regierungsrat Freiherr Christoph von Tucher, anwohnte, erstattete Justizrat Freiherr von Kreß den Rechnungsbericht über die Stiftung zur Erhaltung Nürnberger Kunstdenkmale, der ebenso wie der von demselben erstattete Bericht über den Dispositionsfond des Verwaltungsausschusses zu keiner Erinnerung Veranlassung gab.

Freiherr von Kreß berichtete über die Rechnung der Stiftung zur Erhaltung von Nürnberger Kunstwerken und über die Rechnung des Dispositionsfonds des Verwaltungsausschusses. Als Punkt III der Tagesordnung folgten die Berichte der Kommissionen. Geheimrat

von Reber erstattet den Bericht über die Sammlungen. Bei der Besprechung der Neuerwerbungen wurden in erster Linie die auf dem Gebiet der Holzskulpturen hervorgehoben, von welchen die lebensgroße Madonna aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts, eine kleine, niederbayerische sitzende Madonna aus derselben Zeit, und eine Figur des hl. Johannes aus Nordschwaben besonders erfreuliche Zugänge seien. Auch die Gemäldeerwerbungen, nämlich zweier Tempeltafeln aus der 1. Hälfte des 15. Jahrhunderts, eine mittelrheinische Darstellung der Fußwaschung und eine altösterreichische Darbringung Christi, des besonders wertvollen Legendenbildes des hl. Wolfgang, der Donauschule um 1500 angehörig, und zweier doppelseitiger Altarflügel mit Geburt Christi und Anbetung der Hirten innen, einer Verkündigung en grissaille außen, wohl mittelrheinisch um die Mitte des 16. Jahrhunderts, wurden gut geheißen. Besonderes Interesse erweckte ein hervorragend schönes silbervergoldetes Bischofsmonile, Kölner Arbeit um 1630. Begrüßt wurde ferner ein Austausch von Doubletten mit der Verwaltung des Berliner Zeughauses, wodurch unter anderem das Museum in den Besitz eines herrlichen Danziger Bronzerohres des Jahres 1625 von Wichtendahl gelangte. Auch die erheblichen Ankäufe auf dem Gebiet der Medaillen fanden Anerkennung, ebenso wie die Mehrungen der Sammlung auf dem Gebiet der Gläser und der Keramik. Besondere Zustimmung fanden die zahlreichen Neuaufstellungen in den Sammlungen, insbesondere die Neuordnung der Gewebesammlung wurde als mustergültig bezeichnet. v. Bezold brachte im Anschluß daran Bemängelungen zur Sprache, welche zum Teil von sehr autoritativer Seite gegen die Ziele und die Verwaltung des Museums vorgebracht wurden.

Allseitig wurde anerkannt, daß die vorhandenen Mißstände sich insbesondere aus dem Raumangel ergeben; die Minderung der Dunkelheit der Sammlungsräume und die durch Ausscheidung minderwertiger Gegenstände zu erzielende bessere Aufstellung der wertvolleren Gegenstände wurde als wünschenswert bezeichnet.

Es folgte der Bericht der Bibliotheks- und Archivkommission, der von Geheimrat von Laubmann erstattet wurde. Der Berichterstatter hob die unter besonders ungünstigen Verhältnissen erledigte Arbeit der Bibliotheksbeamten hervor und besprach die in besonderen Berichten der Bibliotheksverwaltung zusammengestellten Neuerwerbungen aus älterer und neuerer Literatur; mit Genugtuung wurde der vorzüglichen Tätigkeit des Bibliothekars bei einer Anzahl von deutschen Verlegern gedacht. In gleicher Weise wurde der Arbeiten im Archiv gedacht. Großes Lob wurde der neuen Ausstellung von ausgewählten Werken zur Geschichte von Schrift und Druck zuteil, die in etwas gekürzter, aber viel übersichtlicherer Form von früher zweien, jetzt in einem Saal vereinigt wurde. Es wurde weiter konstatiert, welch wesentlicher Fortschritt in jeder Richtung in den Bibliotheks- und Archiveinrichtungen des Museums gemacht worden sei. Bei der Bibliothek wurde als bemerkenswertes Beispiel solchen Fortschritts die Aufstellung der Scheurl'schen und Merkel'schen Familienbibliotheken, im Archiv die ihrem Ende entgegengehende Ordnung des Scheurl'schen Archivs dargestellt. Im Anschluß an das Referat von Laubmann gab Professor Lichtwark die Anregung, die dann zum Beschluß erhoben wurde, es möchte in Zukunft ausführlicher wie bisher von den Ergebnissen der Prüfung der Museumsverhältnisse und den Beratungen des Verwaltungsausschusses den an der Unterstützung des Museums beteiligten Staatsregierungen und Körperschaften ausführliche Kenntnis zu geben, sowie im Anzeiger des Museums Berichte über die Verwaltungsausschußsitzungen zu veröffentlichen.

Der nun folgende Bericht des Professors Lichtwark spricht der Verwaltung des Kupferstichkabinetts seine Befriedigung über die in Anbetracht der geringen aufwendbaren Mittel aus. Eine Reihe von Blättern aus der älteren deutschen Graphik, die naturgemäß das sorgsamst gepflegte Gebiet im Museum bildet, wurde erworben, darunter als Hauptblatt die in diesem Zustand äußerst seltene Kreuzigung von S. v. Meckenem B 28. Auch die beträchtliche Hollarsammlung, die Sammlung von Ornamentstichen und Inkunabeln der Lithographie fand erfreuliche Vermehrung. Dasselbe gilt von den historischen Blättern. Die Erwerbung einer Anzahl aquarellierter Zeichnungen von Peter Becker wurde lebhaft begrüßt. Geheimrat Wagner trug über den Befund der Lokalausschußsitzungsprotokolle vor, die einen klaren, ausführlichen Einblick in die dankenswerte Tätigkeit des Lokalausschusses gewähre. Diesem schloß sich Lampons ausführlicher Bericht aus der Baukommission an. Der Baukommission lag vor allem die Beratung der Frage des Baues eines neuen Verwaltungsgebäudes vor. Bei der letzten Tagung war dem

Direktorium der Auftrag gekommen, dieses Jahr für die beiden auf dem Areal des Museums hierfür in Betracht kommenden Plätze Pläne für ein längst als dringend nötig erkanntes neues Verwaltungsgebäude vorzulegen. Da aus gewichtigen Gründen das eine Areal auf dem Zwinger der alten Stadtbefestigung sich als nicht verwendbar erwies, wurde ein vom 1. Direktor ausgearbeiteter Plan für den Gartenhof zwischen jetzigem Verwaltungsgebäude und der Bibliothek vorgelegt. Trotz aller Anerkennung der Kommission für das Projekt konnte dieselbe wegen der räumlichen Beschränkung des Grundrisses eine wesentliche Besserung der Bureau- und Dienstwohnungsverhältnisse darin nicht erblicken, während der Neubau unverhältnismäßige finanzielle Aufwendungen für das Museum erfordern würde. Es sei daher darauf baldig Bedacht zu nehmen, wie auf andere, dem Museum in seiner ganzen Entwicklung freiere Bahn gewährende Weise neuer Raum geschaffen werden könne, wenn auch die finanziellen Schwierigkeiten einstweilen eine befriedigende Lösung vorläufig nicht leicht erscheinen lasse. Nach eingehender angeregter Debatte wurde die Frage, nachdem der Plan des Neubaus eines Verwaltungsgebäudes auf dem jetzt verfügbaren Raum abgelehnt und die Notwendigkeit eines großzügigen Weiterausbaues des ganzen Museumskomplexes allgemein anerkannt worden war, wurde dem Direktorium anheimgegeben, in Bälde eine Denkschrift über die mögliche und wünschenswerte Erweiterung des Museumsareals vorzulegen.

PERSONALIEN.

Der Praktikant Dr. Pelka trat am 31. März aus dem Dienste des Museums.

Am 1. Februar wurde Dr. Walter Stengel aus Marburg als Praktikant in den Dienst des Museums aufgenommen und am 16. Juni zum Assistenten ernannt. Am 1. April trat Dr. Edwin Redslob als Praktikant, Dr. Hubert Stierling als Volontär ein. Dr. Stierling wurde am 1. Juli als Praktikant aufgenommen.



Herausgegeben vom Direktorium des Germanischen Nationalmuseums.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

ANZEIGER

DES

GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS.

CHRONIK DES GERMANISCHEN MUSEUMS.

STIFTUNGEN.

Mit einer wertvollen und hochwillkommenen Stiftung ist die Bibliothek des Museums durch die sechs Söhne des 1886 verstorbenen Dr. Hermann Beckh, Gutsbesitzers auf Rathsberg bei Erlangen: Justizrat Hermann Beckh und Hofrat Dr. Wilhelm Beckh in Nürnberg, Privatier Franz Beckh und Gutsbesitzer und Landtagsabgeordneter Friedrich Beckh in Rathsberg, Regierungsrat Rudolf Beckh in Bayreuth und Gymnasialprofessor Dr. Heinrich Beckh in Erlangen bedacht worden. Zum Andenken an ihren Vater, der von 1859 an bis zu seinem Tode Mitglied des Verwaltungs-, wie auch des Lokalausschusses des Germanischen Museums und mit dem ehemaligen II. Direktor unserer Anstalt, Dr. D. Georg Karl Frommann in treuer Freundschaft verbunden war, haben sie ausgewählte Bestände der wesentlich durch Dr. Hermann Beckh zusammengebrachten Rathsberger Bibliothek, im ganzen an 1600 Bände, dem Germanischen Museum geschenksweise überwiesen. Namentlich die Abteilungen Literaturgeschichte, zumal von ca. 1775—1850, Philosophie, Staatswissenschaften und die Norica-Sammlung unserer Bibliothek haben dadurch ansehnliche Ergänzungen erfahren. Den hochherzigen Stiftern sei hiermit öffentlich der Dank des Museums ausgesprochen.

Für die in voriger Nummer dieser Zeitschrift erwähnte Neu-Aufstellung der Textilsammlung stifteten neuerdings:

300 M.: Geh. Kommerzienrat H. E. Schniewind in Elberfeld.

200 M.: Aktienfärberei vorm. Knab & Linhardt in Münchberg (Obfr.).

Je 100 M.: Baumwollgesellschaft vorm. Schlumberger Fils & Comp. in Mühlhausen i. E.; Aktien-Gesellschaft für Schlesische Leinen-Industrie vorm. C. G. Kramsta & Söhne in Freiburg i. Schl., Seidenwaren-Fabrik C. A. Delius & Sohn in Bielefeld.

Die Pflugschaft Berlin, welche in dankenswerter Weise den Ausbau des vor dem Museum gelegenen Teiles der Stadtmauer und des Zwingers für die Zwecke des Museums übernommen hat, hat einen Aufruf zur Zeichnung von außerordentlichen Beiträgen erlassen, welcher bis jetzt den Betrag von 320 M. ergeben hat. Es haben gezeichnet: Fritz Borchardt, Hoflieferant 10 M.; Albrecht Brückmann, Privatier 3 M.; Eggert, Geh. Baurat 5 M.; H. Endres, Baumeister 10 M.; von Kleist, Oberst 10 M.; L. Knaus, Professor 30 M.; Herm. Lampson, Kaufmann 100 M.; Marggraf, Stadtrat 30 M.; Friedrich Mäckel, Ingenieur 1 M.; Richard Pintsch, Geh. Kommerzienrat 100 M.; Frdr. Schnaubert, Oberingenieur 3 M.; Eugen Schoepplenberg, Fabrikbesitzer 2 M.; Hermann Veit, Rentier 10 M.; Freiherr von Werthern, Hauptmann 3 M.; Fräulein Wollner 3 M.

NEUANGEMELDETE JAHRESBEITRÄGE.

Von Vereinen, Korporationen etc.: **Altenburg.** Kunstverein 10 M. **Berlin.** Verein zur Förderung der Kunst 10 M. **Braunschweig.** Kunstklub 30 M. **Breslau.** Lessingloge 10 M. **Cassel.** Kunstverein 10 M. **Chemnitz.** Kunstgewerbe-Verein 25 M. **Düsseldorf.** Künstler-Verein „Malkasten“ 20 M. **Frankfurt a. M.** Verein „Schnörkel“ 5 M.; Künstlergesellschaft 25 M.; **Freiburg**

i. Br. Münsterbauverein 10 *℔* **Güstrow.** Verband Mecklenburgischer Gewerbevereine 15 *℔* **Heidelberg.** Heidelberger Schloß-Verein 20 *℔* **Hamburg.** Freimaurerloge zu den 3 Rosen 10 *℔* **Jena.** Loge Friedrich z. e. A. 5 *℔* **Karlsruhe.** Badischer Kunstgewerbeverein 10 *℔* **Leipzig.** Schlaraffia-Lipsia 30 *℔* **Magdeburg.** Kunstgewerbe-Verein 10 *℔* **Marburg.** Corps Guestphalia 10 *℔*; Corps Hasso-Nassovia 10 *℔*; Corps Teutonia 10 *℔* **München.** Münchener Künstler-Genossenschaft 50 *℔*; Künstler-Vereinigung Luitpold-Gruppe 10 *℔* **Pforzheim.** Reserve- u. Landwehr-Offizier-Verein 10 *℔* **Plauen.** Kunst-Verein 10 *℔* **Reutlingen.** Freimaurerloge „Glocke am Fuße der Alb“ 10 *℔* **Sulzbach** i. O. Freimaurerkränzchen 3 *℔*. **Wiesbaden.** Verein der Künstler und Kunstfreunde E. V. 5 *℔*

Von württembergischen Amtskorporationen: **Balingen** 25 *℔* **Leutkirch** 25 *℔* **Maulbronn** 10 *℔* **Neresheim** 10 *℔*. **Stuttgart** 20 *℔* **Sulz** 10 *℔*.

Von Privaten: **Aldorf.** Molitor, Rechtspraktikant 1 *℔*. **Ansbach.** Dr. Adolf Ebert, Gymnasialprofessor 3 *℔*; Evertsbusch, Bankvorstand 3 *℔*; Hartmann, III. Staatsanwalt 4 *℔*, Kilingler, k. Rechnungskommissär 3 *℔*; Kleespieß, k. Kreisforstrat 3 *℔*; Krieg, Generalmajor a. D. 3 *℔*; Exzellenz Freiherr von Lindenfels, Geheimrat 5 *℔*; Gebrüder Maisel, Brauereibesitzer 5 *℔*; Prütting, städt. Schulrat 2 *℔*; Ritzmann, II. Staatsanwalt 3 *℔*; Rodt, k. Kreisforstrat 3 *℔*; Rosa, K. Reg.-Rat 5 *℔*; Dr. Simader, Schlachthaus-Verwalter 3 *℔*; Wagner, Brauereibes. 4 *℔*; Weiß, Landger.-Präs. 3 *℔* **Arnstadt.** A. Schaefer, Gymnasiallehr. 1 *℔*; Woltersdorf, Mühlenbes. 3 *℔* **Augsburg.** Dr. A. Hoermann, Fabrikdir. 6 *℔* **Backnang.** Stumpf, Amtrichter 1 *℔*; Dr. Wendelstein 1 *℔* **Bamberg.** A. Jergius, k. Landger.-Rat 3 *℔* **Barmen.** Carl Hackenberg 3 *℔* **Behringersdorf.** O. Klotz, Ingenieur in Nürnberg 3 *℔*; Wolfg. Lauer, Rentier 5 *℔*; K. Schenke, Ingenieur 2 *℔*; E. Spanier, Kaufm. 1 *℔*; G. Schipper, k. Forstrat 3 *℔* (bish. 2,50 *℔*) **Berlin.** Frau Dr. Bönniger in Pankow 3 *℔* **Beuthen.** Dr. med. Kober 2 *℔* **Boxberg.** Bossert, Pfarrer in Copstadt 1 *℔*; Schmitt, Oberamtmann 1 *℔* **Bochum.** Aschoff, Regierungsbaumeister 5 *℔*; Professor Dr. Beyse 1 *℔*; Gewerke Grimberg 5 *℔*; Harrer, Brauereidirektor 5 *℔*; Gerhard Scholl, Kaufmann 3 *℔*; Bankier Schüler 3 *℔*; Bankdirektor Steinmann 5 *℔*; Gustav Weringloer, Kaufmann 3 *℔* **Bunzlau.** Janus, Stadtrat 3 *℔* **Burgfarnbach.** Karl Göbel, Kaufm. 2 *℔*; Kastner, Brauereidirektor (bisher 2 *℔*), jetzt 10 *℔*; Müdsam, Kleidergeschäft 2 *℔*; H. Thoma, Trompetenfabrikant 2 *℔*; Dr. Werner, prakt. Arzt (bisher 2 *℔*), jetzt 3 *℔* **Cannstatt.** M. Burkhardt, Prokurist, 2 *℔*; Eduard Scharrer, Konsul 10 *℔* **Coburg.** Architekt Sänger, Baugewerkschullehrer 2 *℔* **Cöthen.** L. Wittig & Co. 10 *℔* **Crefeld.** Dr. Camphausen, Rechtsanw. 3 *℔* **Dachau.** Oskar Hörhammer, Braumeister 2 *℔* **Darmstadt.** Wirkl. Legationsrat Dr. Freiherr von Jenisch, bevollm. Minister 50 *℔* **Detmold.** Honerle, Rentner 5 *℔*; O. Rosenkranz, Konsul, Villa Hohenbuchen 10 *℔* **Dinkelsbühl.** Fleischmann, k. Reallehrer 1 *℔*; Zetzsche, Stadt- und Stiftungskassier 1 *℔* **Dresden.** Ferd. Bach, Hofrat, Kaufmann 5 *℔*; Joh. Conrad Lic. 3 *℔* **Eggenfelden.** Dr. Sitzberger, k. Bezirksarzt 2 *℔*; **Ehingen** a. D. Burkhardt, Oberpräzeptor 2 *℔*; Fischer, Gymnasiallehrer 2 *℔*; Kopp, Oberpräzeptor 2 *℔*; Nöth, Präzeptor 2 *℔* **Eisenach.** Branns, Kommerzienrat 3 *℔*; Baron G. v. Wedemeyer 3 *℔* **Ellingen.** Kleinheinz, fürstl. Oberförster 1 *℔*; Klöck, Apotheker, (bisher 1 *℔*), jstzt 2 *℔*; Stern, Lehrer 1 *℔*; Wallmüller, Adjunkt 1 *℔* **Erlangen.** Dr. Hetzel, pr. Arzt 3 *℔* **Eschenau.** Beyschlag, k. Postexped. in Nürnberg. 1 *℔* **Essen a. Ruhr.** W. Girardet jr., Fabrikbes. 20 *℔*; Finanzrat Haux 10 *℔* **Feuchtwangen.** Dr. Staedler, pr. Arzt 2 *℔* **Frankenhausen** (Kyffh.). Grosse, Rentner 2 *℔*; Frau Hilpert 2 *℔*; Lipski, Postdirektor 1 *℔*; Lüttich, Landkammer-Rat 10 *℔*; Picht, Direktor 1 *℔*; Frau Forstmeister Richter, 2 *℔*; Fräul. Martha Schilling 0,50 *℔*; Otto Schütze, Rentner 2 *℔*; Landrat Dr. Thiemer 3 *℔* **Frankfurt a. M.** J. C. Fellner, Ingenieur 5 *℔* **Friedland** (Mecklenburg). Dr. Appel, Arzt in Spantekow 3 *℔*; Fritz Arndt, Gutsinspekt. in Lübbertorf 6 *℔*; Arndt & Herrschaft, Getreidegeschäft 10 *℔*; H. von Berge und Herrendorf in Drewelow 10 *℔*; Dr. Christian Graf von Bernstorff-Beseritz, Regierungsrat a. D. u. Kammerherr in Beseritz 20 *℔*; Ernst Boest, Rittergutspächter in Iven 5 *℔*; Heinrich Boest, Rittergutspächter in Iven 5 *℔*; August Brüggemann, Hoflieferant 3 *℔*; G. Cäsar, Fabrikdirektor 3 *℔*; W. Ehlers, Fabrikdirektor 3 *℔*; R. Fehlhaber, Kaufmann 3 *℔*; Rudolph Greck, Gerichtsaktuar 3 *℔*; Rudolf Greck, Maurerstr. 5 *℔*; Franz Griesenhofer, Bierverleger 3 *℔*; R. Hacker, Kaufm. 5 *℔*; Kapitän Henck in Anklam 10 *℔*; v. Heyden-Linden, Rittergutsbes. in Stretense 10 *℔*; Gust. Jacobs, Kaufm. 5 *℔*; Wilh. Jacobs, Kaufm. 5 *℔*; Apotheker Jankowitz in Spantekow 3 *℔*; Dr. Illmann, Gymnasialdir. 3 *℔*; Rich. Kehrwieler, Hotelbes. 5 *℔*; Medizinalrat Dr. Otto Köppler 3 *℔*; Fräulein Martha

Lehfeld, Schulvorsteh. 3 ./.; H. Liebermann, Musikdir. 3 ./.; Eugen Marx, Gymnasialprof. 3 ./.; Albert Müller, Rektor 3 ./.; Dr. Julius Paulmann, Arzt 3 ./.; Dr. Hugo Pistorius, Arzt 3 ./.; Gerh. Plenz, Präpositus 3 ./.; Pollmer, Gutspächter in Gellendin 6 ./.; Dr. Reinke, Arzt in Anklam 3 ./.; Fräulein Frieda Richter, Buchhändlerin 3 ./.; Gg. Richter, Kaufm. 5 ./.; Dr. jur. Karl Rieck, Gerichtsassessor 3 ./.; C. Rösler, Fabrikdirektor 5 ./.; Johannes Sager, Kaufmann 3 ./.; Herm. Schröder, Fabrikdirektor 3 ./.; Heinrich Schultz, Kommissionär 5 ./.; Herm. Schwebcke, Ziegeleibesitzer in Anklam 3 ./.; von Schwerin, Rittergutsbesitzer auf Burg Spantekow 3 ./.; Stever-Dahlen, Rittergutsbesitzer in Woltow 10 ./.; J. Vogel, Pfarrer in Medow 3 ./.; Rudolf Wokurka, Bankier 3 ./.; Fritz Zacharias, Techniker 3 ./. **Fulda.** Professor Dr. Arenhold, Domkapitular 5 ./.; Dr. med. Kunz in Allendorf a. L. 3 ./.; Dr. Leimbach, Professor 3 ./.; Richard Müller, Reichstagsabgeordneter 10 ./.; Landrat Springorum 3 ./.; Ziegler, Verkehrs-Inspektor 3 ./. **Fürth.** Anton Englert, Lehramtsassistent 2 ./.; Karl Gran, Baumeister 2 ./.; Dr. Fritz Hilsenbeck, 3 ./.; Maria Krückemeyer, Privatière 2 ./.; Ferd. Leuchtweis, Lehramtsassistent 2 ./.; Ernst Schmidill, Lehrer 3 ./.; Franz Winter, kgl. Pfarrer 2 ./.; Joh. Zahner, kgl. Reallehrer 2 ./. **Gaibdorf.** Th. Hoffmann, Oberpräzeptor 3 ./.; **Gemünden.** Egon Huber, k. Amtsgerichtssekretär 1 ./.; Reinauer, k. Oberexpeditor 1 ./.; F. Scheder, k. Bezirksamts-Assessor 1 ./. **Gera-bronn.** Mürdel, Pfarrer in Unterregenbach 1 ./.; Scheuermann, Schultheiß in Schrozberg 1 ./. **Greding.** Andreas Gloßner, Brauereibesitzer in Wengen 2 ./.; Georg Meier, Domvikar in Eichstätt 2 ./.; Hans Schermer, Lehrer in Roth a. Sand 2 ./.; Süß-Schüleln, Sigmund, Kaufmann in Thalmässing 1 ./.; Michael Wiedemann, Gasthofbesitzer in Thalmässing 2 ./. **Grimma.** Edmund Bernhadi, Fürstenschüler 3 ./. **Güstrow.** Derz, Bierbrauereibesitzer 2 ./.; Steinberg, Kaufmann 2 ./. **Gütersloh.** Dr. phil. Gerhard Bartels 3 ./. **Hamburg.** G. H. Blohm 10 ./.; Dr. Max Cohen, Rechtsanwalt 10 ./.; G. Engelbrecht 30 ./.; F. Laeisz 10 ./.; E. D. A. Metelmann 6 ./.; A. W. Naht 10 ./.; Pastor Wilhelm 3 ./. **Hameln.** Dr. Hoewelmann, Oberlehrer 3 ./. **Heilsbronn.** Friedr. Dürnhöfer, Möbelfabrikant 1 ./.; Bürgermeister Jul. Güllich, Posthalter, 2 ./.; Leo Held, Apotheker 1 ./.; A. Kemmer, k. Oberamtsrichter 2 ./.; Konr. Scherzer, Privat, 1 ./.; Martin Schröppel, Kaufmann 1 ./.; **Helmstedt.** Bürgermeister Arndt in Königslutter 3 ./.; Dr. Helle, Amtsrichter in Königslutter 3 ./.; **Hildesheim.** C. C. Wippert, Kaufmann 3 ./. **Höchst a. M.** Dr. von Bolzano, Chemiker 3 ./.; K. Diehl, Architekt 3 ./.; Dr. H. Ebert, Chemiker 3 ./.; P. Hartwig, Bankdirektor 5 ./.; Dr. Hepp, Chemiker 2 ./.; K. Kretschmar, Chemiker 2 ./.; Markau, Ingenieur 2 ./.; Dr. Schwerin, prakt. Arzt 2 ./.; Heinr. Seveke, Elektrotechniker 1 ./. **Jena.** Carl Gebauer, Fabrikant 2 ./.; Paul Hopf, Lehrer in Bürgel 2 ./.; Professor Dr. E. O. Schoenfeld 20 ./. **Innsbruck.** Prälat Adrian Zacher 12 Kr. **Karlsruhe.** Major Kraetzig 3 ./.; cand. theol. Julius Lamp 3 ./. **Kassel.** Wilhelm Boppenhausen, Direktor 3 ./.; Graf Bylandt-Rheydt, Intendant der Schauspiele, 3 ./.; Freiherr von Dalwigk, Polizeipräsident 3 ./.; Friedrich Henkel, Direktor 3 ./.; Salzmann, Fabrikant 3 ./.; Dr. med. Schultheis in Wildungen 3 ./.; Dr. med. Wiedthaus in Wildungen 3 ./.; Dorette Zwirnmann, Hauptmannswitwe 10 ./. **Kempten.** Alfred Hindelang, Kaufmann 5 ./. **Kipfenberg.** Wilh. Bub, Apotheker 2 ./.; Gabriel Fries, Forstamts-Assistent 2 ./.; Adolf Geist, Forstamts-Assessor in Altdorf b. Titt. 2 ./.; Karl Mader, k. Forstmeister in Rapperszell 2 ./.; Otto Schermbacher, gepr. Forstpraktikant 2 ./.; Heinrich Schlosser, kgl. Forstmeister 2 ./. **Kissingen.** K. Bezirksamtmann Freiherr von Moreau, Badekommissär 3 ./. **Krakau.** stud. phil. Konstanz Stempowska 3 ./. **Lauf.** Ernst Arnold, Bankdirektor 2 ./.; Christoph Döring, Fabrikbesitzer 5 ./.; Karl Dümm, Privatier 2 ./.; Christian Holzhausen, Fabrikbesitzer 5 ./.; Richard Meisel, Fabrikbesitzer 3 ./.; Römer, Rechtsanwalt 2 ./.; Schmitt, Pfarrkuratus 2 ./. **Lauterbach** i. Hessen. Jakob Dielen II, Fabrikant 3 ./.; Supp, Postmeister 3 ./. **Lauterbach** (Württemb.). Dr. Gotjis, Arzt 3 ./. **Leipzig.** Dr. Lengnick, Rechtsanwalt 10 ./.; Dr. Eugen Mogk, Universitätsprofessor 10 ./. **Ludwigshafen a. Rh.** Frau Eugenie Kaufmann in Mannheim 3 ./. **Mannheim.** Professor W. Föhner 3 ./.; Rheinische Credit-Bank 20 ./.; E. Schweickert 1 ./. **Meiningen.** P. Andresser, Gaswerksdirektor 4 ./.; Schlaikier, Major z. D. 3 ./. **München.** Alfred Vogel in Solln II 3 ./. **Neumarkt i. O.** Martin Lang, städt. Musikdirektor 2 ./. **Neustadt a. H.** Eugen Abresch, Landtagsabgeordneter 50 ./.; Franz Buhl in Deidesheim 25 ./.; Fritz Louis (bisher 2 ./.), jetzt 3 ./.; Rendle, k. Postdirektor 3 ./.; Wilhelm Spindler, Weingutsbesitzer in Forst 20 ./. **Nördlingen.** Philipp Bissinger, Goldarbeiter 1 ./.; Dorn, k. Pfarrer 2 ./.; Gerber, k. Amtsrichter 2 ./.; Dr. Theodor Schmidt, k. Pfarrer 2 ./.; Sommerer,

k. Direktions-Assessor 2 \mathcal{M} ; Karl Wörlen, Privatier 1 \mathcal{M} **Nürnberg.** Drechsel, k. Pfarrer 3 \mathcal{M} ; Albert Fechheimer, Kaufmann 5 \mathcal{M} ; Dr. Freudenthal, Rabbiner 3 \mathcal{M} ; Lorenz Gerstlauer, Gymnasialassistent 3 \mathcal{M} ; Dr. Hadelich, prakt. Arzt 3 \mathcal{M} ; Professor Dr. Gustav Heide 3 \mathcal{M} ; Erika Eleonore Huybsen, Lehrerin 3 \mathcal{M} ; k. Kommerzienrat O. Petry 20 \mathcal{M} ; Dr. Wilhelm Plitt, Augenarzt 3 \mathcal{M} ; Dr. Popp 3 \mathcal{M} ; Frau Dr. Wilhelm Raum 3 \mathcal{M} ; Rudolf Saller, Intendantur-Assessor 3 \mathcal{M} ; Siemens-Schuckert-Werke G. m. b. H. 150 \mathcal{M} ; Fräulein U. M. White 3 \mathcal{M} **Olmütz.** Karl Nußbaum, Verwalter des städt. Gas- und Wasserwerks 2 Kr. **Pforzheim.** Otto Hepp, Fabrikant. (bisher 2 \mathcal{M}), jetzt 3 \mathcal{M} ; Karl Hüffner, Exporteur (bisher 2 \mathcal{M}), jetzt 3 \mathcal{M} ; Robert Kaiser, Bankier 3 \mathcal{M} ; Ernst Maler, Architekt (bisher 2 \mathcal{M}), jetzt 3 \mathcal{M} ; Karl Maurer, Edelsteinhändler (bisher 3 \mathcal{M}), jetzt 5 \mathcal{M} ; Julius Saacke, Fabrikant (bisher 2 \mathcal{M}), jetzt 3 \mathcal{M} ; Paul Saacke, Fabrikant (bisher 2 \mathcal{M}) jetzt 3 \mathcal{M} ; Emil Schütz, Privatier (bisher 2 \mathcal{M}) jetzt 3 \mathcal{M} ; Geh. Hofrat Dr. W. Thumm (bisher 2 \mathcal{M}) jetzt 3 \mathcal{M} ; Ernst Unter-Ecker, Fabrikant (bisher 2 \mathcal{M}) jetzt 3 \mathcal{M} ; Clemens Veltmann, Stadtrat (bisher 2 \mathcal{M}) jetzt 3 \mathcal{M} ; E. F. Waag, Fabrikant (bisher 2 \mathcal{M}) jetzt 3 \mathcal{M} ; Ludwig Weber, Baumeister (bisher 2 \mathcal{M}), jetzt 3 \mathcal{M} ; Fr. Wolber, Professor an der Kunstgewerbeschule (bisher 2 \mathcal{M}) jetzt 3 \mathcal{M} **Plauen.** Walter Barthel, Kaufmann (bisher 1 \mathcal{M}) jetzt 2 \mathcal{M} ; Dr. jur. Ulrich Otto, Landrichter 2 \mathcal{M} ; Rudolf Schiller, Fabrikant 5 \mathcal{M} **Prag.** Dr. Carl Urban, Brauereibesitzer und Landtagsabgeordneter (bisher 6 Kr.) jetzt 10 Kr.; Dr. Emil Thorsch 10 \mathcal{M} **Rastatt.** Karl Greiser, Redakteur 2 \mathcal{M} ; Pletscher, Rechtsanwalt 2 \mathcal{M} ; Strauß, Apotheker 2 \mathcal{M} **Rehau.** Dr. Bittmeyer, k. Bezirksarzt 2 \mathcal{M} **Reichenbach i. V.** Otto Rieß 3 \mathcal{M} **Rosenheim.** O. Dürr, Consul in Magdeburg 2 \mathcal{M} ; G. Moerike, Apotheker in Stuttgart 2 \mathcal{M} ; M. Nonnenbruch, Kunstmaler in München 2 \mathcal{M} ; Engelbert Secker, Kaufmann in Hamburg 5 \mathcal{M} **Rostock.** Dr. Bloch-Reincke, Professor 3 \mathcal{M} ; Dr. Dragendorff, Stadtarchivar 3 \mathcal{M} ; Dr. Maßmann, Bürgermeister 3 \mathcal{M} **Roth a. S.** Hans Beck, Fabrikbesitzer 3 \mathcal{M} ; Carl Hetzner, Rechtsanwalt 3 \mathcal{M} ; Herm. Reismüller, k. Amtsgerichtsekretär 3 \mathcal{M} ; Fritz Riffelmacher, Fabrikbes. 3 \mathcal{M} **Saalfeld.** Dr. Claus 2 \mathcal{M} **Salzwedel.** Schmidt, Maurermeister in Bukendorf 3 \mathcal{M} **Schleiz.** Blechschmidt, Gymnasialoberlehrer 1 \mathcal{M} **Schlichtern.** Die Präparandenlehrer Groß, Mäder u. Nieder je 10 \mathcal{M} **Schwarzenbruck.** Friedr. Eichler, Pfarrer u. Inspektor d. Diakonen u. Erziehungsanst. Rummelsburg 1 \mathcal{M} ; Karl Schmitzer, Lehrer in Feucht 1 \mathcal{M} ; Karl Schüchner, Lehrer in Burgthann 1 \mathcal{M} ; Konr. Schulz, Magazin. in Fürth 1 \mathcal{M} **Sonneberg.** E. Friedr. Dressel, Kaufm. (bisher 2 \mathcal{M}) jetzt 3 \mathcal{M} ; Otto Dressel, Kaufm. (bisher 2 \mathcal{M}) jetzt 3 \mathcal{M} **Speyer.** Obermedizinalrat Dr. V. Karsch 2 \mathcal{M} **Stein b. Nürnberg.** Fritz Dechant. 3 \mathcal{M} ; Rich. Dehne, Kaufm. 2 \mathcal{M} ; Ehrat, Obergärtner 3 \mathcal{M} ; Gg. Götz, Apotheker 3 \mathcal{M} ; A. Heimerdinger 2 \mathcal{M} ; H. Jordan 3 \mathcal{M} ; Georg Nusselt, Kunstmühlbesitzer 3 \mathcal{M} ; Alfred Poganka, Kaufmann 2 \mathcal{M} ; Ludwig Scharrer 3 \mathcal{M} ; Carl Treiber, Kaufmann 2 \mathcal{M} ; Carl Zolleis 3 \mathcal{M} **Sulzbach.** Walch, k. Bezirksamts-Offiziant 1 \mathcal{M} **Sulzbürg.** Moritz Graf, Pfarrer in Kerkhofen 3 \mathcal{M} **Tauberbischofsheim.** Geh. Regierungsrat Bitzel 2 \mathcal{M} ; Breitbeil, Vorstand 2 \mathcal{M} ; Clausing, Stadtpfarrer (bisher 1 \mathcal{M}) jetzt 2 \mathcal{M} ; Gausloser, Zeichenlehrer 1 \mathcal{M} ; Grön, Kaufmann 1 \mathcal{M} ; Kuttruff, Amtsrichter 2 \mathcal{M} ; Lorenzen, Bankkontrolleur 1 \mathcal{M} ; Weißer, Amtsrichter 2 \mathcal{M} **Tetschen.** Robert Manzer, Kapellmeister in Königgrätz 2 Kr. **Uffenheim.** Dr. med. Fellbaum 2 \mathcal{M} **Ulm a. D.** Prälat Demmler 3 \mathcal{M} ; Stadtpfarrer A. Schöninger, Kämmerer in Söflingen 10 \mathcal{M} **Vilbel.** Schönbrunn, Lehrer in Nieder-Eschenbach 1 \mathcal{M} **Waldheim i. S.** Alfred Bergmann, stud. phil. 2 \mathcal{M} ; Hänlein 3 \mathcal{M} **Weimar.** Ernst von Wildenbruch 10 \mathcal{M} **Wertheim a. M.** Lange, Historienmaler 3 \mathcal{M} **Wilhermsdorf.** Konrad Krafft, k. Pfarrer 1,50 \mathcal{M} **Windsheim.** Bestelmeyer, k. Pfarrer 2 \mathcal{M} ; Nonnenmacher, k. Pfarrer in Schauerheim 2 \mathcal{M} ; Schuh, Gymnasial-Assistent 2 \mathcal{M} ; Julius Freiherr von Seckendorff, Leutnant im 1. Ulanen-Regiment in Bamberg 3 \mathcal{M} **Wittenberg.** Levin, Justizrat 3 \mathcal{M} **Würzburg.** Hofrat Michel, Oberbürgermeister 10 \mathcal{M}

Einmalige Beiträge.

Friedland i. M. Gustav Langbein, Oberhofprediger und Konsistorialrat em. 10 \mathcal{M}

ZUWACHS DER SAMMLUNGEN.

KUNST- UND KULTURGESCHICHTLICHE SAMMLUNGEN.

Geschenke.

Darmstadt. Professor Dr. von Koch: Musterbuch mit Geweben vom Ende des 18. bis Mitte des 19. Jahrh. (Oberfranken). — **Erlangen.** Frau Emilie Bencker: 2 Lockbretter und 2 Eisen, Patenbeutel, Geldbörse; 18. Jahrh. Kreuz mit Kette von Eisen; 1814, mit Silber beschlagen. Baumwollenes Taschentuch mit lithographischen Darstellungen aus der polnischen Revolution 1831. — **Ellwangen.** Professor Kurz: Eine Anzahl kleinerer Gegenstände aus Bronze und Eisen (Bronzenes Kreuz, Schuhschnallen, Türringe und dergl.); 17.—19. Jahrh. — **Fürth.** Oberexpeditor Singer: Tonmodell einer großen Ofenkachel; 18. Jahrh. — **Herford.** Pfleger S. Norman: Mittelalterlicher Holzarg, gefunden in Herford. — **München.** Kapitänleutnant Rexroth: Leuchterfigur aus Messing, Kopie eines mittelalterlichen Originals. — **Nürnberg.** Großhändler A. Heerdegen: 2 in Seide gestickte Wappenschildchen, 1630. Reifrockuntergestell; 18. Jahrh.. Pulverhorn; desgl. Aufseher Klein: Mangelbrett mit Kerbschnitzerei, fränkisch, 1795. Ausschuß der Königshausstiftung: Bronzemedaille auf das 50 jährige Bestehen der sog. Königsstiftungshäuser, 1907. Lokomotivführer Joh. Andr. Haick: Taschentuch von 1812 mit aufgedruckten Spottbildern auf Napoleon, englisch. Frau Horn: Gesticktes weißes Kleid der Prinzessin Amalie von Sachsen. Fräulein Charlotte Scherrer: Arbeitsbeutel mit Perlenstickerei. Verein für Münzenkunde: Silbermedaille auf das 25 jährige Bestehen des Vereins, 1907. — **Kempten.** Herr Martin Leichte: Monstranz von Kupfer, spätgotisch. Vortragskreuz von Holz mit vergoldetem Kupferblech beschlagen; romanisch. Kelch von Kupfer mit Spuren ehemaliger Vergoldung, spätgotisch. Alabastergruppe, Gottvater thronend mit dem Leichnam Christi auf den Knien; Ende des 15. Jahrhunderts. Bartmannskrug, braunes Raerener Fabrikat; 17. Jahrh. Krug, blau und graues rheinisches Steinzeug, desgl.; eng-halsiger Fayencekrug, Nürnberger Fabrikat, 18. Jahrh. Geschliffenes Kelchglas mit Porträt Karl VI., 1711, auf zinnernem Fuß. — **Straßburg.** Ing.-Assistent von Klucarics: 14 versilberte Galvanos deutscher Renaissanceplaketten; Peter Flötner zugeschrieben.

Ankünfte.

Bauteile. Irdener, graphitierter Ofen, Ende des 18. Jahrh.; aus Steinach bei Vach (Fürth).
Gemälde. 8 Gemälde, Öl auf Holz, Flügel eines Altars mit Darstellungen aus der Legende eines unbekanntenen Heiligen; Regensburger Schule um 1530. Zwei Ölgemälde auf Holz, Altarflügel „Geburt und Anbetung Christi“; rheinisch um 1550.
Figürliche Plastik. Geschnittze Figur der Maria mit dem Kinde; Ostalpenländer um 1300. Crucifixus aus Solnhofer Stein, Augsburger Arbeit des späteren 16. Jahrh.; aus Ulm stammend. Kanephore aus Holz geschnitzt, auf Sockel; wahrscheinlich ein Gußmodell; Schule Peter Candids; Anfang des 17. Jahrh.
Ornamentale Plastik. Bronzener Türgriff, aus dem Besitz der Fugger; Augsburger Arbeit; 16. Jahrhundert.
Medaillen. Silbermedaille auf den Ersatz Wiens; 1683. Desgl. auf Ludwig II. von Bayern und Sophie Charlotte von Bayern (v. Sebald). Desgl. auf Johann Georg IV. von Sachsen anl. der Verleihung des Hosenbandordens, 1693, v. Omeis. Desgl. auf Jos. Ettal. Medailleur des Wiener Museums, v. Manfredini. Desgl. auf Christoph Graf von Münnich, russischen Feldmarschall, auf seine Türkensiege, 1739. Augsburger Ulrichskreuz, älteste Zeit, Silber. Silbermedaille auf die Schutzpockenimpfung, 1803. Goldmedaille (4 Dukaten), erster Preis der bayerischen Hebammenschulen, o. J., 19. Jahrh. Silbermedaille auf das Aufhören der Pest, Regensburg 1714. Desgl. auf Alexander von Humboldt, 1847. Desgl. des Kurfürsten Johann Georg I. von Sachsen mit Ansicht der Stadt Dresden, 1626, von Seb. Dadler. Silbermedaille auf die Wahl des Erzherzogs Maximilian von Österreich zum Coadjutor des deutschen Ordens; 1770. Desgl. auf die Vermählung des Markgrafen Christian Ernst von Brandenburg-Bayreuth mit Erdruth Sophie von Sachsen, 1662; von Joh. Bensheimer. Silberne Bürgermedaille Münchens vom Jahre 1785. Silbermedaille auf Ferdinand I., 1534, von Hieronymus Magdeburger. Desgl. auf Herzog Anton I. von Loth-

ringen und Renate von Bourbon, o. J. Desgl. auf den Tod von Anna Regina Palbitzky, geb. von Khevenhüller, 1666, von J. Rethe in Stockholm. Desgl. auf den Generalfeldmarschall Otto Christoph Frhr. von Sparr 1664 (von Höhn). Desgl. auf den Berliner Generalsuperintendenten Philipp Jakob Spener, 1698, von C. Wermuth. Desgl. auf den Brüsseler Staatsrat Vigilius Zuichem von Ayt, 1556, von J. Jonghelink; vergoldet. Desgl. auf den Tod Kaiser Alexander I. von Rußland; von Brandt.

Siegelstempel. Siegelstempel des Seifried Agnus, Bronze; 14. Jahrh.

Technische Modelle und Werkzeuge. Eiserne Weife mit Uhrwerk zum Abmessen des Fadens; 18. Jahrh. Weinkelter, ganz aus Holz; 18. Jahrh., aus Kitzingen am Main.

Gewebe. Porträt eines Kirchenfürsten, Bildwirkerei der Manufaktur Poppelsdorf bei Bonn. 17. Jahrhundert.

Kirchliche Geräte. Bischofsmitra mit Goldstickerei, um 1700.

Waffen. Patronentasche mit Pulverhorn; zum Anhängen am Gürtel; 17. Jahrh.

Münzen. Salzburger Taler von Mathäus Lang von Wellenburg, 1522. Dicktaler des Erzherzogs Sigmund von Österreich, 1484. Doppelter Schautaler des Herzogs Georg d. Bärtigen von Sachsen 1527. Piaster (Friedrich II. von Preußen) der ostasiatischen Kompagnie zu Emden; o. J. Levantetaler Friedrich II., 1767. Breslauer Reichstaler von 1792. Taler Friedrich Wilhelm III. von Preußen; 1800. Desgl. von 1814. Desgl. von 1819. Ansbach-Bayreuther Konventionstaler 1794.

Hausgeräte. Zwei Silberschüsseln, in Silber getrieben; 18. Jahrh., von Philipp Stenglin in Augsburg. Zwei Salzfüßer mit Negerfiguren, weißes Nymphenburger Porzellan; 18. Jahrh. Leuchter aus bemaltem Porzellan; Rudolstädter Porzellan; 18. Jahrh.

Bäuerliche Altertümer. Tiroler Bauernschrank; 17. Jahrh.; Typus eines mittelalterlichen Schrankes. Silberner Fingerring aus der Wetterau in Hessen 1804.

T a u s c h.

12 Stücke Seidenstoffe, Sammete und Zeugdrucke, 15.—17. Jahrh. Ein Paar grüneidene mit Gold durchwirkte Damenstrümpfe; 16.—17. Jahrh.

D e p o s i t u m.

Silbervergoldeter zum Teil emaillierter Deckelpokal in Gestalt einer von einem als Schäfer gekleideten Putto getragenen Blume; Ende des 17. Jahrh. Silbervergoldeter mit Fruchtgewinden verzierter Becher auf drei Kugeln; mit Deckel, der in emaillierten Blumen endet. Desgl. silberner innen vergoldeter Deckelpokal mit einer Musenfigur auf dem Deckel, 1865; nebst dem dazu gehörigen gepreßten Silberteller. Kleine, grün angestrichene Kommode; 18. Jahrh. Silbermedaille auf G. Ph. Harsdörffer anlässlich des 200 jährigen Bestehens des Pegnesischen Blumenordens, 1644. Exemplar derselben Medaille in Bronze. Desgl. auf den Pegnesischen Blumenorden, 1744. Desgl. auf Joachim Negelein. Desgl. auf Dr. Wilhelm Beckh, 1894. Exemplar derselben Medaille aus Bronze. Bronzemedaille auf ein Mitglied der Familie Ebner von Eschenbach o. J., von Hall. Bleiabschläge der Nürnberger Rathausmedaille von 1619. Vorder- und Rückseite. Ordensabzeichen des Pegnesischen Blumenordens; 19. Jahrh. Stahlstempel und Preßring für die Medaille Harsdörffers von 1844. Stählernes Modell zur Vorderseite derselben Medaille. Eisengeschnittener Schlüssel mit einer Blume am Griff. Miniaturproträt unter Glas. Dame in rotem Kleide, 17.—18. Jahrh. Vier Ordensbänder des Pegnesischen Blumenordens mit den Schäfernamen in Stickerei (Belisander III., Floridan, Charikles, Tapinophron).

Die sämtlichen vorgenannten Gegenstände wurden vom Pegnesischen Blumenorden in Nürnberg zur Ausstellung überlassen.

KUPFERSTICKKABINET.

(Zugänge vom 1. Juli bis 31. Dezember 1907.)

G e s c h e n k e.

Berlin. Fritz Schayer: Exlibris desselben, gez. von Paul Huldshinsky-Wannsee, in zwei Exemplaren. — **Bologna.** Cav. Giuseppe Cavaliere: Exlibris desselben. —

Budapest. Delej László: Exlibris desselben in zwei Ausfertigungen. L. Delej fecit 1905. — **Frankfurt a. Main.** E m m y G r e b: Exlibris derselben, gez. von Otto Linnemann-Frankfurt a. M. 1905. — **Hanau a. Main.** W i l h. B r ü c k m a n n: „Neueste Post und Reise Charte von Deutschland und den angränzenden Ländern für Extraposten, Couriere, Diligenzen und Eilwägen . . . gezeichnet und gest. von J. Fr. Huttula.“ — **Karlsruhe.** Verein für Original-Radierung: Jahresmappe XIV (1907) mit Radierungen von Hau Eisen (am Rhein), Bühler (der Prophet), Barth (männlicher Kopf), Trübner (Erbgroßherzog), Ruppert (une grue), v. Volkmann (Eifellandschaft), Schinnerer (Terrasse), Münch (Tierskizzen), v. Ravenstein (Schwarzwaldtal), und einem Holzschnitt von Schroedter (an der Krippe). — **Lübeck.** Buchhändler J o h a n n K r e b s: Exlibris desselben, Federzeichnung von Georg Barlösius (1898). — **Lübsee b. Grieben (Mecklenburg).** Pastor F r i e d r. B a c h m a n n: Eine Partie Porträts, Stadtpläne und Prospekte, Buchtitel, Landkarten, Buntpapiere und historische Blätter. — **Mainz.** Dr. med. E i c h h o r n: Exlibris desselben. — **Mannheim.** B a s s e r m a n n, Mitglied des Reichstags: Instruktion für die Mannheimer Bürgerwehr vom 3. April 1848, Einblattdruck. Oberstabsarzt a. D. Dr. R ö h r i n g: 15 Bildnisse aus der Galerie hervorragender Aerzte und Naturforscher, Blatt 194—208, Beilagen zur Münchener medizinischen Wochenschrift 1907. — **Nürnberg.** K. Handelsrichter A l b r e c h t H e e r d e g e n: Sechs kleine Kupferstiche mit Bibelversen und Illustrationen zu diesen, 2. Hälfte 17. Jahrh.; „Anderer Abriesz der Stadt Jerusalem, wie dieselbe von Johanne Baptista Villalpando in Grund gelegt worden“, Kupferstich, 17. Jahrh.; „Neu vermehrter curioser Meilen-Zeiger der vornehmsten Städte in Europa, besonders in Teutschland, wie viel gemeine Teutsche Meilen solche voneinander entlegen“, zu finden in der Homannischen Officin, Nürnberg, anno 1731; „Postarum seu Veredariorum stationes per Germaniam et provincias adjacentes“, von Joh. Peter Nell zu Damenacher, in Kupfer gebracht und verlegt von Joh. Bapt. Homann in Nürnberg, verbesserte Auflage, 1. Hälfte 18. Jahrh.; „Accurrater Plan der bludigen Battalie bey Czaslau in Böhmen, so zwischen den königl. Ungarischen u. königl. Preußischen Armeen vorgefallen, Anno 1743 den 17. May“, Kupferstich; „Vollstaendige Darstellung der Schifffarth durch den Sund mit allen umliegenden Staaten und Provinzen“, J. M. Burucker sculp., Mitte 18. Jahrh.; Gegend südwärts von Fessenheim, Aquarell, 1753; „Geographische Mauth-Charte von Bayern“, Joh. Franz Kohlbrenner delin., Tobias Conrad Lotter sculps., 1764; „Die vereinigte Staaten von Nordamerica nach der von Wm. Faden 1783 herausgegebenen Chartre, auf welcher alle im englisch americanischen Kriege vorzüglich merkwürdig gewordenen Oerter angezeigt, auch die Grenzen zwischen Grosbritannien, America und Spanien nach Maßgabe des Friedenschlusses von 1783 bestimmt sind. Berlin bey Haude und Spener“. Kupferstich; „Plan des unter der Cultur stehenden churfürstlichen Schrobenshauser oder Dorauer Lehen Moores“, J. M. Mettenleiter scul. 1791; „Die Franzosen in Nürnberg als Mitarbeiter an der deutschen Freiheit, 1796“, G. P. Zwinger delin. G. P. Pech exc. Norib., gestochen von J. Kellner; „District des Fraenkischen Kreises um Nürnberg 1799“, C. F. Lechner sc., koloriert; „Nouvelle Carte de la République Batave. . . dessinée par Ph. J. Maillart et gravée par sa soeur“, kolorierter Kupferstich, 1799; Formular eines Glückwunschkbriefes für einen Pathen, Nürnberg bei G. M. Pöhner, Kunsthändler, 18. Jahrh.; Anzeige einer zu vermietenden Wohnung, Blatt in großem Typendruck mit ornamentaler Umrahmung, 18. Jahrh.; Gegend zwischen Schwabach, Weißenburg, Neumarkt u. Berggriß, M. G. Regnet del. J. W. Stadelmann sculp., 18. Jahrh.: Teil einer in Wasserfarben hergestellten größeren Karte mit der Gegend ostwärts von Wemding, 18. Jahrh.: „Circvli Westphalici a) Pars septentrionalis. b) Pars meridionalis“, zwei Kärtchen in kolor. Kupferstich, 18. Jahrh.; „Das Marckgraffthum Maehren mit seinen abgetheilten Creissen“, Kärtchen in kolor. Kupferstich, 18. Jahrh.; „Helvetia ab antiquo pars Imperii Romano-Germanici, sed per pacem Westphalicam 1648 sui juris facta, comprehendit Status imperiales etc.“, Kärtchen in kolor. Kupferstich, 18. Jahrh.; „Delineatio Regni Italici, seu potius reliquiarum Regni Longobardici, quae hodie Longobardia seu Italis Lombardia dicuntur etc.“, Kärtchen in kolor. Kupferstich, 18. Jahrh.; Westindien, Kärtchen in kolor. Kupferstich, zu finden bei Joh. Walch in Augsburg, 18. Jahrh.; Brauna am Inn, Grundriß, 18. Jahrh.; „Reise-Karte von Schwaben mit angezeigten Chausseen und Straßen. Verfertiget von J. A. Amman Pfalzbaier. Landes-Directionsrath. Ulm. Im Verlag der Stettinischen Buchhandlung“, M. L. Staedelen sculp. Anf. 19. Jahrh.; „Umriß von Deutschland zu Campens geografischem Kartenspiele“, Pingeling sculp. Hamburg.

Anf. 19. Jahrh.: „Situations-Plan von den Patrimonial-Gütern Pertolzheim und Trugenhofen mit den dazu gehörigen Weillern Erlbach und Kienberg und der Störzelmühle“, Handzeichnung, Anf. 19. Jahrh.: „Karte von Italien. nach seiner neuesten politischen Eintheilung, nebst Angabe des Ganges der letzten Feldzüge“, kolor. Kupferstich, Anf. 19. Jahrh.: „Das zu Oldenburg gehörige Fürstenthum Birkenfeld“, kleines Kärtchen in Kupferstich, Anf. 19. Jahrh.: „Chur-Bayern im Jahr 1802“, zusammengetragen und gezeichnet von J. C. F. Herdegen, „Chur-Pfalz Bayrischer Hauptman der Artillerie, München den 15. Jenner 1802“, gestochen von B. F. Leizelt-Augsburg; „Karte über die Entschädigungen der durch Abtretung des linken Rheinufers an Frankreich, an Land und Leuten beschädigten deutschen Erbfürsten, durch Vertheilung der Erz- und Hochstifte, Abteyen, Reichstädte etc.“, gestochen von B. F. Leizelt in Augsburg (1803); „District des Fraenkischen Kreises um Nürnberg 1804“, P. C. Bemsel fc., Kupferstich; „Geographischer Conspect der Baiersch und Oberpfälzischen Chausséen, wie sich selbe mit denen angränzenden Ländern verbinden, verfast im Jahre 1805“, Kupferstich; „General Carte über das aus Drey Landgerichten und eben so vielen Rentämtern bestehende Nordgau der ehemahligen Königl: baiern'schen Provinz Neuburg“, entworfen und gezeichnet von dem k. bair. Oberförster Reber, 1808, Kupferstich; „Specialkarte des königlich baiernschen Landrichteramts Bezirks Neuburg mit den . . . Rentamter Neuburg und Reichertshofen dann des . . . Administrationsgericht und Rentamts Bezirks Carls-Kron“, aufgenommen und gezeichnet durch Oberförster P. Reber zu Eichstätt, 1808, Kupferstich; „Charte vom Königreiche Bayern nach seinen dormaligen Bestandtheilen und der neuesten Eintheilung in XV Kreise berichtet, im August 1808. entworfen von F. L. Gusesfeld. Weimar, im Verlage des Geograph. Instituts. 1808.“, J. F. C. Ehnlich sculp. 1808; „Plan oder Wegzeiger der königlich Württembergischen Residenzstadt Stuttgart“, 1811, im Verlag der Ebnerscher Kunsthandlung, gezeichnet und auf Stein graviert von Gottlieb Börner; „Neueste Postkarte von Deutschland nebst den Angrenzungen von Frankreich, der Schweiz, Italien, Ungarn und Preußen etc: Augsburg bei Vinz. Zanna & Comp. 1814“, Kupferstich; „Post-Karte von Deutschland“, 3. verbesserte und vermehrte Auflage, Nürnberg, Steinische Buchhandlung, 1816, Kupferstich; „Entwurf einer Karte zu Herstellung eines geeigneten Ortsgerichtes in der Königl'en gräfl. Fugger Nordendorfschen lehenbaren Hofmark Möhren und Gundelsheim“, Handzeichnung, 1. Hälfte 19. Jahrh.; Blatt Nr. 7, 8, 17, 18, 32, 41, 43 und 44 der großen J. A. Amannschen Karte von Schwaben, Abel sc. Stuttgart, Tübingen im Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung, 1. Hälfte 19. Jahrh.: Der Rhein zwischen Camp und Remagen, Supplement Sect. 21, Jung Sect. 16, der großen Karte im Verlag des geographischen Instituts zu Weimar, 19. Jahrh.; Der Rhein zwischen Unkel und Mühlheim a. Rh. sowie das Gebiet ostwärts davon, Supplement Sect. 16, Jung Sect. 10 der gleichen Karte; Gegend zwischen Aachen, Jülich und Münster in der Eifel, Supplement Sect. 15, Jung Sect. 9 d. Suppl. der gleichen Karte; Gegend zwischen Namur, Fumay, Maubeuge und Binche, Supplement Sect. 18, Jung Sect. 13 der gleichen Karte; Gegend zwischen Lüttich, Stockem, Hassell und Tirlémont (Tienen), Sect. 14, Jung Sect. 8 d. Suppl., Teil der gleichen Karte. **Frau Kunstmänn:** Feuersegen, handschriftliches Blatt in fol., Anfang 18. Jahrh. **Photographische Kunstanstalt Christoph Müller:** 10 getuschte Federzeichnungen von Friedrich Trost d. Ä.; 1. Das sog. Nassauerhaus in Nürnberg mit dem Tugendbrunnen. 2. Die Karolinenstraße in Nürnberg mit der Lorenzkirche. 3. Der schöne Brunnen in Nürnberg. 4. Die Sebalduskirche in Nürnberg von der Winklerstraße aus. 5. An der Karlsbrücke in Nürnberg. 6. Blick auf die Nürnberger Burg vom Marienortgraben. 7. Die Nürnberger Burg von Nordwesten. 8. Der Luginsland der Nürnberger Burg vom Graben her. 9. Das Grab Albrecht Dürers. 10. Göbweinstein in der fränkischen Schweiz. **Chefredakteur Max Versen:** Speisekarte vom 1. Parteitag der deutschen Fortschrittspartei am 25. Nov. 1878 in Berlin, Lithographie nach Zeichnung von Fr. Lentze. — Schloß **Rosenau** bei Zwettl (N.-Ö.). Gutsbesitzer **Georg Schönerer:** Ansichtskarte mit „Schönerer's Bismarckthurm“ bei Schloß Rosenau. — **Schönborn** bei Eutin. Buchgewerbezeichner **Ulrich Hermann Müller:** Exlibris desselben in zwei Exemplaren, farbiger Original-Holzschnitt des Hrn. Geschenkgebers, Leipzig 1906. — **Stockholm.** Direktor **Sven Hildebrandsson:** Exlibris desselben in zwei Exemplaren. — **Waldheim** in Sachsen. Pastor **Otto Vogel:** Exlibris Hans Vogel, Originalradierung von Ferdinando Malfèr, 1907. — **Worms.** Hauptmann **Freiherr Gugel von Brandt und Diepoldsdorf:**

Zwei Exlibris desselben, a) Radierung vom Kunstmaler Georg Perschke-München. b) Nach Jost Amman.

A n k ä u f e.

Holzsnitte. Albrecht Dürer: Kaiser Maximilian I. B. 153.

Handzeichnungen. Joh. Christ. Dahl: a) Wasserfall in Norwegen, Aquarell. b) Landschaft mit Gießbach, desgleichen. — Friedr. Gauermann: a) Weidenallee am Wasser, Bleistiftskizze. b) Ruhender Ziegenbock, desgleichen. — Wilh. v. Kobell: Gebirgslandschaft mit Kühen, bräunliche Sepiazeichnung. — C. W. E. Dietrich: Landschaftliche Skizze, getuschte Federzeichnung. — J. C. Reinhart: Gebirgslandschaft mit See, getuschte Federzeichnung. — Kaiser: Schlachtenbild, Sepiazeichnung.

Historische Blätter. Ankündigungsblatt der von Ihre Ruzsisch-Kayserl. Majestät . . . privilegierten englischen Springer und Positur-Meister, Typendruck mit Darstellungen in Holzschnitt, 4./6. Oktober 1762. — „In cunis Hercules, Hercules des le Berceau“, Blatt mit Jongleur-, Seiltänzer- und anderen Kunststücken, De fov. jn. et sc. 18. Jahrh. — Holzschnittdarstellung mit Reifenspringern, 18. Jahrh. — Ankündigungsblatt für die mechanischen Kunstvorstellungen des Mechanikus J. Weiß aus Paris in Nürnberg, Holzschnittdarstellung mit Typentext (1833). — Ankündigungsblatt für das große mechanische Theater des Mechanikus Weiß aus Paris zu einer Vorstellung am 11. Juni 1833 in Stuttgart. — Ankündigungsblatt für das große physikalische Kunst-Theater des Mechanikus Weiß aus Paris zu einer Vorstellung am 20. und 22. Juni 1833 in Stuttgart, Holzschnitt mit Typentext.

Stadtpläne und Prospekte. Grundplan der Stadt Nürnberg mit den wichtigeren Bauten und der Befestigung, sorgfältige Federzeichnung in Aquarellausführung auf Pergament mit Anwendung von Gold, vielleicht von Hans Bien, um 1620.

Bilderrepertorium. 64 Photographien nach Werken von Tilmann Riemenschneider. — Peter von Cornelius, Cartons zu den Fresken der Glyptothek in München, 14 Blatt Photographien nach den Originalen im Besitz der Kgl. Nationalgalerie in Berlin. Photographische Gesellschaft. — Derselbe, Cartons zur Fürstengruft (Campo Santo), Photographien nach den Originalen im gleichen Besitz. Photographische Gesellschaft.

Corpsstudentische Stiftung. Rückkehr der Studierenden von Nürnberg nach Erlangen den 5. März 1822, Sepiazeichnung von J. A. Klein.

D e p o s i t u m.

Der Pegnesische Blumenorden übergab folgende Stücke unter Eigentumsvorbehalt: 1. Kupferplatte mit dem Porträt Georg Philipp Harsdörfers von J. Sandrart nach G. Strauch. 2. Kupferplatte mit dem Porträt Sigmund von Birken von J. Sandrart. 3. Kupferplatte mit der G. C. Wilderschen Radierung des Wieland-Denkmal in Irrhain b. Kraftshof. 4. Zinnplatte mit Darstellungen der Ordenspokale und einem Alphabet in gotischer Schrift. 5. Kupferplatte mit dem Exlibris des Ordens. 6. Exlibris des Ordens (8 Exemplare). 7. Mappe mit aquarellierter Darstellung des Schäfertanzen v. J. 1844, umgeben von acht Medaillons mit Schäferscenen, von Charlotte Bihler, späteren Frau Major Freifrau von Harsdorf.

ARCHIV.

G e s c h e n k e.

Kempten. Martin Leichte: Adelsbrief Kaiser Leopolds I. für Hans, Veit und Jacob (v.) Egerer „von Wildperg und Portenheim“ mit in Farben ausgeführter Darstellung des ihnen verliehenen adeligen Wappens. 1692, 16. März. Orig. Perg. — **Königsberg i. Pr.** Vermächtnis von Dr. Ferdinand Gregorovius (Übersendung durch den Neffen von Gregorovius. H. E Ignowski): Ehrenbürgerbrief der Stadt Rom für Ferd. Gregorovius 1876, 8. Mai. Mit zugehöriger Mappe. Die Urkunde selbst unter Glas und Rahmen. — **Leipzig.** Professor Dr. jur. Freiherr v. Weißenbach: Begnadung des Ott von Weißenbach mit der Erbritterschaft des hl. Reichs durch den röm. König Maximilian. 1506, 20. März. Perg. Verleihung des mit Aussterben des Geschlechts v. Meldingen erledigten Erbritteramtes des hl. Reiches an die Familie v. Weißenbach durch K. Maximilian I. Mit eingemaltem Wappen derer v. Weißen-

bach. 1510, 10. März. Englische Naturalisationsurkunde für Christian Lot von Weißenbach. 1709, 13. Januar. Perg. — **München.** A. von Muffel, Oberst z. D.: Stamm bäume und Nachweise zur Geschichte des von Muffelschen Geschlechts (abgeschlossen 1907). — **Nürnberg.** Armenpfl egschaftsrat und Großhändler H e e r d e g e n: Tabellarische Übersicht über den Flächeninhalt, Austheilungen des Holzalters des zwischen Einskeim und Ammerfeld bishero gemeinschaftlichen Holzes, entworfen von dem kurfürstl. Geometer A. Maul zu Kaisheim. 1803.

A n k ä u f e.

Kaufbrief des Ulrich Niffnach, Bürgers zu Augsburg, für Ulrich den Deulentaler, Chorherrn zu St. Moritz in Augsburg, über sein Leibgeding, ein Haus und Hofsache daselbst, hinter St. Moritz, zunächst an des Dechants Sitz. 1336, 23. August. Orig. Perg. — Kaufbrief des Hermann Pfeffel, Probsts zu Hersbruck, für Konrad den Süzzlein (Süzzel), Bürger zu Nürnberg, über einen Hof „ze Mailsberch“ (= Molsberg, Gem. Förrenbach, Bez.-A. Hersbruck) 1365, 6. Febr. Orig. Perg. — Zinslehenbrief des Kapitels zu St. Moritz in Augsburg über ein Haus und Hofsache daselbst, zunächst an des Straußmairs Sitz gelegen, und hinten an des Dekans Garten stoßend, für Konrad den Gewaerlich, Bürger zu Augsburg. 1365, 3. Juli. Orig. Perg. — Zinslehenbrief des Kapitels zu St. Moritz in Augsburg für Konrad den Buman über ein Haus und Hofsache und die Gasse daran in Augsburg, an des Dekans Baumgarten angrenzend. 1373, 2. Juli. Orig. Perg. — Zinslehenbrief des Kapitels zu St. Moritz in Augsburg für Hans Ramung den Obser, Bürger daselbst, über ein Haus, Hofsache und die Gasse daran mit dem Tor daselbst, zunächst hinten an des Dekans Baumgarten angrenzend. 1398, 1. April. Orig. Perg. — Kaufbrief des Ulrich Geyer, Webers zu Augsburg, über ein von Knöringen'sches Zinslehen daselbst für Hans Sulzer, Bürger zu Augsburg. 1422, 20. Sept. Orig. Perg. — Quittung der sämtlichen Erben der Frau Barbara von Liechtenstein, geb. von Knöringen, Witwe, für Sigmund Sulzer, Bürger zu Augsburg, über den Empfang von 12 guten rhein. Gulden, mit denen dieser einen auf seinem Stadel zu Augsburg in des Barts Hof lastenden Ewigzins von jährl. einem halben Gulden abgelöst und erkauft hat. 1441, 14. Sept. Orig. Perg. — Zinslehenbrief des Kapitels zu St. Moritz in Augsburg für Jörg Sprenger (Spränger) den Beck, Bürger zu Augsburg, über ein Hirtenhaus, das an des Stifts Dekanei stößt. 1469, 15. Sept. Orig. Perg. — Zinslehen-Revers Jörg Sprängers (Sprengers) des Becken, Bürgers zu Augsburg, gegen das Kapitel zu St. Moritz daselbst wegen eines als Zinslehen auf Ewigkeit verliehenen Anwesens. 1469, 15. Sept. Orig. Perg. — Desgleichen, wegen eines zweiten Zinslehens, unter gl. Dat. Orig. Perg. — Privileg Kaiser Friedrichs III. für die Messerer zu Wendelstein, in dem diesen ein besonderes „zeichen und gemerk“ verliehen wird. 1471, 24. Juli. Perg. — Zins- und Kaufbrief des Kapitels zu St. Moritz in Augsburg über einen jährlichen Ewigzins von ¹/₂ Gulden auf dem Fuggerischen Anwesen daselbst für Raimundus, Antonius und Hieronymus die Fugger, Bürger zu Augsburg. 1527, 14. Dez. Orig. Perg. — Vertrag der Meister des Messerer-Handwerks zu Nürnberg, Schwabach, Roth und Wendelstein wegen des Rechts an bestimmten (im einzelnen angeführten, z. T. auch wiedergegebenen) Zeichen seitens jeder einzelnen der vier Werkstätten. 1549, 3. Juli. Perg. — Vertrag zwischen den Meistern des Klingenschmiede-Handwerks zu Nürnberg, Schwabach, Roth, Kornburg und Wendelstein eines- und den Meistern des Messerer-Handwerks in den vier Werkstätten andernteils. 1550 11. Sept. Perg. — Kirchenrechnungen von (Groß-) Vahlberg, Kr. Wolfenbüttel, pro 1648, 1651 und 1652. Pap. Hdschr. — Tauschbrief des Jakob Stählin, Visierers, auch Bürgers zu Memmingen, für Heinrich Angerer, Sattler und Augsburger Boten, gleichf. Bürger zu Memmingen, über ein Anwesen am Holzmarkt, bezw. nächst der St. Martinskirche in genannter Stadt. 1728, 4. Okt. Orig. Perg. — Lehenbrief des Prinzen August Ferdinand in Preußen, Markgrafen zu Brandenburg etc., des Johanniter-Ordensmeisters in der Mark, Sachsen etc., für Alexander Heinrich v. Burgsdorff als Lehenträger des Ordenslehenguts Greeden (Grethen b. Grimma in Sachsen). 1777, 28. Februar. Orig. Perg. — Brief des Altdorfer Prof. der Phil. Joh. Phil. Siebenkees (1759—96), dat. Mirano 1786, 7. Juni, über Bibliotheken und Archive Venedigs. Orig. Pap. 7 S. in 4^o. — Grafendiplom für Berend Wilhelm Freih. von der Goltz, preuß. Gesandten am kgl. französ. Hofe, und dessen Vetter, Carl Alexander Frhrn. von der Goltz, kgl. preuß. Obristleutnant und Flügeladjutanten, verliehen von König Friedrich Wilhelm II. v. Preußen. Libell. Perg. Urk. mit dem Wappen der Grafen von der Goltz in Blattgröße (Folio). 1786, 19. Sept. — Kaufbrief der Kuratoren der Konkursmassa

Karrer & Co. (Memmingen) für die Vormundschaft der Kinder erster Ehe des Johann von Herman über die jener Curatel angefallene J. v. Herman'sche Eckbehauung Nr. 372 samt Hof und Garten dahinter zu Memmingen am Bach unfern der Kramerzunft gelegen. 1801, 19. März. Orig. Perg. — Abdruck des Siegels des Stadtgerichts zu Memmingen in Holzkapsel. 14. Jahrh.

Für die Autographen-Abteilung wurde eine ziemlich umfangreiche Sammlung erworben, in der nachfolgende Namen vertreten sind:

König Friedrich Wilhelm IV. v. Preußen, Baggesen, Bahrd, Emil Barbarini, Albert Berg, v. Biedermann, Blankenburg, Blumauer, Hugo Blümmer, Bodmer, Boie, Bonstetten, Börne, Braniß, Carus, Chamisso, Ferd. Cohn, Cramer, Karl Echtermeier, Herm. Ende, J. J. Engel, Fichte, Giuseppe Fiorelli, Georg Forster, Friedberg, Friedenthal, Garve, Gaudy, Gellert, Geßner, Gleim, Göckingk, Göppert, Goßler, J. J. Griesbach, Anastasius Grün, Grünig (? Ed. Friedr. Grüning), Hagedorn, Willy Hamacher, Hamann, Ed. v. Hartmann, J. P. Hebel, Gg. W. Frdch. Hegel, Heidenhain, Max Heinzel, August v. Heyden, E. T. A. Hoffmann, Hoffmann v. Fallersleben, Hölderlin, Karl v. Holtei, Hölty, Hübner, Max Jordan, Kafsack, Ewald Christian und Heinrich v. Kleist, Klopstock, Knebel, Kopisch, Theodor Körner und sein Vater, Kotzebue, Lenau, Lenz, Carl Friedr. Lessing, Lichtenberg, Manso, Matthisson, Ad. v. Menzel, Merk, Jürgen B. Meyer, Jul. Mosen, Musäus, Nicolai, Ohlenschläger, Opitz, Parlaghy, Pfeffer, Platen, Rabener, Ramler, Aug. Reichensperger, Reinkens, Sallet, Herm. v. Schelling, Schenkendorf, J. A. Schlegel, Schleiermacher, Schliemann, Schönerer, Schubart, Ernst Schulze, Gustav vom See (G. v. Struensee), Friedr. Leop. Graf Stolberg, M. Thausing, Thümmel, Victor Tilgner, Utz, Heinr. Voß, Adolf Wagner, Rob. Waldmüller (Edouard Duboc), Anton v. Werner, Wieland, Windthorst, Winkelmann, Karl Aug. Alfr. und Hans (?) Frhrn. v. Wolzogen, Kasp. Clemens Zumbusch.

BIBLIOTHEK.

Geschenke.

Ansbach. Dr. Julius Meyer: Derselbe, Die Seckendorffer. (1907). 8. — **Augsburg.** Riegersche Buchhandlung: von Höble, Die alten Papiermühlen der freien Reichstadt Augsburg. 1907. 8. — B. Schmidt, Verlag: Steichele, Das Bistum Augsburg. 53. Heft. 1907. 8. — **Bamberg.** Kgl. neues Gymnasium: Jahresbericht desselben für 1906/7. 8. 1907. — Programm desselben für das Schuljahr 1906/7. 8. — **Berlin.** B. Behr, Verlag: Bartsch-Golther, Deutsche Liederdichter. 4. Aufl. 1901. 8. — Deutsche Literaturdenkmale des 18. und 19. Jahrhunderts, herausg. von A. Sauer. Bd. 64—138. 1897 bis 1906. 8. — Grisebach, Grabbes Werke. 1902. 8. — Hebbel-Forschungen, herausg. von R. M. Werner und W. Bloch-Wunschmann. Bd. I. Hebbel als Kritiker des Dramas. 1907. 8. — Kleist-Bibliothek, herausg. von S. Rahmer. Bd. 1. Kleist, Briefe an seine Schwester. 1905. 8. — Köster, Die ganze Ästhetik in einer Nuß von C. O. von Schönaiach. 1900. 8. — Muncker, F. G. Klopstock. 2. Aufl. 1900. 8. — Uhde-Bernays, Briefe von und an M. Bernays. 1907. 8. — Wolkan, Die Lieder der Wiedertäufer. 1903. 8. — Kgl. Bibliothek: Jahresbericht desselben für 1906/7. 8. — Jahresverzeichnis der an den deutschen Schulanstalten erschienenen Abhandlungen. XVIII. 1906. 1907. 8. — Jahresverzeichnis der an den deutschen Universitäten erschienenen Schriften. XXI. 1905/06. 1907. 8. — Rich. Bong, Kunstverlag: Gemälde alter Meister im Besitz des Kaisers; herausg. von Paul Seidel. Lief. 22—24. 2. — Stilgebauer, Der Börsenkönig. o. J. 8. — Martin Breslauer: Derselbe. 2 Lieder des Schwäbischen Bundes. 1907. 4. — S. Fischer, Verlag: Briefe Richard Wagners an Emil Heckel, herausg. von K. Heckel. 1899. 8. — Hugo Wolfs Briefe an Oskar Grohe, herausg. von Werner. 1905. 8. — F. Fontane, Verlag: Börnes Berliner Briefe 1828, herausg. von Geiger. 1905. 8. — Ernst Frensdorff, Verlag: Berliner Curiosa 3 (Des vergnügten Weinhändlers Louis Druckers humor. Nachlaß) o. J. 8. — Neudrucke lit. hist. Seltenheiten 9. (J. und W. von Eichendorffs Jugendgedichte). o. J. 8. — Generalverwaltung der Kgl. Museen: Jahrbuch der Kgl. Preuß. Kunstsammlungen XXVIII. 3. 1907. 2. — Amtliche Berichte aus den K. Kunstsammlungen XXIX 1—3. 1907. 8. — J. Guttentag, Verlag: Knapp, Die Zenten des Hochstifts Würzburg. II. 1907. 8. — Haude & Spener, Verlag: Weidling, Die Haude & Spenersche Buchhandlung in Berlin in den Jahren 1614—1890. 1902. 8. — Kriegsministe-

rium, Medizinal-Abteilung: Sanitätsberichte über die kgl. preußische, sächsische, württembergische und ostasiatische Besatzungsbrigade für den Zeitraum von 1. X. 04 — 30. IX. 05. 1907. 4. — Kuratorium der Stadtbibliothek: Katalog der Berliner Stadtbibliothek Bd. III. 2. Bd. IV. Abt. 3, 1. Bd. V. Abt. 3, 2. 8. — Mayer & Müller, Verlag: Jacob, Geschichte des Schattentheaters. 1907. 8. — Ministerium der Landwirtschaft: Landwirtschaftliche Jahrbücher XXXV Bd. 1—6 und Ergänzungsband 1—2. 8. 1906. — Central-Moor-Commission: Protokoll der 57. Sitzung der Central-Moor-Commission 1906. 8. — Dr. L. Nitz: Derselbe, Die hohe Schule des Rades, o. J. 2. — Gebrüder Pätel, Verlag: Ebner-Eschenbach, Meine Kinderjahre. 1906. 8. — Ebner-Eschenbach, Alte Schule. 1907. 8. — Gesammelte Schriften von Marie von Ebner-Eschenbach. 1905. 8. — Schütze, Theodor Storm, sein Leben und seine Dichtung. 2. Aufl. 1907. 8. — Philatelistenclub: Die Ludwig Reederschen Sammlungen zur Geschichte des Postwesens. 1898. 2. — Reichsamt des Innern: Der obergerman.-rätische Limes des Römerreiches. Lief. 29. 1907. 4. — Georg Reimer, Verlag: Heilborn, Novalis der Romantiker. 1901. 8. — Lefmann, Franz Bopp, sein Leben und seine Wissenschaft. 1891—97. 8. — Meisner und Geerds, Ernst Moritz Arndt. 1898. 8. — Prutz, Aus des großen Kurfürsten letzten Jahren. 1887. 8. — Prutz, Bismarcks Bildung, ihre Quellen und ihre Äußerungen. 1904. 8. — Hermann Seemann Nachfolger: Asenijeff, Klingers Beethoven. o. J. 4. — Bauer, Das Geschlechtsleben in der deutschen Vergangenheit. 5. Aufl. o. J. 8. — Friedmann, Das deutsche Drama des 19. Jahrh. 1902. 8. — Großstadt-Dokumente. Bd. 1—34, 36, 39—41. o. J. 8. — Reimer, Der Buddhismus. 1902. 8. — Riemann, Präludien und Studien. o. J. 8. — Musikalische Studien Bd. III—VI, VIII—X. 1900—02. 8. — Ruest, Stirnerbrevier. o. J. 8. — Karl Siegmund, Verlag: Cramer, Die Verfassungsgeschichte der Germanen und Kelten. 1906. 8. — Staatssekretär des Innern: Meusel, Die Armee Friedrich des Großen in ihrer Uniformierung. o. J. 2. — Stadt-Bibliothek: Katalog derselben VI, VII. 1907. 8. — Zeitschriften und Zeitungen des Lesesaals. 1907. 8. — Ernst Wasmuth, Verlag: Beiträge zur Bauwissenschaft, herausg. von Gurlitt, Heft 1. (Wesser, Holzbau), 2 (Fiedler, Fachwerkhaus). 1903. 8. — Leinhaas, Wohnräume des 15. und 16. Jahrh. 1901. 4. — Schäfer, Die Abtei Eberbach. — Weidmannsche Buchhandlung: Deutsche Texte des Mittelalters VII—IX. 1907. 8. — Mitteilungen aus der hist. Literatur 35. 4. 1907. 8. — Wiegand & Grieben, Verlag: Briefe Jung-Stillings an seine Freunde. 1905. 8. — Fechner, ABC-Bücher des 15., 16., 17. Jahrhunderts. Ausgabe B. 1906. 8. — Langmesser, Conr. Ferd. Meyer. 1905. 8. — Wuttke, Der deutsche Volksaberglaube der Gegenwart. 3. Bearbeitung. 1900. 8. — Bern. Kavallerie-Offiziers-Gesellschaft: Die Bernische Kavallerie-Offiziers-Gesellschaft 1860—1907. 1907. 8. — Bielefeld. Velhagen und Klasing, Verlag: Knackfuß, Künstlermonographien Bd. 89 u. 90. 1907. 8. — Bonn. J. Block: Beiträge zur Waldeckischen Landes- und Regentengeschichte. 1907. 8. — Handelskammer: Jahresbericht für 1906. 1907. 2. — Braunschweig. Georg Westermann, Verlag: Münsterberg, Japanische Kunstgeschichte II. 1905. III. 1907. 4. — Storm, Pole Poppenspieler. o. J. 8. — Bremen. Fr. Rauers: Derselbe, Zur Geschichte der alten Handelsstraßen in Deutschland. 1907. 2. — Breslau. Dr. A. Kober: Derselbe, Das Salmannenrecht und die Juden. 1907. 8. — Brüssel. B^{III} H. Kervyn de Lettenhove: Derselbe, La toison d'or. Notes sur l'institution et l'histoire de l'ordre. 1907. 8. — Budweis. Städtisches Museum: Bericht des Museumsvereins für 1906. 1907. 8. — Cassel. Handelskammer: Jahresbericht für 1906. 1907. 8. — Landeshauptmann des Reg.-Bez. Cassel: Die Bau- und Kunstdenkmäler im Reg.-Bez. Cassel. Bd. III. 1907. 2. — Charlottenburg. Max von Boehn: Derselbe, Selbstmord und Selbstmörder. 1917. 8. — Coblenz. Handelskammer: Jahresbericht I und II für 1906—1907. 8. — Crefeld. Handelskammer: Jahresbericht für 1906. 1907. 8. — Danzig. Verein für die Herstellung der Marienburg: Bahrfeldt, Die Münzensammlung in der Marienburg. Bd. 4. 1907. 4. — Handelskammer: Bericht für 1906. II. T. 1907. 8. — Dillingen. J. Keller, Buchhandlung: Schroeder, Die staatsrechtlichen Verhältnisse im bayer. Schwaben um 1801. 1907. 8. — Dortmund. Handelskammer: Jahresbericht für 1906. II. Teil. 1907. 2. — Dresden. K. Sächs. Ministerium des Innern: Die Bau- und Kunstdenkmäler des König-

reichs Sachsen. Heft 30. (Zittau, von Gurlitt). 1907. 8. — K. Sächs. Ministerium des Kultus und öffentl. Unterrichts: Neues Archiv für sächs. Geschichte und Altertumskunde. Bd. 28. 1—4. 1907. 8. — Geheimrat Dr. W. von Seidlitz: Derselbe, Kunstmuseen. Vorschlag zur Begründung eines Fürstenmuseums in Dresden. 1907. 8. — **Duisburg**. Handelskammer: Jahresbericht für 1906. 1907. 8. — **Düsseldorf**. Landeshauptmann der Rheinprovinz: Die Kunstdenkmäler der Rheinprovinz. V. 4. 1907. 8. — **Eggenburg**. Krahuletz-Gesellschaft: Tätigkeitsbericht derselben für 1906. 1907. 8. — **Einbeck**. Geschichtsverein: Jahresbericht für 1906. o. J. 8. — **Einsiedeln**. Verlagsanstalt Benziger: Baumberger, Questa la via. Volks- und Landschaftsbilder aus Tirol. 1906. 8. — Sienkiewicz, Sturmflut. Hist. Roman. 1906. 8. — **Eilwangen**. Prof. Dr. Kurz: Comenius, Orbis sensualium pictus. 1666. 8. — Du Buisson, La vie du vicomte de Turenne. 1687. 16. — Das unter Chur-Bajer- und Französischer Gewalt hart gedruckte Schwaben. 1704. 12. — Alvarez de Colmenar, Les délices de l'Espagne. 1715. 8. — (Paulus), Der Württembergische Solon. 1765. 8. — Zapf, Leben und Schriften des Herrn Hanselmanns. 1776. 8. — Yoricks empfindsame Reise durch Frankreich und Italien. 1780. 8. — Nicht mehr oder weniger als 12 Apostel. 1781. 8. — Beschreibung des Straßburger Münsters. 1785. 8. — (Meiners), Briefe über die Schweiz. 1785. 8. — de Peyssonnel, Situation politique de la France. 1789. 8. — Blumauer, Virgils Äneis travestiert. 1793/94. 8. — Blumauer, Herkules travestiert. 1794. 8. — Geheime Geschichte der Rastätter Friedensverhandlungen 1799. 8. — Heinzmann, Frühstunden in Paris. 1800. 8. — Küttner, Wanderungen durch die Niederlande, Deutschland, die Schweiz und Italien. 1807. 8. — Accum, Abhandlung über das Gaslicht. 1816. 8. — Pierre, Jakob Schwänzlein. 1822. 8. — van Scheelten, Mémoires sur la reine Hortense. I. 1833. 8. — Ferdinand, Elise. 1840. 8. — Vischer, Beschreibung einiger Grabhügel bei Basel. 1842. 2. — Laterne (20. VIII. 1848—3. VII. 1849). 2. — Wahrheit und Dichtung aus dem Leben eines abgelösten Pfarrers. 1851. 8. — Holzschuher, Nachmosaisches aus dem Zeitalter Samuels. 1853. 8. — Das Seerecht und die Neutralität auf See. 1854. 8. — Das Schwarze Meer und die Ostsee. 1854. 8. — Die Krim. 1854. 8. — Rußlands wahre Lage, den Mächten gegenüber. 1854. 8. — Scherer, Die schönsten Volkslieder mit ihren Singweisen. 1863. 8. Vasil, La société de Berlin. 1884. 8. — Miller, Geschichte einer Offiziers-Pensionierung. 1890. 8. — Der Schwabenspiegel. I. Nr. 1—36. 1900. 2. — Zeller, Paulus Speratus. 1907. 8. — **Erlangen**. Beck'sche Stiftung siehe am Kopf des Anzeigers. — Fr. E. Benckler: Arndt, 6 Bücher vom wahren Christentum. 1753. 4. — Fr. Junge, Verlag: Beck, Die Ortsnamen der Fränkischen Schweiz. 1907. 8. — Beiträge zur bayerischen Kirchengeschichte, herausg. von Kolde, XIII. 5 und 6 und XIV. 1. 1907. 8. — **Eblingen**. P. Neff, Verlag: Die Kunst- und Altertumsdenkmale in Württemberg. Lief. 32/35. 1907. 8. — Führer zur Kunst 9—12. 1907. 8. — **Estergom** (Ungarn). Anton Pór, Canonicus: Derselbe, Die Runkelsteiner Wandgemälde in ihrer Beziehung zur Geschichte Ungarns. S.-A. o. J. 4. — **Flensburg**. Handelskammer: Jahresbericht für 1906. II. 1907. 8. — **Frankfurt a. O.** Handelskammer: Jahresbericht für 1906. 1907. 8. — **Frauenfeld**. Huber & Comp. Verlag: Schweizerisches Idiotikon 58 und 59. Heft. 1907. 4. — **Freiberg**. Gerlachsche Buchdruckerei: Freiburger Stadt-, Land- und Bergkalender für 1908. 8. — **Freiburg**. Herdersche Verlagsbuchhandlung: Braun, Die belgischen Jesuitenkirchen. 1907. 8. — Duhr, Geschichte der Jesuiten in den Ländern deutscher Zunge. I. 1907. 8. — Erläuterungen zu Janssens Geschichte des deutschen Volkes. IV. 5. V. 1—5. 1906/07. 8. — von Keppler, Aus Kunst und Leben. Neue Folge. 2. Aufl. 1907. 8. — Pastor, Geschichte der Päbste. IV. 1—2. 1906. 1907. 8. — Tilmann Pesch, Die großen Welt-rätsel. Dritte Auflage. 1907. 8. — Weiß, Die Kunst zu leben. 6. Aufl. 1906. 8. — Herders Conversat.-Lexikon. 3. Aufl. 7. Bd. 1907. 8. — **Fürth**. Kommerzienrat Paul Winkler: Geschäftsbericht der Glas-Berufsgenossenschaft für 1906. 1907. 2. — Berolzheimianum: Bücherverzeichnis desselben. 1906. 8. — **Geestemünde**. Handelskammer: Jahresbericht für 1906. II. Teil. 1907. 8. — **Gleiwitz**. Oberschlesischer Museums-Verein: Führer durch das Oberschlesische Museum zu Gleiwitz. 1907. 8. — **Görz**. Staats-Ober-realschule: Jahresbericht für das Jahr 1907. 8. — **Gotha**. F. A. Perthes, Verlag: Geschichtliche Untersuchungen, herausg. von Lamprecht. Bd. III. IV. V. 1—2. 1905—7. 8. — Kappstein, Eduard von Hartmann. 1907. 8. — **Göttingen**. Dr. A. Wolkenhauer: Der-

selbe, Der Nürnberger Kartograph Erhard Etzlaub. 1907. S.-A. 8. — **Groß-Lichterfelde.** Dr. K. Klemm: Klemms Archiv 21. 1907. 8. — **Halle.** Provinzial-Museum: Jahresbericht für die Vorgeschichte der sächs.-thür. Länder. Bd. VI. 1907. 8. — **Hannover.** Georg von Cölln: Die von Cölln. Als Manuskript gedruckt (1907). 4. — Ed. Freiherr von Uslar-Gleichen: Derselbe, Die Entwicklung der welfischen Territorien bis auf Heinrich den Löwen. S.-A. 1907. 8. — **Heidelberg.** Universitäts-Bibliothek: Toepke-Hintzelmann, Die Matrikel der Universität Heidelberg. VI. 1907. 8. — Finanzrat Th. Wilckens: Derselbe, Die Kurpfälz. und Bayerische Armee unter Karl Theodor i. J. 1785. S.-A. 8. — **Heilbronn.** Dr. M. von Rauch: Derselbe, Zur Geschichte des Bildhauers Sem Schlör. 1907. 8. — **Hildesheim.** Handelskammer: Jahresbericht derselben für 1906. 1907. 8. — **Immenstadt.** Fabrikbesitzer Probst: Gedenkschrift zum 50jähr. Jubiläum der Bindfadenfabrik Immenstadt. 1857—1907. qu. 8. — **Innsbruck.** Wagnersche Universitäts-Buchhandlung: Blaas, Kleine Geologie von Tirol. 1907. 8. — Graf Wickenburg, Tiroler Heldengedichte. 1907. 8. — Schwarz, Tirolische Schlösser I. 1. 1907. 8. — Wahrmond, Quellen zur Geschichte des röm.-kanon. Prozesses. I. 8. 1907. 8. — Ward, Reine Soziologie. Aus dem Engl. von Unger. 1907. 8. — **Jönköping.** Altertumsgesellschaft: Meddelanden från Norra Smålands fornminnes forening. 1907. 8. — **Karlsruhe.** Badischer Frauenverein: 47. Jahresbericht des Badischen Frauenvereins für 1906. 1907. 8. — Archivkommission der Residenz Karlsruhe: Chronik derselben für 1906. 1907. 8. — Direktion der Großh. Baugewerbe-Schule: Aufnahmen alter vaterländischer Bau- und Kunstgegenstände. Herausg. Wintersemester 1906/7. IV. Auslese. 2. — Badische hist. Kommission: Regesten der Markgrafen von Baden und Hachberg, III. 5. 1907. 4. — Prof. W. May: Derselbe, Die Naturteleologie und Biogenie der Kirchenväter. S.-A. 1907. 8. — **Kempten.** Jos. Köfelsche Buchhandlung: Handel-Manzetti, Jesse und Maria. 1907. 8. — Lingg, Kulturgeschichte der Diocese und Erzdiocese Bamberg seit Beginn des 17. Jahrhunderts. I. 1900. 8. — **Kiel.** Handelskammer: Jahresbericht derselben für 1906. 1907. 8. — **Kirchheimbolanden.** Regierungsrat Esper: Bericht über die Sitzung des Vorstandes der Deutschen Kolonialgesellschaft am 28./29. XI. 1904 zu Hannover. 1904. 8. — B. Dernburg. Zielpunkte des deutschen Kolonialwesens. 1907. 8. — Deutsche Kolonialzeitung 1904—1907. 2. — Die Flotte, Monatsblatt des deutschen Flottenvereins. Jahrg. 8—10. 1905—1907. 2. — Knochenhauer, Deutsch-Südwest-Afrika, was es war, ist und sein kann. 1907. 8. — Schmoller, Dernburg, Delbrück, Schäfer, Sering, Schillings, Brunner, Jastrow, Penck, Kahl über Reichstagsauflösung und Kolonialpolitik. 1907. 8. — **Köln.** J. Marchand: Jahresbericht des christlichen Kunstvereins Köln für 1906. 1907. 8. — **Korneuburg.** Kaiser Franz Joseph-Jubiläum-Realgymnasium: Jahresbericht desselben für 1906 und 1907. 8. — **Krummau.** A. Mörath: Derselbe, Kl. Beiträge zur Geschichte der Deutschen in Böhmen. S.-A. 1907. 8. — Derselbe, Das Lebküchnerhandwerk in Krummau im 17. Jahrh. S.-A. 1907. 8. — **Landshut.** Handelskammer: Jahresbericht für 1906. 1907. 8. — **Lauban.** Handelskammer: Jahresbericht derselben für 1906. 1907. 8. — **Leipzig.** Karl Baedeker, Verlag: Baedekers Österreich-Ungarn. 1907. 8. — Baedekers Schweiz. 1907. 8. — Breitkopf & Härtel, Verlag: Bülow, Hans von Bülow. Briefe und Schriften VII. 1907. 8. — delle Grazie, Vom Wege. 1907. 8. — Rautenstrauch, Luther und die Pflege der kirchlichen Musik in Sachsen. 1907. 8. — Runge, Die Lieder des Hugo von Montfort mit den Melodien des Burkh. Mangolt. 1906. 8. — F. A. Brockhaus, Verlag: Internationale wissenschaftliche Bibliothek Bd. 46: Joly, Der Mensch vor der Zeit der Metalle. 1880. 8. — Eugen Diederichs, Verlag: Bölsche, Naturgeheimnis. 1906. 8. — Giordano Bruno, Das Aschermittwochsmahl. 1904. 8. — Derselbe, Die Vertreibung der triumphierenden Bestie. 1904. 8. — Derselbe, Vom unendlichen All und den Welten. 1904. 8. — Derselbe, Von der Ursache, dem Anfangsgrund und dem Einen. 1906. 8. — Derselbe, Eroi ci furori. 1907. 8. — Bruno Wille, Offenbarungen des Wachholderbaumes. 2. Bde. 1903. 8. — Cölln, Neuromantik. 1906. 8. — Eugen Diederichs, Deutsches Leben der Vergangenheit in Bildern. 1908. 2. — Erzieher zur deutschen Bildung. VI. (Schleiermacher) 1906. 8. VII. (Winkelmann, Lessing). 1906. 8. — VIII. (W. v. Humboldt). 1907. 8. IX. (Schelling). 1907. 8. — Emerson, Lebensführung. 1903. 8. — Derselbe, Vertreter der Menschheit. 1903. 8. — Derselbe, Essays. I und II. 1904/05. 8. — Herzfeld, Leonardo da Vinci.

Der Denker, Forscher und Poet. 1906. 8. — Martin, Deutsches Badewesen in vergangenen Tagen. 1906. 8. — Ruskin, Werke Bd. X und XIII. 1906. 8. — Schleiermacher, Vertraute Briefe über Schlegels Lucinde. 1907. 8. — Schulze-Naumburg, Die Kultur des weiblichen Körpers als Grundlage der Frauenkleidung. 1905. 8. — Spitteler, Conrad der Leutnant. 1906. 8. — Derselbe, Glockenlieder. 1906. 8. — Derselbe, Imago. 1906. 8. — Derselbe, Prometheus und Epimetheus. 1906. 8. — v. Stendhal, Die Karthause von Parma. 1906. 8. — Woltmann, Die Germanen in Frankreich. 1907. 8. — Dieterichsche Verlagsbuchhandlung: Dahlmann-Waitz, Quellenkunde. 7. Aufl. Ergänzungsband 1907. 8. — Goethe-Kalender auf das Jahr 1906. 1907. 1908. 8. — Gutjahr, Zur Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache II (Die Urkunden in der Kanzlei Karls IV.). 1906. 8. — Fritz Reuter-Kalender auf das Jahr 1907 und auf das Jahr 1908. 1906/7. 8. — Dürrsche Buchhandlung: Falckenberg, Kant und das Jahrhundert. 2. Aufl. 1907. 8. — B. Elischer, Nachfolger: Erdmann, Wilhelm Jensen. Sein Leben und Dichten. o. J. 8. — Kawerau, Hermann Sudermann. 2. Aufl. o. J. 8. — Nordau, Paradoxe. o. J. 8. — Wilh. Engelmann, Verlag: Hermann, Deutsche Mythologie. 2. Aufl. 1906. 8. — Hermann, Island in Vergangenheit und Gegenwart. 1907. 8. — Holm, Geschichte Siciliens im Altertum. 1870—1898. 8. — Lipps, Leitfaden der Psychologie. 2. Aufl. 1906. 8. — Wundt, Völkerpsychologie. 1905/06. 8. — Giesecke & Devrient, Verlag: Erler, Leipziger Magisterschmäuse im 16., 17., 18. Jahrh. 1905. 8. — G. J. Göschen, Verlag: Briefe von und an Lessing. Herausg. von F. Muncker. Bd. II. 1907. 8. — Sammlung Göschen, Bd. 116, 254, 259, 261—264, 266—67, 270—73, 284, 300, 303, 305—308, 313—314, 318, 320, 325—328, 331—332. 1902—07. 8. — F. W. Grunow, Verlag: Niese, Menschenfrühling. 1907. 8. — Wippermann, Deutscher Geschichts-Kalender für 1907. I. Bd. 1907. 8. — Rudolf Haupt, Verlagsbuchhandlung: Flugschriften aus den ersten Jahren der Reformation. Bd. II. Heft 1. 1907. 8. — Hinrichsche Verlagsbuchhandlung: von Möller, Die Elendenbrüderschaften. 1906. 8. — Vierteljahrskatalog der Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. 62. Jahrg. Nr. 2 u. 3. 1907. 8. — C. L. Hirschfeld, Verlag: Abhandlungen aus dem Staatswissenschaftlichen Seminar zu Münster, Heft 6 und 7. 1907. 8. — van der Borcht, Handel und Handelspolitik. 1907. 8. — Gray, Vom menschlichen Glück, aus dem Englischen von Freund. 1907. 8. — von Heckel, Lehrbuch der Finanzwissenschaft. I. 1907. 8. — Hoffmann, Kritische Dogmengeschichte der Geldwerttheorien 1907. 8. — A. Hirzel, Verlag: Golther, Tristan und Isolde in den Dichtungen des Mittelalters und der Neuen Zeit. 1907. 8. — von Tiedemann, Aus 7 Jahrzehnten. I. 1905. 8. — Ausgewählte Schriften von Heinrich von Treitschke. 1—2. 1907. 8. — Insel-Verlag: Insel-Almanach auf 1908. o. J. 8. — C. G. Naumann, Verlag: Die Erlösung vom Dasein. o. J. 8. — K. F. Pfau, Verlag: Pätz, Die erkenntnistheoretischen Grundlagen von Wm. James „The varieties of religious experience“. o. J. 8.—Ph. Reclam jr.: Universal-Bibliothek Bd. 4726—34, 39, 41, 42, 44, 45, 49—55, 58—60, 64, 66, 68, 71, 72, 74, 75, 77—79, 81—85, 87, 89—93, 96, 98, 99, 4801—42, 46, 47, 49—52, 59, 61, 62, 65—68, 70—76, 78—80, 81—86, 88—4905, 4911—13, 17—26, 28—30, 33—35, 37—40. o. J. 8. — O. Spamer, Verlag: Merian, Geschichte der Musik im 19. Jahrhundert. 1906. 8. — L. Staackmann, Verlag: Rosegger, J. N. R. J. Frohe Botschaft eines armen Sünders. 1905. 8. — Rosegger, Die Försterbuben. 1908. 8. — Rosegger, Wildlinge. 1908. 8. — Statistisches Amt: Verwaltungsbericht der Stadt Leipzig für 1905. 1907. 8. — B. G. Teubner, Verlag: Byzantinische Zeitschrift XVI. 3—4. 1907. 8. — Aus Natur und Geisteswelt, Bd. 42, 87, 91, 97, 98, 100, 109, 110, 113, 116, 117, 118, 119, 121, 129, 132, 149, 158, 160, 163, 164, 169. 1907. 8. — Birt, Die Buchrolle in der Kunst. 1907. 8. — Philippson, Das Mittelmeergebiet. 2. Aufl. 1907. 8. — Usener, Vorträge und Aufsätze. 1907. 8. — Th. Thomas, Verlag: Büchner, Kraft und Stoff. 21. Aufl. 1904. 8. — Kück, Das alte Bauernleben der Lüneburger Heide. 1906. 8. — Wollny, Der Materialismus im Verhältnis zu Religion und Moral. 1902. 8. — Velhagen & Klasing, Verlag: Buß, Das Kostüm. (Monogr. XVII). 1906. 8. — Kirmis, Münzen und Medaillen. 1906. 8. — Prof. Dr. Freiherr von Weißenbach: (König), Genealog.-hist. Beschreibung der Geschlechter von Comerstadt, von Kayn, von Koseritz, von Weißenbach, von Berbißdorff, von Heßler, von Nauendorff, von Löser, von Üchtritz. o. O. 1706—15. 2. — Limburg, Handelskammer: Jahresbericht derselben für 1906. 1907. 8. — Linnich, Dr. H. Oidtmann: Derselbe, Die Glasmalerei im alten Frankenlande. 1907. 8. — Lübeck, Senat: Urkunden-

buch der Stadt Lübeck. XI. 1—8. 1902—1905. 4. — **Lübsee** (Mecklenbg.): Pastor Bachmann: Schulthess, *Idea pharmacopei rationalis*. (1727). 4. — **Ludwigshafen**. Pfälzische Handelskammer: Jahresbericht derselben für 1906. 1907. 8. — **Lüneburg**. Handelskammer: Jahresbericht derselben für 1906. 1907. 8. — **Magdeburg**. Dr. Hagelstange: Weber, *Dürer-Studien*. 1907. 8. — **Handelskammer**: Jahresbericht derselben für 1906. 1907. 8. — **Mainz**. Prälat Dr. F. Schneider: Derselbe, *Wennemar von Bodelschwingh*. 1907. 4. — Derselbe, *Dürers Tafelgemälde „Barmherzigkeit“*. 1523, ehemals im Dom zu Mainz. 1907. 4. — **Mannheim**. Handelskammer: Jahresbericht derselben für 1906. I und II. 1907. 8. — Dr. med. Röhring: Hopf, *Die Anfänge der Anatomie bei den alten Kulturvölkern*. 1904. 8. — **Marburg**. N. G. Elwertsche Verlagsbuchhandlung: Personen- und Ortsregister zur Matrikel und den Annalen der Universität Marburg 1527—1652. 1904. 8. — Foltz, *Urkundenbuch der Stadt Friedberg*. I. 1904. 8. — Rockwell, *Die Doppel-ehe des Landgrafen Philipp von Hessen*. 1904. 8. — Kaufmann, *Deutsche Grammatik*. 4. Aufl. 1906. 8. — **Mühlhausen**. Handelskammer: Jahresbericht für 1906. 1907. 8. — **München**. G. D. W. Callwey, Verlag: Berger, *Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der Maltechnik*. I. und II. 2. Aufl. 1904. — Bonus, *Isländerbuch*. I und II. 1907. 8. — Derselbe, *Rätsel*. 1907. 8. — **Dürerbund**. Flugschriften 1—25. 1905—1907. 8. — Gumpenberg, *Das Teutsche Dichterroß in allen Gangarten vorgeritten*. 5. Aufl. 1906. 8. — Dr. Dreyer: Derselbe, *Hans Sachs in München*. o. O. und J. 8. — G. Hirth, Verlag: Derselbe, *Kleinere Schriften* Bd. III. 1906. 8. — *Jugend*. Jahrg. 1904 und 1907. 4. — Albert Langen, Verlag: Björnson, *Der Redakteur*. 1906. 8. — Derselbe, *Zwischen den Schlachten*. 1906. 8. — Derselbe, *Mary*. 1907. 8. — Brandes, *Gesammelte Schriften*. 9. Bd. 1906. — Halbe, *Das wahre Gesicht*. 1907. 8. — Hamsun, *Schwärmer*. 1905. 8. — Lagerlöf, *Legenden und Erzählungen*. 1906. 8. — Derselbe, *Wunderbare Reise des kleinen Nils Holgerssons mit den Wildgänsen*. 1907. 8. — März, *Halbmonatsschrift für deutsche Kultur*. 1. Jahrg. I—III. 1907. 8. — Gustav Meyrink contra Gustav Freyssen, *Jörn Uhl und Hilligenlei*. 1908. 8. — Prévost, *Neue Pariserinnen*. 1906. 8. — *Simplicissimus*. Jahrg. X und XI. 1 und 2. 1905/7. 2. — Thoma, „Peter Schlemihl“. 1906. 8. — J. Lentner, *Buchhandlung: Veröffentlichungen aus dem kirchenhistorischen Seminar München*. II. Reihe Nr. 12. III. Reihe Nr. 1 und 2. 1907. 8. — Frieß, *Leben der Maria Theresia von Jesu Gerhardinger*. 1907. 8. — *Lindauersche Buchhandlung: Deutlinger, Beiträge zur Geschichte, Topographie, Statistik des Erzbistums München und Freising*. X. Bd. 1907. 8. — R. Oldenbourg, Verlag: *Historische Bibliothek*. Bd. 8—11. 13—19. 1899 bis 1905. 8. — **Münster**. Prof. Dr. H. Ehrenberg: Derselbe, *Moderne Denkmalpflege und die Burg Altena*. 1907. 8. — *Landeshauptmann der Provinz Westfalen: Die Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen, Kreis Lübbecke, Kreis Tecklenburg*. 1907. 4. — **Neuburg a. D.** Kgl. Realschule: Jahresbericht derselben für 1906. 1907. 4. — **Neuilly**. Paul Bordeaux: Derselbe, *Une montre solaire en ivoire de 1563*. S.-A. 1907. 8. — Derselbe, *Triens mérovingien du monétaire Dedo et siliques franques*. S.-A. 1907. 8. — **Nürnberg**. Direktor W. Clausen: Kraus, *Geschichte der christlichen Kunst*. 1895—1900. 8. — *Mitteldeutsche Creditbank: Filiale in Nürnberg: Finanzielles Jahrbuch*. 1907. 8. — Carl Haffner: Benjamin Hederichs *Anleitung zu den fürnehmsten Mathematischen Wissenschaften*. Wittenberg. 1714. 8. — *Städtische Handelsschule: Jahresbericht derselben für 1906/7*. 1907. 8. — Albr. Heerdegen: *Curia augustanae rei publicae*. Augsburg. 1664. 8. — J. C. Fabricius, *Vorbildungen der fürnehmsten Ursachen zu erndungen der Regimenter*. Hamburg. 1652. 8. — Peter Glaser, *Creutzbüchlein*. Dresden. 1587. 8. — Caspar Herrschwager, *Leychpredigt von der Todesbetrachtung*. Schmalkalden. 1580. 8. — Tilemann Heshusius, *Christlicher in Gottes Wort gegründet Glaub in Frag und Antwort*. Laugingen. 1567. 8. — Johann Leon, *Handbüchlein von diesen Jammerthal seliglich abzusterben*. Hall 1598. 8. — *Pläne und Prospekte von Amsterdam und anderen niederländischen Städten*. (18. Jahrh.). 2. — Kgl. *Industrieschule: Jahresbericht der kgl. Industrieschule zu Nürnberg am Schluß des Schuljahres 1906/7*. 1907. 8. — *Ausschuß der Königshausstiftung: Mummenhoff, Die Königshausstiftung und die Königsstiftungshäuser in Nürnberg*. 1907. 8. — *Kornsche Buchhandlung: Böhm, Beschreibung der Stadt Altdorf*. 1888. 8. — Elbinger-Sartorius, *Führer durch Hersbruck und Umgegend*. 1894. 8. — Schreiber, *Gebet dem Kinde, was des*

Kindes ist. 1903. 8. — Kunstgewerbeschule: Jahresbericht derselben für 1906/7. 1907. 8. — Medizinalrat Lochner: Confessio etlicher Fürsten auf dem Reichstag zu Augsburg. 1530. 8. — Jonas, Apologia der Confession. 1540. 8. — Flacius Illyricus, Notae verae ac falsae religionis. 1549. 8. — Derselbe, Epistola S. Udalrici episcopi. o. J. 8. — Derselbe, Quod Lucas VII nihil Pharisaeicae iustitiae patrocinetur. 1549. 8. — Melanchthon, Disputatio de iubileo. 1549. 8. — Göß, Statistik des Fürstentums Ansbach 1805. 8. — Nicolai, Anhang zu Schillers Musenalmanach für 1797. 8. — Schiller, Die Räuber. 1803. 8. — Hofrat Dr. W. Merkel: Buchholz, Theorie und Praxis der pharm.-chem. Arbeiten. 1818. 8. — Prof. Dr. J. Müller: Derselbe, Geleitswesen zwischen Nürnberg und Frankfurt a. M. 1907. 8. — Derselbe, Das Rodwesen Bayerns und Tirols. 1907. 8. — Derselbe, Nürnbergs Botschaft nach Spanien 1519. 1907. 8. — Stadtmagistrat: Verwaltungsbericht der Stadt für 1905. 1907. 4. — Verein für Münzkunde: Festschrift bei der Feier seines 25 jährigen Bestehens. 1907. 8. — **Oldenburg**. Das Staatsministerium: Die Bau- und Kunstdenkmäler des Herzogtums Oldenburg. IV. 1907. 8. — **Oppeln**. Handelskammer: Jahresbericht für 1906. 1907. 8. — Statistische Anlagen zum Jahresbericht für 1906. 1907. 8. Das kaufmännische Unterrichtswesen im Regierungsbezirk Oppeln. 1907. 8. — **Pforzheim**. Stadtrat: Jahrbuch der Stadt Pforzheim 1904. 1906. 8. — **Podersam**. Prof. Dr. K. Ertl: Zur Heimatkunde von Oberklee. S.-A. 1907. 8. — **Posen**. Dr. Karl Simon: Derselbe, Zwei Vischer'sche Grabplatten in der Provinz Posen. SA. — Derselbe, Eine Zentralstelle für Abbildungen deutscher Kunstwerke. S.-A. — **Rathenow**. Max Babenzien, Verlag: Knötel, Uniformenkunde. Bd. 14. 1907. 8. — **Regensburg**. Gewerbeverein Regensburg: Jahresbericht des Gewerbe-Vereins Regensburg für 1906. o. J. 8. — Kgl. Altes Gymnasium: Jahresbericht desselben für 1906/7. Mit Beilage 1907. 8. — **Reutlingen**. Handelskammer: Jahresbericht derselben für 1906. 1907. 8. — **Sagan**. Arthur Heinrich: Derselbe, Wallenstein als Herzog von Sagan. 1896. 8. — Lehrer Michel: Derselbe, Geschichte der Tuchmacherinnung zu Sagan. o. J. 8. — **Siegen**. Handelskammer: Jahresbericht für 1906. 1907. 8. — **Speler**. E. Heuser, Sekretär des hist. Vereins der Pfalz: Derselbe, Pfälzisches Porzellan des 18. Jahrhunderts. S.-A. 1907. 8. — **Stettin**. Kgl. Staatsarchiv Stettin: Pommer. Urkundenbuch. VI. 2. 1907. 4. — **Stralsund**. Handelskammer: Jahresbericht derselben für 1906. 1907. 8. — **Stuttgart**. Ad. Bonz, Verlag: L. Ganghofer, Gesammelte Schriften. o. J. 8. — Hansjakob. Sonnige Tage. 1906. 8. — Pfister, Hansjakob. 1901. 8. — J. V. von Scheffel, Gesammelte Werke. o. J. 8. — Stilgebauer, Aus freudlosem Hause. 1906. 8. — J. G. Cotta, Verlag: Bibliothek deutscher Geschichte, herausgegeben von Zwiédineck-Südenhorst. Bd. 159—169. o. J. 8. — Cotta'sche Handbibliothek. Bd. 123—143. o. J. 8. — Geibels Gesammelte Werke. 1906. 8. — Haag, L. Uhland, die Entwicklung des Lyrikers und die Genesis des Gedichtes. 1907. 8. — Hehn, Reisebilder aus Italien und Frankreich. 1906. 8. — Hey, Max Haushofer der Dichter. 1907. 8. — Heyse, Novellen und Romane. 1906. 8. — Lindner, Weltgeschichte seit der Völkerwanderung. Bd. V. 1907. 8. — Parzival von Wolfram von Eschenbach. Neubearbeitet von W. Hertz. 4. Aufl. 1906. 8. — Simonsfeld, Der Fondaco dei Tedeschi in Venedig und die deutsch-venetian. Handelsbeziehungen. 1887. 8. — Ferdinand Enke. Verlag: Ebstein, Aus Lichtenbergs Correspondenz. 1906. 8. — Dessoir. Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft. 1906. 8. — Heiden, Handwörterbuch der Textilkunde aller Zeiten und Völker. 1904. 8. — Holländer, Die Karrikatur und Satire in der Medizin. 1905. 8. — Greiner & Pfeiffer, Verlag: Der Türmer. Jahrg. IX. X 1. 1907. 8. — Aus „Bücher der Weisheit und Schönheit“: Achelis, Was sagt Goethe. Friedrich, Gobineau. Klob, Joh. Trojan. Seeliger, Darwin. Siebert, Schopenhauer. Storck, Schumanns Briefe. — Lienhard, Gedichte. 1906. 8. — Landesgewerbe-Museum: Bericht über das Jahr 1906. 8. — J. B. Metzler, Verlag: Göbler, Das römische Rottweil hauptsächlich auf Grund der Ausgrabungen von 1906. 1907. 8. — Paulys Realencyklopädie der klass. Altertumswissenschaft. V. 2. VI. 1. 1907. 8. — Museums-Gesellschaft: Carl Lotter, Geschichte der Museums-Gesellschaft in Stuttgart. 1907. 8. — W. Spemann, Verlag: Eccardus, Geschichte des niederen Volkes in Deutschland. (1907.) 8. — Forrer, Reallexicon der prähist., klass. und frühchristlichen Altertümer. (1907.) 8. — von Hofmann, Historischer Reisebegleiter für Deutschland. Bd. 1—3. o. J. 8. — Kisa, Die Kunst der Jahrhunderte. o. J. 8. — J. F. Steinkopf, Verlag:

Koch, Cornelius. Ein deutscher Maler. 1905. 8. — Derselbe, Schüz, Ein deutscher Maler. 1905. 8. — Willms-Wildermuth. Friedrich Rückert. Ein Lebensbild. 1907. 8. — Württembergischer Geschichts- und Altertumsverein: Herzog Karl Eugen von Württemberg und seine Zeit. 9. Heft. 1907. 8. — Württembergische Kommission für Landesgeschichte: Binder-Ebner, Württembergische Münzen- und Medaillenkunde. Heft V. 1907. 8. — Ernst, Briefwechsel des Herzogs Ernst von Württemberg. Bd. IV. 1907. 8. — K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel: Katalog der Bibliothek derselben, Nachtrag 1901 bis 1907. 1907. 8. — **Teschen**. Ober-Realgymnasium: Jahresbericht des Ober-Realgymnasiums 1906/7. 8. — **Teplitz-Schönau**. K. K. Staatsrealschule: Jahresbericht derselben für 1906/7. 1907. 8. — **Trier**. Handelskammer: Jahresbericht für 1906. 1907. 2. — **Weidenau**. K. K. Staats-Gymnasium: Jahresbericht für das Schuljahr 1906/7. 1907. 8. — **Wernigerode**. Verein deutscher Standesherrn: Stammtafel des Hauses Sayn und Wittgenstein. 1907. 2. — **Wien**. Akademisches Gymnasium: Jahresbericht des K. K. Akademischen Gymnasiums. 1906/7. 8. — Freiherr Bachoven van Echt: Keller, Urkunden zur Geschichte der Familie Bachoven van Echt. 1907. 8. — Erzherzog Rainer-Gymnasium: Jahresbericht des K. K. Erzherzog Rainer-Gymnasiums 1906/7. 8. — Alfred Hölder, Verlag: von Andrian, Die Altaussee. 1905. 8. — Franz Kießling: Das deutsche Fest der Sommer-Sonnenwende. 2. Aufl. 1907. 8. — J. V. Kull: Bildnisse von fürstlichen Frauen des 16. und 17. Jahrh. auf Medaillen. 1907. 8. — Oberstkämmereramt: Jahrbuch der Kunsthistorischen Sammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses. Bd. XXVI. Heft 4 und 5. 1907. 2. — Seidel u. Sohn, Verlag: Mitteilungen des K. und K. Kriegsarchivs. III. 5. 1907. 8. — **Würzburg**. Universitäts-Druckerei von H. Stürtz: Altfränkische Bilder. 1908. 2. — **Zürich**. Alfred Martin: Derselbe, Das deutsche Volksbad in historischer Hinsicht. S.-A. 1907. 8. — Derselbe, Aus dem Leben der Bader im 16. Jahrhundert. S.-A. 1907. 8. — **Zweibrücken**. K. Humanistisches Gymnasium: Programm desselben für das Schuljahr 1906/7. 1907. 8.

Ankäufe.

Ein Convolut Mandate vom 16.—19. Jahrhundert. — Fredeman de Fries, Architektura oder Bauung der Antiquen auß dem Vitruvius. 1581. 2. — Dillherr, Augen- und Hertzens-Lust. 1661. 2. — Panzer, Beitrag zur deutschen Mythologie. 1848 und 1855. 8. — Denkmale der Geschichte und Kunst der Hansestadt Bremen III 1—2. 1877. 2.

Heyersche Stiftung: Stammbuch von F. W. D. von Krause. o. J. 8. — Stammbuch von C. G. Martini. 1761. 8. — Mundierungen aller Regimenter der kgl. preußischen Armée. 1774. 8. — D'Ablaing von Giessenburg. Regtmatigheid van Schadevergoeding voor afgeschafte heerlijke Regten 1849. 8. — Derselbe, De Duitsche Orde. 1857. 8. — Derselbe, De Ridderschap van Veluwe. 1859. 8. — Derselbe, De Ridderschap van het Kwartier van Nijmegen. 1900. 8. — v. Normann, Geschichte der Gesamt-Familie v. N. 1894. 2. — Naab, Diplomatisch genaue Abschrift der allgemeinen Register der Familien, Orte und Besitzungen über sämtliche Biedermannsche genealogische Tabellen samt der Vorrede von G. S. 1897. 2. — Schweizer Archiv für Heraldik. 1907. 8. — Bettelheim, Biographisches Jahrbuch X. 1907. 8. — Falck, Der Stammbaum der Familie Lenz in Livland. 1907. 8. — Frickhinger, Genealogie der Familie Frickhinger in Nördlingen. 1907. 8. — Kervyn de Lettenhove, La toison d'or. 1907. 8. — Khevenhüller-Metsch und Schlitter, Tagebuch des Fürsten J. J. Khevenhüller-Metsch. 1907. 8. — Parthey, Jugenderinnerungen. 1907. 8. — Rietstab, Armorial Général Supplément 3 ff. 1907. 8. — Genealogisches Taschenbuch der adligen Häuser Österreichs. 2. Jahrgang. 1907. 8.

TAUSCHVERKEHR.

Im Jahre 1907 stand das Germanische Museum im Tauschverkehr mit:

Aachen:

Aachener Geschichtsverein.

Aarau:

Historische Gesellschaft des Kantons Aargau.

Agram (Zagreb):

Königl. kroat.-slavon.-dalmat. Landesarchiv.

Altenburg:

Geschichts- und altertumsforschende Gesellschaft des Osterlandes.

Amiens:

Société des antiquaires de Picardie.

Amsterdam:

K. Akademie der Wissenschaften.
K. oudheidkundig genootschap te A.

Annaberg:

Verein für Geschichte von Annaberg und Umgebung.

Ansbach:

Fränkische Zeitung.
Historischer Verein für Mittelfranken.

Antonienhöhe bei Franzensbad:

Alois John, Herausgeber von „Unser Egerland“ und des „Literarischen Jahrbuchs“.

Antwerpen:

J.-E. Buschmann als Verleger der Zeitschrift „Onze Kunst“. Voortzetting van de Vlaamsche School.

Arnstadt:

Museumsgesellschaft.

Augsburg:

Augsburger Postzeitung.
Historischer Verein für Schwaben und Neuburg.

Bamberg:

Königl. Bibliothek.
Gewerbe-Verein.
Historischer Verein.

Basel:

Historische und antiquarische Gesellschaft.
Redaktion des Schweizer Archivs für Heraldik.
Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde.
Universitäts-Bibliothek.

Bayreuth:

Historischer Verein für Oberfranken.

Bergen:

Bergens Museum.
Vestlandske Kunstindustrimuseum.

Berlin:

Königl. Preußische Akademie der Wissenschaften.

K. Statistisches Amt.

Apotheker-Verein, Deutscher.

Bauzeitung, Deutsche.

Bibliothek des Deutschen Reichstages.

Blätter für Architektur und Kunsthandwerk. (Verlag.)

Burgwart (Architekt Bodo Ebhardt, Grunewald bei Berlin).

Ex-libris-Verein.

Gesamtverein der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine.

Berliner Gesellschaft für Anthropologie.
Ethnologie und Urgeschichte.

Gesellschaft für Erdkunde.

Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte.

Gesellschaft für Heimatkunde der Provinz Brandenburg.

Gesellschaft, Historische.

Gesellschaft, Deutsche Pharmazeutische.

Graveur-Verein, Deutscher.

Journal für Buchdruckerkunst (Verlag).

Moderne Kunst (Verlag von Rich. Bong).

Kunsthalle, Die. (Prof. Dr. Gg. Galland.
Charlottenburg.)

Verlag Franz Lipperheide. (Illustr. Frauenzeitung.)

Münzblätter, Berliner und Correspondenz.

Numismatisches Beiblatt zu den Berliner Münzblättern. (Dr. Emil Bahrfeld.)

Museums-Verein.

Norddeutsche Allgemeine Zeitung.

Papier-Zeitung. (Redaktion.)

Provinzialmuseum, Märkisches.

Reichsanzeiger, Deutscher und Königlich Preußischer Staatsanzeiger.

Reichs-Postamt III. Abt. W.

Rundschau, Deutsche. (Redaktion.)

Tischlermeister, Der Deutsche. (Redaktion.)

Touristen-Klub für die Mark Brandenburg

Uhrmacher-Zeitung. (Redaktion.)

Verein für die Geschichte Berlins.

Verein Herold.

Verein für deutsches Kunstgewerbe.

Verein für Geschichte der Mark Brandenburg.

- Verein für Volkskunde.
Welt, Die weite. (Redaktion.)
Woche, Die. (Verlag von Aug. Scherl.)
Wochenblatt des Johanniter-Ordens Balley
Brandenburg. (Redaktion.)
Zeitschrift für Bauwesen. (Schriftleitung.)
Zeitschrift für Numismatik. (Redaktion.)
Zentralblatt der Bauverwaltung. (Schriftleitung.)
- Bern:**
Historischer Verein des Kantons Bern.
- Bistritz:**
Direktion der Gewerbeschule.
- Bonn:**
Universitätsbibliothek.
Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande.
Verlag der Rheinischen Geschichtsblätter.
- Brandenburg a. H.:**
Historischer Verein.
- Brennau i. B.:**
Dr. Eduard Langer, Herausgeber der
„Deutschen Volkskunde aus dem östlichen Böhmen“.
- Braunsberg:**
Historischer Verein für Ermland.
- Bregenz:**
Vorarlberger Museums-Verein.
- Bremen:**
Gewerbemuseum.
Historische Gesellschaft des Künstler-Vereins.
Verlag von Carl Schünemann. („Niedersachsen“.)
- Breslau:**
Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur.
Universitätsbibliothek.
Verein für Geschichte und Altertum Schlesiens.
Verein für das Museum schlesischer Altertümer.
- Brünn:**
Mährisches Gewerbe-Museum.
Verein für die Geschichte Mährens und Schlesiens.
Verein „Deutsches Haus“.
- Brüssel:**
L'académie Royale de Belgique.
Commissions royales d'art et d'archéologie.
R. R. P. P. Bollandistes.
La Gazette numismatique (Direction).
- Musées Royaux des arts décoratifs et industriels.
La société d'archéologie.
La société Royale de géographie.
- Budapest:**
Königl. ungarische Akademie der Wissenschaften.
Művészeti, Redaktion des —.
Regisegei. (Stadtmagistrat.)
- Bunzlau:**
Redaktion der Fachzeitschrift: „Tonwaren-Industrie“.
- Cassel:**
Prof. Dr. Georg Steinhausen, Vorstand der Stadtbibliothek. („Archiv für Kulturgeschichte“.)
Verein für hessische Geschichte und Landeskunde.
Verein für Naturkunde.
- Chemnitz:**
„Familiengeschichtliche Blätter“.
Verein für Chemnitzer Geschichte.
- Chur:**
Historisch-antiquarische Gesellschaft des Kantons Graubünden.
- Cincinnati:**
Cincinnati Museum Association.
- Danzig:**
Naturforschende Gesellschaft.
Westpreußischer Geschichtsverein.
Westpreußisches Provinzialmuseum.
- Darmstadt:**
Gewerbeblatt für das Großherzogtum Hessen.
Historischer Verein für das Großherzogtum Hessen.
Verein für Erdkunde.
Verlag der „Innen-Dekoration“.
- Dessau:**
Verein für Anhaltische Geschichte und Altertumskunde.
- Detmold:**
Gesch. Abt. des naturw. Vereins für das Fürstentum Lippe.
- Dillingen:**
Historischer Verein.
- Donaueschingen:**
Verein für Geschichte und Naturgeschichte d. Baar u. d. angrenzenden Landesteile.
- Donauwörth:**
Historischer Verein für Donauwörth und Umgegend.
- Dorpat:**
Gelehrte Esthnische Gesellschaft.
Universität.

Dresden:

Kgl. sächsischer Altertumsverein.
 „Blätter für Münzfreunde“ und „Numismatischer Verkehrs“.
 Verein für die Geschichte Dresdens.
 Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
 Kunstwart.
 Kgl. sächsisches statistisches Landesamt.
 Europäische Modenzeitung.
 Zeitschrift für historische Waffenkunde.

Düsseldorf:

Archiv für Buchbinder.
 Düsseldorfer Geschichtsverein.

Eichstätt:

Historischer Verein.

Eisenberg:

Geschichts- und altertumforsch. Verein.

Eisleben:

Verein für Geschichte und Altertümer der Grafschaft Mansfeld.

Elberfeld:

Bergischer Geschichtsverein.

Emden:

Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Altertümer.
 Naturforschende Gesellschaft.

Erfurt:

Akademie gemeinnütziger Wissenschaften.
 Verein für die Geschichte und Altertumskunde von Erfurt.

Erlangen:

Universitätsbibliothek.

Essen:

Historischer Verein für Stadt und Stift Essen.

Frankenthal:

Altertumsverein.

Fellin:

Literarische Gesellschaft.

Flensburg:

Kunstgewerbe-Museum.

Frankfurt a. M.:

Freies deutsches Hochstift.
 Mitteldeutscher Kunstgewerbe-Verein.
 Stadtbibliothek.
 Verein für die Geschichte und Altertumskunde von Frankfurt a. M.

Frankfurt a. O.:

Naturwissenschaftlicher Verein des Reg.-Bez. Frankfurt a. O.

Frauenfeld:

Historischer Verein des Kantons Thurgau.

Freiburg i. S.:

Altertumsverein.

Freiburg i. B.:

Archiv für christliche Kunst.
 Breisgau-Verein Schau-ins-Land.
 Gesellschaft f. Beförderung der Geschichts-, Altertums- und Volkskunde von Freiburg, dem Breisgau und den angrenzenden Landschaften.
 Münsterbau-Verein.
 Stimmen aus Maria-Laach.
 Universitätsbibliothek.
 Kirchlich hist. Verein der Erzdiözese Freiburg i. B.

Freiburg i. Schw.:

Deutscher geschichtsforschender Verein des Kantons Freiburg (Schweiz).

Freising:

Historischer Verein.

Freiwalddau:

Mährisch-schlesischer Sudeten-Gebirgs-Verein.

Friedrichshafen:

Verein für die Geschichte des Bodensees.

St. Gallen:

Historischer Verein des Kantons St. Gallen.

Genf:

Institut national genevois.
 Société d'histoire et d'archéologie.

Giessen:

Oberhessischer Geschichtsverein.
 Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
 Universitätsbibliothek.

Verband deutscher Vereine für Volkskunde.
 Vereinigung für hessische Volkskunde.

Glarus:

Historischer Verein des Kantons Glarus.

Görlitz:

Gesellschaft für Anthropologie und Urgeschichte der Oberlausitz.
 Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften.

Gotha:

Verlag der deutschen Geschichtsblätter.
 Vereinigung für Gothaische Geschichte und Altertumforschung.
 Kgl. Gesellschaft der Wissenschaften.
 Forscher- und Sammlerverein.

Graubiinden:

Historisch-antiquarische Gesellschaft des Kantons Graubiinden.

Graz:

Steiermärkischer Gewerbeverein.
 Kunsthistorische Studien. (Buchhandlung Styria).

- Steiermärkisches Landesmuseum.
Historischer Verein für Steiermark.
Naturwissenschaftl. Verein für Steiermark.
- Greifswald:**
Universitätsbibliothek.
- Guben:**
Niederlausitzer Gesellschaft für Anthropologie und Urgeschichte.
- Haag:**
Genealogisch-heraldiek Genootschap „De Nederlandsche Leeuw“.
- Halberstadt:**
Verein für Kirchengeschichte in der Provinz Sachsen.
- Halle a. S.:**
Zeitschrift für deutsche Philologie.
Kaiserl. Leopoldinisch-Carolinische Deutsche Akademie der Naturforscher.
Thüringisch-sächsischer Verein für Erforschung des vaterländischen Altertums und Erhaltung seiner Denkmale.
- Hamburg:**
Öffentliche Stadtbibliothek.
Verein für hamburgische Geschichte.
- Hanau:**
Hanauer Bezirksverein für hessische Geschichte und Landeskunde.
Wetterauische Gesellschaft für die gesamte Naturkunde.
- Hannover:**
Architekten- und Ingenieur-Verein.
Hannoversche Geschichtsblätter.
Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde.
Heraldischer Verein zum Kleeblatt.
Historischer Verein für Niedersachsen.
- Harlem:**
Société hollandaise des sciences.
- Heidelberg:**
Heidelberger Schloßverein.
Historisch-philosophischer Verein.
Universitätsbibliothek.
- Heiligenstadt:**
„Unser Eichsfeld“. (Redaktion.)
- Helsingfors:**
Finnischer Altertumsverein.
Finnisch. Literar. Gesellschaft.
Gesellschaft der Wissenschaften.
- Hermannstadt:**
Siebenbürgischer Karpathenverein.
Verein für Siebenbürgische Landeskunde.
- Hirschberg:**
Riesengebirgs-Verein.
- Hohenleuben:**
Voigtländ. altertumsforschender Verein.
- Homburg v. d. H.:**
Verein für Geschichte und Altertumskunde.
- Jena:**
Universitätsbibliothek.
Verein für thüring. Geschichte und Altertumskunde.
- Iglo:**
Ungar. Karpathenverein.
- Innsbruck:**
K. K. Statthaltereii-Archiv.
Ferdinandeam.
- Insternburg:**
Altertumsgesellschaft.
- Kahla:**
Verein für Geschichte und Altertumskunde.
- Karlsruhe:**
Karlsruher Altertumsverein.
Badische histor. Commission.
- Kaufbeuren:**
Verein Heimat.
- Kempten:**
Altertums-Verein.
- Kiel:**
Naturwissenschaftl. Verein für Schleswig-Holstein.
Gesellschaft für die Geschichte der Herzogtümer Schleswig, Holstein u. Lauenburg.
Universitätsbibliothek.
Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte.
- Klagenfurt:**
Geschichtsverein für Kärnten.
- Koburg:**
Sprechsaal.
- Köln:**
Westdeutsche Zeitschrift für Geschichte und Kunst mit Korrespondenzblatt.
Zeitschrift für christl. Kunst.
Kölner Kunstgewerbeverein.
Hist. Verein für den Niederrhein.
- Königsberg i. P.:**
Red. d. Altpreußischen Monatsschrift.
Physikal. ökonom. Gesellschaft.
Altertumsgesellschaft Prussia.
Universitätsbibliothek.
- Kopenhagen:**
Académie royale des Sciences et des Lettres de Danemark.
Société royale des antiquaires du Nord.
Industriforeningen i Kjöbenhavn.
K. Nordiske Oldskrift-Selskab.
K. danske Videnskabern. Selskab.

Krakau:

Akademie der Wissenschaften.

Kreuznach:

Antiquarisch-Histor. Verein.

Kristiania:

Norsk ingeniør-og arkitekt-forening.

Kronstadt:

Stadtarchiv.

Laibach:

Red. der Zeitschr. f. krainische Landeskunde.

Kraimer Musealverein.

Landsberg a. Warthe:

Verein für Geschichte der Neumark.

Landshut:

Historischer Verein für Niederbayern.

Lauingen:

Altertumsverein.

Lausanne:

Société d'histoire de la Suisse.

Leeuwarden:

Friesch genootschap ter beoefening der Friesche geschied.

Leiden:

Maatschapy de Nederland. Letterkunde.

Leipa:

Nordböhm. Excursions-Klub.

Leipzig:

Beilage, wissenschaftliche, der Leipziger Zeitung.

Börsenverein der deutschen Buchhändler.

Centralblatt für Bibliothekswesen.

Centralblatt, literarisches.

Centralverein für das gesamte Buchgewerbe. Daheim.

Gartenlaube.

Gesellschaft, deutsche, zur Erforschung vaterländischer Sprache und Altertümer.

Gesellschaft, k. sächs., der Wissenschaften. phil.-hist. Cl.

Grenzboten.

Literaturblatt f. germ. u. rom. Philologie. Monatshefte (Velhagen und Klasing).

Museum für Völkerkunde.

Universitätsbibliothek.

Verein, deutscher, zur Erforschung Palästinas.

Verein für Geschichte der Stadt Leipzig.

Vierteljahrscatalog (J. C. Hinrichs).

Zeitschrift für bildende Kunst.

Zeitschrift für Instrumentenbau.

Zeitschrift, neue, für Musik.

Zeitung, illustrierte.

Zur guten Stunde.

Leisnig:

Geschichts- und Altertumsverein.

Lindau i. B.:

Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung.

Linz:

Museum Francisco-Karolinum.

Linzer Diözesan-Kunstverein.

Oberösterreichischer Gewerbe-Verein.

Louvain (Belgien):

„Analectes pour servir à l'histoire ecclésiastique de la Belgique“.

Lübeck:

Verein für hansische Geschichte.

Verein für Lübecker Geschichte und Altertumskunde.

Lübeckisches Museum für Kunst- u. Kulturgeschichte.

Lüneburg:

Museumsverein für Lüneburg.

Lüttich:

Institut archéologique Liégeois.

Luxemburg:

Verein für Luxemburger Geschichte, Literatur und Kunst.

Section historique de l'institut de Luxembourg.

Luzern:

Histor. Verein der 5 Orte.

Magdeburg:

Magdeburgischer Geschichtsverein.

Mainz:

Verein zur Erforschung rhein. Geschichte und Altertümer.

Mannheim:

Mannheimer Altertumsverein.

Marburg:

Universitätsbibliothek.

Maredsvus (Belgien):

Direction de la Revue bénédictine.

Marienwerder:

Histor. Verein für den Regierungsbezirk Marienwerder.

Meiningen:

Hennebergischer altertumsforsch. Verein.

Verein für Meiningische Geschichte und Landeskunde.

Meissen:

Verein für Geschichte der Stadt Meißen.

Metz:

Verein für Erdkunde.

Gesellschaft für lothringische Geschichte und Altertumskunde.

Mitau:

Kurländische Gesellschaft für Literatur und Kunst.
Kurländisches Provinzialmuseum.

Montréal:

Société numismatique et d'Archéologie

Mühlhausen i. Th.:

Mühlhäuser Altertumsverein.

München:

Akademie der Wissenschaften.
Allgemeine Zeitung.
Altertumsverein.
Archivariat des bayer. Landtages.
Bauzeitung, süddeutsche.
Bayerland.
Beilage, wissenschaftliche, der Allgemeinen Zeitung.
Blätter, prähistorische.
Formenschatz.
Forschungen zur Geschichte Bayerns.
Gesellschaft, deutsche, für Anthropologie.
Gesellschaft, deutsche, für christl. Kunst.
Gesellschaft, numismatische.
Jahrbuch, histor., der Görresgesellschaft.
Kunstgewerbeverein, bayerischer.
Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik.
Statistisches Bureau.
Universitätsbibliothek.
Verein, historischer, von Oberbayern.
Verein für Volkskunst und Volkskunde.
Internationale Wochenschrift für Wissenschaft, Kunst und Technik. Beigabe zur Allgemeinen Zeitung.

Münster i. W.:

Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Altertumskunde Westfalens.
Literarischer Handweiser.
Universitätsbibliothek.

Neiße:

Wiss. Ges. Philomathie.

Neuburg a. D.:

Historischer Filialverein.

Neumarkt i. O.:

Historischer Verein.

St. Nicolas:

Cercle archéologique du pays de Waas.

Nürnberg:

K. bayer. Gewerbe-Museum.
Naturhistorische Gesellschaft.
Pegnesischer Blumenorden.
Verein für die Gesch. der Stadt Nürnberg.

Onabrück:

Verein für Geschichte und Landeskunde.

Paderborn:

Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens.

Paris:

Chronique des arts et de la curiosité.
Correspondance historique et archéologique.
Musée Guimet.

St. Petersburg:

Commission impériale archéologique.

Philadelphia:

Smithsonian Institution.

Plauen i. V.:

Altertumsverein.

Posen:

Gesellsch. der Freunde der Wissenschaften.
Historische Gesellschaft.
Towarzystwa przyjaciel.

Prag:

Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen.
Gesellschaft der Freunde der böhmischen Altertümer.
Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst u. Literatur in Böhmen.
Lese- u. Redehalle der deutschen Studenten.
Kunstgewerbliches Museum.

Prenzlau:

Uckermärkischer Museums- und Geschichtsverein.

Stift Raigern b. Brünn:

Studien und Mitteilungen aus dem Benediktiner- und Cistercienser-Orden.

Ravensburg:

Diöcesanarchiv von Schwaben.

Regensburg:

Histor. Verein für Oberpfalz und Regensburg.

Reichenberg:

Nordböhmisches Gewerbemuseum.

Reutlingen:

Reutlinger Altertumsverein.

Reval:

Estländische Literarische Gesellschaft.

Reykjavik:

Islenska Fornleifafjelag.

Riga:

Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen Rußlands.

Rosenheim:

Historischer Verein.

Rom:

Römische Quartalschrift für christl. Altertumskunde und für Kirchengeschichte.

Rostock:

Verein für Rostocks Altertümer.
Universität.

Rothenburg o. T.:

Verein Alt-Rothenburg.

Saarbrücken:

Historisch antiquarischer Verein für die Saargegend.

Salzburg:

Museum Carolino-Augusteum.
Gesellschaft für Salzburger Landeskunde.

Salzwedel:

Altmärkischer Verein für vaterländische Geschichte und Industrie.

Schaffhausen:

Histor.-antiquarischer Verein des Kantons Schaffhausen.

Schmalkalden:

Verein für Hennebergische Geschichte und Landeskunde.

Schwerin:

Verein für Mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde.

Sigmaringen:

Verein für Geschichte und Altertumskunde in Hohenzollern.

Speyer:

Pfälzisches Museum.
Historischer Verein der Pfalz.

Spiegelberg:

Zeitschrift für Bücherfreunde.

Stendal:

Altmärkischer Museums-Verein.

Stettin:

Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Altertumskunde.

Stockholm:

Kgl. Akademie der Altertumskunde.
Kgl. Bibliothek.
Nordiska Museet.

Straßburg:

Blätter, elsäßische, für deutsche Literatur.
Erwinia.
Gesellschaft für Erhaltung der geschichtlichen Denkmäler in Elsaß.
Universitätsbibliothek.
Zweigverein, histor.-literar., des Vogesenklubs.

Stuttgart:

Altertumsverein.
Antiquitäten-Zeitung.
Anthropol. Verein, Württembergischer.
Anzeiger, allgem., für Buchbindereien.
Centralstelle für Gewerbe und Handel.

Commission für Landesgeschichte.
Staatsanzeiger, Württembergischer.
Technische Hochschule.
Verlagsanstalt, Deutsche.

Torgau:

Altertumsverein.

Toronto (Canada):

Canadian Institute.

Troppau:

Kaiser Franz Joseph-Museum.
Städtisches Museum: Zeitschrift für Gesch. und Kulturg. Österreich-Schlesiens.

Tübingen:

Schwäbischer Altertumsverein.
Universitätsbibliothek.

Turin:

Regia deputazione di storia patria.

Upsala

Landsmål svenska. Schwedische volkskundliche Zeitschrift.
Universität.

Utrecht:

Historische Genootschap.
Genootschap van Kunsten en Wetenschappen.

Vaduz:

Hist. Verein für das Fürstentum Liechtenstein.

Venedig:

Reale istituto Veneto.

Washington:

Smithsonian Institution.

Wernigerode:

Harzverein für Geschichte und Altertumskunde.

Wetzlar:

Wetzlarer Geschichtsverein.

Wien:

Adler, k. k. herald. Gesellschaft.
Akademie der Wissenschaften.
Altertumsverein.
Dombauverein zu St. Stephan.
Gesellschaft, Anthropologische.
Gesellschaft für die Geschichte des Protestantismus in Österreich.
Gesellschaft für Münz- und Medaillenkunde.
Gesellschaft, Numismatische.
Gewerbe-Museum, Technolog.
K. K. Heeres-Museum.
K. K. Hofbibliothek.
Verein für Landeskunde von Niederösterreich.
Wissenschaftlicher Klub.
Zeitschrift für österreichische Volkskunde.

K. K. Zentralkommission zur Erforschung
und Erhaltung der Baudenkmale.

Wiesbaden:

Verein für Nassauische Altertumskunde
und Geschichtsforschung.

Nassauischer Verein für Naturkunde.

Wolfenbüttel:

Geschichtsverein für das Herzogtum Braun-
schweig.

Geschichtsverein für das Herzogtum Ra-
vensburg.

Würzburg:

Historischer Verein für Unterfranken und
Aschaffenburg.

Polytechnischer Zentralverein für Unter-
franken und Aschaffenburg.

Universitätsbibliothek.

Zwickau:

Altertumsverein für Zwickau und Um-
gegend.

Verein für Naturkunde.

Zwolle:

Vereeniging tot beoefening von Over-
ijsselsch regt en geschiedenis.

Zürich:

Allgemeine geschichtsforschende Gesellschaft
der Schweiz.

Antiquarische Gesellschaft.

Buchkunst: Zeitschrift für Exlibris-Samm-
ler und Bücherfreunde.

Schweizerisches Landesmuseum.

Universitätsbibliothek.

HISTORISCH-PHARMAZEUTISCHES ZENTRALMUSEUM.

G e s c h e n k e.

Gesecke. Apotheker Dr. Carl J e h n: 2 Rezepte des Karlsruher Amtsarztes Dr. Geiger
aus dem Jahre 1849.

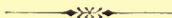
A n k a u f.

Arzneibuch der Freifrau Maria Francisca Theresia von Clozen. Manuskript in 20; 17. Jahrh.

DEUTSCHES HANDELSMUSEUM.

G e s c h e n k e.

Heidelberg. Kommerzienrat Fritz L a n d f r i e d: Kilometerheft I. Klasse der Badischen
Staatsbahnen, 1907.



Herausgegeben vom Direktorium des Germanischen Nationalmuseums.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

2 55-

ANZEIGER

DES

GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS.



JAHRGANG 1908.

HEFT I.

JANUAR—MÄRZ.



NÜRNBERG 1908.

VERLAGEIGENTUM DES GERMANISCHEN MUSEUMS.

INHALT.

	Seite
I. Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums	I—XIV
II. Mitteilungen aus dem Germanischen Nationalmuseum:	
Hans Traut und der Peringsdörffer-Altar. Von Dr. Edwin Redslob. (Mit 1 Tafel)	3
Beiträge zur Geschichte der Außenmalerei in Nürnberg. Von Dr. Fritz Traugott Schulz. Fortsetzung (Mit 2 Tafeln)	10
Deutsche Keramik im Germanischen Museum. Von Walter Stengel. (Mit 4 Tafeln).	22
Literarische Besprechungen	44

ANZEIGER

DES

GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS

HERAUSGEGEBEN

VOM DIREKTORIUM.

JAHRGANG 1908.

NÜRNBERG

VERLAGSEIGENTUM DES GERMANISCHEN MUSEUMS

1908.

ANZEIGER

DES

GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS.

CHRONIK DES GERMANISCHEN MUSEUMS.

STIFTUNGEN.

Für die Neuaufstellung unserer Textilsammlung ging uns wieder eine Reihe von Beiträgen seitens Angehöriger der deutschen Textilindustrie in anerkennenswerter Weise zu.

Es stifteten:

500 M.: Seidenspinnerei H. E. Schniewind in Elberfeld.

Je 300 M.: C. Delius, Tuchfabrik in Aachen; Vogtländische Baumwollspinnerei in Hof.

Je 200 M.: Wollfabrik Friedrich Arnold in Greiz; Teppichfabrik Gebr. Schoeller in Düren.

Je 100 M.: Christoph Andreae in Mülheim a/Rh.; Wilhelm Boeddinghaus & Co. in Elberfeld; Johann Erckens Söhne, G. m. b. H. in Aachen-B; Morand & Co. in Gera (Reuß); mechanische Weberei, Färberei und Appreturanstalt Otto Müller & Co. in Görlitz; D. Peters & Co., G. m. b. H. in Elberfeld; Färbereien- und Appreturanstalten Georg Schleber, A.-G. in Greiz; Tuchfabrik Wessely & Spaett in Waldmünchen.

Die Pflugschaft Berlin hat an außerordentlichen Beiträgen für den Ausbau des vor dem Museum gelegenen Teiles der Stadtmauer noch nachstehende Beiträge zu verzeichnen: 50 M. vom Kommerzienrat Gg. Fromberg und 10 M. von Dr. Freiherr v. Landau.

NEUANGEMELDETE JAHRESBEITRÄGE.

Von Vereinen: Aachen. Architekten- und Ingenieur-Verein 5 M. Berlin. Zentralverband Deutscher Industrieller zur Förderung und Wahrung nationaler Arbeit 100 M. Biebrich a/Rh. Deutscher Beton-Verein (E. V.) 50 M. Bielefeld. Verband Deutscher Leinen-Industrieller 20 M. Coblenz. Kunst-, Kunstgewerbe- und Altertumsverein 10 M. Frankfurt a/M. Verein Deutscher Fahrradfabrikanten etc. 20 M. Hermannstadt. Verein Angehöriger des Deutschen Reiches in den siebenbürg. Teilen des Königreichs Ungarn 5 Kr. Langenfeld. Verein Deutscher Marmorwerke 25 M. Leipzig-Plagwitz. Sächsischer Ingenieur- und Architekten-Verein (Zweigverein) 5 M. Lieg. Gewerbebeförderungsinstitut 10 M. Mannheim. Kunstgewerbeverein „Pfalzgau“, Verein für angew. Kunst und künstler. Kultur 10 M. München. Bayer. Architekten- und Ingenieur-Verein 20 M. Nürnberg. Handelsvorstand Nürnberg bisher 100 M. jetzt 200 M.; Ortsverein Nürnberg der Allgemeinen Deutschen Kunstgenossenschaft 10 M. Oldenburg. Architekten- und Ingenieur-Verein 10 M. Plauen i. V. Vogtländisch-Erzgebirgischer Industrie-Verein 10 M. Straßburg i/E. Architekten- und Ingenieur-Verein für Elsaß-Lothringen 20 M. Waldenburg. Verein für die bergbaulichen Interessen Niederschlesiens (E. V.) 50 M. Weimar. Ostthüringischer Ingenieur- und Architekten-Verein 10 M.

Von bayerischen Distrikträten: Dingolfing. 5 M. Donauwörth 25 M. Ebersberg 10 M. Gemünden 10 M. Landsberg a. L. 10 M. Mainburg 20 M. München i. d. Isar 20 M. Obergünzburg 10 M. Regen 5 M. Sonthofen 10 M. Straubing 20 M.

Von Württembergischen Amtsversammlungen: Nerresheim 10 M.

Private: Altona. Zickmantel, Hauptmann a. D. 3 M. Ansbach. Karl Wolffhardt, K. Reallehrer 3 M. Bensheim. Goehle, Religionslehrer 2 M. Bingen. Draudt, Kreisamtmann 2 M.

Bremen. Zetzmann, Ingenieur 3 \mathcal{M} **Büккеburg.** Dr. Trapp 3 \mathcal{M} **Coblenz.** Dr. Knipping, Archivar 3 \mathcal{M} **Darmstadt.** Dr. phil. Wilhelm M. Becker, Oberlehrer 3 \mathcal{M} **Eschenbach.** Raum, Missionar 4 \mathcal{M} **Eblingen.** Carl Deffner, Fabrikant 3 \mathcal{M} ; O. Krauß, Buchdruckereibesitzer 3 \mathcal{M} ; Robert Schreiber, Fabrikant 3 \mathcal{M} ; N. Schwarz, Privatier 3 \mathcal{M} **Falkenstein.** Dr. Keferstejn, Pfarrer 3 \mathcal{M} **Forchheim.** Riedel, K. Amtsrichter 2 \mathcal{M} **Fürth.** Scheidemandel, K. Bezirksamtsassessor bisher 3 \mathcal{M} , jetzt 5 \mathcal{M} **Grimma.** K. Bernhardt, Fürstenschüler 3 \mathcal{M} **Hanau.** Excellenz A. v. Deines, General der Kavallerie z. D. 3 \mathcal{M} ; Ferdinand Heintz 3 \mathcal{M} **Heilsbronn.** Friedr. Spert, K. Pfarrer 2 \mathcal{M} **Hemelingen.** Girardoni, Direktor der Jutefabrik 5 \mathcal{M} **Hermannstadt.** Emil Neugeboren, Redakteur 4 Kr.; Dr. Rudolf Schuller, Abgeordneter 4 Kr.; Dr. A. Schullerus, ev. Stadtpfarrer 4 Kr.; Dr. Friedrich Teutsch, Bischof 4 Kr. **Hilpoltstein.** Oskar Speth, Apotheker 3 \mathcal{M} **Iserlohn.** Ernst Basse, Fabrikbesitzer 15 \mathcal{M} **Königsfeld (Baden).** Wilhelm Weigel, Architekt 3 \mathcal{M} **Kreuzburg o/S.** Kurt Pietrusky, Apotheker 1 \mathcal{M} **Krumbach.** Ernst Riedl, K. Bezirksamtmann 2 \mathcal{M} ; Robert Steiger, Fabrikbesitzer 2 \mathcal{M} **Lichtenfels.** Max Gutmann, Speditionsgeschäft 10 \mathcal{M} **Memmingen.** Joseph Wittstadt, K. Oberamtsrichter 2 \mathcal{M} **München.** Dr. phil. Paul Kutter 10 \mathcal{M} ; Franz Rapp 3 \mathcal{M} **Neuwied.** Friedrich Fürst zu Wied, Durchlaucht 25 \mathcal{M} **Nordhausen.** Karl Schieweck, Photograph 3 \mathcal{M} **Nürnberg.** von Axthelm, K. Regierungsrat 3 \mathcal{M} ; Hermann Bek-Gran, K. Professor 10 \mathcal{M} ; Bruch, Kapellmeister 3 \mathcal{M} ; Franz Fritz, Maler 3 \mathcal{M} ; Johann Götz, Möbelfabrik und Bauschreinerei 10 \mathcal{M} ; Theodor Guckenheimer, Fabrikbesitzer 10 \mathcal{M} ; Max Heilmaier, K. Professor 10 \mathcal{M} ; Dr. Held, Justizrat 6 \mathcal{M} ; Hans Hennch, K. Direktionsassessor 3 \mathcal{M} ; Konrad Höfler, Katechet 3 \mathcal{M} ; Krause, Steuerinspektor 3 \mathcal{M} ; Otto Lohr, K. Professor 10 \mathcal{M} ; Wilhelm Müller, Professor des k. bayer. Technikums 3 \mathcal{M} ; Joh. Näpflein, Weinwirt zum Posthorn: 5 \mathcal{M} ; Otto Nibel, Kaufmann 3 \mathcal{M} ; H. Rosenbaum, Maschinen-geschäft 3 \mathcal{M} ; Emil Scherf, Zahnarzt 3 \mathcal{M} ; Alfred Freiherr v. Soden, Ingenieur 4 \mathcal{M} ; Marie Treutlin, Privatière 3 \mathcal{M} ; Johannes Vogt, Lehramtskandidat 3 \mathcal{M} **Reichenberg i. Böhmen.** Dr. Adolf Demuth, Sekretär der Handelskammer 10 Kr. **Rosenheim.** Hell. Eisfeldt in Pasing 5 \mathcal{M} ; J. Rothdauseher in Regensburg 3 \mathcal{M} ; Dr. P. Weinhart, Apotheker in Prien 2 \mathcal{M} ; L. Werner, Bankdirektor 1 \mathcal{M} **Trieb (Oberfranken),** Walter E. T. Benecke, Gutsbesitzer 25 \mathcal{M} **Weißenburg i. B.** Christian Schmiedel, K. Expeditör 3 \mathcal{M} ; L. Seifferlein, K. Bezirksgeometer 3 \mathcal{M} ; Max Zorn, K. Gymnasialprofessor 5 \mathcal{M} **Wimpfen a/N.** stud. phil. Albert Mannheimer 3 \mathcal{M}

Einmalige Beiträge.

Hannover. Verein Deutscher Orgelbaumeister 20 \mathcal{M} **Loburg.** v. Wulffen-Mahndorf, Rittmeister a. D. auf Loburg III 3 \mathcal{M} **Rudolstadt.** Roth, Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Inspektor 5 \mathcal{M}

ZUWACHS DER SAMMLUNGEN.

KUNST- UND KULTURGESCHICHTLICHE SAMMLUNGEN.

Geschenke.

Nürnberg. Architekt David Röhm: Eine Anzahl älterer, grünglasierter Ofenkacheln, 16.—18. Jahrh. Aus dem ehemals Frhrl. v. Bibraschen Hause in der Bergstraße zu Nürnberg. — K. K. österreichischer Konsul Karl Schrag: Bronzeplakette (Galvano) auf Frau Albertine Schrag, 1905, von Ph. Kittler. — Prägeanstalt L. Chr. Lauer: Prägepresse für Münzen und Rechenpfennige; Ende des 18. Jahrh.

Straßburg. Ingenieur-Assistent v. Klucarics: Zwei versilberte Galvanos nach P. Flettner's Medaille auf die Stadtmauererneuerung bei der Nürnberger Burg 1538 und Rundplakette mit dem hl. Hieronymus.

Stuttgart. Kreisgerichtsrat Freiherr von Breitschwert: Petschaft, dreiseitig, von Bergkristall, als Berlocke in Silber gefaßt; Anfang des 19. Jahrh.

Ankäufe:

Plastik. Flügelaltar, mit Schnitzereien im Mittelschrein, der Innenseite der Flügel und in der Predella; Außenseite bemalt. Oberbayerische Arbeit um 1530. Der hl. Andreas und der hl. Johannes Baptista, lebensgroße Holzfiguren aus Höchstädt a. d. Aisch, 1480—1500. Hl. Barbara, Holzfigur, schwäbisch. Anfang des 15. Jahrh. Kreuzschleppung Christi. Relief in Kelheimer

Stein, Augsburgische Arbeit, Anfang des 16. Jahrh. Hl. Pabst, bemalte Holzfigur, oberbayerisch um 1550. Pieta, Maria mit dem Leichnam Christi auf dem Schoß; 17. Jahrh. Crucifixus, lebensgroß, angeblich Arbeit von Wagner-Würzburg; Ende des 18. Jahrh.

Medaillen. Silbermedaille auf Kaiser Maximilian II., 1567. Goldmedaille auf Franz I., anlässlich der Annahme des österreichischen Kaisertitels, 1804, von Wirt. Nicolaus I. von Russland als Großfürst, einseitiges Eisengußmedaillon (Berlin) 1830. Silbermedaille auf Wilhelm von Anhalt aus d. L. Harzgerode, anlässlich der Besichtigung der Silbergrube Elise Albertine; 1694. Desgl. auf Friedrich Wilhelm II. von Preußen, 1794, anlässlich der Erneuerung des roten Adlerordens. Desgl. auf Carl Wilhelm Ramler, o. J., v. Abramson. Bronzemedaille auf Ludwig VIII. von Hessen, o. J., von Schäfer. Silbermedaille auf Louise Charlotte von Radziwill, Gemahlin Ludwig Philipps von Pfalz-Neuburg, o. J. Desgl. auf den Tod des Herzogs Christian Ernst von Sachsen-Gotha. Bronzemedaille auf Ernst von Bergmann, gewidmet vom Zentralkomitee für ärztliches Fortbildungswesen, 1907. Silberplakette auf Universitätsprofessor Dr. Josef Gruber-Wien, 70. Geburtstag, 1897. Bronzemedaille auf Wilhelm Winternitz, Wien 1905. Desgl. auf die 37. Naturforscher- und Ärzteversammlung in Karlsbad 1865. (Die letzteren 4 Stücke wurden für die Denkmäler der Heilkunde erworben.)

Denkmäler der Heilkunde. Keuschheitsgürtel; 17.—18. Jahrh.

Waffen. Eisernes Kanonenrohr; 15. Jahrh.

Münzen. Halber Taler, Herzog Friedrich III. von Sachsen; 1764.

Hausgeräte. Silberne Zuckerdose (um 1800) mit getriebener Deckelplatte (Gemahlin des Darius vor Alexander d. Gr.) von Thelot-Augsburg; 18. Jahrh. Große Porzellanvase mit Deckel, weiß, Berliner Manufaktur um 1800. Spielwürfel aus Serpentin mit 24 Flächen, die mit Buchstaben und Punkten besetzt sind; 16.—17. Jahrh.; gefunden in der Nähe von Parsberg (Oberpfalz).

Bäuerliche Altertümer. Oberdeutsche irdene, buntglasierte Bauernschüssel mit figürlichen Darstellungen; 1788.

T a u s c h.

Ein Stück grüner, gemusterter Samet; italienisch; 15. Jahrh. Ein Stück blau und gelber Wollenstoff, florentinisch; 16. Jahrh. Decke in farbiger Filetstickerei; 16.—17. Jahrh. Zeugdruck, Leinen, weiß auf blauem Grunde; 13.—14. Jahrh. Byzantinische Perlenstickerei (Christus).

KUPFERSTICKKABINET.

Zugänge vom 1. Januar bis 31. März 1908.

G e s c h e n k e.

Bamberg. Albert Treier, Student der Rechte: Die beiden Exlibris desselben, gez. von Kunstmaler Ad. Cloß und Frl. Alb. Fischer, in je zwei bzw. drei Exemplaren. — **Berlin.** Dr. Franz Stoedtner, Institut für wissenschaftliche Projektions-Photographie: 70 Diapositive nach Originalen im Germanischen Nationalmuseum. Verein für Originalraderung: Jahresmappe 1907 mit Originalarbeiten von R. Dammeier (Tiroler Bub), G. Eilers (der Grunewaldsee), W. Kühne (unter der Kastanie), W. Müller-Schönefeld (am Strande), L. Sandrock (löschende Dampfer) und F. Wolfsfeld (alter Mann). — **Darmstadt.** H. Axelrad: Die beiden Exlibris desselben. — **Essen a. d. Ruhr.** Kaplan Witte: Exlibris desselben, gez. von Architekt Robert Witte-Dresden. — **Madrid.** Dr. Frédéric Hernández y Alejandro: Die beiden Exlibris desselben, gez. von Emile Orduña, Professor in Barcelona. — **Nürnberg.** Carl Eichner, Geistlicher an der Johanniskirche: 6 Blatt Photographien, auf die Wiederherstellung der Johanniskirche in Nürnberg im Jahre 1905 bezüglich. — Frl. Privatiers Julie Engelhard: 1. Blätter von Georg Christian Wilder: 1. Das Zahnische Grabmal auf dem Johannisfriedhof in Nürnberg, Aquarell, 1838. 2. Das ehemalige Zahnische Anwesen in der Bucherstraße zu Nürnberg, Aquarell. 3. „Würzburg vor dem letzten Hieb von Kizingen her gesehen. d. 14. Juli 1832,“ kolorierte Bleistiftskizze. 4. „Die Domstraße (in Würzburg) mit der Hirschenapotheke. d. 22. u. 23. August 1832,“ Bleistiftstudie. 5. „Das Juliusspital (in Würzburg). d. 27. u. 28. Juli 1832,“ Studienblatt in Bleistiftzeichnung. 6. Die Marienkapelle in Würzburg, getuschete Bleistiftzeichnung, 1832. 7.—9. Drei Ansichten der Ruinen von Neudeck

in der fränkischen Schweiz, Bleistiftstudien, davon eine teilweise getuscht, 1813. 10. „Auf dem Friedhof zu Schulpforte,“ getuschte Bleistiftstudie. 11. „Die St. Andreas Kirche zu Carlstadt in Franken,“ Ansicht und Detailblätter, Bleistiftzeichnungen, teilweise getuscht, 1832. 12. „Falkenstein,“ braun getuschte Bleistiftzeichnung. 13. Eine Triforie im Langhaus von St. Sebald in Nürnberg mit Widmung an den Bruder des Künstlers, Lithographie, 1818. II. Handzeichnungen von Johann Christoph Jakob Wilder: 1. Der Trockensteg mit dem Hallertürlein in Nürnberg, teilweise getuschte und mit Weiß gehöhte Bleistiftzeichnung auf dunkelgrünem Papier. 2. Das Frauentor zu Nürnberg mit der nordwärts anschließenden, noch nicht durchbrochenen Mauer, Bleistiftzeichnung auf rötlichem Papier, 1809. 3. Das Spittlertor zu Nürnberg in seinem ehemaligen Zustand, getuschte Bleistiftzeichnung auf dunkelgrünem Papier. 4. Das ehemalige Laufertor in Nürnberg mit der Brücke, teilweise getuschte und mit Weiß gehöhte Federzeichnung auf rötlichem Papier, 1809. 5. Das ehemalige Laufertor in Nürnberg von Norden her, Bleistiftzeichnung. 6. Die ehemalige Dominikanerkirche in Nürnberg in ruinosom Zustand, Sepiazeichnung, 1807. 7. „Ansicht der Uhr auf der Schau in Nürnberg vor ihrer Demolirung gez. d. 6. Jun. 1810,“ Bleistiftskizze auf bräunlichem Papier. 8. Schloß Hummelstein bei Nürnberg, Sepiazeichnung, 1809. 9. „Rasch.“ Vom Fluß aus gesehen. Rechts eine Mühle, Aquarell, 1808. 10. Felslandschaft mit Brücke, die auf einem in der Mitte des Flusses liegenden großen Felsblock aufruhrt, kleines Aquarell, 1808. III. „Auf dem Dutzendteich“ bei Nürnberg, Bleistiftzeichnung von Joh. Adam Klein. IV. Hohenaschau, zwei Ansichten in getuschten Federzeichnungen, 1810 bzw. 1811. Baurat Heinrich Wallraff: Drei Blatt Photographien der Einzelfiguren der Veit Stoß zugeschriebenen Richtergruppe. Unbekannter Geschenkegeber: 1. Hans Wurm, Karte des Nürnbergischen Territoriums bis zu den Grenzwässern. Aus vier Holzschnitten bestehend, die über Leinwand zu einem Ganzen vereinigt sind. 1559. Alter Abdruck. Nagler, Monogrammisten III, Nr. 1670. 2. Carte pittoresque des chemins de fer de la Belgique. Dessiné par L. Mols et gravé par J. Ongers. 19. Jahrh. — Riga. Gerda Lieven: Exlibris derselben, Clichédruk nach Entwurf von S. Bielenstein-Riga. — Stams (Tirol). Bibliothek des Cisterciensersstiftes: 1. Exlibris derselben, gez. von Hermann Kirchmair, Architekt für Kunstgewerbe in Innsbruck, 1904. 2. und 3. Zwei Exlibris der mittelschweizerischen geographisch-kommerziellen Gesellschaft in Aarau, Lichtdruck nach Zeichnung von Ed. Steiner-Baden 1894 und Zinkcliché nach Zeichnung desselben 1894. — Wien. Regierungsrat von Höfken: 1. Exlibris Berchhof zu Perchtoldsdorf. Höfken von Hattingsheim. 2. Exlibris Grete von Höfken. August Weiß, K. K. Postsparkassenbeamter: 1. Leipheim a. d. oberen Donau, J. Gruber del. E. Höfer sc. Verlag von Gottlieb Haase Söhne. 2. Sieben Blatt Photographien mit einer Gesamtansicht von Erfurt und Detailansichten aus dem Inneren dieser Stadt. Verlag von Jung- hanß und Koritzer. Kunstanstalt, Meiningen. — Wilhelmsdorf. Mathilde von Ferber (geb. von Maltitz): 1. Blatt mit Ansicht von Danzig und einem Grundplan der Stadt mit ihrer Umgebung. Kupferstich von François de la Pointe, 1658—1659. 2. Ansicht von Danzig aus G. Braun's Civitates orbis terrarum, Cöln 1572. Kol. Kupferstich.

Ankäufe:

Kupferstiche und Radierungen. Martin Schongauer: S. Barbara. B. 63. — Franz von Bocholt: Maria mit dem Kinde als Dreiviertelfigur vor einer Strahlenglorie. Pass. 41. Wasserzeichen: Wappen der Stadt Nürnberg. — Hans Brosamer: Venus und Amor. B. 13, doch ohne die Unterschrift. — Jakob Binck: Maria von einem Engel gekrönt. Kopie im Gegensinn nach Dürer B. 37. Pass. 109a. — Derselbe: Die Vignette mit den beiden Delphinen. B. 83. — Monogrammist \mathbb{W} : Dolchscheide mit einem reichgekleideten jungen Mann, dessen Haupt mit einem Federbarett bedeckt ist. Nagler, Monogrammisten V, Nr. 1736, 16. — Dirk van Staren: St. Bernhard vor der hl. Jungfrau knieend. 1524. B. 8. — Etienne de Laune: a) Vier Ornamentblättchen, weiß auf schraffiertem Grunde, mit allegorischen Darstellungen der Geometrie, Arithmetique, Mvsique und Perspectiva. R.-D. 404—407. b) Drei Grottesken in Birnenform auf schwarzem Grunde: Marcus Curtius, sich in den Abgrund stürzend, rechts und links geflügelte Centauren mit Fackeln; Mars mit der Lanze, rechts und links bekappte Menschen, lesend; Mars mit Schwert und Schild, rechts und links Faune. — Hans Sebald Lautensack: Landschaft. Stadt an einem Fluß, ge-

legen am Fuße eines hohen Felsens, auf dem eine Burg. B. 43. — Joh. Wolfgang von Goethe: „Radirte Blätter nach Handzeichnungen von Goethe“. 6 Blatt. Radirt von C. Holdermann und C. Lieber. Herausgegeben von Schwerdgeburth, Weimar 1821. — C. A. Schwerdgeburth: Bildnis Goethe's. Nach dem Leben gezeichnet und gestochen, Weimar 1832. — Paul Dupont: Arbeitspferd, Original-Radierung. — Luigi Kasimir: Dürnstein. Farbige Original-Radierung. — Franz Simon: Der Wind. Original-Radierung. — Ferdinand Schmutzer: Die Klostersuppe. Original-Radierung.

Holzschnitte. Hans Leonh. Schäuuffelein: Die Kreuztragung. B. 28. — Albrecht Altdorfer: Urteil des Paris. B. 60.

Lithographien. Hanfstaengl (Inkunabel): Lo spasimo nach Raphael. In Federmanier. 1817. — G. Perlbarg: Griechische Familie. In Kreidemanier. Nürnberg, Fr. Nap. Campe. Rechts unten in Bleischrift: „Meinem Freunde Burgschmih junior, als ersten Versuch in der Lithographie. G. P.“ — Delpech: 21 Blatt Damenbildnisse, Regentinnen, Maitresses u. s. w. Um 1835. — Léon Noël: Olga Fedorowna, Großfürstin von Rußland. F. Winterhalter p. 1857. In Kreidemanier. — Derselbe: Alexandra Josephowna, Großfürstin von Rußland. F. Winterhalter p. 1859. In Kreidemanier. — Ernst Liebermann: Folgende farbige Originallithographien: 1. „Guter Mond, du gehst so stille in den Abendwolken hin“. 2. „Am Brunnen vor dem Thore, da steht ein Lindenbaum“. 3. „Das ist der Tag des Herrn“. 4. „Von allen den Mädchen so blink und so blank gefällt mir am besten die Lore“. 5. „O Tannenbaum, o Tannenbaum! Wie treu sind deine Blätter!“ 6. „Lieblich war die Maiennacht, Silberwölklein flogen“. 7. „Hast du das Schloß gesehen, das hohe Schloß am Meer?“ 8. „Muß i denn, muß i denn zum Städtele 'naus“. — Ferdinand Kruis: Procession in Volendam. Farbige Original-Lithographie.

Handzeichnungen. Caroline Friederike Friedrich-Dresden (1749—1815): 15 Blatt Blumen und Fruchtstücke. Aquarellierte Naturstudien. — Joh. Heinr. Ramberg: Jugendlicher Bogenschütze in romantischem Gewand mit einem erlegten Adler. Bleistiftzeichnung, mit Grün, Blau, leichtem Rosa, Gelb und Weiß getont.

Historische Blätter. Turnier im Theaterhof des Vatikans zu Rom am Fastnachtsmontag. Längensicht aus der Vogelperspektive. Rad. St. Duperac fec. A. Lafreri formis. 1565. (Drugulin 230.) — Wiedergabe von Medaillen, auf die Einweihung des Augsburger Rathauses bezüglich. 1620 und 1621. Kupferstich. — Franciscus Mazzetti, Congr. Cleric. Regul. Praepos. Generalis, nimmt eine Wohltäterin in charissimorum numerum auf. 1765. Typendruck mit handschriftlichen Einträgen der Namen. — Trauschein der Pfarrei zu den 14 Nothelfern im Lichtenthale in Wien vom 23. September 1816. — Todesanzeige für den Abt des Klosters Prüfening Rupert Kornmann. Regensburg, 23. September 1817. — „Vorstellung! der bei Striesen ermordeten Karolina Theresia Hohlfeldtin“. Oben bäuerlich-derbe Aquarellardarstellung des Dorfes Vorschütz mit der von Leuten allerhand Art umgebenen Leiche. Darunter ausführliche handschriftliche Beschreibung der Tat. 1823. — Die deutsche National-Versammlung in der Paulskirche zu Frankfurt a. M. Gez. von Paul Bürde. Lith. von E. Meyer (1848).

Landkarten. Karte von Italien. „Tabvla. moderna. Italie“. Holzschnitt mit Schrift in unbeweglichen Lettern. Anfang 16. Jahrh. — „Palatinatus Rheni“, Kupferstich. 2. Hälfte 16. Jahrh. Ausschnitt aus einem niederländischen Werk. — „Palatinatus Bavariae“. Desgleichen.

Stadtpläne und Prospekte. Gesamtansichten von Amberg, Heidelberg, Landshut, München, Nürnberg und Regensburg. Kupferstiche. 2. Hälfte 16. Jahrh. Ausschnitte aus einem niederländischen Werk. — Culmbach und die Festung Plassenburg. Aquarell. 18. Jahrh. — Benediktbeuren und Ettal, Ansichten in Kupferstich von Jos. A. Zimmermann. 18. Jahrh.

Porträts. „Jean Philippe Baratier, Maitre es Arts, et Membre de la Société Royale des Sciences de Berlin“ (1721—1740). Kupferstich von Wolfgang vom Jahre 1741 nach Ant. Pesne. — G. W. Rabener (1714—1771). a) Brustbild. G. S. Facius sculp. b) Brustbild nach links. Lithographie.

Bilderrepertorium. Friedrich Preller's *Odyssee-Landschaften*, nach den Original-Kartons photographiert von Joseph Albert, kgl. bayer., kaiserl. russ. Hofphotograph. 16 Blatt Photographien. (Große Ausgabe.)

Stiftungen.

Denkmäler für Heilkunde. Darstellung einer im Jahre 1506 zu Florenz zur Welt gekommenen Mißgeburt. Darstellung in Holzschnitt mit vierzeiligem Typentext als Unterschrift. Wasserzeichen: Traube oder Pinienzapfen auf polygonalem Fuß mit Knauf. — „Carl Niedner, 33 Jahre alt, Cretin der 3ten Classe“. Bleistiftzeichnung. Um 1820. — Rosalie Fournier, ohne Beine geboren in Marseille, den 12 September 1813. Lith. d'après nature par J. W. Um 1835.

Heyer von Rosenfeldsche Stiftung. Wappen der Achberger von Achelburg. Ausschnitt aus einem Adelsdiplom. Miniaturmalerei auf Pergament. 16. Jahrh. — Zwei Blatt Stammbäume des Ferdinandus Castelleitus, Numij dominus ac Chynigspergi. a) Arbor paterna; b) Arbor materna. Handgeschrieben. Um 1610. — Holzschuhersches Wappen. Darstellung in Wasserfarben. Ausschnitt aus einer Handschrift. 1631. — Wappen für Sebastian Eisner, Ausschnitt wahrscheinlich aus dessen Diplom seiner und seiner Familie Erhebung in den Ritterstand am 4. April 1691. Miniaturmalerei auf Pergament. — Stammbaum der Familie Adler aus Innsbruck. Zwei Tafeln. Zusammengestellt von Johann Seifert J. U. C., Regensburg 1725. Typendruck. — Wappen, viergeteilt. Feld 1 und 4 mit wildem Mann über silbernem Grund. Feld 2 und 3 mit steigendem Greif in schwarz über goldenem Grund. Helmzier: ein halber steigender Greif. Das Ganze in goldenem Rahmen vor landschaftlichem Grunde. Miniaturmalerei auf Pergament. Das Laubwerk zum Teil plastisch vortretend. Böhmisches Werk. Ausschnitt aus einem Diplom. 1. Hälfte 18. Jahrh. — Wappen der R. v. Textor, Ausschnitt aus dem Ritterstandsdiplom für Franz Ignaz Textor, Rat der kgl. böhmischen Repräsentationskammer. 1749. Miniaturmalerei auf Pergament. — Wappen des Johann von Thorwart, Ausschnitt aus dessen Wappendiplom. Miniaturmalerei auf Pergament mit plastischer Behandlung der ornamentalen Teile. Mitte 18. Jahrh. Böhmisches Werk. — Stammbaum der Christina Munch, Ihre Königl. Majestaet Christian des 4ten Gemahlin. Als richtig attestiert Copenhagen, den 8. März 1756. Kupferstich. — Stammbaum der Herren von Feurstein zu Feursteinsberg. Kopie nach dem Original vom 15. Februar 1759, legalisiert durch den kgl. böhmischen Notar Joh. Ant. Lanckisch, Prag, den 30. August 1759. Der Baum gemalt, im übrigen handgeschrieben. — Stammbaum der Caroline Gräfin von Metsch. Federzeichnung mit handschriftlichen Einträgen der Namen. Ende 18. Jahrh. — „Genealogische Uibersicht des Königl. Hauses Sachsen. entworfen . . von P. M. Lischke, K. S. Artill. Lieutenant. 1829“. In Stein gedruckt bei C. C. Meinhold und Söhnen. — Vier Blatt Wappendarstellungen, davon zwei mit Erklärung der Wappen. Schwindelfabrikate der 40er Jahre des 19. Jahrh.

Durch Tauscher worden.

Unbekannter italienischer Holzschneider: 29 Blätter aus einem italienischen Druck „Vita et passione di Christo“ mit Holzschnitten, die zum größten Teil unter Benützung von Dürers Marienleben und kleiner Passion entstanden sind. 1. Hälfte 16. Jahrh. — Unbekannter italienischer Holzschneider: Fünf Blättchen aus einem lateinischen Gebetbuch mit Holzschnitten, die sich an die entsprechenden Darstellungen von Dürers kleiner Passion anschließen. 1. Hälfte 16. Jahrh. — Unbekannter Holzschneider: Vier Blättchen aus einer lateinischen Apokalypse mit beiderseitigen kleinen Holzschnittdarstellungen, bei denen die Apokalypse Dürers benützt ist. 1. Hälfte 16. Jahrh. — Joh. Collaert: Taufe Christi im Jordan. H. Goltzius Inuen. et excu. Ao. 85. — Joh. Adam Klein: Der Janitschar nach le Prince. Jahn 21, III. — Stahlstich von Müller mit Gesamtansicht und Einzelprospekten von Weissenburg. — „Kanonenstöpsel aus dem Kriege von 1870“. Spottblatt. Neu-Ruppin. Alfred Oehmigke. — Sieben Modeblätter aus den Jahren 1873, 1874, 1876, 1878 und 1883.

ARCHIV.

G e s c h e n k e.

Nürnberg. Christof D ü m m l e r, Tapeziermeister, Möbel- und Dekorationsgeschäfts-Inhaber: Fragmente einer Nürnberger Botenrechnung, dat. 1465. Pap. Hdschr. 6 S. in schm. 2.; J. F. H e b e r l e i n, Reißzeugmacher: Holzpreistabelle vom Anf. des 16. Jhdts. Pergam.; Papiere versch. Betreffs in Sachen des Hans Jakob Decker, Nürnbergischen Bürgers zu Fürth, 4 Produkte 1623—27, Pap.; Bericht des Fürther Pfarrherrn M. Carl Friedr. Lochner nach Nürnberg, betr. die Gegenwart des nürnbergischen Schulmeisters bei der einem deutschherrlichen Untertanen in Fürth gespendeten letzten Ölung. 1668, 27. Nov. Orig. Pap.; Abschlägiger Bescheid des Magistrats der K. B. Stadt Nürnberg auf das Niederlassungsgesuch des Zimmergesellen Johann Haerberlein von Hiltpoltstein als „Insassen“ in Nürnberg. O. J. (1. H. des 19. Jhdts.). Pap. Aus dem Besitz des verst. Glasermeisters K e t t: Nürnberger Kaufbriefe des 18.—19. Jhdts., Grundsteuer-Kataster- u. Hypothekenbuch-Auszüge etc., ein Haus in der Grasersgasse (offenb. Untere Grasersgasse Nr. 2) betr. Zimmermeister R u p p e r t: Paß für den Jägerburschen Joh. Konr. Kolb. Bayreuth, 1768, 5. Juli. Orig. Pap. — **Wilhermsdorf bei Berlin.** M a t h i l d e v o n F e r b e r, geb. v. Maltitz: eine größere Sammlung von Urkunden etc. geistlicher Fürsten und Herren (Erzbischöfe, Bischöfe, Abte), 16.—18. Jhd. Orig. Pap.

A n k ä u f e.

Eine größere Sammlung unterschiedlicher Archivalien, zum allergrößten Teil Bavarica 15.—19. Jhd. Perg. u. Pap.; Ordnungen für die Schuster- u. Rotgerber-Meister zu Rothenburg o/T. 1468—1673. Perg.-Hdschr. 19 Bl. in 2⁰; Schreiben des Fürstbischofs Veit von Frauenberg zu Bamberg an den Fürstbischof Friedrich von Wirsberg zu Würzburg, betr. Vorfälle nach dem Tode des Pfarrers Sebastian Genshals zu Wachenroth. 1562, 14. Juni. Orig. Pap.; Matrikel des Handwerks der Schwarz- u. Schönfärber zu Nürnberg, 1752—1845, Pap.-Hdschr. im urspr. Einband. 2⁰.

D e p o s i t u m.

Frau C l a r a S ü b h e i m dahier: Pap. Hdschr., 46 Bl. 2⁰, enthaltend: 1. eine Sammlung von Nürnberger Nachrichten über Kriminal- u. Unglücksfälle während der Jahre 1767 (f. 3a) bis 1794 (f. 2b), von einer Hand zu Ausgang des 18. Jhdts.; 2. Aufzeichnungen bzw. Auszüge z. Gesch. der Kriminaljustiz in Nürnberg, von 1213—1766 reichend. 42 Folioblätter, 2. H. des 18. Jhdts.

BIBLIOTHEK.

G e s c h e n k e.

Aachen. J o s. B u c h k r e m e r: Derselbe, Das Grab Karls des Großen. 1907. 8. — **Arau.** H. R. S a u e r l ä n d e r, Verlag: (Bally), Beschreibung von Münzen und Medaillen des Fürstenhauses und Landes Baden. 1. 1896. 2. — **Augsburg.** S c h m i d s c h e Buchhandlung: Steichele, Das Bistum Augsburg. 54. Heft. 1907. 8. — **Bayreuth.** B. S e l i g s b e r g, Verlag: Eckstein, Geschichte der Juden im Markgrafentum Bayreuth. 1907. 8. — **Berlin.** A. B a t h, Verlag: Nuntiaturreporte aus Deutschland, I. 10 und 11, III. 1—4, IV. 1—2. 1892—1907. 8. — **Bruno Cassierer,** Verlag: Bode, Kunst und Kunstgewerbe am Ende des 19. Jahrhunderts. o. J. 8. — Delacroix, Mein Tagebuch 1903. 8. — Fromentin, Die alten Meister. 1907. 8. — de Jongh, Die holländische Landschaftsmalerei. 1905. 8. — Lichtwark, Die Wiedererweckung der Medaille. 1897. 8. — Derselbe, Die Seele und das Kunstwerk. 1902. 8. — Derselbe, Aus der Praxis. 1902. 8. — Derselbe, 3 Programme. 1902. 8. — Derselbe, Palast und Flügelfenster. 1905. 8. — Derselbe, Die Erziehung des Farbensinnes. 1905. 8. — Derselbe, Eine Sommerfahrt auf der Jacht Hamburg. 1905. 8. — Derselbe, Der Deutsche der Zukunft. 1905. 8. — Derselbe, Makartbouquet und Blumenstrauß. 1905. 8. — Derselbe, Übungen in der Betrachtung von Kunstwerken. 1906. 8. — Derselbe, Vom Arbeitsfeld des Dilettantismus. 1907. 8. — Derselbe, Blumenkultus. 1907. 8. — Mendelsohn, Der Heiligenschein in der italienischen Malerei seit Giotto. 1903. 8. — van de Velde, Renaissance im Kunstgewerbe. o. J. 8. — Verlagskatalog, 1898/1908. 8. — Veth, Streifzüge eines holländischen Malers. 1905. 8. — Vischer, Rubens.

1904. 8. — Zola, Malerei. 1903. 8. — R. v. Decker, Verlag: Lotz, Geschichte des deutschen Beamtentums. Lief. 1—4. 1906. 8. — S. Fischer, Verlag: Hesse, Unterm Rad. 1906. 8. — Philippson, Der große Kurfürst. III. 1903. 8. — Rosner, Die dekorative Kunst im 19. Jahrhundert. 1898. 8. — Steinhausen, Häusliches Leben im 19. Jahrhundert. 1898. 8. — Egon Fleischel, Verlag: Hart, Gesammelte Werke. Bd. 1—2. 1907. 8. — König, Wielant der Schmied. o. J. 8. — v. Ompteda, Wie am ersten Tag. o. J. 8. — v. Strauß und Torney, Neue Balladen und Lieder. (1907.) 8. — Viebig, Absolvo te. o. J. 8. — General-Verwaltung der K. Museen: Handbücher der K. Museen: Bode, Italienische Plastik. 4. Aufl. 1905. 8. — Brüning, Porzellan. 1907. 8. — Erdman, Die ägyptische Religion. 1905. 8. — Erman und Krebs, Aus den Papyrus der K. Museen. 1899. 8. — v. Falke, Majolika. 2. Aufl. 1907. 8. — Graul, Das 18. Jahrhundert. Dekoration und Mobiliar. 5. Aufl. 1907. 8. — Grünwedel, Buddhistische Kunst in Indien. 2. Aufl. 1900. 8. — Kekule v. Stradonitz, Griechische Skulptur. 2. Aufl. 1907. 8. — Lessing, Gold und Silber. 2. Aufl. 1907. 8. — Lippmann, Der Kupferstich. 3. Aufl. 1905. 8. — Schubart, Das Buch bei den Griechen und Römern. 1907. 8. — Sammlung von Renaissance-Kunstwerken, gestiftet von Herrn James Simon zum 18. Oktober 1904. 1904. 4. — Vöge, Die Elfenbeinbildwerke. 1900. 8. — Dr. Holländer: Derselbe, Der Blasenstein in medico-kunsthistorischer Beziehung. S.-A. 1908. 8. — Otto Janke, Verlag: v. Leixner, Überflüssige Herzenergießungen eines Ungläubigen. 1902. 8. — Raabe, Gesammelte Erzählungen. 1—4. 1900. 8. — Der Königl. Preußische Minister der öffentlichen Arbeiten: Bericht über die preußische und hessische Staatseisenbahn. o. J. 1906. 2. — K. Preußisches Ministerium für Landwirtschaft: Landwirtschaftliche Jahrbücher XXXVI 1—6 und 1. Ergänzungsband. 1907. 8. — Rudolf Mosse: Zeitungskatalog der Annoncenexpedition Rudolf Mosse. 1908. 8. — Redaktion des Handbuchs: Handbuch über den Königl. Preußischen Hof und Staat für das Jahr 1908. 1907. 8. — C. A. Schwetschke, Verlag: von Conrady, Aus stürmischer Zeit. 1907. 8. — Consentius, Anno 1740. 1907. 8. — Deutschland, Monatsschrift für die gesamte Kultur; herausgegeben von Graf von Hoensbroech. Bd. 1—9. 1902—1907. 8. — Frantz, Der große Kampf zwischen Kaisertum und Papsttum zur Zeit Friedrichs II. 1903. 8. — von Hartmann, Zurück zum Idealismus. 1902. 8. — Holtzmann, Maximilian II. bis zu seiner Thronbesteigung. 1903. 8. — Müller, Die hochheilige Vorhaut Christi im Kult und in der Theologie der Papstkirche. 1907. 8. — Nippold, Aus dem Leben der beiden ersten Kaiser und ihrer Frauen. 1906. 8. — von Ortenberg, Aus dem Tagebuch eines Arztes. 1907. 8. — Paasche, Deutsch-Ostafrika wirtschaftlich dargestellt. 1906. 8. — Peters, Die Gründung von Deutsch-Ostafrika. 1906. 8. — Die Politik. Eine staatswissenschaftliche Hausbücherei. Heft 1, 2. 1907. 8. — Riegel, Unter dem Strich. I—IV. 1898. 8. — Rogge, Freuden und Leiden des Feldsoldaten (1870/71). 1906/7. 8. — Scheel, Deutsche Kolonien. 1907. 8. — von Friedmann, Mit Karl Peters zu Emin Pascha. 1907. 8. — K. Siegismund, Verlag: Königin Victorias Briefwechsel und Tagebuchblätter. 1908. 8. — Der Staatssekretär des Innern: Menzel, Die Armee Friedrichs des Großen. Lief. 6. 2. — Der obergermanisch-raetische Limes des Römerreichs. Lief. 30. 1907. 4. — J. A. Stargardt, Verlag: Döpler, Heraldischer Formenschatz. Kunstblätter vom 15. Jahrhundert bis zur neuesten Zeit. 1898. 2. — Fuchs, Das Werk des Malers Heinz Heim. o. J. 2. — Dr. Südekum: 35 meist politische und wirtschaftliche Schriften. — Ernst Wasmuth, A.-G.: Dehio und von Bezold. Die Denkmäler der deutschen Bildhauerkunst. Lief. 4. 2. — Dr. Wedekind, Verlag: Die Deutschen Hochschulen. Illustr. Monographien Bd. I. (Freiburg.) 1907. 8. — Weidmannsche Buchhandlung: Deutsche Texte des Mittelalters. Bd. XIII. 1908. 8. — Bielefeld. Velhagen und Klasing: Künstlermonographien. Bd. 91. 1908. 8. — Monographien zur Weltgeschichte. Bd. 28. 1908. 8. — Bonn. Provinzial-Konservator: Berichte der Provinzialkommission für die Denkmalpflege in der Rheinprovinz. XII. 1908. 8. — Berichte der Altertums- und Geschichtsvereine innerhalb der Rheinprovinz. XII. 1907. 8. — Dr. Stütz: Derselbe. Hugo Loersch, Ein Lebensbild. 1907. 8. — Braunschweig. Handelskammer: Jahresbericht für 1907. 8. — Braunschweig. G. Westermann, Verlag: Schrader, Die Schwiegermutter und der Hagestolz. 1904. 8. — Breslau. M. u. H. Marcus, Verlag: v. Künßberg, Über die Strafe des Steintragens. 1907. 8. — Cassel. H. Klöffler, Ehrenpfleger: Die Residenzstadt Cassel mit Wilhelmshöhe (illustr.

Katalog) o. J. 8. — **Dessau**. Hofbibliothek: Katalog der Pädagogik der Hofbibliothek zu Dessau von Dr. A. Kleinschmidt. 1908. 8. — **Dresden**. C. Heinrich, Verlagsbuchhandlung: Korn, Graf Rochus zu Linar. o. J. 8. — **Kunstgewerbe-Schule und Kunstgewerbe-Museum**: Bericht über die Kgl. Sächs. Kunstgewerbe-Schule und das Kunstgewerbe-Museum zu Dresden. 1905/6 und 1906/7. (1908.) 8. — **Frl. Olga Landau**: Zückerts Medizinisches Tischbuch. 1771. 8. — **Einsiedeln**. Benziger, Verlagsanstalt: Kuhn, Allgemeine Kunstgeschichte. Lief. 40. 1907. 8. — **Erlangen**. F. Junge, Verlag: Beiträge zur bayerischen Kirchengeschichte. XIV. 2, 3. 8. — **Dr. F. Klee**: Derselbe, Die Geschichte der Physik an der Universität Altdorf bis 1650. 1908. 8. — **EBlingen**. Paul Neff, Verlag: Die Kunst- und Altertumsdenkmale im Königreich Württemberg, Ergänzungs-Atlas. Lief. 23/24 (1907.) 2. — **Frauenfeld**. Huber, Verlagsbuchhandlung: Schweizerisches Künstlerlexikon. 7. Lief. 8. — **Freiburg i. B.** Herdersche Buchhandlung: Herders Konversations-Lexikon. Bd. VIII. 1907. 8. — **Kraus**, Geschichte der christlichen Kunst. II. 2. b. 1908. 8. — **Freiberg i. S.** Dr. C. Krause: Derselbe, Beiträge zur Geschichte der Instrumente in der Markscheidekunst. 1908. 4. — **Gmunden**. Se. Kgl. Hoheit Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg: Fiala, Münzen und Medaillen der welfischen Lande (Calenberg, Wolfenbüttel, Grubenhagen). 1904—1907. 2. — **Göttingen**. Vandenhoeck und Rupprecht, Verlag: Schatz, Die Gedichte des Oswald von Wolkenstein. 1904. 8. — **Siebert**, Geschichte der neueren deutschen Philosophie seit Hegel. 1905. 8. — **Gunzenhausen**. Dr. Eidam: Derselbe, Professor Dr. Julius Naue. S.-A. — **Gütersloh**. C. Bertelsmann, Verlag: Gütersloher Jahrbuch. 1891—1898. 8. — **Halle a. S.** M. Niemeyer, Verlag: Albert, Die Musikanschauung des Mittelalters. 1905. 8. — **Baberadt**, Hans Sachs im Andenken der Nachwelt. 1906. 8. — **Rachfahl**, Wilhelm von Oranien und der niederländische Aufstand. 1906—1908. 8. — **Heinrich von Freiberg**. Herausgegeben von Bernt. 1906. 8. — **Bugge**, Die Wikinger. 1906. 8. — **Neudrucke deutscher Literaturwerke des 16. und 17. Jahrhundert**. Bd. 212—221. 1907. 8. — **Altnordische Sagabibliothek**. Bd. 1—12. 1902—1907. 8. — **Altdeutsche Textbibliothek**. Nr. 15 bis 16. 1905—1906. 8. — **Hamburg**. Genzsch und Heyse, Schriftgießerei: Chronik der Schriftgießerei von Genzsch und Heyse in Hamburg. 1833—1908. 8. — **Hamburg-Amerika-Linie**: Himer, Die Hamburg-Amerika-Linie im 6. Jahrzehnt ihrer Entwicklung. 1897—1907. 8. — **Hannover**. Provinzial-Museum: Katalog der Gemälde und Skulpturen. 1905. 8. — **Stadt-Bibliothek**: 3. Nachtrag zum Katalog. 1907. 8. — **Herne**. Dr. Wenke: Die Prinzipien des modernen Kunstgewerbes. 1908. 8. — **Jena**. Eugen Diederichs, Verlag: Bernoulli, Franz Overbeck und Friedrich Nietzsche. I. 1908. 8. — **Kelter**, Ein Jenaer Student um 1630 (Eberhard von Todenwarth). 1908. 8. — **Karlsruhe**. Geheimrat von Öchelhauser: 7. und 8. Tag für Denkmalpflege. Stenographischer Bericht. 1906/1907. 8. — **Ministerium des Kultus und Unterrichts**: Die Kunstdenkmäler des Großherzogtums Baden. VII. 1908. 8. — **Hofrat Dr. Marc Rosenberg**: Derselbe, Geschichte der Goldschmiedekunst, Abteilung: Niello. 1907. 2. — **Kempten**. Martin Leichtle: Andachtsbuch, Betrachtungen über das Leiden Christi für alle Tage in der Fasten. Pap.-Handschrift 1453. 8. — **Gebetbüchlein**, Pergament-Handschrift von 1519. 16. — **Kalender und lateinisches Gebetbuch**, Pergament-Handschrift der 2. Hälfte des 14. Jahrh. 16. — **Joseph Kösel**, Verlag: Arntzen, Mit M. v. Schwind ins Märchenland. 1908. 8. — **Bernhart**, Ars sacra. I. 1908. 4. — **Blennerhasset**, Maria Stuart. 1907. 8. — **v. Handel-Mazetti**, Deutsches Recht und andere Gedichte. 1908. 8. — **Staub**, Tolstoi Leben und Werke. 1908. 8. — **Wieman**, Bosnisches Tagebuch. 1908. 8. — **Kirchheimbolanden**. Regierungsrat Esper: Leininger Geschichtsblätter. 1907. 8. — **Pfälzische Geschichtsblätter**. 1907. 8. — **Nord-Pfälzische Geschichtsblätter**. 1907. 8. — **Krummau**. Archivrat Anton Mörath: Derselbe, Zur Geschichte der Orgeln in der St. Veitskirche in Krummau. S.-A. 1908. 8. — **Leipzig**. J. A. Barth, Verlag: Beiträge zur sächsischen Kirchengeschichte. 21. Heft. 1908. 8. — **Arthur Dimpfel**: Weißenborn, Quellen und Hilfsmittel der Familiengeschichte. 1908. 8. — **Giesecke und Devrient**: Hohenzollern-Jahrbuch XI. 1907. 2. — **R. Haupt**, Verlag: Flugschriften aus den ersten Jahren der Reformation. II. 2, 3. 1908. 8. — **J. C. Hinrichs**, Verlag: Vierteljahrs-Katalog. 62. Jahrgang. 4. Heft. 1908. 8. — **M. Scholinus**: Aus früheren Jahrhunderten. 1—2. 1906—1907. 8. — **Derselbe**, Stammbaum der Familie Scholinus. (1906.) 4. — **E. A. Seemann**, Verlag: Beiträge zur

Kunstgeschichte. 33—35. 1906/7. 8. — Borrmann und Neuwirth, Geschichte der Baukunst. Bd. II. 1904. 8. — Graul, Einführung in die Kunstgeschichte, Text und Atlas. 6. Aufl. 1907. 8 und 4. — Berühmte Kunststätten. 5, 33—38. 1906/7. 8. — Langheinrich, An das Leben. 1907. 8. — Michaelis, Die archäologischen Entdeckungen des 19. Jahrhunderts. 1906. 8. — Schmidt, Künstlerworte. 1906. 8. — Springer, Handbuch der Kunstgeschichte. I. 8. Aufl. 1907. 8. — B. G. Teubner, Verlag: Byzantinische Zeitschrift. 17. 2. 1908. 8. — Georg Wigand, Verlag: Gädertz, Was ich am Wege fand. 1902—1905. 8. — Gädertz, Im Reiche Reuters. 1905. 8. — Heyne, Max Klinger. 1907. 8. — Jacobsen, Morituri te salutant. o. J. 8. — Prost, Die Sage vom ewigen Juden. 1905. 8. — Stümcke, Die vierte Wand. 1904. 8. — Julius Zeitler, Verlag: Deutscher Almanach auf das Jahr 1907. 1907. 8. — D'Aucourt, Themidor. 1907. 8. — Beckford, Vathek. 1907. 8. — Borchardt, Rede über Hofmannsthal. 1905. 8. — Die Briefe der hl. Catarina von Siena, ausgew. von A. Kolb. 1906. 8. — Dumas Fils, Die Kameliendame. 1907. 8. — Fridericus Rex, Aussprüche und Gedanken, herausgegeben von Rehlen. 1907. 8. — Blühende Gärten des Ostens. 1907. 8. — Goncourt, Germinie Lacerteux. 1907. 8. — v. Grimmshausen, Landstörtzerin Courasche. 1907. 8. — Hahn, Die Probleme der Hysterie der hl. Therese. 1906. 8. — Hahn, Zill und Marte. 1907. 8. — Horneffer, Katholizismus in der protestantischen Kirche. 1906. 8. — Horneffer, E. und A., Das klassische Ideal. 1906 und 1907. 8. — Horneffer, Der Verfall der Hochschule. 1907. 8. — Deutsche Liebesbriefe aus 9 Jahrhunderten, herausgegeben von Zeitler. 1. und 2. Aufl. 1905 und 1907. 8. — Französische Liebesbriefe aus 8 Jahrhunderten, herausgegeben von Tony Kellen. 1907. 8. — Deutsche Literaturpasquille, herausgegeben von Blei. 1—4. Stück. 1907. 8. — Pierre Louis, Lieder der Billitis. 1907. 8. — Russel, Die visionäre Kunstphilosophie des William Blake. 1906. 8. — Altfranzösische Schwänke, herausgegeben von Lebus. 1907. 8. — Wilde, Das Bildnis des Dorian Gray. 1907. 8. — Linz. A. M. Pachinger: Derselbe, Wallfahrts-, Bruderschafts- und Gnadenmedaillen der Grafschaft Tirol und Voralberg. 1908. 8. — München. C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung: Bielschowsky, Friederike und Lilli. 1906. 8. — Hartmann, Historische Volkslieder und Zeitgedichte vom 16.—19. Jahrhundert. 1907. 8. — Vesper, Luthers Dichtungen ausgewählt. 1906. 8. — K. Th. v. Heigel: Derselbe, Die Anfänge des Weltbundes der Akademien. S.-A. 1907. 4. — G. Hirths Kunstverlag: Formenschatz. Jahrgang 1907. 8. — K. Bayerisches Ministerium des Innern: Inventaire des richesses d'art de la France. IV. 1907. 8. — Franz Zell, Architekt: Derselbe, Volkstümliche Bauweise in der Au bei München. 1908. 8. — Münster. Landeshauptmannschaft der Provinz Westfalen: Die Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen, Kreis Bochum Land. 1907. 4. — Neustadt a. d. H. L. Witter, Verlag: Heuser. Neuer Pfalzführer. 1905. 8. — Nürnberg. Bauer & Raspe, Verlag: Siebmachers Wappenbuch. Lief. 520—525. 1907. 4. — Hofrat Dr. Emmerich: Anleitung zu denen curiösen Wissenschaften. 1717. 8. — Kreitmair, Medizinische Studien. 1835—1841. Handschrift. 2. — Memoranda der Augenheilkunde. 1840. 16. — von Öfele, Practica des Bartholomäus von Salerno. o. J. 8. — Rohlwes, Allgemeines Vieharzneibuch. 1820. 8. — Expedito Kießkalt: Das Kgl. Bayerische Postwesen seit seinem Bestehen als Staatsanstalt. 1908. 8. — Apotheker Krauß: Blumrich, Die Anatomie in einer Nuß. 1836. 16. — Justizrat Freiherr von Kreyß: Saueracker, Die Sammlung der Nürnberger Kunstdrechslerarbeiten im Bayerischen Gewerbemuseum Nürnberg. 1907. 8. — Dr. Georg Schrötter: Derselbe, Die Kirche der hl. Elisabeth in Nürnberg. 1903. 8. — Konrad Söllner: Hübners Staats-, Zeitungs- und Konversationslexikon. 1741. 8. — Stadtmagistrat: Voranschlag für den Gemeindehaushalt der Stadt Nürnberg für 1908. 4. — Direktor Dr. Hans Stegmann: Derselbe, Die Holzmöbel der Sammlung Figdor. S.-A. 1907. 2. — Verein für Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern: Steller, Der wirtschaftliche Wert einer bayerischen Großschiffahrtstraße. 1908. 8 und 2. — Nürnberg-Erlenstegen. Joh. Hage: 2 Handschriften, Mitte 19. Jahrhundert, enthaltend Notizen aller Art, Sympthiemittel, Segen u. s. w. 8. — Offenbach. Gebrüder Klingspor: Ehmcke, Gildenzeichen Gebrüder Klingspor. 1908. 4. — Paris. M. C. Boulangier: Derselbe, Trois cimetières mérovingiens. 1907. 8. — Pawelwitz, C. von Schweinichen: Stamm- und Ahnentafeln derer von Schweinichen. (1908.) 2. — Pforzheim. Stadtrat: Jahrbuch der Stadt Pforzheim. 1905. 1908. 8. — Philadelphia. Jaquett Sellers: Derselbe,

Genealogie der Jaquett Family. 1907. 8. — **Posen**. Kaiser Wilhelm-Bibliothek: 5. Jahresbericht für 1906. 1907. 4. — **Rathenow**. Max Babenzien, Verlag: Knötel, Uniformenkunde. XIII. 1904. 8. — **Stuttgart**. Württembergische Kommission für Landesgeschichte: Briefwechsel des Herzogs Ernst von Württemberg. III. 8. — W. Spemann, Verlag: von Hofmann, Die Grundlagen bewußter Stilempfindung. I., II III. o. J. 8. — **Thorn**. Copernicus-Verein: Mitteilungen. Heft 15. 1907. 8. — **Weimar**. Hermann Böhlau, Verlag: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Bd. 28. 1907. 8. — **Wien**. A. Kende, Antiquar: A. Kende-Ehrenstein, Das Miniatur-Porträt. 1908. 8. — K. K. Oberstkämmererstab: Jahrbuch des Allerhöchsten Kaiserhauses. 26. 6, 27. 1, 1907. 2. —

A n k ä u f e.

Luther, Eyn sermon D. M. Luthers auf das Ewangelion Luce XIV. Wittenberg o. J. 4. — Cratis Thebani Cynici philosophi Epistolae. Nürnberg. 1501. 4. — Geyler von Keisersperg, Das büoch der Ewangelien durch das gantz iar, mit Predig vnd vßlegungen. Straßburg. 1515. 2. — Luther, Operationes F. Martini Luther in Psalmos Vuittembergensib. Theologiae Studiosis pronunctatae (Unvollständig). Wittenberg. 1519. 4. — Luther, Ain kurtze vnderweysung wie man beichten sol: auß D. M. Luther Augustiner wolmainung gezogen. o. O. 1520. 4. — Auli Gellii noctivum atticarum libri. XXI. Straßburg. 1521. 8. — Luther, Eyn sermon von der würdigen empfangung des heyligenn waren Leychnamß Christi . . . o. O. 1521. 4. — Luther, Ob kriegsleutte auch ynn seligem stande seyn kunden. Wittenberg. 1521. 4. — Luther, Von beyder Gestalt des Sacraments zu nehmen, und ander newrung. D. Martin Luthers meynung. Wittenberg. 1522. 4. — Luther, Eyn sermon D. M. Luther durch in außgangen Auff das Ew. Matthai am V. Wittenberg. 1523. 4. — Luther, Von dem allernöttigisten, Wie man diener der Kirche welen und eynsetzen sol. Wittenberg. 1523. 4. — Schatzger, Von der warn Christlichn vnd Euangelischn freyheit, ein außgedruckte erklärung, mit zwelff Cristlichen leeren. München. 1524. 4. — Schatzger, Von dem waren Christlichen leben jn wem es stee, durch Gasparn schatzger barfusser ordens. München. 1524. 4. — Der Psalter teutsch. Nürnberg. 1525. 2. — Luther, Über das Erst Buch Mose predigete Martini Luthers sampt einer unterricht, wie Moses zu leren ist. Nüremberg. 1527. 8. — Luther, Trostunge an die Christen zu Halle vber Er Georgen yhres predigers tot. Wittenberg. 1527. 4. — Epiphanius Episcopi Cypri de prophetarum vita et interitu comentarius graecus, una cum interpretatione e regione Latina, Albano Torino interprete. Basel. 1529. 8. — Luther, Das schöne Confitemini an der zal der CXVIII. Psalm ausgelegt. Wittenberg 1530. 4. — Luther, Vermanung zum Sacrament des leybs und bluts vnsers Herren. Wittenberg. 1530. Am Schluß: Nüremberg, Künigund Hergotin. 4. — Luther, Ein Sermon vom Kreutz vnd leiden, vnd wie man sich darin schicken sol. Wittenberg. 1531. 4. — Saxonis Grammatici Danorum Historiae libri XVI. Basileae, apud Jo. Bebelium. 1534. 2. — Luther, Der XXIII. Psalm auff ein abent vber Tisch, nach dem Gratias, ausgelegt. Wittenberg. 1536. 4. — Luther, Ein trostliche predigt von der zukunfft Christi vnd den vorgehenden Zeichen des Jüngsten tags. Wittenberg. 1536. 4. — De Propheten alle dudesch. Wittenberg 1541. Daran: Apocrypha. o. O., J. und D. Daran: Dat nye Testament. Wittenberg. 1541. 2. — Luther, In primum librum Mose enarrationes reverendi patris D. D. Martin Lutheri collectae. Wittenberg 1544. Angebunden: Musculus, In evang. Matthaeum commentarii, tribus tomis digesti. Basel 1544. 2. — Sacrae Scripturae et divinarum litterarum Byblia universa. Lipsiae 1544. 2. — Biblia, vordütschet dorch D. M. Luther. Magdeburg. 1545. 2. — Luther, In primum librum Mose enarrationes reverendi patris D. D. M. Lutheri collectae. Nürnberg. 1550. 2. — Biblia, mit Erklärung des Textes, aus Osianders lat. Exemplar in hochdeutsche Sprache gebracht durch M. David Förster. Lüneburg. 1560. 2. — Livii Libri Omnes, Quotquot Ad Nostram Aetatem pervenerunt. Frankfurt. 1568. 2. — Plinii, Des Weitberühmbten Hochgelehrten Philosophi Bücher und Schriften von Natur, wert und eygenshaft aller Creaturen oder Geschöpffe Gottes . . . Frankfurt. 1584. 2. — Luther, Kleiner Catechismus. Hamburg. (c. 1720.) 8. — Fischer, Der fränkische Weinbau 1782. 8. — Kuczynski, Verzeichnis einer Sammlung von 3000 Flugschriften Luthers und seiner Zeitgenossen. 1870. 8. — Ch. R. de Fleury, L'évangile, études iconographiques. 1874. 4. — Mathesius, Ausgewählte Werke. I—III. 1896—1898. 8. — Kopera, Wit Stwosz w Krakowie. 1907. 4. — Rivoira, Le origini della architettura Lombarda. Bd. II. 1907. 8. —

Heyer von Rosenfeldsche Stiftung. 7 kleine Schriften und Handschriften über Wappenbriefe, Familiengeschichte, Stammbäume u. s. w. 4. — Roller, Die Einwohnerschaft der Stadt Durlach im 18. Jahrhundert. 1907. 8. — Ficker und Winckelmann, Handschriftenproben des 16. Jahrhunderts nach Straßburger Originalen. I. II. 1902 und 1905. 2. — Rothenburger Geschlechterbuch. Handschrift, 18. Jahrhundert. 4. — Dresslers Kunstjahrbuch 1908. 8. — Niederländisches Künstlerlexikon. II. 6. 1908. 8. — Genealogisches Handbuch bürgerlicher Familien. XIV. 1908. 8. — Zentralstelle für deutsche Familiengeschichte. Mitteilungen derselben. 1 und 2. 1905. 1906. 8. — Burger, Beiträge zur Inkunabelbibliographie. 1908. 8. — Archiv für Stamm- und Wappenkunde. 8. Jahrgang. 1907/8. 8. — Vogtherr, Geschichte der Familie Vogtherr. 1908. 8. — Bayerische Wirtschafts- und Verwaltungsstudien. I. 1884. 8. — Gothaisches Genealogisches Taschenbuch der Briefadeligen Häuser. 1907. 8. — Die Chroniken der deutschen Städte: Nürnberg Bd. I—V. 1862—1874. 8. — v. Radowitz, Die Devisen und Motto des späteren Mittelalters. 1850. 8. — Bebel, Triumphus Weneris cum commentario Joan. Altenstaig. Argentinae 1515. 8. — Croci tabulae, grecas litteras compendio discere cupientibus, sane quam utiles, in quibus hec habentur contenta. Leipzig. 1516. 4. — Moritzes Hertzogen zu Sachsen Erklerunge, wie wir der christlichen Religion geneigt, Unnd welcher vrsach halben, wir Uns, wider die Kayserliche Maiestat, nicht eingelassen, noch umbgehn haben können, Uns, umb Unsers Vettern Lande anzunehmen. Leipzig 1546. 4. — Faber, Declamationes diuine de humanae vitae miseria. Augsburg 1520. 2. — Chronicon abbatis vrspergen. a Nino rege usque ad Fridericum II. Augsburg. 1515. 2. — Stöcker, Geführtes Diarium in Ebersdorff und Köstritz 1731/32. [Selbstbetrachtungen aus der pietistischen Erweckungszeit].

Denkmäler der Heilkunde, Ein underweysung wie man sich tzu der tzeit der pestilintz halten sol. Allen einwoneren der stat Freybergk tzu gut yn einn kurtze summe gebracht. 1521. 4. — Herr, Grundtlicher underricht . . . aller vierfüßigen thier . . . Auß . . . Aristotele, Plinio, Solino . . . zusammengetragen . . . Straßburg. 1546. 2. — Artzney-Buch der Freifrau von Cloßn gehörig. Handschrift. 1600. 2.

HISTORISCH-PHARMAZEUTISCHES ZENTRALMUSEUM.

G e s c h e n k e.

Langenzenn. Apotheker Georg Schaeffer: Friedemann Goebel und Gust. Kunze, Pharmaceutische Waarenkunde, 2 Bände, 4; Eisenach 1827—1834.

Meiningen. Graf zu Bentheim: Eine Anzahl von Mattei'schen Geheimmitteln (Elektromöopathie).

A n k ä u f e.

Jeronimus Brunschwyg, Hie anfahren ist das buch genät liber de arte distillandi u. s. w., Straßburg, Johann Grüninger 1500; angebunden: Derselbe: Tractat über die Pest: Hie anfehret der erst Tractat vn unterschaidt diss buchlins . . . was da ist Epydimia die pestilintz u. s. w., Straßburg, Hans Grüninger 1500, 2^o. Astrologisch-cabbalistische Medaille von Silber, 10. Oktober 1705, Sternbild des Krebses und 81 feldriges Zahlenfeld. 2¹ facher Dukat, alchymistisch-cabbalistisch, gekrönter stehender Mann und Zahlenquadrat mit 36 Feldern, o. J. Silberne Kalendermedaille, wahrscheinlich von Wermuth für die Jahre 1694—1760.

DEUTSCHES HANDELSMUSEUM.

A n k ä u f e.

Meilenzeiger, Einblattdruck in Holzschnitt von Kreydlein; Nürnberg um 1550.

Herausgegeben vom Direktorium des Germanischen Nationalmuseums.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

ANZEIGER

DES

GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS.

CHRONIK DES GERMANISCHEN MUSEUMS.

NEUANGEMELDETE JAHRESBEITRÄGE.

Von **Stadtgemeinden**: Achern 5 \mathcal{M} .; Adlershof b. Berlin 10 \mathcal{M} .; Ahlen i. W. 5 \mathcal{M} .; Britz 10 \mathcal{M} .; Buchen 2 \mathcal{M} .; Burgau 4 \mathcal{M} .; Burgfarnbach 5 \mathcal{M} .; Burglengenfeld 5 \mathcal{M} .; Büsbach 5 \mathcal{M} .; Butzbach 4 \mathcal{M} .; Bützow 10 \mathcal{M} .; Callenberg 3 \mathcal{M} .; Celle 20 \mathcal{M} .; Cham 5 \mathcal{M} .; Cöpenick 30 \mathcal{M} .; Cronberg 5 \mathcal{M} .; Cuxhaven 10 \mathcal{M} .; Datteln 3 \mathcal{M} .; Delmenhorst 15 \mathcal{M} .; Detmold 10 \mathcal{M} .; Dippoldiswalde 5 \mathcal{M} .; Dümpten 5 \mathcal{M} .; Eckernförde 10 \mathcal{M} .; Eisenberg, Pfalz 5 \mathcal{M} .; Ellrich a. Harz 3 \mathcal{M} .; Elmshorn 10 \mathcal{M} .; Elsterberg 5 \mathcal{M} .; Ems 10 \mathcal{M} .; Falkenburg 3 \mathcal{M} .; Fellbach 5 \mathcal{M} .; Friedrichshagen b. Berlin 10 \mathcal{M} .; Fürstenwalde 15 \mathcal{M} .; Furth i. W. 5 \mathcal{M} .; Garmisch 5 \mathcal{M} .; Gernrode 3 \mathcal{M} .; Grevenbroich 5 \mathcal{M} .; Haslach, Baden 3 \mathcal{M} .; Hemelingen 3 \mathcal{M} .; Hochemmerich 5 \mathcal{M} .; Neumühlen-Dietrichsdorf 5 \mathcal{M} .

Von **Distriktskassen**: Bischofsheim 10 \mathcal{M} .; Erding 25 \mathcal{M} .; Haag 10 \mathcal{M} .; Kirchenlamitz 5 \mathcal{M} .; Landsberg a. Lech 10 \mathcal{M} .; Marktheidenfeld 10 \mathcal{M} .; Vohenstrauß 10 \mathcal{M} .

Von **Vereinen, Korporationen etc.**: Hannover. Kunstgewerbe-Verein 10 \mathcal{M} .; Hermannstadt. Verein Angehöriger des Deutschen Reiches in den siebenbürgischen Teilen des Königreichs Ungarn (Wiederbewilligung) 5 Kr.; Linz. Gewerbe-Förderungs-Institut für Oberösterreich 10 \mathcal{M} .; Münster i. W. Westfälischer Provinzial-Verein für Wissenschaft und Kunst 10 \mathcal{M} .; Schwerin. Architekten- und Ingenieur-Verein 10 \mathcal{M} .

Von **Privaten**: Amberg. Blößner, Seminar-Direktor 5 \mathcal{M} .; Ruchte, Gymnasial-Professor 3 \mathcal{M} .; Arnstadt. Max Boese, Kaufmann 1 \mathcal{M} .; Aschach a. D. Franz Hirmann 4 \mathcal{M} .; Bensheim. Georg Metzendorf, Architekt 2 \mathcal{M} .; Berlin. Dr. Alfred Berliner, Vorsitzender des Direktoriums der Siemens-Schuckert-Werke 50 \mathcal{M} .; Hans Lohnert, Vorstand der Aschinger Aktiengesellschaft 20 \mathcal{M} .; Frau Hauptmann Margeritt u. Schwestern 3 \mathcal{M} .; Biberach. Stiefenhofer, Oberamtmann 2 \mathcal{M} .; Bromberg. Georg Werckmeister, Kaufmann 3 \mathcal{M} .; Calw. Luz, Pfarrer a. D. 3 \mathcal{M} .; Weizsäcker, Gymnasialvikar in Eßlingen 1 \mathcal{M} .; Karl Zilling, Kaufmann 2 \mathcal{M} .; Crailsheim. Dr. Binder, Oberpräzeptor 2 \mathcal{M} .; Pfarrer Luz in Ellrichshausen 3 \mathcal{M} .; Walker, Oberreallehrer 2 \mathcal{M} .; Danzig. Kosmack, Stadtrat 10 \mathcal{M} .; Geh. Baurat Nath in Steglitz 2 \mathcal{M} .; Dillingen. Professor Dr. Alfred Schroeder 5 \mathcal{M} .; Dortmund. Walther Knapmann 3 \mathcal{M} .; Dresden. Dr. Brabant, Archivrat 3 \mathcal{M} .; Erfurt. Dr. E. Stange, Professor 3 \mathcal{M} .; Feucht. Witwe Helene Lidell, Röthenbach b. St. Wolfgang 1 \mathcal{M} .; Freudenstadt. Gläser, Stadtbaumeister 3 \mathcal{M} .; Grafenwöhr. Gg. Benedikt Kummer, Pfarrer 3 \mathcal{M} .; Göppingen. Robert Gutmann, Fabrikant 3 \mathcal{M} .; Direktor Mumm 3 \mathcal{M} .; Greiz. Goswin Brösel, Kaufmann und Fabrikbesitzer 10 \mathcal{M} .; Albin Grimm, Kaufmann 5 \mathcal{M} .; Hannover. Willy Tischbein, Direktor 3 \mathcal{M} .; Hermannstadt. Emil Neugeboren, Redakteur 4 Kr.; Dr. Rudolf Schuller, Abgeordneter 4 Kr.; Dr. A. Schullerus, ev. Stadtpfarrer 4 Kr.; Dr. Friedrich Teutsch, Bischof 4 Kr. Hilpoltstein. Andres, k. Amtsrichter 1 \mathcal{M} .; Maier, k. Bezirksamtmann 1 \mathcal{M} .; Höchststadt a. A. Buchner, kgl. Bezirksamtsassessor 1 \mathcal{M} .; Kronstadt. Dr. Franz Herfurth, Pfarrer 1 Kr.; Leipzig. E. Stöhr, K. S. Kommerzienrat 100 \mathcal{M} . (statt bisher 20 \mathcal{M} .); Ludwigsburg. Hahn, Hofmesserschmied 2 \mathcal{M} .; Nagel, Malermeister 2 \mathcal{M} .; Wieland, Buchhändler 3 \mathcal{M} .; Maihingen. Bott, fürstl. Assessor in Wallerstein 2 \mathcal{M} .; Dr. Doll, prakt. Arzt 2 \mathcal{M} .; Herele, fürstl. Domänen-pächter 2 \mathcal{M} .; Mangold, fürstl. Forstmeister 2 \mathcal{M} .; Maldeuten, O.-Pr. Geh. Kommerzienrat Hch. Jung 10 \mathcal{M} .; Marburg. O. Binder, Rentier 5 \mathcal{M} .; Carl Cauer, Verlagsbuchhändler 5 \mathcal{M} .; K. Fenner, Amtsgerichts

rat 6 \mathcal{M} .; Hoffmann, Pfarrer in Rosenthal 5 \mathcal{M} .; **Müncheberg**, Mierow, Lehrer 2 \mathcal{M} .; **München**. Karl Hoßfeld, Bildhauer 3 \mathcal{M} .; **Neumarkt i. O.** Joseph Gruner, Buchbinderei und Galanteriewaren 2 \mathcal{M} .; Franz Kapfer, Fabrikbesitzer 2 \mathcal{M} .; **Nürnberg**. Dr. Gustav Heide, Professor 3 \mathcal{M} .; Ad. Hichenberg, Kaufmann 3 \mathcal{M} .; Friedrich Loesch, k. Postamtsdirektor 3 \mathcal{M} .; Morgenroth, Kaufmann mit Familie 3 \mathcal{M} .; Rahm, Rechtspraktikant 3 \mathcal{M} .; Fräul. Marthe Rawe mit Familie 3 \mathcal{M} .; Dr. Armin Seidl 3 \mathcal{M} .; Georg Sellner, Schreinermeister 4 \mathcal{M} .; Alfred Freiherr von Soden, Ingenieur 4 \mathcal{M} .; Carl Stürmer, Flaschnermeister 10 \mathcal{M} .; Heinrich Weinlein, Korrespondent 3 \mathcal{M} .; **Ronneburg**. Leutnant Manger, Berlin 4 \mathcal{M} .; **Rosenheim**. Hell. Eißfeldt in Pasing 5 \mathcal{M} .; J. Rothdauscher in Regensburg 3 \mathcal{M} .; Dr. P. Weinhart, Apotheker in Prien 2 \mathcal{M} .; L. Werner, Bankdirektor 1 \mathcal{M} .; **Rudolstadt**. Dr. Dietrich, Gymnasialoberlehrer 2 \mathcal{M} .; Felix Goldschmidt, Privatier 3 \mathcal{M} .; Dr. med. A. Hille 3 \mathcal{M} .; Dr. med. W. Hotz, Finkenmühle 5 \mathcal{M} .; Kommerzienrat Ed. Meisel 5 \mathcal{M} .; Georg Möller, Fabrikbesitzer 3 \mathcal{M} .; Dr. med. K. Schulze, in Blankenburg i. Th. 3 \mathcal{M} .; Julius Straus, Fabrikbesitzer 3 \mathcal{M} .; Dr. med. Warda in Blankenburg 10 \mathcal{M} .; Dr. med. P. Wiedeburg in Blankenburg 5 \mathcal{M} .; **Schwerin**. Geh. Kammerrat von Blücher 3 \mathcal{M} .; **Stendal**. Eggeling, Fabrikdirektor in Goldbeck 2 \mathcal{M} .; Göschen, Amtsgerichtsrat 5 \mathcal{M} .; Krüger, Stadtbaurat 2 \mathcal{M} .; Hauptmann von Stülpnagel 5 \mathcal{M} .; Weidling, Mühlenbesitzer 5 \mathcal{M} .; **Weißenburg i. B.** Christian Schmiedel, k. Expeditör 3 \mathcal{M} .; L. Seiferlein, k. Bezirksgeometer 3 \mathcal{M} .; Max Zorn, k. Gymnasialprofessor 5 \mathcal{M} .; **Wien**. Fritz Ritter von Herzmanovsky, Architekt 4 Kr.; **Wunsiedel**. Donle, k. Notar 1 \mathcal{M} .; Döring, k. Forstamts-Assistent 1 \mathcal{M} .; Dr. Frank, prakt. Arzt 1 \mathcal{M} .; Schöpf, k. Amtrichter 1 \mathcal{M} .; Dr. Schwerd, k. Reallehrer 2 \mathcal{M} .; **Zürich**. Fritz Amberger, vorm. David Bürkli 10 \mathcal{M} .; Dr. Heinrich Burkhardt, Professor 4 \mathcal{M} .

Einmalige Beiträge.

Berlin. Geh. Kommerzienrat Emil Hecker 100 \mathcal{M} .; Stadt **Czarnikau** 10 \mathcal{M} .; Gemeinde **Eickel** 10 \mathcal{M} .; Gemeinde **Debschwitz** 5 \mathcal{M} .; Ignatz Peters, k. k. Gymnasialprofessor, **Leitmeritz** 4 Kr. 69 h.; Pflugschaft **Meiningen** 3 \mathcal{M} 75 \mathcal{S} .

ZUWACHS DER SAMMLUNGEN.

KUNST- UND KULTURGESCHICHTLICHE SAMMLUNGEN.

Geschenke.

Hersbruck. Pfarrer Ottmar Wirth: Fragment eines Dambrettsteins mit den Brustbildern Leopolds d. II. und Josephs d. I. — **Karlsruhe**. Direktion der Großherzoglichen Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde: Nürnberger dreifacher Lämmleinsdukaten von 1703. — **London**. Britisches Museum: Lackabdruck eines Siegelstempels der 1. Hälfte des 16. Jahrh. — **München**. Antiquitätenhandlung A. S. Drey: Porzellanbecher mit Medaillonporträt; Ansbacher Fabrikat vom Ende des 18. Jhdts. Untertasse mit Blumendekor auf dunkelblauem Grund; desgl. — **Straßburg**. Ing.-Assistent v. Klucarics: Versilbertes Galvano einer Plakette im Boden eines Kelches zu Yateley, England, welche Peter Flötner zugeschrieben wird.

Ankäufe.

Figürliche Plastik. Kalksteingruppe der thronenden Maria mit dem Christusknaben und dem jugendlichen Johannes; aus der Eichstätter Gegend; frühes 15. Jahrh. Bemaltes Holzrelief. Dornenkrönung Christi, Münchener Schule um 1500. Zwei geschnitzte und bemalte Engelsfiguren; 18. Jahrh.

Ornamentale Plastik. Mascaron in Bronze von einem Brunnen; 17. Jahrh.

Medaillen. Bleimedaille auf Wilhelm III., Grafen von Hohenstein, 1526. Einseitige Bleimedaille auf Herzog Philipp I. von Pommern (1531—1560). Einseitige Silberplakette (auf Kupfer) mit den Köpfen von Johann und Johann Friedrich von Sachsen, 1532. Silbermedaille auf Kurfürst Johann Georg II. von Sachsen, 1669. Einseitige Bleimedaille auf die Gräfin Katharina Schlick, geb. von Wartenberg, o. J. Desgl. auf Rutger auf der Borgh, o. J. Bleimedaille auf Johann Fabritius, Prediger bei St. Sebald in Nürnberg. Einseitige Bleimedaille auf Koloman Helmschmid-Augsburg von Hans Schwarz, 1519. Desgl. auf Johann Ulstet von Nürnberg, o. J. Joachimstaler Silbermedaille auf den Tod, o. J. Desgl. Abendmahl und Christus als Weltenrichter, o. J. Desgl. Lasset die Kindlein zu mir kommen und Taufe Christi, wahrscheinlich Augsburger

Arbeit; 18. Jahrh. Bronzenes, vergoldetes Amulet mit hebräischen Schriftzeichen, 17.—18. Jahrh. Bronzemedaille auf Dr. med. C. L. A. Fiedler-Dresden, 1886. Desgl. auf Prof. Dr. Joseph Weinlechner-Wien, o. J., von Scharff. Bronzeplakette auf Prof. Dr. Exner-Wien, von St. Schwarz, 1886. Desgl. auf Prof. Adam Politzer-Wien, 1907. Desgl. auf Prof. Heinrich Obersteiner-Wien, 1907, von Kumpfmeyer. Die letzteren fünf Stück für die Denkmäler der Heilkunde.

Bucheinbände. Bucheinband, rotes Leder, mit Bildnis des Kurfürsten Otto Heinrich von der Pfalz und dessen Wappen; 1558.

Musikinstrumente. Sechssaitige Viola da Gamba mit geschnitztem Frauenkopf am Hals; 17. Jahrh.

Kirchliche Geräte. Kasel, Stola, Manipel, Velum und Kelchdeckel; Ornat aus weißer und roter Seide mit reicher Goldstickerei; um 1700. Prozessionsstange mit reicher Schnitzerei; aus dem Kapuzinerkloster zu Lienz im Pustertal; 18. Jahrh.

Waffen. Jagdruf mit Bandelier. 18. Jahrh.

Hausgeräte. Prunkschreibtisch, mit Schildpatt und Metall eingelegt, bayerische Arbeit, Anfang des 18. Jahrh., wahrscheinlich für Kurfürst Max Emanuel gefertigt. Irdener unglasierter Topf, nebst einer desgl. Schüsselkachel, bei Fundamentierungsarbeiten in der vorderen Karthäusergasse in Nürnberg gefunden.

Tracht und Schmuck. Rohrstock mit Silberknopf; 18. Jahrh.

KUPFERSTICH-KABINET.

Zugänge vom 1. April bis 30. Juni 1908.

Geschenke.

Berlin. Ober-Postassistent Otto Kabisch: Exlibris desselben, gez. von Georg Wagner, 1907. In zwei Ausfertigungen. — **Breslau.** Rose Eisner: 6 Exlibris nach Zeichnungen derselben. — **Budapest.** Zador Felix: Exlibris desselben, gez. 1907 von Botho Schmidt-München. — **Charlottenburg.** Walter Heinemann: Die vier Exlibris desselben; 1. Schwanenleier, eigene Zeichnung; 2. Malerei und Musik von H. Susemihl-Berlin; 3. Kostümfigur von L. Goetze-Vasek, Berlin; 4. Pfau von Max Neumark-Bremen. — **Frankfurt a. Main.** Martin Fliersheim: Die beiden Exlibris desselben, gez. von Prof. Hans Thoma. — **Halberstadt.** H. S. Arndt-Beyer: Exlibris desselben, Zweifarbendruck, gez. von Fr. Lina Burger-Leipzig, in zwei Exemplaren. — **St. Johann a. d. Saar.** Architekt Alwin Ziehme: Schloß Mansfeld in Thüringen, lith. u. gedruckt im lith. Institut von Robrahn & Co., Magdeburg. 1. Hälfte 19. Jahrhundert. — **Livorno.** Ulri Liegi: Exlibris desselben, Originalradierung von Jerenze 1906. — **Lübeck.** Buchhändler Adolf Groche: Vier Exlibris; 1. Exlibris Adolf Groche von Maler Adolf Höfer-München 1905. Steindruck (Capri). 2. Exlibris Adolf Groche von J. C. Milde. Photographie. 3. Exlibris Hermann u. Ella Verkamp von Nossibé (Madagascar). 4. Exlibris Joh. Krebs von Georg Barlösius (1898). Museum Lübeckischer Kunst- u. Kulturgeschichte: Die Schlacht am Burgtor bei Lübeck, geliefert von K. preußischen u. K. K. französischen Truppen am 6. Nov. 1806. Neudruck der Radierung von F. Stein mit gedruckter Erläuterung. — **Meuselwitz b. Altenburg.** Heinrich Meyer: Exlibris desselben, gez. 1906 von Ernst Liebermann-München, in zwei Exemplaren. — **München.** Dipl.-Ing. Architekt Heinrich Kronenberger: Exlibris desselben. Albert Langen: Achill, 15 Originallithographien zur Ilias von M. Slevogt, Verlag von A. Langen-München. Dr. R. von Ritter: Flache Gegend bei Meißen mit mächtigen Felsblöcken, Aquarell (14,5 : 25,5 cm) von Adrian Ludwig Richter, vom Besitzer auf der Handzeichnungs-Auktion Eduard Cichorius bei C. G. Boerner-Leipzig am 5. u. 6. Mai 1908 erworben. Auktioners-Katalog Nr. 60. Oberstabsarzt a. D. Dr. Röhring: 20 Blatt Porträts aus der Galerie hervorragender Ärzte und Naturforscher, Autotypien. — **Neukirch,** Regierungsbezirk Wiesbaden. Pfarrer Schütz: Exlibris desselben, 1906 von Prof. Gerard Ströhl in Mödling b. Wien gezeichnet, in zwei Exemplaren. — **Nürnberg.** Prokurist Fritz Crämer: „Gedenktafel an den 21. Jan. 1871. Verzeichnis der 48 Abgeordneten, welche gegen die Verträge stimmten“. Flugblatt in Typendruck mit dem Bildnis des Dr. Jörg. Kaufmann Wilh. Emmerling: Erinnerungsblatt an das deutsche Sängerfest in Nürnberg 1861, Herrn Nikolaus Hofmann für die freundliche Aufnahme gewidmet von Chr. Schader, Hans Wengert

und C. Schreiber mit deren Porträts. Handmalerei mit Gold und Silber. Konsul Carlschrag: Exlibris Marie Plochmann, nach Entwurf von Julius Schrag. — Palamós (Spanien). Miguel Vingu: 1. Exlibris desselben von H. Edelbauer-Mainz. 2. Exlibris Salvader Bonet von Joseph Figa, Palamós. 3. Exlibris Martin Montaner-Palamós. — Trier. Rechtsanwält Dr. A. Kneer: Exlibris desselben, gez. von Aug. Trümper-Trier 1907. — Wien. Eugen Pawlik: Exlibris desselben, gez. von Maler Hugo Steiner-Prag.

Ankäufe:

Kupferstiche und Radierungen. Martin Schongauer: Christus vor dem Hohepriester. B. 11. (Sammlung Linck.) Wasserzeichen: Ochsenkopf mit Stab und Kreuz. — Heinrich Aldegrever: Aufsteigendes Ornament mit zwei Satyrpaaren. B. 277. Schöner Abdruck, doch scharf beschnitten. — Jakob Binck: Sitzendes Liebespaar. Pass. 116. Kopie nach H. Baldung Grien B. 50. — Anonymer deutscher Kleinmeister: Vignette mit einer Eule, von 2 Putten mit Fischschwänzen gehalten. In der Art des Jakob Binck. — Anonymer deutscher Kleinmeister: Ornamentfüllung, unten zwei Genien auf chimärischen Tieren. B. X, S. 158, Nr. 32. — Anonymer deutscher Kleinmeister: Ornamentfüllung, unten eine weibliche Figur, deren Schenkel in chimärische Tiere auslaufen, welche sie umarmt. In der Art des Heinrich Aldegrever. B. X, S. 158, Nr. 33. — Anonymer deutscher Kleinmeister: Entwurf zu einer reich ornamentierten Dolchscheide. — Monogrammist M. ZG. (16. Jahrh.): Das Einhorn. Figurenreiche allegorische Darstellung. Gestochen in der Weise des Agostius Veneziano. B. XV, S. 538, 1. Nagler, Monogr. IV, Nr. 1468. — Georg Friedrich Schmidt: Der Bankier David Splittergerber. Fast ganze Figur im Lehnstuhl sitzend. J. M. Falbe pinx. 1758. G. F. Schmidt sculp. 1766. J. 87; Brustbild eines alten Mannes mit Halskette nach Rembrandt, 1768. J. 127; der Greis in der Höhle nach Rembrandt, 1768. J. 166; der reuige Petrus, 1770. Früher Abdruck (Sammlung Esdaille). J. 170. — Joh. Elias Ridinger: Kaiser Franz I. von Österreich zu Pferde. Aus der Folge der fürstlichen Personen zu Pferde. Th. 821; Erzherzog Joseph als Knabe. Aus der gleichen Folge. Th. 823; Karl Alexander von Lothringen. Aus der gleichen Folge. Th. 833.

Holzschnitte. Hans Holbein d. J.: Titeleinfassung mit einem trinkenden Bauern. P. 102. Alt koloriert. — Ambrosius Holbein: Titeleinfassung mit dem gallischen Herkules. P. 2. Rechts unten die Jahrzahl 1519 und das Monogramm des Holzschneiders. Verwandt als Titel zum 4. Band des Joannis Chrysostomi Constantinopolitani etc. — Bilder-Cyklus aus dem Leben Karls des Großen. Frescogemälde im Krönungssale zu Achen von Alfred Rettel. Holzschnitte, ausgeführt in der xylographischen Anstalt von R. Brendamour in Düsseldorf. Leipzig 1870. Titel, Erläuterungsblatt und 8 Blatt Holzschnitte.

Lithographien. Folge der Heiratsanträge nach Chodowiecki. Lith. und zu haben bei Jos. Trentsensky in Wien. 24 Blätter in Federmanier. Es fehlen Blatt 17 und 18. — König: 5 Blatt Trachtenbilder aus der Schweiz. Kolorierte Lithographien in Kreidemanier.

Handzeichnungen. Johann Anton Koch: Ansicht von Taormina. Links im Vordergrund Hirten und Hirtinnen mit ihren Heerden. Kreidezeichnung. 54 : 43,5 cm. — Bonaventura Genelli: Sisyphus bindet dem Totenengel die Flügel. Bleistiftzeichnung. Bez. rechts unten B. Genelli. Aus der Satura. 28 : 32 cm. — Julius Schnorr von Carolsfeld: 1. Studie für die stehende linke Figur der Sepiazeichnung der Marien am leeren Grabe Christi (Auktions-Katalog Eduard Cichorius Nr. 416). Bleistiftzeichnung v. J. 1821. Später für den Kunstsammler Quandt in Öl ausgeführt. 26,5 : 11 cm. 2. Halbfigur eines jungen Mädchens mit entblößter Brust und erhobenem linken Arm. Sorgfältig ausgeführte Feder- und Tuschzeichnung. Bez. den 16. October 1820. 29 : 26 cm. Naturstudie für obige Figur. — Friedrich Preller d. Ä.: 1. Eichbäume an der Küste Rügens bei stürmischem Wetter. Zeichnung in Kreide, Feder und Sepia. 21 : 28 cm. 2. Landschaft aus dem Sabinergebirge mit Bauernhütten; rechts vorn eine Wasserträgerin. Federzeichnung vom ersten Aufenthalt in Italien. „Bez. Olevano 1830“. 22,5 : 56 cm. 3. Flösser in Tirol. Sepiaskizze. (1850 entstanden.) 17 : 24 cm. — Karl Rottmann: 1. Ansicht des Cap Misene. Bleistiftzeichnung. 31 : 53 cm. 2. Küste der Insel Cefalu. Bleistiftzeichnung. 24 : 50 cm. — Adrian Ludwig Richter: 1. Mächtige Eiche bei Ossegg in Böhmen. Am Fuße desselben ruhende Hirten mit ihren Heerden. Bleistiftzeichnung. 17 : 23 cm. 2. „An der Wartburg“. In Wasserfarben teilweise angelegte Bleistiftzeichnung. 18,5 : 27 cm.

Auf der Rückseite Gebirgslandschaft in Bleimrissen. 3. Ansicht des Schlosses Aufseß. Sepiazeichnung. Die Figuren aquarelliert. 10,5 : 15,5 cm. 4. „Der Stadthalter von Schopfheim“. (Der alte Uhli im Lehnstuhl.) Bleistiftzeichnung. 9 : 10,5 cm. 5. Die lustigen Brüder und „der Mann ohne Herz“. Bleistiftzeichnung. 7,5 : 11 cm. — J o s. H u t t e r: 1. Die Karolinenstraße mit dem Perlachturm in Augsburg. Tuschzeichnung. Um 1846. 2. Die Jakoberstraße in Augsburg. Tuschzeichnung. Um 1846. 3. Die Maximilians-Straße in Augsburg. Tuschzeichnung. Um 1846. 4. S. Stephanskirche und Benediktinerkloster in Augsburg. Tuschzeichnung. Um 1846. 5. Bahnhof zu Augsburg. Tuschzeichnung. 1846. 6. München-Augsburger Eisenbahn. Tuschzeichnung. Um 1846.

Historische Blätter. Lustige Bauern in einer Schenke, links im Vordergrund ein Bauer, der eine an einer Schnur hängende Kugel mit dem Munde fangen will; rechts ein tanzender Knabe mit dem Rommelpot. Radierung von M. Schoevardts. Um 1680. — Die Bänkelsänger. Radierung von J. P. Leroy. 18. Jahrh. — Inneres einer Bauernstube mit haspelnder Bäuerin. Unterschrieben „Habitans du lac de Wallenstadt“. Lud. Vogel pinx. C. Fenderich delin. Lithograph. de J. Brodtmann. Koloriert. 1824. — „La Prière. Costume du Cant de Berne“. Ludw. Vogel pinx. Kl. Fenderich del. Lith. de J. Brodtmann. Koloriert. Um 1824. — „Ansicht des gefronnen Bodensees von dem Damme in Constanz im Jahre 1830“. Radierung von Nicolaus Hug. — Der Bahnhof zu Augsburg. Jos. Hutter del. et sc. Um 1846. — München-Augsburger Eisenbahn. Kupferstich. Um 1846. Zu haben bei Hutter. — Carneval in Nürnberg 1862. Figurenreiche Darstellung. Tuschzeichnung von F. Perlberg.

Stadtpläne und Prospekte. Augsburg: 1. Jakober-Straße. (J. Hutter del. et sculp.) Um 1846. 2. Maximilians-Straße. Hutter sc. Um 1846. 3. St. Stephans-Kirche und Benediktiner-Kloster. J. Hutter del. et sc. Um 1846. — „Statt S t. G a l l e n gegen Mittag“. Jenrich del. D. Herrliberger exc. Kupferstich. 18. Jahrh. — „Abbaye de S. G a l l“. Kleines Blättchen in Kupferstich. 18. Jahrh. — S t. G a l l e n, vom Rosenberg gegen den Freudenberg aufgenommen. J. B. Isenring del. et sc. Koloriert. 1. H. 19. Jahrh.

Schrift und Druck. T i t e l e i n f a s s u n g, oben Adam und Eva, unten Luthers Wappen von zwei Genien gehalten. 1531. Holzschnitt der Cranachschen Schule. — T i t e l e i n f a s s u n g unten Luther und der Kurfürst von Sachsen, zu den Seiten des Gekreuzigten knieend. 1557. Holzschnitt der Cranachschen Schule.

Bilderrepertorium. Photographie eines Reliefs der schwäbischen Schule im bayer. Nationalmuseum in München.

Stiftungen.

Hohenzollern-Stiftung. Pierre Charles Baquoy: Friedrich der Große besucht Voltaire. Nach Monsiau. Abdruck mit offener Schrift.

Denkmäler der Heilkunde. Die W o c h e n s t u b e. Figurenreiche Darstellung. Kupferstich von Peter Furnius nach Johannes Shadarus. H. Cock excud. 1570. Nagler, Monogr. 11. 2327. — Der Arzt mit dem Uringlas. 1697. Radierung von Nicolas Walraven van Haeften. Weigel 19, doch dort irrtümlich die Jahrzahl 1677. — Die M a c h t d e s T o d e s. Über einem liegenden Totengerippe eine Reihe gekrönter Totenschädel. Große allegorische Darstellung in Kupferstich von François de Poilly nach Le Brun. Abdruck vor aller Schrift. (Seltene Blatt.) Unten in Handschrift: „Pous les grands du Monde n'en sont pas plus exempts que le Pauvre dans sa labanne“. 17. Jahrh. — Der Arzt J e a n B a p t i s t e S i l v a. Halbfigur in einer Fensteröffnung. Nach Hyacinthe Rigand. Kupferstich von Georg Friedrich Schmidt 1742. J. 52.

Heyer von Rosenfeldsche Stiftung. Monogrammist H. M. 1580: Das Wappen des G e o r g S e n n e r v o n R a v e n s b u r g, umgeben von religiösen und allegorischen Darstellungen. Siehe Nagler, Monogr. III, Nr. 1258. Seltene Blatt, späterer Abdruck.

ARCHIV.

Geschenke.

Bonn-Kessenich. Professor a u s' m W e e r t h: Lehrbrief für den Gärtner Ignatius Geißecker aus Donauwörth. ausgestellt von dem Lust- und Ziergärtner des Grafen Maximilian von Tauffkirchen auf Guttenburg, Joh. Mich. Finck, dat. Cleeburg, 28. April 1768. Orig.-Perg.; dazu

eine kleine Sammlung französischer Urkunden in lateinischer und französischer Sprache, 1328 bis 1705, Perg. und Pap., und eine spanische Urkunde von 1707. Pap.

A n k ä u f e.

Lehenbrief der Vormünder Christofels von Rotenhan (Söhnlein des verst. Eyring v. R.) für Wolf Spelt, bisher. Werkmeister zu Bamberg, über 2 Weiherlein und 1 Behälterlein samt einem Äckerlein daran, zwischen der Wildensorg und Mulndorf (Mühlendorf, Bez.-A. Bamberg 11) in Enten-graben genannt. 1539, 28. Dez. Orig. Perg.; Handwerksbuch der Schneider zu Weidenberg 1688 bis 1863. Pap. Hdschr. 2^o; Schuldobligation der Reichsstadt Schwäbisch Gmünd, die von Joh. Gg. Stahl, Bürger, Kauf- und Handelsmann daselbst, ein Kapital von 1550 Gulden 65 Kr. Stadt-währung erhalten und solches mit 69 Gulden 48 Kr. gleicher Währung jährlich zu verzinsen hat. 1701, 1. Febr. Orig. Perg. Mit anhängendem Secretsiegel der Stadt Schwäbisch Gmünd; Dienst-vertrag für Meister Johann Wagner, bisher zur Glashütten, den neuernannten Hofbüttner und -bräumeister der verwittw. Gräfin Maximiliana Catharina v. Giech (Frau zu Thurnau und Buchenau, geb. Gräfin Khevenhüller). 14 Artikel. Buchau 1710, 30. Sept. Orig. Pap.; Verehelichungs-zeugnisse aus Würzburg, Dettelbach (zwei), aus Mergentheim und Frickenhausen a. M. 1781—1788. Orig. Pap.; Gewerbs-Zoll Patent für Marg. D. Jüngerin, Goldschmiedin in Nürnberg. Ausgestellt von der Kgl. B. General-Zoll- und Maut-Direktion in München, 1808, 13. Juli. Orig. Pap.

BIBLIOTHEK.

G e s c h e n k e.

Aachen. Ernst Seyffardt: Derselbe, Deutsches Blut. Bühnenspiel. 1908. 8. — **Augsburg.** Stadtbibliothek: Benützungordnung für dieselbe (1908). 8. — **Bamberg.** Kgl. Bibliothek: Katalog der Handschriften der Königl. Bibliothek zu Bamberg. I. 3. 1908. 8. — **Basel.** Direktion der Öffentlichen Kunstsammlung: Katalog der Öffentlichen Kunstsammlung in Basel. 1908. 8. — **Berlin.** Königliche Bibliothek: Jahresverzeichnis der von der Königl. Bibliothek und den Preuß. Universitäts-Bibliotheken erworbenen Druckschriften 1907. 1908. 8. — Jahresverzeichnis der an den deutschen Universitäten erschienenen Schriften. XXII. 1908. 8. — Generaldirektor der Königl. Preuß. Staatsarchive: Publikationen aus den Königl. Preuß. Staatsarchiven. LXXXI. 1908. 8. — Generalverwaltung der Königl. Museen: Jahrbuch der Königl. Preußischen Kunstsammlungen. 1907. 4. 1908. 2 und 3. 2. — Georg Hörner, stud. hist.: v. Arneth, Beaumarchais und Sonnenfels. 1868. 8. — Evangelisches Gesangbuch für das Herzogtum Anhalt. 1863. 8. — Hörmann, Biographisch-kritische Beiträge zur österreichischen Dialektliteratur. 1895. 8. — Kohut, Friedrich Wieck. 1888. 8. — Marti, Die Schützengesellschaft der Stadt Zürich. 1898. 8. — Rosin, Friedrich Hackort. 1893. 8. — Schmidt, Justus Menius. 1867. 8. — Sperber-Niborski, Des Volkes Rede. 1878. 8. — Wustmann, Der Wirt von Auerbachs Keller. 1902. 8. — Kriegsministerium Medizinal-Abteilung: Veröffentlichungen aus dem Gebiete des Militär-Sanitätswesens Heft 39. 1908. 8. — M. Stechow: Dieselbe, Verzeichnis meiner Chodowiecki-Sammlung. o. J. 8. — Dr. Südekum: 29 sozialpolitische Broschüren. 1907 und 1908. 8. — **Bern.** A. Fluri: Derselbe, Die ersten Feuerspritzen in Bern. S.-A. 1907. 8. — **Bielefeld.** Velhagen & Klasing: Künstlermonographien 92. 93. 1908. 8. — **Bonn-Kessenich.** Professor Ernst aus'm Weerth: Ein 1 Blatt und ein 10 Blatt umfassendes Bruchstück zweier verschiedener Handschriften des 15. Jahrhunderts. 8 und 2. — **Budweis.** Städtisches Museum: Bericht des Verwaltungs-Ausschusses des Museums-Vereins für das Jahr 1907. 1908. 8. — **Cassel.** Stadtmagistrat: Verwaltungsbericht für 1906. 1908. 4. — **Charlottenburg.** Dr. Ludwig Keller, Geheimer Archivrat: Derselbe, Bibel, Winkelmaß und Zirkel. S.-A. 1908. 8. — **Chemnitz.** C. Mittag: Allgemeine Sedan-Festzeitung vom 2. September 1895. gr. 2. — **Dessau.** Herzogliche Hofbibliothek: Kleinschmidt, Katalog der Kulturgeschichte und allgemeinen Religionswissenschaft. 1908. 8. — **Donauwörth.** Pfarrer Wengenmayr, Derselbe, Wandern und Stillestehn. 1887. 8. — **Dornbirn.** (Vorarlberg): Dr. Waibel: Alberti magni de secretis mulierum libellus. 1637. 8. — Baptista, De humana physiognomonia libri IV. 1593. 8. — Boerhaave, De morbis oculorum praelectiones publicae. 1750. 8. — Burnet, Thesaurus medicinae practicae. 1678. 8. —

Collin, *Pathologia therapeutica*. 1793. 8. — Fontanonus, *Practica medica*. 1658. 8. — Huxham, *Opera pathomica*. 1764. 8. — Kämpf, *Enchiridium medicum*. 1788. 8. — Kulmus, *Fabulae anatomicae*. 1732. 8. — Ledermüller, Versuch zu einer gründlichen Vertheidigung derer Saamen-thiergen. 1758. 4. — Mead, *Monita et praecepta medica*. 1759. 8. — Mead, *Opera medica*. 1748. 8. — Niederhuber, Entwurf einer planmäßigen Verfassung des Sanitätswesens für deutsche Provinzen. 1801. 8. — Poterius, *Insignes curationes et singulares observationes centum*. 1623. 8. — Schönberg, *Regeln für die Gesundheit*. 1783. 8. — Stöck, *Annus medicus 1760 und 1762*. 8. — Tulpus, *Observationes medicae*. 1652. 8. — **Dresden**. Königl. Sächs. Ministerium des Innern: Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen, 31. Heft. 1908. 8. — Königl. Sächsisches Statistisches Landesamt: Ein Convolut verschiedener statistischer Hefte, Zeitschriften etc. — **Eger**. Egerer Männergesangsverein: Festschrift zur 60jährigen Gründungs-Jubelfeier. 1908. 4. — Dr. Karl Siegl: Derselbe, Führer durch das Städtische Museum, die Alte Kaiserburg und sonstige Sehenswürdigkeiten von Eger. 1908. 8. — **Eisenach**. A. Doebner, Oberlandesgerichtsratswitwe: Das Kleine Nürnberger Koch-Buch, Oder: Die Curiöse Köchin. 1726. 4. — **Essen**. Krupp'sche Bücherhalle: Bericht der Krupp'schen Bücherhalle über die Jahre 1904/7. 1907. 8. — **Eßlingen a. Neckar**. Paul Neff, Verlag: Führer durch die Staats-Sammlung vaterländischer Altertümer in Stuttgart. 1908. 8. — **Gotha**. Lebensversicherungsbank: Rechenschaftsbericht für 1907. 2. — **Grafrath i. Oberbayern**. Rittmeister v. Stephanitz: Derselbe, Der deutsche Schäferhund in Wort und Bild. I. 1906. 8. — **Hamburg**. Museum für Kunst und Gewerbe: Kelter, Jenaer Studentenleben zur Zeit des Renommisten von Zachariae. 1908. 4. — **Hannover**. Hahn'sche Buchhandlung: Monumenta Germaniae historica Scriptorum. XXXII. 2. 1908. 4. — **Heidelberg**. R. v. Steinau-Steinrück, Major a. D.: Derselbe, Abriß aus der Geschichte des Geschlechts von Steinau, gen. Steinrück. S.-A. 1908. 8. — **Karlsbad**. Stadtrat Baier: Derselbe, Karlsbad und Umgebung (Griebens Reiseführer 43). 1908/9. 8. — **Landau**. A. Owen & Comp. (C. von Taborsky): Bernebot-Moens, Wahrheit. Experimentelle Untersuchungen über die Abstammung des Menschen. 1908. 8. — **Leer i. Ostfriesland**. Postdirektor Eßlinger: Derselbe, Das Postwesen in Ostfriesland von 1744—1806. 8. — **Leipzig**. K. Baedeker, Verlagsbuchhandlung: Baedeker, Mittelitalien und Rom. 1908. 8. — Derselbe, Rußland. 1904. 8. — Derselbe, Süddeutschland. 1906. 8. — R. Haupt, Verlag: Flugschriften aus den ersten Jahren der Reformation. II, 4. 1908. 8. — O. R. Reiland, Verlag: Dieter, Laut- und Formenlehre der altgermanischen Dialekte. 1900. 8. — Jahresberichte der germanischen Philologie 1903—1905. (25.—27. Jahrg.) 8. — Körting, Handbuch der romanischen Philologie. 1896. 8. — Schröer, Faust von Goethe. Mit Einleitung und Erklärung. I. 1907. II. 1903. 8. — **Stadtmagistrat**: Verwaltungsbericht für 1906. 1908. 8. — **Lübeck**. Dr. Struck: Derselbe, Das alte bürgerliche Wohnhaus in Lübeck. 1908. 8. — **Magdeburg**. Dr. Hagelstange: Altmodische Gedanken über Haus und Heim. 1908. 8. — **Mannheim**. Ernst Bassermann, Rechtsanwalt: Bassermann'sche Familien-Nachrichten Heft 1 und 2. 1908. 8. — Oberstabsarzt Dr. Röhring: Baltzer, Über die Anfänge der Organismen und die Urgeschichte des Menschen. 1869. 8. — v. Renz, Literatur-Geschichte von Wildbad. 1881. gr. 8. — Schloß Favorite bei Baden-Baden. o. J. qu. 8. — Sievert, Lopodunum-Ladenburg 98—1898. gr. 8. — **München**. J. J. Lentner'sche Buchhandlung: Dreves, Studien zu Venantius Fortunatus und Rabanus Maurus. 1908. 8. — Veröffentlichungen aus dem Kirchenhistorischen Seminar München. III, 4. 1908. 8. — **Deutsches Museum**: Führer durch die Sammlungen. o. J. 8. — Dr. W. M. Schmid, Königl. Konservator: Kataloge des bayerischen Nationalmuseums VII (Schmid, Altertümer des bürgerlichen und Strafrechts). 1908. 8. — **Münster**. Landeshauptmann der Provinz Westfalen: Die Bau- und Kunstdenkmale von Westfalen, Kreis Herfort. 1908. 4. — **Landes-Museum der Provinz Westfalen**: Festschrift zur Eröffnung des Museums am 17. März 1908. 1908. 8. — **New-York**. Fred Kromphardt: Die Welt als Widerspruch. 1907. 8. — Smith: Derselbe, The critics versus Shakespere. 1907. 8. — **Nürnberg**. Städt. Baugewerkschule: Jahresbericht derselben für 1907/8. 1908. 8. — Georg Burger, Oberexpeditor: Marx, Pithoreske Ansichten des Ludwig-Donau-Main-Kanals (auf Stahl gestochen). 1845. qu. 2. — Hofrat Dr. Emmerich: Hencke, Geheimnis der Natur in Erzeugung des

Menschen und in der willkürlichen Wahl des Geschlechtes der Kinder. 1786. 8. — Philippi Theophrasti Paracelsi Bombart Geheimnuß . . . treulichst mitgetheilet. 1686. 8. — W. E m m e r l i n g: Erinnerungsblätter für die Mitglieder des Nürnberger Sängertages. Einzelne Nummern der Jahre 1856—1861. 8. — H a n d e l s k a m m e r f ü r M i t t e l f r a n k e n: Jahresbericht derselben für 1907. II. und III. Teil (1908). 8. — M a x L e y t h ä u s e r: Derselbe, Arminius (1908). 8. — R. M o s s e: Zeitungs-Katalog der Annoncen-Expedition Rud. Mosse. 1908. 8. — U. E. S e b a l d, Hofbuchdruckerei: Zum 250 jähr. Geschäftsjubiläum der K. bayer. Hofbuchdruckerei und Verlagshandlung von U. E. Sebald, Nürnberg, 9. Mai 1908. 4. — Hauptmann a. D. E. S e y l e r: Derselbe, Der Römerforschung Irrtümer in der Alisoforschung. 1907. 8. — Derselbe, Der Römerforschung Leistungen und Irrtümer. 1907. 8. — Derselbe, Die Mönchs-fabel von der Fossa carolina. 1907. 8. — Derselbe, Osterstufe und die Barigilden. 1907. 8. — N o r d b a y e r i s c h e r V e r k e h r s v e r e i n: Die Fränkische Schweiz (1908.) 8. — P e r o n n e. C. B o u l a n g e r, Notar: Derselbe, Notice sur un rhyton gallo-romain trouvé à Abbeville. 1908. 8. — S c h w e r i n. W i r k l. G e h e i m e r R a t v o n O e r t z e n: Derselbe, Taschenbuch des Geschlechts von Oertzen. 1908. 8. — S t r a ß b u r g. P. H e i t z, Verlagsbuchhandlung: Schulz, Die Schrotblätter des Germanischen Museums in Nürnberg. 1908. 8. — S t u t t g a r t. F e r d. E n k e, Verlagsbuchhandlung: Frisch-eisen-Köhler, Moderne Philosophie. 1907. 8. — Lehmann-Petersen I., Aberglaube und Zauberei von den ältesten Zeiten bis in die Gegenwart. 2. Auflage. 1908. 8. — L a n d e s - K o n s e r v a t o r i u m: Führer durch die Staats-Sammlung vaterländischer Altertümer in Stuttgart. 1908. 8. — D i r e k t i o n d e s K g l. L a n d e s g e w e r b e m u s e u m s: Bericht über das Jahr 1907. 8. — R o b e r t L u t z. Verlagsbuchhandlung: Magister F. Ch. Laukhards Leben und Schriften. I. II. 1908. 8. — T ü b i n g e n. D r. G. S c h ö t t l e: Derselbe, Die Münz- und Heckenmünzen in Oberschwaben um die Wende des 17. Jahrhunderts. S.-A. 1908. 8. — D r. P a u l S i e b e c k: Verlagskatalog der Laupp'schen Buchhandlung in Tübingen 1816—1907. 8. — Verlagskatalog von J. C. B. Mohr in Tübingen 1801—1907. 8. — W a l l h a u s e n. P f a r r e r T r i p p e n b a c h: Derselbe, Bilder aus Wallhausens Vergangenheit. o. J. 8. — Derselbe, Königshof und Kaiserpfalz Wallhausen. (1906.) 8. — W i e n. V e r e i n f ü r ö s t e r r e i c h i s c h e V o l k s k u n d e: Höfler, Gebildbrote der Faschings-, Fastnachts- und Fastenzeit. 1908. 8. — W u n s i e d e l. F i c h t e l g e b i r g s v e r e i n: Jahresbericht für 1907. 1908. 8. — W ü r z b u r g. G e s e l l s c h a f t f ü r F r ä n k i s c h e G e s c h i c h t e: Neujahrsblätter III. 1908. 8. — Z u g. I n d u s t r i e - s c h u l e d e s G y m n a s i u m s: Jahresbericht derselben für 1907/8. 1908. 8.

A n k ä u f e.

Philothei christliche Sinne-Bilder aus dem Lateinischen ins Teutsch gebracht. 1679. 8. — Lang, Nachricht von den Verhältnissen des Rittergutes Aufseß. 1797. 8. — Schwaiger, Chronica der Stadt Amberg; neu hrg. von Lipowsky. 1818. 8. — Jäck, Lehrbuch der Geschichte Ambergens von 1007 bis auf unsere Zeiten. 1820. 8. — C. L. Sand, dargestellt durch seine Tagebücher und Briefe von einigen seiner Freunde. 1821. 8. — Lang, Hammelburger Reise. 7. Fahrt. 1821. 8.

Heyer von Rosenfeld'sche Stiftung: 12 Stammbücher des 18. und 19. Jahrhunderts. — v. Mergenthal, Beschreibung der Mergenthalischen Familie von 1476—1745. 2. — Franc, Sebastian: Weltbuch, spiegel und bildtñiß des gantzen erdbodens. Tübingen 1534. Angebunden: Plutarchus Teutsch. Augsburg. 1533. 2. — Sammelband, enthaltend: Apianus, Instrumentum primi mobilis 1534. 2. — Derselbe, Folium populi. 1533. 2. — Derselbe, Quadrans. 1532. 2. — Derselbe, Horoscopion. 1533. 2. — Stadius, Tabulae bergenses aequabilis et adparentis motus orbium coelestium. 1560. 2. — Regiomontanus, Fundamenta observationum. 1557. 2. — Delphinus, De fluxu et refluxu aquae maris . . . disputatio. 1559. 2. — Jacobi Peletarii Cenomani In Euclidis Elementa Geometrica Demonstrationum libri sex. 1557. 2. — (H. Sachs) Der Keiser, Könige und anderer fürtrefflichen, beder geschlecht. personen, kurtze Beschreibung und ware Conterfeytung. Frankfurt 1538. 4. — Feyrabend, Stam- und Wapenbuch hochs vnd niders Standts. Frankfurt 1579. 4. — Eitzinger, Ikonographia Regum Francorum. Cölln 1598. 8. — Tirolensium principum comitum ab 1229 usque ad 1560 genvinae eicones, singulorum insignia, quorundam emblemata. Eulogiü Marci Henningi. Augspurg. 1599. 2. — Schöbel, Germanus Vratislaviae Decor, consistens palatinis et palatiis utrobique magnificis. 1667. 2. — Höchste Welt- und Kriegshäupter, welche den Türkischen Hochmuth durch 2 Feld-Züge in Ungarn gedemüthiget. 1718. 2. — Genealogischer Schauplatz des jetzt herrschenden Europae. 1724. 8. —

Glatz, Geschichte der Landgrafen von Lupfen-Stühlingen. 1871. 8. — Denkwürdigkeiten des Grafen von Montgelas. 1799—1817. 1887. 8. — Archives héraldiques suisses 1890/91. 1896, 1897. 1988. Supplement zu 1893. 8. — Prokop, Die Markgrafschaft Mähren in kunstgeschichtlicher Beziehung. 1904. 4. — Les chefs-d'œuvre d'art ancien à l'exposition de la Toison d'or à Bruges en 1907. 1908. 2. — Wachter, General-Personal-Schematismus der Erzdiözese Bamberg 1007—1907. 4. — v. Arnswaldt, Aus der Geschichte der Familie Varrentrapp. 1908. 8. — von Czihak, Die Edelschmiedekunst früherer Zeiten in Preußen. II. Teil. 1908. 4. — Rietstab, Armorial Général Fascicule 35; Lieferung IV. 1908. 4 und 8. — Schmidt, Das Geschlecht von der Schulenburg I. 1908. 8. — Tagebuch des Fürsten Joh. Jos. Khevenhüller-Metsch. Bd. II. (1745—49). 1908. 8. — Weizsäcker und Dessoff, Kunst und Künstler in Frankfurt a. M. im 19. Jahrhundert. I. (1908.) 2.

Denkmäler der Heilkunde: Höfler, Die volksmedizinische Organotherapie. o. J. 8. — Sudhoff, Deutsche med. Inkunabeln. Bibliographisch-literarische Untersuchung. 1908. 8. — Vergleichende Volksmedizin, herausgegeben von v. Hovorka und Kronfeld. 1908. Lief. 1—19. 8.

HISTORISCH-PHARMAZEUTISCHES ZENTRALMUSEUM.

A n k ä u f e.

Bronzemörser mit Pistill von 1482.

VERWALTUNGS-AUSSCHUSS.

Die Jahreskonferenz des Verwaltungsausschusses des Germanischen Nationalmuseums fand am 12. und 13. Juni ds. Jrs. statt. An den Beratungen nahmen außer dem I. und II. Direktor des Museums, Geh. Oberregierungsrat Dr. Lewald aus dem Reichsamt des Innern als Vertreter der Reichsregierung; Oberregierungsrat Dr. Winterstein aus dem Bayer. Kultusministerium, als Vertreter der Kgl. Staatsregierung; dann die Mitglieder des Verwaltungsausschusses: Generaldirektor der Preußischen Museen Dr. Bode, Berlin; Kunstgewerbeschul-Direktor Brochier (Nürnberg); Justizrat Freiherr von Kreß (Nürnberg); Kaufmann und Handelsrichter H. Lampton (Berlin); Geheimrat und Direktor der Kgl. Hof- und Staatsbibliothek Dr. von Laubmann (München); Direktor der Kunsthalle Professor Dr. Lichtwark (Hamburg); Geheimrat und Direktor der Central-Gemälde-Galerie Professor Dr. von Reber (München); Lyzealprofessor Dr. Schröder (Dillingen); Kaufmann James Simon (Berlin); Rittergutsbesitzer Freiherr von Tucher (Nürnberg); Regierungsrat Freiherr von Tucher (Nürnberg); Geh. Hofrat und Direktor der Großh. Kunst- und Altertumsammlung Dr. Wagner (Karlsruhe) teil. Die übrigen Mitglieder des Ausschusses waren entschuldigt.

In der am 24. Mai stattgefundenen 1. Sitzung begrüßte Direktor von Bezold die neuen Mitglieder des Verwaltungsausschusses, Professor Dr. Schröder und James Simon. Als 1. Punkt der Tagesordnung folgte dann der Bericht des I. Direktors über die Verwaltung des Museums. Die geplante Erweiterung des Museumsareals durch Ankauf der Beckh'schen Fabrik war in einer am Nachmittag des 11. Juni stattgehabten Vorbesprechung behandelt worden. In dieser Vorbesprechung war nach allseitiger Anerkennung der Dringlichkeit dieser Erwerbung für die unbedingt notwendige Neuaufstellung der kostbaren Kunstsammlungen der Finanzierungsplan für die Erwerbung vorläufig aufgestellt worden. Der Verwaltungsausschuß genehmigte sodann einstimmig den Ankauf des Beckh'schen Anwesens.

Die in der Versammlung vom Jahre 1907 der Kgl. Bayerischen Staatsregierung zur Genehmigung vorgeschlagene Gleichstellung der Beamten des Museums hinsichtlich ihrer Pensionsrechte mit den bayerischen Staatsbeamten konnte bisher keine Erledigung finden, weil unterdessen von Seite der bayerischen Staatsregierung eine Vorlage bezüglich der Neuregelung der Gehaltssätze und ein Beamtengesetz mit einer Neuregelung der Pensionssätze den bayerischen Kammern vorgelegt worden war und es der Kgl. Bayerischen Staatsregierung angemessen erschien, die Verbescheidung dieser Vorlagen abzuwarten, ehe an eine Neuregelung der Gehalts- und Pensionssätze der Beamten des Museums herangegangen wird, da in der Folge eine Angliederung an die neuen Gehalts- und Pensionssätze als zweckmäßig erscheinen dürfte. Ein Nachtragsetat

bezüglich der neuen Gehaltssätze konnte dem Verwaltungsausschuß nicht vorgelegt werden, da die Beratung in Bayern noch nicht abgeschlossen war. Es ist indessen zu hoffen, daß trotz der Mehrbelastung des Etats des Museums durch die neuen Gehaltssätze die Deckungsmittel für die wesentliche Erhöhung der Bezüge ohne Schwierigkeit gewonnen werden können. Die weitere Beratung der einschlägigen Fragen wurden einer Kommission überwiesen. Im Anschluß daran berichtete der I. Direktor über Schwierigkeiten, die sich bei der Herausgabe der Zeitschrift des Museums ergeben und stellte im Anschluß an eine darauffolgende Diskussion geeignete Vorschläge für eine Umgestaltung der Zeitschrift für das nächste Jahr in Aussicht.

Den 2. Punkt der Tagesordnung bildete der wiederum vom I. Direktor erstattete Rechnungsbericht. Rittergutsbesitzer Freiherr von Tucher erstattete hierüber Revisionsbericht und ersuchte, den I. Direktor und dem Kassier für die Verwaltungs- und Kassenführung den Dank auszusprechen. Es wurden weiter in der 1. Sitzung die Wahlen für die einzelnen Kommissionen vorgenommen, die am Nachmittag desselben Tages zur Beratung zusammen traten. Es wurde gewählt in die Kommission für die Sammlungen Professor Dr. Lichtwark, Geheimräte von Reber und Wagner, James Simon für die Bibliothek und das Archiv Geheimrat von Laubmann, Professor Schröder, Lampson; für das Kupferstichkabinett Lichtwark und James Simon; für die Bauten Geheimrat von Reber, Rittergutsbesitzer von Tucher, Lampson, Direktor Brochier; für die Protokolle des Lokalausschusses Geheimrat Wagner und Professor Schröder; für die Beratung der Neuregelung der Beamtengehälter Professor Lichtwark, Regierungsrat von Tucher, Geheimrat von Reber. Es schlossen sich in dieser Sitzung noch weiter an die von Justizrat Freiherrn von Kreß erstatteten Berichte über die Stiftung zur Erhaltung Nürnberger Kunstwerke und über den Dispositionsfond des Verwaltungsausschusses.

In der Sitzung vom 13. Juni wurde zunächst der Etat des Museums für das Jahr 1908 beraten und nach den Vorschlägen des Direktoriums angenommen. Ebenso der Etat der besonderen Nebenfonds und der vereinigten Nebenfonds, sowie der Etat der Reservefonds, des Pensionsfonds der Beamten, der Versorgungskasse für die Bediensteten und der Etat des Reservefonds für Bauten. Es folgten hierauf die Berichte der einzelnen Kommissionen und zwar erstattete Geheimrat von Reber den Bericht über die Neuerwerbungen und die Verwaltung der kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen. Unter den Neuerwerbungen wurde ein aus 8 Tafeln bestehendes Altarwerk der Donaueschule um 1530 hervorgehoben. Von den Holzskulpturen ein bemaltes Relief mit der Dornenkrönung, Münchner Schule um 1500. Eine, Tilmann Riemenschneider zugeschriebene Madonnenbüste mit Kind, ein bayerischer Flügelaltar um 1530; zwei lebensgroße Heilige der fränkischen Schule aus Höchstädt a. Aisch, Ende des 15. Jahrhunderts; eine schwäbische Holzskulptur der hl. Barbara vom Anfang des 16. Jahrhunderts; eine Engelsfigur, wahrscheinlich Gußmodell aus der Schule Peter Kandids; eine Pieta in Buchsbaumholz und ein lebensgroßes Kuzifix, 18. Jahrhundert. Besonders anerkennend äußerte sich der Bericht über die erworbenen Steinskulpturen, eine Kreuzschleppung in Kelheimer Stein, Augsburgs Arbeit vom Anfang des 16. Jahrh. und ein Kruzifixus, 16. Jahrhundert aus Solnhofer Stein, ebendaher. Auch die beträchtlichen Neuerwerbungen für die Gewebesammlung fanden Anerkennung. Unter den kirchlichen Geräten wurde ein romanisches, geschenkwise an das Museum gekommenes Vortragskreuz und eine reichgeschnitzte Prozessionsstange aus dem Pustertal hervorgehoben. Von den Hausgeräten fanden ein silberner Humpen vom Anfang des 18. Jahrhunderts und zwei Silberschüsseln von Philipp Stenglin, sowie eine Arbeit von Thelot, Augsburg, den Beifall der Kommission. Als wertvollste Erwerbung des Jahres wurde der eingelegte Prachtschreibtisch des Kurfürsten Max Emanuel von Bayern erklärt und dessen Ankaufspreis als sehr angemessen gefunden. Mit besonderer Anerkennung wurde der im vergangenen Jahr stärker erfolgte Besuch von Auktionen hervorgehoben.

Den Bericht der Bibliothek- und Archivkommission erstattete Geheimrat von Laubmann. Mit Anerkennung wurde die Durchführung einer Anzahl von allgemeinen Gesichtspunkten in der Verwaltung konstatiert, welche den seit Jahren ausgesprochenen Anschauungen und Wünschen des Verwaltungsausschusses entsprechen. Es wurde der Neuaufstellung der ausgestellten Archivalien, Handschriften und Drucksachen gedacht, welche in wesentlich übersichtlicher Weise, als früher in einem Saale des Museums untergebracht ist.

Mit Anerkennung wurde auch des neuen Repertoriums der periodischen Schriften gedacht. Neben den auch in diesem Jahre wieder sehr beträchtlichen Zuwendungen deutscher Verleger brachte der Besuch mehrerer Auktionen in Berlin und Leipzig, der Bibliothek erwünschten Zuwachs. Von den übrigen Schenkungen wurde insbesondere die Stiftung ausgewählter Literatur aus der Bibliothek des im Jahre 1886 verstorbenen Gutsbesitzers auf Rathsberg bei Erlangen, Dr. Hermann Beckh, eines früheren Verwaltungsausschußmitgliedes, durch dessen sechs Söhne besonders gewürdigt. Die sämtlichen Zugänge der Bibliothek betragen, abgesehen von den zahlreichen Tauschschriften, 1882 Werke mit 3579 Bänden. Billigung fand auch, daß der Musikabteilung der Bibliothek durch Beschaffung der großen Ausgaben unserer klassischen Tondichter vermehrte Sorge getragen wurde.

Die Arbeiten im Archiv des Museums wurden geprüft und gut befunden. Die von Uechritz'sche Autographensammlung bildete hier eine der bedeutendsten Zugänge des Jahres.

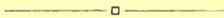
Über das Kupferstichkabinet berichtete Professor Dr. Lichtwark und sprach die Zufriedenheit mit den vorgenommenen Arbeiten des Jahres aus. Insbesondere fand die wesentliche Bereicherung der Handzeichnungensammlung den Beifall der Kommission. Von der in Angriff genommenen neuen Anordnung der Aufmachung der Bestände wurde Kenntnis genommen, zum Teil weitere Vorschläge zur Verbesserung gemacht. Bei dieser Gelegenheit wurde betont, daß die Mittel zur Vermehrung des Kupferstichkabinetts leider im Verhältnis zur Wichtigkeit der Abteilung noch eine zu geringe und daß auch eine Vermehrung der Hilfskräfte für die technische Arbeit im Kupferstichkabinett eine dringende Notwendigkeit sei.

Den Bericht der Kommission für die Bauten erstattete Großkaufmann Lampton. Neben der Besprechung des Ankaufes der Beckh'schen Fabrik und der Beschaffung der für denselben nötigen Mittel bildete die dringend nötige Einrichtung einer neuen Warmwasserheizung in dem Nord- und Ostrakt des Museums den Hauptberatungsgegenstand dieser Kommission. Das vorgelegte Projekt fand die Billigung derselben. Weiter wurde über die in Angriffnahme auf dem Stadtmauerzwinger südlich vom Museum erforderlichen Anlagen und Bauten beraten. Es ist zunächst eine Halle projektiert, um die in unzulänglichen Räumen provisorisch untergebrachten größeren Feuerwaffen in geeigneter Weise unterzubringen.

Den Bau der Halle wird die Berliner Pflugschaft übernehmen, die den bereits vor mehreren Jahren hergestellten Übergang vom Museum zum Zwinger in dankenswerter Weise ebenfalls ermöglicht hat.

Der Bericht der Kommission für die Neuregelung der Beamtengehälter wurde von Professor Dr. Lichtwark erstattet. Die von der Kommission vorgeschlagene Einreihung der Direktoren und Beamten der Museums in die neuen bayerischen Gehaltsklassen wurden vom Ausschuß genehmigt. Ebenso ein aus dem Ausschuß vorgeschlagener Antrag, daß das Direktorium sofort nach dem Zustandekommen des bayerischen Beamtengesetzes eine außerordentliche Versammlung des Verwaltungsausschusses herbeiführe behufs Aufstellung und Beratung eines Nachtragsetats, damit die neue Gehaltsordnung bereits am 1. Januar 1909 in Kraft treten könne.

Den Beschluß der Sitzung bildete die Wahl eines weiteren Mitgliedes des Verwaltungsausschusses. Als solches wurde Geh. Kommerzienrat Ludwig Ritter von Gerngros in Nürnberg einstimmig gewählt.



Herausgegeben vom Direktorium des Germanischen Nationalmuseums.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

ANZEIGER

DES

GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS.

CHRONIK DES GERMANISCHEN MUSEUMS.

NEUANGEMELDETE JAHRESBEITRÄGE.

Von Gemeindebetrieben: Altenessen 10 *ℳ*; Alstaden 5 *ℳ*; Cosel 5 *ℳ*; Freiburg i. Schles. 6 *ℳ*; Griesheim a. M. 5 *ℳ*; Groß-Salze 5 *ℳ*; Hamborn 10 *ℳ*; Haßfurt 5 *ℳ*; Heerdt a. Rh. 10 *ℳ*; Helgoland 5 *ℳ*; Hochheim a. M. 10 *ℳ*; Idar 10 *ℳ*; Kamenz 10 *ℳ*; Kandel 5 *ℳ*; Kirchheim u. T. 10 *ℳ*; Kolbermoor 5 *ℳ*; Laubegast 3 *ℳ*; Lauingen 5 *ℳ*; Lehrte 10 *ℳ*; Liebertwolkwitz 5 *ℳ*; Lobsens 3 *ℳ*; Lunzenau 5 *ℳ*; Malmedy 5 *ℳ*; Melsungen 5 *ℳ*; Moers a. Rh. 10 *ℳ*; Muskau 5 *ℳ*; Nakel / Netze 5 *ℳ*; Obernkirchen 3 *ℳ*.

Von Distriktskassen: Burgau 10 *ℳ*; Ludwigstadt 5 *ℳ*; Nittenau 5 *ℳ*; Otterberg 5 *ℳ*; Wertingen 10 *ℳ*.

Von Vereinen etc.: Crimmitschau. Wirtschaftliche Vereinigung von Sächsisch-Thüringischen Gaswerken 15 *ℳ*; Elberfeld. Kunstgewerbeverein 10 *ℳ*; Ellwangen. Geschichts- und Altertumsverein 3 *ℳ*.

Von Privaten: Aschaffenburg. Dr. Werbrun (Schippner'sche Druckerei) 10 *ℳ*; Bayreuth. Kern, Pfarrer 3 *ℳ*; Berlin. Dr. Gustav Altmann 4 *ℳ*; Dr. Körner, Regierungsassessor 10 *ℳ*; Blasewitz. Hans Friedel, Architekt 10 *ℳ*; Bonn. A. Hermann Peters, Kunstverleger 3 *ℳ*; Bruchsal: Berger, Reallehrer 1 *ℳ*; Aug. Burkart, Professor 1 *ℳ*; Diergart, Fabrikant 1 *ℳ*; Otto Glattes, Professor 1 *ℳ*; Graf von der Goltz, Rittmeister 1 *ℳ*; Dr. Fritz Hirsch, Bezirksbauinspektor 1 *ℳ*; Emil Hirsch, Professor 1 *ℳ*; Dr. Hoch, Oberstabsarzt 2 *ℳ*; Heinrich Hund, Architekt 1 *ℳ*; Nathar Katz, Fabrikant 3 *ℳ*; Kemm, Reallehrer 1 *ℳ*; Kieser, Postdirektor 1 *ℳ*; Pfeiffer, Oberamtmann 1 *ℳ*; Reuff, Lehramtspraktikant 1 *ℳ*; Dr. Rösiger, Gymnasiumsleiter 2 *ℳ*; Säger, Kreisschulrat 1 *ℳ*; Hermann Schmitt, Architekt 1 *ℳ*; Richard Schmitt, Städtbaumeister 1 *ℳ*; Sieferer, Professor 1 *ℳ*; Specht, Professor 1 *ℳ*; Robert Stoeckle, Stadtpfarrer 1 *ℳ*; Tietze, Oberzahlmeister 1 *ℳ*; Oberstleutnant Freiherr von Uslar-Gleichen, Regimentskommandeur 3 *ℳ*; Oberstleutn. z. D. Wagner, Bezirkskommandeur 1 *ℳ*; Buxtehude. W. Schmidt, Ziegeleiverwalter in Harsefeld 3 *ℳ*; Cassel. Beyer, Fabrikdirektor 3 *ℳ*; v. Gontard, Diplom-Ingenieur 3 *ℳ*; Exzellenz Hengstenberg, Oberpräsident der Provinz Hessen-Nassau 3 *ℳ*; Eisenbahndirektions-Präsident Martini 3 *ℳ*; Sautter, Bildhauer, Lehrer a. d. Kunstgewerbeschule 3 *ℳ*; Döbeln. Lindenhayn, Fabrikbesitzer 2 *ℳ*; Eichstädt. Benno Helmsauer, Professor 3 *ℳ*; Ellwangen. Häcker, Landrichter 3 *ℳ*; Professor Dr. Kieser 3 *ℳ*; Eßlingen. Heinrich Dill, Lehrer 3 *ℳ*; Eberhard Gutscher 3 *ℳ*; Frankfurt a. M. Gebrüder Armbrüster 50 *ℳ*; Carl Bacher 20 *ℳ*; Otto Böppler, Architekt 10 *ℳ*; Gustav Binding 20 *ℳ*; Theodor Bittel-Böhme 10 *ℳ*; Stadtrat Dr. Heinrich Bleicher, Professor 5 *ℳ*; Geh. Justizrat W. Böhm, Oberlandesgerichtsrat 10 *ℳ*; Dr. S. Brodnitz 5 *ℳ*; Justizrat Dr. Julius Burghold 10 *ℳ*; Eduard Cohen 30 *ℳ*; Th. Ditmar, Rentier 5 *ℳ*; Wilhelm Dreyer 3 *ℳ*; J. H. Epstein 5 *ℳ*; D. Ganz 10 *ℳ*; Eugen Grumbach-Mallebrein 10 *ℳ*; Th. Herz-Mills 5 *ℳ*; J. C. Jureit 25 *ℳ*; Adolf Keller 10 *ℳ*; Georg Lang, Rektor a. D. 3 *ℳ*; Rudolf Lismann 10 *ℳ*; Franz Lönholdt, Architekt 6 *ℳ*; Jakob D. Mayer 10 *ℳ*; Dr. Paul Meyer, Oberregierungsrat bisher 3 *ℳ* jetzt 30 *ℳ*; Joh. Georg Mohr, Architekt 6 *ℳ*; Dr. Karl von Obenberg 6 *ℳ*; Ch. Wilhelm Pfeiffer-Belli 10 *ℳ*; Friedrich Schmöle 10 *ℳ*; Dr. Schüsenberg 5 *ℳ*; Geh. Justizrat Dr. Justin Simon bisher 3 *ℳ* jetzt 5 *ℳ*;

Adalbert Strohecker 5 \mathcal{M} ; Jean Strömsdörfer 5 \mathcal{M} ; Franz Weismüller 10 \mathcal{M} ; **Fürth.** Hans Mayer 3 \mathcal{M} ; **Füssen.** Robert Schmid, Apothekenbes. 3 \mathcal{M} ; **Gerabronn.** Augst, Kupferschmied (M. d. R.) 2 \mathcal{M} ; Bitzer, Postassistent in Niederstetten 1 \mathcal{M} ; Hofmann, Stadtpfarrverweser in Langenburg 1 \mathcal{M} ; Dr. Keuzmann, Amtsrichter in Langenburg 2 \mathcal{M} ; Dr. Klemm in Kirchberg 1 \mathcal{M} ; Ed. Landauer, Kaufmann 2 \mathcal{M} ; Wankmüller, Redakteur 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} ; **Hamburg.** Frau A. Baumann-Seyd 3 \mathcal{M} ; B. Frankenberg 5 \mathcal{M} ; Professor Dr. O. Lauffer, Direktor des städtischen Museums 10 \mathcal{M} ; **Heidelberg.** Otto Riese in Karlsruhe 1 \mathcal{M} ; **Heldburg.** Kühner, Tierarzt 2 \mathcal{M} ; **Homburg v. d. H.** Fräul. Johanne Fischer 3 \mathcal{M} ; **Ingolstadt.** Clemens Schlecht, Krankenhauskurat 10 \mathcal{M} ; **Innsbruck.** Dr. Heinrich Hammer 4 \mathcal{M} ; **Landshut.** Franz Sommer 3 \mathcal{M} ; **Lauterbach.** Bortfeldt, Fabrikleiter 3 \mathcal{M} ; Deibel, Amtsrichter 3 \mathcal{M} ; **Magdeburg.** Zechlin, Militär-Oberpfarrer 3 \mathcal{M} ; **Mellrichstadt.** Pfarrer Luckert in Stockheim 2 \mathcal{M} ; **Nürnberg.** Friedrich Escales, K. Landgerichtsrat 3 \mathcal{M} ; Adolf Gast 3 \mathcal{M} ; Gruyer, Oberlehrer 3 \mathcal{M} ; Konrad Heisinger, Bildhauer 3 \mathcal{M} ; Theodor Krizek 4 \mathcal{M} ; Joseph Müller 3 \mathcal{M} ; Frau Dr. Rein. RechtsanwaltsGattin 3 \mathcal{M} ; **Pöbneck.** A. Diesel, Fabrikbesitzer, bisher 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{S} jetzt 2 \mathcal{M} ; J. Ch. Eberlein, Fabrikbesitzer, bisher 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{S} jetzt 2 \mathcal{M} ; Oberpfarrer Köhler 1 \mathcal{M} ; **Reichenschwand.** Friedrich Ruttman, Lehrer 3 \mathcal{M} ; **Schwabach.** Joh. Meyer, Präparandenlehrer 3 \mathcal{M} ; **Staffelstein.** Dr. Bergmann, K. Bezirksarzt, bisher 1 \mathcal{M} jetzt 2 \mathcal{M} ; **Straßburg I. E.** Dr. R. Henning, Universitäts-Professor 3 \mathcal{M} ; **Stuttgart.** Professor E. von Baelz 3 \mathcal{M} ; **Wassertrüdingen.** Blackholm, Rechtspraktikant 2 \mathcal{M} ; **Werdau.** Firma C. G. Schön 5 \mathcal{M} ; **Wien.** Friedrich Stern, Redakteur des Neuen Wiener Tagblattes 10 \mathcal{M} ; **Wiesbaden.** Friedrich Schürenberg, Bergwerks- und Hüttenbesitzer 10 \mathcal{M} ; **Zittau.** Dr. Ullrich, Gymnasialoberlehrer 10 \mathcal{M}

Einmalige Beiträge.

Gemeinde **Hohenlinde** 5 \mathcal{M} ; Gemeinde **Iversgehofen** 10 \mathcal{M}

ZUWACHS DER SAMMLUNGEN.

KUNST- UND KULTURGESCHICHTLICHE SAMMLUNGEN.

Geschenke:

Berlin. Kgl. Preuss. Stabsarzt a. D. Dr. med. W. Wagner: Bronzemedaille auf die Großherzogin Louise von Sachsen-Weimar, 1806, von Bory. Desgl. auf die 50jährige Regierung des Großherzogs Karl August von Sachsen-Weimar, 1825, von Brandt. Desgl. auf das 50jährige Doktorjubiläum von Carl Ernst von Baer, 1862. Desgl. auf das 50jährige Amtsjubiläum von H. A. O. Reichard, 1862. Silbermedaille auf den Tod Ch. W. Hufelands, 1833, von Brandt. Bronzemedaille auf den 100jährigen Geburtstag Schillers, 1859, von W. Kullrich. Bronzemedaille auf die Versammlung der deutschen Naturforscher und Aerzte in Breslau, 1833. Desgl. auf die Reformationsfeier in Berlin, 1839. Desgl. auf die 32. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Wien, 1856, von Rednitzky. Weißmetallmedaille auf die Einweihung der Schloßkirche in Wittenberg, 1892. Desgl. auf die Gewerbeausstellung in Berlin, 1896. — **Fürth i. B.** Frau Kuni Herzog und Frau Marie Frölich: 2 Hornkämme, Gesellenstücke von Christian Ferdinand Liebiger in Fürth, 1840. — **Hamburg.** Freiherr H. von Ohlendorff: Silbermedaille zur goldenen Hochzeit des Geschenkgebers, 1908. — **Leipzig.** Verlagsbuchhändler Richard Brandstätter: Feuerspritze auf Wagen vom Rittergut Rügen (Sachsen) aus dem Jahre 1764. — **Lager Lechfeld.** Oberexpeditor Maurer: Siegelstempel des Kgl. Preuss. Amtes Neuhausen bei Oettingen; Anf. d. 19. Jhdts. — **München.** Kgl. Bayer. Hauptmünzamt: Kupferabschlag eines Medaillienstempels des Museums auf Georg Voßkammer. — **Nürnberg.** Legat des Civilarchitekten Karl Freiherrn Haller von Hallerstein: Oelgemälde, Porträt der Freifrau Marie Eleonore Wilhelmine von Haller, geb. von Kreß, als Kronbraut 1776. C. A. Glafey: Bronzeplakette auf das 100jährige Bestehen der Firma C. A. Glafey, 1908, von Hörnlein. Max Hermann: Elfenbeinerne Taschersonnenuhr; 17. Jhd. — **Marburg.** Annemarie Ahlfeld: Steinzeugkrug mit Ringen; moderne Nachbildung von Dreihausen. — **Paris.** Toni Szirmai: Bronzeplakette auf die Huldigung der deutschen Bundesfürsten vor Kaiser Franz Joseph von Oesterreich anlässlich seines 60jährigen Regierungsjubiläums. — **Ueberlingen.** Legat des Oberamtsrichters Würth: Brillantschmuck, bestehend aus Armreif, Brosche, zwei Ohringen

emailliertes Gold; Mitte des 19. Jhdts. Schreibtisch, eingelegte Arbeit des 18. Jhdts. Zwei Stiche in Rahmen, von Volpato nach Raffael. Zwei Ofenschirme, gestickt, 19. Jhd. Drei Fächer, 1 in Elfenbein, 2 in Holz; 19. Jhd.

Tausch:

Roter Sammet mit goldenen Punkten; italienisch; 15. Jhd. Kölner gewirkte Goldborte; 15.—16. Jhd. Rotseidenes mit Silber durchwirktes Jäckchen; italienisch; 17. Jhd. (Gegen Doubletten der Gewebesammlung.)

Himmelsglobus von Meriator; 1. Hälfte des 16. Jhdts. (Gegen Doublette des Erdglobus von Meriator).

Deposita:

Gobelin, flandrisch; 17. Jhd.; mit dem Wappen der Nürnberger Patrizierfamilie Haller von Hallerstein. Guckkasten des 18. Jhdts. mit Zinnsoldaten.

Ankäufe:

Figürliche Plastik. Maria mit dem Kind, Nürnberger Holzfigur vom Anfang des 16. Jhdts.; vom Hause Karolinenstr. 34 in Nürnberg. Standfigürchen der Maria; 16. Jhd.; gebrannter weißer Ton. Gruppe raufender Knaben; 18. Jhd.; Marmor, aus Schloß Trabersbach bei Laufen.

Ornamentale Plastik. Ovale Bronzeschild mit dem badischen Wappen, 1640.

Gemälde. 2 Oelgemälde auf Kupfer des Augsburger Malers Johann König, Joseph und das Weib des Potiphar, Susanna und die beiden Alten; um 1600.

Handwerksgeräte. Goldschmiedsfeuerzange; 17. Jhd.

Wissenschaftliche Instrumente. Schrittzähler, Kupfer, vergoldet; 17. Jhd.

Gewebe. Doppeltgeschnittener, roter Seidensammet; 15.—16. Jhd.

Kirchliche Geräte. Gotisches Ciborium in Turmform; Silber vergoldet; aus Ochsenfurt; Anf. des 16. Jhdts. Reliquarium, in Silber getrieben; Münchener Arbeit; 18. Jhd. Abtmitra, weiße Seide mit Goldfitterstickerei; bayrisch; Ende des 18. Jhdts.

Waffen. Eiserner Lauf einer Wallbüchse; 15.—16. Jhd. Tartsche, 15. Jhd.; mit dem Wappen der Stadt Ochsenfurt. Radschloßbüchse des Abtes Alexander von Waldsassen; 18. Jhd. 1 Paar Parforcepeitschen; 18. Jhd.

Hausgeräte. Mittelalterlicher, henkelloser, irdener Topf; gefunden in der Nähe von Parsberg. Deutsches, weißes, humpenförmiges Glas mit eingedrückten Verzierungen; 17. Jhd. Maßkrug, Porzellan, mit bunter Reliefverzierung, Nymphenburger Fabrikat; 18. Jahrhundert.

Tracht und Schmuck. Bruderschaftsstab; 17.—18. Jhd. Rohrstock mit Silberbeschlag; 18. Jhd. Halbstückfaß mit geschnittener Vorderseite von 1764.

KUPFERSTICKKABINET.

Zugänge vom 1. Juli bis 30. September 1908.

G e s c h e n k e.

Budapest. István Austerlitz: Exlibris desselben, gez. von Ludwig Kosma, in zwei Exemplaren. — **Fürth.** Polizeikommissär Luft: „Warhaftige Abbildung der Crutzigung Christi: Wie dieselbige aus den alleraeltesten Scribenten Griechischen und Lateinischen Kirchenlehrern Justino, Irenaeo, Tertulliano und Cypriano, hergenommen.“ Kupferstich mit Darstellung des Gekreuzigten, vor dem ein Mann im Gebet kniet, und des Leidensweges von J. F. Fleischberger. Um 1660. — **Göttingen.** Dr. A. Wolkenhauer: Sebastian Münster's Karte von Deutschland von 1525. Reproduktion nach dem Exemplar der öffentlichen Bibliothek der Universität Basel. Sonderbeilage zu Globus Bd. XCIV Nr. 1. — **Heidelberg.** Th. Wilkens: Photographien der Grabsteine des 1485 verst. Ritters Emrich von Ryfenburg und des 1548 verst. Philipp von Reifenberg in der katholischen Pfarrkirche zu Höchst am Main. — **Jena.** Prokurist Alfred Geier: Die drei Exlibris desselben, gez. von F. H. Ehmcke-Düsseldorf. Oscar Koppisch-Berlin und Joseph Ferstl-München. — **Lägerdorf** in Holstein. Dr. med. Eduard Hanssen:

1. Exlibris desselben, von ihm selbst radiert. 2. und 3. Exlibris Elisabeth Nissen und Exlibris der Volksbibliothek Lägerdorf, beide nach Zeichnungen des Geschenkgebers. Pastor Wilhelm Koopmann: Exlibris desselben, gezeichnet und radiert von Dr. Ed. Hanssen in Lägerdorf (3 Blatt). — **Mannheim.** Kunsthändler Wilhelm Seitz: Exlibris desselben, gez. von Kunstmaler Willi Geiger, München, 1908. — **München.** Brend'amour, Simhart & Co., graphische Kunstanstalten: Vier Blatt technische Reproduktionen größeren Formats, hergestellt dortselbst, darunter eine Duplex-Autotypie und eine Vierfarbenätzung. — **Nürnberg.** Privatier Karl Haffner: „Grundris der des Heil. Röm. Reichs Freyen Stadt Nürnberg zu finden in der Homaennischen Officin Anno 1732“, Kol. Kupferstich; „Das Nürenbergische Gebiet mit allen Nürnbergischen Hauptmannschafften . . . verfertigt durch Christoph Scheurer . . . verlegt v. Matth. Seutt. Kays. Geogr. Augspurg“, kol. Kupferstich, 1. Hälfte 18. Jahrh.; Palästina. „Loca terrae sanchae quorum fit mentio evangelicis“, Kupferstich, 18. Jahrh.; „Neueste Karte von Nubien, Habesch, Kordofan und Darfur. 1844“, Bl. 48 aus Meyers Handatlas; „Nord-Americanische Freistaaten 1845“, Bl. 82 ebendaraus. Privatier Joh. Andr. Luckmeyer: Kopie des i. J. 1494 von dem Nürnberger Dichter Cuntz Hasz verfaßten Lobgedichtes auf den Nürnberger Ratsherrn Ulrich von Grundherr nach der Original-Tafel im Nürnberge Stadtarchiv v. J. 1716, schriftgetreu mit farbiger Wiedergabe des Wappens angefertigt vom Geschenkgeber. Christoph Freiherr von Tucher, Regierungsrat a. D.: Eine Ganzaufnahme und zwei Detailaufnahmen des im Besitz der Freiherlich von Tucherschen Familie, ältere Linie, befindlichen Doppelpokals von Wenzel Jamnitzer (siehe Katalog der historischen Ausstellung der Stadt Nürnberg 1906, Nr. 369). — **Philadelphia.** J. T. Albert Hosbach: Exlibris desselben, gez. von Otto Ubbelohde, Marburg, 1908. — **Stuttgart.** Carl Heuser: Die beiden Exlibris desselben, gez. von Heinr. Heuser-München 1907. — **Thun.** (Schweiz). Zeichner G. Keller-Kehr: 1. Exlibris Hansz Käller Herschoft Weibel zu Weil 1773, Neudruck; 2. Exlibris Gustav Keller von Gusenstein, Bern 1863. — **Warschau.** Casimir Reychman: Exlibris desselben. — **Wartburg.** Schloßhauptmann von Cranach: 27 Ansicht-Postkarten, auf die Wartburg bezüglich. — **Wien.** K. Ad. Frh. v. Bachofen: 17 Blatt Reproduktionen von Darstellungen und Gegenständen, auf die Familie Bachofen von Echt bezüglich. — **Zabern i. E.** Rechtsanwalt Videnz: Exlibris desselben, gez. von Hugo Klugt, München, 1907.

Ankäufe.

Kupferstiche und Radierungen. „Le feste di Eleusi, poema di Federico Schiller, composto e disegnato in forma d'un fregio da Gio. Martin Wagner, inciso da Ferdinando Ruscheweih. Roma 1817.“ Titelblatt, zwei Erläuterungsblätter, der gestochene Titel und 20 Blätter. — „Die Wandgemälde im Ball- und Concert-Saal des königl. Schlosses zu Dresden. Erf. und ausgeführt v. E. Bendemann, in $\frac{1}{16}$ natürl. Größe rad. v. Hugo Bürkner.“ Gestochener Titel, zwei Erklärungsblätter und 11 Blatt.

Holzschnitte. In großem runden Lorbeerkranz das herzogl. bayer. Wappen. Darüber Kartusche mit xylographischer Inschrift in Rot. Unten die Jahrzahl 1553. Holzschnitt in der Art des Mich. Ostendorfer.

Historische Blätter. Stammbaum der heil. Rosalie. Kupferstich. Um 1624. — Schreiben des Abtes Claudius zu Morimundum an einen Konabt betr. Wiederherstellung seines Klosters. 1642. Typendruck. — „Wahre Beschreibung desz in dem gantzen H. Röm. Reich bekandten und hoch-berühmten Artificialischen Balsami Vitae Compositi. von Herrn Johann Mangen seel. kunst-berühmten Laboranten in Augspurg, erfunden: Anjetzo aber von mir, als seinem hinterlassenen Sohn, Andreas Mang. labirort und zubereitet wird.“ Einblatt-druck. 17. Jahrh. — Spottblatt auf die französische Republik v. J. 1793. — Wappen der Freiherrn von Hennegar. Wassermalerei mit Anwendung von Gold. 18. Jahrh.

Stadtpläne und Prospekte. Berlin: 1. „Das Königliche Palais mit der Ansicht nach dem Schloß.“ Neubauer fec. Kupferstich. Anf. 19. Jahrh. 2. „Ansicht der langen Brücke mit der Statue des großen Churfürsten.“ Desgleichen. 3. „Ansicht der Linden, nach dem Brandenburger Thor.“ Radierung. Anf. 19. Jahrh.

Heyer von Rosenfeld'sche Stiftung. Exlibris der Peller zu Nürnberg mit leerer Schrifttafel. Kupferstich von Heinr. Ulrich. Warnecke 1545. — Wappen des Sebastian

Schiller. 1583. Miniaturmalerei in Gold und Farben. 122 : 106 mm. — Das Nürnbergsche Wappen. Der Dreiverein umgeben von acht Wappen der damals im Rat befindlichen Patrizier. Unten in Handschrift die Jahrzahl 1590. Holzschnitt von Jost Amman, Andr. 92. Schöner erster Druck. — Wappen und Stammbaum der Familie Linck. Von zwei Platten gedruckt. Oben das Wappen. Zwei Engel halten ein Schild, worauf „Linckisch Wappen und Stam.“ Unten ein an den Ecken mit Engelsköpfen gezieres Schild mit „Stam Vatter Hanns Linck Burger und roth: Bierb. in Nürnberg: geboren von Buttenheim bey Forchh. 1535.“ Darunter in doppelter Linieneinfassung: „Entsprungen diese Söhn Enick- und Urenicklein“ . . . folgen 19 Namen. Kupferstich in der Art des Hans Sibmacher.

ARCHIV.

Geschenke.

Nürnberg. Wilhelm Hornstein, Kaufmann: Notariatsinstrument des Erhard Conradi betr. die Wiederbesetzung des Stifts Feuchtwangen, über das Papst Urban V. dem Jodocus v. Balgheim einen Provisionsbrief erteilt hat. 1370. 10. Dez. Perg.

Ankäufe.

Ein Adressenbuch mit Namen des Ungarischen Adels. 1564. Pap. Hdschr. Quartheft mit 6 S. — Hochzeitsregister aus Haßfurt. 1589—1621. Pap. Hdschr. v. 366 S. 4. — 19 Schreiben Passauer Bischöfe aus den J. 1595—1737, Or. Pap.; Gültbrief Michael Wackers zu Altenkreut für Georg Baibel, Bürger und Handelsmann, auch des Äuß. Rats zu Rothenburg o. T. (Wechsel in der Zusammensetzung der zu reichenden Herrngült) 1616, 11. Nov. Orig. Perg.; — 10 Quittungen und Aufstellungen des Deutschen Ritterordens in Kärnthen, 1624—1751. Pap. — „Registratur“ über die in den hochgräflich Welspergischen Schloß Archiv Welsperg befindende unterschiedliche, als Privat-, Lehen-, Urbari-, Amts- und Freysaß Gerichts Schriften, geschrieben 1692 durch Bartlemeu Hueber, hochgräf. . . . Richter auch Amtman in Pusterthal. Pap. Hdschr. v. 157 Bl. 2, in Perg. gebdn. — Kaufbrief der Witwe Eva Margaretha Pürckhauer für Johann Schrag, Secretarius primarius der Herren Fünfzehn zu Straßburg, über ein Haus zu Rothenburg o. T. auf dem Milchmarkt. 1699, 28. Febr. Orig. Perg. — Heiratsabrede zwischen Johann Schrag, J. U. Candidatus, und Jgfr. Euphrosina Lucia Albrecht zu Rothenburg o. T. 1702, 28. Juli. Orig. Pap. (libell.). — Quittungen der Landschaft Steyer, 20 Stück aus den J. 1718—89. Pap. — Mathematisches Manuscript des berühmten Mathematikers und Physikers Vincenz Riccati. Paris 1755, mit Brief desselben. — Autogramm von Sieyès, s. d., 1 S. 4 — Promemoria des Geh. Rats und herz. Braunschweig. Pagenmeisters Hellwig an die Eltern und Verwandten der Pagen. Kopie eines Briefwechsels. 30. Nov. bis 15. Dez. 1790. Pap. — Verleihung einer erledigten Kanzlistenstelle bei dem k. k. Oberstkämmereramte an Franz v. Silbernagl. Wien 1791, 24. Jan. Orig. Pap. — Briefe an die Redaktion der Allgemeinen Zeitung in Augsburg. 1821—68. — Sammlung von Wechseln etc. aus der vormärzlichen Zeit. — Ein Convolut mit Briefen minder bedeutender Persönlichkeiten. — Dazu Convolute mit englischen, französischen, italienischen und spanischen Urkunden, die gelegentlich des Ankaufs der meisten der oben verzeichneten Archivalien mit erworben wurden.

Für die **Autographen-Abteilung** wurde wiederum eine größere private Sammlung erworben, in der nachfolgende Namen (nicht wenige auch wiederholt) vertreten sind: Armand Vignerot-Duplessis-Richelieu, Herzog von Aiguillon (1772—1782), Minister Ludwigs XV.; Amalie regier. Herzogin von Sachsen-Altenburg; Rudolf von Auerswald; Auguste Kurfürstin von Hessen, Schwester Friedrich Wilhelms III., Königs von Preußen; Auguste, verwitwete Erbgroßherzogin von Mecklenburg-Schwerin; Clemens Alois Baader; Karl Friedr. Bachmann; Karl Bädeker, Ludwig und Reinhold Bechstein; Ed. Bendemann; Roderich Benedix; Th. Ludw. Wilh. Bischoff; Blötten (Geolog); Friedr. v. Bodenstedt; Braubach (Gießen); Karl Franz Brendel; Adolf Bube; Louis Büchner; A. Buddeus; Ignaz Franz Castelli; Chamisso, P. Cornelius, Georg Cotta, Friedr. Creuzer, Mich. Crügner 1653; Ernst Sal. Cyprian 1742; Emil Devrient; Diefenbach; Doebereiner (1850); Heinr. Düntzer; Eichert; Joh. Albr. Friedr. Eichhorn; Hch. Karl Abrah. Eichstädt; Theod. Christ. Frdch. Enslin; Eugen Herzog von Württemberg (Komposition); Fichte; Kardinal de Fleury; Friedr. Heinr. Karl de la Motte-Fouqué; Joh. Bapt. Friedreich; Jak. Friedr. Fries;

Funk-Frankf. („Eulenspiegel“); Joh. Phil. Gabler; Geiger (Phil. Lor.?). Heidelberg; Gellert: Fr. Gerstäcker; Gervinus; Friedr. Christ. v. Görne; Götz; Chr. Grabbe; L. Grahn (Dresden, bed. Tänzerin); Wolfg. Rob. Griepenkerl; J. D. Gries; Friedr. Wilh. v. Grumbkow; Thekla v. Gumpert (Thekla v. Schober); Julius Gundling; Friedrich Haase; Friedr. Wilh. v. Hackländer; Th. M. H. Reichsfreiherr v. Hallberg-Broich (Eremit von Gauting); Jul. Hammer; Ferd. Gotthelf Hand; Karl Aug. Fürst v. Hardenberg; Gust. Hartenstein; Carl Aug. v. Hase; Hans Dan. Ludw. Friedr. Hassenpflug; Hermann Hauff; Ernst Ludw. Theod. Henke; Herm. Hettner; A. Hilgenfeld; Jos. Hillebrand; Eduard Hitzig; Edm. Höfer; Andr. Gottlieb Hoffmann; Jos. Freih. v. Hormayr; Ignaz Hub; Carl Hübner; Alex. v. Humboldt; Fr. Jacobs; Alex. Jung; Karl Wilh. Justi; Anna Luise Karschin; Alex. Kaufmann; Justinus Kerner; Friedr. Kind; Hch. Jos. Koenig; Rud. Köpke; Adolph Krabbe; Joh. Phil. Krebs; Ferd. Gust. Kühne; Louis Lacombe; Heinrich Laube; Heinr. Leo; Justus Freih. v. Liebig; Feodor Löwe; Heinrich Luden; Felix Mendelssohn-Bartholdy; Gust. v. Meyern-Hohenberg; Karl Jos. Ant. Mittermaier; Friedrich von Müller; Wolfgang Müller; Joh. Aug. Noesselt; Lor. Oken; Luise Otto; Heinr. Eberh. Gottl. Paulus; Friedr. Christoph Perthes; Henriette v. Pogwisch; Elise Polko; Ludw. Preller; Heinr. Pröhle; Robert Prutz; Joh. Gottl. v. Quandt; Josef Rank; Heribert Rau; Oskar Frhr. v. Redwitz; Jul. Rodenberg; Wilh. Roser; M. A. v. Rothschild; Heinr. Rückert; Karl Friedr. v. Rumohr; Friedr. Karl v. Savigny; Jos. Victor v. Scheffel; Gustav Scheve; Georg Scheurlin; Matthias Jac. Schleiden; Friedr. Christoph Schlosser; Schmid („Geh. Rath“, Vorname und Ortsangabe fehlen); Louis Schneider; Adolf Schöll; Johanna Schopenhauer; Amalie Schoppe; Sophie Schröder; Gustav Schwab; C. A. Schwerdgeburth; August Siebert; Michael Sintzel; Adolf v. Staehlin, Christ. Gottl. von Stramberg; Joh. Karl Bertr. Stüve; Hch. v. Sybel; A. Fr. J. Thibaut; L. Uhland; Karl Ullmann; Karl Adolf v. Vangerow, Aug. Fr. Chr. Vilmar; Feodor Wehl; Diederich von dem Werder; Wilh. Mart. Leberrecht de Wette; Ferd. Wurzer; Wilh. Eberh. Oskar v. Wydenbrugk; Adolf Zeising; Gustav Zeiß; Ed. Zeller. — Vorerst unbestimmbar bleiben ein Brief mit unleserlicher Unterschrift (aus J. — Jena?) an den cand. philol. Hoffmann in Leipzig, d. d. 16. I. 36, 1³/₄ S. 8. und ein Heidelberger Brief (Benedix?), d. d. 30. März 1857, 1 S. 8.

BIBLIOTHEK.

Geschenke.

Arnau. K. K. Staatsgymnasium: XXVII. Jahresbericht. 1908. 8. — **Baden-Baden.** Städtische Sammlungen: Kah, Die römischen Stein- und Baudenkmale der Städtisch-Historischen Sammlungen. Heft I. 1906. Heft II. 1908. — **Basel.** Verein für das historische Museum und für Erhaltung Baslerischer Altertümer: Jahresberichte und Rechnungen 1902, 1904, 1905, 1906, 1907. 4. — **Berlin.** stud. hist. Georg Hoerner: Böhm, Wilhelm Steinert. 1871. 8. — Kobell, Franz von Kobell O. J. 8. — Schulte vom Brühl, Otto Müller. 1895. 8. — Thiersch, Über Johannes von Müller. 1881. 8. — **Direktion des Märkischen Provinzialmuseums:** Führer durch das Märkische Provinzialmuseum. 1908. 8. — **Der Präsident des Gesundheitsamtes:** Das deutsche Reich in gesundheitlicher und demographischer Beziehung. 1907. 8. — **Der Staatssekretär des Innern:** Baumgärtel, Die Wartburg. 1907. 2. — **Macco,** Königin Luise von Preußen. Nach dem Leben gemalt von Alexander Macco. 1908. 2. — **Braunschweig.** Georg Westermann, Verlag: Münsterberg, Japans Kunst. 1908. 8. — **Budweis.** K. K. Deutsches Staatsgymnasium: XXXVII. Programm. (1908.) 8. — **Castell.** Ihre Durchlauchten die Fürsten Friedrich Karl zu Castell-Castell und Wolfgang zu Castell-Rüdenhausen: Sperrl, Castell. Bilder aus der Vergangenheit eines deutschen Dynastengeschlechts. 1908. 8. — **Cöln,** Christlicher Kunstverein für die Erzdiözese Cöln: Jahresbericht über den Stand und die Wirksamkeit des Vereins für das Jahr 1907. 1908. 8. — **Dresden.** Staatsminister Dr. Beck: Posse, Die Siegel des Adels der Wettiner Lande bis zum Jahre 1500. III. Band. 1908. 4. — **Frankfurt a. M.** Joh. Lorenz Krenter, Oberassistent an der Stadtbibliothek: Derselbe, Einiges zur älteren Geschichte Gelnhausens. 1908. 4. — **Emil Padjera:** Derselbe, Die karolingische Pfalz zu Frankfurt a. M. S.-A. O. J. 4. — **Freiburg i. B.** Herder'sche Verlagsbuchhandlung: Braun, Die Kirchenbauten der deutschen Jesuiten. I. 1908. 8. — **Fürth i. B.** Sektion I der

Glasberufsgenossenschaft: Geschäfts-Bericht für das Jahr 1907. 4. — **Gotha**. Professor Dr. Max Schneider: Derselbe, Zwei bisher unbekannt gebliebene Gedichte des Nürnberger Meistersängers Ambrosius Österreicher. S.-A. 8. — **Göttingen**. Dr. August Wolkenhauer: Derselbe, Sebastian Münsters verschollene Karte von Deutschland von 1525. S.-A. 4. — **Grafrath**. Rittmeister von Stephanitz: Derselbe, Der deutsche Schäferhund als Diensthund der Polizei. 1908. 8. — Zeitung des Vereins für deutsche Schäferhunde. VII. 16. 1908. 8. — **Halle**. August Loß, Verlag: Loß und Frey, Handbuch der Dreherei. I. 10. Aufl. (1905). 8. — **Jena**. Eugen Diederichs Verlagsbuchhandlung: Deutsches Leben der Vergangenheit in Bildern. II. Band. 1908. 2. — **Ingolstadt**. Dr. Ostermair: Die Ostermair. I. 1908. 8. — **Karlsruhe**. Direktion der Großherzoglich Badischen Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde: Wagner, Fundstätten und Funde aus vorgeschichtlicher, römischer und alamanisch-fränkischer Zeit im Großherzogtum Baden. I. 1908. 8. — **Korneuburg**. Kaiser Franz Joseph-Jubiläums Realgymnasium: 10. Jahresbericht. 1908. 8. — **Leipzig**. Breitkopf & Härtel, Verlag: Hans von Bülow Briefe und Schriften. VIII. 1908. 8. — J. C. Hinrichs Verlag: Vierteljahrskatalog. 63, 2. 1908. 8. — **Lilienfeld**. Dr. Hans Freiherr von Jaden: Tirol und Island. S.-A. 4. — **Magdeburg**. Dr. Alfred Hagelstange: Derselbe, Gutenbergs Erbe und die Pflichten der Gegenwart ihm gegenüber. S.-A. 8. — **Markneukirchen**. Kuratorium des Gewerbemuseums: Katalog des Gewerbemuseums zu Markneukirchen. 1908. 8. — **München**. Georg Hirth, Kunstverlag: Der Formenschatz der Renaissance. Jahrgang 1877. 8. — J. V. Kull: Derselbe, Bildnisse von fürstlichen und anderen hervorragenden deutschen Frauen des XVIII. und XIX. Jahrhunderts auf Medaillen. S.-A. 8. — **Königlich Bayerisches Staatsministerium des Innern für Kirchen und Schulanlegenheiten**: Inventaire général des richesses d'art de la France. Province. Monuments civils, T. VIII. 1908. 8. — **Münnerstadt**. Königliches Humanistisches Gymnasium: Jahresbericht für 1907/08. 1908. 8. — Frey, Das Problem der Menschenliebe in der älteren Stoa 1908. 8. — **Münster**. Landeshauptmann der Provinz Westfalen: Die Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Westfalen. Kreis Meschede. 1908. 4. — **Nancy**. Paul Perdrizet: Derselbe, L'art symbolique du moyen-âge. S.-A. 8. — **New-York**. George Lansing Raymond: Derselbe, The Psychology of Inspiration. 1908. 8. — G. L. Raymond: Derselbe, The Aztec God. 1908. 8. — Ballads. 1908. 8 — A Life in Song. 1908. 8. — **Nürnberg**. Fabrikbesitzer Beckh und Fabrikbesitzer Pabst: Eine größere Anzahl von Werken wesentlich literarhistorischen, staatswissenschaftlichen, politischen und lokalgeschichtlichen Inhalts. 18. und 19. Jahrhundert. 8 und 4. — **Städtische Handelsschule**: Jahresbericht für 1907/08. 1908. 8. — Dr. med. Herbst: Banier, Erläuterung der Götterlehre und Fabeln aus der Geschichte. Übersetzt von J. A. Schlegel. 1754—66. 8. — Hoch-Fürstlich-Brandenburg-Onolzbachische Zoll-Ordnung. Mit befügter Zoll-Rolle. 1759. 4. — Annalen der Juden in den preußischen Staaten besonders in der Mark Brandenburg. 1790. 8. — Nürnbergischer Handlungsschematismus . . . auf das Jahr 1796. 8. — Garve, Vermischte Aufsätze. 1796—1800. 8. — **Gabriel Lederer**, Bierbrauereigesellschaft: Pfeiffer, Der wohlbewährte Evangelische Aug-Apfel oder . . . Erklärung aller Artikel der Augspurgischen Confession . . . 1685. 4. — **Mähr. Ostrau**. Deutsche Landes-Oberrealschule: XXV. Jahres-Bericht. 1908. 8. — **St. Petersburg**. Kaiser Nikolaus II. von Rußland: Fölckersahm, Beschreibung der Silbergeräte des Allerhöchsten Hofes. 1907. 4. — **Plauen i. V.** Carl Alwin Knab, Unterzahlmeister: Derselbe, Stammtafeln der Familie Knab. 1908. 4. — **Regensburg** J. Habel, Verlag: Scheglmann, Geschichte der Säkularisation im rechtsrheinischen Bayern. II. und III. Band. 1908. 8. — **Königlich Aites Gymnasium**: Jahresbericht für 1907/08. 8. — Scherer, Der Gottesbegriff Plutarchs von Chaeronea im Lichte der christlichen Weltanschauung. (1908.) 8. — **Königlich Neues Gymnasium**: Jahresbericht für 1907/08. 1908. 8. — Fürst, Der Kreuzzugsbrief Kaiser Friedrichs I. an Saladin. I. 1908. 8. — **Rothenburg o. T.** Adolf Georgii, Königlicher Rektor: Derselbe, Verzeichnis der ehemaligen Konsistorialbibliothek zu Rothenburg ob der Tauber. 1908. 8. — **Königliche Realschule**: Jahresbericht für 1907/08. 1908. 8. — **Stuttgart**. J. G. Cotta, Verlag: Bibliothek deutscher Ge-

schichte: Ritter, Deutsche Geschichte im Zeitalter der Gegenreformation. III. 2. 1908. 8. — W. K o h l h a m m e r, Verlagsbuchhandlung: Heyd-Schön, Bibliographie der Württembergischen Geschichte. IV, 1. 1908. 8. — **Teplitz-Schönau.** K. K. Staats-Obergymnasium: Jahres-Bericht für 1907/08. 1908. 8. — **Weidenau.** K. K. Staatsgymnasium: XXXV. Jahres-Bericht. 1908. 8. — **Wernigerode.** Verein deutscher Standesherrn: Morneweg, Stammtafeln des mediatisierten Hauses Erbach. 2. Auflage. 1908. 2. — **Wien.** K. K. Akademisches Gymnasium: Jahres-Bericht für 1907/08. 1908. 8.

Ankäufe.

Aus dem bayerischen Nationalmuseum. Bd. I—IV o. J. 2. — Kleinknecht, Sei Sonate da Camera o. J. qw. 2. — Bruchstück eines theologischen Werkes. Pergament-Handschrift um 1200. 4 Blätter. 2. — Biblia sacra Vulgatae editionis. Konstanz. 1763. 2. — G. W. F. Hegels Werke. 1832 bis 1887. 2. — Kants Werke. 1838—1839. 8. — F. W. J. von Schelling, Sämtliche Werke. 1856—1861. 8. — Lassalle, Die Philosophie Heraklitos des Dunklen von Ephesus. 1858. 8. —

Heyer von Rosenfeld'sche Stiftung: Stammbuch eines Herrn von Leubelfing aus den 30er bis 50er Jahren des 18. Jahrhunderts. qu. 8. — Der Freyen Reichsstadt Nürnberg Löbliche Bürger-Cavalerie. 1782. 4. — Czihak, Die Edelschmiedekunst früherer Zeiten in Preußen. I. II. 1903. 4. — Biographisches Jahrbuch und deutscher Nekrolog. Register zu Band I—X. (1896 bis 1905.) 1908. 8. — Wachter, General-Personalschematismus der Erzdiocese Bamberg. 1007 bis 1907. Teil II. 1908. 4. — Mitteilungen der Zentralstelle für deutsche Personen- und Familiengeschichte. III. 1908. 8. — Rietstap, Armorial général. Fasc. 37. (1908.) 4. — Thieme-Becker, Lexicon der bildenden Künstler. II. 8. — Wurzbach, Niederländisches Künstler-Lexikon. II. 8. 8.

Denkmäler der Heilkunde: Ortolf von Würzburg, Medizinisches Manuscript auf Pergament. 15. Jahrhundert. Gr. 8.

HISTORISCH-PHARMAZEUTISCHES ZENTRALMUSEUM.

Geschenke:

Dornbirn in Vorarlberg. Joh. Nep. Ant. Leuthner, practische Pastoral-Arzneykunde für Seelsorger. Nürnberger 1781—82, 8. 2 Bde. Lisetti Benancii Entdeckung derer von Apotheker begangenen listigen Fündlein und Fehlern; Frankf. u. Leipzig 1753; 8. Aureoli Theophrasti Paracelsi 3 Bücher von wunden und Schäden; Frankfurt 1568, 8. Valentini Andreae Moellenbroccii Cochlearia Curiosa, Leipzig 1674, 8. — **Burgkrohl.** Dr. H. Andreae: Jahrbuch für pract Pharmacie und verwandte Fächer; III. Jhrg., Kaiserslautern 1840; 4. — **Cassel.** Apotheker Wilhelm Wolf: Dr. Neumanns Lectiones chymicae pharmaceuticae; I. Teil, Handschrift des 18. Jhdts.

Ankäufe:

Zylindrisches Apothekergefäß von Blei mit gotisierendem Ornament; 1. Hälfte d. 19. Jhdts.

DEUTSCHES HANDELSMUSEUM.

Geschenke:

Rüthi: (St. Gallen) Dr. M. S c h m i d t: Kassenschein, 10 Thaler, von 1855 der kurhes ischen Leih- und Communarbanken Cassel. Creditschein, 1 Thaler, der Chemnitzer Stadtbank. K. Sächsischer Thalerschein. Eisenbahn-Corsenschein (1 Thaler) der Anhalt-Cöthen-Bernburger Eisenbahngesellschaft. Herzogl. Anhalt-Bernburgischer Corsenanweisung (1 Thaler). Fürstl. Schwarzburg-Sondershausensche Corsenanweisung (1 Thaler). Fürstl. Schwarzburgisches Corsenbillet (1 Thaler).

Herausgegeben vom Direktorium des Germanischen Nationalmuseums.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

ANZEIGER

DES

GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS.

CHRONIK DES GERMANISCHEN MUSEUMS.

NEUANGEMELDETE JAHRESBEITRÄGE.

Von Gemeinden: Homberg 5 \mathcal{M} ; Homburg i/Pfalz 5 \mathcal{M} ; Hötensleben 5 \mathcal{M} ; Jauer 10 \mathcal{M} ; Iserlohn 20 \mathcal{M} ; Kolmar i/P. 5 \mathcal{M} ; Langenwiesen 3 \mathcal{M} ; Laurahütte 5 \mathcal{M} ; Lechhausen 5 \mathcal{M} ; Leopoldshall 10 \mathcal{M} ; Lipine O.-S. 20 \mathcal{M} ; Lissa i/P. 10 \mathcal{M} ; Loschwitz 5 \mathcal{M} ; Löwenberg i/Schl. 5 \mathcal{M} ; Ludwigslust i/M. 10 \mathcal{M} ; Markranstädt 5 \mathcal{M} ; Mengen 3 \mathcal{M} ; Müllheim i/Baden 5 \mathcal{M} ; Naila 3 \mathcal{M} ; Namslau 3 \mathcal{M} ; Neckarsulm 5 \mathcal{M} ; Neuß 15 \mathcal{M} ; Neustädte 5 \mathcal{M} ; Niederlöbnitz 5 \mathcal{M} ; Nordenburg 2 \mathcal{M} ; Nürtingen (bisher 8 \mathcal{M} 60 \mathcal{S}) jetzt 10 \mathcal{M} ; Ober-Waldenburg 3 \mathcal{M} ; Oeynhaus 10 \mathcal{M} ; Olbernhau 10 \mathcal{M} ; Opladen 5 \mathcal{M} ; Paderborn 20 \mathcal{M} ; Partenkirchen 5 \mathcal{M} ; Pegau 10 \mathcal{M} ; Pegnitz 3 \mathcal{M} ; Penzig 5 \mathcal{M} ; Pfersee 10 \mathcal{M} ; Preetz 5 \mathcal{M} ; Prenzlau 10 \mathcal{M} ; Radolfzell 10 \mathcal{M} ; Ratzeburg 10 \mathcal{M} ; Rauxel 10 \mathcal{M} ; Rawitsch 10 \mathcal{M} ; Recklinghausen (Land) 20 \mathcal{M} ; Regen 5 \mathcal{M} ; Rheinbach 5 \mathcal{M} ; Rohrbach 3 \mathcal{M} ; Rosdzn 20 \mathcal{M} ; Rütten 2 \mathcal{M} ; Sablon 5 \mathcal{M} ; Säckingen 5 \mathcal{M} ; St. Georgen 5 \mathcal{M} ; St. Johannsrain zu Penzberg 3 \mathcal{M} ; St. Mang 5 \mathcal{M} ; Schoppinitz 5 \mathcal{M} ; Schulitz 5 \mathcal{M} ; Schwersenz 20 \mathcal{M} ; Seehausen i/A. 5 \mathcal{M} ; Seesen 6 \mathcal{M} ; Senftenberg 5 \mathcal{M} ; Sindlingen 3 \mathcal{M} ; Singen 10 \mathcal{M} ; Sonnenberg 3 \mathcal{M} ; Sonnenburg 3 \mathcal{M} ; Sonthofen 5 \mathcal{M} ; Starnberg 5 \mathcal{M} ; Stavenhagen 10 \mathcal{M} ; Stockach 5 \mathcal{M} ; Stoppenberg 10 \mathcal{M} ; Bad Sulza 3 \mathcal{M}

Von Distriktskassen: Burgebrach 10 \mathcal{M} ; Cham 5 \mathcal{M} ; Nordhalben 5 \mathcal{M} ; Stadtsteinach 10 \mathcal{M}

Von württembergischen Oberämtern: Ravensburg 20 \mathcal{M}

Von Vereinen: Berlin. Verein Deutscher Eisen- und Stahlindustrieller 100 \mathcal{M} ; Hannover. Verein Deutscher Salinen 50 \mathcal{M} ; Rottweil. Altertumsverein 10 \mathcal{M}

Von Privaten: Aachen. Wilhelm Maus, Architekt in Frankfurt a/M. 10 \mathcal{M} ; Aalen. Alfred Egelhaaf, Fabrikdirektor 2 \mathcal{M} ; Fritz Härer, Brauereibesitzer 2 \mathcal{M} ; Max Pahl, Fabrikant 2 \mathcal{M} ; Emil Rieger, Ingenieur 2 \mathcal{M} ; Georg Söhlein, Kleiderhandlung 2 \mathcal{M} ; Hans Stützel, Fabrikant 2 \mathcal{M} ; Adolf Wagenseil, Brauereibesitzer 2 \mathcal{M} ; Altdorf. Griebmeyer, Präparandenlehrer 2 \mathcal{M} ; Stahlmann, K. Seminarlehrer 1 \mathcal{M} ; Strobel, Präparandenlehrer 2 \mathcal{M} ; Altenburg. Burkhard, Gymnasialprofessor 3 \mathcal{M} ; Anholt. Fürst Alfred zu Salm-Salm, Durchlaucht 30 \mathcal{M} ; Ansbach. Braun, Konsistorialrat 3 \mathcal{M} ; Elsperger, Kirchenrat 3 \mathcal{M} ; Karl Hurner, Brautechniker und Brauereibesitzer (bisher 3 \mathcal{M}) jetzt 5 \mathcal{M} ; Dr. Krauseneck, Regierungsassessor 3 \mathcal{M} ; Kirchenrat Langheinrich, Dekan 3 \mathcal{M} ; Lauer, Baurat 3 \mathcal{M} ; Mark, Regierungsassessor 3 \mathcal{M} ; Meyer, Ober-veterinär 2 \mathcal{M} ; Dr. Rost, Gymnasiallehrer 3 \mathcal{M} ; Saul, Fabrikbesitzer 3 \mathcal{M} ; Dr. Schöntag, Bezirksamtsassessor 3 \mathcal{M} ; Dr. Schwink, Landgerichtsarzt 3 \mathcal{M} ; Stöbel, K. Regierungsrat 3 \mathcal{M} ; Backnang. J. F. Adolf, Firma (bisher 1 \mathcal{M}) jetzt 3 \mathcal{M} ; Bezner, Reallehrer 1 \mathcal{M} ; Wandel, Ober-reallehrer 1 \mathcal{M} ; Baden-Baden. Birnbräuer, Metzgermeister 2 \mathcal{M} ; Hoflieferant Bollin, Bildhauer 2 \mathcal{M} ; Geh. Hofrat Dr. Büchle, Gymnasialdirektor 2 \mathcal{M} ; Hengst, Architekt 2 \mathcal{M} ; Regierungsbaumeister Otto Linde, Architekt 3 \mathcal{M} ; E. Straub, Dekorationsmaler 2 \mathcal{M} ; Sanitätsrat Dr. Woelky 3 \mathcal{M} ; Behringersdorf. Schmidt, Forstpraktikant 2 \mathcal{M} ; Bernburg. Buchholz, Zahntechniker 3 \mathcal{M} ; O. Lange, Kommerzienrat 3 \mathcal{M} ; Rienecker, Anwalt 3 \mathcal{M} ; Sanitätsrat Dr. Rönick 3 \mathcal{M} ; Sommer, Amtmann 3 \mathcal{M} ; Weber, Kaufmann 3 \mathcal{M} ; Dr. Wilsing 3 \mathcal{M} ; Winkler, Rentier 3 \mathcal{M} ; Beuthen. Elguther, Rechtsanwalt 3 \mathcal{M} ; Dr. Georg Przikling, Referendar 3 \mathcal{M} ; Braunsberg. Dr. Meinertz, Professor 3 \mathcal{M} ; Bückeberg. Hesse, Hoflieferant 2 \mathcal{M} ; Bunzlau.

Dietz, Direktor 3 \mathcal{M} ; Hellwig, Lehrer 3 \mathcal{M} ; **Burgfarnbach.** Georg Berthold, Laufwerkfabrikant 1 \mathcal{M} ; Anton Huetter, Maschinenmeister 1 \mathcal{M} ; Gottfried Kriener, Eisenbahnsekretär 1 \mathcal{M} ; Karl Schmaus, Baumeister 1 \mathcal{M} ; Konrad Schmaus, Baumeister 1 \mathcal{M} ; **Cham.** Bankhaus Thal-mäßinger 3 \mathcal{M} ; **Colmar i/E.** Graf v. Wiser, Geheimer Justizrat 10 \mathcal{M} ; **Crailsheim.** Pfeffer, Oberreallehrer 3 \mathcal{M} ; **Crefeld.** Dr. Kaufmann, Rechtsanwalt 3 \mathcal{M} ; **Dachau.** Josef Dräxlmaier, Pfarrer in Hebertshausen 2 \mathcal{M} ; **Danzig.** Dr. Paul Trommsdorff in Langfuhr 10 \mathcal{M} ; **Dillenburg.** Dr. Hofmann, Professor 1 \mathcal{M} ; **Dinkelsbühl.** Bertram, Kgl. Rentamt-mann 1 \mathcal{M} ; Steiner, Professor 1 \mathcal{M} ; Zinsmeister, Professor 1 \mathcal{M} ; **Doberan.** A. Krause, Architekt in Rostock 3 \mathcal{M} ; **Donauwörth.** cand. jur. August Wetzstein 1 \mathcal{M} ; **Eggenfelden.** Bracker, K. Assessor 2 \mathcal{M} ; Dillinger, K. Bahnverwalter 2 \mathcal{M} ; Dr. jur. Hausmann, K. Assessor 2 \mathcal{M} ; Hechler, Sekretär 2 \mathcal{M} ; **Einbeck.** von Engel, Landrat 3 \mathcal{M} ; von Hagen, Major 3 \mathcal{M} ; Nedden, Bürgermeister 3 \mathcal{M} ; **Ellingen.** Kaufmann, Lehrer 1 \mathcal{M} ; Rhodius, Domänenpächter in Karls-hof 1 \mathcal{M} ; **Eschenau (Mittelfr.).** Auernhammer, Lehrer in Forth 1 \mathcal{M} ; Frohnholz, Lehrer in Forth 1 \mathcal{M} ; Levite, Lehrer in Forth 1 \mathcal{M} ; Luttenberger, Pfarrer in Forth 1 \mathcal{M} ; Müller, Pfarrer in Kalchreuth 1 \mathcal{M} ; Schäfer, Kantor 1 \mathcal{M} ; **Feucht.** Dr. Herold in Schwabach 2 \mathcal{M} ; Kehrer, Lehrer in Schwand 1 \mathcal{M} ; Michael Kriechbaum in Röthenbach 1 \mathcal{M} ; Thoma, Lehrer in Kornburg 1 \mathcal{M} ; **Frankfurt a/M.** W. Decker, Baurat 5 \mathcal{M} ; Geh. Regierungsrat E. Metzener 10 \mathcal{M} ; **Frankfurt a/O.** C. Hesse, Regierungs- und Baurat 5 \mathcal{M} ; **Friedland i/M.** Fritz Brüggmann, Weinhändler in An-klam 3 \mathcal{M} ; Frentz, Rittergutsbesitzer in Tramstow 6 \mathcal{M} ; Koch, Landmesser in Anklam 3 \mathcal{M} ; Kohn, Kaufmann 3 \mathcal{M} ; von Schwerin, Rittergutsbesitzer in Janow 5 \mathcal{M} ; Thilman, Kaufmann 3 \mathcal{M} ; **Fürth.** H. Glaser, städt. Reallehrer 3 \mathcal{M} ; Dr. A. Heydenreich, städt. Reallehrer 3 \mathcal{M} ; **Gemünden.** K. Huß, Bezirkstierarzt 1 \mathcal{M} ; **Gräfenberg.** Otto Bischoff, Apotheker 1 \mathcal{M} ; Fluhrer, Distriktstierarzt 1 \mathcal{M} ; Nik. Hofmann, Lehrer 1 \mathcal{M} ; Dr. Krömker, prakt. Arzt in Hersbruck 1 \mathcal{M} ; Otto Mayr, Apotheker 3 \mathcal{M} ; Mehlretter, K. Notar 1 \mathcal{M} ; Robert Rauh, K. Steuerrevisor 1 \mathcal{M} ; Fz. Trost, K. Eisenbahnsekretär in Ranna 1 \mathcal{M} ; **Greding.** Aidelsberger, K. Oberamts-richter 2 \mathcal{M} ; Kandidus Gutmann, Bierbrauer in Titting 1 \mathcal{M} ; **Grimma.** Johann Schuster, Stadt-gutsbesitzer 1 \mathcal{M} ; **Gunzenhausen** Eidam, Fabrikbesitzer 2 \mathcal{M} ; v. Grundherr, Bez.-A.-Assessor 2 \mathcal{M} ; Schneider, Bez.-A.-Assessor 2 \mathcal{M} ; **Halberstadt.** Geh. Sanitätsrat Professor Dr. Kehr 20 \mathcal{M} ; **Hall** (Schwäb.). Berger, Oberlehrer (bisher 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S}) jetzt 2 \mathcal{M} ; **Heilsbronn.** Ludwig, Privatiere 1 \mathcal{M} ; **Höchst a/M.** R. Baring, Kaufmann 1 \mathcal{M} ; A. Berrsche, Kaufmann 2 \mathcal{M} ; Dr. H. Kegel, Chemiker 3 \mathcal{M} ; Dr. Keil, Chemiker 1 \mathcal{M} ; Dr. A. Meixner, Chemiker 2 \mathcal{M} ; Dr. Sohst, Chemiker 2 \mathcal{M} ; Dr. H. Taufkirch, Chemiker 1 \mathcal{M} ; Wagenseil, Ingenieur 1 \mathcal{M} ; **Horb.** Dekan Reuter in Vollmaringen 2 \mathcal{M} ; **Jena.** Geh. Justizrat, Professor Dr. Knieß 3 \mathcal{M} ; Dr. Körner, Oberlandesgerichtsrat 3 \mathcal{M} ; **Immenstadt.** Paul Probst, Fabrikbesitzer (bisher 2 \mathcal{M}) jetzt 5 \mathcal{M} ; **Kipfenberg.** Ernst Brückner, Forstpraktikant 2 \mathcal{M} ; Ernst W. Müller, Glasfabrik- und Holzwerkbesitzer in Grosdorf 2 \mathcal{M} ; Freiherr von Pechmann, K. Förster 2 \mathcal{M} ; Dr. Wilhelm von Stubenrauch, K. Notar 2 \mathcal{M} ; **Kreuz-burg.** Feibusch, Gutsbesitzer in Kuschlau 2 \mathcal{M} ; Lebek, Buchhändler 1 \mathcal{M} ; **Kronach.** Günther, K. Amtsgerichtssekretär 2 \mathcal{M} ; Dr. Leininger, Reallehrer 2 \mathcal{M} ; Schütz, Bankvorstand 3 \mathcal{M} ; **Kulmbach.** Georg Doerflein, Prokurist 2 \mathcal{M} ; Konrad Troeger, Prokurist 2 \mathcal{M} ; **Landshut.** H. Baer, K. Bankoberbeamter 3 \mathcal{M} ; Gg. Kienberger, K. Pfarrer in Ergolding 2 \mathcal{M} ; Franz Sommer 3 \mathcal{M} ; H. Sommerrock, K. Kreisarchivar (bisher 1 \mathcal{M}) jetzt 3 \mathcal{M} ; Kaspar Wölfl, Rechtsanwalt 3 \mathcal{M} ; **Leipzig.** Dr. Rud. Gießler, Custos 2 \mathcal{M} ; Curt Hänel, cand. rev. min., Oberlehrer 10 \mathcal{M} ; **Lohr.** Dr. Rosenbauer, K. Gymnasialprofessor 2 \mathcal{M} ; Dr. Schnetzer, K. Bezirksamtsassessor 2 \mathcal{M} ; **Lübeck.** Dr. jur. Joh. Martin Andreas Neumann, Senator 10 \mathcal{M} ; **Ludwigshafen.** Franz Ludowici, Fabrikant 10 \mathcal{M} ; Dr. Reudelhuber, Arzt 3 \mathcal{M} ; Dr. Runck, Arzt 3 \mathcal{M} ; **Meerane.** Görner, Stadtrat 2 \mathcal{M} ; **Merseburg.** Landesbaurat Hiecke, Prov. Konservator 3 \mathcal{M} ; Ruprecht, Landesbaurat 3 \mathcal{M} ; Freiherr von Wilmowski, Landeshauptmann 3 \mathcal{M} ; **Michelstadt.** Rouge, Großh. Oberlehrer 1 \mathcal{M} ; **Minden i/W.** Goedeke, Bergrat 3 \mathcal{M} ; **Neheim-Hüsten.** Georg Baßel in Allagen 3 \mathcal{M} ; Egon Cosack in Neheim 3 \mathcal{M} ; Kommerzienrat M. Cosack 3 \mathcal{M} ; Emil Silp-mann in Wasstein 3 \mathcal{M} ; **Neustadt a/A.** Senior Hebart, Distriktsschulinspektor in Uehlfeld 2 \mathcal{M} ; Max Roethe, K. Amtsrichter 2 \mathcal{M} ; **Nürnberg.** Dr. med. Fritz Beyer 3 \mathcal{M} ; Frau Generalkonsul Koser 3 \mathcal{M} ; Dr. Max Maurenbrecher 3 \mathcal{M} ; C. Meusel 3 \mathcal{M} ; Sigmund Neuburger & Co. 5 \mathcal{M} ; Leo Salzer, Kaufmann 3 \mathcal{M} ; Joh. Barthol. Weidinger, Stationsdiener 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} ; **Olmütz.** Martin Fischer, Obergeringieur 2 Kr.; **Paris.** Ernst Boecker 50 \mathcal{M} ; **Passau.** J. Schneider, Rektor

der Oberrealschule 2 *℥*; Alois Stockbauer, Brauereidirektor 2 *℥*; **Plauen i/V.** Arno Dreysel, Kaufmann (bisher 1 *℥*) jetzt 2 *℥*; Otto Zöphel, Kaufmann (bisher 1 *℥*) jetzt 2 *℥*; **Rastatt.** Otto Ertel, Kaufmann 2 *℥*; Reinhard Ertel, Kaufmann 2 *℥*; Carl Frick, Kaufmann 2 *℥*; Medizinalrat Dr. Kampter 2 *℥*; Richard Oster, Kaufmann 10 *℥*; Wilhelm Rüs, Kaufmann 2 *℥*; Wieser, Regierungsbaumeister 2 *℥*; **Rehau.** von Arnimsche Holzwoollfabrik 12 *℥*; Mayringer, Direktor der Exportbrauerei 10 *℥*; Waidlein, K. Forstmeister 3 *℥*; Zapf, Rechtsanwält 3 *℥*; Josef Zinser, K. Bezirksamtman 3 *℥*; **Reichenbach i/V.** Georg Foerster 3 *℥*; Emil Richter 3 *℥*; **Reichenhall.** Dr. von Martius in Nonn 5 *℥*; Dr. Carl Schöppner, bezirksärztlicher Stellvertreter 5 *℥*; Fr. Sfrasser, K. Oberamtsrichter 5 *℥*; **Rothenburg o T.** Eckart, Architekt 3 *℥*; **Schwabach.** Baum, K. Pfarrer (bisher 1 *℥*) jetzt 2 *℥*; Stählein, K. Seminarlehrer (bisher 1 *℥*) jetzt 2 *℥*; **Schwandorf.** Hermann Dax, K. Amtsgerichtssekretär 3 *℥*; Friedrich Karmann, K. Direktionsrat 3 *℥*; Gustav Lang, K. Direktionsrat 3 *℥*; Richard Mayr, K. Oberamtsrichter 3 *℥*; Dr. Josef Ochsenkühn, prakt. Arzt u. bezirksärztl. Stellvertreter 5 *℥*; Tonwarenfabrik, Aktien-Gesellschaft 20 *℥*; **Schwarzenbruck.** Leonhard Kränzlein, Zimmermann in Ochenbruck 1 *℥*; Joh. Michael Meyer, Gastwirt in Ochenbruck 1 *℥*; Adolf Moos, Gräflich Oberförster a. D. in Gaibach 1 *℥*; Sebastian Reck, Gastwirt 1 *℥*; Wilhelm Röthke, Ziegeleidirektor in Untermimberg 1 *℥*; Johann Volkert, Maurermeister in Ochenbruck 1 *℥*; Konrad Worzer, Bäckermeister 1 *℥*; **Selb.** Theodor Jäger, Fabrikbesitzer 5 *℥*; **Sondershausen.** A. Becherer, Rentier 3 *℥*; **Stein b. Nürnberg.** Albert Denzinger 3 *℥*; Philipp Kaller 3 *℥*; Lederer, Brauereibesitzer in Neu-Röthenbach 5 *℥*; **Stralsund.** Höpker, Assessor 6 *℥*; **Stuttgart.** E. Autenrieth, Baudirektor 5 *℥*; Alfred Sorge 3 *℥*; K. Major Freiherr von Valois, Kammerherr 5 *℥*; **Sulzbach.** Ertel, Baumeister 1 *℥*; Schmidt, K. Bezirksamtsassessor 3 *℥*; Schütz, K. Bezirkstierarzt 2 *℥*; Strobel, Baumeister 2 *℥*; **Tauberbischofsheim.** Dr. Bernays, Lehramtspraktikant 1 *℥*; Freysoldt, Lehramtspratikant 1 *℥*; **Teuschnitz.** Ernst Luthardt, K. Bezirksamtman (bisher 2 *℥*) jetzt 5 *℥*; **Ueberlingen.** Levinger, Oberamtman 3 *℥*; Dr. Wörner, Bezirksarzt 3 *℥*; **Vilbel.** Gustav Heckler, Gerichtsassessor 2 *℥*; Klös, Bürgermeister in Massenheim 1 *℥*; stud. med. Alfred Tassius in Frankfurt a/M. 1 *℥*; **Vohenstrauß.** Jakob Hannauer, Fabrikdirektor in Böhmischnbruck 2 *℥*; Riebl, Bürgermeister (bisher 1 *℥*) jetzt 2 *℥*; **Weimar.** Dr. Devrient, Gymnasialoberlehrer 1 *℥*; Knopf, Major z. D. 10 *℥*; Krahe, Uniondirektor, Bürgermeister a. D. 3 *℥*; **Wimpfen.** Frick, Direktor 1 *℥*; **Windsheim.** Dümmler, K. Pfarrer in Neustadt a/A. 2 *℥*; Fischer, Rechtsanwalt 2 *℥*.

Einmalige Beiträge.

Frau von Dassel in Einbeck 3 *℥*; Jeanette E. Pirkins in Vermont 3 *℥*; stud. Georg Wenzel in Kreuzburg 1 *℥*.

Gemeinde **Langenfeld** 10 *℥*; Gemeinde **Lichtenthal** 5 *℥*; Stadt **Ostritz** 3 *℥*; Gemeinde **Schiffbek** 10 *℥*; Stadt **Schlawe** 5 *℥*.

ZUWACHS DER SAMMLUNGEN.

KUNST- UND KULTURGESCHICHTLICHE SAMMLUNGEN.

Blasewitz b. Dresden. Frau R. Erich, geb. Breithaupt: Puppenspeiseservice von Porzellan, 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. — **Nürnberg.** Kunstschulprofessor H. Heim: Gesticktes Damenbattistkleid der Empirezeit, aus Ansbach. Frau Elise Simmerlein: Bedrucktes weißseidenes Halstuch, Anfang des 19. Jahrhunderts. Frau Anna Tripp: Puppenwiege, 18. Jahrhundert. Kommerzienrat Joh. Zeltner-Dietz. Eiserner Schlüssel, angeblich von 1849; 21 Weilmedaillen und Jetons, 17.—19. Jahrhundert. — **Schweinfurt.** Rentamtman Koenig: Unbekanntes kirchliches Wachssiegel, Mittelalter.

Ankäufe.

Vorgeschichtliche Denkmale. 8 keltische Bronzemünzen.

Plastik, Originale. Allegorische weibliche Gestalt, Tonfigur vom Anfang des 18. Jahrh., deutsch unter französischem Einfluß.

Medaillen. Silbermedaille auf König David, 1535 und 1538, von Meister G. W.; Bleimedaille auf Wilhelm V. und Renata von Bayern, anlässlich der Errichtung der Michaelskirche in München, 1585. Silberverg. Medaille auf Daniel Hirsching, Baumeister in Rothenburg, 1591. Silbermedaille auf Georg und Magdalena Gienger von Rotteneck, von Neufahrer.

Siegelstempel. Siegelstempel der Leinweber in Gefrees, 1671.

Kirchliche Geräte. Bronzenes Weihrauchfaß, mittelalterlich, aus Westfalen. Bronzene Meßglocke, 17.—18. Jahrhundert.

Hausgeräte. Kinderwagen, 18.—19. Jahrhundert. Nürnberger Fayencekrug, signiert M. S., Ende des 17. Jahrhunderts. Nürnberger (?) Fayenceteller mit Emaildekor und Wappenmalerei, 18. Jahrhundert. Terrine mit Untersatzplatte, mit plastischem und gemaltem Blumendekor, Meißener Porzellan, 18. Jahrhundert. Tafelservice aus 104 Stücken, Nymphenburger Porzellan mit Blumendekor, Ende des 18. Jahrhunderts. Bemalte Porzellangruppe mit Sockel „Der Ruhm“, Berliner Manufaktur, Ende des 18. Jahrhunderts.

Tracht und Schmuck. Stern des Roten Adlerordens, gestickt, Ende des 18. Jahrhunderts.

Gewebe. Hungertuch in Filetarbeit, 17. Jahrhundert, westfälisch. 2 Caseln und 1 Levitengewand, Ende des 17. Jahrhunderts, bayerisch.

KUPFERSTICKKABINET.

G e s c h e n k e .

Augsburg. Hofphotograph Friedr. Hoefle: Kunstdruckkarten mit Reproduktionen von Gemälden aus der Kgl. Staatsgalerie in Stuttgart. — **Berlin.** Otto Haak: 19 Exlibris desselben (heraldischer Art). Ernst Hase: a) Die beiden Exlibris desselben, gez. von Paul Telemann-Berlin 1904; b) Exlibris von Splinter in einfacher und reicherer Ausführung, 2 Bl. Frau Charlotte Mamroth: Exlibris derselben, gez. von Paul Voigt-Berlin. — **Bielefeld.** Maximilian Koch: Exlibris desselben, gez. von Otto Ubbelohde, 1908. Wilhelm Kürten: Exlibris desselben, Lithographie, Entwurf von Jean Pilters-Krefeld 1905. — **Bonn a. Rh.** Hermann A. Peters, Kunstverlag: a) 24 malerische Ansichten von Rothenburg o. d. T., Karten in Kupferdruck. Im Verlag des Geschenkgebers. b) 18 Blatt Ansichtskarten in Kupferdruck mit Chörlein und malerischen Partien von Nürnberg, mit der sogen. Nürnberger Madonna und den Gemälden Kaiser Karls d. Gr. und Kaiser Sigismunds von Albrecht Dürer. — **Dresden.** Baurat Walther von Metzsch: Exlibris W. und E. von Metzsch. — **Düsseldorf.** Walther Hanstein: Zwei Exlibris desselben von verschiedener Darstellung, gezeichnet von Maler H. Sittel-Düsseldorf 1907. — **Ebenhausen b. München.** Dr. Otto Wappenschmitt: Exlibris desselben, gez. und in Holz geschnitten von Max Unold-München, in zwei Exemplaren. — **Hamburg.** Siegfried Joachimson: Exlibris desselben, in zwei Exemplaren. — **Hannover.** Kestner-Museum: Photographie des in seinem Besitz befindlichen Anbetungsreliefs mit dem Zeichen des Veit Stoß. — **Heilsbronn.** Pfleger des Germanischen Nationalmuseums Albr. Weber: „Fürtreffliche Krafft, Würkung und Tugenden, des . . . Hn. Johann Hartmann Beyers, der Artzney berühmten Doctoris, Pilularum Angelicarum, oder, so genannte Frankfurter Pilulen.“ Einblattdruck. 18. Jahrh. — **Karlsruhe.** Verein für Original-Radierung: Heft XV seiner Jahrespublikationen (1908), enthaltend Arbeiten von Babberger (Frühlingseinzug und Heimweh), Conz (Blick in die Ebene), Freytag (Bauernhof), Rau (im Freien), Schinnerer (Landungsteg), Steinhausen (Studie), Thoma (Schwarzwalddlandschaft), v. Volkmann (Entenpfehl) und Dahlen (Rosen). — **Königsberg i. Pr.** Ernst Rosenfeld: Exlibris desselben, gez. von Heinr. Wolff-Königsberg. — **Leipzig.** Hermann Böhm: Exlibris desselben; W. Heyland pinx. H. G. Brinckmann, Leipzig, hel. u. impr. Frau Maria Hell: a) Exlibris Marie Hell. Cliché in Kupferätzung nach einer dreifarbigigen Lithographie von Bruno Héroux (Leipzig 1907); b) Exlibris Marie Hell. Cliché in Kupferätzung nach Radierung von Erich Gruner (Leipzig 1907); c) Exlibris Dr. jur. Gerth-Noritzsch-Leipzig. Cliché nach einer Radierung von Erich Gruner. — **London.** Cissie Kuhn: Die beiden Exlibris derselben. — **Lübeck.** Pfleger des Germanischen Nationalmuseums Prof. Dr. Th. Hach: Garantieschein des optisch oculistischen Brillen-Instituts von A. Waldstein in München vom 6. April 1839 für eine dort gekaufte blaue Stahlbrille. — **Mannheim.** Architekt Paul Singer: Exlibris desselben in zwei verschiedenen Größen, gez. von

Gustav Stotz, Berlin-Stuttgart. — Metz. Hauptmann E. Gruson: Exlibris desselben in zwei Exemplaren. — München. Herr Fresenius: a) Jubelgedächtnis in Form eines zusammenlegbaren Briefes auf die zweihundertjährige Wiederkehr der Ablesung der Augsburger Konfession am 25. Juni 1730. In Kupferstich ausgeführt, auch die Schrift. Zu finden bei Johann Jakob Baumgartner; b) In Briefform zusammenlegbares Blatt, auf die Vertreibung der Salzburger Emigranten bezüglich, die in den Jahren 1731 und 1732 stattfand. Zehn kleine Darstellungen, je eine mit den Weiterzügen von Kaufbeuren und Augsburg, mit beigefügten Versen und einem Erklärungsblättchen. Das Ganze, auch die Schrift, gestochen; c) Braunschweiger Friedensbrief vom 17. April 1763. Mit acht kleinen allegorischen Darstellungen und beigefügten Versen. Das Ganze, auch die Schrift, gestochen und zwar von A. A. Beck-Braunschweig; d) drei Bänder, auf den Friedenschluß am 17. April 1763 bezüglich; e) Gesellenbrief des Handwerks der bürgerlichen Kistler und Schäfler in Weilheim, datiert vom 18. März 1805, Kupferstich von Scherer-München mit Ansicht der Stadt. Frl. Leonie Graetz: Exlibris derselben, Radierung von Hermann Westphal-Berlin 1908. — Nördlingen. Prof. Jul. Heller: Original-Handzeichnung des „Panorama von Nürnberg“, aufgenommen in den Sommermonaten der Jahre 1846 und 1847 vom Kranz des nördlichen Turmes der St. Lorenzkirche von K. Professor und Bildhauer Carl Christoph Heller in Nürnberg (1809—1877). Ungemein sorgfältige und getreue Tuschzeichnung mit teilweiser Aquarellierung. 20,7 cm h., 3,105 m br. Vorlage zu der bekannten Lithographie. — Nürnberg. Privatier Karl Löwing: „Meilenzeiger für die, behuf der Beförderung der Couriere und Extra-Posten im Königreiche Hannover befindlichen Relais“. 1. Hälfte des 19. Jahrh. Herrmann Saueracker: Stammtafel der Familie Saueracker in Nürnberg, zusammengestellt von J. E. Herrmann Saueracker 1901. — Philadelphia. J. T. Albert Hosbach: Exlibris desselben in zwei Exemplaren, gez. von Otto Ubbelohde-Marburg. — Sopron (Oedenburg). Landes- und Wechselgerichts-Advokat Dr. Nikolaus von Schwartz: Photographie eines im Besitz der Familie des Geschenkgebers befindlichen Gemäldes aus der Schule Dürers, den Schmerzensmann zwischen Maria und Johannes darstellend. — Turin. M^{is}. Faustino Curlo: a) Exlibris desselben in zwei Exemplaren; b) Reproduktion des Exlibris des Alexander Hohenbuch aus der 2. Hälfte des 16. Jahrh. — Wien. Richard Wiener: a) Zwei verschiedene Exlibris des Geschenkgebers, gez. von Walther Schiller-Wien; b) Exlibris Harry Sobotka, gez. von Walther Sobotka-Wien.

Ankäufe.

Kupferstiche und Radierungen. W. Unger: Susanna und die beiden Alten, Radierung nach Rembrandts Gemälde in der Berliner Galerie.

Holzschnitte. Walther Klemm: Junge Hunde, farbiger Original-Holzschnitt. — Karl Thiemann: Birken, farbiger Original-Holzschnitt.

Lithographien. Alois Hänisch: 1. Feldweg. 2. Stift Melk. Beides farbige Original-Lithographien.

Neuere Reproduktionsverfahren. Ad. von Menzel: Hauptaltar der Peterskirche in Salzburg. Farbige Chromotypie. — Hedwig Rumpelt: Inneres der Peterskirche zu München. Desgleichen. — Karl Böhme: Isola da Capri. Desgleichen.

Historische Blätter. Ahnenprobe des Konrad Christoph von Lehrbach. Wassermalerei. 1. Hälfte des 18. Jahrh. — Bestätigung der Ritterbürtig- und Stiftsmäßigkeit des Geschlechtes derer von Herda vom 10. Januar 1758. Folioblatt in Handschrift. — Bestätigung der Ritterbürtig- und Stiftsmäßigkeit des Geschlechtes derer von Kippenheim vom 10. Januar 1758. Folioblatt in Handschrift. — Bestätigung der Voll- und Ritterbürtigkeit der Familie von Zertzen vom 26. Oktober 1761. Folioblatt in Handschrift.

Bilderrepertorium. 61 Blatt Photographien (Stoedtner) nach Gemälden und Altarbildern in Ansbach, Bopfinger, Dinkelsbühl, Forchheim, Heilsbrunn, Münnerstadt, Nördlingen, Nürnberg und Schwabach, sowie nach Skulpturen in Bamberg, Creglingen, Nürnberg und Rothenburg. — 49 Blatt Folio-Lichtdrucke nach Lübeckischen Kunstdenkmälern. — 14 Blatt Photographien von Kunstwerken in Quedlinburg. — 10 Blatt Photographien von Kunstwerken in Halberstadt. — Zwei Photographien aus der Kirche in Gernrode.

ARCHIV.

Geschenke.

Kloster Heilsbrunn. Privatier Albr. Weber: Nürnberger „Appellationsbuch“ 1598 bis 1609. Orig.-Pap.-Hdschr. im urspr. Einband. — **Nürnberg.** Dr. Richard Freiherr v. Bibra, K. Kämmerer und Regierungsrat a. D.: Konzessionsbrief für Georg Schwarzmann, Bäckermeister und Bambergischen Unterthan zu Trailsdorf, Amts Bechhofen, wegen der Back-Feuer-Gerechtigkeit auf seinem Wohnhaus, erteilt von Adam Friedrich v. Seinsheim, Bischof zu Bamberg und Würzburg. D. Bamberg, 1770, 30. März. Orig. Perg. — **Stuttgart.** Direktor Thoman: Facsimilia von Briefen der † Königin Luise von Preußen und ihres Gemahls (1803. 1806).

Ankünfte.

Wiederbesetzung der erledigten Altarpfründe Beatae Mariae Virginis im Spital zu Rothenburg o/T. mit der Person des Klerikers Johannes Vogt. 1503, 19. Mai. Orig. Perg. — Urkunde über das Erb an der Eberschen Behausung u. Hofrait am Panersberg (Paniersplatz) in Nürnberg (Übernahme durch Leupold Eber d. J.) 1567, 17. Nov. Orig. Perg. — Heiratsabrede zwischen Junker Rudolf Christof Ehrer zu Santzenbach und Jgfr. Hester (Esther) Wernitzer (Rothenburg o/T.). 1589, 10. Jan. Orig. Perg. — Schuldurkunde der RSt. Rothenburg für Hieronymus de Venne über ein Kapital von 1000 Reichsthalern. 1666, 5. Nov. Orig. Perg. — Ordnung für die Leinenweber des Markts u. Gerichts Gefrees, erteilt von Markgraf Christian 1651, 4. Juli. Orig. Perg. — Handwerksbuch derselben 1670—1863, bezw. 1900. 4. — Ein zweites Handwerksbuch ders. über Meister, Gesellen u. Jungen 1793—1862. 2. — Gesellenbuch des Weberhandwerks zu Gefrees 1785—1858. Schm. 2. — Papiere (Ordnungen, Rechnungen etc.) ebendaher, 1707—1861. 1 Convolut. 2.

BIBLIOTHEK.

Geschenke:

Antwerpen. Alfred Goemaere: Derselbe, Escrime. Vagabondages à travers les auteurs des 15e, 16e, 17e et 18e siècles. 1905. 8. — **Augsburg.** Stadtarchivar Dr. Dirr: Derselbe, Stadtbilder aus Augsburgs Vergangenheit. 1906. 8. — Derselbe, Aus Augsburgs Vergangenheit. 1906. 8. — Derselbe, Handschriften und Zeichnungen Elias Holls und J. Baum, Das alte Augsburger Rathaus. S.-A. o. J. 8. — **Bamberg.** B. Schmid'sche Buchhandlung: Steichele-Schröder, Das Bistum Augsburg. 55. Lief. 1908. 8. — **Berlin.** Kgl. Bibliothek: Hortschansky, Die Königliche Bibliothek zu Berlin. 4 Vorträge. 1908. 8. — Jahresbericht für 1907/8. 1908. 8. — Systematisches Verzeichnis der laufenden Zeitschriften. Juli 1908. 8. — Rich. Bong, Verlag: Moderne Kunst in Meister-Holzschnitten. XXII. Bd. 2. — Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft: Dieselbe, Jahresbericht für 1907/8. 1908. 4. — Egon Fleischel. Verlag: Heinrich Hart. Gesammelte Werke. III, IV. 8. — Generalverwaltung der Königl. Museen: Jahrbuch der Königl. Preußischen Kunstsammlungen. XXIX. 4 u. Beiheft 1908. 2. — Knapp-Bode-Voege, Die italienischen Bronzen. 2. Aufl. 1904. 4. — Königl. Neues Gymnasium: Jahresbericht für 1907/8. 1908. 8. — Professor Dr. Kossina: Derselbe, Über germanische Mäander-Urnen. S.-A. 1907. 4. — Kriegsministerium, Medizinalabteilung: Sanitäts-Berichte über die Königl. Preußische Armee, das XII., XIII., XIX. Korps, Ostasiat. Besatzungs-Brigade und Ostasiat. Detachement für den Berichtszeitraum vom 1. Okt. 1905 bis 30. Sept. 1906. 1908. 4. — Der Staatssekretär des Innern: Skarbina und Jany, Die Armee Friedrichs des Großen in ihrer Uniformierung, gezeichnet und erläutert von Ad. Menzel. Lief. 7—10. 1908. 2. — Dr. Südekum: von Schulze-Berghof, Die Nationalbühne als Volks- und Reichstagsache. 1908. 8. — Weidmann'sche Buchhandlung: Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur. Herausgegeben von Edward Schroeder und Gustav Roethe. Lief. 1. 1908. 4. — **Bielefeld.** Velhagen & Klasing, Verlag: Künstlermonographien. Bd. 94 und 95. 1908. 8. — **Braunschweig.** Vieweg & Sohn, Verlag: Rhamm. Ethnographische Beiträge zur Germanisch-Slawischen Altertumskunde. II. 1. 1908. 8. — **Breslau.** Ferdinand Hirt.

Verlag: Stauber, Landeskunde des Königreichs Bayern. 1908. 8. — **Brooklyn**. The Brooklyn Institute: The B. I. of arts and sciences. 1906/7. 1907. 8. — **Dachau**. Dr. O. Döring: Derselbe, Die ältern Volkstrachten der Provinz Sachsen. S.-A. 1908. 8. — **Darmstadt**. Th. Beck: Derselbe, Evangelista Toricelli. S.-A. 1908. 4. — **Direktor der Kunst- und hist. Sammlungen**: Führer durch die Kunst- und hist. Sammlungen. 1908. 8. — **Handzeichnungen Böcklins**. (1907.) 8. — **Dessau**. Herzogliche Hofbibliothek: Kleinschmidt, Katalog der historischen Hilfswissenschaften etc. 1908. 8. — **Dortmund**. Fr. W. Ruhfus, Verlag: Rieser, „Des Knaben Wunderhorn“ und seine Quellen. 1908. 8. — **Dresden**. Wilhelm Baensch, Verlag: Dresdner Jahrbuch 1905. Herausgg. von Koetschau u. von Schubert-Soldern. 1905. 4. — **Direktion der Königl. Gemäldegalerie zu Dresden**: Woermann, Katalog der Galerie. 1908. 8. — **Königl. Sächs. Ministerium d. I.**: Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen. 31. u. 32. Heft. 1908. 8. — **Königl. Sächs. Ministerium für Kultus**: Ermisch, Neues Archiv für sächsische Geschichte und Altertumskunde. Bd. XXIX. 1.—4. Heft. 1908. 8. — **Ebermannstadt**. Richard Henkelmann. Verlag: Brückner. Geschichte der Burg, Wallfahrt, Pfarrei und Marktgemeinde Gößweinstein. 1906. 8. — **Einsiedeln**. Benziger & Comp.: Kuhn, Allgemeine Kunstgeschichte. 41. u. 42. Lief. 1908. 8. — **Eisenach**. Wilh. Stelljes: Mitgliederverzeichnis des Corps Thuringia zu Jena. 1820 bis 1870. o. J. 8. — **Emden**. W. Schwalbe, Buchhandlung: Lüpkes, Ostfriesische Volkskunde. 1907. 8. — **Erlangen**. Fr. Junge, Verlag: Beiträge zur bayerischen Kirchengeschichte. Herausgg. von Th. Kolde. XIV. 5 u. 6 und XV. 1. 1908. 8. — **Esslingen**. Paul Neff, Verlag: Führer zur Kunst. Bd. 16/17. 1908. 8. — **Frankfurt a. M.** Heinrich Keller, Verlag: Hildebrandt, Wappenfibel. 7. Aufl. 1909. 8. — K. Kiefer: Derselbe, Haus- und Siegelmarken aus Lindau. 1908. 8. — **Rothschild'sche Bibliothek**: Führer durch die Freiherrl. von Rothschild'sche öffentliche Bibliothek. 1908. 8. — **Frauenfeld** (Schweiz): Huber & Co., Verlag: Brun, Schweizerisches Idiotikon. VIII. Lief. 1908. 8. — **Freiburg i. B.** J. Bielefeld, Verlag: Beringer, Baden. Kurpfälzische Kunst und Kultur im 18. Jahrhundert. 1907. 8. — Kluge, Bunte Blätter. 1908. 8. — Schmitthenner, Das Tagebuch meines Urgroßvaters. 1908. 8. — Tumbült, Das Fürstentum Fürstenberg. 1908. 8. — Widmer, Baden. Keramik. 1907. 8. — **Herdersche Verlagsbuchhandlung**: Falk, Erläuterungen und Ergänzungen zu Janssens Geschichte des deutschen Volkes. VI. 1—3. 1908. 8. — **Künstle**, Die Legende der drei Lebenden und der drei Toten und der Totentanz. 1908. 8. — **Halle**. Provinzialmuseum: Jahresschrift für die Vorgeschichte der sächs.-thür. Länder. Bd. VII. 1908. 8. — **Hanau**. Wetterauische Gesellschaft: Lucanus, Festschrift zur Feier des 100jährigen Bestehens der Wetterauischen Gesellschaft für die gesamte Naturkunde. 1908. 8. — **Hannover**. Herman Peters: Derselbe, Wer ist der Erfinder des europäischen Porzellans? S.-A. 8. — Derselbe, Die Geschichte der Chemie im deutschen Museum. S.-A. 1908. 8. — **Heidelberg**. Finanzrat Wilckens: Derselbe, Nochmals die Perlenfischerei in Baden. S.-A. (1908.) 8. — **Karl Winter**, Verlag: Sopp, Inhaltsverzeichnis der Zeitschrift für die Geschichte des Oberheins. N. F. Bd. 1—XXXIX. 1908. 8. — **Hertford**. President Lewis Evans: Derselbe, Sun-dials and their mottoes. 1904. 8. — **Jena**. Eugen Diederichs, Verlag: Bernoulli, Overbeck u. Nietzsche. II. 1908. 8. — Georg Christoph Lichtenberg, Gedanken. Satiren, Fragmente. Herausgg. von Wilh. Herzog. I u. II. 1907. 8. — Der Monismus. I u. II. Herausgg. von Arthur Drews. 1908. 8. — **Spitteler**, Gerold und Hansli, die Mädchenfeinde. 1908. 8. — **Voigt-Diederichs**, Aus Kinderland. 1907. 8. — **Innsbruck**. Wagnersche Universitätsbuchhandlung: Binder, Lose Kapitel aus dem Waffen- und Schießwesen. 1908. 8. — **Böhmer**, Regesta imperii I. Die Regesten des Kaiserreichs unter den Karolingern. 751—918. Nach Joh. Friedr. Böhmer neu bearbeitet von Engelbert Mühlbacher. 2. Aufl. I. 2/3. 1904. 1908. 4. — **Graber**, Die Urkunden König Konrads. III. 1908. 8. — **Hammer**, Joseph Schöpf 1745—1822. 1908. 8. — **Regesten der Bischöfe von Straßburg**. I, 1—2. 1908. 4. — **Karlsruhe**. Friedrich Gutsch. Verlag: Heilig, Die Ortsnamen des Großherzogtums Baden gemeinfaßlich dargestellt. 8. — **Kassel**. **Niederhessischer Touristenverein**: Wenning, Festschrift zur Feier des 25jähr. Bestehens des Niederhessischen Touristenvereins. 1908. 8. — **Köln**. Wilhelm Abels. Verlag: Lindner, Handzeichnungen alter Meister im Besitze des Museum Wallraf-Richartz zu

Köln. 1908. 4. — **Kulmbach.** L. R. Spitzenpfeil: Derselbe, Zum Bauprojekt des Petriurmes in Kulmbach. 1908. 8. — **Landstuhl.** L. Dahl: Derselbe, Landstuhl. 1908. 8. — **Leipzig.** Karl Baedeker: Verlag, Derselbe, Südbayern, Tirol, Salzburg. 1908. 8. — Derselbe, Nordwest-Deutschland. 1908. 8. — Derselbe, Schweden und Norwegen. 1908. 8. — Bibliographisches Institut: Jean Pauls Werke. Herausgg. von Rudolf Wustmann. o. J. 8. — Philippson, Europa. 2. Aufl. 1906. 8. — Meyers großes Konversations-Lexikon. 18., 19. und 20. Bd. 8. — Andreas Deichert, Verlag: Böhme, Die Landschaft in den Werken Hölderlins und Jean Pauls. 1908. 8. — Schanz, Wirtschafts- und Verwaltungsstudien mit besonderer Berücksichtigung Bayerns. I—XXXIV. 1884—1909. 8. — B. Franke, Verlag: Geschichte der Burgen und Klöster des Harzes. VI. o. J. 8. — G. J. Göschchen, Verlag: Brahm, Karl Stauffer-Bern, Sein Leben, seine Briefe, seine Gedichte. 1907. 8. — Schoenaich-Carolath, Gesammelte Werke. 1907. 8. — Sammlung Göschchen. Nr. 321, 347, 352, 353, 358, 361, 364, 366, 367, 374, 375, 377, 381, 382, 396, 399, 400, 401. 1908. 8. — Wilhelm Grunow, Verlag: Wippermann, Deutscher Geschichtskalender. 1908. I. 1908. 8. — Rudolf Haupt, Verlag: Flugschriften aus den ersten Jahren der Reformation. III. 4. 5. 1908. 8. — Hinrichs'sche Buchhandlung: Mythologische Bibliothek. Herausgg. von der Gesellschaft für vergleichende Mythenforschung. I 1—4. II 1. 1907/08. 8. — Vierteljahrskatalog der Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. 63. Jahrg. Heft 3. 1908. 8. — J. Hirzel, Verlag: Lindau, Gustav Freytag. 1907. 8. — Treitschke, Bilder aus der deutschen Geschichte. I/II. 2. Aufl. 1908. 8. — A. Kröner, Verlag: Handbuch der Architektur. II. Teil: Essenwein-Stiehl, Die Baustile. 4. Bd, 2. Heft. 1908. 8. — Professor J. Schmitz: Derselbe, Der Ausbau des Petriurmes zu Kulmbach. 1908. 8. — Scholinus: Derselbe, Lebens-erinnerungen. 1908. 8. — E. A. Seemann, Verlag: Eisenmann und Philippi, Album der Casseler Galerie. 1907. 4. — Michaelis, Ein Jahrhundert kunstarchäologischer Entdeckungen. 2. Aufl. 1908. 8. — Berühmte Kunststätten. Bd. 41—45. (Athen, Riga und Reval, Berlin, Assisi, Soest.) 1908/09. 8. — Theod. Thomas, Verlag: Penndorf, Das Innungswesen im Königreich Sachsen. 1907. 8. — **Gr. Lichterfelde.** Dr. Kekule von Stradonitz: 8 kleine Schriften vom Bibliophilentag. 1. XII. 07. 1907. 8. — **Linz.** A. M. Pachinger: Derselbe, Wallfahrts-, Bruderschafts- und Gnadenmedaillen des Herzogtums Salzburg. 1908. 8. — **London.** Geo. A. Stephen: Derselbe, Machine book-sewing with remarks on publishers' binding. S.-A. 1908. 8. — **München.** Brend'amour, Simhart & Comp.: Dieselben, Unser neues Heim in München. 1908. 8. — Albert Langen, Verlag: Fuchs, Illustrierte Sittengeschichte. Heft 1—4 und 6. 8. — R. Oldenbourg, Verlag: Doeberl, Entwicklungsgeschichte Bayerns. I. 2. Aufl. 1908. 8. — Erben, Ein oberpfälzisches Register aus der Zeit Kaiser Ludwigs des Bayern. 1908. 8. — Fieger, P. Don Ferdinand Sterzinger... Bekämpfer des Aberglaubens und Hexenwahns und der Pfarrer Gassnerschen Wunderkuren. 1907. 8. — Fr. Julie Riegel: 14 religiöse Gesangbücher des 18. und frühen 19. Jahrhunderts. 8. — **Neuburg.** Kgl. Realschule: Jahresbericht für 1907/08. 8. — **Nürnberg.** Friedrich Bauereiss: Schmier, Jurisprudentia practico-consiliaria. 1737. 2. — Bauer & Raspe, Verlag: Siebmachers Wappenbuch. Lief. 526—31. 1907/8. 4. — Dr. Ebner: Derselbe, Über Medaillen des Matthes Gebel u. Meisters L. 1908. 8. — Bayerisches Gewerbemuseum: Réé, Auszug aus dem Gesamtkatalog. 1908. 8. — Dr. Gümbel: Derselbe, Hans Scholler, ein deutscher Bildschnitzer am böhmischen Hofe (1490—1517). S.-A. (1908.) 8. — Kgl. Altes Gymnasium: Jahresbericht für 1907/8. 1908. 8. — Kaufmännischer Verein: Jahresbericht für 1907/8. 1908. 8. — Postexpeditor I. Kl. Kießkalt: Derselbe, Die Grabdenkmale des Marktes Oberkotzau in Oberfranken. S.-A. (1908.) 8. — Derselbe, Die altertümlichen Grabdenkmäler der Stadt Rothenburg o. Tauber. 1908. 8. — Carl Koch, Verlag: Albrecht, Fränkisches Bauernleben. O. J. 8. Rackl, Der Nürnberger Buchhändler Johann Philipp Palm, ein Opfer napoleonischer Willkür. 1906. 8. — Kgl. Kunstgewerbeschule: Jahresbericht für 1907/8. 1908. 8. — Institut Lohmann: Jahresbericht für 1907/8. 1908. 8. — U. E. Sebald, Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung: Das Beamtengesetz für das Königreich Bayern. 1908. 8. — Hauptmann a. D. Seyler: Derselbe, Unsere Burgen. S.-A. 4. — Stadtmagistrat: Verwaltungsbericht für 1906. 1908. 4. — Kgl. Bayer. Technikum: Jahresbericht für 1907/8. 8. — Fränkische Verlagsanstalt: Gärtner, Die Nürn-

berger Arbeiterbewegung. 1868—1908. 8. — J. Weidinger: Die Größe und Mannigfaltigkeit in den Reichen der Natur und Sitten etc. Herausgg. von Christoph Weigel. 1766. 8. — **Ohlau.** Amtsgerichtssekretär Thielisch: Derselbe, Die Familiengeschichte der Schlesischen Tilisch. o. J. 8. — **St. Pölten.** Archivar a. D. Franz Zimmermann: Derselbe, Ein Hermannstädter Verwaltungsspruch und der Antiquariatshandel. 1908. 8. — **Regensburg.** Gewerbeverein: Jahresbericht desselben für 1907. o. J. 8. — Manzsche Verlagsbuchhandlung: von Schaching, Bayerntreue. 1909. 8. — Weber: Derselbe, Die Albertus-Kapelle in Regensburg. 1908. 8. — **Rothenburg.** Verein Alt-Rothenburg: X. Jahresbericht desselben. 1908. 8. — **Saalburg.** Saalburg-Museum: Schneider, Antike Geschütze auf der Saalburg. 1908. 8. — **Schleswig.** Julius Bergas, Verlag: Posselt, Der Silberschatz der Kirchen, Gilden und Zünfte in der Stadt Schleswig. 1908. 8. — **Schweinfurt.** Julius König: Discipulorum Gymnasii Ägidiani Leges. 1700. 4. — **Speier.** E. Heuser: Derselbe, Die Pfalz-Zweibrückner Porzellanmanufaktur. 1907. 4. — Derselbe, Das Richtfest des Historischen Museums in Speier. 1908. 8. — August Jegel, Gymnasialassistent: Derselbe, W. Doignon. Eine Studie. S.-A. 1908. 8. — **Stuttgart.** Bong & Comp., Verlag: Ganghofer, Gesammelte Schriften. II, 1 und 2. 1908. 8. — Hauser, Spinoza. 1907. 8. — Scheffel, Nachgelassene Dichtungen. Herausgg. von Joh. Proells. 1908. 8. — Stieler, Bilder aus Bayern. 1908. 8. — J. G. Cotta, Verlag: Auerbach, Deutsche illustrierte Volksbücher. I—X. (Cottasche Handbibliothek.) 8. — Friedjung, Österreich, von 1848—1860. I. 3. Aufl. 1908. 8. — Lorenz, Genealogisches Handbuch der europäischen Staatengeschichte. 1908. 8. — Sudermann, Rosen. 1907. 8. — Zwiedeneck-Südenhorst, Bibliothek deutscher Geschichte. Lief. 124, 128, 130, 135, 139, 140. 8. — Greiner & Pfeiffer, Verlag: Bücher der Schönheit und Weisheit: Gurlitt, Pestalozzi. Auswahl aus seinen Schriften. 8. — Lienhard, Friedrich der Große. Auswahl aus seinen Schriften. 8. — Rogge, Religiöse Charactere aus dem 19. Jahrhundert. 1908. 8. — W. Kohlhammer, Verlag: Weller, Geschichte des Hauses Hohenlohe. II. Teil. 1908. 8. — Carl Krabbe: Verlag, Städte und Landschaften. Bd. 1—7. o. J. 8. (Straßburg, Wien, Niederrhein, München, Bodensee, Harz, Hamburg.) — Spemanns Verlag: Grimm, Fragmente. 1900/02. 8. — Spemanns Compendien. I—III. (I. Bucher, Kunstgeschichte. II. Forrer, Urgeschichte des Europäers. III. Dressler, Künstler-Anatomie.) o. J. 8. — Deutsche Verlagsanstalt: Klassiker der Kunst. VIII—XIII. 1906—1909. 8. (Rembrandt, Schwind, Correggio, Donatello, Uhde, van Dyck.) — Heyck, Moderne Kultur. Bd. I/II. 8. — Denkwürdigkeiten des Fürsten Hohenlohe-Schillingsfürst. I/II. 1907. 8. — Württembergischer Geschichts- und Altertumsverein: Herzog Karl Eugen von Württemberg und seine Zeit. 10. und 11. Heft. 1908. 4. — **Troppau.** „Nordmark“, Verlag: Nordmark-Calender 1908. 8. — Nordmark-Zeitweiser. 1909. 8. — Dr. Otto Wenzelides: Derselbe, Von den Deutschen Siebenbürgens. o. J. 4. — **Washington.** A. J. Parsons: Catalog of the Gardiner Greene Hubbard collection of engravings. 1905. 4. — **Weimar.** Hermann Böhlau, Verlag: Simon, Stand und Herkunft der Bischöfe der Mainzer Kirchenprovinz im Mittelalter. 1908. 8. — von den Velden: Derselbe, Geschichte des alten brabantischen Geschlechtes van den Velden oder von den Velden. 2 Bde. 1898. 1900. 8. — Derselbe, Joachim Sandrarts erste Ehefrau Johanna Mulkeau und deren Familie. S.-A. 1908. 4. — **Wien.** Wilhelm Braunmüller, Verlag: Graf Kuefstein, Studien zu Familiengeschichte. I. 1908. 8. — Pauker, Beiträge zur Baugeschichte des Stiftes-Klosterneuburg. 1907. 4. — Swoboda, Gemeinnützige Forschung und der eigennützige Forscher. 1906. 8. — K. K. Hofbibliothek: Katalog der Ausstellung von Einbänden. (1908.) 8. — **Wiesbaden.** J. F. Bergmann, Verlag: Kuhn, Aus dem alten Weimar. 1905. 8. — **Würzburg.** Göbel & Scherer, Verlag: Ohlhaut, Das Landschaftsbild um Würzburg im 16. und 17. Jahrhundert. 1907. 8. — **Zürich.** Fritz Amberger, Verlag: Stückelberg, Die Schweizerischen Heiligen des Mittelalters. 1903. 8. — **Zweibrücken.** Kgl. human. Gymnasium: Jahresbericht für 1907/8. 1908. 8. — **Unbekannt.** Jubiläumsgedicht an A. J. Gessner. 1766. 2.

Ankäufe.

Heyer von Rosenfeldsche Stiftung. Haus-Chronica des Doctor Johan Wolffen Freiman. 1584. 2. Handschrift. — Stammen-Wappen- und Freundschaftsbuch der Familie des Johan

Wolff Freiman. 1598. 2. Handschrift. — Schweizer Archiv für Heraldik. 1907. 1—4. 1908. 1—2. 8. — Bettelheim, Biographisches Jahrbuch und deutscher Nekrolog. XI. Bd. 1908. 8. — Gothaer Genealogisch-statistische Taschenbücher für 1909. 8. — Wappenbilder, Wellers Archiv für Stamm- und Wappenkunde. Serie II 32, 33. III 73—77. IV 44—46. 10 Bl. 4. — Degener, Wer ist's? 4. Aufl. 1909. 8.

Denkmäler der Heilkunde. Krauß, Beiwerke zum Studium der Anthropophyteia. 1. Bd. 1909. 4. — Rietstap, Armorial général. Fasc. 39, 40, 41, 42. o. J. 4. — Meyer, Hohenzollern-Denkmal in Heilsbronn. 3. Aufl. o. J. 8.



Herausgegeben vom Direktorium des Germanischen Nationalmuseums.
Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

ANZEIGER

DES

GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS.



JAHRGANG 1909.

HEFT I und II.

JANUAR—JUNI.

NÜRNBERG 1909.

VERLAGEIGENTUM DES GERMANISCHEN MUSEUMS.

ANZEIGER

DES

GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS.

HERAUSGEGEBEN VOM DIREKTORIUM.

JAHRGANG 1909.

NÜRNBERG.

VERLAGSEIGENTUM DES GERMANISCHEN MUSEUMS.

1909.

ANZEIGER

DES

GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS.

Mit der Zeitschrift unseres Museums ist vom gegenwärtigen Jahrgang an nach dem Beschlusse des Verwaltungsausschusses insofern eine Umwandlung vorgenommen worden, als der „Anzeiger“ nunmehr getrennt von den „Mitteilungen“ zur Ausgabe gelangt und etwas eingehender als bisher, namentlich auch unter Beigabe einzelner Abbildungen über die Neuerwerbungen berichten soll. Er wird auch weiterhin vierteljährlich und zwar im allgemeinen Ende April, Juli, Oktober und Januar erscheinen. Zugleich mit der letzten Nummer eines jeden Jahrgangs des „Anzeigers“ sollen in der Regel die „Mitteilungen“ als ein Jahreshft von etwa 10 Druckbogen ausgegeben werden. Sie werden, wie bisher, bestrebt sein, im Anschluß an die reichen Schätze, die das Germanische Museum in allen seinen Abteilungen birgt, oder auch nur aus den Interessenkreisen der Anstalt, also wesentlich aus den Gebieten der deutschen Kunst- und Kulturgeschichte, größere und kleinere Aufsätze darzubieten, die sich weniger die lediglich museologische als eindringende fachwissenschaftliche Verarbeitung des Materials zur Aufgabe setzen. Das Hauptaugenmerk wird dabei der Veröffentlichung von Denkmälern und der Erschließung von Quellen zugewandt bleiben.

Die Schriftleitung des „Anzeigers“ und der „Mitteilungen“ hat der neuernannte II. Direktor des Museums, Dr. Theodor Hampe, übernommen.

Das Direktorium.

CHRONIK DES GERMANISCHEN MUSEUMS.

VERWALTUNGS-AUSSCHUSS.

Gemäß den Beschlüssen des Verwaltungsausschusses vom vorigen Jahre hat am 11. Januar 1909 eine außerordentliche Versammlung desselben stattgefunden, in welcher über die Neuregelung der Gehalte beraten wurde.

An der Versammlung nahmen außer den beiden Direktoren des Museums und dem Herrn Oberregierungsrat Dr. Winterstein als Vertreter der Königl. Bayerischen Staatsregierung folgende Mitglieder des Verwaltungsausschusses teil, nämlich die Herren Kunstschuldirektor Brochier, Nürnberg; Geh. Kommerzienrat von Gerngros, Nürnberg; Justizrat Freiherr von Kреб, Nürnberg; Geheimrat Dr. von Laubmann, München; Direktor Professor Dr. Lichtwark, Hamburg; Archivrat Dr. Mummenhoff, Nürnberg; Geheimrat

Direktor Dr. von Reber, München; Oberbürgermeister Geh. Hofrat Dr. von Schuh, Nürnberg; Regierungsrat Freiherr von Tucher, Nürnberg und Rittergutsbesitzer Freiherr von Tucher, Nürnberg.

Es wurde beschlossen, die Gehalte der Beamten denen der entsprechenden Kategorien der bayerischen Staatsbeamten, die des Aufsichtspersonals denen der Klassen 24 und 28 der Gehaltsordnung für die bayerischen Staatsbeamten gleichzustellen. Die daraus sich ergebenden Mehrungen wurden indes vorerst nicht als integrierende Teile der Gehalte, sondern nur als außerordentliche Zulagen in widerruflicher Weise gewährt.

Am 4. und 5. Juni hielt dann der Verwaltungsausschuß im Sitzungssaale des Museums seine ordentliche Jahresversammlung ab. An den Beratungen nahmen teil außer dem I. Direktor des Museums der Geheime Oberregierungsrat Dr. Gallenkamp vom Reichsamt des Innern als Vertreter der Reichsregierung, Ministerialrat Dr. Winterstein als Vertreter der bayerischen Staatsregierung, Oberbürgermeister Geheimer Hofrat Dr. von Schuh als Vertreter der Stadt Nürnberg und von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses: Generaldirektor der Königl. Preuß. Museen Geheimrat Dr. Bode, Berlin; Kunstgewerbeschuldirektor Brochier, Nürnberg; Geheimrat von Gerngros, Nürnberg; Generalkonservator Dr. Hager, München; Geheimrat Prof. Dr. von Heigel, Exzellenz, München; Wirkl. Geheimer Rat Dr. von Holleben, Exzellenz, Berlin; Justizrat Freiherr von Kreß, Nürnberg; Kaufmann und Handelsrichter Lampson, Berlin; Geheimrat Dr. von Laubmann, München; Archivrät Dr. Mummehoff, Nürnberg; Geheimrat Prof. Dr. von Reber, München; Lyzealprofessor Dr. Schröder, Dillingen; Rittergutsbesitzer Freiherr von Tucher, Nürnberg; Regierungsrat Freiherr von Tucher, Nürnberg; Geheimrat Prof. Dr. Wagner, Karlsruhe.

In der Sitzung am 4. Juni wurde als erster Punkt der Tagesordnung von Direktor v. Bezold der Bericht über die Verwaltung erstattet. Direktor v. Bezold gedachte zunächst des im Frühjahr verstorbenen ältesten Mitglieds des Verwaltungsausschusses. Professors Alwin Schultz, und des an das bayerische Nationalmuseum berufenen II. Direktors Dr. Hans Stegmann.

In den Sammlungen sind die Arbeiten zur Verbesserung der Aufstellung vorläufig zum Abschluß gekommen, weil mit der in einigen Jahren bevorstehenden Erweiterung des Museums ohnehin weitgehende Verschiebungen stattfinden müssen. Der neue Katalog der Gemälde ist erschienen, der Katalog der Skulpturen ist im Manuskript fertig, mit den Vorarbeiten für einen Katalog der Waffen soll begonnen werden.

Der Ankauf der Beckh'schen Fabrik ist, nachdem die Besitzer den Preis auf 1 200 000 Mk. verringert hatten, vom K. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten genehmigt worden. Über die Finanzierung des Kaufs kann ein fester Plan noch nicht aufgestellt werden, doch ist die Durchführung gesichert und es sind, dank den Bemühungen der Herren Geh. Hofrat Oberbürgermeister Dr. v. Schuh und Geh. Kommerzienrat Ritter von Gerngros, schon bedeutende Summen für denselben gezeichnet worden.

Es wurde ferner über die vorläufige Regelung der Gehalte der Beamten und Bediensteten berichtet. Endlich wurde ein vom Lokalausschuß aufgestelltes Statut für die Pensionsverhältnisse der Beamten vorgelegt.

An Stelle von Professor Alwin Schultz wurde der Direktor des Museums für Kunst und Gewerbe in Hamburg, Prof. Dr. Justus Brinckmann, zum Mitgliede des Verwaltungsausschusses gewählt.

Den zweiten Punkt der Tagesordnung bildete der von Direktor v. Bezold erstattete Bericht über die Rechnungen für das Jahr 1908 und der Revisionsbericht, welchen Rittergutsbesitzer Frhr. v. Tucher gab. Im Anschluß an diese Berichte wurde die Notwendigkeit einer stärkeren Propaganda für das Museum betont.

Es folgte sodann eine Vorbesprechung über das Pensionsstatut und die Wahl der Kommissionen, welche am Nachmittag die einzelnen Zweige der Verwaltung zu prüfen hatten.

In der Sitzung am 5. Juni wurde zuerst die Frage der Pensionsrechte der Beamten besprochen. Da der Vertreter des bayerischen Staatsministeriums, Ministerialrat Dr. Winterstein erklärte, die Regelung könne erst nach der definitiven Regelung der Gehaltsverhältnisse

erfolgen, so wurde beschlossen, das Pensionsstatut mit einigen Änderungen dem Ministerium ohne weiteren Antrag zur Kenntnisnahme und vorläufigen Prüfung vorzulegen.

Es folgten die Berichte der Kommissionen. Geheimrat von Reber berichtete für die Kommission, welche die neuen Erwerbungen und die Verwaltung der kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen zu prüfen hatte. Die Erwerbungen wurden als sehr erfreulich und als wirkliche Bereicherungen der Sammlungen anerkannt. Da beunruhigende Mitteilungen über den Zustand der Gemäldegalerie verbreitet worden waren, wurde diese besonders genau besichtigt. Direktor von Bezold besprach und zeigte die bemängelten Zustände. Von den Mitgliedern der Kommission wurde dabei „der Zustand der Gemälde als keineswegs bedrohlich“ bezeichnet, wie auch von Verschimmelung keine Spur gefunden wurde. Die Heizung zeigte seit der neuen Einrichtung keine anderen Einwirkungen als überall. Die Kommission sprach sich dahin aus, daß keineswegs Gefahr auf Verzug bestehe und daß es genüge, wenn allmählich die vorhandenen Schäden gebessert würden.

Die gleiche Kommission prüfte auch die Erwerbungen für das Kupferstichkabinett. In ihrem Namen berichtete Generalkonservator Dr. Hager. Auch hier fanden die Ankäufe die Billigung der Kommission und wurde die gute Qualität der Abdrucke anerkannt.

Den Bericht der Bibliothekkommission gab Geheimrat von Laubmann. Es wurde ein erfreuliches Fortschreiten auf den Bahnen, welche Direktorium und Verwaltungsausschuß seit Jahren vorgezeichnet haben, festgestellt. Der Berichterstatter beantragte, das Personal durch einen Volontär zu vermehren und den Etat um 1000 Mk. für Buchbinderarbeiten zu erhöhen.

Dem ersten Antrag ist inzwischen entsprochen worden, der zweite wurde bei der Etatsberatung in der Weise angenommen, daß beschlossen wurde, Überschüsse in den Einnahmen des Hauptmuseumsfonds, welche 1910 nach Tilgung der Bauschuld bleiben, bis zu 1000 Mk. der Bibliothek zuzuweisen.

Den Bericht der Archivkommission erstattete Archivrat Mummenhoff. Die Erwerbungen und Geschenke waren zahlreich, aber nicht bedeutend. Die Arbeiten haben sich sehr gemehrt, sodaß, bei allem Fleiß des Archivars, die Rückstände nicht ganz aufgearbeitet werden konnten und auch hier eine weitere Hilfskraft erwünscht ist.

In dem Bericht über die Protokolle des Lokalausschusses erkannte Geheimrat Wagner die Sorgfalt an, mit welcher dieser seines Amtes gewaltet habe.

Die Etats wurden nach den Vorschlägen des Direktoriums angenommen.

Über die Wahl des II. Direktors hatte am 4. Juni eine Vorbesprechung stattgefunden. Die am 5. vorgenommene Wahl fiel einstimmig auf den Konservator des Museums Dr. Theodor Hampe.

Personalien.

Am 10. März dieses Jahres starb in München Prof. Dr. Alwin Schultz im 71. Lebensjahre. Bis 1903 Professor an der deutschen Universität in Prag, zuvor Universitätsprofessor in Breslau, gehörte er dem Verwaltungsausschusse des Germanischen Museums seit dem Jahre 1870 an. Durch sein reiches kunst- und kulturgeschichtliches Wissen, das er in uneigennützigster Weise in den Dienst unserer Anstalt stellte, und durch seinen umsichtigen Rat im Plenum wie in den Kommissionssitzungen hat er stets in hohem Maße zur Förderung des Museums und seiner Bestrebungen beigetragen und dem regen Interesse, das er an dem Gedeihen und Wachsen der Anstalt nahm, noch zuletzt ein bleibendes Denkmal gesetzt, indem er seinen gesamten wissenschaftlichen Apparat, sein reichhaltiges Bilderrepertorium und seine Kostümbildersammlung (zusammen 310 Mappen und Kapseln), seine wohlgeordnete wissenschaftliche Korrespondenz, die Handexemplare mehrerer seiner größeren Werke und kleineren Schriften, dazu noch einige Kunstgegenstände dem Germanischen Museum testamentarisch vermacht hat. In unserem Gedenken und der Dankbarkeit vieler, die jene Sammlungen mit Freude und Frucht benutzen werden, wird der Verstorbene allezeit fortleben.

An seiner Stelle wurde, wie bereits berichtet, Direktor Dr. Justus Brinckmann in Hamburg zum Mitgliede des Verwaltungsausschusses gewählt.

Bei seiner Rückkehr von Nürnberg, wo er an den Verhandlungen des Verwaltungsausschusses noch regen Anteil genommen hatte, verschied am Abend des 5. Juni in München Geheimrat Dr. Georg von Laubmann, Direktor der Hof- und Staatsbibliothek. Er gehörte dem Verwaltungsausschusse als von der Königl. Bayerischen Staatsregierung ernanntes Mitglied seit 1895 an und hat sich als unermüdlicher Förderer aller wissenschaftlichen Bestrebungen unserer Anstalt, wie insbesondere auch als von warmem Interesse beseeltes, überaus tätiges Mitglied der vom Verwaltungsausschuß jeweils gewählten Bibliothekskommission, als deren Referent er wirkte, dauernde Verdienste um das Germanische Museum erworben. Unsere Dankbarkeit folgt ihm über das Grab hinaus.

Mitte Januar trat der II. Direktor Dr. Hans Stegmann aus dem Verbands des Germanischen Museums aus, um der an ihn ergangenen ehrenvollen Berufung zum Direktor des Bayerischen Nationalmuseums in München Folge zu leisten. Die Wahl des bisherigen Konservators und Bibliothekars Dr. Th. Hampe zum II. Direktor hat unterm 26. Juni die Bestätigung durch Seine Königliche Hoheit den Prinzregenten gefunden. Am 1. Juli wurde der neu ernannte II. Direktor in sein Amt eingeführt und verpflichtet. Er wird, unter eigener Verantwortung, die Oberleitung der Bibliothek beibehalten.

Dr. Edwin Redslob, Praktikant an den kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen, schied am 1. April aus seiner Stellung, da er als Direktorialassistent am städtischen Suermondt-Museum nach Aachen berufen worden war.

Der Praktikant an der Bibliothek, Dr. Hubert Stierling, verließ unsere Anstalt am 15. April, um bei dem Museum für Hamburgische Geschichte in Hamburg als Hilfsarbeiter einzutreten. An seiner Stelle wurde Dr. August Neuhaus aus Geseke in Westfalen, der bereits seit einem halben Jahre in der Bibliothek und am Archiv als Volontär tätig gewesen war, vom Direktorium als Praktikant aufgenommen.

STIFTUNGEN.

Der verstorbene Freiherr Thomsen von Biel auf Kalkhorst hat mit Testament vom 31. Januar 1886 und Nachtrag hierzu dem Germanischen Museum ein Legat von 10 000 \mathcal{M} vermacht mit der Bestimmung, daß die Zinsen aus diesem Kapital an das Museum abzugsfrei zu zahlen sind, solange der Vorstand des Museums der Verpflichtung, dem Inhaber des von Biel-Kalkhorst'schen Fideikommisses beim Ankauf etc. von Gegenständen aus der Kunstindustrie mit Rat und Tat beizustehen, nachkommt.

Nach Abzug der Erbschaftssteuer, die nach der Mecklenburgischen Erbschaftssteuerordnung 8 $\frac{9}{10}$ betrug, fiel dem Museum die Legatsumme von 9200 \mathcal{M} zu, deren Zinsen zur Vermehrung der Sammlungen Verwendung finden werden.

Der Arzt Dr. Franz Schröter in Charlottenburg stiftete einen Beitrag von 100 \mathcal{M}

NEUANGEMELDETE JAHRESBEITRÄGE.

An die Spitze derselben dürfen wir Se. Majestät König Friedrich August von Sachsen stellen, Höchstwelcher den Jahresbeitrag zu 600 \mathcal{M} , dessen Bewilligungsfrist abgelaufen war, für die nächsten 3 Jahre weiter zu bewilligen geruhte.

Von Standesherrn: Joachim Graf und Herr von Schönburg-Glauchau, Erlaucht, 200 \mathcal{M} ; Friedrich Graf zu Rechtern-Limpurg u. Speckfeld, Erlaucht. in Mkt. Einersheim 10 \mathcal{M} .

Von Gemeinden: Agatharied 5 \mathcal{M} ; Algringen 5 \mathcal{M} ; Altstadt 2 \mathcal{M} ; Annweiler 5 \mathcal{M} ; Aue I. S. 15 \mathcal{M} ; Balingen 2 \mathcal{M} ; Bielschowitz 5 \mathcal{M} ; Bingerbrück 5 \mathcal{M} ; Blasewitz 10 \mathcal{M} ; Chorow 5 \mathcal{M} ; Fürstfeldbruck 5 \mathcal{M} ; Grünstadt 10 \mathcal{M} ; Kiippersteg 5 \mathcal{M} ; Neugersdorf 5 \mathcal{M} ; Nienburg a. S. 6 \mathcal{M} ; Rochlitz 6 \mathcal{M} ; Saarau 5 \mathcal{M} ; Siegen 10 \mathcal{M} ; Sindelfingen 10 \mathcal{M} ; Steinau a. O. 3 \mathcal{M} ; Stralau 10 \mathcal{M} ; Tegel 5 \mathcal{M} ; Tempelburg 3 \mathcal{M} ; Tennstedt 3 \mathcal{M} ; Tharandt 5 \mathcal{M} ; Themar 5 \mathcal{M} ; Tiegenhof 3 \mathcal{M} ; Tölz 10 \mathcal{M} ; Trachenberg i. Schl. 2 \mathcal{M} ; Trebnitz 5 \mathcal{M} ; Treuchtlingen 5 \mathcal{M} ; Treuenbitzen 6 \mathcal{M} ; Triebes 3 \mathcal{M} ; Ueberlingen 10 \mathcal{M} ; Ueckermünde 5 \mathcal{M} ; Uetersen 10 \mathcal{M} ; Unsernherrn 3 \mathcal{M} ; Untermaus 5 \mathcal{M} ; Vallendar 5 \mathcal{M} ; Vegesack 5 \mathcal{M} ; Vohenstrauß 5 \mathcal{M} ; Waren 10 \mathcal{M} ; Waldkirch 5 \mathcal{M} ; Wanzleben 3 \mathcal{M} ; Weferlingen 3 \mathcal{M} ; Weilburg 3 \mathcal{M} ; Weilheim 5 \mathcal{M} ; Weißwasser 6 \mathcal{M} ; Wesselburen 2 \mathcal{M} ; Westeregeln 5 \mathcal{M} ; Westerhausen 3 \mathcal{M} ; Westerhüsen 5 \mathcal{M} ; Wetter (Ruhr) 5 \mathcal{M} ; Wiebels-

kirchen 3 *ℳ*; Wiesdorf 5 *ℳ*; Wiesloch 5 *ℳ*; Bad Wildungen 10 *ℳ*; Wilhelmsburg a. E. 10 *ℳ*; Wilhelmshaven 10 *ℳ*; Wipperfürth 3 *ℳ*; Wörlishofen 5 *ℳ*; Würselen 5 *ℳ*; Zehlendorf 20 *ℳ*; Zirndorf 10 *ℳ*; Zuffenhausen 5 *ℳ*; Zülpich 3 *ℳ*; Zwiesel 3 *ℳ*

Von Bayer. Distriktskassen: Auerbach 5 *ℳ*; Burglengenfeld 20 *ℳ*; Rain 5 *ℳ*

Von württembergischen Oberämtern: Vaihingen 15 *ℳ*

Von Verelenen: Arnstadt. Museums-gesellschaft 5 *ℳ*; St. Johann a. Saar. Volksbildungsverein 10 *ℳ*

Von studentischen Korporationen: Freiburg i. B. Corps Rhenania 20 *ℳ*; Suevia 20 *ℳ*; München. Akademischer Verein für bildende Kunst E. V. 15 *ℳ*; Corps Bavaria 25 *ℳ*; Corps Vitruvia 15 *ℳ*; Würzburg. Corps Nassovia 10 *ℳ*; Landsmannschaft Teutonia 20 *ℳ*

Von Privaten: Abensberg. Max Enzinger, Privatier 1 *ℳ*; Amberg. Bachmann, Bauunternehmers-Witwe 5 *ℳ*; Apolda. M. Ehrhardt, Maurermeister (bisher 2 *ℳ*) 3 *ℳ*; Dr. med. Lillie, Sanitätsrat, 3 *ℳ*; Aussee. Alfred Saliger, K. K. Salinen-Hauptkassa-Offizial 10 *ℳ*; Bamberg. Hch. Uhlfelder, Kaufmann 2 *ℳ*; Berlin. A. v. Beckerath, Rentner 20 *ℳ*; Dr. Erich Kunheim, Kommerzienrat 20 *ℳ*; Max Lust, Kaufm. 20 *ℳ*; Dr. Max Pieper in Wilmersdorf 3 *ℳ*; Fräulein Wienecke 3 *ℳ*; Karl Zürcher 3 *ℳ*; Bochum. Professor Dr. Steffen 1 *ℳ*; Bremen. Georg Riesch, Kaufmann 5 *ℳ*; Darmstadt. Professor Dr. Bader, Bibliothekar 3 *ℳ*; Dir. Ewald, Staatsminister, Excellenz 10 *ℳ*; Dr. Osann, Rechtsanwalt 3 *ℳ*; Dr. Schlapp, Zahnarzt 5 *ℳ*; Dresden. Dr. Georg Beutel, Archivar 5 *ℳ*; Dr. Domsch, Finanz-Assessor 3 *ℳ*; Dr. phil. Alfred Meiche 5 *ℳ*; Erlangen. Georg Wedel, Bäckermeister 2 *ℳ*; Essen. Hüter, Land-Bauinspektor 5 *ℳ*; Feuchtwangen. Karl Butry, K. Bezirksamts-Assessor 2 *ℳ*; Johann Hörmann, Kgl. Notar 2 *ℳ*; Freudstadt. Caspar, Finanzamtman 1 *ℳ*; Friedland i/M. Graf L. v. Bernstorff auf Beseritz 10 *ℳ*; Fürth i. B. Hans Baumeister, Privatier 3 *ℳ*; Friedrich Berger, K. Reallehrer 4 *ℳ*; Dr. Franz Fischer, K. Reallehrer 1 *ℳ*; Diplom-Ingenieur Ludwig Frank, Realschulassistent 1 *ℳ*; Joseph Hannwacker, K. Reallehrer 3 *ℳ*; Leonhard Hartmann, Friseur 2 *ℳ*; Th. Helmreich, K. Gymnasiallehrer 10 *ℳ*; K. Geh. Kommerzienrat Heinrich Hornschuch 10 *ℳ*; Emmy Humbser 10 *ℳ*; Joseph Kuffler, Stadtkaplan 3 *ℳ*; Dr. Bruno Lebermann, K. Reallehrer 2 *ℳ*; Karl Malter, K. Landgerichtsrat 2 *ℳ*; Jos. Anton Müller, K. Postmeister 6 *ℳ*; Babette Schmid, Sprachlehrerin 2 *ℳ*; Friedr. Strößenreuther, K. l. Staatsanwalt 3 *ℳ*; Furth a. W. Hader, Kgl. Oberamtsrichter 2 *ℳ*; Görlitz. Baum, Landgerichtsrat 1 *ℳ*; Kämpfer, Baumeister 1 *ℳ*; Halle a. S. Dr. Kurt Zoege von Manteuffel 3 *ℳ*; Hanau. Aug. Hahne, Stadtschulinspektor 3 *ℳ*; Heldburg. Freiherr von Burgh, Kammerherr auf Schönfeld 6 *ℳ*; Graf von Hagen, Oberleutnant in Berlin 6 *ℳ*; Dr. med. Lejeune, gen. Jung, prakt. Arzt 1 *ℳ*; Sperle, Rittergutsbesitzer in Haubinda 3 *ℳ*; Storandt, Pfarrer in Gellershausen 2 *ℳ*; Hermannstadt. Dr. Wilhelm Brückner jun., Rechtsanwalt 2 Kr.; Dr. August Gmeiner, Rechtsanwalt 2 Kr.; Höchststadt a. A. Fuchs, Rechtspraktikant 1 *ℳ*; Schlegel, Bezirksgeometer 1 *ℳ*; Hof. Mechan. Weberei Gebrüder Rammensée 10 *ℳ*; Horb. Paul Christian, Verlagsbuchhändler 2 *ℳ*; Gust. Fischer, Süddeutsche Marmorwerke 2 *ℳ*; Gg. Sackmann, Zementwarenfabrik 1 *ℳ*; Iserlohn. Kommerzienrat R. W. Basse 5 *ℳ*; Elisabeth Herbers, geb. Seydlitz 20 *ℳ*; Karl Klincke, Fabrikbesitzer 5 *ℳ*; Kassel. Dr. med. von Christen 3 *ℳ*; Schreinermeister Dötenbier, Stadtverordneter 3 *ℳ*; Geh. Oberpostrat Hoffmann, Oberpostdirektor 3 *ℳ*; Landesrat Scheel 3 *ℳ*; Schwarzkopf, Senatspräsident 3 *ℳ*; Sommer, Oberlandesgerichtsrat 3 *ℳ*; Karl Wedemeyer, Kaufmann 3 *ℳ*; Kirchheimbolanden. Weiß, K. Rentamtman 2 *ℳ*; Konstanz. Achilles, Leutnant 3 *ℳ*; Hofeck, Inspektor a. D. 3 *ℳ*; Lutz, Stadtbaumeister 3 *ℳ*; Neff, Großh. Oberamtman 3 *ℳ*; E. Rothschild, Stadtrat 3 *ℳ*; J. Sallmann, Fabrikant 3 *ℳ*; Stadler, Buchdruckereibesitzer 3 *ℳ*; Fr. Strähl, Fabrikant 3 *ℳ*; Straub, Geh. Oberregierungsrat 3 *ℳ*; Wendland, Bankvorstand 3 *ℳ*; Lahr. Bacmeister, Generalmajor 2 *ℳ*; Beck, Geh. Regierungsrat 2 *ℳ*; Bender, Professor 2 *ℳ*; Chr. Dahlinger, Fabrikant 5 *ℳ*; Fecht, Gymnasiumsdirktor 2 *ℳ*; Hahndorff, Oberstleutnant 2 *ℳ*; F. Itta, Apotheker 2 *ℳ*; Paul Kramer 1 *ℳ*; Morstadt, Zahnarzt 1 *ℳ*; H. Mutz, Gewerbeschulvorstand 2 *ℳ*; J. Neßler, Apotheker 1 *ℳ*; Pohlmann, Major 2 *ℳ*; Popp, Stadtpfarrer 2 *ℳ*; von Randow, Oberst 2 *ℳ*; Rottmund, Amtman 2 *ℳ*; Geh. Kommerzienrat Stoeßer 2 *ℳ*; Strohmeyer, Rechtsanwalt 2 *ℳ*; Langenzenn. Bitterauf, Apotheker 2 *ℳ*; Pickel, K. Bahnverwalter 1 *ℳ*; Lauf. G. Haack, K. Bezirksamtmann 2 *ℳ*; Kirchner, K. Amts-

richter 2 \mathcal{M} ; Küspert, K. Amtsrichter (bisher 1 \mathcal{M}) jetzt 2 \mathcal{M} ; Dr. Nägelsbach, K. Bezirksamts-Assessor 2 \mathcal{M} ; Dr. Schlier, K. Bezirksarzt (bisher 1 \mathcal{M}) jetzt 2 \mathcal{M} ; Wagler, Rechtsanwalt 2 \mathcal{M} ; **Leipheim.** Karl Geyer, Hauptlehrer (bisher 1 \mathcal{M}) jetzt 2 \mathcal{M} ; **Leipzig.** Paul Dietrich, can. rer. min., Realschuloberlehrer 2 \mathcal{M} ; Gotthard Krömer, stud. phil. 3 \mathcal{M} ; Professor Dr. Oscar Seipt 10 \mathcal{M} ; **Marburg.** Walter Kürschner, Oberlehrer 5 \mathcal{M} ; Wessel, Ökonomie-Kommissär 10 \mathcal{M} ; **Münchaarach.** Friedrich von Segnitz-Schmalfelden, Kgl. Dekan 3 \mathcal{M} ; **Neuendettelsau.** Justus Götz, Pfarrer, Inspektor des Bruderheims 3 \mathcal{M} ; Pfarrer Steck, Konrektor der Missionsanstalt 1 \mathcal{M} ; **Nürnberg.** Karl Böhrrer, Schulverweser 3 \mathcal{M} ; Moritz Boscowitz, Hopfenhandlung 3 \mathcal{M} ; Adolf Dünkelsbühler 3 \mathcal{M} ; Diptmar, K. Gymnasialprofessor 3 \mathcal{M} ; Franz Ecker, K. Postsekretär 3 \mathcal{M} ; Dr. Eßlinger, Rechtsanwalt 3 \mathcal{M} ; Oskar Menzel, Generalmajor 3 \mathcal{M} ; E. Semek, Privatière 3 \mathcal{M} ; von Traitteur, Hauptmann 10 \mathcal{M} ; **Pappenheim.** G. Däschler, Steinbruchbesitzer 3 \mathcal{M} ; Müller, Kgl. Amtsrichter 2 \mathcal{M} ; Dr. Singer, prakt. Arzt 3 \mathcal{M} ; **Passau.** Rud. Artner, Dekorationsmaler 2 \mathcal{M} ; Gg. Berzl, K. Bahn-Oberinspektor 2 \mathcal{M} ; Dr. Franz Eberl, K. Lyzeal-Professor 2 \mathcal{M} ; H. Frank, Hilfsgeistlicher 2 \mathcal{M} ; J. Graßl, K. Postamtsdirektor 2 \mathcal{M} ; Fr. Kalb, K. Landgerichts-Präsident 2 \mathcal{M} ; Wilh. Kreuter, Oberrealschul-Professor 2 \mathcal{M} ; Freiherr Ludwig von Neubeck, K. Direktionsrat 2 \mathcal{M} ; Frz. Neuberger, K. Amtsrichter 2 \mathcal{M} ; Dr. Georg Pell, K. Lyzeal-Professor 2 \mathcal{M} ; Dr. A. Seider, K. Lyzeal-Professor 2 \mathcal{M} ; Dr. Steinhuber, Kgl. Bezirksarzt 2 \mathcal{M} ; Ernst Weber, K. 11. Staatsanwalt 2 \mathcal{M} ; Jos. Zeitler, Oberrealschul-Professor 2 \mathcal{M} ; **Pforzheim.** Wilhelm Aßmus, Fabrikant, i. Fa. Fühner u. Aßmus 10 \mathcal{M} ; **Puschendorf.** A. Raab, Kgl. Pfarrer 2 \mathcal{M} ; **Ronneburg.** Otto Stöllein, Fabrikant in Neuhaus 3 \mathcal{M} ; **Rothenburg o. T.** Rud. Albrecht, Kunstanstaltsbesitzer 3 \mathcal{M} ; Stieber, rechtsk. Bürgermeister 3 \mathcal{M} ; **St. Johann a. Saar.** K. Schultheiß, Architekt 3 \mathcal{M} ; **Schneeberg i. S.** Dr. Frey, Professor (bisher 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S}) jetzt 2 \mathcal{M} ; Dr. Uhlig, Professor (bisher 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S}) jetzt 2 \mathcal{M} ; **Treuchtlingen.** Joh. Braun, Pfarrer in Gundelsheim 2 \mathcal{M} ; Ant. Weinbuch, K. Bahnverwalter 3 \mathcal{M} ; **Ueberlingen.** Oskar Köppel, Rechtspraktikant 2 \mathcal{M} ; Theodor Leutwein, Generalmajor z. D. 3 \mathcal{M} ; **Vegesack.** Martin Bischoff in Osterholz, (statt bisher 1 \mathcal{M}) 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} ; **Waldheim i. S.** Dr. phil. Beßler, Oberlehrer 15 \mathcal{M} ; **Wunsiedel.** Bicherl, K. Gymnasiallehrer 1 \mathcal{M} ; Gräf, K. Landwirtschaftslehrer 1 \mathcal{M} ; Dr. Joetze, K. Rektor 1 \mathcal{M} ; Prell, K. Gymnasiallehrer 1 \mathcal{M} ; Schirner, K. Reallehrer 1 \mathcal{M} ; Strötze, K. Postverwalter 1 \mathcal{M}

Einmalige Beiträge.

Von den Gemeinden: **Alsdorf** 10 \mathcal{M} ; **Blankenese** 10 \mathcal{M} ; **Derne** 25 \mathcal{M} ; **Suderwich** 10 \mathcal{M} ; **Voerde** 3 \mathcal{M} ; **Weida** 5 \mathcal{M} ; **Zirke** 5 \mathcal{M}

ZUWACHS DER SAMMLUNGEN.

KUNST- UND KULTURGESCHICHTLICHE SAMMLUNGEN.

(1. Januar—30. Juni.)

Unter den Neuerwerbungen, deren größten Teil das Museum auch diesmal wieder treuen Freunden verdankt, ist ein spätmittelalterliches Reliquarium der wertvollste Gegenstand (Abb. 1); der als kirchliches Schaustück prunkvoll ausgestattete kupferne Kasten zeigt in seinem Aufbau starke Einwirkungen der gotischen Architektur. Wo das Material sichtbar ist, trägt es Feuervergoldung; im übrigen ist der ganze Kasten wie auch der Deckel ganz von Silberblech mit gepreßten pflanzlichen Ornamenten umhüllt. Originell sind seine 4 Träger: vergoldete Bronzefigürchen von Rittern in geschobener Eisenrüstung, die mit dem Schild zur Seite und dem gezückten Schwert in der Rechten ihre Ehrenwache halten. Das Reliquarium, vermutlich oberdeutscher Herkunft, dürfte bald nach 1500 entstanden sein. — Ein gutes Werk der dekorativen Plastik ist die aus Wesel stammende lebensgroße weibliche Tonfigur, die, in wirkungsvoller, aber flüchtiger Technik hergestellt, ein Monumentalgebäude oder einen Garten geschmückt haben wird. Gefertigt wurde sie in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts von einem deutschen Meister, der, wie die Größe der Auffassung und die Eleganz der Faltengebung beweist, nicht unbeeinflusst gewesen ist von der Plastik Frankreichs; vornehmlich scheinen die

Werke François Girardons für ihn von Bedeutung gewesen zu sein. Ein hervorragendes selbstständiges Kunstwerk ist dagegen die in Abb. 2 wiedergegebene Frauenbüste von gebranntem Ton, angeblich Porträt einer Frau von Sinner in Bern; das charakteristische Bildwerk, das aus der Sammlung Angst in Zürich erworben wurde, ist eine Arbeit des Württembergers Valentin Sonnenschein (1739—1816). — Für die an Werken des 19. Jahrhunderts arme Gemäldegalerie bedeuten eine hervorragende Bereicherung die lebensgroßen Porträts des Freiherrn von Eskeles und seiner Gattin in Wien, signierte Arbeiten des Wieners Friedrich Amerling vom Jahre 1832, mithin aus der besten Zeit dieses bedeutendsten Schilderers des vormärzlichen Wiens. Die mit der diesem Künstler eigenen Treffsicherheit gemalten Bilder zeichnen sich durch vornehme Charakterisierung und künstlerisch



Abb. 1. Spätmittelalterliches Reliquarium.

feine Koloristik aus. — Von entzückender Eleganz und Feinheit sind 4 Fuldaer Porzellanfigürchen, von denen das eine Paar, eine Dame in weißem Negligé und ein Herr mit der Uhr in der Hand, sich noch in der Originalvitrine, einer holzgeschnitzten lackierten Sänfte, befinden. Sie werden um 1770 entstanden sein, während das zweite Paar, Winzer und Winzerin, ein Jahrzehnt jünger sind. Die Nymphenburger Manufaktur ist mit einer ausgezeichneten Arbeit um 1760, dem Figürchen eines Rastelbinders, vertreten. — Auch für Rechnung der besonderen Stiftungen konnten erfreuliche Erwerbungen gemacht werden. Unter diesen zeichnen sich durch Reichhaltigkeit die für die „Denkmäler der Heilkunde“ erworbenen Mediziner-Medaillen aus, von denen einige Stücke, z. B. die Porträts von Kußmaul und Pettenkofer als Prachtwerke moderner Medailleurkunst bezeichnet werden können.

Eine vollständige Aufzählung der neuen Erwerbungen des letztverflossenen halben Jahres folgt hier:

Geschenke.

Berlin. Verein für Geschichte Berlins: Bronzemedaille auf den Besuch des deutschen Kaiserpaares im Verein für Geschichte Berlins 1908, von A. M. Wolff. — **Dinkelsbühl.** Stadtbaumeister Neeser: Würfel aus Serpentin, 17.—18. Jahrh. — Gürtelschnalle, durchbrochen gearbeitet, in Gestalt eines stehenden Mannes, Bronze, Anfang des 17. Jahrh. —



Abb. 2. Frauenbüste aus gebranntem Ton von Valentin Sonnenschein.

Erlangen. Frau Professor Heerdegen: Ein Paar einkerzige Standleuchter aus Silber, Nürnberger Arbeit, um 1820. — **Hersbruck.** Konr. Schramm: Diebslaterne aus Messingblech, 19. Jahrh. — Zwei Doppeljoche für Ochsespann, aus Birkenholz, mit Kerbschnittverzierung. — **Lemberg.** Ignaz Rapp: Ungarisches Einkronenstück, Jubiläumsmünze 1896. — **München.** Dr. E. H. von Ried: Kamm aus Bein, fränkisch-merowingisch. — Vier Armbrustbolzen, Eichenholz mit Eisenspitze, aus Bamberg, 17.—18. Jahrh. — Eiserne Pfeilspitze, gefunden bei Dunstelkingen (Württemberg). — Legat der Frau Generalarzt Würth: Pastellbilder von

Johann Samuel Graf, Stadtapothecker in Bayreuth, und seiner Gemahlin Anna Maria geb. Herz, Anfang des 19. Jahrh. — **Nürnberg.** **Städtisches Bauamt:** Scherbenfund, Fragmente verschiedenartiger keramischer Erzeugnisse des 16.—18. Jahrh., durch das Hochwasser im Februar 1909 aus dem Bett der Pegnitz hinter dem westlichen Friedhof angeschwemmt. — † Justizrat Beckh und Frau: Wasserhahn aus Bronze, patiniert, vom Hause Albrecht Dürer-Platz 4 in Nürnberg, 17. Jahrh. — Dr. von Bezold, 1. Direktor des Germ. Nationalmuseums: Österr.-ungar. Fünfkronenstück, Jubiläumsmünze 1908. — Desgl. Einkronenstück. — Fr. Auguste Blumröder: Hellbrauner Seidendamast mit Granatapfelmuster. 17.—18. Jahrh. — Satz eiserner Kessel mit Deckel (4 Stück), 18.—19. Jahrh. — Hand-Feuerspritze aus Messing, der dunkelgebeizte Holzgriff gedrechselt und mit Kerbschnitt verziert, 18.—19. Jahrh. — Zwei Feuergabeln aus Eisen, mit Holzstielen, 18.—19. Jahrh. — Zwei Handlaternen, Mitte des 19. Jahrh. — Reiestiefelknecht, Mitte des 19. Jahrh. — Hutschachtel aus Leder, 1. Hälfte des 19. Jahrh. — Lederetui mit vier zinnernen Salbbüchsen, Mitte des 19. Jahrh. — Flasche mit Opalisierungserscheinung am Halse, 19. Jahrh. — Gliedermann (Marionettenfigur) aus Holz, bekleidet, 18.—19. Jahrh. — Puppe in Gestalt eines Ritters mit Eisenharnisch, Mitte des 19. Jahrh. — Harfe (Spielzeug) aus hellbraun lackiertem Holz, mit 11 Saiten, 18.—19. Jahrh. — Kesselpauke (Spielzeug) mit Zubehör, 18.—19. Jahrh. — Seidene Herrenweste, mattgrün, mit eingewebten, schwarzgesäumten Silberstreifen und sich rankenden Blütenzweigen, 2. Hälfte des 18. Jahrh. — Seidenes Kindermieder, versteift, 2. Hälfte des 18. Jahrh. — Damenleibchen aus weißem Schirting, Anfang des 19. Jahrh. — Umschnallhaken für Glatteis, 19. Jahrh. — Hanfmühle aus Holz. — Major a. D. Erdmannsdorfer: Hängeuhr aus Holz, mit hölzernem Räderwerk, aus Schlitz in Oberhessen, 18.—19. Jahrh. — Kienspanständer, dreibeinig, aus gedrechseltem Holz mit eisernen Kienhaltern, aus Schlitz in Oberhessen, 19. Jahrh. — Cand. hist. G. Hoerner: Bronzemedaille auf die Krönung Karls X. von Frankreich 1825, von Gatteaux. — Desgl. auf Gaspar Molière in Berlin, 1843, von Brandt. — Desgl. eines italienischen Kinderasyls mit der Widmung an die Gräfin Redern-Odescalchi, 1847, von G. Galeazzi. — **Lebensversicherungs-Bank:** Bronzemedaille auf das fünfundzwanzigjährige Jubiläum der Nürnberger Lebensversicherungsbank 1909, von L. Chr. Lauer in Nürnberg. — Eugen Mayr: Zwei studentische Pfeifenköpfe und ein Bierzipfel, 19. Jahrh. — Stempelfabrikant Müller: Lackabdrücke von zwei Medaillenstempeln auf den Frieden von Teschen, 1719. — **Verein für Münzkunde:** Silbermedaille auf das Hochwasser in Nürnberg 1909, von L. Chr. Lauer. — Juwelier Tobias Todtschinder: Schloß, Karabinerhaken und Schnallen der Koppel eines Bergmanns, 2. Hälfte des 19. Jahrh. — **Ungenannt:** Verschiedenes Spielzeug, 19. Jahrh. — **Ungenannt:** Zwölf Muster von Schmuckgarnituren (Broschen und Ohringe) aus Schildpatt, mit Silber- und Perlmuttereinlagen, Mitte des 19. Jahrh. — Kommerzienrat H. Wenglein, Fabrikbesitzer: Silbermedaille auf das fünfundzwanzigjährige Bestehen der Nadlerwaren-Fabrik H. J. Wenglein in Nürnberg. — **Obersontheim.** Apotheker Albert Betz: Pulvermühle aus der Apotheke zu Obersontheim, 18. Jahrh. — **St. Pölten** bei Wien: Archivar a. D. Franz Zimmermann: Drei alte siebenbürgische Leinenstickereien. — Siebenbürgisches Pulverhorn aus Hirschhorn, gelbbraun, mit eingravierten Ornamenten. — Siebenbürgische Brustheftel, drei silbervergoldet, zwei aus Messingblech, 17.—19. Jahrh. — **Werden a. d. Ruhr.** Kommerzienrat Albert Huffman: Jagdbüchse (Vorderlader), mit Perkussionsschloß, linksichtig, von Chr. Sturm in Suhl, samt Zubehör, 1848. — **Wien-Nußdorf.** K. Adolf Freiherr Bachofen von Echt, sen.: Silbermedaille auf die goldene Hochzeit des Freiherrn K. Adolf Bachofen von Echt und seiner Gemahlin Albertine, 1909.

Deposita.

Eisenstempel der Medaille auf das Hochwasser in Nürnberg, von L. Chr. Lauer, 1909. — Sammlung älterer optischer Instrumente. — Bestecksammlung, 12 Stück, 15.—19. Jahrh.

Ankäufe.

Vorgeschichtliche Denkmäler. Oberarmspange aus Bronze, zu zwei Spiralen ausgeschmiedet, graviert und punziert; in Aachen ausgegraben.

Bautelle. Wandbrunnen aus dem Hofe des Hauses Burgstraße 13 in Nürnberg, Sandstein, 2. Hälfte des 16. Jahrh.

Plastik, Originale. Maria mit dem Kinde, Standfigur aus gebranntem Ton, Nachbildung des Gnadenbildes von Altötting; oberbayerische Arbeit, Anfang des 16. Jahrh. — Frauenbüste, freiplastisch, aus gebranntem rötlichen Ton, angeblich Bildnis einer Frau von Sinner in Bern, Arbeit Valentin Sonnenscheins in Bern (1749—1816), Ende des 18. Jahrh.

Plastik, Kopien. Relief des Jüngsten Gerichts, Gipsabguß nach dem Original aus grauem Sandstein im Kreuzgang des Domes zu Mainz, Mitte des 13. Jahrh.

Medaillen und Plaketten. Silbermedaille, oval, auf Georg III. (1639—64) von Schlesien-Brieg, o. J. — Desgl. auf Johann Georg III. von Sachsen, anlässlich des Entsatzes von Wien, 1683. — Desgl. auf Friedrich August I. von Sachsen, mit dem Abdruck des in der Schlacht bei Zenta erbeuteten Petschafts des türkischen Großveziers, 1697. — Desgl. auf den Frieden von Ryswyk 1697. — Desgl. auf Friedrich August II. von Sachsen, anlässlich der Freiburger Huldigung, 1733. — Desgl. auf Johann Adolf II. von Sachsen, anlässlich der Weißenfeller Huldigung, 1736. — Desgl., oval, auf die Geburt Josephs II., von Becker, 1741. — Desgl. auf Ernst August von Sachsen-Weimar, anlässlich der Einverleibung Eisenachs, 1741. — Desgl. von Freiberg, auf das Hundertjahr-Jubiläum der Befreiung von den Schweden, 1743, von Wermuth. — Zwei Silbermedaillen auf den Frieden zu Dresden, 1745. — Silbermedaille auf die Vermählung Maximilian III. von Bayern und der Maria Anna von Sachsen-Polen, 1747. — Desgl. auf Friedrich August III. von Sachsen, anlässlich der Freiburger Huldigung, 1769, von Stockmar.

Silbermedaille auf die Sedisvakanz in Osnabrück, 1728. — Zwei Silbermedaillen auf den Bamberger Bischof Franz Konrad von Stadion, 1753. — Silbermedaille auf das Kirchenjubiläum in Hirschberg, 1759. — Desgl. auf das Priesterjubiläum des Suffragans von Mainz, Christof Nebel, 1779, von P. P. Werner. — Desgl. auf den Würzburger Bischof Franz Ludwig von Erthal, anlässlich des Jubiläums der Universität Würzburg, 1782, von Rissing. — Desgl., oval, auf den Abt Gaudentius von Klosterneuburg, 1814.

Silbermedaille auf die Heuschreckenplage 1748.

Denkmäler der Heilkunde: Silberplakette des XIV. Internationalen Amerikanisten-Kongresses in Stuttgart, mit den Bildnissen von A. von Humboldt und A. Bonpland, 1904. — Einseitige Bronzeplakette auf den Chirurgen G. von Bergmann in Berlin, 1907, von Mayer u. Wilhelm. — Bronzefußplakette auf A. Kußmaul, 1902, von R. Mayer. — Desgl. auf Max von Pettenkofer, o. J., von R. Mayer. — Desgl. auf J. Ph. Semmelweis, 1906, von Beránl.

Silbermedaille auf Joh. Jak. Baier, Arzt in Nürnberg, 1800, von Dallinger. — Bronzemedaille auf Theodor Billroth, Chirurgen in Wien, 1891, von St. Schwarz in Wien. — Desgl. auf Joh. Fr. Blumenbach, Professor der Medizin in Göttingen, 1826, von Pfeuffer. — Silbermedaille auf G. A. Cothenius (1708—1789), Leibarzt Friedrichs des Großen, 18. Jahrh., von Abramson. — Bronzemedaille auf J. W. Ellenberger, Generalchirurgus, 1820, von Hollenbach. — Desgl. (neuerer Abguß) auf Joh. Caspar Fetz, Arzt in Feldkirch, Ende des 17. Jahrh., von J. F. Neidinger. — Silbermedaille auf Conrad Geßner, Arzt in Zürich, 18. Jahrh., von H. J. Geßner. — Eisengußmedaille auf Joh. Goerke, preußischen Generalstabsarzt, Anfang des 19. Jahrh. — Silbermedaille auf denselben, 1817, von Loos. — Desgl. auf Alb. von Graefe, Ophthalmologen zu Berlin, mit einer Widmung an Th. Leber, Ophthalmologen zu Heidelberg, 1886. — Bronzemedaille auf Alb. von Haller, Dichter und Arzt, von Mörikofer, 18. Jahrh. — Desgl. auf die hundertjährige Gedächtnisfeier Alb. von Hallers, 1877, von Durussel. — Eisengußmedaille auf Ernst Horn, Geh. Medizinalrat in Berlin, 1. Hälfte des 19. Jahrh. — Silbermedaille auf G. J. Jänisch, Arzt in Hamburg, Medaille der Loge Absalon, 1778. — Bronzemedaille auf Justus von Liebig, 19. Jahrh., von Korn. — Silbermedaille auf denselben zur hundertjährigen Geburtstagfeier, 1903, von Mayer und Wilhelm. — Bronzemedaille auf G. A. H. Mühlenbein, Homöopath in Braunschweig, 1839. — Silbermedaille auf Fr. Müller, Medizinalrat in Augsburg, 1902. — Desgl. auf M. von Pettenkofer, München, 1899, von H. Hahn. — Desgl. auf Fr. W. A. Puhlmann, Militärarzt in Potsdam, 1881, von Kulbrih. — Eisengußmedaille auf Joh. Ludw. Regemann, Arzt in Warschau, 18. Jahrh., von Holzhäuser. — Silbermedaille auf J. Chr. Reil, anlässlich der 7. Naturforscherversammlung in Berlin, 1828. — Desgl. auf Chr. L. Roloff, preußischen Leibarzt in Berlin, 1800, von Abramson. —

Zinnmedaille auf Michael Schueppach, Arzt in Langnau, 18. Jahrh. — Silbermedaille auf Wilh. Stricker, Arzt in Frankfurt a. M., 1889, von Lauer. — Desgl. auf D. de Superville, bayreuth. Leibarzt, 1796, von Vestner. — Bronzemedaille auf Karl Vogt, Professor in Genf, 1892, von H. Bory. — Desgl. auf Jak. Waitz, gothaischen Leibarzt, und Gemahlin, 1716, von Wermuth.

Zwei bronzene Ulrichskreuze, 17.—18. Jahrh. — Silbermedaille auf die Schutzpockenimpfung, gereicht von Dr. Bremer in Berlin, 1803. — Desgl. auf den Bau der chirurgischen Klinik in Berlin, 1819. — Desgl. auf die 7. deutsche Naturforscher-Versammlung in Berlin, 1828, von Gube. — Desgl. auf die Naturforscher- und Ärzte-Versammlung in Jena, 1836, von Aug. Facius. — Desgl. auf die Naturforscher-Versammlung in Wolfenbüttel, 1841, von Thies. — Desgl. auf das zweihundertjährige Jubiläum der Errettung des Wiener Münzpersonals aus der Pestgefahr, 1879, von Tautenhayn und Neudeck. — Bronzemedaille auf die Cholera in Hamburg, 1892, von A. Vogel. — Desgl. auf die Ausstellung für Unfall-, Schutz- und Rettungswesen in Frankfurt a. M. Ehrenpreis der Stadt, (1901), von Kowarzik.

Goldene Prämienmedaille der mediko-chirurgischen Akademie in Wien, 19. Jahrh., von Boehm. — Silberne Verdienstmedaille des roten Kreuzes unter Wilhelm II. und Augusta Viktoria.

Münzen. Silberner Fünfzehner, Herzog Christian von Schlesien-Wohlau, 1664. — Drei silberne Spendepfennige von Klosterneuburg, Abt Bernh. Waitz (1629—1643), Rudolf Müller (1643—48), Berthold Staudinger (1748—1766).

Glasmalerei. Scheibe mit dem Wappen der Familie Seuter in Lindau, 1581.— Schweizer Scheibe mit dem Wappen des Abtes Dominikus von Kloster Muri, 1647.

Gemälde. Zwei Ölgemälde von Fr. Amerling in Wien, Porträts des Bankiers Bernh. Freiherrn von Eskeles in Wien und seiner Gemahlin Cecilie, geb. Itzig, 1832.

Musikinstrumente. Violinbogen aus sog. Pferdfleischholz, mit abnehmbarem Frosch aus Buchsbaum und aalkopfförmig zulaufendem Kopf, vermutlich Nürnberger Arbeit, 2. Hälfte des 17. Jahrh. — 26 Stück Blech- und Holzblasinstrumente, vornehmlich aus der ersten Hälfte des 19. Jahrh., darunter eine D-Flöte aus der Zeit Friedrichs des Großen, vom Kgl. Hoflieferanten J. G. Freyer in Potsdam.

Wissenschaftliche Instrumente. Sonnenuhr aus geätztem Solnhofer Stein, mit messingvergoldeter Zeigerplatte, 1765.

Technische Instrumente. Eisernes Schmiedehorn von 1672. — Lamettaplisierapparat, 18. Jahrh. — Überspinnmaschine für Lamettagespinste, 18. Jahrh.

Gewebe etc. Zwei goldgestickte seidene Bänder der Fahne des Volksvereins Steinbühl, 1848.

Kirchliche Geräte. Kupfernes Kastenreliquarium, mit gepreßtem Silberblech belegt und teilweise vergoldet, vermutlich süddeutsche Arbeit, vom Anfang des 16. Jahrh.

Hausgeräte. Hölzernes Kästchen, mit geschnittenem Leder bezogen und mit Eisen beschlagen, 15. Jahrh. — Zwei Figuren aus Fuldaer Porzellan, mit Kreuzmarke: Kavalier, in see-grünem Schlafrock, auf die Taschenuhr blickend, Dame, in weißer Morgenjacke, mit dem Spiegel in der Hand, um 1770. Dazu eine Vitrine, in Gestalt einer Sänfte aus weißlackiertem Holz mit vergoldetem und bunt bemalten Rokokozierat. — Zwei Fuldaer Porzellanfiguren: Winzer und Winzerin, um 1780. — Figur aus Nymphenburger Porzellan: Rastelbinder, braunschwarz bemalt (Modell von Bastelli), um 1760. — Sechs Porzellanlich*bilder aus der Berliner Manufaktur, Mitte des 19. Jahrh. — 32 Schachfiguren, holzgeschnitzt, bemalt, in der Kostümierung der zweiten Hälfte des 18. Jahrh. — Tischglocke, in Form eines Dreifußes, bronzevergoldet, mit Emailrosetten und farbigen Steinen besetzt, englisch, Stil Louis XVI., Ende des 18. Jahrh. — Bergmann in Festtracht, holzgeschnitzte Puppe, Anfang des 19. Jahrh. — Zwei reitende Kosaken (Spielzeug) holzgeschnitzt, bemalt, Anfang des 19. Jahrh. — Torniquet (Spielzeug), dazu eine dunkelgebeizte Holzpuppe. 1. Hälfte des 19. Jahrh. — Puppentheater, aus Nürnberg, um 1840. — Prunkwagen des mecklenburgischen Hofes, um 1840.

Tracht und Schmuck. Uniform-Frack des Hofes von Schwarzburg-Rudolstadt, 19. Jahrh.

HISTORISCH-PHARMAZEUTISCHES ZENTRALMUSEUM.

Geschenke.

Kiel. Apotheker R. E. Schmedtto: Codex der Pharmakopöen; Hamburgische Pharmakopöe 1845, Leipzig 1845. — **Nürnberg.** Fräulein Auguste Blumröder: Handapotheke, mit dem Wappen der Erzherzoge von Österreich als Grafen von Tirol, Ende des 18. Jahrh.

Ankäufe.

Christus der wahre Apotheker, Ölgemälde auf Leinwand, 18. Jahrh. — Die Mißgeburt von Ravenna, deutscher Holzschnitt von 1512. — Konrad von Megenbergs Buch von der Natur, Pap.-Handschrift aus dem Ende des 15. Jahrh. Auf der Innenseite des vorderen Deckels findet sich das schöne Wappen-Exlibris eines Angehörigen des alten elsässisch-schweizerischen Adelsgeschlechts von Flachsland eingeklebt, ein handkolorierter Holzschnitt, den wir in Originalgröße, doch hinsichtlich der Kolorierung mit leiser Abweichung*), auf Taf. I wiedergeben. — Benedict Victor von Fauent, New Artzney Büchlein, Franckfurt am Mayn, 1602. — H. Deichert: Wissenschaftliche und volkstümliche Heilkunst im 16. Jahrh., Hannover 1909.

DEUTSCHES HANDELSMUSEUM.

Geschenke.

Berlin. Max Perl: Sammelband: Unpartheyische Gedancken über einige Quellen und Wirkungen des Verfalls der ieszigen Buch-Handlung; Schweinfurth, 1733; Rechtliches und Vernunftmäßiges Bedencken eines J. C. T. J., Der unpartheyisch ist, Von dem Schändlichen Nachdruck andern gehöriger Bücher, 1726; Wohlgemeynte Gedancken über Führung einer Buchdruckerey, Erfurt, 1740; Der bey Buchdruckerey Wohl unterwiesene Corrector, Franckfurth und Leipzig, 1739; Ehren-Gedichte auf die Edle freye Kunst-Buchdruckerey, Franckfurth und Leipzig, 1739. — **Gießblübl-Sauerbrunn.** Heinrich Mattoni, A.-G.: 2 Stamm- und 2 Prioritätsaktien des Aktienbräuhauses Schlackenwerth bei Karlsbad.

Ankäufe.

Münzwage in Holzetui, Anfang des 19. Jahrh., von Jecker in Paris.

KUPFERSTICHKABINET.

(1. Januar bis 30. Juni.)

Unter den Neuerwerbungen des verflossenen Halbjahres befinden sich viele, deren Wert ein mehr als alltäglicher ist. Manche sind auch als gesuchte Seltenheiten geschätzt, andere stehen direkt als Unica da. So kommt z. B. dem kleinen Blättchen des Jakobus major (100 : 55 mm) vom Monogrammist *WZ* eine besondere Bedeutung zu (*Abb. 3***). Es wurde auf der 28. Kunstauktion von Gilhofer & Ranschburg in Wien erworben. Die Technik verrät Geübtheit und Sicherheit. Auch in künstlerischer Beziehung ist es eine achtbare Leistung. Es wird vermutet, daß sein Verfertiger mit dem Meister *W*₊ identisch ist, der nach Lehrs in den Niederlanden ungefähr dieselbe Stellung einnimmt wie der Meister *ES* in Süddeutschland. Jedenfalls gehört er der niederländischen Schule an. Vielleicht war er ein Goldschmied am Hofe Karls des Kühnen. Die Annahme, daß er ein Mitglied der berühmten Künstlerfamilie der Sluter war, hat viel für sich, doch möchten wir sie nicht als eine unumstößliche hinstellen. Der Bischofsstab von *Israel von Meckene*m (Geisberg 450) fehlte uns bislang in unserer Sammlung. Er stammt aus der Sammlung von Lanna in Prag. Zwar ist er silhouettiert und an Stelle der Dar-

*) Ein bei den Steinen der Krone, einzelnen Teilen des wohl auf einen Geistlichen deutenden Nebenwappens u. s. w. zur Verwendung gekommenes Braunrot konnte bei dem gewählten Reproduktionsverfahren nicht berücksichtigt werden.

**) Das Klischee zu dieser Abbildung wurde uns in dankenswerter Weise von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. zur Verfügung gestellt.

stellung der heiligen Jungfrau ein Stück des Bischofsstabes von Schongauer eingesetzt. Dafür aber kostete er uns nur 105 Mark und ist im übrigen tadellos erhalten. Entstanden ist er etwa ums Jahr 1500. Seltener noch ist die große Monstranz von Wenzel von Olmütz, die mit der Sammlung von Lanna bei Gutekunst in Stuttgart zur Versteigerung kam. Herr Kgl. Hofkunsthändler Louis Gerhard Meder in Berlin hatte die Güte, sie für sich zurückzukaufen, weil er hörte, daß wir uns dafür interessierten, und sie uns in liberaler Weise zum Geschenk zu machen, das gern akzeptiert wurde. Sie ist nur in wenigen Exemplaren (Lehrs 80) bekannt. Auch sie ist silhouettiert und aufgezogen. Der Abdruck ist durch große Reinheit und Klarheit ausgezeichnet.

Was an Inkunabeln des Holzschnitts erworben wurde, rührt meist aus der Sammlung des Prof. W. L. Schreiber her, des bekannten Verfassers des „Manuel de la Gravure sur bois et sur métal au XV^e siècle“. Aus ihr stammen die drei Holzschnitte, von denen nun in Kürze die Rede sein soll:

1. Ein breitrandiger, in Grün, Blau, Rot und Rosa kolorierter Abdruck eines um 1470 in Augsburg entstandenen Reiberdrucks, den Schreiber unter Nr. 1059 beschreibt. Unser Exemplar hat diesem gegenüber den Vorzug, daß die Inschrift innerhalb der Einfassung deutlich und klar zum Vorschein tritt, was bei jenem nicht der Fall ist. Es ist eine Darstellung der Maria mit dem Kinde, die en face auf einem gotischen Thronessel sitzt, in der Rechten eine Frucht, nach welcher das Kind greift. Der Schnitt ist derb und kernig.

2. Ein ikonographisch außerordentlich interessanter Holzschnitt, der um 1480, und zwar ebenfalls in Augsburg entstanden ist. Unten in der Mitte des Bildes sitzt in einem Gemach ein Kirchenvater und demonstriert aus einem Buch. Von links her tritt die heil. Barbara mit zwei Begleiterinnen, von rechts her St. Lorenz mit zwei Märtyrern heran. Darüber thront zwischen Maria und Johannes Baptista Gott Vater mit Lamm und Taube. Das Blatt, dessen Ausführung eine sehr präzise ist, ist in Grün, Braun, Blau-Braun, Blau-Gelb und Grau koloriert. Außer diesem Exemplar ist nur noch ein zweites bekannt (Schreiber 1878).

3. Ein kleiner Holzschnitt, in dem wir einen Neujahrsglückwunsch zu sehen haben und der gegen Ende des 15. Jahrhunderts im westlichen Schwaben entstanden sein dürfte. In einer flachbogigen Umrahmung steht in einer Mandorla auf dem Kopf eines Vogels, der auf einem Ast sitzt, das Christkind. In der Rechten hält es den Reichsapfel, auf der Linken einen Vogel. Über ihm schwebt ein Schriftband mit der Aufschrift: „Eyn new gütt iar“. Ein Rankenbaldachin schließt das Bildchen nach oben im flachen Halbrund ab. Auf der Rückseite Christus am Kreuz mit Maria und Johannes und drei blutauffangenden Engeln (Schreiber 792).

Unter den Holzschnitten der 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts, die wir erwerben, verdient zunächst das Porträt Martin Luthers von Lucas Cranach d. Ä. (P. 199) hervorgehoben zu werden. Es ist nicht nur ein wirklich gutes Bildnis des Reformators, sondern auch in seiner Durchführung ein Meisterwerk. Prächtig und warm im Ton wirken die beiden Clair-obscure-Schnitte von Hans Baldung Grien B. 3 und P. 70, von denen das größere Blatt der Verführung des ersten Menschenpaares zu den besten des Meisters gehört. Als eine Seltenheit gilt das aus acht (!) Einzelschnitten zusammengesetzte Abendmahl von Hans Leonhard Schäuffelein



Abb. 3. Monogrammist WZ: Jakobus major. Kupferstich.

(B. 26), das im ganzen bei seiner kräftigen Zeichnung fast wie ein Gemälde wirkt und der hohen Kompositionsgabe seines Urhebers ein glänzendes Zeugnis ausstellt. Weiter heben wir ein auch in kulturgeschichtlicher Beziehung bedeutsames Blatt von Urs Graf (B. 16) heraus, das zwei Landsknechte und eine Frau bei einem Baume zeigt, auf dem ein Totengerippe mit Stundenglas sitzt (Abb. 4)*. Bei der feinen Ausprägung der Linien ist es einer Federzeichnung nicht unähnlich. Ein Abdruck von ausnehmend großer Schärfe ist die ebenfalls aus der Sammlung von Lanna erworbene Enthauptung Johannis des Täufers (B. 52) von Albrecht Altdorfer, ein Blatt von großer Anmut in der kompositionellen Durchführung (Abb. 5).

Unter den Handzeichnungen nimmt eine solche von Hans Sebalde Beham den ersten Platz ein. Es ist eine flott ausgeführte Federzeichnung, die mit Tusche angelegt ist und St. Jakobus den Älteren in ganzer Figur zeigt. Rechts unten das Monogramm und die Jahrzahl 1521. Die Zeichnung hat eine Höhe von 25 cm und eine Breite von 15 cm.

Geschenke.

Arnhem (Holland). A. A. Vorstermann van Oyen: Exlibris desselben. — **Barcelona**. Santiago Rosal Camprodón: Die beiden Exlibris desselben, gezeichnet von S. Rosal und M. de Casademunt. — **Berlin**. Hermann L. Gelder: 1. Exlibris desselben, gezeichnet von H. Schimpke, in zwei Ausfertigungen; 2. Exlibris L. Gelder, in zwei Ausfertigungen. Kgl. Hofkunsthändler Louis Gerhard Meder: Große Monstranz von Wenzel von Olmütz, Lehrs 80. Früher Abdruck, silhouettiert und aufgezo-gen.¹ Aus der Sammlung von Lanna. Verein für Originalradierung: Heft XXIII (1908) der Vereinspublikation mit Originalradierungen von E. Eltze, Ph. Franck, H. Koenemann, A. Schlabit, B. Schuhmacher und Herm. Struck. Walther von zur Westen: Neujahrsglückwunsch für 1909. — **Berlin-Schoeneberg**. Paul Otto Möbner, Hauptmann und Kompagnie-Chef: Exlibris desselben, gezeichnet von G. Otto, 1899. — **Bern**. W. Lauterburg: Fünf Blatt Buntpapiere, blau mit Gold-pressung, von Paul Reymund in Nürnberg. 18. Jahrhundert. — **Beverly** (Frankreich). Lily von Frisching: Exlibris derselben. — **Büdingen**. Regierungsassessor Rudolf Schäfer: 1. Die beiden Exlibris desselben; 2. Exlibris Mathilde von Hessert und Sigillum gentis Schäfer in Höchst; 3. Exlibris Minna Hessert, gezeichnet von H. Scholl-Darmstadt. — **Cannstadt**. Max Suttan: Exlibris des Kaisers Maximilian von Mexiko. — **Charlottenburg**. Frau Lily Braun: Exlibris derselben, von Hermann Struck gezeichnet. — **Coblenz**. Dr. Reimer, Pfleger des Germanischen Museums: Sammlung von 85, zumeist kolorierten Guckkastenbildern mit Stadtansichten, Prospekten und Darstellungen historischen Inhalts. 2. Hälfte des 18. Jahrh. — **Darmstadt**. Cand. math. Hermann Schott: Exlibris desselben, gezeichnet von Hermann Pfeiffer in Darmstadt 1908. — **Erlangen**. Dr. med. Josef Klüber, K. Anstaltsarzt an der Kreis-Irrenanstalt: 1. Die sämtlichen Exlibris des Geschenkgebers, 18 Bll.; 2. Sieben künstlerische Glückwunschkarten des Geschenkgebers; 3. Zwei Exlibris der Kreis-Irrenanstalt Erlangen; 4. Exlibris Th. Kolde in Erlangen. — **Forst** (Lausitz). Kurt Avelis: Exlibris desselben, 1908 von Fidus gezeichnet. — **Frankfurt a. O.** Reg.- und Baurat Hesse: 10 Bogen Bunt-papiere aus dem Ende des 18. und der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. — **Goslar**. A. Borchers: Photographie des Marktbrunnens in Goslar. — Schloß **Gottlieben** (Thurgau, Schweiz): M. Baron Fabrice: 1. Exlibris Max v. Fabrice, gezeichnet von Walther Stierljokopf-Berlin; 2. Exlibris Ilma v. Fabrice-Almásy, gezeichnet von Halm-Nicolai. — **Hersbruck**. Konrad Schramm: „Geometrischer Grund-Riß über die Wiese hinter dem Fichtach am Grissbach gelegen, die Sprickerin genant, P. T. Hern Christoph Moritz Schenck, Stadtschreibern zu Herrspruck . . gehörig“. Handzeichnung. 18. Jahrh. — **Lawrenceville** (Virginia). Clifford Nickels Carver: Exlibris desselben in zwei Exemplaren. — **Leipzig**. Kurt Kühn: Exlibris desselben, gezeichnet von Otto Ubbelohde. Alfred Lorentz, Buchhandlung: Politisches Flugblatt aus den Jahren 1848/49. Lithographie. — **Livorno** (Italien). Dr. C. Corrado Tagiuri: Die drei Exlibris desselben. — **Ludwigshafen a. Rh.** Julius Fügen: Exlibris Julius und Else Fügen, gezeichnet von O. A. Koch, Baden-Baden, 1908. Franz Gaydoul:

*) Das Klischee zu dieser Abbildung wurde uns von der Kunsthandlung H. G. Gutekunst in Stuttgart als Geschenk überwiesen, wofür ihr an dieser Stelle herzlicher Dank gesagt sein möge.



Abb. 4. Urs Graf: Die Landsknechte und der Tod. B. 16. Holzschnitt.

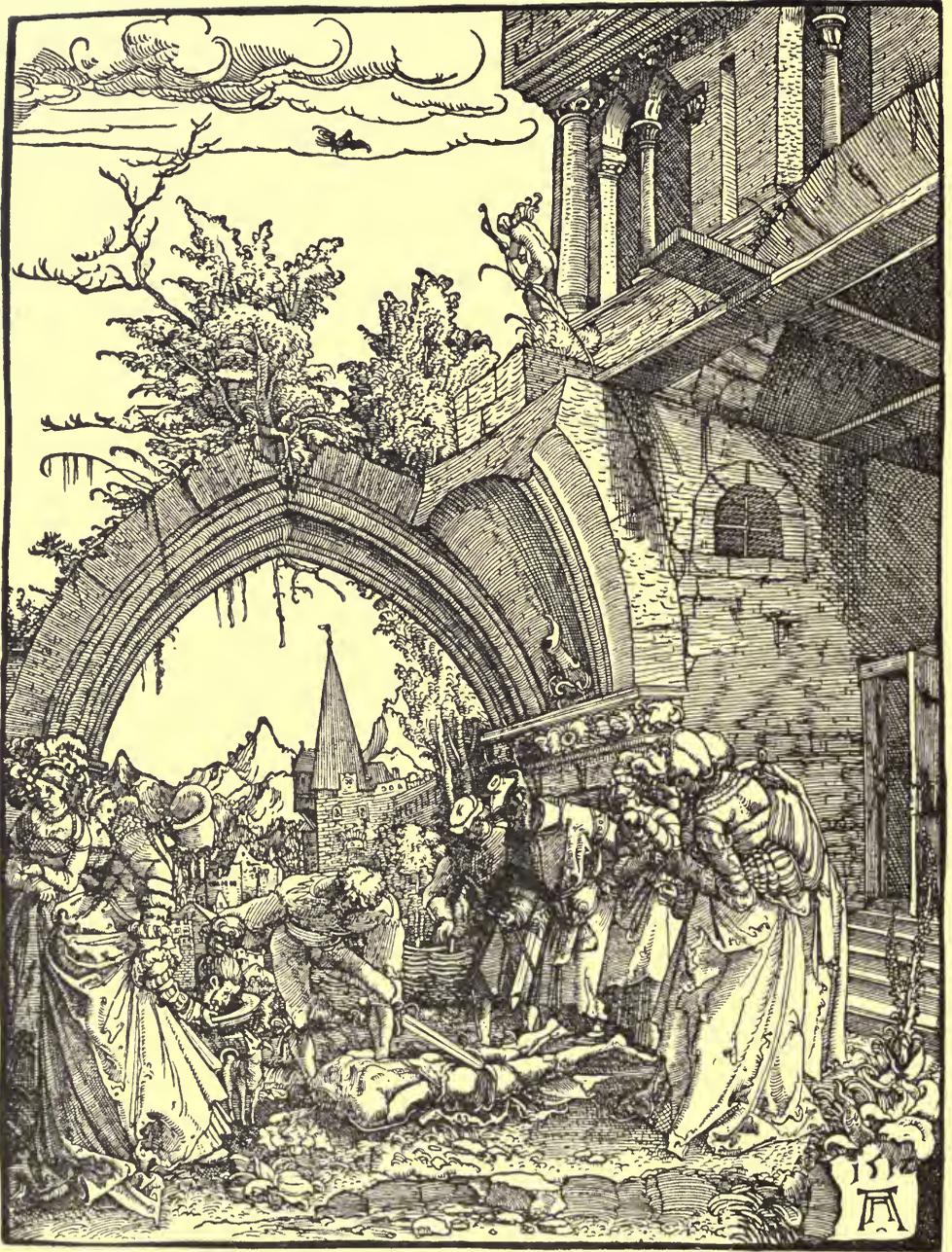


Abb. 5. Albrecht Altdorfer: Enthauptung Johannis des Täufers. B. 52. Holzschnitt.

Exlibris Franz und Tilde Gaydoul, gezeichnet von W. Lenz-Berlin. — Mannheim. Oberstabsarzt a. D. Dr. Röhrling: 11 Blatt Porträts aus der Galerie hervorragender Ärzte und Naturforscher, Autotypien. — München. Ernst Ludwig von Frankenberg und Ludwigsdorf: Exlibris desselben in zwei Exemplaren. Ulrich Kortler, Kunstglockengießerei und Metallwarenfabrikant: Photographien von Glocken in Fischen im Allgäu von 1510 und 1539 und in Oberndorf, Pfarrei Stadt Kemnath, in der Oberpfalz vom Jahre 1587.

Meisenbach, Riffarth & Co.: Mustersammlung der von dieser Firma gepflegten hauptsächlichsten modernen Reproduktionsverfahren, umfassend 33 Blätter in prachtvollen Abdrücken; 69 moderne Exlibris von verschiedenen Künstlern in verschiedenen Verfahren. — Vermächtnis des Herrn Universitätsprofessors Dr. Alwin Schultz: Das von dem Verstorbenen im Laufe seines Lebens zusammengebrachte Bilderrepertorium, sowie seine Kostümbildersammlung, viele tausend Blätter in 310 Mappen und Kapseln in imp.-20, 20 und 40. — **Münster i. W.** Landesmuseum der Provinz Westfalen: Photographie eines Altarbildes in dessen Besitz. — **Nürnberg.** Das Komitee zur Wiederherstellung des Bärenbrunnens am Platnersberg: Lichtdruck nach der von Johannes Andreas Luckmeyer angefertigten Urkunde, die in den Grundstein des Bärenbrunnens, mit dessen Erneuerung am 22. März 1909 begonnen wurde, gelegt wurde. Eugen Mayr: 1. Sechs Silhouetten von Studenten in Erlangen, 1851; 2. 14 Photographien Erlanger Studenten. 1854. 1855. 1858. 1859. Friedrich Monninger: Vier Blatt Photographien vom Schlachthof in Nürnberg. Architekt Nagel: Sechs Blatt Photographien von Empire-Öfen aus Schloß Ortenburg in Niederbayern. Photograph Christoph Müller: Teilansicht des Südwestbaues des Germanischen Museums. Blick von Westen auf die Galerie. Photographie. Gustav Seiffertlein: 1. „Insularum Moluccarum nova descriptio“. Amstelodami, apud Joannem Janssonium. Kupferstich. 1. Hälfte 17. Jahrhundert; 2. „Moravia marchionatus auctore J. A. Comenio“. Amstelodami, Guiljelm. Blaeun Excudit. Kupferstich. 2. Hälfte 17. Jahrhundert; 3. „Bavariae pars superior“. Excudentibus Haered. I. Baptistae Homanni. 1803. Kolorierter Kupferstich; 4. „Italia inferior, Sicilia, Sardinia, Corsica“. Tabula XI aus Reichardi Orbis terrarum antiquus a. D. Campio editus Norimbergae 1823. E. Knittel sculp.; 5. „Neueste Post-Charte von Deutschland“. Nürnberg, Verlag von Schneider & Weigel 1836, kolorierter Stich; 6. „Grundriß der Stadt Rothenburg an der Tauber, mit Bezeichnung aller Wohngebäude und ihrer Hausnummern“. Nach Schritten aufgenommen und gezeichnet vom Schullehrer und Geometer J. C. E. Bauer zu Rothenburg an der Tauber. Kolorierte Lithographie. 1. Hälfte 19. Jahrhundert; 7. „Karte der Nord & Ost See“. Lithographie. Verlag der Englischen Kunstanstalt von A. H. Payne, Leipzig u. Dresden, 19. Jahrhundert. — **Paris.** Henri Lenseigne: Exlibris desselben; G. Bonnet del. Clavari sc. — **Plauen i. V.** Walther A. Müller: Exlibris desselben. — **Salzburg.** Frau Pepi Junger: Drei Exlibris derselben, gezeichnet von Willi Geiger (1904), E. Bertel-Salzburg und Dagobert Peche-Wien. Philipp Strasser: Neujahrsglückwunsch für 1908. — **Schwabach.** Oberlandesgerichtsrat C. Dürig: 1. 18 Blatt Kupferstiche mit Darstellungen von Verkehrsstraßen im Königreich Bayern. 1832; 2. Fünf Einzelkarten des Herzogtums Lothringen und der zugehörigen Bistümer und Diöcesen. Kupferstiche. 1724 und 1725. — **Stade.** Frau Thea v. Staden: Exlibris Hans Adolf von Staden und Exlibris Thea von Staden, zwei verschiedene Exlibris W. von Staden, sämtlich gezeichnet von Theodor Herrmann. — **Stuttgart.** Emanuel Ludwig Oppel: Die beiden Exlibris desselben, gezeichnet von Willy Eisele-Stuttgart 1906 und Oppel-Würzburg 1908.

Ankäufe:

Kupferstiche und Radierungen. Monogrammist WZ: Jakobus major. Kleines koloriertes Blättchen. — Israel von Meckene: Der Bischofsstab. B. app. 139. — Albrecht Altdorfer: Die Nonne. B. 24. Kleines Blättchen. Abdruck mit Rand. — Georg Pencz: Die Bekehrung des Saulus. B. 69. — Monogrammist FG: Mutius Scaevola vor Por-senna. B. IX, S. 24, Nr. 2. — Monogrammist L: Der heil. Hieronymus in der Zelle. Rund. Nach Dürers Holzschnitt B. 114. Unbeschrieben. — Unbekannter deutscher Meister des 16. Jahrhunderts: Apollo und die neun Musen, rechts bei einem Brunnen ein sitzendes Liebespaar, auf das Cupido einen Pfeil abschießt. Fries in der Art des Franz Brun. 12,5 cm lang. 3,4 cm hoch. Abdruck ohne Rand. — Jeremias Falck: Feldmarschall Gustav Horn. Brustbild in Rüstung. Nach Beck. Bl. 246. — Daniel Schültz: Der entfiederte Pfau. Radierung. — Bernardo Belotto: Die Ruinen des Turmes der Kreuzkirche in Dresden. 1765. — Georg Friedrich Schmidt: 1. François Le Chambrier. Brustbild. Nach Rigaud. J. 49. 2. Hirsch Michel. Radierung. J. 144. 3. Rembrandts Mutter betend.

Radierung. J. 145. 4. Der Goldschmied Melchior Dinglinger. Radierung nach Ant. Pesne. 1769. J. 148.

Holzschnitte. Unbekannter Meister um 1470: Maria mit dem Kinde. Koloriert. Schreiber 1059. — Unbekannter Meister um 1470—80: Blatt aus einer Ar moriendi. Ein im Bett liegender Sterbender wird von Dämonen gequält. Zu seinen Häupten Gott Vater, Christus und Maria. Unten knien ein König und eine Königin. 19 cm hoch. 13 cm breit. Abdruck mit breitem Rand auf Papier mit dem kleinen Ochsenkopf. — Unbekannter Meister um 1480: Ein Kirchenvater und die heil. Dreieinigkeit. Koloriert. Schreiber 1878. — Unbekannter Meister um 1490: Das Christkind in der Mandorla auf dem Kopf eines Vogels stehend, der auf einem Ast sitzt. Schreiber 792. — Lucas Cranach d. Ä.: 1. Die heil. Katharina mit dem Buche. B. 71. Scharf umschnitten. 2. Doktor Martin Luther. Großes Brustbild en face linkshin. P. 199. Ohne Unterschriften. Früher reiner Abdruck auf Papier mit der kleinen hohen Krone. — Albrecht Dürer: Christus am Kreuz mit Maria und Johannes. Oben Gott Vater mit Engeln in Wolken. An drei Seiten von einer Bordüre umschlossen. 1516. B. 56. — Hans Baldung Grien: 1. Adam und Eva, von der Schlange verführt. B. 3. Abdruck in Clair-obscur (ausgebessert). 2. Der büßende heil. Hieronymus. P. 70. Abdruck in Clair-obscur. Mit ringsum angesetztem Rändchen. — Hans Burgkmair d. Ä.: 1. Salomos Götzendienst. B. 4; 2. Das junge Paar und der Tod. B. 40. Abdruck in Grün mit der Adresse des Jost de Negker in Augsburg. — Hans Leonhard Schäuuffelein: Das heil. Abendmahl. Große Darstellung in 8 Blättern (nicht neun, wie Bartsch angibt). B. 26. In Abdrücken der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts. — Albrecht Altdorfer: Die Enthauptung Johannis des Täufers. B. 52. Abdruck von großer Schärfe. — Hans Holbein d. J.: 45 Blatt kleine Holzschnitte, beiderseits bedruckt, alttestamentliche Darstellungen. Mit Ausnahme der vier fehlenden Totentanzbilder die vollständige Folge der 2., 1539 bei Melchior und Gaspar Trechsel „sub scuto Coloniensi“ in Lyon erschienenen Ausgabe des alten Testaments. Pass. III, S. 360, b. — Urs Graf: Zwei Landsknechte und eine Frau bei einem Baume, auf dem ein Totengerippe mit Stundenglas sitzt. B. 16. — Wolf Huber: Die Geburt Christi. B. 1. Früher, sehr reiner Abdruck. — Melchior Lorck: Die Natur, stehende nackte Frau, umgeben von Tieren, denen sie aus ihren Brüsten Milch spendet. B. 2. — Unbekannter Meister der 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts: Ein Gastmahl. Figurenreiche Darstellung in der Art des H. L. Schäuuffelein. Späterer Abdruck. — Monogrammist G E. 1561: Die Tugenden, dargestellt durch weibliche Halbfiguren. 10 Bl. P. IV. S. 66, 6. Altkolorierte Abdrücke mit Text auf der Rückseite; auf derjenigen mit der Caritas ein Ritter. — Unbekannter Meister der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts: Dedikationsblatt für Herzog Albrecht von Bayern, der vorn neben seinem von Löwen gehaltenen Wappen kniet. Im Hintergrund München. In den Wolken Gott Vater mit den 24 Alten. 1574. — Unbekannter Meister der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts: Jesusknabe in ganzer Figur mit Kreuz und Weltkugel in einem Oval mit Umschrift. Neujahrswunschkarte. In den Ecken Blumen. — Friedrich Wilhelm Gubitz: Sammlung von 248 Holzschnittabdrücken, zusammengetragen für Freund Wilhelm Haas in Basel in den Jahren 1805 u. ff. von seinem Oheim Christian von Mechel, dermalen (1808) im Prinz Heinrichschen, nun königlichen Palais in Berlin. Bestehend in den Hauptblättern des segnenden Heilandes und der Gräfin von Voß (in den 7 verschiedenen Plattenzuständen), in Medaillon-Porträts, in größeren und kleineren Titelblättern, Kalender- und Almanach-Illustrationen verschiedenster Art, Vignetten, Emblemen und Zierstücken, teilweise in farbigem Druck mit Probezuständen.

Lithographien. 1. Inkunabeln Heß: „Kühner Angriff eines Wachtmeisters der sächsischen Gürassier-Garde auf einem französischen Mameluken Officier in den Cavallerie Gefecht in Holland den Tag vor der Einnahme von Paris den 30 März 1814“. In Kreidemanier. 1818.

2. Lithographien nach 1820. Fr. J. Lieder (1780—1859): a) Bildnis des k. k. Hofschauspielers C. Costenoble (1769—1837). Halbfigur als Laienbruder im „Nathan d. Weise“. 1827. b) Bildnis des Fürsten Fr. von Hatzfeld, preuß. Generalfeldmarschalls, 1827 Gesandten in Wien (1756—1827). Brustbild nach links. 1827. c) Bildnis der Fürstin Marie Antonia Metternich, geb. Gräfin v. Leykam, 2. Gemahlin des Staatskanzlers Fürsten M. (1806—29). Hüftbild. —

Josef Kriehuber (1801—75): a) Porträt der k. k. Hofschauspielerin Amalie Haizinger (1800—84). Brustbild nach rechts als „Maintenon“. 1852. b) Porträt des k. k. Hofschauspielers Heinrich Anschütz (1785—1865). Kniebild im Pelz, sitzend. 1855. c) Porträt des k. k. Hofschauspielers Karl Fichtner (1805—73). Kniebild. 1855. d) Porträt der Therese Peche von Jauzat (1806—82). Kniebild. — Adolf Menzel: „Das entfliehende Jahr“. Farbige Lithographie in Federmanier. Erf. und gezeichnet von Adolf Schrödter in Düsseldorf. Darunter 16 zeiliges Gedicht. Verlag von E. H. Schröder in Berlin.

Handzeichnungen. Hans Sebald Beham: Jakobus d. Ä. Getuschte Federzeichnungen. 1521. — Unbekannter Meister vom Anfang des 17. Jahrh.: Allegorie der Gerechtigkeit. Auf einem Stein en face sitzende Figur. Federzeichnung. 14 cm hoch. 12,5 cm breit. — Unbekannter Meister der 1. Hälfte des 17. Jahrh.: Merkur, Venus und Amor. Venus auf einem von Schwänen gezogenen kleinen Wagen. Federzeichnung, in Sepia laviert. — Weitere unbekannte Meister des 17. Jahrh.: a) In einem kirchlichen Raum mit erregten Gebärden Betende. Lavierte Federzeichnung, teilweise mit Weiß gehöht. Auf der Rückseite „Palma“. b) Apollo und Daphne. Flüchtiger Entwurf in Blei, Röthel und Tusche. c) Flora, auf einem von Schwänen gezogenen Wagen durch die Wolken fahrend, von Engeln mit Blumen und Girlanden umspielt. Entwurf zu einem Wand- oder Deckengemälde. Lavierte Federzeichnung. d) Sitzende Heilige mit Palmzweig. Tuschzeichnung. e) Himmelfahrt der Maria Aegyptiaca. Tuschzeichnung. — Samuel Böttscholdt (1641—1707): 1. Allegorische Darstellung. In einem Rund auf Wolken ein geflügeltes Weib mit zwei Kindern. Röthelzeichnung. Bezeichnet. 2. Allegorische Darstellung. In einem Rund auf Wolken eine Frauengestalt, mit brennender Fackel und Urne, die ein Engel mithält und welcher Wasser entströmt. Röthelzeichnung. Bezeichnet. 3. Die heil. Dreieinigkeit in Wolken, von Engeln umgeben. Röthelzeichnung. 4. Blatt mit zwei Darstellungen: Johannes der Täufer kniend auf einer Wolke und Maria auf der umgekehrten Mondsichel stehend. Röthelzeichnungen. — Johann Schnai (?): Christus und Petrus auf dem Meere wandelnd. Lavierte Federzeichnung. Links unten: „Johanna Schnai jun. 1669“. — Unbekannte Meister vom Ende des 17. Jahrh.: a) Zwei Blatt Entwürfe für Stuckdecken mit Gemälden. Lavierte Federzeichnungen. b) Drei Blatt Entwürfe für gemalte Türfüllungen. Federzeichnungen, teilweise laviert. c) Ornamentale Entwürfe für Wand- oder Deckenmalereien. Lavierte Federzeichnungen. d) Ornamentale Entwürfe für Friesmalereien. Federzeichnungen. — Unbekannter Meister vom Anfang des 18. Jahrh.: Kleopatra. Sitzende Kniefigur. Röthelzeichnung. Links unten: „Septembr 1710“. — Unbekannte Meister des 18. Jahrh.: a) Amphitrite, von Delphinen getragen, sowie von Putten und Tritonen begleitet. Darstellung in einem Rund. Röthelzeichnung. b) Heilige Familie. Sepiazeichnung, mit Weiß gehöht. c) Himmelfahrt der Maria Magdalena. Lavierte Federzeichnung. Entwurf zu einem Altargemälde. — Adam Sorger, Ingenieur: Fünf Blatt Pläne des Juliusspitals in Würzburg. Prospekt und die Grundrisse des Erdgeschosses, 1., 2. und 3. Stockwerks. Federzeichnungen mit Anwendung von Wasserfarben. 1799 und 1800. — Anselm Feuerbach: Erster Entwurf zu dessen Monumentalgemälde „Kaiser Ludwig der Bayer empfängt die Huldigung der Nürnberger“. Federzeichnung. 9,5 cm hoch. 53 cm lang.

Historische Blätter. Neuerliche Achtserklärung Kaiser Ferdinands II. über den Pfalzgrafen Friedrich bei Rhein und Übertragung der Exekution derselben an den Erzherzog Albrecht zu Österreich. Mandat in Typendruck. Wien, 1. Februar 1621. — „A et Ω / Vnsers ewig-verdienten Herrn und Heylandes Jesu Christi, am Creutze gesprochene / Sieben Letzte Wort / Nebenst einem, vor hundert Jahren fast gefertigtem, Creutz-Bilde / der Durchlauchtigsten . . . Frauen Magdalenen Sybillen / Hertzogin zu Sachsen . . . unterthänigst zugeeignet am Karfreytage des 1656. Jahres“. Abdruck eines Kupferstiches der Kreuzigung von Hans Lange vom Jahre 1559 (Nagler, Monogr. III, Nr. 1202, 1), umgeben von religiösen Gedichten von M. Johann Frentzeln in Typendruck. Gedruckt in Leipzig von Johann Bauer. — Verordnung des Herzogs Albrecht von Sachsen betr. Benutzung der ordentlichen Geleitsstraße von Nürnberg aus durch die Coburgischen Lande. Einblattdruck. 28. Juli 1693. — Nachricht betreffend Einrichtung zweier Ordinari-Land-Kutschen, die wöchentlich wechselweis von Frankfurt aus nach Wien und zurückfahren. Einblattdruck. 1699. — „Christliche Betrachtung / Der nichtigen Flügigkeit / zeit-

licher / und höchsterwünschten Wichtigkeit ewiger Güter“. Allegorischer Kupferstich von Joh. Friedr. Fleischberger mit 20strophigem Gedicht in Typendruck. Zu finden bei Paulus Fürst, Kunsthändler in Nürnberg. 17. Jahrh. — „Verzeichnuß derjenigen keyserlichen reitenden Ordinari- und Extra-Posten auch Land-Kutschen und Boten / wie solche wöchentlich in der hochfürstl. sächs. Residenz-Stadt Coburg ankommen und wiederum ablaufen“. Einblattdruck. Coburg, 24. Jan. 1701. — „Verzeichnuß / wann in . . . Coburg / die Kayserl. Freye Reichs- und Hoch-Fürstl. Sächs. Land-Posten / so reitend als fahrend / . . . ein- und ablaufen“. Einblattdruck vom Jahre 1704. — „Fahrender Post-Cours von Nürnberg über Coburg und Cassel nach Amsterdam“. Einblattdruck. Coburg, 1. Mai 1723. — Gedicht auf Anna Maria Duscherin, Braut des Johann Heinrich Gottfried Bieling, bei ihrem ersten Besuch der Bielingischen Offizin. Großes Blatt in Typendruck. 1735. — Gedicht auf den ersten Besuch der Johanna Charlotte Rauhenbuschin, Braut des Johann Heinrich Gottfried Bieling, in dessen Offizin. Einblattdruck. 1741. — Gedicht auf die Geburt eines Söhnleins des Johann Heinrich Gottfried Bieling und seiner Frau Johanna Gharlotte am 18. August 1743. Einblattdruck. — 10 Nürnberger Zeitungen satirischen Inhalts aus den Jahren 1782, 1785, 1792, 1793, 1794. — Verordnung des Herzogs Ernst Friedrich von Sachsen betr. die preußischen Deserteure. 24. Juli 1792. — „Nürnbergischer Banco-Pvbl. Calender. Auf das Jahr nach Christi Geburt 1802“. Kupferstich mit Typentext. — Verordnung des Divisions-Generals Canuel betr. Verpflegung der auf Marschroute befindlichen Soldaten. Münster, 15. April 1807. — „Welche von unnere Leut, mit eppes Geblomes u. eppes une Rarrität“. Scherzblatt auf die Juden. Nürnberg bei G. N. Renner & Schuster. Nr. 283. Lith. 1. Hälfte des 19. Jahrh. — 1038 Blatt Aquarelle von Fr. Gaul: Figurinen und Theaterkostüme für die k. k. Hofoper und das k. k. Burgtheater in Wien aus den Jahren 1864—80. Meist mit den Porträts und der Bezeichnung der mitwirkenden Künstler.

Stadtpläne und Prospekte. „Aavgsta Vindelicorvm Augspurg“. Großer Grundriß in koloriertem Kupferstich mit gedruckter, 17 spaltiger Legende in lateinischer und deutscher Sprache, „Durch Wolfgang Kilian, Burger vnnnd Kupfferstecher in Augspurg geradirt vnd verfertiget im Jahr vrsers Erlösers Jesu Christi 1626“. Auf Leinwand in Rollenform. — Passau: Große Ansicht. Nach Leonhard Abent gest. von Hogenberg. 1576. Koloriert.

Porträts. Ferdinand I., Jugendporträt als römischer König. Brustbild mit breitkrämpigem Hut im Profil nach rechts. Holzschnitt. Späterer Abdruck. 1. Hälfte des 16. Jahrh. — Joh. Fichard, Jurist, Syndikus zu Frankfurt a. M. Im Alter von 69 Jahren, 1581. Halbfigur, vor einem Tisch sitzend. Martin Rota sc. Drugulin 6036. — Friedrich Wilhelm Gubit z. Brustbild nach links. Gezeichnet von Steffens. L. Buchhorn dir. gest. von R. Bethge. Darunter sechsstrophiges handschriftliches Gedicht des Dargestellten vom Charfreitag 1867. — J. N. Hummel (Komponist). Brustbild en face. Bleistiftzeichnung. 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. — Balthasar Ka im, Zinngießer in Nürnberg. Brustbild nach rechts im Rund. Aet. 26. Anno 1601. Heinr. Ulrich sc. — Simon Köffler, Rechenmeister zu Nürnberg. In ganzer Figur neben einem Postament stehend und auf diesem schreibend. Im Alter von 25 Jahren. 1570. Holzschnitt. Drugulin 10794.

Schrift und Druck. 50 Blatt Initialen aus dem Bauern- und Kinder-Alphabet von Hans Holbein d. J.

Bilderrepertorium. 17 Blatt Photographien von Deckengemälden und Stuckdecken im Schloß zu Lustheim, im Dom zu Freising, in der Dreifaltigkeitskirche, der S. Johann Nepomuk-Kirche und im Bürgersaal zu München, dann in Schleißheim und im Bürgersaal S. Maria Victoria in Ingolstadt. — Sechs Photographien von Skulpturen des Ulmer Münsters. — Vier Blatt Photographien von Holzreliefs im historischen Museum zu Basel.

Stiftungen.

Denkmäler für Heilkunde. Drei anatomische Tafeln: Knochenmann, weiblicher und männlicher Körper. Darstellungen mit Klappbildern. Holzschnitte, altkoloriert, mit typographischem Text. Wittenberg 1583. — Anselm Boetius de Boodt, Leibarzt Kaiser

Rudolfs II. († 1634). Brustbild im Oval mit Wappen. Aeg. Sadeler sc. — Fr. Jos. Gall, Arzt, Phrenologe (1758—1828). Brustbild im Oval. Bourgeois de la Richardière sculp. Stich in Punktiermanier. — Bildnis des Dr. Lucas Johann Boer, k. k. pens. Leib-Chirurgen und Professors an der Universität zu Wien. Brustbild. Lithographie von Josef Kriehuber. 1830. — Bildnis des Dr. J. Brenner-Felsach, Bezirks- und Badesartzes in Ischl. Brustbild nach links. Lithographie von Josef Kriehuber. 1834. — Ansicht des alten Herkulesbades. Große kolorierte Lithographie von Trentsensky-Wien.

ARCHIV.

(1. Januar bis 30. Juni.)

G e s c h e n k e.

Cadolzburg. Senior W. Dietz^el: Bestallung für Joh. Jul. Friedr. Schumm als Pfarrer zu Wernsbach, d. d. Bayreuth 7. Okt. 1793. Orig. Pap. — **Düsseldorf.** Emil Schulte, Papierfabrikant: Akten betr. eine zum Bau der neuen Kirche in Meiningen (Reg.-Bez. Arnberg, Westfalen) durch Deputierte einzusammelnde Hauskollekte 1800—1803; Akten, das Schulwesen in Kleisheim, Reg.-Bez. Arnberg btr. 1804—13; Akten, das Apothekenwesen im Reg.-Bez. Arnberg btr. 1817—35; Akten in Sachen des Geistl. Fiskus gegen den Intestaterben des Pfarrers Steinhoff zu Esbeck bei Arnberg. 1829—30; Aus Akten des Königl. Land- und Stadtgerichts zu Dortmund. 1834. 1837. — **Hersbruck.** Konrad Schramm: Lehrbrief des Jos. Christoph Frick, Chirurgen und Baders, Friedrichstadt-Dresden, für Michael Schmiedt, gebürtig von Kirchensittenbach bei Nürnberg 1736, 6. Jan., Pap.; Kaufbrief für Ludwig Hagendorn, Bürger, Bierbräuer und Bäcker zu Hersbruck über einen Stadel hinter der Mauer daselbst, 1752, 17. Mai. Orig. Pap.; Heiratsbrief zwischen Joh. Andr. Schmid, angehendem Bürger und Spitalbader zu Hersbruck, und Frau Barb. Helena, Witwe des Joh. Gg. Ludw. Sörgel, Bürgers und Spitalbaders zu Hersbruck. 1765, 7. Nov. Orig. Pap. — **Nürnberg.** J. Rosenbaum, Antiquitätenhändler: Mahnung eines Wirts an die Landfuhrleute Fränkel und Peller in Mengen bei Scheer (württ. O. A. Saugau) wegen Zechschulden. Konzepte. 1801, 4. März. 1 Bl. Pap.; Zeugenverhör wegen Einbruch und Diebstahlverdachts, der sich gegen die Dienstmagd Josepha Geratz richtet. (Ohne Orts- und Zeitangabe, um 1800.) Pap.; Rechnung von Georg Flach für Philipp Carl über die Jahre 1807—10. Orig. Pap. Gustav Seiffertlein: Inventar der Dorothea Maria Sichert, Ehefrau des Bürgers und Lochwirts Johann Sichert in Nürnberg. 1781, 25. Juli. Pap. Dr. med. Friedrich Voit, prakt. Arzt: Vidimus des Rats zu Schweinfurt für die Erben des † Balth. Rüeffer, Bürgers dieser Stadt, zu einer Schuldverschreibung des Markgrafen Georg Friedr. v. Brandenburg für genannten Balth. R. über 10,000 fl. (1589, 10. März). 1619, 16. IV. Perg.; Rechnungen des ehem. Oberamts etc. Alsfeld (Oberhessen) 1788—1825 (Kriegskosten, Steuern). 1 Fasz. — **München.** Vermächtnis von † Dr. Alwin Schultz, K. K. Univ.-Prof. in Prag i. R., zuletzt in München: Des Verstorbenen gesamte wissenschaftliche Korrespondenz. — **Pilsen.** Westböhmische Kunstgewerbe-Museum des Kaisers und Königs Franz Josef I.: Abschrift einer auf das v. Griesbeck'sche Epitaph in Kralowitz (Böhmen) bezüglichen und hinter demselben aufgefundenen Urkunde (1593, 28. März). — **Rathsberg** bei Erlangen. Frau Ökonomierats-Gattin Emma Beckh: Aktenstücke und Korrespondenzen in Sachen des Germanischen Museums aus dem Nachlasse von Dr. Hermann Beckh a. d. Z. vor 1881 mit Briefen von Hans Frhrn. v. Aufseß, Boerner (dem bek. Nürnb. Kunstkenner, 1785—1862), Crämer, Hofrat Dr. J. S. v. Dietz, Jakob Eberhardt (Historienmaler in Nürnbn.), Dr. Julius Erbstein, A. v. Essenwein, Adolf v. Harleß, Advok. J. H. Merck-Nbg., Michelsen, R. v. Raumer, Dr. Roth-Tübingen, C. H. Frhr. Roth von Schreckenstein, Gotth. Heinr. v. Schubert, Dr. Schwarz-Nürnberg.

A n k ä u f e.

Sammlung von Urkunden, das Dorf Dengling bei Regensburg und seine rechtl. Beziehungen zur Abtei Frauenzell betr., Originale und Abschriften. (1353)—1629. Im urspr. Einband; Oberpfälz. Urkunden und Schreiben versch. Betr., 1357 (Abschr.) bis 1808; Akten des Schuhmacher-

handwerks zu Cham, 1499, 1536 (6 Schr.); Geschäftsbrief (Handelsnachrichten) aus Venedig von Endres Imhoff und Daniel Spengler an Peter Imhoff u. Gebrüder in Nürnberg gerichtet, 1507, 5. Nov., Orig. Pap.; Beschwerde der Stadt Auerbach (Oberpfalz) wegen des Landgerichts, bei Kurf. Ludwig und Herz. Friedrich, vorgebracht durch den Landrichter und Pfleger zu Auerbach, Weibrecht von Kindsperg, 1510, 12. Jan., Orig. Pap.; Burglengfelder Gerichtsprotokolle, 1526 bis 1528, Pap. Hdschr.; Konzept eines Schreibens des Administrators des Bistums Regensburg, Pfalzgr. Johannes, an seinen Bruder, den Kurfürsten Ludwig V. v. d. Pfalz wegen der Regensburger Verhältnisse, 1528, 20. Juli, Pap. Konz.; Wilhelm u. Ludwig, Gebr., Herzoge in Ober- und Niederbayern: 20 Schreiben an den Richter zu Eggenfelden, Hanns Ettlinger, versch. Betr., dabei 3 weitere Produkte, den Eggenfelder Gerichtsbezirk betr., 1528—1539, Orig. Pap.; Aufstellungen betr. den Weinzehnten zu Mating (Bez.-A. Stadtmhof) im Schifftlberg ($\frac{2}{3}$ Bischof v. Regensburg, $\frac{1}{4}$ Kl. Prüfening) 1532, (ferner 1535: Zehnt zu Mating und Zins zu Sinching); Akten der kurfürstl. Regierung zu Amberg, versch. Betr., 1532—1749; Bitte der Anwälte und Räte zu Burghausen an Herzog Ludwig, zwei von der Rosina Talhaimerin (c. Antonius Wiberstörffer) benannte Zeugen verhören zu wollen etc., 1533, 7. Nov., Orig. Pap.; Bericht des Landrichters und Pflegers zu Waldeck, Sebast. v. Giech, an den Pfalzgrafen Friedrich über den Stand der Streitsache zwischen dem Rat und der Gemein von Kemnath einer- und ihrem Mitbürger Heinz Roder anderseits, 1536, 4. März, Orig. Pap. (mit Einlage, dat. 1536, 11. März, Pap.); Akten Straubing (Regierung) 1543—1719; Gegenbericht des Jorg v. Gumpfenberg an den Vicarius N. N, (i. N. seiner Schwieger Anna Taufkircher), gegen den Pfarrherrn zu Hergerzhäusern, Sigm. Krieg, und dessen Darstellung des Verlaufs eines nächtlichen Skandals sich wendend, 1546, 13. Febr.) Orig. Pap.; Zettel, den Zehnten zu Eckendorf bei Nabburg betr., 1. Hälfte des 16. Jahrh.; (Fünf Legitimationen für die beiderseitigen Anwälte in Sachen Hanns Adam Wispeck zu Velburg u. Winckel (Pfleger zu Helfenberg; Kläger), c. Abt und Convent des Klosters Kastl, Eichst. Bist. O. S. B., 1551—54, Orig. Pap.; Akten Stadt und Regierung zu Amberg, 1552—1675; Berichte der Pfleger zu Haimburg (im jetzigen Bez.-A. Neumarkt), 1552, 24. Jan. und 1566, 26. Okt., Orig. Pap.; Bitte der Äbtissin Anna zu Seligenporten an die Räte der Oberrn kurf. Pfalz in Bayern zu Amberg, den ihr und ihrem armen Mann Linhart Bschürl (Pschirl), Müller zu Elmsdorf (= Ellmannsdorf, Gem. Mühlhausen, Bez.-A. Neum.), angesetzten Rechtstag aufzuheben und nach der von ihr zu meldenden Rückkehr ihres eben in Geschäften verreisten Richters einen neuen Termin ihr zu bestimmen, 1555, 27. Jan., Orig. Pap.; Befehl an den Landschreiber von Eschenbach, Ob.-Pf., von dem, in Berücks. der Beschwerde der beiden Dorfgemeinden Pfaffenstetten und Wölkersdorf wegen eines abgenommenen Pfandes genauere Untersuchung dieser Sache etc. gefordert wird, 1561, 9. Nov., Pap. Konz.; Schreiben des Franz Wolf v. Baumgarten zum Frauenstein u. Ering an Heinrich Fronheimer zu Malching mit der Bitte um ein Zeugnis, 1564, 20. Sept., Orig. Pap.; Akten Cham (Oberpf.) betr., 1567—1655 (5 Prod.); Korrespondenzen in der Chamischen Sache, Kurf. Friedr. v. d. Pfalz, Bischof Markwart v. Speier, Markgraf Georg Friedr. zu Ansbach, Albr. v. Bayern, 1567—73, Pap.; Acta betr. die Behausung zum Goliath am sog. alten Watmarkt in Regensburg (Bischöfl. Regensb. Lehen), 1570—1778, Pap.; Verzeichnus anstendiger hauptsumma davon . . . herr Georg Ludwig Landgrau zum Leuchtenberg u. Graf zu Hals . . . den abzins anno 71 gnedig ausrichten lassen und zum tail etliche jar anstehn plieben. (Aufgestellt vom Oberkeller zu Grünsfeld, Gregorius Sattler), 1571; Hanns Ludwig, Herr v. u. zu Gumpfenberg, F. Pfleger zu Grandsperg (Kranzberg), an Philipp Johan, F. Rat u. Castner, auch Bartlme Heyl, Stadt- und Landrichter zu Freising, wegen der bei seiner Verwaltung anhängig gemachten Klage des alten Wolf Obermayr, gegen seinen Tochtermann, den jüngeren Obermair, jetzt Cammerbauer, bezw. wegen gerichtlicher Austragung dieser Sache, 1574, 28. VIII., Orig. Pap.; Instruktion des Statthalters der Oberrn Pfalz, Pfalzgrafen Ludwig, für die kurpfälz. Räte Andres Hegner und Andres Khödnit zur Schlichtung eines wegen der Schäferei zwischen Bürgerm. und Rat zum Thenesperg (Mkt. Tannesberg, Bez.-A. Vohenstrauß) und dem Pfleger daselbst entstandenen Streitens, 1575, 23. Juli, Orig. Pap.; Schreiben Herzog Albrechts V. von Bayern an den Bischof Markwart von Speyer, wegen eines von dem Dr. Ludwig Grempe zum Freudenstein verlangten Terminaufschubs, 1575, 30. Nov., Pap.; Schreiben des Domkapitels zu Regensburg an den Pfalzgräfl. Richter zu Burglengelfeld, Lucas Adler, wegen der Holzwachs und des kleinen Zehnten zu Ketzdorf (= Ketzdorf, Bez.-A. Burglengelfeld), angefochten von Caspar Altman zu Münchshofen, bezw. vom Pfarrer

zu Saltendorf bei Burglengenfeld, 1578, 19. Sept., Orig. Pap.; Antwortschreiben der Regierung zu ? (Straubing?) an die verordn. pfälz. Räte zu Neunburg vorm Wald: Ablehnung eines zur Beilegung von Irrungen zwischen den Ämtern Furt i. W. und Waldmünchen bestimmten Termins, 1579, 15. Mai, Pap. Konz.; Akten wegen der Rückgabe der Furter Bürgern durch Georg Erlbeck zu Lixenried weggetriebenen Schweine und der 30 auf dem Reißbeck Erlbeckischen Untertanen gepfändeten Ochsen, 1580; Salbuch der Felix Fraißlich'schen ewigen Stiftung zu Amberg (1486), angelegt von Georg Fraißlich zu Regensburg, 1581, Pap. Hdschr. (76 beschr. SS.); Korrespondenz des Domkapitels zu Regensburg und des Stifts Niedermünster daselbst, 1585—88; Relation des Leonh. Baldauf, Stadtschreibers zu Sulzbach (Ob.-Pf.) als kaiserl. Kommissärs in Sachen Hans Endres v. Wolfstein c. Pfalz-Neunburg wegen des in Hilpoltstein in Haft sitzenden Pfarrers bei St. Niclas zu Ebenried (Bez.-A. Hilpoltstein), Johann (auch Sebastian) Beringer, 1585 (91); Akten, Wolf Sauerzapfs Erben (Leonh. Sauerzapf, Rentmeister zu Straubing und Hans Sauerzapf zu Lauf), c. Hans Merkel, Richter zu Neunburg (dann Witwe Anna Maria Merkel) und Wolf Jacob Plech zu Amberg, betr. das Schloßgut Rosenberg (Bez.-A. Sulzbach, Oberpf.), 1585—1603; Bestallung des Ludwig Neuchinger von Neuching als Amtmanns der Leuchtenbergischen Herrschaft Grünsfeld, 1588, 13. März (Pfreimd), Orig. Pap.; Vidimus von (5) Urkunden über die Finstermühle bei Auerbach und deren Pertinentien (1490—1588), 1590, 9. Juni (Akten); Befehl der Pfalz-Neunburg. Regierung zu Neunburg a. D. an die Pflégamtsverwalter zu Burglengenfeld: Lucas Adler und Georg Reinhard Breidtschedel, die Gläubiger des Georg Sinzger (Sichinger), gewesten Wirts zum Carlstein, zu betagen und beide Teile womöglich zu einem gütlichen Vergleich zu bestimmen, 1591, 17. Sept., Orig. Pap.; Amtliches Journal (Regensburg). Fragment, 3. Jan. bis 14. Apr. anno ? (2. Hälfte des 16. Jahrh.), 28 Bl. in 2; Bericht des Landrichters und Pflégers zu Parkstein (Bez.-A. Neustadt a. d. W.-N.) an den Statthalter der Oberpfalz wegen einer aufzurichtenden Ordnung der Leinenweber im Amt Parkstein, 1602, 26. Mai, Orig. Pap.; Entschließung in Sachen des Leschewiz, Zettel mit 5 Zeilen, 1604, Pap.; Quittung des Heinrich von und zu Flintzing, Hag und Pentzing, über den Empfang von 50 Gulden Gült vom Hoch- und Domstift Freising, 1608, 29. Sept., Orig. Pap. (in 3facher Anfertigung erhalten); Schreiben des Hans Christof v. Raindorf zu Inkofen fürstbisch. Rats zu Freising, an Niclas Prem, F. Gerichtsschreiber und Kastenamts-Verwalter zu Freising (Citation des Andreas Feller, jetzt in Attaching), 1615, 10. Juli, Orig. Pap., Akten btr. die Unkosten, die dem Kloster Herrenchiemsee durch den vom Kurfürsten Maximilian v. Bayern zwangsweise verfügten Aufenthalt des Landgrafen Wilhelm von Leuchtenberg (Pfreimdt) daselbst erwachsen sind, 1623—25; Akten, Pflégamt und Stadt Cham btr., 1626—61; Notarielle Kopien von drei Quittungen für die fürstl. Kammer zu Neunburg a. D. (1626), 1629, 4. Febr., Pap. (bei den Akten eingestellt); Gültbrief für Anna Ebersberger, Bürgerin und Wittib zu Straubing, wegen 100 fl., die HannsWierrth, Bauer zu Haidenkofen (Bez.-A. Regensburg) und Barbara, seine ehel. Hausfrau, von ihr erhalten haben, 1629, 11. Juni, Orig. Perg.; Erneuerung der herrschaftlichen Zinsen zum Frauenstein (im Rheingau), 1629, Orig. Pap.-Hdschr., 64 Bl. 2; Handwerksbuch der Büttner (?) in Forchheim 1642—87, Pap.-Hdschr. 4; Cessionsurkunde des Georg Carl, Bürgers und Handelsmanns zu Berlin, für seinen Bruder Peter Carl, Bürger und Tuchmacher zu Dingolfing, über des ersteren Anteil an der vom Vater ererbten Wiese, der Hutterpaigen genannt, Berlin, 1650, 8. Apr., Orig. Pap.; Kaufbrief des Domkapitels zu Freising für Christoph Moriz Reisacher v. Kirchdorf, kurf. bayer. Obrist-Leutenant, Rat und Kastner zu Ingolstadt, über Schloß und Hofmark Sandelzhausen (Bez.-A. Mainburg, Niederbayern), 1653, 6. Aug. (Notar-Abschr. von 1712, 9. Dez.); Domkapitel Regensburg und kurf. Pflégamt in Cham in puncto juris sigillandi beim Erzdechanat Cham, 1653/54 (12 Schr.); Akten betr. die verglichene Streitsache zwischen dem Landdechanten P. Theodor Ray bezw. P. Peter Feichtinger, O. S. B., Pfarrer zu Floß und dem evang. (luth.) Pfarrer zu Püchersreuth (Bez.-A. Neustadt a. d. W.-N.), Joh. Gg. Harrer, Okt. 1655; Rechnung des Verwalters der St. Martins-Pfarrkirche zu Amberg, Johann Prändls (des Innern Rats), 1655/56, Pap. Hdschr.; Kaufbrief des Lorenz Raidt, Bürgers und Inwohners in der Vorstadt zu Waldmünchen, für Hans Schmidt, Bürger und Schuhmacher in Waldmünchen, über einen Acker „uf der Röhren“, 1656, 23. Mai, Orig. Perg.-U.; Lagerbuch der Gemeinde Frauenstein, 1660, Orig. Pap. Hdschr., 76 Bl. 2; Akten Stamsried (Bez.-A. Roding), 1661 bis 1662; Akten, Bürgermeister und Rat der Stadt Waldmünchen c. Elisabeth Christoph Franckh, Hammermeisters in der Höll, kurf. Pflégamts Waldmünchen, Eheweib, wegen eines dem Gottes-

hause daselbst geschuldeten Kapitals, 4 Prod., 1663; Korrespondenz der Wundärzte, Bader und Balbierer zu Regensburg mit den „Kunstgenossen“ zu Wien, Nürnberg, Eger, Hamburg, Leipzig, Frankfurt, Braunschweig, Salzburg, Augsburg, Prag, Graz, Bayreuth, Castell, Neiß, Dresden, Kempten, Riga, Windsheim, Eßlingen, Ansbach, München, Hannover, Straubing u. a., 1663—1798, Pap. Akten; Akten in Sachen Bernhards v. Türling c. Georg von Murach wegen der Holzwachs („Aichach“) am Eittenhardt, bezw. wegen des Gutes Traubenbach, 1664—71; Streitsache zwischen dem Glashüttenmeister in der Herzogau (Kläger) und dem kurf. Pflegamt Waldmünchen wegen Contribution und Scharwerk der Köbler oder Häusler zu Herzogau, 1669—1726 (9 Schr.); Gerichtsprotokolle der Gemeinde Frauenstein (Rheingau), 1672—97, Orig. Pap.-Hdschr., 234 S. 2; Lehen-Revers des Hanns Adam Wittig, Bürgers und Apothekers zu Regensburg, gegen Bischof Albr. Sigm. v. Freising u. Regensburg, Herzog v. Bayern, wegen der „Behausung auf der Pretten“, gegenüber der fürstl. Residenz zu Regensburg, 1676, 9. Jan., Orig. Perg.; Schatzungs (Lager)-Buch von Schloßborn im Taunus, 1686, Pap. Orig. Hdschr., 229 Bl. 2; Ordnung des Markgrafen Christian Ernst für das Handwerk der Leinenweber in Gefrees, 1693, 23. Juni, Perg.; Handwerksbuch desselben, 1761—93, 2; eine größere Partie von Papieren versch. Art, auf das gleiche Handwerk bezüglich, 1662—1862; Untertänigste Beschwerde und Bitte des Weberhandwerks zu Gefrees wider das kgl. Landgericht Gefrees zu Berneck, 1831, 28. Nov., 1832, Pap. Hdschr.; Rechnung über Einnahme und Ausgabe bei dem Stadt-Weber-Vereine zu Gefrees im Jahre 1840 (1839/40 bis 1849), Pap. Hdschr.; Testament des Marx Gebisch, hochfürstl. Brandenb.-Bayreuthischen Kammerrats und seiner Verlobten Susanna Jacobina Harsdörfferin, errichtet in Sulzbach (Oberpfalz), 1694, 17. Juni, Orig. Pap.; Rechnung von Wolfgang Stills sel. Erben in Regensburg für Joh. Blunder, Maurermeister daselbst, 1700, 23. März, Orig. Pap.; ein Faszikel oberpfälz.-bayer. Archivalien des 17. bis 19. Jahrh., die künftigt noch auseinandergenommen und einzeln für sich behandelt werden sollen; zwei Briefe an Joh. Gg. Horn, derzeit in Reinhausen (Bez.-A. Stadtamhof), von seinem Schwiegervater in Schwandorf, 1704, 20. und 23. Juni, Orig. Pap.; Verschiedene Schriftstücke betreffend Joh. Jac. Königshoven (geb. 1683) kais. Rat und Hofsekretär (Köln) und seine Witwe Sophie Charlotte, 1714—32; Akten: Obligationen des Fürsten Anton v. Liechtenstein betr., 1715/23; Schuldbrief der Eheleute Andres u. Eulalia Hörner zu Frauenstein im Rheingau über ein Kapital von 100 fl., das sie von Frau Maria Joanna Mörzer, geb. Major, etc. empfangen haben und mit 5 % jährl. verzinzen wollen, Ausfertigung durch das Untergericht zu Frauenstein, 1718, 1. März, Perg., dazu 5 Pap.-Urk. des 18. Jahrh. und eine solche von 1810, 12. Nov.; Plan zur Veranschaulichung der Grenzstreitigkeiten auf der sogen. Kaspartradt, zwischen den Grafen Törring zu Ränkam und den Herrn v. Altersheim zu Arnschwang (Bez.-A. Cham), 1721; Akten in Sachen des Herrn v. Cronach zu Ammerthal (Bez.-A. Amberg, Oberpfalz), 1728/29; Alter und Neuer Grundriß des „Kollschlags“ bei der Stadt Hemau (Oberpfalz), Lit. A und B, 1734, 1757; Samuel Moyses, Schutzjud zu Schwabach, c. den Testamentserben des † Jacob v. Cronach zu Ammerthal, Franz Marquard v. Merz (Schuldforderung btr.), Pap.-Akten, 1737/38; Die Pfarrkirche in der Stadt Grafenwöhr (Oberpf., bei Eschenbach): Ratificationsgesuche an den Kurf. Karl Albrecht v. Bayern, 1737, 1. Mai; Neues Kirchengewölbe, Maurer-, Stukkatur- und Malerarbeit, 1739, 20. Aug., Orgelreparatur; Akten den Nachlaß des kurf. Regimentsrats und Pflegers zu Rieden (b. Amberg), Joh. Andr. Barons von Blumenthal (auf dem Burggärtl zu Rieden) betr., Juni 1747; Korrespondenzen zwischen Stuttgart und Amberg, 1747—66, Pap.-Akten; Designatio actorum: Bischof zu Brixen contra Herrn v. Berchem zu Niedertraubling (Bez.-A. Regensburg), Mitte des 18. Jahrh.; Lehen-Revers des Joh. Gg. Leipold, Bürgers und Apothekers in Regensburg, gegen den Kardinal-Bischof Johann Theodor wegen der Behausung „an den Pretten“ gegenüber der fürstl. Residenz, 1753, 18. Juli, Orig. Perg.; Dokumente des Kastenamt Spaltischen Untertans Philipp Hausmann († 1782) und seiner Erben zu Großweingarten, 1758—1865, Pap.-Akten; Akten, Reichsstadt Nürnberg, c. Hofmark Hüttenbach wegen einseitiger, eigenmächtiger Transferirung eines Gemeinteils, 1767—69; Quittung der Anna Sophia Juliana Witwe von Reden, geb. v. Haus, für ihren Schwager Geheim. Rat v. Bremer, Exzellenz, über „abermals“ ihr ausbezahlte zu 4 % zu verzinssende hundert Reichstaler, 1772, in der Osterwoche (Hannover), Orig. Pap. mit aufgedr. Siegel; Frauensteiner gemeine Rechnung pro 1782, Orig. Pap. Hdschr., 90 S., 20; Ein privates Aufschreibe- und Rechnungsbuch aus Altdorf, 1789—1837, 2; Korrespondenz des Obristlieut. Frhrn. v. Ow (2. Feldjäger-Bataillon Graf v. Salern) zu Sulzbach i. d. Oberpfalz mit

dem Stadtgericht zu Nabburg, wegen der Frage der Besteuerung eines beim Militär stehenden Pupillen, 1792 (Akten); Papiere des Cammerers Bößner in Regensburg, 1793; Kollektaneen zur Geschichte des Markts und der Pfarrei Hahnbach bei Vilseck (Oberpfalz) mit Untersuchungen über die Getreidemaße in den Vogteien Hahnbach und Vilseck, 1821; Aufzeichnungen und Aufstellungen zur Chronologie und Kalenderrechnung ca. 1821.

BIBLIOTHEK.

(1. Januar bis 31. März.)

G e s c h e n k e :

Arnheim. Vorsterman van Oyen: Derselbe, Voor- en nageslacht van Michiel Adriaansz de Ruyter. 1907. 8. — **Augsburg.** Höfle, Hofphotograph: Derselbe, Musikstücke. Op. 1, 7 und Lieder. 1906. 4. — B. Schmid, Verlagsbuchhandlung: Steichele, Das Bistum Augsburg. 56. Lief. (VII. Bd. Lief. 6). 1909. 8. — **Bamberg.** Fanny Herth, Hauptmannswitwe: Beynon, Barmhertziger Samariter . . . Basel 1686. 8. — **Berlin.** Richard Bong, Verlagsbuchhandlung: Stilgebauer, Das Liebesnest. 1909. 8. — Bong & Comp., Deutsches Verlagshaus: Goldene Klassiker-Bibliothek. Hempels Klassiker-Ausgaben in neuer Bearbeitung Arnims Werke, herausgegeben von Monty Jacobs. — Fouques Werke, herausgegeben von Walter Ziesemer. — Mörikes Werke, herausgegeben von August Leffson. — Nestroys Werke, herausgegeben von Otto Rommel. — Novalis Werke, herausgegeben von Hermann Friedemann. 8. — R. von Deckers Verlag: Lotz, Geschichte des deutschen Beamtentums. Lief. 1—7. 1906. 8. — Generaldirektion der Königl. Preuß. Museen: Jahrbuch der Königlich Preußischen Kunstsammlungen. XXX, 1. 1909. 2. — James Simon: Derselbe, Skulpturen-Sammlung James Simon. 8. — Königl. Preuß. Ministerium der öffentlichen Arbeiten: Feinnivellement des Rheins von Mainz bis zur niederländischen Grenze. 1908. 4. — Höhen über N. N. von Festpunkten und Pegeln an Wasserstraßen. Heft X, XI, XII. 1908. 8. — Bericht über die Ergebnisse des Betriebes der vereinigten preußischen und hessischen Staatseisenbahnen im Rechnungsjahr 1907. 4. — Benoit Oppenheim: Derselbe, Originalwerke aus meiner Sammlung. 1907. 2. — Redaktion des Handbuchs über den Königlich Preußischen Hof und Staat: Handbuch über den Königlich Preußischen Hof und Staat für das Jahr 1909. 1908. 8. — Reichsamt des Innern: Posse, Die Siegel der deutschen Kaiser und Könige von 751 bis 1806. 1. Bd. 751—1347. Dresden. 1909. 2. — Staatssekretär des Innern: Sarwey und Fabricius, Der obergermanisch-raetische Limes des Römerreiches. Lief. XXXI. 1909. 4. — Georg Stilke, Verlag: Delbrück, Das Leben des Feldmarschalls Grafen Neidhardt von Gneisenau. Bd. 1 u: 2. 1908. 8. — Delbrück, Historische und politische Aufsätze. 2. Aufl. 1908. 8. — Dr. Südekum: Hauptausschuß für die staatliche Pensionsversicherung der Privatangestellten. Bericht des Hauptausschusses über seine Tagung am 21. u. 22. November in Berlin. Hamburg 1909. 8. — Kohn, Unsere Wohnungsenquete im Jahre 1904. Im Auftrage des Vorstandes der Orts-Krankenkasse . . . bearbeitet von Albrecht Kohn. 8. — Schöler, Die Brausteuvorlage und das Braun- und Malzbier-Gewerbe. 1908. 8. — Staudinger, Umsturz in Sicht!! Betrachtungen zur Reichstagswahl. 1907. 8. — Ernst Wasmuth, Verlag: Dehio & Bezold, Die Denkmäler der deutschen Bildhauerkunst. 5. Lief. 1909. 2. — Weidmann'sche Verlagsbuchhandlung: Deutsche Texte des Mittelalters, herausgegeben von der Königl. Preuß. Akademie der Wissenschaften. X, XII, XIV. 1908. 8. — Fr. Weinitz, Professor: Derselbe, Die alte Garnisonkirche in Berlin. 1908. 4. — **Braunsberg (Ostpr.).** Bernhard Gigalski, Dr. theol., Privatdozent: Derselbe, Der Bernstein und seine Geschichte. 1908. 8. — Derselbe, Nicolaus Copernicus und Allenstein. 1907. 8. — Derselbe, Die wichtigsten Schlachten des Kriegs zwischen Preußen und Frankreich im Kriege 1806/7 im Zusammenhang mit den vorhergehenden und den nachfolgenden Ereignissen nebst einem Anhang, den Gefechten bei Braunsberg u. Heilsberg im Februar 1807. 1908. 8. — Derselbe, Die Schlacht bei Tannenberg im Kriege zwischen dem Deutschen Orden und Polen am 15. Juli 1410. 1908. 8. — Derselbe, Der Weinbau im Lande des Deutschen Ordens während

des Mittelalters. 1908. 8. — **Braunschweig.** George Westermann, Verlagsbuchhandlung: Die Bücher der Bibel. Herausgegeben von F. Rahlwes, Bd. I. 1908. 8. — **Cassel.** Klöffler, Professor: Hock, Die neue Krankenpflegeanstalt „Rotes Kreuz“ nebst Schwesternhaus und staatlich anerkannter Krankenpflegeschule. Festschrift zur Einweihungsfeier am 2. November 1908. 4. — **Magistrat der Stadt Cassel:** Bericht über die wichtigsten Zweige der Verwaltung der Residenzstadt Cassel im Etatsjahre 1907. 1909. 4. — **Celle.** Vaterländisches Museum: Jahresbericht des Vaterländischen Museums in Celle für das Jahr 1907. 1908. 8. — **Clapham.** W. H. James Wale: Derselbe, Lancelot Blondeel, peintre 1496—1561. 1908. 8. S. A. — **Coburg (Veste).** Loßnitzer, Major z. D.: Derselbe, Die Herzoglichen Kunstsammlungen auf unserer Veste in ihrer wissenschaftlichen und örtlichen Bedeutung. S. A. 1909. 8. — **Darmstadt.** Zedler und Vogel: Henkelmann, Das Bauernhaus des Odenwaldes und des südwestlichen Deutschlands. 1908. 8. — **Donaueschingen.** Kabinets-Sekretariat Sr. Durchlaucht des Fürsten zu Fürstenberg: Dollinger, Die Fürstenbergischen Münzen und Medaillen. 1903. 4. — **Dortmund.** Koeppe'n'sche Buchhandlung: Kullrich, Bau- und Kunstgeschichtliches aus Dortmunds Vergangenheit. 1896. 8. — **Historischer Verein für Dortmund und die Grafschaft Mark:** Rübel, Dortmunder Urkundenbuch. I. 1 u. 2. II. 1 u. 2. III. 1. 1881. 1885. 1890. 1894. 1908. 8. — **Dresden.** Arnold, Verlag: Lehrs, Karl Stauffer-Bern. 1857—1891. Ein Verzeichnis seiner Radierungen und Stiche. 1907. 4. — **Düsseldorf.** August Bagel, Verlag: Die Wanderer. Herausgegeben von S. Rüttgers und Gustav Kneist. (III. 1. Kneist, Sage und Lied in den Ländern am Rhein. — VII. 1. Rüttgers, Die Geschichte von den Lachstälern.) 8. — **Einsiedeln.** Benziger u. Comp., Verlag: Kuhn, Allgemeine Kunstgeschichte. Lief. 43 u. 44. 1908. 4. — **Erlangen.** Friedrich Junge, Verlag: Beiträge zur bayerischen Kirchengeschichte, herausgegeben von Theodor Kolde. XV. Bd. 3. Heft. 1909. 8. — **EBlingen.** Neff, Verlag: Haack, Die Kunst des XIX. Jahrhunderts. 1909. 8. — **Führer zur Kunst.** Bd. 13, 14, 15. 8. — **Frankfurt a. M.** Dr. Jassoy: Derselbe, Unsere hugenottischen Vorfahren. 1908. 8. — **Kunstgewerbemuseum:** Dasselbe, Ausstellung: Schmuck und Illustration von Musikwerken in ihrer Entwicklung vom Mittelalter bis in die neueste Zeit. 1909. 8. — **Franz Schacht,** Dr. phil.: Derselbe, Die Familie Schacht. 1908. 8. — **Frauenfeld (Schweiz).** Huber & Comp., Verlag: Wörterbuch der schweizerischen Sprache. Heft LXII Bd. VI. 99—108. 1908. 4. — **Freiburg i. B.** Herder'sche Verlagsbuchhandlung: Pastor, Erläuterungen und Ergänzungen zu Janssens Geschichte des deutschen Volkes, VI, 1, 2, 3. 8. — **Schnürer,** Jahrbuch der Zeit- und Kulturgeschichte. 1907. I. Jahrgang. 8. — **Studien und Darstellungen aus dem Gebiete der Geschichte,** herausgegeben von Hermann Grauert, V, 2 u. 3. 8. — **Beissel,** Geschichte der Verehrung Marias in Deutschland während des Mittelalters. 1909. 8. — **Pesch,** Lehrbuch der Nationalökonomie. II. Bd. 1909. 8. — **Göttingen.** Vandenhoeck & Ruprecht: Grammatiken des althochdeutschen Dialektes, I. u. II. Bd. 1907/09. 8. — **Groß-Lichterfelde.** Stephan Kekule von Stradonitz, Dr. iur. et phil.: Ders., Die Wappenkunde an den Museen als Hilfsmittel kunstgeschichtlicher Forschung. S. A. 4. — **Hamburg.** Dr. Justus Brinckmann, Professor: Derselbe, Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg. Bericht für das Jahr 1907. 1908. 8. — **Hamburgische Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe:** Kowalenski, Geschichte der Hamburgischen Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe, gestiftet im Jahre 1765. Teil II, 1. 1908. 8. — **Dr. Ascan Lutteroth:** Ders., Ein Ablaßbrief für den Studenten Matthias Lutteroth vom 1. Juli 1502 und die Versippung der Familie Lutteroth mit der Familie des Reformators Dr. Martin Luther. S. A. 4. — **Dr. Ascan Wilhelm Lutteroth:** Aus dem Jahre 1866, von Marianne Lutteroth geborne Goutard (1798—1871) zu Frankfurt a. M. — Meine ersten beiden Diners bei Bismarck 1867 u. die Annexion von Frankfurt a. M. 1866 von Dr. Christian Friedrich Lutteroth (1822—1896) zu Hamburg. Herausgegeben von Ascan Wilhelm Lutteroth. 1909. 2. — **Hannover.** Hahn'sche Buchhandlung: Monumenta Germaniae historica. Legum sectio III. Concilia. Tomi II pars II. — Legum sectio IV. Constitutiones et acta publica imperatorum et regum. Tomi IV partis posterioris I. Hannoverae et Lipsiae. MDCCCXVIII. 4. — **Willers,** Neue Untersuchungen über die römische Bronzeindustrie von Capua und von Niedergermanien beson-

ders auf die Funde aus Deutschland und dem Norden hin. 1907. 4. — **Jena.** Eugen Diederichs, Verlag: Goethes Briefe an Charlotte von Stein. 1.—3. Bd. Herausgegeben von J. Fränkel. 1908. 8. — **Gustav Fischer,** Verlag: Handwörterbuch der Staatswissenschaften. Herausgegeben von C. Conrad, L. Elster, W. Lexis u. Edg. Loening. III. Aufl. I. Bd. 1909. 8. — **Regel, Thüringen.** Ein geographisches Handbuch. I.—III. Teil. 1892. 1894. 1895. 1896. 8. — **Innsbruck.** Wagner'sche Universitäts-Buchhandlung: Atz, Kunstgeschichten von Tirol und Vorarlberg. II. Aufl. 1909. 8. — Forschungen zur innern Geschichte Österreichs, herausgegeben von Alfred Dopsch. Heft V, 1. 8. — **Schissel von Fleschenberg,** Die Rahmenerzählung in den ephesischen Geschichten des Xenophon von Ephesus. 1909. 8. — **v. Wieser,** Die Karten von Amerika in dem Islario Général des Alfonso de Santa Cruz. 1908. 2. — **Kahla i. Th.** F. Beck, Hofbuchdruckerei: Beyer, Städtisches Leben im 16. Jahrhundert. Kulturbilder aus der freien Bergstadt Schlackenwald. Wien. 1904. 8. — **Karlsruhe.** Archivkommission: Chronik der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe für das Jahr 1907. XXIII. Jahrgang. 1908. 8. — **Badische historische Kommission:** Bericht über die 27. Plenarsitzung der Badischen historischen Kommission. S. A., aus der Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, N. F. Bd. XXIV. 8. — **Neujahrsblätter der Badischen historischen Kommission.** 1909. 8. — **Großherzoglich badisches Landesarchiv:** Inventare des Großherzoglich Badischen Landesarchivs, III. 1908. 8. — **Kirchheimbolanden.** Esper, Regierungsrat: Eine größere Partie von Büchern und Broschüren zur deutschen Kolonialgeschichte, zur Geschichte der deutschen Burschenschaft, zur süddeutschen Topographie etc. — **Krumm a. d. Moldau.** A. Mörath, Fürstlich Schwarzenbergischer Archivdirektor: Ders., Die „Exlibris“ und „Superlibros“ des Fürstenhauses Schwarzenberg und die „Superlibros“ des Fürstenhauses Eggenberg. S. A. 1908. 8. — **Leipzig.** Oscar Brandstetter, Verlagsbuchhandlung: Benndorf, 4 Tafeln vorgeschichtlicher Gegenstände aus Mitteldeutschland. — **J. Haupt, Verlag:** Flugschriften aus den ersten Jahren der Reformation. III, 1—3. 1908. 8. — **J. C. Hinrichs,** Verlagsbuchhandlung: Derselbe, Vierteljahrs-Katalog der Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. 63. Jahrg. Heft 4. Oktober bis Dezember. 1908. 8. — **Philipp Reklam, Verlag:** Derselbe, Universalbibliothek, Nr. 4941—5023 u. 5026—5050. 8. — **Adalbert von Chamisso's Werke.** Herausgegeben von L. Geiger. 8. — **B. G. Teubner,** Verlagsbuchhandlung: Aus Natur und Geisteswelt. Bd. 182, 215, 230. 8. — **Beiträge zur Kulturgeschichte des Mittelalters und der Renaissance.** Herausgegeben von W. Goetz. I. u. II. 1908. 8. — **Preuß,** Die Entwicklung des deutschen Städtewesens, I. 1906. 8. — **Quellensammlungen zur deutschen Geschichte:** E. Bernheim, Quellen zur Geschichte des Investiturstreites, 1907. I. u. II. Joh. Haller, Die Quellen zur Geschichte der Entstehung des Kirchenstaates. 1907. F. Salomon, Die deutschen Parteiprogramme. 1907. I u. II. 8. — **Lübeck.** Lübecke & Nöhning, Buchhandlung: Das Museum zu Lübeck. Festschrift zur Erinnerung an das 100jährige Bestehen der Sammlungen der Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Tätigkeit. 1900. 8. — **Marburg.** N. G. Elwert, Verlagsbuchhandlung: Beiträge zur deutschen Literaturwissenschaft. Herausgegeben von Ernst Elster. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 7, 9, 10, 11. 1907 u. 1908. 8. — **Könnecke,** Deutscher Literaturkalender. Mit einer Einführung von Christian Muff. 1909. 2. — **Memmingen.** Otto, Verlag: Oberschwäbische Orts- und Flurnamen. 1906. 8. — **München.** Georg Hirth, Kunstverlag: Georg Hirths Formenschatz. 32. Jahrg. 1908. Heft 1—12. 4. — **Albert Langen,** Verlag: Björnstjerne-Björnson, Gedichte. Herausgegeben von J. Elias. 1908. 8. — **Fuchs,** Sittengeschichte. Lief. 5, 7, 8, 9, 10. — **Hausmann,** „Im Tau der Orchideen“. Chinesische Lieder in deutschen Strophen. 8. — **Lagerlöf,** Wunderbare Reise. II. Bd. 1909. 8. — **März,** Jahrg. 1907, IV. Bd. Jahrg. 1908, I.—III. Bd. 8. — **Simplicissimus.** XII, 1 u. 2. 2. — **Thoma,** Der heilige Hies. 8. — **Stadt-Archiv:** E. von Destouches, Münchens Stadtarchiv und Stadtchronik. S. A. München 1908. 8. — **Vorstand des deutschen Werkbundes:** Die Verhandlungen des deutschen Werkbundes zu München 1908 und Mitgliederverzeichnis. 1908. 8. — **Münster a. St.** J. Zimmermann, Pfarrer: Ders., Hausinschriften im Kreise Wetzlar. S. A. 1908. 8. — **Münster i. W.** Copenrath'sche Buchhandlung: Bödiker, Das Herzogliche Haus Arenberg. 1904. 4. — **Beiträge zur Westfälischen Kunstgeschichte.** Heft 1—3. 1905/6. 8. — **Nordhausen.** Felix Haese, Professor: Ders., Auszug aus der Geschichte der Stadt Nordhausen. 1908. 8. — **Nürnberg.** K. Beißwanger, Verlag: Ders., Nürnberger Chronik

Illustrierte Monatsschrift für Nürnbergs Geschichte, Kunst und Industrie. 1. Jahrg., Heft 1 u. 2. 1909. 8. — Max Emmerich, Hofrat: Die freie Presse. Jahrg. 1848. Nr. 10. — Die Constitution. Jahrg. 1848. Nr. 11. — Geschäftsstelle der nationalliberalen Landespartei: Dies., Korrespondenzblatt der nationalliberalen Landespartei in Bayern r. d. Rh. IX. Jahrg. 1908. 4. — Naturhistorische Gesellschaft: Führer durch die Sonderausstellung der prähistorischen Abteilung des Kgl. Museums für Völkerkunde. 1908. 8. — Heinrich Schrag, Hofbuchhandlg.: Mummenhoff, Nürnbergs Ursprung und Alter in den Darstellungen der Geschichtsschreiber und im Lichte der Geschichte. 1908. 8. — Stadtmagistrat: Ders., Voranschlag für den Gemeindehaushalt der Stadt Nürnberg für das Jahr 1909. 1909. 4. — J. L. Stich, Buchdruckerei: von Jäger, Vierzig Spiele von Hans Sachs. 1908. 8. — Seyler, Hauptmann a. D.: Ders., Die Houbirg und die Ringwälle der böhmischen Mark. 1909. 8. — Nordbayerischer Verkehrsverein: Ders., Winter in Nordbayern. O. J. 8. — Ders., und Verschönerungsverein in Sulzbach, Sulzbach und der oberpfälzer Jura. O. J. 8. — Dr. Voit: Ein Konvolut hessischer Mandate aus dem 1. Viertel des 19. Jahrhunderts. 2. — Paris. F. R. Martin-Guelliot: Derselbe, Collection de poupées en costumes populaires. 1909. 8. — Plauen i. V. Karl Alwin Knab: Beilage I—III, zu den „Mitteilungen für die Familie Knab“. 4. — Prag. Carl Bellmann, Verlag: Bergner, Verzeichnis der Gräfl. Nostitzschen Gemälde-Galerie zu Prag. 1905. 8. — Prag-Smichow. Hauffen, Professor: Ders., Neue Fischart-Studien. S. A. 1908. 8. — Przemil. A. Weilheim, K. K. Major: Ders., Katalog einer Wiener Grillparzer-Sammlung. 1905. 8. — Regensburg. Manz, Verlag: Herlein, Das Dorfleben in seiner geschichtlichen Entwicklung 1908. 8. — Straßburg i. E. Schlesier & Schwikhardt: Folz, Kaiser Friedrich II. und Papst Innocenz IV. 1244 u. 1245. 1905. 8. — Kern, Die Todtentänze zu Basel—Kienzheim—Luzern. 1900. 8. — Müller, Die elsässischen Landstände. 1907. 8. — Stuttgart. Belsersche Verlagsbuchhandlung: von Bosse, Das deutsche Element in den Vereinigten Staaten. 1909. 8. — W. Kohlhahamer, Verlagsbuchhandlung: Darstellungen aus der Württembergischen Geschichte. Herausgegeben von der Kommission für Landesgeschichte. III. Bd. 1909. 8. — Steiff, Geschichtliche Lieder und Sprüche Württembergs. Lief. 6. 1908. 8. — Carl Krabbe, Verlag: Städte u. Landschaften. (I. Ruederer, München. III. von Scholz, Bodensee. IV. Ernst, Harz. V. Schäfer, Niederrhein. VI. Flake, Straßburg und das Elsaß. VII. Falke, Hamburg.) 8. — Karl Conrad Mack: Ders., Die Oberamts- und Seminarstadt Saulgau mit Bezirksgemeinden. 1908. 8. — J. B. Metzler, Verlagsbuchhandlung: Krauß, Das Stuttgarter Hoftheater von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. 1908. 8. — Württembergischer Geschichts- und Altertums-Verein: Ders., Herzog Karl Eugen von Württemberg. 12.—14. Heft. 1909. 4. — Tetschen (Schloß) a. d. Eger. Franz Thun, Graf: Lauger, Die Geschichte der Familie Thun im dritten Viertel des XV. Jahrhunderts. I. Teil, 5. Heft. Wien. 1908. 4. — Tübingen. H. Laupp, Verlag: Mystifizinsky, Faust, Der Tragödie dritter Teil. VI. Aufl. 1907. 8. — Dr. Gustav Schöttle: Ders., Das Münz- und Geldwesen der Bodenseegegenden, des Allgäus und des übrigen Oberschwabens im 13. Jahrhundert. S. A. 4. — Unterwindsbach (Post Hüttenbach). L. Bohner, Gutsverwalter: Nürnbergisches Kinderlehr-Büchlein. Nürnberg. 1749. 8. — Weimar. H. Böhlau, Verlag: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. XXIX. Bd. 8. — Dr. von den Velden: Ders., Das Kirchenbuch der französischen reformierten Gemeinde zu Heidelberg 1569—1577 und Frankenthal in der Pfalz 1577—1596. 8. — Wien. Direktion des K. K. Kriegsarchivs: Mitteilungen des K. K. Kriegsarchivs. III. Folge, 6. Bd. 1909. 8. — Veltzé, Erzherzog Johanns „Feldzugserzählung“. 1908. 1909. 8. — K. K. Oberstkämmererstab: Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des allerhöchsten Kaiserhauses, XXVII, 5. 2. — Dr. G. Loesche, Professor, K. K. Hofrat: Ders., Monumenta Austriae Evangelica. Tübingen. 1909. 8. — Rosa Wimpffen: List, Die Rita der Ario- Germanen. 1908. 8. — Wilczek, Graf: Ders., Meine Ansichten über Konservierung und Restaurierung alter Kunstwerke. 1908. 8. — Ders., Erinnerungen eines Waffensammlers. 2. Aufl. 1908. 4. — Würzburg. Gesellschaft für Fränkische Geschichte: Neujahrsblätter. Bd. IV: Helmes, Aus der Geschichte der Würzburger Truppen (1628—1802). 1909. 8. — Herzers Buchhandlung (Gebrüder Perschmann): Perschmann, Das Taubertal von Wertheim bis Rothenburg. 1907. 8. — F. Jos. Lang, Kommerzienrat: Ders.,

Aus Frankens Urzeit. 1905. 8. — Stürtz, Universitätsdruckerei: Henner, Altfränkische Bilder. 1909. 2. —

A n k ä u f e:

Almanach, Welt-Sitten-Statt-Marter-Calendar, Gerichtet auf alle Schalt-Jahr. O. O. u. o. J. 8. — Leonis Baptistae Alberti Florentini viri clarissimi Libri de re aedificatoria decem. 1512. 8. — Confessio fidei exhibita invictiss. Imp. Carolo V. Caesari Augustae in Comiciis Augustae. Anno MDXXX. Vitebergae. 1540. 8. — Leon Batista Alberti, L'Architettura, tradotta in lingua Fiorentina da Cosimo Bartoli Gentil'huomo et Accademico Fiorentino. In Firenze, Torrentino. 1550. 2. — Polickeyordnung, Des loeblichen Frenckischen Reichskraiß verainte und verglichne Polickeyordnung. . . Abgehandelt zu Nürnberg den 12 May. Anno 72. Gedruckt zu Nürnberg 1572. 2. — Ein Tractätlein, genant Zäch-Bruder-Spiegel. O. O. 1654. 8. — Recess der löblichen Meltzer-Brawer Zunft Alter Stadt Elbing. Hdschr. 1685—1705. 2. — Abraham a. S. Clara, Judas der Ertz-Schelm für ehrliche Leuth. 1688. 8. — Das verfluchte Heilige Allmosen, welches zum Deckmantel der schandlichen Betteley, die als ein Fluch des Landes sich täglich weiter ausbreitet, gemäßbraucht wird. 1710. 8. — Gleim, Preußische Kriegslieder in den Feldzügen 1756 u. 1757 von einem Grenadier. Berlin (1758). 8. — Nicolai, Friedrich, Das Leben und die Meinungen des Herrn Magister Sebaldu Rothanker. Berlin u. Stettin. 1774. 8. — Nicolai, Ludwig Heinrich, Vermischte Gedichte. Berlin u. Stettin. 1778. 8. — Leben und Meynungen des Till Eulenspiegel. Volksroman. 1779. 8. — Rautenstrauch, Oesterreichische Kriegslieder. Wien. 1779. 8. — Die Regierung des Hanswurstes. Eine Komödie aus dem vorigen Jahrhundert. Salzburg. 1786. 8. — Satyren eines Kapuziners über sein Zeitalter. Wien. 1789. 8. — Statuten der Treude. ihren Priestern u. Priesterinnen gewidmet. 1794. 8. — Berlinisches Archiv der Zeit und ihres Geschmacks. Jahrgang 1795. 1795. 8. — Nicolai, Friedrich, Anekdoten von König Friedrich II. von Preußen, und von einigen Personen, die um Ihn waren. Berlin u. Leipzig. 1797. 8. — Toilettenphilosophie. Neues Krebsbüchlein für Damen. Leipzig. 1798. 8. — Nicolai, Friedrich, Der Bouillotenleuchter. Eine Goldgrube der Pariser Damen vom Ton. Berlin. 1800. 8. — Ernst Moritz Arndt, Der Rhein, Teuschlands Strom aber nicht Teuschlands Grenze. Leipzig. 1813. 8. — Gräffer, Franz. Historische Raritäten. Leipzig. 1814. 8. — Die Dichter des deutschen Volkes, Album des Gediegensten u. Ausgezeichnetsten aus den Werken deutscher Dichter. Illustriert mit Originalzeichnungen deutscher Künstler. Berlin. 1846. 4. — Argo, Album für Kunst und Dichtung herausgegeben von Fr. Eggers, Th. Hosemann u. B. von Lepel. 1858. 4. — Ludwig Richter, Aus dem Volksleben Ernst und Scherz. In Holzschnitten von Ludwig Richter. Herausgegeben von Georg Scherer. 1877. 4. — Verein Berliner Künstler, Festschrift zur Feier seines fünfzig-jährigen Bestehens 19. Mai 1891. 4. — Johann Caspar Lavater, Physiognomische Fragmente zur Beförderung der Menschenkenntnis und Menschenliebe. 1775/78. 4. Lief. 1—20. 1908. —

Heyer von Rosenfeldsche Stiftung. Archiv für Stamm- und Wappenkunde. Wappenbilder. Serie II 32, 33. III. 73—77. IV 44—46. 8. — von Bardeleben, Die Königlich preußischen Genealogischen Kalender von 1724—1850. 8. — Chur-Bayrisch-Geistlicher Calendar auf das Jahr MDCCLIII. 1754. 8. — Hochzeitsgedicht auf das Andersonsche und Mattfeldtsche Hochzeitsfest. Hamburg am 13. May 1749. 2. Auf rosa Seide gedruckt. Vgl. Abb. 6 und die Vignette am Schluß dieser Nr. des Anzeigers. — Leben und Abenteuer des schlesischen Ritters Hans von Schweinichen. Von ihm selbst aufgesetzt und herausgegeben von Professor Büsching. Leipzig. 1823. 8. — Körner, Genealogisches Handbuch. 15. Bd. 8. — Kürschners deutscher Literatur-Kalender auf das Jahr 1909. 8. — Pazaurek, Franz Anton Reichsgraf von Sporck, ein Mäcen der Barockzeit, und seine Lieblingsschöpfung Kucus. 1901. 2. — Scheffner, Johann George, Mein Leben, wie ich Johann George Scheffner es selbst beschrieben. Königsberg u. Leipzig. 1821 u. 1823. 8. — Derselbe, Nachlieferungen zu meinen Leben. Leipzig. 1884. 8. — Genealog.-statistische Taschenbücher für 1908. (Hofkalender, Gräfliches Taschenbuch, Freiherrliches Taschenbuch, Uradeliges Taschenbuch, Briefadeliges Taschenbuch.) 1908. 8. — Rietstap, Armorial général. Fasc. 41, 42, 43. 4. — Weizsäcker & Desoff, Kunst und Künstler in Frankfurt a. M. im 19. Jahrhundert. II. Bd. 1909. 8. — Wurzbach, Alfred von, Niederländisches Künstler-Lexikon. II. Bd. 9. Lief. 1909. 8.

Korpsstudentische Stiftung. Christophorus Stummelius, Studentes, Comoedia de vita studiosorum. Coloniae. MDXCIII. 8. — Vernünftiges Studenten-Leben, welches zeigt, Was sowol ein Candidatus Academiae, als auch ein würcklicher Studiosus bey dem Anfang, Fortgang und Ende seiner Academischen Jahre zu thun und zu lassen hat. Jena. 1726. 8. —

Denkmäler der Heilkunde. Francisci Mauriceau, Chirurg. Paris. Tractat von Kranckheiten schwangerer und gebärender Weibspersonen. Basel. 1680. 4. — J. C. W. Moehsen., Beschreibung einer Berlinischen Medaillen-Sammlung, die vorzüglich aus Gedächtnis-Medaillen berühmter Ärzte besteht. Berlin u. Leipzig. 1773. 4. — Krauß, Anthropophyteia. V. Bd. 1908. 8. — Sticker, Abhandlungen aus der Seuchengeschichte und Seuchenlehre. I, 1. Die Geschichte der Pest. 1908. 8.

(1. April bis 30. Juni.)

G e s c h e n k e.

Aachen. Dr. Joseph Drecker, Professor: Derselbe, Gnomone und Sonnenuhren. 1909. 8. — **Almerswind** b. Schalkau (S.-M.). Rudolf von Enckevort, Kammerherr und Oberstleutnant a. D.: Derselbe, Geschichtliche Nachrichten über die Familie von Enckevort. 1908. 8. — **Barmen.** Albert Molineus: Derselbe, Geschichte der Familie Molineus. 1909. 4. — **Basel.** Gewerbe-Museum: Jahresbericht des Gewerbe-Museums Basel, 1908. 1909. 8. — **Berlin.** Königliche Bibliothek: Luther, Auslegung des Römerbriefes 1515—1516. Autograph der Kgl. Bibliothek zu Berlin Ms. theol. lat. qu. 21 in Lichtdruck, hergestellt von Ficker. 4. — Königlich Preußisches Ministerium der öffentlichen Arbeiten: Untersuchung des Domes in Königsberg i. Pr., auf Senkungserscheinungen. 1909. 8. — Königliches Ministerium für Handel und Gewerbe: Jahresberichte der Königlich Preußischen Regierungs- und Gewerbeberäthe und Bergbehörden für 1908. 1908. 8. — Direktion des Märkischen Museums: Führer durch das Märkische Museum. V. Aufl. 1909. 8. — Kaiserliche Normal-Eichungskommission: Dieselbe, Tafel zur Vergleichung der Angaben der eichfähigen Getreideprober. 1909. 8. — Generaldirektion der Königl. preußischen Museen: Jahrbuch der Königlich preußischen Kunstsammlungen. XXX. Bd., 11. Heft. 1909. 2. — Reichsamt des Innern: Bericht über die Tätigkeit der Provinzialkommission für Denkmalpflege und des Provinzialkonservators in der Provinz Brandenburg in den Jahren 1904 bis 1907. 1909. 4. — F. Rathgen: Derselbe, Luftdichte Museumsschränke. S.-A. 1909. 4. — Karl Schnabel, Verlag: Brunner, Die Lehre von den Geistigen und vom Volke. 1908. 8. — H. J. A. Seiler: Colloquia oder Christliche Nützliche Tischreden Doctoris Martini Lutheri. Leipzig. 1577. 2. — **Bielefeld.** Velhagen und Klasing: Künstler-Monographien, Bd. 96: Gronau, Die Künstlerfamilie Bellini. 1909. 8. — Monographien zur Weltgeschichte hrsg. von Heyck, Bd. 29: Luther. 1909. 8. — **Bremen.** Gewerbemuseum: Jahresbericht des Vereins für niedersächsisches Volkstum. II 1907. III 1908. 8. — **Chicago.** Carl Netschert: Douai, Das republikanische A. B. C. 1848. 8. — Weihnachtsgabe für deutsche Demokraten. Herausgegeben von Gustav Liebert u. Carl Parucker. 1850. 8. — Deutsches Noth- und Hilfsbüchlein. 1844. 8. — Schmid, Deutscher Arbeiter-Katechismus. 1848. 8. — Verfassung des Deutschen Reichs. 1849. 8. — **Dorpat.** Richard Hausmann: Derselbe, Übersicht über die archäologische Forschung in den Ostseeprovinzen im letzten Jahrzehnt. Riga. 1908. 8. — **Dresden.** Kgl. Sächsisches Ministerium des Innern: Bericht der Kommission zur Erhaltung der Kunstdenkmäler im Königreich Sachsen. Tätigkeit in den Jahren 1906, 1907 und 1908. 8. — **Düsseldorf.** Landes- und Stadt-Bibliothek: Dieselbe, 4. Jahresbericht 1907/8. 1908. 4. — Kunstgewerbe-Museum in Düsseldorf: Ausstellung von Vorbildern für kirchliche Kunst. 16. Aug. bis 30. Sept. 1908. 8. — **Elberfeld.** Dr. Ernst Scheibe: Derselbe, Studien zur Nürnberger Waffenindustrie von 1450—1550. 1908. 8. — **Essen.** Verwaltung der Krupp'schen Bücherhalle: Die Krupp'sche Bücherhalle in Essen-Ruhr. S.-A. 1909. 8. — **Florenz.** Pasquale Villari: Ders., Lamberto Loria, Come è sorto il museo di etnografia Italiana in Firenze. — Per una esposizione di etnografia Italiana in Roma nel 1911. 1908. — Caltagirone. 1907. 8. — **Frankfurt a. M.** Israelitische Gemeinde Philanthropin: Programm der Realschule der israeli.

tischen Gemeinde Philanthropin zu Frankfurt a. M. 1909. 4. — **Heinrich Keller**, Verlag: Hottenroth, Deutsche Volkstrachten. III. 1902. 8. — **Kempf**, Dorfwanderungen. 1904. 8. — **Luthmer**, Malerische Innenräume. IV. 2. — **Riegel**, Die bildenden Künste. IV. Aufl. 1895. 8. — **Verein für das historische Museum**: 31. Jahresbericht des Vereins für das Historische Museum zu Frankfurt a. M. 1908. 8. — **Verein „Schnörkel“**: Jahresbericht über das 22. Vereinsjahr vom 1. April 1908 bis 31. März 1909. 8. — **Frauenfeld** (i. Schw.). **Huber & Cie.**, Verlag: Schweizerisches Idiotikon. Wörterbuch der Schweizerdeutschen Sprache. LXIII. Heft, Bd. VI, Bogen 109—118. 1908. 4. — **Halle**. Buchhandlung des Waisenhauses: Zeitschrift für deutsche Philologie. Bd. 33—40. 8. — **Hamburg**. **Dr. H. Stierling**: Derselbe, Die Sebalduskirche in Nürnberg. Stuttgart. 1909. 8. — **Hersbruck**. **Konrad Schramm**: Ireneus, Wasserspiegel. Eisleben. 1566. 8. — **Kriegs- und Siegeskalender auf das Jahr 1751**. 8. — **Marschalck**, Johannes, Chymische Artzney- und Werck-Schule. 1672. 8. — **Kaiserslautern**. Pfälzisches Gewerbemuseum: Bericht des pfälzischen Gewerbemuseums für das Jahr 1908. 1909. 8. — **Karlsbad**. **J. Hofmann**, Fachlehrer: Derselbe, Die Nordwestböhmisches Volkstracht im XIX. Jahrhundert, unter besonderer Berücksichtigung der des Elbogner Kreises. 1908. 4. — **Karlsruhe**. Direktion der Großherzoglich Badischen Baugewerkschule: Derselbe, Ferienarbeiten der Gewerbe-Lehrer-Abteilung. Wintersemester 1908/9. 2. — **Badische Historische Kommission**: Fünfundzwanzig Jahre der Badischen Historischen Kommission. Heidelberg. 1909. 8. — **Kiel**. **R. E. Schmedtto**, Apotheker: Hamburgische Pharmakopoe. 1845. 8. — **Kopenhagen**. Dänisches Nationalmuseum: Drikkehorn og Söltøj fra middelalder og renaissance udgivet af Nationalmuseets anden afdeling ved Jörgen Olrik. Kopenhagen 1909. 2. — **Kronach**. **Hummel**, Postsekretär: Heimatklänge vom Frankenwald. Gratisbeilage zur „Fränkischen Presse“. Jahrg. I—III. 1905, 1906, 1907. 4. — **Kulmbach**. **L. R. Spitzenpfeil**, Lehrer a. D.: Derselbe, St. Petrikirche in Kulmbach. 6 Heimatschutzkarten. Mit Text. 1909. 8. — **Langebrück** b. Dresden. **Max Adolf Weißker**: Derselbe, Beiträge zur Geschichte und Genealogie der Familie Weißker. II. Bd. 1909. 8. — **Leipzig**. **F. A. Brockhaus**. Verlag: Eckermann, Gespräche mit Goethe in den letzten Jahren seines Lebens. IX. Aufl. Neu herausgegeben von H. H. Houben. 1909. 8. — **C. L. Hirschfeld**, Verlagsbuchhandlung: Hauptwerke des Sozialismus und der Sozialpolitik. Herausgegeben von Georg Adler. 9. Heft. **Enrico Ferri**, Die revolutionäre Methode. Aus dem Italienischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen von Robert Michels. Leipzig 1908. 8. — **Köhler**, Problematisches zu Friedrich List. mit Anhang: Lists Briefe aus Amerika in deutscher Übersetzung. 1908. 8. — **Lifschitz**, Untersuchungen über die Methodologie der Wirtschaftswissenschaft. 1909. 8. — **Martin**, Die Zukunft Deutschlands. 1908. 8. — **Saupe**, Das Erbscheinverfahren nach dem Bürgerlichen Gesetzbuche. 1908. 8. — **Wolf**, Die Reichsfinanzreform und ihr Zusammenhang mit Deutschlands Volks- und Weltwirtschaft. 1909. 8. — **Friedrich Jansa**, Verlag: Vom Christlichen abschied aus diesem tödlichen leben des Ehrwürdigen Herrn Dr. Martini Lutheri, bericht durch D. Justum Jonam M. Michaelem Celium. . . . Gedruckt zu Wittenberg durch Georgen Rhaw. Anno MDXLVI. Neudruck. 1909. 8. — **Stadt Leipzig**: Verwaltungsbericht des Rates der Stadt Leipzig für das Jahr 1907. 8. — **Leo Wörl**, Verlagsbuchhandlung: Illustrierter Führer durch Nürnberg. XXVII. Aufl. 8. — **Linza. D.** A. M. **Pachinger**: Derselbe, Krankheitspatrone auf Heiligenbildern. S.-A. 1909. 8. — Derselbe, Aus der Kinderstube der Luftschiffahrt. 1909. 8. — **Freifäulein A. von Zotel**: Illustriertes Magazin begleitet von der Schnellpost der Moden. Herausgegeben von F. A. Wiese. Jahrg. 1847 u. 1849. 8. — **London**. **E. G. Ravenstein**: Derselbe, Martin Behaim, his life and his globe. 1908. 2. — **Mannheim**. **Ernst Bassermann**: Bassermann'sche Familien-Nachrichten. Herausgegeben von Ernst u. Kurt Bassermann. Heft 3. 1909. 4. — **Marburg**. Bibliothek des Verbandes alter Korpsstudenten: Katalog der Bibliothek des Verbandes alter Korpsstudenten. 1909. 8. — **Meißen**. **Joseph Schäffler**, Architekt: Veröffentlichungen des Meißner Dombauvereins. III u. IV. 1908. 4. — **Metz**. Museum der Stadt: Bericht über die Sammlungen für das Rechnungsjahr 1907. Von Museumsdirektor Prof. Keune. 1909. 4. — **München**. Das Großkanzleramt des Kgl. Bayer. Haus-Ritterordens

vom hl. Georg: Mitglieder-Verzeichnis des Königl. Bayer. Haus-Ritter-Ordens vom hl. Georg nach dem Stande vom 22. April 1909. 8. — **Direktion der Königl. Hof- und Staatsbibliothek:** Catalogus codicum manu scriptorum bibliothecae regiae Monacensis Tomi I. pars V: Die Sanskrit-Handschriften der Kgl. Hof- und Staats-Bibliothek in München, beschrieben von Theodor Aufrecht. 1909. 8. — **Albert Langen,** Verlag: Fuchs, Illustrierte Sittengeschichte. Bd. I. Lief. 11—18. 4. — **Lentner'sche Buchhandlung:** Veröffentlichungen aus dem Kirchenhistorischen Seminar München. III. Reihe Nr. 5. 1909. 8. — **Historisches Museum:** Historische Ausstellung der Stadt München, veranstaltet aus der Maillinger-Sammlung. IX. 1909. 8. — **Rudolf Arthur Peltzer,** Assessor a. D.: Derselbe, Geschichte der Messingindustrie und der künstlerischen Arbeiten in Messing in Aachen und den Ländern zwischen Maas und Rhein von der Römerzeit bis zur Gegenwart. 1909. 8. — **Nachlaß Alwin Schultz:** Derselbe, Das höfische Leben zur Zeit der Minnesänger. 1879/80. 8. — Derselbe, Das höfische Leben zur Zeit der Minnesänger. II. Aufl. 1889. 8. — Derselbe, Das häusliche Leben der europäischen Kulturvölker. 1903. 8. — Derselbe, Urkundliche Geschichte der Breslauer Maler-Innung in den Jahren 1345—1523. 1866. 8. — Derselbe, Die Breslauer Maler des 16. Jahrhunderts. S.-A. 8. — Derselbe, Untersuchungen zur Geschichte der Schlesischen Maler (1500—1800). 1882. 8. — Derselbe, Kunst und Kunstgeschichte. 1884. 8. — Zum 25jährigen Bestehen der Modenwelt 1865—1890. O. V. 1890. 8. — Illustrierte Kataloge der 59. u. 63. Jahres-Ausstellung des Kunstvereins für Böhmen und Prag 1898 u. 1902. 8. — **de Bruyn,** Costumes civils et militaires du XVI. siècle. 1872. 2. — 17 Skizzenbücher und Manuskripte von Alwin Schultz. — **Die Dioskuren,** Deutsche Kunstzeitung. V. Jahrgang. 1860. 4. — **European pictures of the year.** 1894. 2. — **Ubiory ludu Polskiego,** Zeszyt I. 2. — **Sprawozdania komisji do Badania Historji Sztukiw Polsce.** VII, 4. 1905. 2. — Derselbe, Die Legende vom Leben der Jungfrau Maria . . . 1878. 8. — Derselbe, Über Bau und Einrichtungen der Hofburgen des XII. u. XIII. Jahrhunderts. 1862. 8. — **New York.** New-York Public Library: German American Researches, The growth of the German American Collection of the New York public library during 1906—1907. Deutsch-Amerikanische Forschungen, Wachstum und Benutzung der Deutsch-Amerikanischen Sammlung der New York Public Library während 1906/1907 und anderes Deutsch-Amerikanisches aus der genannten Bibliothek. 1908. 8. — **Nürnberg.** **Marianne Meißner,** Privatiers: Franz Beier, Hector Berlioz und seine „Verdammung Fausts“. Cassel. 1894. 8. — **Calderons größte Dramen religiösen Inhalts.** Aus dem Spanischen übersetzt von F. Lorinser. Bd. VI u. VII. 1876. 8. — **Carus,** Mnemosyne. 1848. 8. — **C. W. Contessa,** Schriften. Herausgegeben von E. von Houwald. Leipzig. 1826. 8. — **Dante Alighiere,** Die göttliche Komödie. Aus dem Italienischen übersetzt und erklärt von Karl Ludwig Kannegießer. IV. Aufl. Leipzig. 1843. 8. — **Die Edda,** Götterlieder und Heldenlieder. Aus dem Altnordischen von Hans von Wolzogen. O. J. 8. — **Hermann Geiger,** Lydia. 1857. 8. — **Melitta.** Eine auserlesene Sammlung von Erzählungen, Gedichten, Geschichten usw. von F. W. Jaeger. O. J. 8. — **Ricordo d'amizizia.** Milano. O. J. 8. — **C. F. Scherenberg,** Gedichte. II. Aufl. 1850. 8. — **Georg Scheurlin,** Edwin 1869. 8. — **Georg Scheurlin,** Heideblumen. Heidelberg. 1858. 8. — **R. Töpffer,** Rosa und Gertrud. Aus dem Leben eines Genfer Geistlichen. Berlin. 1846. 8. — **Georg Möring:** Zwei medizinische Werke (in einem Band). Anfang des 17. Jahrh. 8. — **Nordbayerischer Verkehrsverein:** Amberg und seine Umgebung. Herausgegeben vom Verschönerungsverein Amberg und dem Nordbayerischen Verkehrsverein in Nürnberg. 1909. 8. — **Nürnberg des Deutschen Reiches Schatzkästlein.** Herausgegeben vom Fremdenverkehrsverein. II. Aufl. 1909. 8. — **Nürnberg,** Führer und Ratgeber zur Ansiedelung. Herausgegeben vom Fremdenverkehrsverein. 1909. 8. — **Pilsen.** **Westböhmisches Kunstgewerbemuseum:** Photographie des Epitaphium Griesbeck und der dabei gefundenen Urkunde in Kralowitz (1593). — **Plauen i. V:** **Gymnasium:** Dasselbe. XX. Jahresbericht des Königl. Gymnasiums zu Plauen i. V. über das Schuljahr 1908/1909, mit Programm. 4. — **Prag.** **Adalbert Freiherr von Lanna:** Derselbe, Sammlung Lanna. Prag. 1909. 2. 1. Bd. — **Rathsberg.** **Beck (Brüder):** Eine Anzahl von Druckschriften betreffend die Geschichte des Germanischen Museums. — **Regensburg.** **G. Anton Weber:** Dürers Italienische Reise. S.-A. 8. — **Schwabach.** **C. Dürig,** Oberlandesgerichtsrat: Des hochlöblichen

Stifts Würtzburg und Hertzogtums zu Francken Kayserliche Land-Gerichts-Ordnung. Würtzburg. 1733. 2. — **Stuttgart.** Königl. Zentralstelle für Gewerbe und Handel: Katalog der Bibliothek der Königlichen Zentralstelle für Gewerbe und Handel. 1909. 8. — W. Kohlhammer, Verlag: Alberti & Schön, Württembergisches Adels- und Wappenbuch. 12. Heft. 1909. 4. — **Königliches Landesgewerbe-Museum:** Bericht über das Jahr 1908. 8. — **Münzkabinett:** Deutsche Renaissance-Medaillen. Katalog der Ausstellung deutscher Renaissance-Medaillen. Herausgegeben von J. Ebner. 1909. 8. — **Wertheim.** Historischer Verein Alt-Wertheim: Derselbe, Jahresbericht für das Jahr 1908. 1908. 8. — **Wien.** K. Ad. Freiherr von Bachofen: Derselbe, Familienbilder der Bachofen von Echt. 2. Mappe. 4. — **Hauptleitung des Verbandes alter Burschenschaftler Österreichs:** Derselbe, Handbuch für den deutschen Burschenschaftler Österreichs. 1908. 8. — **K. K. Oberst-Kämmererstab:** Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des allerhöchsten Kaiserhauses. Bd. XXVIII. Heft 1. 1909. 2. — **Guido von List-Gesellschaft:** Guido List-Bücherei. I, 4. 1909. 2. — **Wismar.** Hinstorffsche Verlagsbuchhandlung: Schierholz, Die Örtlichkeit der Varus-Schlacht. 1908. 8. — **Würzburg,** Gesellschaft für fränkische Geschichte: Vierter Jahresbericht der Gesellschaft für Fränkische Geschichte für das Jahr 1908. 8.

Ankäufe:

Statuta Capituli Munerstadt. 1460. 40. Hs. — Neue Zeyttung vnd Wunderpredigt: Dadurch ein Arme einfaltige verachte Junckfraw, One gefehr XVII Jhar alt, alle Stende zur Busse vnd Besserung ires sündlichen lebens vermanet hat. Geschehen zu Freibergk in Meißßen den 17. May Anno 1560. Mit einer Vorrede Hieronimi Welleri. 1560. 80. — Valentinus Boltze, Illuminierbuch. MDLXVI. 8. — Philemerus Irenicus Elisius, Diarium Europaeum 1659 bis 1680. 31 Bde. 8. — Historisch-politische Blätter, Bd. 1—116, mit drei Registerbänden. 8. — Mook, Hinrichtung des Stadtesels von Nürnberg. 1872. 8. — Rahn, Geschichte der bildenden Künste in der Schweiz. 1875/76. 8. — Keppler, Württembergs kirchliche Kunstaltertümer. Rottenburg, 1888. 8. — Luthmer, Der Schatz des Freiherrn Karl v. Rothschild. 11. Serie. Frankfurt, 1885. 2. — Ohlenschlager, Prähistorische Karte von Bayern. 15 Blätter mit Erläuterungen. München, 1891. — Zell, Bauern-Häuser und volkstümliche Hausmalereien im Bayerischen Hochland. Frankfurt, 1900. 2. — Pellehn, Der Pantograph, 1603—1903. S.-A. 1903. — Corell, Brunnen aus Tirol, Vorarlberg und Salzburg. Frankfurt, 1907. 4. — Hofstede de Groot, Beschreibung und kritisches Verzeichnis der Werke der hervorragendsten holländischen Maler des XVIII. Jahrhunderts. Eßlingen, 1907. 8. — Leisching, Figurale Holzplastik. I. Bd.: Wiener Privatbesitz. Kirchliche und profane Schnitzwerke. 1908. 2. — Zentralblatt für kunstwissenschaftliche Literatur und Bibliographie. I. Jahrg. 1908. 8. — Das Königl. Preußische Kriegsministerium 1809/1909. Hrsgg. v. Kriegsministerium. 1909. 4. — Einblattdrucke des XV. Jahrhunderts. Hrsgg. von Paul Heitz: Clauß, Holz- und Metallschnitte des XV. Jahrh. aus den Stadtbibliotheken zu Colmar und Schlettstadt. Straßburg, 1909. 2. — Einblattdrucke des XV. Jahrhunderts. Hrsgg. von Paul Heitz: Schmidbauer, Einzel-Formschnitte des XV. Jahrhunderts in der Staats-, Kreis- und Stadtbibliothek Augsburg. Straßburg, 1909. 2. — Exlibris, Zeitschrift für Bücherzeichen, Bibliothekskunde und Gelehrten-geschichte. Register zu Bd. I—XVI (1891—1906). 1909. 4. — Gurlitt, Historische Städtebilder. Serie II, Bd. 5: Potsdam. Berlin. — Rosenberg, Geschichte der Kostüms. 11. Bd. O. J. 2. — Daremberg-Saglio, Dictionnaire des antiquités grecques et romains d'après les textes et les monuments. Paris. 1877—1909. Fasc. I—XLII. 4. — Studien zur deutschen Kunstgeschichte, Heft 111: Roch, Philipp Otto Runges Kunstanschauung. Straßburg, 1909. 8. — Vierteljahrsschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Hrsgg. von St. Bauer, G. von Below, L. M. Hartmann. Bd. III, IV, V, VI, VII. 1905—1909. — Zeitschrift für Bücherfreunde. Neue Folge. 1. Jahrg. 1909. 4.

Heyer von Rosenfeldsche Stiftung. Ohmann, Die Anfänge des Postwesens und die Taxis. 1909. 1 Bd. 8. — Rietstap, Amorial général. Fasc. 44 u. 45. 4. — Mitteilungen der Zentralstelle für deutsche Personen- und Familiengeschichte. 4. Heft. 8. — Heydenreich, Familiengeschichtliche Quellenkunde. 1909. 1 Bd. 8. — Häberle, Auswanderung und Koloniegrün-

dungen der Pfälzer im 18. Jahrhundert. 1909. 1 Bd. 8. — Wurmman, Sammlung aller Amtssiegel und Wappen der Magistrate, Bürgermeistereien und Polizeibehörden der deutschen Städte und der meisten Landgemeinden des deutschen Reiches. Tafel 1—126. 1892. 4 Bde. 4. — Oeynhausens, Geschichte des Geschlechtes von Oeynhausens. Frankfurt, 1870—89. 4 Bde. 8. — Ein Convolut adeliger Stammbäume, Todesanzeigen und andere genealog. Akten aus dem 18. u. 19. Jahrh. — Genealogie der Nürnberger Patrizierfamilien Pfinzing und Löffelholz. Handschrift, letztes Viertel des 17. Jahrh. 1 Bd. 4.

Nassauer Stiftung. Bussemaker, Archives on correspondance inédite de la maison d'Orange-Nassau. Troisième serie II, quatrième serie I. Leyden 1908. 2 Bde. 8.



Abb. 6. Kupferstich-Vignette von J. Haas in Hamburg, 1749.
(Vgl. das S. 30 angeführte Hochzeitsgedicht.)

LITERARISCHE ANZEIGEN UND BESPRECHUNGEN.

Runge und die Romantik. Von Andreas Aubert. Verlegt bei Paul Cassirer in Berlin. 1909. 127 S. 4⁰.

Der Wiederentdecker Ph. O. Runges ist Alfred Lichtwark. Auf's Neue wies dann die Berliner Jahrhundertausstellung auf den Künstler nachdrücklich hin. Nun, da er allgemeiner bekannt wurde, setzte eine weitgehende Überschätzung seiner Kunst ein. Man machte aus einem Propheten einen Messias.

Auch der Verfasser des vorliegenden Buches hat sich von einer zu hohen Bewertung Runges nicht ganz frei gehalten. So, wenn er auf Grund des ja gewiß für jene Zeit bedeutsamen Porträts der Eltern des Malers dem Künstler einen Stil zuschreibt, der an Rasse dem Masaccios zu vergleichen sei. Und so, wenn er in dem Bestreben, Runge als die künstlerische Kraft seiner Epoche hinzustellen, behauptet, „rechts und links“ von ihm seien nur „Sekten“ gewesen. Mit diesen „Sekten“ sind auf der einen Seite die unter Goethes Führung stehenden Weimarerischen Kunstfreunde, die für eine klassizistische Kunstanschauung Propaganda trieben, und auf der anderen die Nazarener, deren literarischer Vorkämpfer Friedrich Schlegel war, gemeint. Außer diesen beiden Strömungen gab es aber noch eine dritte. Und sie half, wie Runge, an ihrem Teil dazu, eine gesunde, neue, einen frischen Kolorismus erstrebende Malerei vorzubereiten. Man braucht sich daraufhin nur einmal das Schaffen der schlichten frühen Landschaftsrealisten, wie das eines Wagenbauer und Dorner, anzusehen. Runge steht also in seinem Bemühen nicht so isoliert da, wie Aubert annimmt.

Allein abgesehen von derartigen, den Hamburger Künstler zu hoch wertenden Ausführungen findet sich manches feine aufhellende Wort über das Wesen und die Ziele seines Wirkens. Die vielverzweigten Beziehungen Runges zur deutschen Romantik werden dargelegt. Namentlich wird gezeigt, welchen Einfluß Jakob Böhm's Mystik, die der Maler aus eigener Lektüre teilweise kannte, die Romantik Tieck's, mit dem er befreundet war, und die ihm durch den geistvollen Naturforscher Steffens vermittelte neptunische Geologie Werners auf den Gefühls- und Gedankengehalt der „Tageszeiten“ gehabt haben. Klar und überzeugend werden die graziösen, eine ganze Kosmogonie enthaltenden Blätter gedeutet und mit Recht „die ausgeprägteste romantische Dichtung der Frühromantik“ genannt. Die Gefahren der in Runge glühenden echt romantischen Phantastik, die der Künstler auch selbst wohl erkannte, hebt Aubert gebührend hervor. In unserem Maler stürmte der dichterisch schauende Seher dem gestaltenden Künstler gewöhnlich weit voraus. Das war um so bedenklicher, als es ihm an malerischer Schulung fehlte. Er mußte sich, wie alle seine deutschen Zeitgenossen, seine Technik selbst schaffen, sie gleichsam neu erfinden, da die Tradition der malerischen Kultur abgebrochen war. Sein technisches Können vermochte mit seinem flugfrohen zukunftsicheren Geiste oft nicht Schritt zu halten. Er ahnt den modernen Impressionismus bis zu einem gewissen Grade, die Freilichtmalerei und die kommende Blüte der Landschaftsmalerei in uns heute seltsam packenden Prophetenworten voraus, weiß aber das alles noch nicht zu verwirklichen. Heiß ringt er um eine rein auf die Farbe und das Licht gegründete Malerei. Er studiert eifrig die Farben und konstruiert eine Farbkugel. Er weist auf die Lichtmaler Correggio und Rembrandt hin. Praktische Studien gehen damit Hand in Hand. Jedes der von ihm geschaffenen Bildnisse bedeutet einen neuen technischen Gewinn für ihn, wenn sie auch noch ganz mit den bisherigen Mitteln der Malerei gemalt sind. „In der Arbeit an seiner eigenen malerischen Selbstentwicklung sieht er eine Arbeit für die Wiedergeburt der Malerei überhaupt“. Doch alle diese technischen Errungenschaften sollten schließlich nur, so war, wie Aubert darlegt, seine Absicht, der farbigen Ausgestaltung seiner zunächst bloß in radierten Umrißzeichnungen veröffentlichten „Tageszeiten“, dem Hauptwerk seines Lebens, zugutekommen. Jetzt aber, da er dicht davorstand, sein malerisches Programm

„Licht, Farbe und bewegendes Leben“ in die Wirklichkeit umzusetzen, riß dem erst Dreiunddreißigjährigen der Tod den Pinsel aus der Hand. Runge kam über einige koloristische Vorarbeiten für ein Blatt der „Tageszeiten“, den „Morgen“, nicht hinaus. Sein Leben glich, wie er selbst vorausahnend sagt, einem „Akkord in einer großen Musik, der grade dann abgebrochen wird, wann er am lautesten aufjauchzet“.

Die „Tageszeiten“ sind in Abbildungen nach den Umrißradierungen dem Buche beigegeben. Ebenso die wertvollen Skizzen zum „Morgen“. Weiter sehen wir in guter Reproduktion das wundervolle Selbstporträt der Hamburger Kunsthalle, ein anderes, mit Kohle gezeichnetes Selbstbildnis aus Privatbesitz, das bekannte Porträt seiner Eltern, das einen Anlauf zur Freilichtmalerei nehmende Bildnis der Hülsenbeck'schen Kinder und das als Seelenschilderung so tief ergreifende Gruppenbild, auf dem der Künstler sich mit seiner Frau und seinem Bruder dargestellt hat. Ein sehr guter Gedanke war es, den ersten, mit Bleistift gemachten Entwurf zu jenem Gruppenbild in das Buch mit aufzunehmen; man kann so den Fortschritt, der zwischen der ersten Konzeption und dem fertigen Gemälde liegt, und damit die eminente innere Arbeit, die sich Runge seine Werke kosten ließ, klar erkennen. Recht dankbar muß man endlich dafür sein, daß außer einigen anderen Schöpfungen des Künstlers noch ein paar seiner reizvollen, von intensivstem Leben erfüllten Blumen-Silhouetten abgebildet sind.

So lange wir keine umfassende Publikation besitzen, in der das Lebenswerk Runges mit aller Vollständigkeit durch große scharfe Reproduktionen heranschaulicht und durch eine erschöpfende, die künstlerische Zeitgeschichte wie die persönliche Entwicklung des Malers gleichmäßig berücksichtigende Analyse charakterisiert wird, werden wir ohne die feinfühlig Schilderung Auberts nicht auskommen können.

Dr. Heinrich Höhn.

Führer durch das städtische Museum, die alte Kaiserburg und sonstige Sehenswürdigkeiten von Eger. Von K. Rat Dr. Karl Siegl. Mit 8 Ansichten und 2 Plänen. Eger 1909. Verlag der Stadtgemeinde. 72 S. 8.

Von diesem gediegensten Wegweiser, der dem Besucher der alten Reichsstadt sich darbietet (vgl. Mitt. d. G. N.-M. 1906, 83), liegt eine sorgfältige Neubearbeitung vor. Sie hat sich notwendig gemacht durch die vollständige Neueinrichtung des Egerer Museums, die im Laufe des Jahres 1907 bewerkstelligt worden ist. Ein im Januar 1907 in der sog. Bürger- und Zunftstube entstandener Kaminbrand, der glücklicherweise rasch wieder gelöscht wurde, gab den äußeren Anstoß. Die hierbei z. T. beschädigten, z. T. auch wohl zerstörten Gegenstände konnten entweder restauriert oder doch in Bälde durch Zuwendungen und Ankäufe ausreichend ersetzt werden. Noch im gleichen Jahre war es möglich geworden, vier neue Räume dem Museum anzugliedern. So kann die Leitung desselben mit Genugtuung feststellen, daß die Sammlungen in ihrem dermaligen Bestande es nun ruhig mit allen ähnlichen Provinzialmuseen aufzunehmen vermögen.

Das mit einem wertvollen Abriß der Geschichte von Stadt und Land Eger eingeleitete Werkchen betrachtet nicht nur in sehr eingehender Weise die vielseitigen Sammlungen im Stadthaus (Hausflur und Hofraum, stadtgeschichtliche, kirchliche und profane Denkmäler, Wallensteinzimmer, Bürger- und Zunftstube, 2. Bürgerstube, Egerländer Bauernstuben, Rechtsaltertümer, Kunstgewerbe und Handwerkskunst etc., auch natur- bzw. vorgeschichtliche Sammlungen), sein Verfasser ist auch der berufenste Interpret der alten Kaiserburg, der beste Begleiter auf Kreuz- und Querwegen durch das alte und neue Eger, endlich ein erwünschter Berater für Ausflüge in die großenteils recht schöne und interessante Umgebung jener Stadt. H. H.

Gefälschte Kunstwerke. Von Stephan Beibel. Freiburg i. B. Herder'sche Verlagsbuchhandlung. 1909. 175 S.

Das Schriftchen gibt in anregender Weise Aufschluß über die Preise von Kunstwerken und Altertümern, über deren Fälschungen und über die Wege, auf welchen dieselben hergestellt und in den Handel gebracht werden. Dem Fachmanne, der weiß, daß er bei aller Erfahrung doch zuweilen den Fälschern zum Opfer fällt, bietet es kaum etwas Neues, wohl aber kann es angehenden Liebhabern und Sammlern eine eindringliche Mahnung zur Vorsicht sein.

Meyers großes Konversations-Lexikon. Sechste gänzlich neubearbeitete und vermehrte Auflage. Bd. XVIII—XX. Leipzig u. Wien. Bibliographisches Institut. 1907—1908. Lex. 8^o.

Nachdem nunmehr mit den vorliegenden drei neuen Bänden das Meyersche Konversationslexikon in 6. Auflage seinen Abschluß gefunden hat, bleibt uns nur noch übrig, diesem Schluß des großen Werkes das gleiche Lob und dieselbe Anerkennung zu spenden, die wir bei früheren Besprechungen an dieser Stelle den vorausgehenden Bänden, ihrem auf den Stand unseres gegenwärtigen Wissens gebrachten Texte nicht minder als den reichlich vermehrten, vortrefflichen Abbildungen gezollt haben. Auch hier wird die Hinzufügung der Bildnistafeln (Sozialisten, Techniker), die Erneuerung und Erweiterung des Landkarten-Apparates (Sibirien, Südafrikanischer Kriegsschauplatz 1899—1902, Westindien und Mittelamerika etc.), die den Bestrebungen unserer Zeit Rechnung tragende Aufnahme der beiden lehrreichen Doppeltafeln „Volkstrachten“ u. a. m. in hohem Grade willkommen heißen werden. In der Textgestaltung ist namentlich auf die raschen Fortschritte auf allen Gebieten der Technik Bedacht genommen worden und haben auch sonst eine Reihe von Stichproben die große Zuverlässigkeit des vorgetragenen „allgemeinen Wissens“ dargetan. Unter den Verdienstmedaillen (Bd. XX S. 43) hätte wohl auch die neu gestiftete bayerische Luitpoldmedaille Aufnahme verdient.

So wird Meyers Großes Konversationslexikon mit seiner sechsten Auflage die Campaigne gegen Ignoranz und Unbildung siegreich fortsetzen und den bevorzugten, weithin sichtbaren Platz unter den Handbüchern und Nachschlagewerken, den es nun seit Jahrzehnten inne hat, glänzend behaupten.

Die Sebalduskirche in Nürnberg. Ein kurzer Führer von Dr. H. Stierling. Mit vielen Abbildungen und einem Grundriß. Stuttgart, 1909, Verlag von Walter Seifert. 15 S. 8^o.

Das vorliegende Schriftchen gibt einen guten Überblick über die Baugeschichte der Nürnberger Sebalduskirche, über die Plastik am Äußeren des Gotteshauses und die hauptsächlichsten Kunstwerke, die es in seinem Innern birgt. Absicht und Zweck des Büchleins sind indeß nicht überall klar oder erscheinen doch in den verschiedenen Abschnitten nicht völlig einheitlich. Während nämlich die baugeschichtlichen Teile dem Hypothetischen und selbst eigenen Vermutungen des Verfassers einen breiteren Raum gewähren, als für den die Kirche besuchenden kunstfreundlichen Laien, an den sich doch dieser Führer offenbar wendet, nötig und erwünscht ist, geht die kurze Beschreibung und Würdigung der einzelnen Werke der Plastik und Malerei mit Recht auf die zahlreichen noch schwebenden kunstgeschichtlichen Fragen, die sich an diese Denkmäler knüpfen, kaum ein, sondern sucht dem Beschauer lediglich den Weg zum Genuß der „Sehenswürdigkeiten“ zu erschließen. Für manche zarte künstlerische Eingebung, manche bedeutende Wirkung wird dabei ein feines, treffendes Wort gefunden, wie überhaupt die klare Einfachheit der Diktion als ein Hauptvorzug des Führers gelten darf. Ein wenn auch nur flüchtiges Eingehen auf die fast ein Jahrzehnt (1894—1902) umfassende Wiederherstellungsarbeit der Architekten G. Hauberrisser und J. Schmitz wird leider vermißt. Die neun durchweg wohl gelungenen Abbildungen werden dem Laien als Erinnerungs-Anreger willkommen sein.

Die Wanderer. Acht Bücherfolgen für die deutsche Jugend, im Auftrage des Düsseldorfer Jugendschriften-Ausschusses herausgegeben von Gustav Kneist und Severin Rüttgers. Kommissionsverlag von A. Bagel, Düsseldorf.

1) Erster Band der siebenten Folge: Die Geschichte von den Lachstälern (Laxdoela-Saga). 171 S. 8.

2) Erster Band der dritten Folge: Sage und Lied in den Ländern am Rhein. 200 S. 8.

Die beiden uns vorliegenden Bändchen bedeuten den Grundstock einer sorgsam angelegten Bücherei, die der rühmlichst bekannte Düsseldorfer Jugendschriften-Ausschuß in erster Linie der deutschen Jugend, dann aber auch ihren Lehrern und Erziehern und allen denen zugedacht hat, die Aufmerksamkeit und Interesse am liebsten all den ewig jungen Schöpfungen germanischen und deutschen Volkstums zuwenden. „Die Wanderer“ wollen dem, der sich ihrer

Leitung anvertraut, aus der Enge hinanführen zu freiem Ausblick in das „germanische Schrifttum aller Zeiten“ mit dem Endziel, dem Mitschreitenden von der erreichten Höhe aus die Wege zu den alten Originalen sowohl wie in das Geistesland der eigenen Tage zu zeigen.

Eine herzhafteste Tat war es, als die Herausgeber (vor dem Erscheinen des Isländerbuchs von Arthur Bonus) die Übertragung einer isländischen Saga als Erstling ihres jungen Unternehmens hinausgehen ließen. Ein im ersten Augenblick sehr überraschender, bald aber beifällig aufgenommener, ja begeisternder Gedanke, diese dank ihrer eigenartigen Darstellungsmittel wirklich zauberhafte Erzählungskunst des alten Kultureilands im äußersten Norden unserer Jugend und — am liebsten — unserem ganzen Volke wieder zu erschließen, den Unsrigen diese kraftvoll-herben, stets ungebeugt dahinschreitenden Gestalten vor Augen zu stellen, im Spiegel einer der schönsten isländischen Sagas das Leben dieser prächtigen Menschen zu Wasser und zu Land, im Streite, beim Thing und in ihren vier Pfählen, in ihrem Denken und Fühlen wiedererscheinen zu lassen!

„Sage und Lied in den Ländern am Rhein“ bietet eine sehr anziehende, von Gustav Kneist erstellte Sammlung des Besten und Schönsten, was Kunst- und Volkspoese vom Rheine und seinem Stromgebiet zu singen und zu sagen wußte. Neben bekannten und minderbekannten Dichterstimmen (u. a. Brentano, Claudius, Geibel, Goethe, Görres, Heine, Gottfr. Keller, Kinkel, Kopisch, C. F. Meyer, Mörike, Müller, v. Königswinter, Schiller, Simrock und Uhland) hat auch das Volkslied ausreichende Berücksichtigung erfahren. Für die Volksagen erscheint naturgemäß vor allem die klassische Sammlung der Gebr. Grimm herangezogen. Nebenher findet sich noch Mundartliches, weiter auch ein hübscher Ausschnitt aus Riehl („Die Weinlese“). Auffallend schlecht schneidet die Rheinpfalz ab, die tatsächlich (das einst kurpfälzische Bretten ist heute badisch!) nur durch eine Speyerer Sage vertreten ist. Vielleicht hätte Scheffels „Trifels“ aus seinem „Gaudemus“ hier Platz finden können. Reiche Auswahl hätten außerdem F. W. Hebels „Pfälzische Sagen“ geboten. Andere Desiderata wären das Gedicht „Am Rhein“: „Auf dunkler Berge heit'ren Höhn“ von Varnhagen v. Ense und Bodenstedts „Vom Rhein“: „Wenn das Rheingold in der Sonne glüht . . .“.

Den Herausgebern wäre zu wünschen, daß ihre treue Arbeit durch entsprechenden Absatz der Bändchen sich lohnen und der Erfolg sie zur weiteren Darbietung solcher wirklicher Volksbücher ermuntern möchte.

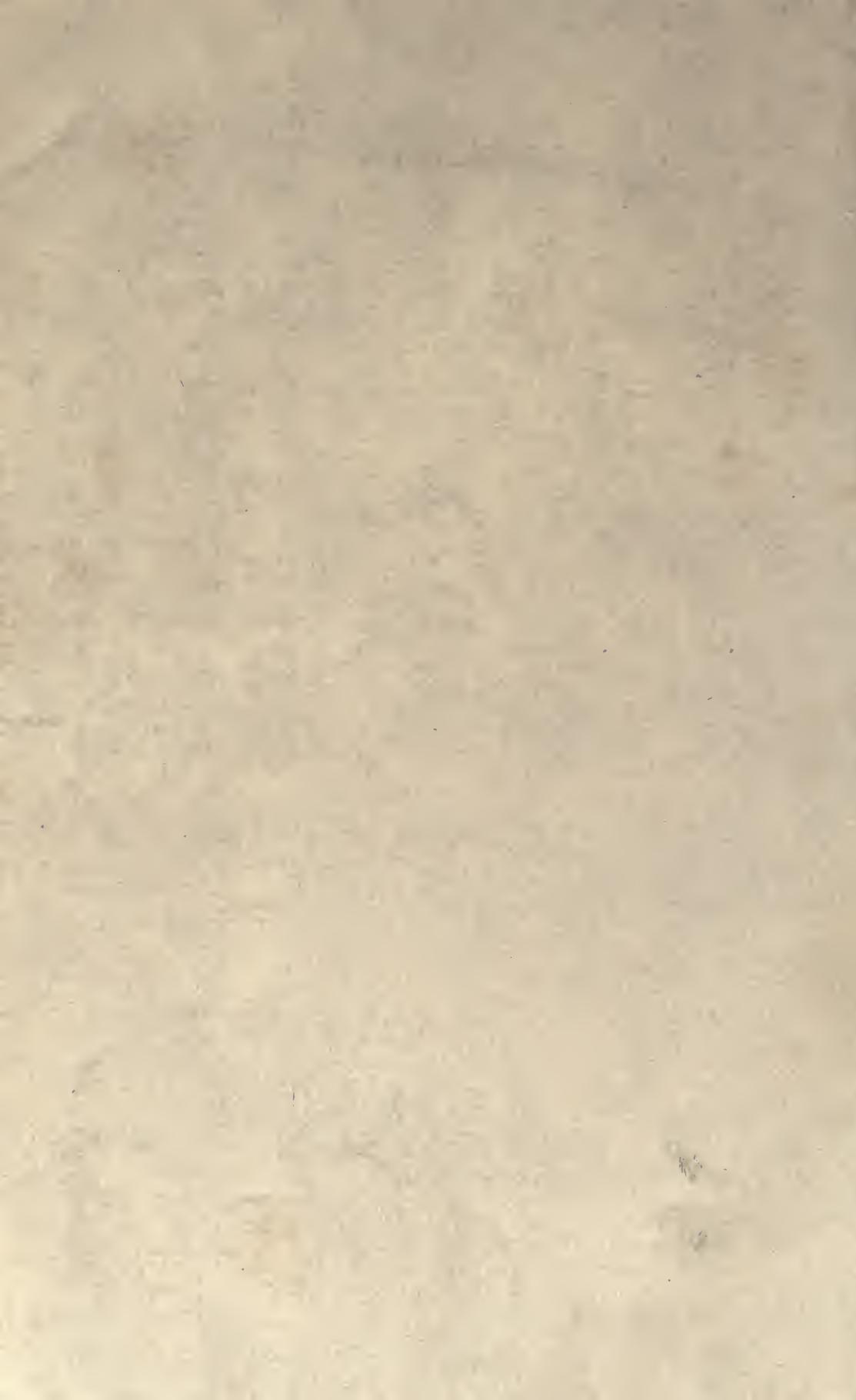
H. H.



Abb. 7. Kupferstich-Vignette. (Vgl. S. 30).

Herausgegeben vom Direktorium des Germanischen Nationalmuseums.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Dr. Theodor Hampe.



9 377-

ANZEIGER

DES

GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS.



JAHRGANG 1909.

HEFT III.

JULI—SEPTEMBER.



NÜRNBERG 1909.

VERLAGESEIGENTUM DES GERMANISCHEN MUSEUMS.

ANZEIGER

DES

GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS.

CHRONIK DES GERMANISCHEN MUSEUMS.

Bereits im Februar dieses Jahres ist nach längeren Verhandlungen ein Kauf zum Abschluß gekommen, der zweifellos eine neue Ära in der Geschichte unserer Anstalt einleitet. Es handelt sich um die Erwerbung eines an das Gebiet des Germanischen Museums unmittelbar angrenzenden Areals von 6190 qm, das nicht ohne freundliches Entgegenkommen der bisherigen Eigentümer, der Herren Beckh, die hier seit Jahrzehnten eine leonische Drahtfabrik betrieben hatten, für den Preis von 1,200,000 Mk. in den Besitz des Germanischen Museums übergang.

Diese bedeutende Erwerbung an Grund und Boden zum Zweck umfangreicher Erweiterungsbauten war auf das dringendste geboten und geradezu eine Notwendigkeit einmal wegen des fortgesetzten, zum Teil raschen Wachstums aller Abteilungen des Museums, dann namentlich auch wegen der sich stärker und stärker aufdrängenden Einsicht, daß die Kunstsammlungen sich mehr als bisher von den kulturgeschichtlichen Sammlungen zu scheiden hätten, insbesondere die Gemälde gesündere Räume und sorgfältigere Pflege erheischten, als ihnen unter den gegenwärtigen Verhältnissen geboten werden können, auch Vortrags- und Ausstellungssäle, Ateliers und Werkstätten Forderungen unserer Zeit seien, denen durchaus Rechnung getragen werden müsse. Endlich wäre, wenn man diese Kaufgelegenheit unbenutzt hätte vorübergehen lassen, die Möglichkeit größerer Grunderwerbung unter gleichzeitiger Arrondierung ein für allemal unwiederbringlich dahin gewesen.

So entschlossen sich denn Verwaltungsausschuß und Direktorium vertrauend auf die opferfreudige Mithilfe der zahlreichen Freunde des Germanischen Museums den Schritt zu wagen, obgleich zunächst keinerlei Deckung für die entstehenden Kosten vorhanden war, ja zur Zeit sogar noch Schulden für den im Jubiläumsjahr 1902 eröffneten mächtigen Südwestbau abzutragen sind. Heute nun dürfen wir feststellen, daß jenes Vertrauen auf die werbende Kraft unserer Anstalt und ihrer vaterländischen Bestrebungen uns nicht betrogen hat. Es sind schon von einer ganzen Anzahl gütiger und weitblickender Gönner, die sich dadurch den unauslöschlichen Dank nicht nur des Germanischen Museums, sondern des gesamten deutschen Volkes erworben haben, namhafte Summen gezeichnet worden, und es steht zu hoffen, daß, wenn der Fortgang der Dinge dem hochehrwürdigen Anfange entspricht, das Germanische Museum auch diese neue Aufgabe, die größte, vor die es seine Entwicklung bisher gestellt hat, lösen und zu einem guten Ende führen wird.

Für den Ankauf der Beckh'schen Fabrik wurden bisher gespendet:

100,000 Mk von einem ungenannt sein wollenden Stifter;

50,000 Mk von einem ungenannt sein wollenden Stifter;

je **40,000** Mk von Herrn James Simon, Fabrikbesitzer in Berlin, und einem ungenannt sein wollenden Stifter;

je **25,000** Mk von zwei ungenannt sein wollenden Stiftern;

je **20,000** Mk von Herrn Geh. Kommerzienrat Ludwig Ritter von Gerngroß in Nürnberg, und zwei ungenannt sein wollenden Stiftern;

je **10,000** Mk von Herrn Geh. Kommerzienrat Eduard Arnhold in Berlin, von der Deutschen Bank in Berlin, der Dresdner Bank in Berlin und einem ungenannt sein wollenden Stifter;

je 5,000 \mathcal{M} von Frau Kommerzienrat Paula Conradty in Nürnberg, Herrn Generalkonsul Fanz von Mendelssohn in Berlin, Herrn Dr. Arthur Salomonsohn, Direktor der Diskontogesellschaft in Berlin und der Freiherzlich von Tucher'schen Gesamtfamilie in Nürnberg;

2,000 \mathcal{M} von der Firma Hopf & Söhne, Hopfenhandlung, in Nürnberg;

je 1,000 \mathcal{M} von Herrn Justizrat Georg Freiherrn von Kreß in Nürnberg, Herrn Kommerzienrat Carl Sachs in Nürnberg, Herrn Fritz Tuchmann, Großhändler in Nürnberg, und einem ungenannt sein wollenden Stifter.

Die Summe der bisher gespendeten Beiträge beträgt demnach 406,000 \mathcal{M} .

NEUANGEMELDETE JAHRESBEITRÄGE.

Von Gemeinden: Berchtesgaden 3 \mathcal{M} ; Birkenhain 5 \mathcal{M} ; Minden i. W. 20 \mathcal{M} ; Nabburg i. O. 5 \mathcal{M} ; Wanfried 3 \mathcal{M}

Von Bayer. Distriktskassen: Neuburg a. D. 10 \mathcal{M} ; Neunburg v. W. 10 \mathcal{M} .

Von Privaten: Aalen, Heinrich Aißlinger, Werkmeister 2 \mathcal{M} ; Carl Rieger, Ingenieur 2 \mathcal{M} ; Eugen Streicher, Fabrikbesitzer 2 \mathcal{M} ; Fritz Stützel, Privatier 2 \mathcal{M} ; Arnsherg i. W. O. Dittmar, Fabrikdirektor 3 \mathcal{M} ; Brackwede, Dr. Möller 5 \mathcal{M} ; Castell, Nester, Rechnungsrat in Berlin 3 \mathcal{M} ; Wilhelm Rüdel, K. Pfarrer (bisher 1 \mathcal{M}) jetzt 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} ; Seidel, Domänenamtmann 1 \mathcal{M} ; Coblenz, Regierungsrat Draeger 10 \mathcal{M} ; Coburg, Wohlpart, Pfarrer an St. Augustin 3 \mathcal{M} ; Colditz, Emil Hantsch, Lehrer 3 \mathcal{M} ; Dessau, Dr. Fritz Ostermayer, Prof., Herzogl. Konservator und Kunstwart 10 \mathcal{M} ; Dortmund, Dr. Sievert, Rechtsanwalt 3 \mathcal{M} ; Dr. Tielker, Rechtsanwalt 3 \mathcal{M} ; Dortmund, Dr. Alfred Mauritz, Brauereidirektor 5 \mathcal{M} ; Rudolf Leistner, Architekt 10 \mathcal{M} ; Eferding (O.-Österr.) Hans Emmerstorfer jr. 3 \mathcal{M} ; Ehingen, Dr. Krieg, Gymnasialdirektor 2 \mathcal{M} ; Einbeck, Garbe, Rechtsanwalt und Notar 3 \mathcal{M} ; Dr. Stange, Oberlehrer 3 \mathcal{M} ; Urbanczyk, Rechtsanwalt und Notar 3 \mathcal{M} ; Feuchtwangen, Emil Alwens, K. Bezirksamtman 2 \mathcal{M} ; Wilhelm Ewald, K. Studienlehrer 2 \mathcal{M} ; Forchheim, Joseph Völker, K. Bezirksamtman 3 \mathcal{M} ; Gelsenkirchen, Dr. jur. Haßlacher, Bergwerksdirektor 3 \mathcal{M} ; Hagen i. W. Kommerzienrat Theodor Springmann, Fabrikbesitzer 20 \mathcal{M} ; Hamm i. W. F. Harlinghausen, Direktor der Phönixabteilung der Westfäl. Union 10 \mathcal{M} ; Hamburg, Frau Minna Elias 3 \mathcal{M} ; Hersbruck, Aigner, Ingenieur 2 \mathcal{M} ; Bender, K. Amtsrichter 2 \mathcal{M} ; Burkhardt, K. Obergemeiter 2 \mathcal{M} ; Hentrich, K. Gymnasiallehrer 2 \mathcal{M} ; Willi Schramm, Hopfenhändler 3 \mathcal{M} ; Zimmerer, K. Bezirkstierarzt 2 \mathcal{M} ; Hörde i. W. F. W. Leopold, Bergwerksdirektor 10 \mathcal{M} ; Iserlohn, Fritz Honsel, Professor 6 \mathcal{M} ; Karlsruhe, F. Flane 3 \mathcal{M} ; Kassel, Leopold Kornemann 20 \mathcal{M} ; Kempten, Gg. Bayer, Notar 3 \mathcal{M} ; Jos. Renn, Kaufmann 1 \mathcal{M} ; Köln, Max Stirn, Regierungsrat 3 \mathcal{M} ; Krumbach, Kurz, K. Bezirksgeometer 2 \mathcal{M} ; Triebenbacher, Postsekretär 2 \mathcal{M} ; Lauterbach, Pfaff, Bauinspektor 3 \mathcal{M} ; Wilh. Vollmüller, Fabrikant 3 \mathcal{M} ; Weidig, Professor 3 \mathcal{M} ; Leipzig, Richard Gloeck, Kaufmann 10 \mathcal{M} ; Leitmeritz, Dr. Armin Melzer, Rechtsanwalt 2 Kr.; Emil Peters, Ingenieur, Abgeordneter in Marienbad 2 Kr.; Richard Riecken, Rentner 2 Kr.; Markt Redwitz, F. Thomas, Porzellanfabrik 25 \mathcal{M} ; Meerane, Coloman Batky, Kaufmann 2 \mathcal{M} ; E. Focke, Kaufmann 2 \mathcal{M} ; Georg Gitt, Dentist 2 \mathcal{M} ; Dr. Lange 2 \mathcal{M} ; Neumerkel, Oberamtsrichter 2 \mathcal{M} ; C. Pabst, Reichsbankvorstand 1 \mathcal{M} ; A. Posern, Fabrikant 2 \mathcal{M} ; Meiningen, A. Link, Hofchauspieler 1 \mathcal{M} ; Mitau, Dr. Carl Hunnius, Direktor der Landesschule 3 \mathcal{M} ; Münster i. W. H. Piepmayer, Kommerzienrat 25 \mathcal{M} ; Nördlingen, Joseph Fischer, K. Justizrat 2 \mathcal{M} ; Rudolf Frobenius, K. Gymnasiallehrer 1 \mathcal{M} ; Christian Haffner, K. Pfarrer 2 \mathcal{M} ; Leonh. Hermann, Obersekretär 1 \mathcal{M} ; Christian Kress, Großkaufmann 2 \mathcal{M} ; Friedrich Kress, Großkaufmann 2 \mathcal{M} ; Georg Kress, Großkaufmann 3 \mathcal{M} ; Rudolf Riedel, K. Gymnasiallehrer 1 \mathcal{M} ; Nürnberg, Bartz, Oberstleutnant 3 \mathcal{M} ; Fräulein M. Franck 3 \mathcal{M} ; Carl Geißler 3 \mathcal{M} ; Dr. Johs. Jaeger, Professor 3 \mathcal{M} ; Michael Kaiser 3 \mathcal{M} ; Julius Kelber, K. Pfarrer 3 \mathcal{M} ; Dr. Arnold Klein, Vereinsrabbiner 3 \mathcal{M} ; E. Kocherthaler, Kaufmann 3 \mathcal{M} ; Mayer, Generalmajor a. D. 3 \mathcal{M} ; Mugler, K. Amtsrichter 3 \mathcal{M} ; Frau Callista Pabst 3 \mathcal{M} ; Rudolph Schrenk 3 \mathcal{M} ; H. Vogt, Hauptlehrer 3 \mathcal{M} ; Rudolf Wölfel, K. Gymnasialprofessor 3 \mathcal{M} ; Dr. Zeiler 3 \mathcal{M} ; Zwanziger, K. Steuerinspektor 5 \mathcal{M} ; Rastatt, Heilig, Professor 2 \mathcal{M} ; Schmezer, Ökonomierat 2 \mathcal{M} (ab 1908); Scheinfeld, Dr. August Albrecht 2 \mathcal{M} ; Sopron (Ungarn), Dr. Nikolaus von Schwartz 10 \mathcal{M} ; Steglitz, Dr. Max Sitzler jun., Regierungsassessor 3 \mathcal{M} ; Stuttgart, Otto Burger 3 \mathcal{M} ; Tübingen, Dr. Geck,

Professor 2 \mathcal{M} ; Dr. Thoma, Professor 2 \mathcal{M} ; **Unna-Königsborn.** K. Pr. Kommerzienrat Effertz, Generaldirektor 10 \mathcal{M} ; **Waldfried b. Frankfurt a. M.** Carl von Weinberg, Fabrikbesitzer 50 \mathcal{M} ; **Waldheim i. S.** Dr. med. Tauscher 2 \mathcal{M} ; **Weisendorf.** Gustav Sperl, K. Pfarrer 3 \mathcal{M} ; **Wertheim.** Hch. Kritzler 2 \mathcal{M} ; **Wiesbaden.** Ludwig Roth, Bergwerksdirektor 20 \mathcal{M} ; **Wilmersdorf b. Berlin.** Alexander Bernstein, Amtsgerichtsrat a. D. 10 \mathcal{M}

ZUWACHS DER SAMMLUNGEN.

KUNST- UND KULTURGESCHICHTLICHE SAMMLUNGEN.

(1. Juli—30. September.)

Unter den diesmaligen Neuerwerbungen des Museums nehmen zwei Skulpturen die erste Stelle ein. Die eine, eine thronende Maria mit dem Kinde, aus der Zeit um 1430, zeichnet sich durch Liebreiz und Anmut aus und stammt, wenngleich in Osnabrück erworben, zweifellos aus einer oberdeutschen, vermutlich schwäbischen Werkstätte (Abb. 1). Eine ganz andere Kunstauffassung verkörpert das zweite Stück, eine reliefartige, aus Dingolfing stammende Gruppe, „Christus und der ungläubige Thomas“ (Abb. 2); eigenartig in der Komposition, die entfernt an Verrocchios berühmtes Erzbildwerk von Orsanmichele in Florenz erinnert, wirkt sie trotz augenfälliger fehlerhafter Proportionen zwischen Körpern und Köpfen so gewaltig durch die Wucht der Bewegungen und durch packend dramatisches Empfinden, daß ihr Meister zu den interessantesten, wenn auch eigenwilligsten künstlerischen Erscheinungen der beginnenden Renaissancezeit gerechnet werden muß. Vielleicht gehörte er dem Kreise jener eigenartigen oberbayerischen Schnitzer an, deren einer, der Meister der um 1515 gefertigten Türen der Altöttinger Stiftskirche, kürzlich mit Matthäus Kreniß identifiziert wurde.

Daneben erhielt die Waffensammlung eine besonders wertvolle Bereicherung durch eine interessante Hakenbüchse aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts (Abb. 3), die, mit einem jetzt im K. Zeughause zu Berlin befindlichen Zwilling in Württemberg ausgegraben, sich durch ihre Marke (3 Hirschstangen) als württembergisches Erzeugnis ausweist.

Von den Spenden, die dem Museum im abgelaufenen Vierteljahr zuzugingen, sei zuerst die des K. Sächsischen Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts genannt: eine künstlerisch hochbedeutende Bronzeplakette auf das 500jährige Bestehen der Universität Leipzig 1909, ein Werk Max Langes, wie die aus diesem Anlaß geprägten 5- und 2-Markstücke. Aus der großen Zahl der Zuwendungen von privater Seite sei hier nur der medizingeschichtlich wichtigen Sammlung des Herrn Medizinalrats Dr. Roth in München und der eine stattliche Reihe von Sammlungsabteilungen ergänzenden Schenkung des Ehepaares Nerreter in Nürnberg gedacht; ein Wachsporträt Georg Schweiggers, des Meisters des Nürnberger Neptunbrunnens, und drei der neuerdings so sehr geschätzten Hilpertschen Zinnmedaillons waren daraus besonders willkommen.

Nach langen Verhandlungen gelang es erst in den letzten Tagen des abgelaufenen Vierteljahres, die dem Verkauf unterstellte kostbare Gläsernsammlung des von Schwarzschen Fideikommisses, von der bisher die wichtigsten Stücke dem Museum als Deposita anvertraut waren, dauernd für das Museum zu retten. Da diese wertvollste Erwerbung der letzten Jahre nicht ausschließlich aus den Mitteln des Museums bestritten werden konnte, es vielmehr des Eingreifens verschiedener Faktoren bedurfte, so sind die Eigentumsverhältnisse derzeit noch nicht geklärt. Wir werden in unserem nächsten Berichte darauf eingehender zurückkommen.

Geschenke.

Castell. Wolfgang Fürst zu Castell-Rüdenhausen: Bronzemedaille auf die Goldene Hochzeit des Fürsten Wolfgang und der Fürstin Emma zu Castell-Rüdenhausen, 1909, von L. Chr. Lauer. — **Dresden.** K. sächs. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts: Bronzeplakette auf die 500jährige Jubelfeier der Universität Leipzig, 1909, von Max Lange; 2 Fünfmarkstücke und 2 Zweimarkstücke auf den gleichen Anlaß, 1909. — **Hersbruck.** Konrad Schramm: 2 Messer mit messingverschalttem Griff, Anfang des 17. Jahrh. — **Leipzig.** Frä. Luise Simon: Damengarderobestücke, zwischen 1875—1880 in Leipzig gearbeitet. — **Linz.** A. M. Pachinger: Bronzemedaille auf A. M.

Pachinger, 1909, von K. Götz. — **Mannheim.** Oberstabsarzt Dr. R ö h r i n g: Bronzemedaille auf die Enthüllung des Gutenberg-Denkmal in Mainz, 1837, von J. J. Neuß in Augsburg. — **Meerane i. S.** Direktor C. S c h u l t z: Hannoversche Waterloo-Medaille von 1815, Silber, mit dem eingravierten Namen des Empfängers Carl Schulze; Bronzene Kriegsdenkmünze für die im Jahre 1813 freiwillig in die hannov. Armee eingetretenen Krieger, gestiftet 1841. — **München.** Medizinalrat Dr. R o t h: Sammlung von 33 chirurgischen Instrumenten älterer Konstruktion (für die Denkmale der Heilkunde); kupfernes Weihrauchfaß aus Lenggries bei Tölz, 18. Jahrh. — Legat des verst Professors Dr. Alwin Schultz: Fragment eines römischen Mosaik-



Abb. 1. **Thronende Madonna mit Kind.** Oberdeutsche Holzschnitzerei, um 1430.

fußbodens; Gipsabguß eines kleinen Frauenkopfes mit reichem Kopfschmuck und der Inschrift „Servandusfec“; Gipsabguß eines Elfenbeinkästchens in der Kirche St. Ursula zu Cöln, 14. Jahrh.; Meissener Porzellankrug mit farbigem Relieffornament und silbergetriebenem Deckel, um 1740; Pompadour aus rotem Sammet mit Perlenstickerei, 19. Jahrh.; spitzovales Kardinalsiegel aus rotem Wachs in Weißblechkapsel, italienisch, um 1560. — **Neuenburg.** Freiherr von C a g e r n: Uniform eines hessischen Kammerherrn, um 1860. — **Nürnberg.** W. D ü l l: Flaschenkrug aus unglasiertem Ton, römisch oder mittelalterlich, nebst dem Beifund; gefunden

in Augsburg beim Abbruch eines Hauses. — Aus dem Nachlaß von Frau Johanna Braun: Versilberter Messingjeton auf die Teuerung 1816—1817; Österreich, Fünfer 1847, Kreuzer 1859, Kreuzer 1861; Bayern, Pfennig 1860, 1868 und 1869, 2 Pfennig 1869 und 1870; Württemberg, 6 Kreuzer 1844; Großherzogtum Hessen, 6 Kreuzer 1843, 1 Pfennig 1867; Baden, $\frac{1}{2}$ Kreuzer 1864; Oldenburg, Groschen 1858; Sachsen-Coburg-Gotha, 3 Kreuzer 1833; Frankfurt, 3 Kreuzer 1856; Schweiz, 10 Centimes 1873; Frankreich, 5 Centimes 1855 und 1856; Holland, 1 Cent 1875; Vereinigte Staaten von Nordamerika, 1 Cent 1880. — Kassiersehegatten Wolfgang und



Abb. 2. Christus und der ungläubige Thomas. Oberbayerische holzgeschnittene Gruppe, um 1515.

Emma Nerreter: Eiserne Truhe mit durchbrochen gearbeitetem Schloßschutzblech im Deckel, 17.—18. Jahrh.; Pappschachtel (Polyeder) mit verschiedenfarbigen Flächen, angeblich von Caspar Hauser geklebt, 1. Hälfte des 19. Jahrh.; runde Holzschachtel, mit aufgeklebten Stücken von Leinen- und Seidenstoff verziert, 18.—19. Jahrh.; 3 eiserne Vexierschlösser, 17. bis 18. Jahrh.; Glasschächtelchen mit Zeugblumen, um 1800; Sparbüchse aus Eisenblech, 19. Jahrh.; Silberner Leuchter nebst Lichtputzschere (Spielzeug), 18.—19. Jahrh.; Miniatur-Kelch

mit Patene und Hostienbüchse, in Lederfutteral, 18. Jahrh.; 4 Puppen mit Porzellanköpfen, Puppenzeug, 19. Jahrh.; kleiner Webstuhl für Seidenborten, 18.—19. Jahrh.; Porträt des Nürnberger Bildners Georg Schweigger, farbige Wachsarbeit um 1673 nach dem Stich von Eimmart; Bildnis des Nürnberger Erzgießers Jacob Daniel Burgschmied, Gipsrelief aus der Mitte des 19. Jahrh.; ruhender Herr und ruhende Dame, bemalte Alabasterfigürchen, 2. Hälfte des 18. Jahrh.; Porträt der Frau Eva Margaretha Schweigger, geb. Sebald, Nürnberger Pastellmalerei, um 1825; Miniaturbild einer älteren Dame, auf Kupfer gemalt, 18. Jahrh.; Miniaturbild eines jungen Mannes, auf Elfenbein gemalt von D. Rummel, um 1800; Miniaturbild eines älteren Herrn, auf Pappe gezeichnet, 1. Hälfte des 19. Jahrh.; Degen eines bayer. Landwehroffiziers, 2. Hälfte des 19. Jahrh.; Wanderstab aus Nußholz, 18. Jahrh.; Spazierstock aus spanischem Rohr, mit Rokoko-Silberknopf und auswechselbarem Hornknopf, ferner ein nicht zugehöriger Knopf aus vergoldeter Bronze, 2. Hälfte des 18. Jahrh.; Fangschnüre eines Czako, silbern, 19. Jahrh.; 2 Steigeisen zum Umschnallen, 19. Jahrh.; Kindermieder aus roter Seide, 2. Hälfte des 18. Jahrh.; blau-seidene gewebte Damenstrümpfe, 1. Hälfte des 19. Jahrh.; Schultertuch aus rotem Chiffon, um 1825; 2 vollständige Taufgarnituren, 1. Hälfte des 19. Jahrh.; gestricktes Wickelband, 1. Hälfte des 19. Jahrh.; 2 gestickte Brautchemisettes, um 1812 und um 1834; verschiedene Kinderkleidungsstücke, 1. Hälfte des 19. Jahrh.; Kunstdrechslerarbeit aus Birnbaumholz in Gestalt einer Wendeltreppe, 18.—19. Jahrh.; hebräisches Gebet, auf Pergament geschrieben, in Blechhülle, 18. Jahrh.; Mikroskop mit Zubehör, in altem Holzkasten, 1. Hälfte des 19. Jahrh.; D-Flöte aus Ebenholz, von J. G. Freyer in Potsdam, 2. Hälfte des 18. Jahrh.; C-Trompete aus Messing, von J. Hoyer in Nürnberg, 1861; Papageno-Pfeife (Pansflöte) aus verzinnem Weißblech, 19. Jahrh.; eins. Bleimedaille auf den Nürnberger Salomon Schweigger, 1608; eins. Zinnmedaille auf Lavater, bemalt, von Joh. Georg Hilpert in Nürnberg, 2. Hälfte des 18. Jahrh.; einseitige Zinnmedaillen, weibl. und männl. Porträt (vermutlich Kaiserin Maria Theresia und J. N. C. M. Denis), bemalt, wahrscheinlich von Hilpert (Sohn), Ende des 18. Jahrh. — Goldschmied **T o b i a s T o d t s c h i n d e r**: Eisernes Anhänger-Petschaft mit dem Wappen der Familie von Roschütz, 18. Jahrh.; bronzenes Petschaft mit unbekanntem Wappen, 17.—18. Jahrh. — **Rothenburg o. T.** Kunstanstaltsbesitzer **A l b r e c h t**: Mittelalterliche eiserne Speerspitze; sechs ornamentale Model aus weißlichem Ton für Steinzeugornamentierung, aus einer Kreussener Werkstatt des 17. Jahrh.; Töpfchen, Kreussener Steinzeugarbeit. — **Stuttgart.** **O t t o B u r g e r**: Hellebarde mit einer Eichel als Marke, 2. Hälfte des 16. Jahrh.

A n k ä u f e.

Bauteile. Schmiedeeiserne Tür eines Sakramentshauses, 15.—16. Jahrh.; 4 gußeiserne Ofenplatten mit figürlichen Darstellungen, 16.—19. Jahrh.; 4 verzinnte schmiedeeiserne Türbeschläge aus dem Schloß zu Unterreichenbach bei Schwabach, Anfang des 17. Jahrh.

Plastik, Originale. Thronende Madonna mit dem Kinde, oberdeutsche Holzschnitzerei, um 1430 (Abb. 1); Christus und der ungläubige Thomas, oberbayerische holzgeschnittzte Gruppe, um 1515 (Abb. 2).

Medaillen. Silbermedaille gegen den Papst, 16. Jahrh., von Peter Flötner in Nürnberg.

Münzen. **S a c h s e n**: 2 Mark auf den Tod des Königs Albert, 1902; 5 Mark auf den Tod des Königs Georg, 1904. — **H e s s e n**: 5 Mark auf den 400jährigen Geburtstag des Landgrafen Philipp, 1904. — **B a d e n**: 5 Mark auf die 50jährige Regierung des Großherzogs Friedrich, 1902; 2 Mark desgl.; 5 Mark auf die Goldene Hochzeit des Großherzogspaares, 1906; 2 Mark desgl.; 2 Mark auf den Tod des Großherzogs Friedrich, 1907. — **S a c h s e n - W e i m a r - E i s e n a c h**: 5 Mark auf die Vermählung des Großherzogs Wilhelm Ernst, 1903. — **S c h w a r z b u r g - S o n d e r s h a u s e n**: 2 Mark auf die 25jährige Regierung des Fürsten Karl Günther, 1905. — **B r e m e n**: 2 Mark, 1905. — **S a l z b u r g**: Erzb. Paris von Lodron, Taler, 1622. — **F u g g e r**: Maximilian, Taler, 1623. — **S c h a f f h a u s e n**: Taler, 1621. — **U l m**: Taler, 1623.

Kirchliche Geräte. Kruzifix (Brustkreuz) aus Elfenbein, 18. Jahrh.

Hausgeräte. Rokoko-Spiegel aus Mittelfranken, um 1740; Patenlöffel, silbervergoldet, in eingelegtem Holzkästchen, Augsburgs Arbeit vom Ende des 17. Jahrh.; Fayence-Teller (Straßburger Fabrikat?). 18. Jahrh.

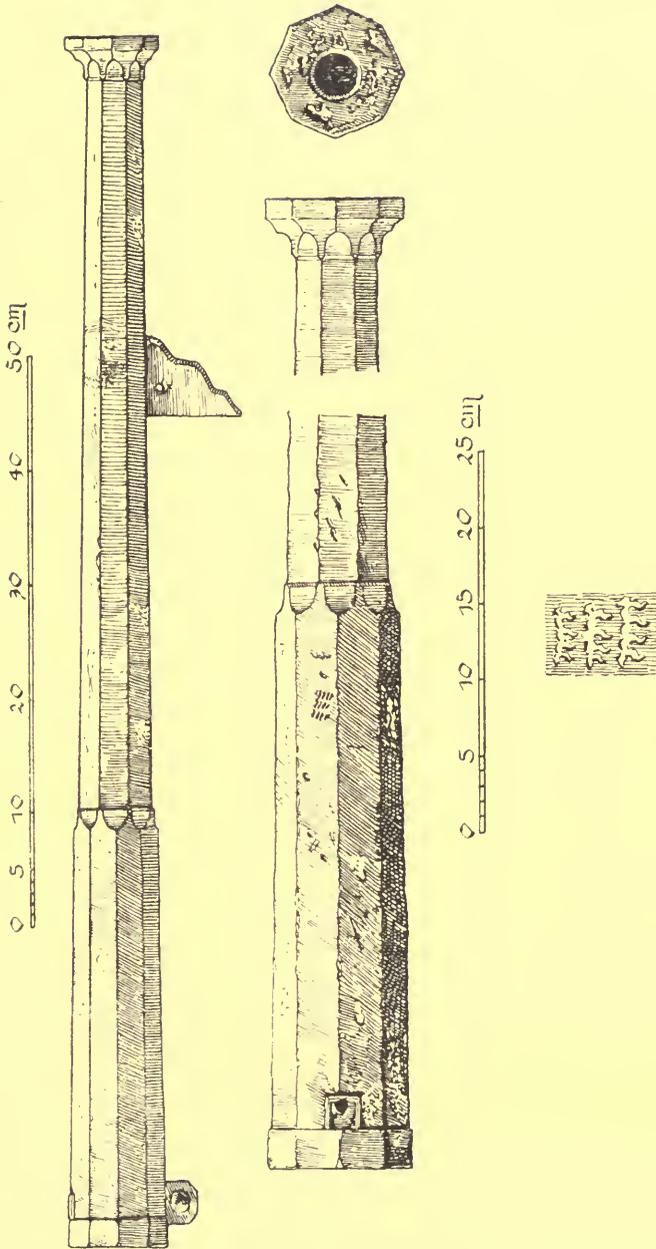


Abb. 3. **Bronzene Hakenbüchse aus dem 15. Jahrhundert,**
in der Nähe von Ditzingen, O.A. Leonberg (Württ.) beim Ackern gefunden.
1 Seitenansicht. 2. Ansicht von oben und von der Mündung in etwas größerem Maßstabe. 3. Marke, etwa $\frac{3}{4}$ der Originalgröße.

Bauernaltertümer. Haspel mit 2 Rollen in holzgeschnitztem Gestell mit den Buchstaben ^{A N}_K, fränkisch, aus der Gegend von Gunzenhausen, 19. Jahrh.

Gewebe. Filetstickerei mit der Darstellung der Kreuzigung und der Auferstehung Christi, Stuhlrücklaken des ehemaligen Brauerhandwerks aus der Lorenzkirche zu Nürnberg, 1624.

Waffen. Hakenbüchse mit dem württembergischen Wappenbilde, 2. Hälfte des 15. Jahrh. (Abb. 3); Dolchmesser mit geätzter Klinge und silberbeschlagenem Hirschhornheft, verziert mit dem Wappen österreichischer Kronlande, 17. Jahrh.; 2 mittelalterliche Hufeisen, gefunden zwischen Zollhaus und Kornburg bei Nürnberg.

Musikinstrumente. Violoncellbogen aus dem Chorherrnstift Lambach in Oberösterreich, 18. Jahrh.; 2 Geigenbogen, 18. Jahrh.

Siegelstempel. Siegellackdose mit dem Petschaft der Buirette von Oehlefeld (Nürnberg), silbervergoldet, 18. Jahrh.

Deposita.

Fayence-Kaffeekanne, vermutlich Crailsheimer Fabrikat, 18. Jahrh.; Fayence-Schale, Bayreuther Fabrikat, 18. Jahrh.; Fayence-Senftöpfchen, Straßburger Fabrikat, 18. Jahrh.; 2 Fayence-Teller, vermutlich Straßburger Fabrikat, 18. Jahrh.; Sauciere, Ansbacher Porzellan, 18. Jahrh.; 3 Porzellan-Tassen mit violetten Blumen, vermutlich Thüringer Fabrikat, 18. Jahrh.

HISTORISCH-PHARMAZEUTISCHES ZENTRALMUSEUM.

Geschenke.

Memmingen. L. von Ammon: Regierungsblatt für das Königreich Bayern, 1842, Nr. 11 (enthält die Arznei-Tax-Ordnung f. d. Kgr. Bayern); Neuer Schauplatz der Künste und Handwerke, Band 46, 1829: S. Stratingh, Über die Bereitung, die Verbindungen und die Anwendung des Chlors; Aloys Sterler, Baierische Pharmacopoe, München 1822; Richard Hagen, Die Arzneistoffe, Leipzig 1863; O. A. Ziurek, Elementar-Handbuch der Pharmacie, Erlangen 1859; Th. und A. Husemann, Handbuch der Toxikologie, Berlin 1862; W. Städel, Lehrbuch der reinen und angewandten Chemie, der Physik und Mineralogie, Leipzig 1873; J. B. Henkel, Lehrbuch der allgemeinen und medizinisch-pharmazeutischen Botanik, Leipzig 1873. — **Unterwaltersdorf** (Niederösterreich). Dr. S. Stockmayer: C. D. Schroff, Lehrbuch der Pharmagnosie, Wien 1853.

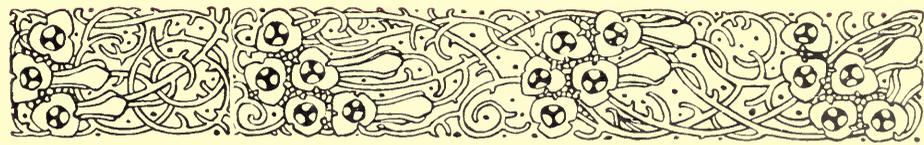
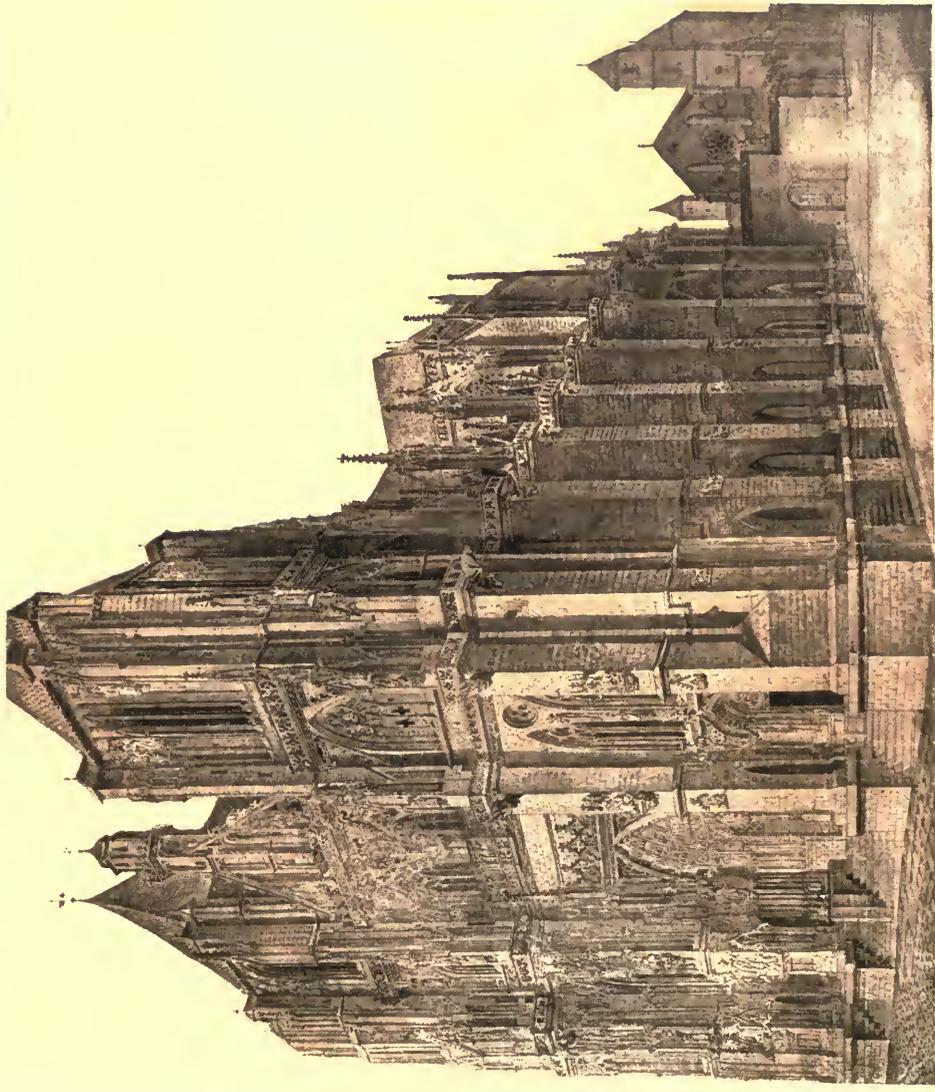
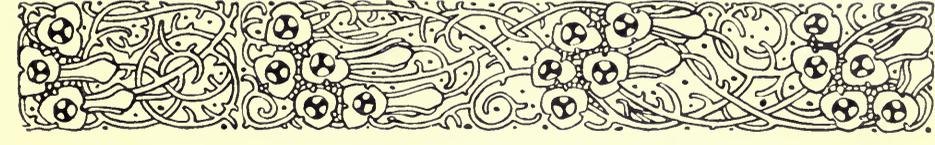
Ankäufe.

F. Blondel, Außfürliche Erklärung . . . deren Heylsamen Badt- und Trinckwässern zu Aach, 1688.

DEUTSCHES HANDELSMUSEUM.

Geschenke.

Nürnberg. Kommerzienrat J. Bing: Goldwage mit Gewichten von Johann Peter Aeckersberg auf Wichinghausen, 1773. — Fr. Auguste Blumröder: Goldwage mit Gewichten, 18. Jahrh.; Maschine zum Pressen von Oblaten mit Stempel J. F. B. (Blumröder), Anfang des 19. Jahrh. — Kaufmann Jakob Frankenbacher: 5 Originalpakete mit Tabak, Anfang des 19. Jahrh. — Familie Weiß: „Abbildung der berühmten Safran- und Gewürz Schau in Nürnberg“, nach dem Gemälde von Sandrart in Schabmanier ausgeführt von G. P. Nusbiegel, 1783.



Georg Christian Wilder: Der Regensburger Dom im Juli 1816.
Sepiazeichnung.

KUPFERSTICKKABINET.

(1. Juli bis 30. September.)

Da unsere Mittel durch die Ankäufe in der 1. Hälfte dieses Jahres stark herabgemindert, ja fast erschöpft waren, sahen wir uns gezwungen, im verflossenen Vierteljahr mit dem Wenigen, was uns noch zu Gebote stand, recht haushälterisch umzugehen. Um so erfreulicher ist es, daß wir trotzdem einige günstige Gelegenheitserwerbungen machen konnten. Zunächst waren wir in den Stand gesetzt, unsere Sammlung von Stichen des Kleinmeisters Heinrich Alderegrevor um einige seltene Blätter zu vermehren und sie durch bessere Abdrücke schon vorhandener Arbeiten zu ergänzen. Zu vergessen ist hierbei jedoch nicht, daß sich unsere Sammlung und diejenige in der bei uns verwahrten Kupferstichsammlung der Stadt Nürnberg gegenseitig ergänzen. Die Blätter sind nachstehend im einzelnen aufgeführt. Zwei von ihnen sind abgebildet, nämlich die technisch besonders sorgfältig durchgeführte Vignette B. 199 (Abb. 5) und das in der Komposition so reizvolle Grotteskenornament B. 272 (Abb. 4). Weiter konnten wir einige gute Handzeichnungen erwerben. Obenan steht unter diesen eine farbige Trockenstiftzeichnung von Bartholomaeus Wittig, einem um 1610 zu Öls in Schlesien geborenen Maler, der sich späterhin in Nürnberg niederließ, wo er 1684 starb. Er malte historische Darstellungen und Genrebilder, besonders Nachtstücke von täuschender Lichtwirkung. Bekannt ist namentlich von ihm „die äußere Faciata des (Nürnberger) Rathauses abgebildet mit dem Volk, welches am Tage des Friedensschlusses, den springenden Wein aufzufangen, in artiger Confusion durcheinander winnend vorgestellt ist“, ein Bild, das sich jetzt im neuen Künstlerhaus am Königstor in Nürnberg befindet. Weiter rührt von ihm das große Tafelbild in der Johanniskirche her, auf welchem „der annehmliche Prospekt derer vor unserm Kirchhof gelegenen sogenannten Johannis-Felder abgebildet ist, in dessen Vorgrund der Heiland mit seinen Jüngern durch die Saat spazierend vorgestellt wird.“ Das vorliegende Blatt ist dem Bartholomaeus Viatis gewidmet, wie aus der Unterschrift hervorgeht: „Seinem großgünstigem Maeceno dem hochedelnen Herren Bartholmie Viatis, zur dienstpflchtigsten Verehrung in sein Stam-Buch. In Nürenberg d: 18. Juli: 1658. Bartholomeus Wittig Kunstmahler“. Dann ist zu nennen eine Röthelzeichnung von dem Landschaftsmaler und Radierer Johann Franz Ermels, der im Jahre 1621 (nach Andresen 1641) in der Gegend von Köln geboren wurde, sich um 1660 in Nürnberg niederließ und dort am 3. Dezember 1693 starb. Das Blatt ist, nach einer Bleistiftnotiz auf der Rückseite zu urteilen, dem bekannten Tier- und Landschaftsmaler Johann Heinrich Roos gewidmet. Die dargestellten Figuren: ein Hirt und eine Hirtin mit einem Lamm ähneln übrigens den entsprechenden Figuren auf dem in unserer Galerie befindlichen Gemälde Nr. 447 von Johann Heinrich Roos, so daß wir in ihnen den Künstler und seine Gattin sehen könnten. Als eine bedeutsame künstlerische Leistung ist die von Carl Markus Tuscher (1705—1751) erworbene Zeichnung zu betrachten. Wir haben es mit einer leicht lavierten Bleistiftstudie eines großen portalartigen Aufbaues zu tun, die uns durch die große Korrektheit in der Auffassung und die Sicherheit in der Wiedergabe der malerischen Feinheiten in Erstaunen versetzt. Das Blatt trägt auf der Rückseite die Signatur J. A. Boerners, stammt also möglicherweise aus der Sammlung des Barons Haller von Hallerstejn. Wenn wir darnach strebten, auch von Georg Christian Wilder wieder einige Zeichnungen zu erwerben, so erklärt sich dies daraus, daß wir diesen Künstler schon seit Jahren in besonderem Maße pflegen, so daß er nun bei uns wohl am reichsten und besten vertreten ist. Das den Regensburger Dom in seinem Zustand im Juli des Jahres 1816 veranschaulichende Blatt ist in mehrfacher Beziehung von Interesse. Wir geben es in Taf. 11 in einer dem Original annähernd entsprechenden Reproduktion wieder. Zunächst ist es typisch für die fast ängstliche Sorgfalt, mit welcher der Künstler sein ganzes Leben hindurch so viele architektonische Bilder festzuhalten bestrebt war. In Sonderheit gibt es uns eine, wenn auch perspektivisch nicht genau gezeichnete, so doch zuverlässige Vorstellung von dem damaligen Aussehen dieses gewaltigen Bauwerks, das in den Jahren 1834—38 durch eine wenig sachkundige Restauration und in den Jahren 1859—69 infolge des Ausbaues der Turmhelme und der Querschiffsgiebel durch Denzinger starke Veränderungen seiner ursprünglichen Gestalt erfuhr. Auch ist auf dieser Darstellung

der an der Südseite des Frontgiebels von S. Ulrich befindliche Turm, der im 19. Jahrhundert, um den Westbau zu entlasten, um 3 Stockwerke abgetragen wurde, noch in seiner früheren Form sichtbar. Die Friedhofmauer, die sich auf der Wilderschen Zeichnung vor der Ulrichskirche hinzieht, ist heute ebenfalls nicht mehr vorhanden.

G e s c h e n k e.

Augsburg. Friedr. Hoefle, Hofphotograph: Ansichtskarten nach Gemälden in Augsburg und Stuttgart, nach dem Christus in Blaubeuren, nach dem Schaffner-Altar in Ulm und dem Schühlein-Altar in Tiefenbronn. — **Bern.** Hans Eggimann, Architekt: Exlibris Hans Eggimann und Anna Eggimann, gezeichnet vom Geschenkgeber, je in 2 Exemplaren. H. Ziegler, Architekt: 1. Exlibris Harry Ziegler; 2. Exlibris Dr. H. Ziegler; 3. Exlibris Dr. Emil Ermatinger; 4. 2 Exlibris Gustav von Luepke. Sämtlich gezeichnet vom Geschenkgeber. — **Bonn a. Rh.** Hermann A. Peters, Kunstverlag: 22 künstlerische Ansichtskarten von Nürnberg und 29 ebensolche von Rothenburg o. T., hergestellt in Handkupferdruck. — **Brassó** (Ungarn). Hollerung Károly: Exlibris desselben und der Honka Könyve, gez. von Aug. von Meißl. 1909, München. — **Carnap** (b. Altenessen). Georg Rody, Pfarrrektor: 1. Exlibris desselben, von ihm selbst 1905 gezeichnet; 2. Exlibris Parochiae B. M. V. in Carnap, gez. von Hertel-Düsseldorf, 1909, in 2 verschiedenfarbigen Exemplaren. — **Datschitz** (Mähren). Friedr. Freiherr v. Dalberg: Exlibris desselben, gez. von Cossmann. — **Djember** (Java, Nied.-Indien). J. F. Burgersdijk: Exlibris desselben, gez. 1904 von W. J. Burgersdijk, Ingenieur. — **Freiburg i. Br.** Dr. jur. Bruno Claussen: Exlibris desselben, Originalradierung von L. Fischbeck-Oldenburg, 1909. — **Hersbruck.** Konrad J. Schramm: 1. „Ooch Eener in der Fremde“. Spottblatt auf Napoleon III. in Lithographie mit vierspaltigem Gedicht darunter: „Jüngst wollte ich nach Deutschland gehn“ 1871; 2. Spottblatt auf Napoleon III. Der Kaiser fährt mit seiner Gemahlin und seinem Sohn unter einem Zelt in einem Schiff. Am Ufer 3 Leute und die Inschriften: „Gelt da schaust?“ und „Wo ist denn der Görgle?“ Die in Lithographie ausgeführte Darstellung ist von einem Gedicht umgeben, das beginnt: „Das Schiff streicht durch die Wellen. Napoleon!“ 1871; 3. Nr. 10 des Spottblattes „Zündnadeln. Ernste und heitere Bilder aus dem deutschen Nationalkrieg gegen Napoleon III“. Lithographie, 1871. — **Köln a. Rh.** Georg Domei: Exlibris desselben, Autotypiedruck nach einer Radierung von Emil Krupa-Krupinski, Bonn. — **Leipzig.** Geh. Hofrat Univ.-Prof. Dr. Albert Köster: Sammlung von 49 Blatt Bilderbögen meist aus der 1. Hälfte des 19. Jahrh. aus den Verlagen von G. N. Renner, G. N. Renner & Co., G. N. Renner & Schuster, J. P. Wolff sel. Erben, Arnz & Co. in Düsseldorf, J. M. Hermann sowie Hermann & Barth in München, J. G. Schulz-Stuttgart und der Joh. Andreae Endterischen Handlung in Nürnberg. — **Mannheim.** Oberstabsarzt a. D. Dr. Röhring: 1. Gedenkblatt der Leipziger Neuesten Nachrichten zum Universitätsjubiläum 1909; 2. 10 Blatt Porträts aus der Galerie hervorragender Ärzte und Naturforscher. Autotypien. 1909. — **Meerane i. S.** Kammgarnspinnerei Meerane (C. Schultz): 1. „Les speculateurs conjurés pour ruiner le peuple de Paris liés au pilori. Souvenir du siège de 1870 & 71“. Politisches Flugblatt, auf die teuren Lebensmittelpreise zur Zeit der Belagerung von Paris bezüglich. Einblattdruck vom 2. Febr. 1871; 2. Zwei Drohbriefe, gerichtet an den Geschenkgeber während seines Aufenthaltes in Paris 1870/71. — **München.** Adolph Fromm: Exlibris desselben. Radierung von Georg Mayr. München 1904. Cand. phil. Theo Harburger: Photographie des in der Gemäldegalerie des Germ. Museums befindlichen Bildes von Georg Pencz: „Der h. Hieronymus in der Kleidung eines Kardinals“. Gustav Lehmann: Exlibris desselben, gez. von Emil Preetorius 1909, in 2 Exemplaren. — **Nürnberg.** Frl. Auguste Blumenröder: 1. „Fluviorum in Europa principis Danubio cum adjacentibus regnis nec non totius Graeciae et Archipelagi novissima tabula“. Authore Joh. Baptista Homanno Norimbergae. Kol. Kupferstich. 1. Hälfte 18. Jahrh.: 2. „Americae Mappa Generalis . . . delineata ab Aug. Gottl. Boehmio . . . in lucem proferentibus Homannianis heredibus A. 1746“. Kupferstich; 3. „Die Erde in zwey Halbkugeln . . . entworfen von Conrad Mannert, Professor. Nürnberg bey Homanns Erben 1806“. Kupferstich; 4. „Charte von Europa . . . entworfen von F.

L. Güssfeld. Durch Bemerkung der neuesten Gränzen berichtigt 1807. Nürnberg bey den Homänn. Erben“. Kupferstich; 5. „Charte von Deutschland nebst den angränzenden Ländern ... neu entworfen von F. L. Güssfeld ... herausgegeben von Homanns Erben. Nürnberg 1807“. Kupferstich; 6. „Deutschland in Albers'scher Projektion von C. G. Reichard, Nürnberg, bey Christoph Fembo. 1824“. Kupferstich; 7. „Charte vom Königreich Baiern mit der jetzigen Kreis-Eintheilung neu herausgegeben von Christoph Fembo. Nürnberg, 1824“. Kupferstich, koloriert; 8. „Charte vom Osmanischen Reiche in Europa, ... entworfen von F. L. Güssfeld. Nürnberg bey Christoph Fembo. 1826“. Kupferstich mit Grenzkolorit; 9. „Morea und Livadien, ... neu gezeichnet und herausgegeben von Christoph Fembo. Nürnberg, 1827“. Kupferstich mit teilweise Grenzkolorit; 10. „Die Kaiserlich Österreichischen Ungarischen Erbstaaten, das ist Ungarn, Siebenbürgen, Dalmatien ... entworfen und gezeichnet von C. F. Weiland. Weimar. Im Verlage des Geographischen Instituts 1849.“ Kupferstich mit teilweise Grenzkolorit; 11. „Afrika secundum legitimam projectionis stereographicae regulas ... exhibita a Joh. Matthia Hasio. M. P. P. O. h. t. facult. phil. in acad. Witteb. decano. Impensis Homanniorum heredum“. Kupferstich. 18. Jahrh.; 12. „Daenemark mit Schleswig-Holstein“. Nürnberg bei Fr. Nap. Campe. Kupferstich mit Grenzkolorit. 1. Hälfte 19. Jahrh.; 13. „Die Königreiche Holland und Belgien nebst dem Großherzogtum Luxemburg“. Nürnberg bei Fr. Campe. 1831. Kupferstich mit Grenzkolorit; 14. „Plan de la ville de Paris, nouvellement dressé ... dessiné par E. Hocquart a Paris“. Chez Moronual, imprimeur libraire. Rue Galande. Nr. 65. Lithographie mit farbiger Abgrenzung der einzelnen Viertel. 2. Hälfte 19. Jahrh.; 15. — 21. Sieben Aushängeverzeichnisse der bei dem königl. bayer. Oberpostamt Nürnberg abgehenden und ankommenden Briefposten. Einblatt-drucke 1831 und um 1831; 22. Fahrplan der königl. bayer. Donau-Dampfschiff-fahrt zwischen Regensburg und Linz für das Jahr 1847; 23. Verzeichnis der Zollgebühren für verschiedene Lederarten. Handschriftlich. 1. Hälfte 19. Jahrh.; 24. Plan einer Parkanlage. Aquarell von Fr. Biedermann. 1834; 25. u. 26. Zwei Blatt Kupferstiche mit vier Trachtendarstellungen. unter denen sinngemäße Verse. 2. Hälfte 18. Jahrh.; 27. „Unsere bisherigen Kreuzer sind wie viel Reichspfenninge?“ Aushängetafel in Schwarz- und Rotdruck. Schärtels Buchdruckerei (Theod. Häselein) Nürnberg. 1871—75. Prokurist Fritz Crämer: Ehrenbürgerrechtsbrief des Herrn Karl von Crämer in Nürnberg. 1888. Federzeichnung in schwarz. gold und rot von Friedrich Wanderer. Amtlich nicht übergeben, da ein neuer Brief angefertigt wurde. Kassiersehegatten Wolfgang und Emma Nerretter: 1. Lebenslauf des Generals von Zietzen. Kleines Einblatt in Typendruck. Um 1786; 2. Gesellenbrief des Weißgerber-Gewerks in Berlin vom 8. Jan. 1805. Oben eine Ansicht von Berlin in Kupferstich; 3. „Rundgesang fürs löbl. bürgerliche Volontair-Corps am Abend des 5. Januar 1806. Geweiht von Chr. Adam Sebald, Oberl. und Adj. und Erh. Chr. Carl Zeidler, Lieut.“ 4 Seiten Text in Typendruck; 4. „Königlich Bayerische National-Garde IIIter Classe zu Nürnberg mit der Ansicht der Schütt. als deren Paradeplatz, welcher am 13. Juli 1812 ... feyerlich eingeweiht wurde“. Kol. Lith. von G. P. Buchner; 5. Patent für Christoph Schweiger als Leutnant der National-Garde dritter Klasse der Artillerie-Kompagnie der Stadt Nürnberg vom 28. Juni 1813; 6. Darstellung eines wunderbaren Vogels, der zu Anfang Januar 1828 nach Konstantinopel kam. Bleistiftzeichnung mit handschriftlicher Beschreibung; 7. „Tabelle des Magistrats der Königlich Bayerischen Stadt Nürnberg über die Preise und Taxen der Früchte und Lebensbedürfnisse in derselben für den Monat Mai 1829“. Auf der Rückseite Brot-Satz für den gleichen Monat. Beiderseits bedrucktes Quartblatt; 8. „Programm über die beim Empfang und während der Anwesenheit ihrer Königlichen Majestäten von Bayern zu Nürnberg stattfindenden Festlichkeiten“. Nürnberg. Druck der Campeschen Offizin. 1840; 9. „Huldigung ihren Königlichen Majestäten von Bayern durch Nürnbergs Bürgerschaft ... dargebracht am 7. September 1840“. Nürnberg. Druck der Campeschen Offizin; 10. Allegorie auf die Vergänglichkeit alles Irdischen in Form eines zusammenlegbaren Briefes mit bezeichnenden Darstellungen in Lithographie. Im Verlag von J. B. Lachmüller in Bamberg. 1. Hälfte 19. Jahrh.; 11. Scherzhafte Aufforderung zum direkten Bezahlen in Wirtschaften. Lithographie. Nürnberg bei G. N. Renner & Co. 1. Hälfte 19. Jahrh.:

Frl. Charlotte Schnerr: Eine größere Partie Modebilder aus der Modenwelt, der Großen Modenwelt, der Illustrierten Frauenzeitung, dem Bazar, dem Chic Parisien und aus den Modezeitschriften *Le Chic* und *Le Grand Chic*. Frl. Seiler: 1. Reisepaß für Frau Pfarrer Rebecca Maria Seiler, geb. von Forster, in Nürnberg, ausgestellt von dem Kgl. Kommissär der Stadt Nürnberg Faber, zu einer Reise nach Marienbad am 15. Juni 1831; 2. Der schöne Brunnen in Nürnberg. G. C. Wilder fec. Dr. M. M. Mayer excud. 1. Hälfte 19. Jahrh.; 3. Konrad Wießner: Nürnberg von der Ostseite. Der Albrecht Dürer-Verein seinen Mitgliedern im Jahr 1838. Originalstich. — **Pozsony** (Ungarn). Dr. jur. et pol. Alfred Friedl: Exlibris Alfred und Erna Friedl. Gezeichnet von Rose Eisner 1908. — **Reinbeck** b. Hamburg. Theod. Bock: Exlibris desselben. Entwurf von Freiherrn Alexander von Dachenhausen. — **Schrobenhausen**. Carl Poellath, Prägeanstalt und Metallwarenfabrik: Reproduktionen von Medaillen zeitgenössischer Künstler, geprägt von der Geschenkgeberin. — **Straßburg**. Dr. R. Forrer: „Saazer Stadt-Hopfen-Versendungs-Karte“ vom 23. Oktober 1862. — **Wien**. K. K. Kunsthistor. Hofmuseum: Photographie einer ornamentalen Kleinplastik aus dem 16. Jahrh. aus den Sammlungen des A.-H. Kaiserhauses in Wien. — **Wismar**. Dr. F. Crull: 4 Blatt Photographien von Truhen aus Schleswig-Holstein. 16. u. 17. Jahrhundert.

A n k ä u f e.

Kupferstiche und Radierungen. Heinrich Aldegrever: 1. Joseph erzählt Jakob seine Träume. B. 18. Aus der Folge der Geschichte Josephs B. 18—21. 2. Joseph wird von Potiphar verklagt. B. 20. Aus der gleichen Folge. 3. Joseph läßt seinen Brüdern Getreide verkaufen. B. 21. Aus der gleichen Folge. 4. Tanzendes Paar. B. 157. Bl. 6 aus der Folge der Hochzeitstänzer B. 152—159. 5. Vignette mit zwei Sirenen, die sich, Rücken an Rücken gewandt, an den Armen halten. B. 199. 6. Verzierung für eine Dolchscheide. Oben ein Fahnenträger mit Schwert in der Rechten. B. 225. 7. Aufsteigendes Ornament. Oben zwei Masken und zwei chimärische Fische. B. 236. 8. Grotteske mit einem Maskaron zwischen zwei Füllhörnern, von denen jedes einen Adler trägt. Am Fuß eines jeden ein Satyr. B. 272.

Handzeichnungen. Bartholomäus Wittig: Putto, einen anderen, der eine Fruchtschale in Händen hält, auf den Schultern tragend. Farbige Trockenstiftzeichnung. Stammbuchblatt für Bartholomäus Viatis vom 18. Juli 1658. — Johann Franz Ermels: Hirte und Hirtin, welche ein Lamm liebkost. Röthelzeichnung auf Pergament. Widmungsblatt für Joh. Heinr. Roos. — Georg Strauch: Alte Frau spinnend, angeblich des Künstlers Mutter. Halbfigur, an einem Tisch sitzend, auf dem ein Licht brennt. Bleistiftzeichnung. Links unten in alter Schrift: „G. Strauch“. — Carl Marcus Tüscher: Architektonischer Aufbau in Portalform. Getuschte Bleistiftzeichnung in malerischer Auffassung. — Franz Kobell: Waldpartie bei Almanshausen am Würmsee. Aquarell. Bezeichnet rechts unten: „F. Kobel 1801“. — Georg Martin Preisler: Bildnis eines älteren Mannes mit Allongeperücke. Bleistiftzeichnung. — Heinrich Guttenberg: Knabe, von rückwärts gesehen. Bleistiftstudie. Bezeichnet unten in der Mitte: „H. Guttenberg“. — Christoph Haller von Hallerstein: Bildnis des Georg Christian Wilder. Ganze Figur auf einer Truhe sitzend. Bleistiftskizze. — Mathias Hartmann: Brustbild einer alten Dame. Bleistiftzeichnung. Monogrammiert. 10. Okt. 1824. — Johann Christoph Erhard: 1. Auf dem Kahlenberg bei Wien. Rechts eine aufstrebende Felspartie mit üppiger Vegetation. Ein Mann mit dem Schirm auf der Schulter schreitet dem Tale zu. Bleistiftzeichnung. Auf der Rückseite eine landschaftliche Skizze. 2. Italienerin. Kleine Bleistiftstudie. Rechts unten: „J. C. Erhard f. Rom. 1821“. Aus dem Besitz seines Freundes Johann Adam Klein. — Georg Christian Wilder: 1. „Die Freyung zu Wien“. In Sepia lavierte Bleistiftzeichnung. 2. Der Dom zu Regensburg, von Südwest gesehen. Im Juli 1816 nach der Natur gezeichnet. In Sepia angelegte Bleistiftzeichnung. 39 cm hoch. 45 cm breit. Angefertigt für Wiebeking. — Friedrich Geißler (sogenannter Pariser Geißler): „Hinter dem Thumenberg“. Große Röthelzeichnung.

Historische Blätter. „Darstellung des blutigen Schauplazes der Kayserlichen und Französischen Truppen auf der Feuchterstrasse. 1800. d. 18. Dec.“ Kleiner Kupferstich.

Stadtpläne und Prospekte. 107 Blatt kleine Stadtansichten. Kupferstiche etwa der Mitte des 17. Jahrhunderts.

Bilderrepertorium. 42 photographische Detailaufnahmen meist von Werken des Tilmann Riemenschneider und Veit Stoß.

Hohenzollern-Stiftung. „Die Printzen des königl. Preuß: Chur- und Marckgräfl. Hauses Brandenburg nach ihren Namen, Familien, Perioden, nebst der hierzu dienlichen Genealogie, Chronologie, Geographie, Heraldic: u. Numismatic. Zum Gebrauch der Real-Schule in Berlin“. Gewidmet Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Preußen, Markgraf von Brandenburg, von Johannes Friedrich Haehn 1751. J. D. Schleuen sculpsit Berolini. Koloriert.

Deposita.

Depositum der Erben des im Jahre 1856 verstorbenen Kunstschuldirektors Albert Reindel in Nürnberg: 1. Das Sebaldusgrab, 1821 von Albert Reindel gestochen. Mit der Adresse von Frauenholz. Kupferplatte. Dabei ein Abdruck ohne diese Adresse. 2. Lautenspieler der Knabe, 1810 von Albert Reindel gestochen. Kupferplatte. 3. Antikes Basrelief: eine griechische Braut, deren Füße die Dienerin salbt. Von Albert Reindel ursprünglich für das Mus. Napoleon gestochen, erschien aber später nicht darin. Kupferplatte. 4. Die Predigt des Apostels Paulus zu Ephesus, nach le Sueurs Bild im Louvre. Gestochen von Albert Reindel. Unvollendete Kupferplatte. Unten das Monogramm des Künstlers und die Jahrzahl 1838. Dabei ein Abdruck. 5. Die originale Vorzeichnung von B. Bouillon vom Jahre 1812 zu der vorgenannten Platte. Kreidezeichnung. 6. Kupferplatte von Heinrich Guttenberg, darstellend das Biwak Napoleons in der Nacht vom 5.—6. Juli 1809 vor der Schlacht bei Wagram. Dieser Stich ist der größte des Künstlers.

ARCHIV.

(1. Juli bis 30. September.)

Geschenke.

Hersbruck. Konrad Schramm: Ein Konvolut Kaufbriefe, Teilzettel usw. aus Hersbruck, 1685—1809. Orig. Pap. — **Nürnberg.** Kassier Wolfgang Nerreter und Frau: Bericht des Leutnants v. Borstell über den Rheinübergang der Franzosen in der Nacht vom 5. zum 6. Sept. 1795, dat. Duisburg, den 6. Sept. 1795. Pap.; Quittierte Rechnung des Buchdruckers Bieling in Nürnberg für —? 1805, 20. April. Orig. Pap.; Quittung über bezahlte Traugebühren (Seb. Pf.) f. Joh. Leonh. Rösch, Gold- und Silberarbeiter in Nürnberg, ausgestellt vom Zeremonienmeister Mainberger. Mit Stempel der k. baier. Polizeidirektion und Unterschrift vom P. C. Nopitsch. Nürnberg 1812, 28. Mai. Orig. Pap. Nbg. 1812, 28. Mai Orig. Pap.; Übersicht über den Bestand der Artillerie-Compagnie der National-Garde IIIter Klasse zu Nürnberg. 1. Hälfte des 19. Jahrh. Dr. med. Friedr. Voit, prakt. Arzt: Materialien zur Genealogie Schweinfurter Geschlechter. (Stammbäume und Notizen für Stipendienzwecke): Sammelhandschrift des 17./18. Jahrh. Jüngste vorkommende Jahreszahl 1717. Pap. Hdschr. (54 Bl. 2^o); Beiträge zur Genealogie der Schweinfurter Familien Albrecht, von Berg, Bietz, Breitschneid, Brönner, Dürprecht, Eckart, Eisen, Fehr, Fend, Frobenius, Gadamer, Glock-Wehner, Göbel, Gropp, Hahn, Heunisch, Hofmann, Kronacher, Krackhardt, Kraus, Marold, Reinhardt, Reumann, Röder, Rüffer, Schmidt, Schuler, Seyfrid, Sixt, Stör, Wagner, Zeitloß. 18./19. Jahrh. Orig. Pap.

Ankünfte.

Schreiben des Markgrafen Christian von Brandenburg-Bayreuth an Kanzler und Geheime Räte zu Kulmbach. (Fordert Bericht in Sachen des Kaufmanns Werner in Dresden, der von der Tochter des Markgrafen, der Herzogin Magdalena Sibylla zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg, ein Postgeld von 600 fl. zu beanspruchen hat und deshalb an das „Ehegeld“ der Herzogin, bezw. an die Landschaftsstube gewiesen ist.) Bayreuth 1646, 11. Jan. Orig. Pap. 1¹/₂ S. 2^o mit Adresse.

Denkmäler der Heilkunde. Erhebung des Dr. Johann Carl Daniel Kraus, kgl. preuß. Rats u. Stadt- u. Ober-Amts- Physiçi zu Schwabach, in den erblichen Adels- u. Ritterstand des Reichs und des Kurfürstent. Pfalz-Bayern durch Kurfürst Karl Theodor als Reichsvikar. 1792, 16. Juli. Orig. Perg. U. in bl. Samteinband mit anhängendem größerem Reichsvikariats-Siegel, eingeschlossen in silberverzinnter Kapsel.

Heyer v. Rosenfeldschen Stiftung: Schreiben des Martin Sigmund von Rabenstein zu Wirsberg an seinen Schwager, Joachim v. Seckendorff zu Ullstadt, in Familienangelegenheiten. 1568, 25. Sept. (Wirsberg). Orig. Pap. 3 S. fol. Mit Adr. u. S.

Autographen-Sammlung: Nota Daniel Chodowieckis „für Herrn Greeve, königl. Preuß. Agenten zu Hamburg“ über mit 622—649 numerierte und spezifizierete Blätter seiner Hand. Mit Namensunterschrift und Datum: Berlin den 11. Jener 1791. 1¹/₂ S. Pap. Orig.; Brief Jakob Grimms an Carl August Hahn (1807—57, späteren Prof. in Heidelberg, Prag und Wien), in dem jener seiner Anschauung über die verschiedenen Methoden des Studiums der deutschen Sprachdenkmäler Ausdruck gibt. Göttingen, 19. Juni 1833. 3 S. 4. Mit Adresse u. Siegel; Eduard Mörike: „Der Abgebrannte. In das Album für Hamburg. Juni 1842“ („Ist's möglich? sieht ein Mann so heiter aus. . .“) Originalniederschrift mit Korrekturen. 1 S. 8. Dat.: Cleversulzbach, d. 26. Juni 1842. (Abgedr.: Sämtl. W. in 6 Bdn., hrsgg. v. Rud. Krauß. III, 20 f.).

BIBLIOTHEK.

(1. Juli bis 30. September.)

Geschenke.

Arnau. K. k. Staats-Gymnasium: XXVIII. Jahresbericht. 1908/09. 8. — **Aschaffenburg.** Handels-Gremium: Jahresbericht des Handels-Gremiums zu Aschaffenburg. 1908. 1909. 8. — **Bamberg.** Kgl. neues Gymnasium: Jahresbericht 1908/09. Mit Programm. 1909. 8. — **Ungenannt:** Fuchs, Die Frau in der Karikatur. 1906. 4. — **Berlin.** Kgl. Bibliothek: Jahresverzeichnis der an den deutschen Universitäten erschienenen Schriften. XXIII. 1909. 8. — Verzeichnis der aus der neu erschienenen Literatur von der Kgl. Bibliothek zu Berlin und den preußischen Universitätsbibliotheken erworbenen Druckschriften. 1908. 1909. 8. — Jahresverzeichnis der an den deutschen Schulanstalten erschienenen Abhandlungen. XX. 1908. 1909. 8. — Jahresbericht der Kgl. Bibliothek zu Berlin für das Jahr 1908/09. 1909. 8. — Paul Cassirer, Verlag: Aubert, Runge und die Romantik. 1909. 8. — R. v. Deckers Verlag: Lotz, Geschichte des deutschen Beamtentums. 9. u. 10. Lfg. 2. — Generaldirektion der Kgl. Preuß. Museen: Jahrbuch der Kgl. Preuß. Kunstsammlungen. XXX. Bd., 4. Heft. 1909. 2. — Generaldirektion der Kgl. Preuß. Staatsarchive: Koser & Droysen, Briefwechsel Friedrichs des Großen mit Voltaire. II. Bd. 1909. 8. — Gesellschaft für Theatergeschichte: Theater-Ausstellung Berlin 1910. 8. — Deutsche Gesellschaft für Volksbäder: Veröffentlichungen der Deutschen Gesellschaft für Volksbäder. V. Bd., 2. Heft. 1909. 8. — Kgl. Preuß. Kriegsministerium: Veröffentlichungen aus dem Gebiete des Militär-Sanitätswesens. Heft 40 u. 41. 1909. 8. — Justizrat C. Robert Lessing: Buchholtz, Die Geschichte der Familie Lessing. 1909. 2. — August Scherl, Verlag: Scherl, Ein neues Schnellbahnsystem. 1909. 4. — Dr. A. Südekum: Stenographischer Bericht des Prozeß Sartorius. 1906. 4. — Kasasis, Griechen und Bulgaren im 19. und 20. Jahrhundert. 1908. 8. — Senat der Kgl. Akademie der Künste: Chronik der Kgl. Akademie der Künste zu Berlin vom 1. Oktober 1906 bis 1. Oktober 1908. 1909. 8. — Verein für die Geschichte Berlins: Voß, Berliner Kalender für das Jahr 1910. 1909. 8. — Ernst Wasmuth, Verlag: Dehio & Bezold, Die Denkmäler der deutschen Bildhauerkunst. 6. Lfg. 2. — Dehio, Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler. Bd. III. Süddeutschland. 1908. 8. — Weidmann'sche Buchhandlung: Deutsche Texte des Mittelalters. Bd. XVI. 1909. 8. — **Besztercze.** Gewerbelehrlingschule: XXXIII. Jahresbericht. 1908. 8. — **Bielefeld u. Leipzig.** Velhagen & Klasing: Künstlermonographien. Bd. 97: Osborn, Eugen Bracht. 1909. 8. — **Budweis.** K. k. Deutsches Gymnasium: XXXVIII. Jahresbericht, 1908/09. Mit Programm. 1909.

8. — **Danzig.** Prof. Dr. O. Günther, Stadtbibliothekar: Ders., Katalog der Handschriften der Danziger Stadtbibliothek. III. Bd. 1909. 8. — **Eger.** K. k. Staats-Oberrealschule: X. Jahresbericht, 1908/09. 1909. 8. — **Erlangen.** Fr. Junge, Verlag: Beiträge zur bayerischen Kirchengeschichte. XV., 5. 1909. 8. — **Eßlingen.** Paul Neff, Verlag: Die Kunst- und Altertumsdenkmale im Königreich Württemberg. Hrgg. von Eugen Gradmann. Inventar. 36./41. Lfg: Donaukreis, Oberamt Biberach, bearbeitet von Braun & Pfeiffer. 1909. 8. — **Frankfurt a. M.** Direktion der historischen Abteilung der IIa: Führer durch die historische Abteilung der Internationalen Luftschiffahrt-Ausstellung Frankfurt a. M. 1909. 8. — **Frauenfeld.** Huber & Co., Verlag: Staub & Tobler, Schweizerisches Idiotikon. Heft 64. 1909. 8. — **Freiburg i. B.** Herder'sche Verlagsbuchhandlung: Beißel, Gefälschte Kunstwerke. 1908. 8. — Schnürer, Jahrbuch der Zeit- und Kulturgeschichte. 1908. 1909. 8. — **Friedberg** in Hessen. Geschichts- und Altertumsverein: Dreher, Aus der Geschichte des Badewesens mit besonderer Rücksicht auf das mittelalterliche Friedberg. 1909. 8. — Dreher, Friedberger Geschichtsblätter. Jahrg. I, Heft 1. 1909. 8. — Helmke, Die Altertumsammlungen des Friedberger Geschichtsvereins und ihre Verwertung in der Schule. I.: Die prähistorischen Altertümer. 1904. 8. — Seidenberger, Friedberg und die Wetterau im Rahmen deutscher Reichsgeschichte. 1905. 8. — **Friedenau.** Prof. Dr. K. Kinzel, Wie reist man in Oberbayern und Tirol? VIII. Aufl. 1909. 8. — **Fritzlar.** M. Ehrhardt, Verlag: Rauch, Führer durch Fritzlar. 1909. 8. — **Gemunden.** Herzog Ernst August von Cumberland, Kgl. Hoheit: Fiala, Münzen und Medaillen der Welfischen Lande. Bd. VI. 1907—1908. 2. — **Gießen.** Hessische Vereinigung für Volkskunde: Schulte, Das Volkslied in Oberhessen. 1909. 8. — **Göding.** Deutsche Landes-Oberrealschule: XI. Jahresbericht, 1908/09. 1909. 8. — **Gotha.** Gothaer Lebensversicherung: 80. Rechenschaftsbericht, 1908. 1909. 2. — **Gottschee.** K. k. Staatsgymnasium: IV. Jahresbericht, 1908/09. 1909. 8. — **Groß-Lichterfelde.** Dr. K. Klemm: Klemms Archiv. Mitteilungen aus der Familiengeschichte. Nr. 22. 1909. 8. — **Grunewald** bei Berlin. Prof. Bodo Ebhardt: Ders., Der Väter Erbe. 1909. 4. — **Heilsbronn.** Pfleger Albrecht Weber: Zunftbuch der Hausnetzger von Hoheneck. Hs. von 1695. 4. — **Hermannstadt.** Baron Brukenthalisches Museum: Csaki, Führer durch die Gemäldegalerie des Baron Brukenthalischen Museums. VI. Aufl. 1909. 8. — **Ingolstadt.** Dr. Ostermair: Belagerung Ingolstadts durch die schmalkaldische Armee. 1867. 8. O. V. — Mair, Über die Geschichte der Chirurgenschulen in Bayern und die Entwicklung der Medizin im 19. Jahrhundert. 1884. 8. — Ostermair, Der Volksschullehrer ein Förderer der naturwissenschaftlichen Kenntnis des Heimatlandes. 1882. 8. — Ostermair, Über die Colpohyperplasia cystica. 1889. 8. — Ostermair, Beiträge zur Rechts- und Verfassungsgeschichte der Stadt Ingolstadt. 1884. 8. — Ostermair, Führer durch Ingolstadt. 1896. 8. — Ostermair, Heinrich Feller Meyer, Stadt- und Krankenhauswundarzt. 1888. 4. — Sammelblatt des historischen Vereins in und für Ingolstadt. I.—XXVI., XXVIII.—XXXI. 1876—1908. 8. — **Innsbruck.** Wagner'sche Universitätsbuchdruckerei: Dalla Torre & v. Sarnheim, Die Farn- und Blütenpflanzen von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein. Bd. II. 1909. 8. — Egger, Die Tiroler Freiheitskämpfe im Jahre 1809. 1909. 8. — Gumpowicz, Der Rassenkampf. Innsbruck 1909. 8. — Haselsberger, Maximilian I., Kaiser von Mexiko. 1909. 8. — Scherrer, Soziologie und Entwicklungsgeschichte der Menschheit. Bd. II. 1908. 8. — Word, Reine Soziologie. Bd. II. 1909. 8. — v. Wolff, Die Beziehungen Kaiser Maximilians I. zu Italien 1495—1508. 1909. 8. — **Köln.** Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde: v. Schrötter, Die Münzen von Trier. II. Teil. 1908. 4. — Christlicher Kunstverein der Erzdiözese Köln: Jahresbericht für das Jahr 1908. 1909. 4. — **Konstanz.** Großherzogl. Gymnasium: Bericht über das Schuljahr 1908/09. 1909. 8. — **Korneuburg.** Realgymnasium: Jahresbericht 1908/09. Mit Programm: Kilian, Kurze Versuche über Kunst und Künstler. 1909. 8. — **Krumau a. d. Moldau.** Anton Mörath, Archividirektor: Horcicka, Briefwechsel der Familien Anton Alex. Graf Auersperg (Anastasius Grün) und Med. Dr. Anton Mörath. 1909. 4. — **Leipzig.** A. Deichert, Verlag: Wirtschafts- und Verwaltungsstudien. Hrgg. von G. Schanz. Bd. XXXV. 1909. 8. — Deutsche Goldschmiedezzeitung: Offizielle Festnummer zur Eröffnung der Kgl. Fachschule und des Kunstgewerbemuseums für Edelmetallindustrie

Schwäbisch-Gmünd. 1909. 4. — F. W. Grunow, Verlag: Wippermann, Deutscher Geschichtskalender für 1908. Bd. II. 1909. 8. — Bibliographisches Institut: Meyers großes Konversationslexikon. Bd. XXI. 1909. 8. — E. A. Seemann, Verlag: Kehler, Die hl. drei Könige in Literatur und Kunst. Bd. 1 u. 2. 1908. 4. — **Magdeburg**. Dr. P. F. Schmidt: Ders., Der Meister des Berliner Martin und Hans von Heilbronn. S.-A. 1909. 8. — **Mähr.-Ostrau**. Deutsche Landes-Oberrealschule: XXVI. Jahresbericht, 1908/09. 1909. — **Mannheim**. Dr. Röhring, Oberstabsarzt: Duller, Die Männer des Volks. 1847. 8. — Festschrift zum 25jährigen Jubiläum von Bad Neuenahr, 1858—1908. 1908. 4. — Freiligrath, Ein Glaubensbekenntnis. 1844. 8. — Zehn lyrische Selbstporträts. Mit den Porträts der Dichter von M. A. Stremel und den selbstgeschriebenen Lebensskizzen in Facsimile. O. J. 8. — **Marburg**. Der Konservator der Denkmäler im Regierungsbezirk Cassel: Drach, Die Bau- und Kunstdenkmäler im Regierungsbezirk Cassel. Bd. II. Text und Atlas. 1909. 4. — Aus der Denkmalpflege im Regierungsbezirk Cassel 1904—1908. 1909. 4. — **Merseburg**. Verein zur Erhaltung der Denkmäler der Provinz Sachsen: Jahrbuch der Denkmalpflege in der Provinz Sachsen. 1908. 8. — **Metz**. Museum der Stadt Metz: Metz, seine Vororte und die Schlachtfelder um Metz. 1909. 8. — **München**. Albert Langen, Verlag: Fuchs, Illustrierte Sittengeschichte. 1909. 8. — Kgl. Generalkonservatorium: Rundschreiben des Kgl. Generalkonservatoriums der Kunstdenkmale etc. betreffend: Die Pflege und Erforschung der prähistorischen Denkmale. 1909. 8. — Direktion des Bayerischen Nationalmuseums: Hofmann, Altes Bayerisches Porzellan. Offizieller Katalog der Ausstellung im Studiengebäude des Bayerischen Nationalmuseums in München, 25. Juli bis 20. September 1909. 1909. 8. — J. Lentner, Verlag: Wieland, Veröffentlichungen aus dem kirchenhistorischen Seminar München. III, 6. 1909. 8. — Dr. M. Roth, Medizinalrat: Heister, Chirurgie. 1770. 4. — **Münnerstadt**. Kgl. humanistisches Gymnasium: Jahresbericht 1908/09. Mit Programm. 1909. 8. — **Münster i. W.** Der Landeshauptmann der Provinz Westfalen: Die Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen: Kreis Gelsenkirchen Stadt und Kreis Gelsenkirchen Land, Kreis Halle. 1909. 4. — **Neuburg a. D.** Realschule: Jahresbericht 1908/09. 1909. 8. — **Nürnberg**. Nachlaß Frau Johanna Braun: Witschel, Morgen- und Abendopfer in Gesängen. 1828. 8. — L. Fein, Gynnasiast: Cranz, Historie von Grönland. 1765. 8. — Hauptauschuß des XVII. Deutschen Feuerwehrtags: Festschrift für den XVII. Deutschen Feuerwehrtag zu Nürnberg, 24.—27. Juli 1909. 1909. 8. — Feuerwehrausstellung Nürnberg, 24.—27. Juli 1909, offizieller Katalog. 1909. 8. — Naturhistorische Gesellschaft: Berville, Histoire de Pierre Terrail, dit le chevalier Bayard ... 1812. 8. — Cramer, Der Jüngling. 1775. 8. — Denis, Le Brahme voyageur. 1843. 8. — van Deppen, De Inneming van Saragossa. 1828. 8. — Focquenbroch, Alle de Werken verzamelt en uitgegeven door Abraham Bogaert. 1723. 8. — Geschiedenis der Nederlanden ... door G. Bruining. 1825. 8. — van Hemert, Korte Levensbeschryving der Hollandsche Graven. 1749. 8. — Jäck, N. Th. Gönners Biographie. 1813. 8. — The poetical works of S. Johnsohn. O. V. O. J. 8. — Lessen over de Redekunde. 1828. 8. — Siegfried van Lindenbergh. Uit het Hoogduitsch vertaald. 1787. 8. — Loosjes, De slag bij Nieuwpoort, heldenspel, en Emilia van Nassau. 1786. 8. — Loosjes, Semida en Cidli ... 1804. 8. — Loosjes, De Watergeuzen. 1790. 8. — The works of Thomas Moore, hrgg. von E. F. Fleischer. 1826. 8. — Paape, Job. 1779. 8. — Panse, Geschiedenis van de Landverhuizing der evangelische Saltburgers in den Jare 1732. 1832. 8. — Proeve van stigtelijke Mengelpoezij. 1778. 8. — van Rantzau, Het leven van Nicolaus Lodewyck, Graaf en Heer van Zinzendorf en Pottendorf. 1796. 8. — Richer, Les vies des hommes illustres. 1756. 8. — Riemsnyder, Fabeln en vertelsels. 1783. 8. — Salignac, Les aventures de Telemaque. 1755. 8. — Seiler, Allgemeines Lesebuch. 1791. 8. — Weber, Weltgeschichte. 1885. 8. — Weihnachtsbaum für arme Kinder. Gaben deutscher Dichter. Hrgg. von F. Hofmann. 1849. 8. — Willinks, Amsterdamsche Buitensingel ... 1738. 8. — Eine Anzahl von Veröffentlichungen der Gesellschaft: „Tot nut van't algemeen“ aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. 8. — Kgl. Altes Gymnasium: Jahresbericht 1908/09. 1909. 8. — Handels- und Gewerbekammer für Mittelfranken: Jahresbericht 1908. 1909. 8. — E. Kießkalt, Postsekretär: Ders., Die Bildwerke des ehemaligen Cistercienserinnen-Klosters Himmel-

kron. 1909. 8. — Ders., Die Grabsteine in der Kirche zu Gräfenthal in S.-M. S.-A. 1909. 8. — J. Krönert, Gymnasiast: Joung, Klagen und Nachtgedanken. 1760. 8. — H. Kublan, Kgl. Oberförster a. D.: Du Hamel du Monceau, Naturgeschichte der Bäume. 1764/65. 8. — Kgl. Kunstgewerbeschule: Jahresbericht 1908/09. 1909. 8. — Künstlerklausur: Festschrift zur Feier des 50jährigen Bestehens der Künstlerklausur Nürnberg. 1909. 4. — Dr. K. Lehner: Hippocrates, Aphorismen. 8. — Dr. Ley, Gymnasiallehrer: Das Ausland. Jahrg. 1832, 1839 u. 1842. 4. — Biblia. Hrgg. v. G. S. Esenbeck. 1755. 8. — Biblia. Hrgg. von Pfaff. 1767. 8. — Corpus iuris canonici, ed. Petrus Pithoeus. 1705. 2. — Cramer, Sammlung einiger Predigten. 1758. 8. — Cundisius, Geistlicher Perlenschmuck ... 1696. 8. — Evangelisches Handbuch ... 1727. 8. — Rhenius, Grammatica Latina. 1700. 8. — Neue Sammlung geistlicher Lieder. 1771. 8. — W. Nerreter und Frau: Joh. Arndts Wahres Christentum und Paradies-Gärtlein. 1737. 8. — Ausführliche Beschreibung der Luftreise, welche Herr Blanchard ... vollzog. 1787. 4. — Die Geschichte des jetzigen Krieges in Gesprächen im Reiche der Toten vorgestellt. 1757—60. 4. — Der Stat Nürnberg verneute Reformation. 1564. 1595. 2. — Zwei Manuskripte und eine gedruckte Bekanntmachung Caspar Hauser betreffend. — Ein Konvolut Druckschriften Ludwig Sand betreffend. — Ein Konvolut Nürnberger Zeitungen von 1801, 1829 u. 1840. — Ein Album mit Kupferstichporträts polnischer Heerführer und Aquarellen polnischer Uniformen aus der Zeit der Polenkämpfe etc. — Heinrich Schulz: Anekdoten und Charakterzüge aus dem Leben Friedrichs II., Königs von Preußen. 1788. 8. — Helene Seiler: Die Bibel, übersetzt von Martin Luther. Hrgg. von Joh. Ph. Tresenius. 1834. 8. — Biblia, nach der deutschen Übersetzung. Hrgg. von Hier. Burckhardt. 1784. 8. — Christliche Gebett ... 1660. 24. — Grunauer, Das vollständige und vermehrte auf die neueste Art eingerichtete Koch-Buch. 1733. 8. — Hübner, Zweymahl zwey und fünfzig auserlesene biblische Historien. 1731. 8. — Kleine Spruch-Bibel. 1836. 8. — Stadtmagistrat: Buechel, Ergebnisse der allgemeinen Wohnungsuntersuchung in Nürnberg 1901/02. 1906. 2. — Paderborn Major Heller: Ders., Rothenburg in Wehr und Waffen. S.-A. 1909. 8. — St. Pölten. Franz. Zimmermann: Ders., Aus der Vicegespannschaft Hermannstadt. 1909. 8. — Rathenow. Max Babenzien, Verlag: Knötel, Uniformenkunde. Bd. XII. 1908. 8. — Regensburg. Kgl. altes Gymnasium: Jahresbericht 1908/09. Mit Programm. 1909. 8. — Kgl. neues Gymnasium: Jahresbericht 1908/09. Mit Programm. 1909. 8. — Reval. Dr. K. Zoëge von Manteuffel: Ders., Die Gemälde und Zeichnungen des Antonio Pisano. Diss. 1909. 8. — Salzburg. Mädchen-Lyzeum: 5. Jahresbericht, 1908/09. 1909. 8. — Steinhausen (Post Mehendorf, Ofr.). Freiherr von Guttenberg, Oberst a. D.: Derselbe, Germanische Grenzfluren. S.-A. 1909. 4. — Stuttgart. J. G. Cottas Nachfolger, Verlag: Lindner, Weltgeschichte. VI. Bd. 1909. 8. — Kgl. Württembergisches Haus- und Staatsarchiv: Württembergisches Urkundenbuch. X. Bd. 1909. 2. — Kgl. Technische Hochschule: Jahresbericht 1907/08. 1909. 4. — W. Kohlhammer, Verlag: Zeitschrift für deutsche Philologie. XL1, 2. 1909. 8. — Kgl. Württembergisches Statistisches Landesamt: Beschreibung des Oberamts Urach. 1909. 8. — Tetschen. K. k. Staats-Oberrealgymnasium. X. Jahresbericht. 1908/09. 1909. 8. — Unterwaltersdorf in Niederösterreich. Dr. Stockmayer: Ferro, Vom Gebrauch des kalten Bades. 1790. 8. — Groß, Briefe über Krankheitsheilung und Gesundheitspflege mit Rücksicht auf die Kaltwasser-Heilmethode. 1842. 8. — Richter, Encyclopädie der menschlichen Anatomie. 1836. 4. — Waldheim i. S. Dr. Schmutzer, Schlachthofdirektor: Ders., Zur Geschichte der Pferdezucht und Pferdehaltung im 18. Jahrhundert. S.-A. 1909. — Wien. Robert F. Arnold: Ders., Andreas Hofer in der englischen Dichtung. IX. 3. 1909. 8. — K. k. Erzherzog Rainer-Gymnasium: Jahresbericht 1908/09. 1909. 8. — K. k. Finanzministerium: Beiträge zur Statistik der Personaleinkommen in den Jahren 1903—1907. 1908. 4. — Komitee der Erzherzog Carl-Ausstellung: Katalog der Erzherzog Carl-Ausstellung. 1909. 8. — K. k. Oberstkämmererstab: Jahrbuch der kunstgeschichtlichen Sammlungen des allerhöchsten Kaiserhauses. XXVIII, 2. 1909. 2. — K. k. Staatsgymnasium XVIII. Bezirk: II. Jahresbericht. 1908/09. 1909. 8. — Wunsiedel. E. Summa, Pfarrer: Ders., Chronik der Pfarrei Schwarzenbach a. S. 2. Aufl. 1898. 8. — Würzburg. Gesellschaft für fränkische Geschichte: Veröffentlichungen der Ge-

sellschaft für fränkische Geschichte: I. Reihe, Fränkische Chroniken. 1. Band, Chroniken der Stadt Bamberg. I. Hälfte. 1907. 4. — Justizrat Merzbacher: Ost und West. Monatschrift für das gesamte Judentum. IX, 5 u. 6. 1909. 4. — **Zweibrücken**. Kgl. humanistisches Gymnasium: Festschrift zum 350jährigen Jubiläum des Hornbach-Zweibrücker Gymnasiums. 1909. 8. — Jahresbericht 1908/09. 1909. 8.

A n k ä u f e.

(Naubert), Elisabeth Erbin von Toggenburg. Oder Geschichte der Frauen von Sargans in der Schweiz. I. u. II. 1791. 8. — Saubertus: Emblematum sacrorum consideratio. 1625 bis 30. 8. — Zingerle, Reiserechnungen Wolfgers von Ellenbrechtskirchen. 1877. 8.

Heyer von Rosenfeldsche Stiftung. Archiv für Stamm- und Wappenkunde. Jahrg. X. 1909. 4. — Wappenbilder. Serie II, 34. III 78—82. IV 47—49. V 11. 4. — Charisius, Chronik des Geschlechtes Charisius 1550—1908. 1909. 8. — Rietstap, Armorial général. Fasc. 46 u. 47. 4. — Schviz von Schvizhofen, Der Adel in den Matriken der Stadt Graz. 1909. 8. — Thieme-Becker, Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler. Bd. III. 1909. 8. — Wurzbach, Niederländisches Künstler-Lexikon. Bd. II. Lfg 10 u. 11. 1909. 8.

Hohenzollern-Stiftung. Les actions glorieuses de Frédéric le Grand, roi de Prusse etc. depuis le commencement de son régence illustre, jusqu'au téms présent. Denkwürdigkeiten Friedrichs des Großen etc. Dessiné par B. Rode. O. J. 2.

Nassauer Stiftung. Archives ou correspondance inédite de la maison d'Orange-Nassau. Tome III, 1700—1702. 1909. 8.



Abb. 4. Heinrich Aldegrever: Ornamentstich. B. 272.

LITERARISCHE ANZEIGEN UND BESPRECHUNGEN.

Über die Strafe des Steintragens von Dr. Eberhard Frhr. v. Künßberg. Untersuchungen zur deutschen Staats- und Rechtsgeschichte, hgb. von Dr. Otto Gierke, Professor der Rechte an der Universität Berlin. Heft 91. Breslau, Verlag von M. & H. Marcus. 1907. IV. 61 S. 8^o.

Die vorliegende Untersuchung, einem Kapitel aus der Rechtspflege verflüssener Jahrhunderte gewidmet, ist der Beachtung vor allem rechts- und kulturgeschichtlich interessierter Kreise sicher. Auf Grund eines umfänglichen wissenschaftlichen Apparates, der noch durch die Beigabe der wichtigsten Quellenstellen und einer, nicht weniger als 131 Nummern umfassenden „Bücherliste“ vervollständigt wird, behandelt der am deutschen Rechtswörterbuche tätige Verfasser die in Mittelalter und Neuzeit für Vergehungen durch „Hand und Mund“ so gebräuchliche Strafe des Steintragens.

Nach einigen knappen, auf das Strafwerkzeug selbst bezüglichen Bemerkungen, werden zunächst, dem Wortforscher gewiß willkommen, die mannigfachen landesüblichen Bezeichnungen auf ihre Wortbedeutung hin geprüft und kritisch gewertet. Mit der Beobachtung, daß, aus dem ganzen Verbreitungsgebiet jener Rechtssitte, die österreichisch-bayerischen Kreise ein besonders einheitliches scharf umrissenes Bild erkennen lassen, ist dann die Grundlage für den Hauptteil gewonnen. Das Strafinstrument heißt dort „Bagstein“ (von „bagen“ = „zanken, streiten, hadern“) und dient der Sühne für Frauengezänke.

Als spezifische Frauenstrafe, so führt der Verfasser weiter aus, geht das Steintragen im letzten Grunde auf die Verknechtung bzw. Strafarbeit zahlungsunfähiger weiblicher Individuen zurück und erhält sich durch die „geminderte Vermögensfähigkeit der bevormundeten Frau.“

Psychologisch interessant ist die Schilderung des Vollzuges der Strafe: er ward, geradeherausgesagt, zum Freudentag der ganzen Einwohnerschaft des Ortes. Das darf umsoweniger überraschen, als ja unser zwanzigstes Jahrhundert diesen Tiefstand der Gesittung und Gesinnung noch nicht überwunden hat, und, wir können es täglich erleben, die niederen Instinkte des Volkes eigentlich nur gerufen sein wollen und hervortreten, sobald sich die gewünschte Gelegenheit bietet. Damals rechnete man mit der Beteiligung der Menge, und die Strafe wurde zur Folter. Der Spottlust und dem Übermute des johlenden Pöbels preisgegeben, mußte die Verurteilte, mit dem Stein behängt, dem Büttel auf dem vorgeschriebenen Wege folgen, gefesselt und damit schutzlos jeglicher Mißhandlung gegenüber. Man versah auch wohl die Buben mit faulen Eiern, die Burschen erhielten Wein auf Kosten der Delinquentin und werden nichts verabsäumt haben, ihr Mütchen zu kühlen. Ein Pfeifer und ein Pauker findet sich gelegentlich im Zuge, für den gewisse Stellen zur Rast Vorschrift und als Termine die Gerichts- und Markttagel Regel waren, an denen große Menschenmassen zusammenzukommen pflegten.

Für die Deutung der Entstehung der Strafe tritt der Verfasser, bei sorgfältiger Besprechung der übrigen Erklärungsversuche, auf die Seite von G. Waitz und kommt zu dem Resultat: Die Strafe des Steintragens sei gleich den Strafen des Hunde-, Sattel- und Pfluggradtragens eine Abspaltung und Abschwächung der Stralknechtschaft. Der Stein sei ursprünglich ein Handmühlstein als Zeichen weiblicher Arbeit.

Erstmalig im XIV. Jahrhundert belegt, wird der Bagstein, von Geldbußen nicht zu reden, seit dem XVI. Jahrhundert allmählich durch die Fiedel verdrängt, ein Instrument aus Holz oder Eisenbändern zum Einspannen von Hals und Händen für eine oder auch zwei Personen, wie wir es heute, meist in größerer Anzahl, in den „Folterkammern“ finden.

Heinrich Reifferscheid.

Das Kostüm in Vergangenheit und Gegenwart von Georg Buß. Mit 134 Abbildungen. Bielefeld und Leipzig. Verlag von Velhagen & Klasing 1906. Bd. 17 der Sammlung illustrierter Monographien, herausgegeben in Verbindung mit anderen von Hanns von Zobeltitz. 172 S. 4^o.

Die Wandlungen der Mode in den verschiedenen Zeiten zu schildern, darf an sich als ein Unternehmen hingestellt werden, das dazu angetan ist, das Interesse weiterer Kreise zu erregen. Es ist darum begrifflich, wenn Herausgeber und Verleger dieses Thema ihrer Sammlung populär gehaltener Monographien einzureihen bestrebt waren. Die Lösung der Aufgabe selbst fiel Georg Buß zu, der sich im Charakter seiner Arbeit der leitenden Idee des Ganzen unterzuordnen hatte. Befriedigt können wir die Wahrnehmung machen, daß er in den ihm gezogenen Grenzen ein wirklich brauchbares Buch zustande gebracht hat. Wer immer sich rasch über die Geschichte des Kostüms und die mannigfach wechselnden Geschmacksveränderungen in der Tracht von den frühesten Zeiten bis auf unsere Tage unterrichten will, wird es nie umsonst in die Hand nehmen. Die reiche Fülle von Abbildungen, bei deren Auswahl mit feinem Takt verfahren wurde, sorgt außerdem dafür, daß sich die aus dem Text gewonnene Vorstellung zu einem fest umrissenen Bilde verdichtet. Daß dies den Wert gerade dieser Monographie um ein Bedeutendes erhöht, darf anzumerken nicht unterlassen werden. Das Gewand ist, um mit Goethe zu sprechen, der allerdings dabei nur die Kunst der Alten im Sinne hatte, das tausendfache Echo der Gestalt, es ist weiterhin der Spiegel der Sitten in den verschiedenen Zeiten. So ergab sich von selbst eine Rücksichtnahme auf die Kultur- und Sittengeschichte. Der Verfasser hat sie in weitgehendstem Maße geübt und es nicht an entsprechenden Ausblicken fehlen lassen, die er zu lebendig-sachlichen Schilderungen abzurunden verstanden hat. Auch auf den Zusammenhang der Mode und Tracht mit der bildenden Kunst hat er wiederholt hingewiesen. Lobenswert ist es fernerhin, daß er sich in so weitgehendem Maße mit den Einzelheiten des Kostüms beschäftigt. Selbstredend war es nicht möglich, all die vielen lokalen Schattierungen und Eigentümlichkeiten zu berühren. Der Verfasser durfte die große Linie einer zusammenfassenden Darstellung nicht aus dem Auge verlieren. Dennoch hat er es auch nach dieser Richtung nicht an Hinweisen fehlen lassen. Wir sind überzeugt davon, daß keiner, der in diesem Buche Belehrung sucht, enttäuscht sein wird. Sz.

Geschichte der Säkularisation im rechtsrheinischen Bayern von A. M. Scheglmann. II. Band. Die Säkularisation in Kurpfalzbayern während des Jahres 1802. III. Band. Die Säkularisation in den 1803 definitiv bayerisch gewordenen oder gewordenen Gebieten. Regensburg, Verlag von J. Habel. 1906 u. 1908. 8⁰.

Der erste Band dieses Werkes, der die Vorgeschichte der Säkularisation brachte, hat in einem früheren Hefte unserer Mitteilungen eine eingehende Besprechung erfahren (Jahrg. 1904. S. 42). Der Verfasser schildert im zweiten Bande die Säkularisation des Jahres 1802 bzw. die Ausführung der am 25. Januar 1802 gegebenen Instruktion für die Spezialkommission in Klostersachen, soweit sie im genannten Jahre sich vollzog. Der dritte Band, der in zwei sehr umfangreiche Teile zerlegt werden mußte, zeigt uns die Säkularisation auf ihrem Höhepunkte, der herbeigeführt wurde mit dem Reichsdeputationshauptschluß vom Jahre 1803. Dieser sprach die Einziehung des gesamten katholischen Kirchenvermögens aus.

Das Werk Scheglmanns gibt zum ersten Male eine eingehende Schilderung der Wirkung der Beschlüsse von 1802 und 1803; aber nicht nur dieses. Seinen eigentlichen Wert erhält das durch geschickte Einteilung und frische Darstellungsweise ausgezeichnete Werk durch die geradezu erstaunliche, von einer bewundernswerten Arbeitskraft zeugende Menge von Material, das dem gelehrten Forscher hier zusammengetragen ist. Dem Verfasser kam es nicht nur darauf an, die Vorgänge bei der Aufhebung der zahlreichen geistlichen Genossenschaften und Orden darzustellen, es war ihm vor allem daran gelegen, in Kürze eine möglichst vollständige Feststellung des Personalstandes der einzelnen zu bieten, wichtige Lebensdaten bedeutender Äbte und sonstiger hoher Würdenträger herbeizubringen, den Besitzstand an liegenden Gütern, an Kunstschatzen und den Bestand der zum Teil sehr reichhaltigen Bibliotheken und deren ferneres Schicksal festzustellen. Aus bisher noch nicht benützten oder doch nicht genügend gewürdigten handschriftlichen Aufzeichnungen und sonst nur schwer zugänglichen Quellen konnte der Verfasser manche neue wertvolle Tatsache herbeiziehen. Eine wertvolle Quelle bot sich ihm in den Aufzeichnungen der Benediktiner. Eine klarere Quellenangabe wäre allerdings an manchen Stellen erwünscht. — Das Unternehmen ist angewachsen zu einem unerschöpflichen Repertorium, einer Fundgrube für den Spezialforscher auf kirchlichem wie auf politischem Gebiet; dem Kunst-

historiker und dem Bücherfreunde wird es für manche Fälle ein unentbehrliches, willkommenes Hilfsmittel bieten.

Der Standpunkt des Verfassers der Säkularisation gegenüber hat bei der Besprechung des ersten Bandes entsprechende Würdigung erfahren. Was in dieser Beziehung über den ersten Band gesagt worden ist, gilt auch für die vorliegenden Teile. In dem ungeheuren Rechtsbruche, der tausendjährigen Existenzen mit brutaler Gewalt ein Ende bereitete, kam die neue Zeit und ein neues Bayern, das unter der Leitung Montgelas' und Maximilian Josefs so erfreulichen Aufschwung nahm, zur Welt. Daß dieser Rechtsbruch keine Verklärung erhielt durch einen auf die nationale Wohlfahrt oder sonstige hohe Ideale gerichteten Gedankengang, vielmehr durch die Selbstsucht der die Früchte der großen Umwälzung einheimsenden Fürsten und durch das Vorgehen ihrer Organe um so unangenehmer sich fühlbar machte, ist doch nur zu erklären aus den damals herrschenden traurigen Zuständen in den von der Säkularisation betroffenen Gebieten und im heiligen römischen Reiche überhaupt.

Beiträge zur westfälischen Kunstgeschichte. Herausgegeben von Dr. Herm. Ehrenberg, Professor an der Königl. Universität Münster. Heft 1. Die Gröninger. Ein Beitrag zur Geschichte der westfälischen Plastik in der Zeit der Spätrenaissance und des Barock, von Dr. Ferdinand Koch, Privatdozenten an der Königlichen Universität Münster. 1905. Copenrath'sche Buchhandlung, Münster in Westfalen. Kl. 2^o. 272 S. mit 33 Tafeln.

Die Kunstgeschichte der westfälischen Lande durch eine Reihe monographischer Darstellungen zu klären und aufzuhellen, muß im Prinzip als ein lobenswertes und höchst verdienstliches Unternehmen hingestellt werden. Es wird dadurch die Lücke, welche das große Kunstinventar der Provinz, das seinem Charakter entsprechend Gegenstand an Gegenstand reiht, ohne ein inneres, intimeres Zusammenarbeiten vorzunehmen, bestehen läßt, in erfreulicher Weise füllen. Der Blick schärft sich für die besonderen örtlichen Eigentümlichkeiten. Die Grenzen der westfälischen Kunst werden fester geprägt und das Bild, das man von ihr bislang hatte, in plastischer Art neu belebt.

Das 1. Heft dieser Publikation stellt sich als ein stattlicher Band dar, der sich mit der Künstlerfamilie der Gröninger beschäftigt, welche vom Ende des 16. Jahrhunderts bis in die 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts hinein namentlich in der Grabmalkunst eine rege Tätigkeit entfaltete. Wir werden für jeden Beitrag dankbar sein, der sich mit dieser etwas vernachlässigten Zeit der deutschen Kunstgeschichte beschäftigt. Wir müssen es hier um so mehr sein, als wir mit einer großen Fülle von Werken bekannt gemacht werden, die als ein in sich geschlossenes Ganzes in greifbarer Form vor uns treten. Zudem ist es das erste Mal, daß die Arbeiten der Gröninger zusammengestellt werden. Bislang war die Kunstgeschichte ziemlich achtlos an ihnen vorübergegangen. Wir werden davon überzeugt, daß sie ein allgemeineres kunstgeschichtliches Interesse sehr wohl beanspruchen dürfen. Trotz der auch ihnen anhaftenden Mängel des Zeitgeschmacks besitzen sie viele eigenartige künstlerische Qualitäten. Der Kenner der deutschen Plastik jener Zeit wird sich aber trotz alledem hüten, diese Werke in ihrem Wert zu überschätzen. Er wird sie hinnehmen als Äußerungen einer Zeit, die durch ihre Veröffentlichung eine Klärung erfährt, die wirklich nottut. Sich ganz von dem Banne eines gewissen Tiefstandes zu befreien, war nur wenigen kraftvollen Künstlernaturen beschieden. Der Verfasser läßt keinen Zweifel darüber, das er ebenso empfindet. Offen gesteht er die Mängel ein, die er vorfindet, ebenso wie er es nicht versäumt, die guten Seiten und Vorzüge der von ihm behandelten Künstler hervorzuheben. So ist eine Arbeit zustande gekommen, die einen wesentlichen Fortschritt bezeichnet. Zu wünschen wäre nur gewesen, daß sich der Verfasser ein gut Teil kürzer und knapper gefaßt hätte.

Heft 2. Die Beldensnyder. Ein Beitrag zur Kenntnis der westfälischen Steinplastik im 16. Jahrhundert, von Dr. Friedrich Born. 1905. Copenrath'sche Buchhandlung, Münster i. W. Kl. 2^o. 79 S. mit 17 Tafeln.

Auch diese Arbeit, von der man vielleicht gewünscht hätte, daß sie der vorigen über die Gröninger vorausgegangen wäre, beschäftigt sich mit einem Gebiet, dem bislang eine recht stiefmütterliche Behandlung zu Teil geworden. Seit dem ersten zusammenfassenden Versuch Lübkes über die mittelalterliche Kunst Westfalens ist in deren weiterer Erforschung ein be-

dauerlicher Stillstand eingetreten. Wohl hat man sich mit einigen Fragen über die Denkmäler der westfälischen Architektur und Malerei beschäftigt, nahm doch Westfalen auf diesen Gebieten der Kunst im 15. Jahrhundert und in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts eine eigenartige und bedeutsame Stellung in Deutschland ein. Aber die Plastik des Landes hat man stark vernachlässigt, ganz besonders die Steinplastik, die gegen Ende des 15. und namentlich im 16. Jahrhundert wieder zu ihrem Recht kam. Sie hat sich der Verfasser zum Thema einer monographischen Darstellung gewählt und damit ein Gebiet angeschnitten, das dringend einer Bearbeitung bedurfte. Werke, wie Nürnberg, Augsburg oder Würzburg hat Münster nicht aufzuweisen. Doch läßt sich urkundlich nachweisen, daß in Münster in den ersten 70 Jahren des 16. Jahrhunderts eine rege Kunsttätigkeit herrschte. Und diese beschränkte sich nicht auf die Stadt und deren Umgebung allein. Selbst eine so gewerbreiche Stadt wie Osnabrück hat in dieser Zeit ihre besten Werke der Steinplastik von Münsterschen Künstlern ausführen lassen.

Beim Fehlen brauchbarer Unterlagen oder Vorarbeiten sah sich der Verfasser vor die Aufgabe gestellt, zunächst eine Sichtung der noch vorhandenen Denkmäler vorzunehmen. Es war ihm möglich, eine ungezwungene Scheidung in zwei Hauptgruppen eintreten zu lassen, die zeitlich durch das in die Geschichte der Stadt so tief einschneidende Ereignis der Wiedertäufer-Unruhen getrennt sind. Die erste umfaßt etwa die Zeit von 1500—1535, die zweite die Zeit von 1535—1562. Jene wird leider nur durch wenige und noch dazu meist schlecht erhaltene Werke repräsentiert, diese dagegen, obwohl kunstgeschichtlich die weniger interessante, durch eine größere Zahl gut erhaltener Arbeiten. Die Werke der älteren Epoche dürfen mit einigem Recht dem Hendrik Beldensnyder zugeschrieben werden, dessen Tätigkeit in das erste Drittel des 16. Jahrhunderts fällt, diejenigen der zweiten sind in der Mehrzahl dem Johann Beldensnyder zuzuweisen, der von etwa 1530—1562 in Münster lebte.

Der Verfasser bringt uns wertvolle Nachrichten über das Leben dieser Künstler, die er nachher in ihren Werken zeigt. Seine Ausführungen sind klar, seine Darstellung überzeugend. Beigegeben sind 17 Tafeln Abbildungen, die uns eine gute Vorstellung von den Originalen verschaffen. Im Ganzen ist das Buch als eine wirklich verdienstvolle Arbeit hinzustellen, deren Resultate kaum zu erheblichen Bedenken Anlaß geben dürften.

Sz.



Abb. 5. Heinrich Aldegrever: Vignette B. 199. Kupferstich.

Herausgegeben vom Direktorium des Germanischen Nationalmuseums.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Dr. Theodor Hampe.

U. E. SEBALD, Kgl. Bayer. Hofbuchdruckerei, Nürnberg.

ANZEIGER

DES

GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS.



JAHRGANG 1909.

HEFT IV.

OKTOBER—DEZEMBER.

NÜRNBERG 1909.

VERLAGESEIGENTUM DES GERMANISCHEN MUSEUMS.

Ankauf von Büchern und Stichen.

Antiquarische Bücher-

Verzeichnisse von **Ernst Carlebach** in **Heidelberg**:

- 299 Alte Drucke, illustr. Holzschnitt- und Kupferwerke.
- 305 Rechtswissenschaft.
- 306 Staats- und Völkerrecht und Politik.
- 307 Kirche, Kirchenrecht und Kirchenpolitik.
- 308 Volkswirtschaft (Finanzwesen in Katalog 306).
- 310 Deutsche Literatur u. Uebersetzungen. Literaturgeschichte und Sprache. Musik und Theater. Universitäten. Unterhaltungsliteratur. Volkskunde.
- 311 Philosophie und Pädagogik.
(**Kat. 310 und 311 Bibl. Kuno Fischers** enthaltend.)
- 312 Naturwissenschaft und Medizin.
- 313 Astronomie, Chemie, Mathematik und Physik.
- 314 Kunst. Illustrierte Werke und Kostümwerke.
- 315 Militärbilder. Porträts und Städteansichten.

Zusendung gratis und franko.

ANZEIGER

DES

GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS.

CHRONIK DES GERMANISCHEN MUSEUMS.

Von Dank erfüllt möchten wir hier an erster Stelle des reichen Vermächtnisses Erwähnung tun, das dem Germanischen Museum durch letztwillige Verfügung des in Berlin verstorbenen Kommerzienrats **J o h a n n e s K a h l b a u m** zugefallen ist. Das Museum ist dadurch in den Besitz nicht nur einer umfangreichen Münzen- und Medaillensammlung, welche die alten Bestände in willkommenster Weise ergänzt, sondern auch einer ansehnlichen Zahl wertvoller Hausgeräte, insbesondere Zinnsachen, sowie Zunfaltertümer, Waffen usw. gelangt. Eine ausführlichere Beschreibung des hochbedeutsamen Vermächtnisses folgt weiter unten bei Besprechung der Zugänge für die kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen und die Bibliothek (numismatische Literatur). Möchte das schöne Beispiel edelsten Gemeinsinnes, das der Verewigte durch diese testamentarische Bestimmung gegeben, zu fleißiger Nachahmung anspornen. Auch den Herren Testamentsvollstreckern sei für ihr weitgehendes, liebenswürdiges Entgegenkommen hierdurch nochmals der herzlichste Dank des Museums ausgesprochen.

Zum erstenmale wird in dieser Nummer des Anzeigers auch über die Erwerbungen für die Kunstsammlungen der Stadt Nürnberg, soweit sie im Germanischen Museum unter Eigentumsvorbehalt deponiert sind, berichtet (vgl. unter „Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen“ und unter „Kupferstichkabinett“), worauf hier besonders hingewiesen sei.

PERSONALIEN.

In die Reihen des Verwaltungsausschusses des Germanischen Museums hat der Tod aufs neue eine schmerzliche Lücke gerissen. Am 31. Dezember ist nach längerem Leiden in Meran **Adalbert Freiherr von Lanna**, 73 Jahre alt, aus dem Leben geschieden. Der Verstorbene gehörte dem Verwaltungsrate seit dem Jahre 1883 an und hat dem Museum durch sein erprobtes Urteil in künstlerischen wie kunsthistorischen Dingen, seinen umsichtigen Rat, seine freigiebige Hand die wertvollsten Dienste geleistet, die ihm niemals vergessen werden sollen.

Der Assistent **Dr. Heinrich Heerwagen** wurde am 1. November zum Konservator befördert und vom Archiv des Museums, dem er bisher seine Tätigkeit gewidmet hatte, an die Bibliothek versetzt, der Praktikant **Dr. August Neuhäus** ebenfalls am 1. November zum Assistenten ernannt und mit der Verwaltung des Archivs betraut.

Am 1. Oktober ist **Dr. Heinrich Reifferscheid** aus Greifswald, der am 16. April als Volontär in den Dienst des Museums getreten war, am 1. November **Dr. Heinrich Höhn** aus Eisenach, der sich seit dem 1. Juli als Volontär an der Bibliothek und am Kupferstichkabinett betätigt hatte, zum Praktikanten angenommen worden.

NEUANGEMELDETE JAHRESBEITRÄGE.

Von Gemeinden: Backnang 10 M. Immenstadt (statt bisher 3 M. 43 S.) 10 M. Nidda (statt bisher 3 M. 43 S.) 5 M. Windsheim (statt bisher 8 M. 57 S.) 10 M.

Von Distriktskassen: Erbdorf 5 M. Kemnath 5 M. Obernburg a/M. 10 M. Pfarrkirchen 20 M.

Von Vereinen und Anstalten: **Berlin.** Papier-Industrie-Verein 100 *M.* **Bonn.** Kath. Studentenverein „Arminia“ 25 *M.* **Breslau.** Verein deutscher Studenten 10 *M.*; Kath. Studentenverbindung „Winfridia“ 10 *M.* **Greifswald.** Kath. Studentenverbindung „Allemannia“ 20 *M.* **Landshut.** Historischer Verein für Niederbayern (statt bisher 8 *M.*) 10 *M.* **Nidda.** Bezirksparkasse 5 *M.* **Zerbst.** Gerwerbverein 10 *M.*; Herzogl. Haus- und Staatsarchiv 10 *M.*; Zerbster Lesehalle 10 *M.*

Von Privaten: **Altona.** Frau Hedwig Heidmann 5 *M.*; Georg Kallmorgen, Senator 50 *M.*; Dr. Robinow, Rat 10 *M.*; Georg Semper 5 *M.* **Aldorf.** Geiger, K. Seminarassistent 1 *M.*; Pöhlmann, K. Präparandenlehrer 3 *M.* **Ansbach.** Dresse, K. Staatsanwalt 3 *M.*; Eisselein, stelly. Landgerichtsdirektor 3 *M.*; Gebhard, K. Konsistorialrat 3 *M.*; Hofstätter, K. Konsistorialrat 3 *M.*; Jüngling, K. Forstmeister 2 *M.*; Dr. Kirsten, Oberveterinär 2 *M.*; Klee, K. Regierungsrat 3 *M.*; Mayer, K. Forstrat 3 *M.*; von Müller, Bankoberbeamter 3 *M.*; von Ölhafen, K. Oberlandesgerichtsrat a. D. 3 *M.*; Dr. Riegel, Oberarzt 2 *M.*; Wagner, K. Regierungsassessor 3 *M.*; Zoller, K. Regierungsassessor 3 *M.* **Antwerpen.** Alfred Schuchard, Großkaufmann 20 *M.*; **Augsburg.** Friedrich Würth, Bankier 5 *M.* **Backnang.** Berger, Bezirksgeometer 1 *M.*; Eckstein, Stadtschultheiß 2 *M.*; Leonhardt, Apotheker 1 *M.* **Bad Reichenhall.** Frau Brandauer, Rentière 3 *M.*; Dr. Heinrich Schmid 2 *M.*; M. Schneider, Direktor 2 *M.*; Segebarth, Apotheker 2 *M.* **Bautzen.** Dr. Felix Neumann, Augenarzt 10 *M.* **Berchtesgaden.** Heinrich Blum, Schuhmachermeister 3 *M.*; E. Christmann, Betriebsleiter 3 *M.*; Hans Hohenadel, K. Förster 10 *M.*; Keller, Postverwalter 5 *M.*; H. Rothe, Hotelbesitzer 5 *M.*; Fr. Schwarzenbeck, Kaufmann 3 *M.* **Berghofen i./W.** Baake, Pfarrer 3 *M.* **Berlin.** Dr. Ulrich Bünger 10 *M.*; Dr. Gallenkamp, Geh. Oberregierungsrat 10 *M.*; H. F. Macco, Privatgelehrter in Steglitz 10 *M.*; Dr. ing. E. Rathenau, Baurat und Generaldirektor der allg. Elekt. Ges. 20 *M.*; Dr. Paul von Schwabach, Generalkonsul 50 *M.*; August Selberg, Stadtrat 10 *M.*; Dr. phil. Werner Weisbach, Privatdozent 20 *M.* **Bernburg.** Bernhard, Hofjuwelier 3 *M.*; Ehrhardt, Fabrikdirektor 3 *M.*; Hildebrandt, Kaufmann 3 *M.* **Bethel** b. Bielefeld. Wilhelm von Bodelschwingh, Pfarrer 3 *M.* **Beuthen.** A. Doctor in Liegnitz 3 *M.* **Bochum.** Brauereidirektor Barthel (statt bisher 2 *M.*) 4 *M.*; Ewe, Kaufmann 3 *M.*; C. Fricke, Kaufmann 3 *M.*; B. D. A. Gengler, Architekt 5 *M.*; Grimme, Oberlehrer 3 *M.*; Hagerfeld, Architekt 5 *M.*; Overhoff, vereid. Landmesser 3 *M.* **Braunsberg.** Dr. Steinmann, Professor 3 *M.* **Bruchsal.** Dr. Hilgard, Gymnasialdirektor 3 *M.* **Budweis.** J. Stepan, Baumeister 2 Kr. **Bunzlau.** Krautstrunk, Ingenieur 3 *M.*; Pralle, Fabrikbesitzer 3 *M.* **Burgfarrnbach.** Scheuermayer, Braumeister 1 *M.* **Cadolzburg.** Bernreuther, Lehrer 1 *M.*; C. Brechtel, Distriktstierarzt 2 *M.*; Clauß, K. Gerichtsvollzieher 2 *M.*; H. Fürstenhöfer, Marktsekretär 1 *M.*; Kern, Rentamtsinzipient 1 *M.*; Ruffershöfer, K. Sekretariatsassistent 1 *M.*; A. Wehefritz, K. Oberamtsrichter 2 *M.*; J. G. Wörrlein, K. Amtsgerichtssekretär 2 *M.* **Charlottenburg.** Hermann Wallich, Konsul 20 *M.* **Colmar.** Rudloff, Bauunternehmer 3 *M.* **Crefeld.** Frau Kommerzienrat Oetker 3 *M.* **Darmstadt.** Hohenstein, Oberlehrer (statt bisher 1 *M.*) 5 *M.*; Max Schuchardt, Privatgelehrter (statt bisher 1 *M.*) 5 *M.* **Deggendorf.** Jakob Elser, Stadtpfarrer 2 *M.*; Georg Glück, Kgl. Professor an der Kgl. Realschule 1 *M.* **Dillenburg.** Karl Fischer, Kaufmann 1 *M.*; Dr. Rittershausen, Apotheker 1 *M.*; **Dinkelsbühl.** Bürckstimmer, Kgl. Pfarrer 1 *M.*; Reisinger, Kgl. Pfarrer 1 *M.*; Fr. Ritter, Benefiziat 1 *M.*; Dr. Schiller, prakt. Arzt 1 *M.* **Döbeln.** Dr. Kraaz, Oberlehrer 2 *M.*; Dr. Krause, Oberlehrer 2 *M.* **Eggenfelden.** Goldenberger K. Bezirksamtmann 3 *M.*; Posl, Benefiziat 2 *M.*; Sailer, Kgl. Kommerzienrat 2 *M.*; Schmidt, Kgl. Amtsrichter 3 *M.* **Ellingen.** Jacob, Kgl. Notar 1 *M.*; Zippelius, K. Amtsrichter 1 *M.* **Eschenau.** Kelber, Forstamtsassessor in Kalthreuth 1 *M.*; Frau Dekan Körber in Nürnberg 1 *M.*; Weidinger, Brauereibesitzer 1 *M.* **Frankfurt a./M.** S. Jourdan 10 *M.*; S. Steinmann, Professor 3 *M.* **Frankfurt a./O.** F. Steinbock, Fabrikbesitzer (statt bisher 3 *M.*) 5 *M.*; W. Steinbock, Fabrikbesitzer (statt bisher 3 *M.*) 5 *M.* **Fürth.** Fr. Sophie Heydner 6 *M.*; Albert Schorer, Lehrer 3 *M.*; H. Schütz, K. Landgerichtsrat 3 *M.* **Gräfenberg.** Anna Wolfrum 1 *M.* **Gunzenhausen.** L. Faulstich jr., Kaufmann 2 *M.*; A. Frank, Direktor 2 *M.* **Haag.** Fritz Reichel 10 *M.* **Hagen i./W.** Dr. Mayweg, Geheimrat 10 *M.* **Hagenau i/E.** F. W. Schaum, Oberlehrer 3 *M.* **Halberstadt.** Hermes, Superintendent 3 *M.* **Heilbronn.** Dr. med. Schüll 1 *M.* **Höchst a./M.** Dankert, Ingenieur 1 *M.*; Fendt, Ingenieur 2 *M.*; Franz, Ingenieur 2 *M.*; Dr. Korndörfer 1 *M.*; Dr. Schwarz, Chemiker 1 *M.*; Tiedtke, Ingenieur 2 *M.*; Dr. Tretzell 1 *M.* **Husum.** Professor Dr. Puls, Großh. Gymnasialdirektor 5 *M.* **Jena.** Dr. Benno von Hagen, Oberlehrer 3 *M.*; Philipp Kropp, Privatgelehrter 5 *M.* **Immenstadt.** Johann Carl Herz, Rentier (statt bisher 2 *M.*) 10 *M.*;

Dr. Christof Müller, bezirksärztlicher Stellvertreter 5 *M.*; Alfred Probst, Fabrikdirektor 5 *M.*; Oskar Probst, Ingenieur 5 *M.*; Paul Probst, Fabrikdirektor (statt bisher 5 *M.*) 10 *M.* **Kaiserslautern.** Vogel, K. Seminardirektor 2 *M.* **Kiel.** Dr. Feist, Professor 5 *M.*; Dr. Harries, Professor 20 *M.*; Dr. Graf von Spee 3 *M.* **Kißlegg.** Neuner, Maschinenfabrikant in Leutkirch (statt bisher 1 *M.*) 2 *M.*; Zaußer, Oberamtsstraßenmeister in Wangen (statt bisher 1 *M.*) 2 *M.* **Kl. Heilsbronn.** Wilhelm Sparrer, K. Amtsrichter 2 *M.* **Königsberg i./Pr.** Emil Teppich, Kommerzienrat 30 *M.* **Kreuzburg.** Pietrusky, Güterdirektor in Bischdorf 1 *M.* **Kronach.** E. Krause, Kaufmann in Hof 1 *M.* **Landshut.** Hans Feiertag, K. Direktionsrat 3 *M.*; Kaspar Wölfl, Rechtsanwalt 3 *M.* **Leerstetten.** Baum, Pfarrer 1 *M.*; Roth, Hauptlehrer 1 *M.* **Leipzig.** Barth, Direktor 10 *M.*; Eleonore Bucherer in Köln 3 *M.*; Ernst Rudolf Dolcius, Apothekenbesitzer 2 *M.*; Johann A. Ruckdeschel, Malzfabrikant in Kulmbach 10 *M.* (ab 1908), Schabbehard August, cand. jur. in Halle a/S. 2 *M.*; Dr. Oskar Seipt, Professor 10 *M.*; Clemens Siegert, Professor 1 *M.*; Dr. Carl Sudhoff, Professor 3 *M.* **Lohr.** Gabler, Kgl. Notar 3 *M.* **Lyon.** E. Loewengard, Kaiserl. Deutscher Konsul, 100 *M.* **Malmö.** August Schmitz, Konsul 5 *M.* **Mergentheim.** Dr. Beck, Stabsarzt 2 *M.*; Rall, Oberreallehrer 2 *M.*; Seuffert, Oberpräzeptor 2 *M.* **Michelstadt.** Heinrich Arzt, Fabrikant 1 *M.*; Ludwig Arzt, Fabrikant 1 *M.*; **München.** Dr. Freiherr Fr. W. von Bissing, Professor 15 *M.*; Olgerd Großwald, stud. phil. 3 *M.*; Kettig, jur. et cam. 3 *M.* **Naumburg a./S.** Borchers, Rektor 1 *M.*; Eichentopf, Zahnarzt 2 *M.*; Dr. Gerstenhauer, Oberlehrer 2 *M.*; Dr. Hampel, Oberlehrer 2 *M.*; Rathmann, Oberlehrer 2 *M.*; Frau Dr. Schmidt 2 *M.* **Neustadt a./A.** Hartmann, Sattler und Tapezierer 1 *M.*; Petzoldt, Forstmeister 1 *M.*; Walther, Gymnasiallehrer 1 *M.* **Nidda.** Josef Moufang, Fabrikant in Oberschmitten 5 *M.*; Heinrich Münch, Apothekenbesitzer (statt bisher 3 *M.*) 5 *M.* **Nürnberg.** Chr. Faber, K. Bankoberbeamter 3 *M.*; Dr. Faulmüller 3 *M.*; Dr. Kl. Frickhinger, Landgerichtsarzt 3 *M.*; Emilie Reif, Kommerzienratswitwe 10 *M.*; M. Rein 3 *M.*; Dr. Christian Riedel, K. Gymnasiallehrer 3 *M.*; Johann Spang, Möbelfabrikant 4 *M.*; Ludwig Trautner, K. Gymnasiallehrer 3 *M.*; M. Watts 3 *M.*; Familie Wolff 3 *M.* **Osnabrück.** Ludwig Heilbronn, Schriftsteller und Redakteur 3 *M.*; Ludewig, Bankdirektor 3 *M.*; Stolcke, Bankdirektor 3 *M.* **Pforzheim.** Hermann Armbruster, Kaufmann 5 *M.*; Valentin Broß, Bijouterie-Fabrikant 3 *M.*; Dr. R. Kuppenheim, Arzt 3 *M.* **Prag.** Berta von Kubinsky 10 Kr.; J. V. Lebeda 2 Kr. **Rehau.** Ecarius, K. Bezirksamtsassessor 3 *M.*; Dr. med. Graf, pr. Arzt u. Bahnarzt 3 *M.*; Dr. med. Hellmuth, pr. Arzt 3 *M.*; Franz Oskar, K. Bezirkstierarzt 3 *M.* **Roth a./S.** Mittenhuber, Pfarrer 3 *M.* **Salzweidel.** Schaumburg, Oberregierungsrat in Berlin 5 *M.* **Sanremo.** Adolf Thiem, Rentier 50 *M.* **Schlüchtern.** Köhler, Plantagendirektor in Lewa (Ostafrika) 3 *M.* **Schwabach.** Holzschuher, Postsekretär 2 *M.* **Schwandorf.** Julius Braun, Gräfl. Güterinspektor in Fronberg 3 *M.*; Graf von der Mühle-Eckart in Leonberg 5 *M.*; Dr. Hans Reichard, pr. Arzt 5 *M.*; August Schramm, K. st. Pfarrvikar 3 *M.* **Schwarzenbruck.** L. Ganßer, Gastwirt in Gsteinach 1 *M.*; G. Krauß, K. Bahnmeister 1 *M.* Georg Miederer, Bäckereibesitzer 1 *M.* **Selb.** Richard Heß, K. 1. prot. Pfarrer 2 *M.* **Seußlitz** (Sachsen). Dr. Fritz Harck, Rittergutsbesitzer auf Seußlitz 20 *M.* **Siegelsdorf.** Christof Förster, Kunstmühlbesitzer 1 *M.*; Johann Rotschka, K. Bahnmeister 1 *M.*; Andreas Striegel, K. Eisenbahnsekretär 3 *M.* **Sonneberg.** Louis Siegel, Fabrikant 2 *M.* **Stein** bei Nürnberg. Häublein, Kaufmann 3 *M.*; Schaller, Ingenieur 3 *M.*; **Stendal.** B. Köppen, Kaufmann 3 *M.* **Straßburg i./E.** Karl Engelhorn, Bankdirektor 10 *M.* **Stuttgart.** von Häberlein, Professor 5 *M.*; Exzellenz Max von Putlitz 6 *M.*; Frau J. Wahlström 3 *M.*; L. Wildt, Hofbuchhändler 3 *M.* **Sulz.** Sandberger, Oberamtsrichter 2 *M.* **Sulzbach.** Gundel, Forstamtsassessor 2 *M.* **Tauberbischofsheim.** Basnizki, Lehramtspraktikant 2 *M.*; Friedmann, Professor 2 *M.*; Kimmig, Professor 2 *M.*; Kühnert, Hauptmann 2 *M.*; Dominik Müller, Professor (statt bisher 1 *M.*) 2 *M.*; Franz Schmitt, Lehramtspraktikant 1 *M.*; Stachel, Professor 2 *M.*; Dr. Stöcker, Bezirksarzt 2 *M.* **Tettau.** Dr. Köhler, pr. Arzt 2 *M.*; Curt Meisel, Fabrikbesitzer 2 *M.* **Torgau.** Dr. Cinow, Apothekenbesitzer 3 *M.*; Dahlenburg, Oberstabsveterinär 3 *M.*; R. Goedel, Kaufmann 3 *M.*; Herrmann, Rechtsanwalt u. Notar 3 *M.*; Lippold, Oberlehrer 3 *M.*; Fr. Northe 3 *M.*; Rößler, Rentier 2 *M.*; Dr. P. Schmidt, Gymnasialdirektor 3 *M.*; Schuder, Oberlehrer 3 *M.*; **Vaihingen.** Förnzler, Werkmeister 2 *M.*; Dr. Hofacker, Oberamtmann 2 *M.*; **Wassertrüdingen.** Spatz, Amtsgerichtssekretär 2 *M.* **Wemding.** Dr. med. Bayer 3 *M.*; Engel, Forstamtsassessor 2 *M.* **Wien.** Rudolf Scherer 10 *M.* **Wimpfen a./B.** Jakob Lehramtsassessor 1 *M.*; Müller, Pfarrer 1 *M.*; Zeh. Forstmeister 2 *M.* **Windenheim.** Dr. Geißendörfer, Distriktstierarzt 2 *M.*; Ferd. Mayer, Notar 2 *M.* **Wurzen.** G. Schönert, Rentier (statt bisher 1 *M.*) 2 *M.*; **Zerbst.** Dr. Arndt, Töchterschuldirektor 3 *M.*

Als eine dankenswerte Förderung ist auch die Stiftung unserer Mitgliedskarten für das Jahr 1909 zu verzeichnen. Herr Kunstmaler Georg Kellner hatte die Güte den künstlerischen Entwurf zu liefern, während die Karl Mayer'sche Kunstanstalt in Nürnberg den Druck und den Karton hiezu in freundlicher Weise stiftete. Für das Jahr 1910 hatte Herr Kunstmaler Karl Selzer, Professor an der Kgl. Kunstgewerbeschule in Nürnberg, die Liebenswürdigkeit, den Entwurf zu der Karte zu stiften, während die Ausführung durch die Buchdruckerei und Verlagsanstalt von M. Müller und Sohn in München kostenlos besorgt wurde.

ZUWACHS DER SAMMLUNGEN.

KUNST- UND KULTURGESCHICHTLICHE SAMMLUNGEN.

(1. Oktober—31. Dezember.)

Mit der Sammlung des verstorbenen Kommerzienrats Johannes Kahlbäum in Berlin erhielt das Museum ein Vermächtnis, wie es ihm in diesem Werte seit seinem Bestehen noch nicht zuteil geworden ist. Der hervorragendste Teil dieser Stiftung, die Münzensammlung, besitzt allein einen Wert von fast 90 000 *M.*; sie enthält ausschließlich mittelalterliche und neuzeitliche Gold- und Silbermünzen der europäischen Völker, dazu eine Anzahl Medaillen, fast alle in vorzüglicher Erhaltung. Diese Sammlung, durch deren Zuwendung sich der Erblasser als ein hervorragender Freund und Förderer der Bestrebungen des Germanischen Museum erwiesen hat, wird, äußerlich mit dem Namen ihres Schöpfers gekennzeichnet, im Museum gesondert aufgestellt bleiben und so dauernd die Erinnerung an den Wohltäter festhalten. Eine weitere höchst begrüßenswerte Bereicherung des Museums ist des Erblassers Antiquitätensammlung, die im einzelnen unten aufgeführt wird, und aus der hier nur der wertvolle Zinnschatz der Wismar'schen Zünfte hervorgehoben werden soll.

Aus der Zahl der Ankäufe ist besonders ein schönes und kunstgeschichtlich wertvolles Tafelgemälde auf Holz, die Verkündigung der Maria darstellend, hervorzuheben. Die Gruppierung, die Stilisierung, vor allem aber die sehr feine Darstellung der Lichtzuführung weisen zwingend auf den in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts wirkenden Basler Maler Konrad Witz, wobei allerdings bis zum Abschluß eingehender Untersuchungen dahingestellt bleiben muß, ob es sich um ein Werk des Meisters selbst oder um eine unter seinem direkten Einfluß entstandene Werkstatt- oder Schularbeit handelt. Den Einfluß Frankreichs auf die deutschen Klassizisten charakterisiert gut das Ölgemälde auf Leinwand „Tod des Senators Papirius“ ein Werk des Davidschülers Philipp Friedrich Hetsch in Stuttgart (1758—1839).

Unter den Erwerbungen aus dem Gebiete der Plastik zeichnet sich durch Feinheit der Auffassung und Liebreiz die Standfigur der Maria mit dem Kinde (Abb. 1) aus, ein in der Bemalung leider nicht unversehrtes schwäbisches Holzbildwerk vom Anfang des 15. Jahrhunderts. Die Gesichter der Mutter wie des Kindes erhalten dadurch einen faszinierend lebendigen Ausdruck, daß die Augen durch eingesetzte Kupferemailplatten gebildet werden. Es ist sehr zweifelhaft, ob diese Anordnung die ursprüngliche ist oder ob sie von einer späteren Restaurierung, etwa im 17. Jahrhundert unter dem Einfluß der Bekanntschaft mit spanischen Bildwerken, herrührt. Möglich sind im 15. Jahrhundert derartige Einfügungen, wie auch der ganze Schnitt der Gesichter ungern an eine spätere Bearbeitung denken läßt, allein der realistische Totaleindruck läßt doch etwa das 17. Jahrhundert als wahrscheinlicher erscheinen.

Zwei schön aus Eichenholz geschnitzte Standfiguren der Maria und des Johannes, ehemals Nebenfiguren eines Kreuzifixus, sind treffliche niederrheinische Arbeiten; sie stammen aus einer Werkstatt, die dieses Motiv mehrfach wiederholt hat. Zwei leicht variierende Figurenpaare befinden sich im Suernondt-Museum zu Aachen, und da die Herkunft des einen aus Cornelimünster bei Aachen, wo sich noch der zugehörige Kreuzifixus befindet, feststeht, so ist ein Anhaltspunkt für die Lokalisierung gegeben.

Nach langer Zeit konnte wieder einmal die schöne Reihenfolge der Grabdenkmale durch ein hochbedeutendes, kunst- und kostümgeschichtlich wichtiges Stück bereichert werden, indem auf Kosten der Wittelsbacher Stiftung der Deckel der Tumba Herzog Albrechts II. von Bayern († 1397)

in der Karmelitenkirche zu Straubing in Gips abgeformt wurde. Die beigelegte Tafel III bringt dies hervorragende niederbayerische Denkmal zur Darstellung.

Kurz sei nur auf die in Abb. 2 wiedergegebene silbervergoldete Monstranz, ein hervorragendes Werk spätmittelalterlicher Goldschmiedekunst, aufmerksam gemacht, die, einer Kirche



Abb. 1. Maria mit dem Kinde.

Schwäbische Holzschnitzerei, Anfang des 15. Jahrhunderts.

des nordwestlichen Deutschland entstammend, leider von Restaurierungen nicht unberührt geblieben ist. Tadellos erhalten ist dagegen der herrliche Meßornat aus dem 18. Jahrhundert (Abb. 3), der auf weißer Seide üppigste Dekorationen in Gold- und Seidenstickerei aufweist.

G e s c h e n k e.

Berlin. Vermächtnis des verstorbenen Kommerzienrats Johannes Kahibaum: Münzen und Medaillen: eine Sammlung von ca. 4000 europäischen Gold- und Silbermünzen des Mittelalters und der Neuzeit in einem geschnitzten Schrank und einer Truhe. Bauteile: 8 Beschläge von Eisen, 17. Jahrh. Gewebe: Tischtuch aus weißer Leinwand, damastartig gemustert, mit eingewebten braungelben Zierstreifen, 17. Jahrh. Kirchliche Geräte: Altarkanne von Zinn mit Widmung v. J. 1666; Kelch von Zinn, 17. Jahrh.; ein Paar große einkerzige Altarleuchter von getriebenem Messingblech, niederdeutsch, 1671; drei einkerzige Altarleuchter von gegossenem Messing, 17.—18. Jahrh. Hausgeräte: Ein Paar Wandleuchter mit Reflexscheiben von reliefiertem Zinn, Innsbrucker Arbeit des 18. Jahrh. in der Art der Augsburger Silbertreiarbeiten; 53 weitere Gegenstände von Zinn: Krüge, Kannen, Teller, Waschbecken mit Wasserblasen u. a., mit Ausnahme von einigen französischen Tellern deutsch, 17.—18. Jahrh.; 13 messinggetriebene Zierschüsseln, meist nordwestdeutsche Arbeiten des 17.—19. Jahrh.; Weinkühler und Tee-Urne von getriebenem Kupfer, wahrscheinlich Berliner Arbeit, zweite Hälfte des 18. Jahrh.; Wasserblase, Kessel, flaches Becken und Fischbehälter in Gestalt eines Korbs von getriebenem Kupfer, 18.—19. Jahrh.; silberne Kanne, in Facetten getrieben, wahrscheinlich Arbeit des Nürnberger Goldschmieds Hans Kindsvater, um 1625; 8 weitere Gegenstände von Silber, darunter eine niellierte Dose vom Ende des 18. Jahrhunderts, zwei Filigrankörbchen aus der Empirezeit und ein Löffel v. J. 1707, meist Berliner Fabrikat; drei Palmettenkrüge, zwei davon emailliert, Kreußener Steinzeug vom Ende des 17. Jahrh.; Maßkrug, sächsisches Steinzeug, mit weißem Perlendekor, Anfang des 18. Jahrh.; Maßkrug, Nürnberger Fayence mit Blau-malerei, von N. Pössinger, 1726; vier Maßkrüge aus bunter Fayence, 18. Jahrh.; zwei Maßkrüge aus Magdeburger Steingut, Ende des 18. Jahrh. Zunfaltertümer: Großer Humpen einer Tuchmacherzunft, mit gravierten Figuren, niederdeutsch, 1560; 75 weitere Gegenstände von Zinn (Kannen, Humpen, Pokale, Becher), niederdeutsch, aus verschiedenen Städten Mecklenburgs (Wismar, Neubrandenburg, Ribnitz), der Niederlausitz (Drebkau, Luckau, Lübbenau), Bergen, Berlin, Schleswig u. a., 17. und 18. Jahrhundert; Zierschild von Messing mit gegossenem Zierat und Widmungsinschrift v. J. 1811; hölzernes Zunftszepter, 18.—19. Jahrhundert. Waffen: 12 blanke Schlag- und Stoßwaffen, darunter 2 Zweihänder des 17. Jahrhundert; 4 Streithämmer bzw. -äxte; 18 Stangenwaffen; Armbrust mit verbeintem und graviertem Schaft, 18. Jahrh.; Armbrustspanner, 17.—18. Jahrh.; schwarze Halbrüstung, 17. Jahrh.; Brustteil einer blanken Rüstung, 16. Jahrh.; 2 verbeinte und gravierte Pulverhörner, 17.—18. Jahrh.; 6 Feuerwaffen. — Professor Dr. Neumann: Silbermedaille auf die Schutzpockenimpfung, gereicht von Dr. Bremer in Berlin, 1803; Bronzene Wunschmedaille auf das Jahr 1825, einseitiger Probeabschlag, von G. Loos und Pfeuffer. — **Bückeburg.** Stadtsekretär Scherf: Eisenmedaille auf die Freiheitskriege, 1813, als Anhängerschmuck in Silber gefaßt. — **München.** Dr. Julius Fuchs: 20 chirurgische Instrumente, 2. Hälfte des 19. Jahrh. (für die Denkmäler der Heilkunde). — **Nürnberg.** Kupferschmiedswitwe Buchner: Aus dem Nachlaß des Kupferschmieds Wilhelm Buchner in Nürnberg: kupferne Wasserbutte, 1882; kupferner Drachenkopf, 1882; kupferne Blumenampel, 1896; Tabakspfeife mit Kupferkopf; gebogene Kupferröhren und verschiedene Kupfertreiarbeiten; Ziegeln vom Nordturm von St. Lorenz in Nürnberg, beim Brande 1865 zusammengeschmolzen; Uhrständer und Briefbeschwerer aus der 1865 geschmolzenen Glocke von St. Lorenz in Nürnberg; kupferne Bienenspritze; kupfernes Bouquet. — Verlag des Generalanzeigers: Steinerne Geschützkugel und eiserne Axt, gefunden im Baugrund des Hauses Hauptmarkt 4 in Nürnberg. — **Naturhistorische Gesellschaft:** Ofenkachel mit dem Wappen der Brandenburger Markgrafen, aus Kadolzburg, 17.—18. Jahrh. — Ingenieur R. Schenke: Taschensonnenuhr mit Kompaß, japanisch; Balkenwaage mit kupfernen Schalen, 18. Jahrh.; dazu Gewichte und Gewichtssätze, 19. Jahrh. — **Arnulf Steinberg:** Siegelstempel (?) von gebranntem Ton, 1579, gefunden in der Gegend von Saaz. — **Karl Volckhardt:** 2 Schreibstifte, der eine von Holz, der andere von Bein, mit Spitzen von Blei, 18. Jahrh. — Fabrikbesitzer C. Wenig: Steinmeißel, vorgeschichtlich, gefunden bei St. Privat. — Privatier Joh. Würsching: 16 Muster von Brillengestellen, von Würsching in Nürnberg, 1. Hälfte des 19. Jahrh. (für die Denkmäler der Heilkunde). — **Ulm.** Hofjuwelier Robert Merath: Galvanoplastische Nachbildung der in Heidenheim ausgegrabenen alemanischen Goldfibel in der Staatssammlung zu Stuttgart. — **Würzburg.** Curt Kabitsch: Pferdekkummet, holzgeschnitzt, 18. Jahrh.

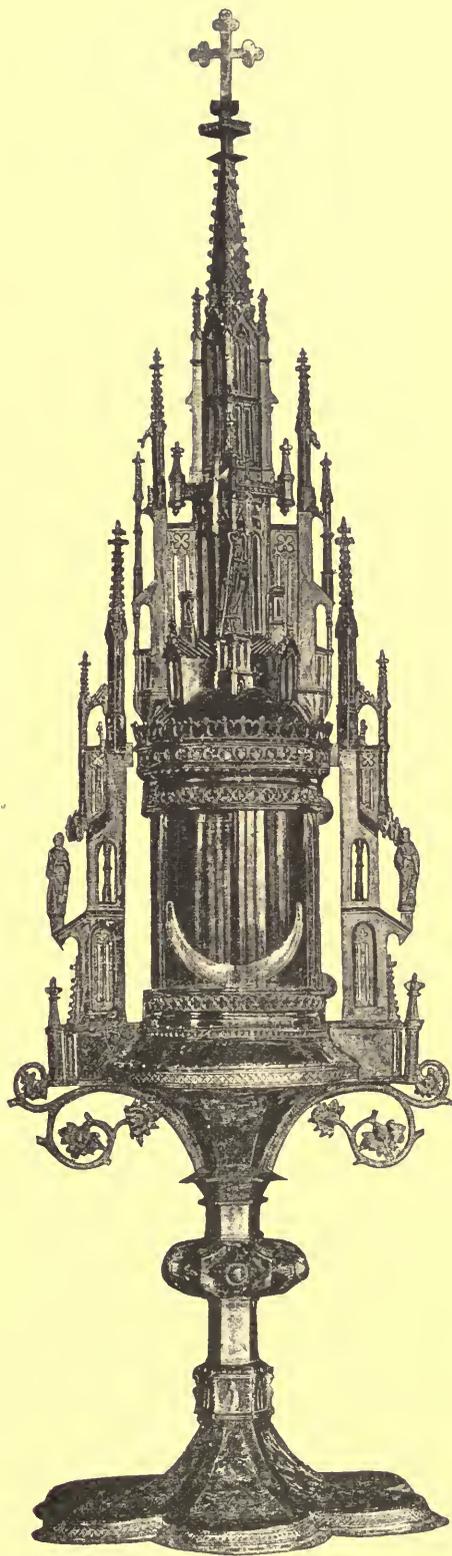


Abb. 2. Silbervergoldete Monstranz.
Niederdeutsche Arbeit vom Ende des 15. Jahrh. (Mit neueren Ergänzungen.)

A n k ä u f e.

Gemälde. Die Verkündigung der Maria, Tafelgemälde auf Holz, oberrheinisch, Mitte des 15. Jahrh., vermutlich von dem Basler Konrad Witz; Tod des römischen Senators Papirius Ölgemälde auf Leinwand, um 1800, von Philipp Friedrich Hetsch in Stuttgart.

Plastik, Originale. Maria mit dem Kinde, holzgeschnitzte Standfigur, schwäbisch, Anfang des 15. Jahrh.; Maria und Johannes, holzgeschnitzte Standfiguren, niederrheinisch, Ende des 15. Jahrh.; 2 überlebensgroße Mönchsfiguren, vermutlich aus der Gegend von Rothenburg o. T., 2. Hälfte des 18. Jahrh.

Grabdenkmale. Deckel der steinernen Tumba des Herzogs Albrecht II. von Bayern († 1397) in der Karmelitenkirche zu Straubing, Gipsabguß.

Medaillen. Silbermedaille auf die Speyerer Sedisvakanz, 1743, von P. P. Werner; Silbermedaille auf die Krönung Josephs I. in Augsburg, 1690, von Ph. H. Müller in Augsburg; Silberjeton auf den gleichen Anlaß; Silbermedaille auf den Regierungsantritt Kaiser Josephs I., 1705; Bronzemedaille auf die Geburt des Prinzen Friedrich Carl Nicolaus von Preußen, 1828, von Brandt; Silbermedaille auf den Tod Kaiser Karls VII., 1745; Silbermedaille auf Friedrich I. von Sachsen-Gotha, o. J., von Forberger; Silbermedaille auf Kurfürst Friedr. August I. von Sachsen, 1694; Silbermedaille auf Friedrich III. von Sachsen-Gotha, 1734, von Koch; Silbermedaille auf die Industrien der Stadt Augsburg, 1677; Silbermedaille auf die Ehe, o. J., von Ph. H. Müller in Augsburg.

Kirchliche Geräte. Monstranz, kupfervergoldet, niederdeutsche Arbeit um 1500; Meßornat, bestehend aus Casula, Stola, Manipel, Palla calicis und Bursa, weiße Seide mit Gold, Silber und Seide bestickt, Anfang des 18. Jahrh. (aus der Sammlung von Lipperheide-Berlin).

Hausgeräte. Amberger Schrank mit ornamentaler Schnitzerei, Mitte des 18. Jahrh.; Mangelholz, aus Georgensgmünd stammend, 18. Jahrh.; 2 Dekorationsbackformen aus Kupfer, mit den Bildern Friedrichs des Großen und Napoleons I., niederdeutsch, Anfang des 19. Jahrh.; Krug von glasiertem Ton aus der Werkstatt der Preuning in Nürnberg, um 1550 (aus der Sammlung von Lanna); 2 flache Fayence-Teller mit Landschaften und Wappen in Schwarzlotmalerei, vermutlich nürnbergisch, Anfang des 18. Jahrh. (aus der Sammlung von Lanna).

Handwerksgeräte. Vollständige Einrichtung einer älteren Nürnberger Kupferschmiedswerkstätte.

Zunftgeräte. Zunftzeichen der Hutmacher in Memmingen, um 1830.

Tracht und Schmuck. Silberner Fingerring (Trauring) mit der Inschrift: Ach Lyef Sted Blif, 13.—14. Jahrh., gefunden in einem Grabe des Kirchhofs zu Crombach (Provinz Westfalen); Diamantkreuz, aus der deutschen Schweiz stammend, 18. Jahrh.; Bronzeschmuck eines Täschchens, darstellend eine Jagd, nach einem Stich der Kleinmeister, 16. Jahrh., oberdeutsch.

Verschiedenes. Schlitten in Gestalt eines Hirsches, 2. Hälfte des 18. Jahrh.

D e p o s i t a.

KUNSTSAMMLUNGEN DER STADT NÜRNBERG.

(Erwerbungen vom 1. Januar bis 31. Dezember 1909.)

Medaillen: Silbermedaille auf den Einzug Kaiser Karls VI. in Nürnberg, 1712; desgl. auf den Einzug Kaiser Karls VII. in Nürnberg, 1742; Original-Zinnmedaille auf Hans Haiger, 1530; Bleimedaille auf Sebald Cammerer, 1540; silbervergoldete Medaille auf Georg Volckamer, 1624; Zinnmedaille auf den Nürnberger städt. Stempelschneider Carl Friedrich Loos, anlässlich seines 50jährigen Ehe- und Amtsjubiläums, 1776; silbervergoldete Medaille auf den Reformationsjubiläum, 1617, von C. Maler; Goldmedaille (10 Dukaten schwer) auf die 4 vornehmsten Banken (Venedig, Amsterdam, Nürnberg, Hamburg), 1675; Zinnmedaille auf den Kometen 1680/81; Silbermedaille auf die Hoffnung besserer Zeiten, o. J.; zinnerne Schraubenmedaille auf die 1. bayer. Ständeversammlung, 1819; Zinnmedaille auf die Enthüllung des Palm-Denkmal in Braunau; Silbermedaille auf die Enthüllung des Schillerdenkmals in Nürnberg, 1909; Bronzemedaille desgl.; Silbermedaille auf das Hochwasser in Nürnberg, 1909. — **Münzen:** Nürnberger Dreier, 1561; Nürnberger Silberpfennig, 1573; Nürnberger Dreier, 1577; Nürnberger Guldenhaler, 1605; Nürn-

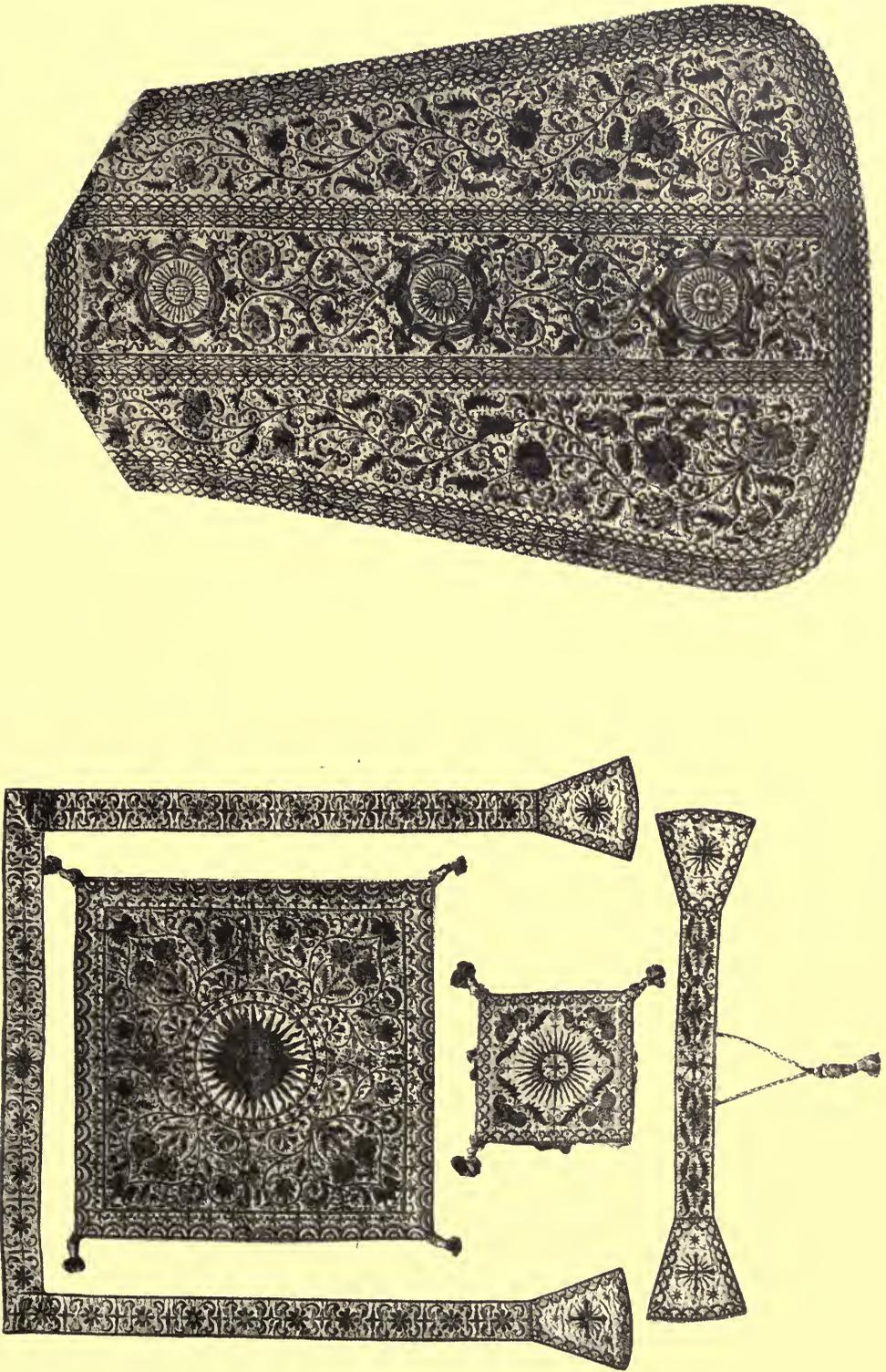


Abb. 3. Meßgewand aus weißer Seide mit Gold-, Silber- und Seidenstickerei. Anfang des 18. Jahrh.

berger Dukat, 1635; Goldabschlag zu 6 Dukaten des Nürnberger Talers von 1736; Nürnberger lege vindice-Thaler, 1763; desgl. 1764. — **Waffen:** Schwert (Schivavona), Ende des 16. Jahrh., gefunden in der Pegnitz. — **Plastik, Originale:** Die VII. Kreuzwegstation des Adam Kraft, Sandsteinrelief, um 1505.

HISTORISCH-PHARMAZEUTISCHES ZENTRALMUSEUM.

Ankäufe.

Adam Friedrich Kirsch, Kunst-, Hauß-, Arznei- und Wunder-Buch, Nürnberg, 1719. Fallopius u. Martius, Kunstbuch, 1578.

DEUTSCHES HANDELSMUSEUM.

Geschenke.

Berlin. Vermächtnis des Kommerzienrats Johannes Kahlbaum: Goldwage mit Gewichtssatz, holländisch, von Jan Jansen, 1652; Schnellwage, 17.—18. Jahrh.; Eiserner Maßstab, 18.—19. Jahrh.

KUPFERSTICKKABINETT.

(1. Oktober bis 31. Dezember.)

Wenn auch das Kupferstichkabinett über nicht gerade reichliche Mittel zu verfügen hatte, so gelang es uns doch, auch diesmal eine ganze Reihe wertvoller Neuerwerbungen zu machen.

Ehe wir zur Hervorhebung der bedeutendsten Ankäufe übergehen, wollen wir nicht vergessen, zu erwähnen, daß ein schon seit langer Zeit im Germanischen Museum aufbewahrtes, der Stadt Nürnberg gehöriges Holztriptychon, dem man bisher wenig Beachtung geschenkt hatte, nach Berlin gesandt und dort durch Hauser von dem wohl noch aus dem sechzehnten Jahrhundert stammenden Farbenüberzug befreit und gereinigt wurde. Es kam nun eine stattliche Reihe von höchst interessanten und wertvollen Holzschnitten aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts mit 88 Einzeldarstellungen, alt- und neutestamentlichen Szenen, sowie Heiligenbildern zum Vorschein. Sie wurden von dem Triptychon abgelöst und gehören nunmehr zu den wertvollsten Beständen der städtischen Kupferstichsammlung (siehe 9. Veröffentlichung der Graphischen Gesellschaft).

Unter den neu erworbenen Holzschnitten ragt besonders einer hervor, den wir Albrecht Dürer zuschreiben möchten. Wir meinen den Holzschnitt: *St. Brigitta verteilt ihr Buch* (P. 194). Die Heilige, über der Christus und Maria in den Wolken erscheinen, sitzt auf einem Throne. Zu ihrer Linken knien Frauen, zu ihrer Rechten Männer, an die sie das Buch verteilt, welches die ihr von Christus und Maria zuteilgewordenen Offenbarungen enthält. Diese Offenbarungen wurden nach der Legende von dem Unterprior Peter des Bernhardiner Klosters Alvesta in Schweden auf Geheiß Brigittas niedergeschrieben. Unser Blatt ist in zwei von Koberger gedruckten Ausgaben der Offenbarungen zu finden: in einer lateinischen von 1500 („Revelationes Sancte Brigitte“) und in einer deutschen von 1502. In der von Valentin Scherer bearbeiteten Publikation von Dürers Gemälden, Kupferstichen und Holzschnitten ist es nicht abgebildet. Schon Passavant aber nahm an, daß dem Holzschnitt eine Zeichnung des Meisters zugrundeliege. Wir möchten uns dieser Meinung durchaus anschließen. Blättern wir in Dürers Holzschnittwerk, so zeigt sich da für unsere Darstellung mehr als eine Analogie. Die an die Disponierung eines Altarbildes erinnernde, feierliche, streng frontale Anordnung der Hauptfigur gemahnt lebhaft an die 1502 entstandenen Holzschnitte, welche eine Allegorie der Philosophie (P. 130) und eine Apotheose des Konrad Celtes (P. 217) geben. Auch die Form der Thronsitze auf diesen beiden Blättern hat eine gewisse Verwandtschaft mit dem erhöht stehenden Stuhl, auf den die Heilige sich niedergelassen. Mehr noch fühlen wir uns auf Dürer hingewiesen, wenn wir zeitlich um einige Jahre rückwärts gehen und unseren Holzschnitt neben die Bilder der 1498 erschienenen Offenbarung Johannis legen. Da erkennen wir hier wie dort die gleiche, eigenwillige, herbe, manchmal stockende, aber von höchstem inneren Leben erfüllte Linienführung. Namentlich tritt das in der Art, wie die Gewänder gezeichnet sind, hervor. Einzelne Faltenmotive wie die

auf dem Boden lagernden Gewandzipfel kehren fast genau so in einigen Darstellungen der Offenbarung Johannis wieder. Die Wolken, über denen Christus und Maria erscheinen, gleichen in der plastischen Form und in der linearen Wiedergabe ganz und gar den Wolkenbildungen, wie sie in den Visionen des Johannes so oft vorkommen. Endlich scheint uns auch für die liebliche, im Schmucke reichen lockigen Haares prangende Maria auf unserem Brigittenbilde die genannte Holzschnittfolge des jungen Dürer ein Analogon zu bieten: wir sehen dieselbe Gestalt, wenn auch mit tieferem Empfinden und souveräner gehandhabtem technischem Können gestaltet auf dem 1511 geschaffenen Titelblatt der Offenbarung Johannis. Vor allem aber ist der Geist, die Lebensauffassung des Brigittenbildes echt Dürerisch. Wer in jener Zeit sonst als er hätte es verstanden, ein künstlerisch doch nur wenig dankbares Thema wie dieses mit so viel Innerlichkeit und sinnlichem Leben zu erfüllen? Man sehe nur den tiefen grüblerischen Ernst in den wie von innerem Feuer durchglühten Köpfen der ihr zu Füßen in Anbetung versunkenen Männer! In diesen knochigen, fast finsternen Gesichtern finden wir dieselbe Stimmung wieder, die uns aus den Bildern zur Offenbarung Johannis so mächtig entgegenströmt. Allerdings läßt der rohe Holzschnitt nur eben noch die Hauptlinien der geistvollen Dürerischen Zeichnung hindurchschimmern. Die Köpfe der Frauen sind ausdrucksloser als die der Männer. Auch das würde sich sehr wohl mit dem Charakter der Kunst des jungen Dürer vertragen, denn der Meister gelangte erst später — das Antlitz der heiligen Brigitta selbst gibt schon eine Vorahnung davon — zu einer feineren Individualisierung und Beseelung seiner Frauengestalten. Wir möchten uns die Zeichnung des Brigittenholzschnittes zwischen 1499 und 1500 entstanden denken.

Weiter gelang es, ein außerordentlich interessantes Exemplar des Dürerschen *Mariens Lebens* zu erwerben. Es fehlt das Titelblatt: die Madonna mit dem Kinde auf der Mondichel sitzend, B. 76. An Stelle desselben ist ein Widmungsblatt eingefügt, durch das „Franciscus Pfrengerus, collegiatae ecclesiae S. Petri iunioris Argentorati decanus . . . anno 1586“ das Buch dem „Reverendissimo ac illustrissimo principi domino d. Johanni Dei et apostolicae sedis gratia episcopo Argentinensi“ (Johann IV., Graf zu Manderscheid, Bischof von Strassburg 1569—1592) zueignete. Das Widmungsblatt und alle die ihm folgenden Holzschnitte unseres Exemplares des Marienlebens wurden durch Johann Bechthold 1585/86 mit Wasserfarben und Gold in reichster und für den Zeitgeschmack ungemein charakteristischer Weise illuminiert. Das Blatt B. 81 trägt unten links den vollen Namen Bechtholds, den Zusatz „von Orb“ und die Jahreszahl 1585. — In unmittelbarer Nähe Dürers bleiben wir, wenn wir uns dem reizenden Holzschnitte zuwenden, der in Form eines mit halbkreisförmigem oberem Abschlusse und einer Predella ausgestatteten Altares dreizehn Szenen aus dem Leben der heiligen Jungfrau Maria vorführt (Abb. 5). Pauli (Nr. 885) möchte ihn dem Hans Sebald Beham, dessen Stil 1529/30 ganz der gleiche sei, zuweisen. Die leicht hingeworfenen, klaren, von bezaubernder Anmut erfüllten Kompositionen zeugen von höchstem künstlerischem Feingefühl und klingen da und dort an Dürers Marienleben an. Auch die zeichnerische Technik ist der Dürers abgesehen. Da die Inschrift in der Archivolte und das Rundbild der Krönung Mariä mit der Landschaft auf der Rückseite fehlt, hat unser Blatt als Probedruck zu gelten. — Hans Sebald Beham muß wohl auch der bei Pauli nicht genannte Holzschnitt zugeschrieben werden, der das *Labyrinth des Minotaurus* darstellt. In den streng geometrisch durchgeführten Grundriß des Labyrinthes sind reizvolle kleine Darstellungen eingestreut. In der Mitte erblicken wir Theseus im Kampfe mit dem Untier. Hinter den Kämpfenden aber sitzen im Schatten dichten Gebüsches an zwei wohlgedeckten Tischen wacker zugreifende Herren und Damen in der Tracht von Behams Zeit. Ein Trommler und ein Flötenbläser spielen die Tafelmusik, und das Plätschern eines Brunnens klingt in ihre Weisen hell hinein. Etwas weiter entfernt huldigen auf ebener Erde einige Männer dem Kegel- und Brettspiel. Am unteren Rande des Labyrinthes sehen wir eine Gesellschaft vornehmer Damen und Herren im Freien lagern und stehen. Ein Mann und ein paar Hunde treiben sich in den Gängen des Irrgartens selbst herum. Andere kleine Schilderungen haben den gleichen fröhlich-festlichen Grundton und dazu einen derben Humor. Alles das ist zierlich und frisch hingezeichnet und mutet an wie die Improvisation eines glücklichen Augenblickes. Wir können uns freuen, das seltene Einblatt, auf das wir später vielleicht noch einmal ausführlicher zurückkommen, für unsere graphische Sammlung erworben zu haben. — Als gesichertes Werk desselben Künstlers gilt der kleine, mit zwei Stöcken gedruckte Farbenholzschnitt B. 162, der ein junges Paar in zärtlicher Unterhaltung zeigt und

von Rosenberg mit Unrecht als Schöpfung Hans Sebald Behams angezweifelt worden ist. Besitzt er doch ganz die charakteristischen Merkmale der Kunst dieses Meisters. Der warme grüne Ton und die keck aufgesetzten weißen Lichter erhöhen die Wirkung der lebensprühenden Schilderung noch und lassen diese Ausführung der noch bekannten anderen, nur in Schwarz-Weiß gehaltenen überlegen erscheinen.

Unter den Kupferstichen der beiden Beham, mit denen der Bestand der städtischen Abteilung der Kleinmeister ergänzt wurde, ragt ein vorzüglicher Abdruck der „Busse des heiligen Chrysostomus“ hervor. Es ist eine von Sebald Beham herrührende Überarbeitung des köstlichen Stiches, den Barthel Beham frei nach einem Stiche Agostino Venezianos (B. 410) geschaffen hat. Nach Pauli (70, III) hätten wir hier den dritten Zustand der Überarbeitung vor uns, der gewöhnlich Barthel zugeschrieben wird und an den Punkten, die den Saum der Wolken begleiten und am Boden unterhalb des Weibes sichtbar sind, zu erkennen ist. — Zu den Kleinmeistern gehört auch Jacob Binck. Sein segnender Christus (B. 14), der in einem schönen klaren Abdruck vorliegt, zählt zu seinen besten Grabstichelarbeiten. Die edlen Gesichtsformen und die monumentale, an Werke der Bildhauerkunst gemahnende Haltung der Gestalt des Erlösers weisen deutlich nach Italien hinüber. Die Ornamentfüllung der oberen Ecken aber ist deutsche Gepflogenheit; wir finden ornamentale Auszierung der Ecken z. B. auch auf Holzschnitten Lucas Cranachs (B. 23 ff.). — Schließlich sei noch der 4 radierten Landschaften von Hans Sebald Lautensack gedacht, die wir ebenfalls für die Stadt erwarben. Dürer, Altdorfer, Hirschvogel und Lautensack sind die ersten deutschen Maler, die die Landschaft um der Landschaft willen und nicht nur als Hintergrund für eine figürliche Darstellung schildern. Auf der „großen Flußlandschaft mit Schloß“ (P. 67) hat der Künstler im Vordergrund reichlich Staffage angebracht. Die Strichführung ist im Laubwerk und im Himmel noch etwas befangen. Auch hat die Perspektive starke Fehler. Wir glauben daher, dieses (undatierte) Blatt früher ansetzen zu müssen, als die drei anderen neuerworbenen Radierungen (B. 24, 29 und 40), welche technisch reifer und mit den Jahreszahlen 1553 und 1554 versehen sind, also der Zeit angehören, als der Meister in der Vollkraft seiner künstlerischen Fähigkeiten stand. Auf eben diesen dreien erblicken wir nirgends Staffagefiguren. Sie wirken darum mit um so größerer Unmittelbarkeit und lassen die Natur, ähnlich wie auf dem staffagelosen Waldbildchen Altdorfers in der Münchener alten Pinakothek, erst in ihrer ganzen jungfräulichen Reinheit aufleuchten. Das gilt in erster Linie von der 1553 radierten „waldigen Landschaft bei Sonnenaufgang“ (B. 24), die voll von Morgenstille und Morgenklarheit ist.

Heute gute Handzeichnungen alter Meister zu erwerben, hat große Schwierigkeiten, da das meiste davon sich bereits in festen Händen befindet. Auch stehen solche Blätter außerordentlich hoch im Preise. Wir mußten uns aus diesen Gründen mit dem Ankauf von Handzeichnungen und Aquarellen aus dem 19. Jahrhundert begnügen. Als Geschenk ging uns das Reissbüchlein von Jacob Preissler, ein kunsthistorisch ungemein bezeichnendes Stück, zu. Wir finden in dem kleinen, 1647 begonnenen Hefte eine Reihe von Köpfen, Rumpfen, Armen und Beinen wiedergegeben, die offenbar zu dem Zwecke gezeichnet sind, eine Art von Vorlagewerkchen für junge Künstler zu bieten. Es ist höchst charakteristisch für den Tiefstand der deutschen Kunst der damaligen Zeit, daß man glaubte, man könne die Natur am besten nach der — Unnatur solcher Naturverwässerungen studieren. Zeigt die Strichführung dieser Federzeichnungen deutlich den Einfluß der in der Kupferstichkunst üblichen Technik, in der die Familie der Preissler ja wirklich Tüchtiges geleistet hat, so läßt die ebenfalls mit der Feder ausgeführte Zeichnung Thetis vor Zeus des dem 19. Jahrhundert angehörigen Martin Wagner die Hand des Bildhauers erkennen. Der Künstler war zwar auch Maler, allein er sah die Natur im Grunde doch mit dem Auge des Plastikers an. Er hätte die Figuren von Thetis und Zeus aus unserer im Jahre 1810 entworfenen Zeichnung direkt in Marmor umsetzen können; es wäre eine wirkungsvolle Reliefgruppe daraus geworden. So ist denn auch das Hauptwerk seines Lebens, der große 1822 für die Walhalla in Regensburg begonnene Fries, der die älteste Geschichte der Deutschen bis Karl den Großen schildert, ein Werk der Bildhauerkunst. Im späten Alter kehrte der unter den Einfluß des Klassizismus aufgewachsene Künstler zu seinem geliebten Homer zurück und schuf Umrisse zu den Epen dieses Dichters. — Mitten in den frisch aufblühenden Realismus des 19. Jahrhunderts führt uns das hübsche, wenn auch ein wenig trocken gemalte Aquarell von

Johann Friedrich Karl Kreul (1804—1867), der Besuch beim Invaliden, hinein. Das 1840 entstandene, ein bisschen rührselige Blatt, das einen armen erblindeten Invaliden zeigt, der von einem mildtätigen jungen Mädchen besucht wird, ist ein Vorläufer jener auf novellistische Erzählung ausgehenden Genremalerei, wie sie später von Deffregger, Vautier, Knaus und anderen so erfolgreich betrieben wurde. — Auch Georg Perlberg (1807—1884) malte Genrebilder. Er war aber zugleich als Landschaftler tätig. Das Aquarell „Ochsenmarkt vor der Porta S. Paulo zu Rom mit der Locanda St. Antonio“ gibt über die Vorzüge und Schwächen seiner Landschaftskunst gut Aufschluß. Von ihm wie von Kreul befinden sich übrigens Ölgemälde in der Nürnberger städtischen Bildergalerie.

Zum Schlusse noch ein Wort über zwei der graphischen Schöpfungen, die für die Abteilung der „historischen Blätter“ angeschafft wurden. Die eine ist das durch eine wundervolle Energie echt malerischen Empfindens ausgezeichnete Stilleben des „Totenschädels zwischen einem Blumenglase und einer Uhr“, das der französische Stecher Jean Morin (Nagler IX, S. 493, Nr. 39) nach einem Gemälde seines Landsmannes P. Champaigne mit kongenialer Meisterschaft radierte. Das Blatt wird von Nagler mit vollem Rechte als eine der schönsten Arbeiten Morins bezeichnet. — Das andere der beiden erwähnenswerten historischen Blätter lassen wir in einer Abbildung (Abb. 4) folgen. Es stellt den siebenjährigen Mozart dar, wie er „accompagniert“ von seinem Vater und seiner Schwester auf einer seiner Konzertreisen der staunenden Welt die virtuose Kunst seines Spinettspieles vorführt. Der von Delafosse 1764 nach einer Zeichnung von L. C. de Carmontelle mit einer gewissen technischen Eleganz gearbeitete Stich ragt sowohl als Porträt-darstellung, wie als Kultur-dokument des Rokokozeitalters weit über eine bloße Durchschnittsbedeutung hinaus.

Geschenke.

Ansbach. Freiherr von Aufseß, Landstallmeister: Hans Freiherr von Aufseß, der Gründer des Germanischen Museums, im Kampf mit seinen Widersachern. Satirische Darstellung von Wilh. von Kaulbach v. J. 1865. Photographie nach einer Federzeichnung in der Aufseßischen Familienchronik. — **Breslau.** Ludwig und Lucie Baruch: Exlibris derselben; gezeichnet von Rose Eisner 1909. — **Crefeld.** Dr. Camphausen, Rechtsanwalt: Photographie eines romanischen Leuchters im Besitz des Geschenkgebers. — **Dresden.** Ernst von Tiedemann, Rittmeister a. D.: Exlibris desselben; gezeichnet von Franken, Dresden 1909. — **Hamburg.** Albert Groth: Exlibris desselben; gezeichnet von Friedrich Häffcke, Hamburg 1909. O. Lüdeckens, Ingenieur: Exlibris desselben; eigener Entwurf. — **Karlsruhe.** Verein für Originalradierung: Heft XVI (1909) seiner Jahrespublikationen, enthaltend folgende Originalradierungen: 1. Schinnerer: „An Hans Thoma“, Widmungsblatt des Vereins an seinen Ehreuvorsitzenden zum 70. Geburtstag. 2. Babberger: „Es fiel ein Reif . . .“ 3. Baumann: „Das Alphorn“. 4. W. Conz: „Von der Insel Usedom“. 5. Grewe: „Wächtershof“. 6. Hauelsen: „Bauer mit Pferd“. 7. Otto Leiber: „Verlassene Hofstatt“. 8. Ad. Luntz: „Schwäbisches Dorf“. 1906. 9. Schinnerer: „Seminarplatz“. 10. W. H. Schroeder: „Baumgruppe“ 1908. 11. Hans Thoma: „Kinder auf dem Felde“. 1908. 12. H. R. von Volkmann: Puttenfries als Zierleiste für das Titelblatt. 1909. — **Krummau a. d. Moldau.** A. Mörath, fürstlich Schwarzenberg'scher Archivdirektor: 1. Exlibris desselben. 2. Schloß Krummau a. d. Moldau. Ansichten aus dem 15. und dem 17. Jahrhundert und aus der Neuzeit. Postkarte. 3. Das Goldenkroner Haus in Krummau a. d. Moldau. Ansichtskarte. — **Le Muy** (Frankreich). Fernand Henry: Exlibris desselben. Nach eigener Zeichnung. Louis Stelmans sc. Paris 1899. — **Magdeburg.** Verein zur Erhaltung der Denkmäler der Provinz Sachsen: Das Schloß zu Merseburg. Lichtdruck und beschreibendes Textblatt mit 3 Abbildungen. Vereinsgabe für 1908. — **Nürnberg.** Johann Förtsch, Kunstmaler und Photograph: 1. Holländische Flußlandschaft. Kleine Originalradierung von der Hand des Geschenkgebers. 2. Einsames Bauernhaus, unter hohen Bäumen gelegen. Kleine Originalradierung von der Hand des Geschenkgebers. 3. Haus in der Heide mit rauchendem Schlot. Kleine Originalradierung von der Hand des Geschenkgebers vom Jahre 1883. 4. Landschaft mit Fluß und gewölbter Steinbrücke bei Sonnenuntergang. Farbige Originallithographie von der Hand des Geschenkgebers. 5. Landschaft in Märzstimmung. Partie vom Dutzendteich bei Nürnberg. Farbige Originallithographie.



Abb. 4. Der junge Mozart mit seinem Vater und seiner Schwester musizierend.
Zeitgenössische Darstellung v. J. 1764. Kupferstich.

Links unten monogrammiert. Von der Hand des Geschenkgebers. 6. Flußlandschaft mit Gehöft im Hintergrund in spätwinterlicher Stimmung. Farbige Originallithographie. Bezeichnet rechts unten: „1901. H. Förtsch“. Eugen Mayr: „Gruß der Preußen an die Pariser“. Spottgedicht aus den Jahren 1870/71. Naturhistorische Gesellschaft: George Preißler, 27 Blatt Zeichnungen von Teilen des menschlichen Körpers; Vorlagen zu einem laut Inschrift auf dem defekten Titelblatt am 7. August 1647 begonnenen Reißbüchlein. Fräulein Charlotte Schnerr: Eine größere Zahl von Kostümlättern aus neueren Modejournalen. 1903—1908. Hans Stöbel, Postsekretär: Burgruine Stixenstein. Ansicht aus dem Tal. Gezeichnet von J. Höger. Lithographiert von Landmann. — Wiesbaden. Dr. R. Biermer: Exlibris desselben; gezeichnet von Paul Bürck, Rom.

Ankäufe.

Kupferstiche und Radierungen. Heinrich Aldegrever: 1. Apollo. B. 74. Aus der Folge der Gottheiten, die den 7 Planeten vorstehen. B. 74—80. 2. Jupiter. B. 78. Aus der gleichen Folge. 3. Venus. B. 79. Aus der gleichen Folge. — Jacob Binck: Porträt des Reinneir v. H. im Rund. Bartsch 94. Nach Passavant nicht das Original, sondern die gegenseitige Kopie. — Meister J. B.: 1. Saturn. B. 11. Aus der Folge der Gottheiten, die den 7 Planeten vorstehen. B. 11—17. 2. Jupiter. B. 12. Aus der gleichen Folge. 3. Luna. B. 17. Aus der gleichen Folge. — Niccolo della Casa: Karl V. Büste im Oval mit architektonischer Verzierung und allegorischen Figuren. Gegenseitige Kopie des bekannten Stiches von Aenea Vico. — Aenea Vico: Carl V. Büste im Oval mit architektonischer Verzierung und allegorischen Figuren. Eine Bartsch(255) unbekannte gleichseitige Kopie. — Hans Vredemann de Vries: Folge von 27 Blatt Darstellungen von Grabmonumenten und Epitaphien für Monarchen und große Männer. Blatt 1 enthält den Titel. Antwerpen bei Johannes Galaeus. Nagler kennt diese Ausgabe nicht. — Alexander Mair: Speculum justificationis. Symbolische Darstellung der Rechtfertigung durch den Glauben in altarähnlicher Komposition. Nach J. Amman. Andresen 53. — Wenzel Hollar: 1. Bauernhochzeit, nach P. Breughel. 1650. Parthey 597. 2. Jahreszeiten. Halbe Figuren. Parthey 614—617. 3. Äußere Ansicht des Parlamentshauses in London. Parthey 1037. Scheinbar Abdruck von der beschnittenen Platte. 4. Karl II., König von Großbritannien. Parthey 1439. 5. Johannes de Reede. 1650. Parthey 1487. 6. Alexander Roelans. 1655. Parthey 1491. 7. Der Alte mit den Zahnlücken. Nach Lionardo da Vinci. Parthey 1577. 8. Der alte Krauskopf. Parthey 1587. 9. Zwei verzerrte Köpfe nach Lionardo da Vinci. Parthey 1595. Rechts unten 5b. 10. König und Königin von Tunis. Parthey 1603. Rechts unten 2c. 11. Zwölf Köpfe und Zerrbilder nach Lionardo da Vinci. Parthey 1610. 12. Menschliche halbe Figur nach linkshin, als Muskelpräparat. Parthey 1771. Aus der Folge der Anatomie nach Lionardo da Vinci. Parthey 1768—1774. 13. Theatrum mulierum oder Aula Veneris. Weibliche Trachten in ganzen Figuren. P. 1804—1907. Im ganzen 202 Blatt (unvollständig). 14. Selbstbildnis. Parthey 1420, e.

Holzschnitte. Ein Konvolut von 64 größeren und kleineren Holzschnitten des 15. und 16. Jahrh., teils Einzelblätter, teils Ausschnitte aus Büchern; darunter 11 alttestamentliche Darstellungen von einem kölnischen Meister, altkoloriert, zweite Hälfte 15. Jahrh., 7 interessante kleine Passionsdarstellungen, niederdeutsch, aus der gleichen Zeit, 7 Ausschnitte aus einer niederdeutschen Bibel, ebenfalls zweite Hälfte 15. Jahrh., 3 Blätter aus der Schedel'schen Weltchronik, 3 verschiedene Titel zu Johannis de Gersons Werken. — Lucas Granach d. Ä. (nach Schuchardt: d. J.): Bildnis des Christian Brück, genannt Pontanus. B. 144. Pass. IV, S. 8, Nr. 144. — Unbekannter Meister der ersten Hälfte des 16. Jahrh.: Das Labyrinth des Minotaurus. Darunter je in zwei Spalten ein lateinisches und ein deutsches Gedicht. Das deutsche ist überschrieben: „Bericht dieser figur zum leser“. An die Art des Hans Sebald Beham erinnernd. — Christian Wilhelm Dietrich: Der blinde Bettler. L. 78. Abdruck in gelb. — Julius Schnorr von Carolsfeld: Die Bibel in Bildern. 240 Blatt in Holzschnitt. Volksausgabe in Lieferungen. Leipzig 1853. Georg Wigands Verlag.

Handzeichnungen. Roland Roghman: Felsige Landschaft. Über einen Bach, der linker Hand an steil abfallenden, mit Bäumen bestandenen Felsen vorbeiströmt, führt eine Holzbrücke, an der zwei Männer. Die hohen Ufer zur Rechten sind teilweise bewaldet. Tuschzeichnung. Bezeichnet rechts unten: „Rolant Roghman f.“. 26,7 cm hoch, 19,9 cm breit. — Johann

Martin Wagner: Thetis legt im Olymp bei Zeus für Achilles Fürbitte ein. Federzeichnung. Bezeichnet rechts unten: „M. Wagner 1810“. 21,7 cm hoch, 31,5 cm breit. — Johann Friedrich Karl Kreul: Der Besuch beim Invaliden. Aquarell. Bezeichnet unten rechts: „C. Kreul 1840“. 26,1 cm hoch, 21,2 cm breit. — Johann Georg Christian Perlberg: „Ochsenmarkt vor der Porta St. Paulo zu Rom, mit der Locanda St. Antonio“. Aquarell. 22,5 cm hoch, 28,7 cm breit. — Karl Kaepfel: Schloß Greifenstein in der Fränkischen Schweiz. Fernansicht. Im Vordergrund bei einer Steinbrücke eine Sägemühle. Aquarell. Bezeichnet links unten: „C. Kaepfel 1841“. 17,6 cm hoch, 21,5 cm breit.

Historische Blätter. Totenkopf zwischen einer Blumenvase und einer Uhr. Allegorie auf die Vergänglichkeit alles Irdischen. P. Champaigne pinx. Morin sculp. 17. Jahrh. — „Pastorales“. Titelblatt und 16 Blatt Darstellungen von Beschäftigungen und Ergötzungen aus dem ländlichen Leben. Nach Erfindungen von J. Stella radiert von Claudine Bouzonnet Stella, 1667. — „Leopold Mozart, Pere de Marianne Mozart, virtuose âgée de onze ans et de J. G. Wolfgang Mozart, compositeur et maitre de musique âgé de sept ans“. Der junge Mozart sitzt am Klavier, während seine Schwester singt und der Vater mit der Geige begleitet. Interessante zeitgenössische Darstellung der Mozart'schen Familie. L. C. de Carmontelle del. Delafosse sculp. 1764. (Abb. 4).

Bilderrepertorium. 16 Blatt Photographien von Bauten und Kunstwerken in Lorsch und Worms. — Photographie einer Verkündigung. Elfenbeintäfelchen im Maximilians-Museum in Augsburg. Französische Arbeit. 14. Jahrh. Originalgröße. — 14 Blatt Aufnahmen von Deckengemälden und Decken in der Kgl. Residenz in München, im Schloß zu Nymphenburg, in der Klosterkirche zu Berg am Laim, in der Kirche zu Schäftlarn, in der Klosterkirche zu Fürstenfeld (B.-A. Bruck) und in der Kirche zu Waltenhofen bei Kempten. — Mappe, enthaltend 20 Blatt Reproduktionen in Originalgröße nach Federzeichnungen von Otto Ubbelohde, behandelnd Motive aus Lübeck und Travemünde.

Stiftungen.

Hohenzollern-Stiftung. Friedrich Wilhelm, König von Preußen. Brustbild in ovalem Rahmen mit Beiwerk. Antoine Pesne pinx. B. Picard delin. et Effigiem sculpsit.

Denkmäler für Heilkunde. 1. Franz Maelson, Arzt. Hüftbild nach rechts (1538 bis 1601). J. H. Wierx sc. Abdruck vor der Jahrzahl. Drugulin 12795. 2. Die Schröpferin. Cornelis Dusart fec. et inv. 1695 (Dusart, B. 12, III; mit der Adresse von J. Gole).

Deposita.

KUPFERSTICHSAMMLUNG DER STADT NÜRNBERG.

(Ankäufe vom 1. Januar 1909 bis zum 31. Dezember 1909.)

Kupferstiche und Radierungen. Heinrich Aldegrever: 1. Adam. Stehende Figur mit einem Apfel in der linken Hand. 1529. B. 9. 2. Eva. Stehende Figur, mit der rechten Hand den Apfel aus dem Munde der Schlange entgegennehmend. 1529. B. 10. 3. Adam. Stehende Figur mit Apfel in der rechten Hand. Im Hintergrund ein ruhender Löwe. B. 11. 4. Eva. Stehende Figur mit Apfel in der linken Hand. Die rechte weist auf den Baum hin, in dessen Geäst die Schlange liegt. Hinter der Figur ein grasender Hirsch. B. 12. 5. Die Geschichte der Susanna. B. 30—33. 6. Herkules schleppt den Cerberus aus der Unterwelt. B. 87. 7. Der Glaube. B. 131. — Barthel Beham: 1. Nackter Mann mit Schwert auf einem Delphin sitzend. B. 33. 2. Die Erkenntnis Gottes nach Rafael mit gleichseitiger Kopie. P. 67 B. — Hans Sebald Beham: 1. Liegende nackte Frau vom Rücken gesehen. Bekannt unter dem Namen „Die Buße der heil. Chrysostomus“ (Pauli 70, 111). 2. Vignette mit Panzer zwischen zwei Tritonen. B. 223. Äußerst seltener Stich in gutem Abdruck (Abb. 6). — Meister J. B.: 1. Saturn. Aus der Folge der Planeten. B. 11. 2. Mars. Aus der Folge der Planeten. B. 13. 3. Ornamentfries mit Vasen. B. 42 und 43. Abdruck von der unzerschnittenen Platte. 4. Rankenornament in die Quere mit einer Frau zwischen zwei Genien. B. 48. 5. Dolchscheide mit Venus und Amor. B. 52. — Jacob Bink: 1. Lot und seine Töchter nach Hans Sebald Beham. B. 4. 2. Der segnende Heiland. B. 14. 3. Maria mit dem Kinde von zwei Engeln gekrönt, nach Dürer. B. 18. — Ludwig Krug: Nackte stehende Frau in einer Landschaft. B. 12 — Augustin Hirschvogel:



Abb. 5. Hans Sebald Beham: Das Leben der heil. Jungfrau in 13 Darstellungen. Pauli 885. (Holzschnitt.)

46 Blätter aus der Geschichte des alten und neuen Testaments. B. 1. — **Balthasar Jenichen**: Porträt des Hans Sachs. Brustbild. Andresen 38. — **Hans Sebald Lautensack**: 1. Halbfigur einer reichgekleideten Frau. B. 10. 2. Der Kanzler Leonhard von Eck. B. 11. 3. Waldige Landschaft bei Sonnenaufgang. B. 24. 4. Flußlandschaft, im Hintergrund ein Schloß auf hohem Felsen. B. 29. 5. Flußlandschaft mit einer großen Stadt im Hintergrund. B. 40. 6. Große Flußlandschaft, links auf einer Insel ein befestigtes Schloß. P. 67.

Holzschnitte. **Albrecht Dürer**: 1. Marienleben, Holzschnittfolge von 20 Blättern (Bartsch 77—95 und 101), mit einem Widmungsblatt. Illuminiert 1585/86 von Johann Bechthold. Erworben auf Kosten der Stiftung zur Erhaltung Nürnberger Kunstwerke. 2. Die heilige Brigitta verteilt ihr Buch. P. 194. Probedruck. 3. Titeleinfassung mit zwei geketteten Satyrn. P. 302. Neuerdings Hans Weiditz zugeschrieben (vgl. Röttinger 17, 3). — **Hans Sebald Beham**: 1. Das Leben der heil. Jungfrau in 13 Darstellungen. Pauli 885 (Abb. 5). 2. Junges Paar in Unterhaltung. B. 162. Vorzüglicher Abdruck in Grün.

Handzeichnungen. **Hans Blum**: Altes Stadttor mit Wagenschmiede in Nabburg. Aquarell. Bezeichnet links unten: „H. Blum 11. 9. 84. Manöver“. 29 cm hoch, 20,4 cm breit. — **Daniel Burgschmielt**: Der Miniaturmaler Buchner am Arbeitstisch. Aquarell. Bezeichnet rechts unten: „J. D. Burgschmielt 1818“. 14,6 cm hoch, 15,9 cm breit (innere Darstellung). — **Rudolf Geißler**: Zwei Kinder an einem runden Tisch spielend. Unten die Worte: „Eins ins Töpfchen, zwei ins Kröpfchen“. Tuschezeichnung. 10,5 cm hoch, 12,5 cm breit. — **Mathias Hartmann**: Alter Jude mit seiner Tochter. Links oben „Elisa Koahn“. Bleistiftzeichnung. 15,8 cm hoch, 20 cm breit. Auf der Rückseite Landschaftsstudie in Blei (Henfenfeld). — **Karl Jäger**: Der Triumph der Liebe. Tuschezeichnung mit weißgehöhten Lichtern. Studie zu dem für König Ludwig II. von Bayern gefertigten Karton. Bezeichnet links unten: „C. Jäger 1864“. 24,4 cm hoch, 17,6 cm breit. — **Johann Maar**: Mädchen aus der Fränkischen Schweiz. Trachtenstudie. In knieender Haltung nach links. Aquarell. Links unten in Blei: „Joh. Maar“. 23,4 cm hoch, 20,6 cm breit. — **Paul Ritter**: Baldachinträger. Figurenstudie zu seinem Gemälde: „Der Einzug des Kaisers Matthias in Nürnberg im Jahre 1612“. Aquarell. Rechts unten in Blei: „Paul Ritter“. 23,7 cm hoch, 12,5 cm breit. — **Konrad Weigand**: Weihnachten. Farbiger Entwurf zu einem Buchschmuck. Aquarell auf Karton. 33,4 cm hoch, 22,8 cm breit.

ARCHIV.

(1. Oktober bis 31. Dezember 1909.)

Geschenke.

Berlin. **G. J. Bruck**: Kaufbrief für Zacharias Spatz, Zinn- und Kannengießer in Nürnberg, über zwei in St. Sebalds Pfarr, am Spitalkirchhof gelegene, aneinanderstoßende Behausungen. Nürnberg. 1683, 22. Febr. Orig. Pap. — Vermächtnis des † Kommerzienrats **Johannes Kahlbaum**: Confirmationsurkunde der Privilegien der Garnweber zu Drebkow. Drebkow 1668, 3. Juni. Orig. Perg. — Geburtszeugnis für **Wilhelm Nitsch** aus Rosenort bei Danzig, ausgestellt von Bürgermeister und Rat der Stadt Danzig. 1679, 12. Juni. Orig. Perg.

Ankäufe.

Regeln, Gesetze und Gewohnheiten des Deutschen Ordens. Pap. Hs. des 18. Jahrh. 307. S. 4^o.

BIBLIOTHEK.

(1. Oktober bis 31. Dezember.)

Geschenke.

Altenburg. **O. F. J. Lingke**: Ders. und **J. F. A. Lingke**, Chronik der Familie Lingke. 1909. 8. — **Basel**. **E. Major**: Ders., Wie man vor Hohenkünigsperg gezogen ist ... 1909. 8. — **Berlin**. **Leitung der Ausstellung Schleswig-Holsteinischer Kunst**: Ausstellung Schleswig-Holsteinischer Kunst des XV. bis XIX. Jahrhunderts. 1909. 8. — **Julius Bard**, Verlag: **Paul Ganz**, Handzeichnungen von **Hans Holbein dem Jüngeren**. In Auswahl herausgegeben. 1908. 4. — **Richard Bong**, Verlag: **Moderne Kunst in Meisterholzchnitten nach Gemälden und Skulpturen berühmter Meister der Gegenwart**. Bd. XXIII.

O. J. 2. — Hilfsverein der deutschen Juden: Der Prozeß gegen Maßloff und Genossen ... nach stenographischer Aufnahme. 1900. 8. — Der Prozeß gegen Moritz Lewy ... nach stenographischer Aufnahme. 1901. 8. — Vermächtnis des verst. Kommerzienrats Johannes Kahlbäum: G. Bauer, Auserlesene und nützliche Neuigkeiten für alle Münzliebhaber. I.—IV. Stück. 1764/65. 4. — W. J. L. Bode, Das ältere Münzwesen der Staaten und Städte Niedersachsens. 1847. 8. — H. Ph. Cappe, Die Mittelalter-Münzen von Münster, Osnabrück, Paderborn, Corvei und Hervord. 1850. 8. — H. Ph. Cappe, Beschreibung der Mainzer Münzen des Mittelalters. 1856. 8. — H. Dannenberg, Pommerns Münzen im Mittelalter. 1864. 4. — C. F. Evers, Mecklenburgische Münz-Verfassung. Bd. I und II. 1798/99. 8. — Handschriftlicher, mit eingeklebten Abbildungen versehener Münzkatalog aus dem Besitz von Ch. W. Dannreuther. O. J. 4. — Ch. J. Götz, Deutschlands Kayser-Münzen des Mittelalters. 1827. 4. — H. Halke, Einleitung in das Studium der Numismatik. 1882. 8. — L. W. Hofmann, Alter und Neuer Münz-Schlüssel . . . I—III. 1683—1715. 4. — Karl Graf zu Inn- und Knyphausen, Münz- und Medaillen-Kabinet des Grafen Karl zu Inn- und Knyphausen. 1872. 8. Erster Nachtrag hierzu 1877. 8. — J. T. Köhler, Vollständiges Ducaten-Cabinet. I. und II. Teil. 1759/60. 8. — J. Leitzmann, Wegweiser auf dem Gebiete der deutschen Münzkunde . . . 1868/69. 8. — Joh. Hieronymus Lochner, Sammlung Merkwürdiger Medaillen . . . 1737. 1738, 1739, 1740, 1741, 1742, 1743, 1744. 4. — Dav. Samuel Madai, Vollständiges Thaler-Cabinet . . . I.—III. Theil sowie erste Fortsetzung. 1765.—68. 8. — Münzsammlung der wichtigsten seit dem Westphäl. Frieden bis zum Jahre 1800 geprägten Gold- und Silber-Münzen sämtlicher Länder und Städte . . . 2. verb. Aufl. 1885. 8. — J. Niesert, Beiträge zur Münzkunde des ehemaligen Hochstifts Münster . . . Erste Abtheilung. 1838. — J. Niesert, Nachträge, Ergänzungen und Berichtigungen zu der Ersten Abtheilung . . . 1840. 8. — Placcart Duvoy nostre Sire contenant deffence du cours des Florins d'or d'Allemagne, & de quelques aultres esperes. 1627. 4. — Ad. Hess, Münzen- und Medaillen-Cabinet des Justizrathes Reimann in Hannover. I—III. 1891/92. 8. — F. W. A. Schlickeysen, Erklärung der Abkürzungen auf Muenzen der neueren Zeit des Mittelalters und des Altertums sowie auf Denkmuenzen und muenzartigen Zeichen. 2. verbesserte und vermehrte Auflage von R. Pallmann und H. Droysen. 1882. 8. — C. Ph. Chr. Schönemann, Zur vaterländischen Münzkunde vom 12. bis 15. Jahrhundert oder Grundzüge der Bracteatenkunde . . . 1852. 4. — K. G. v. Schultheß-Rechberg, Thaler-Cabinet. Beschreibung aller bekannt gewordenen Thaler . . . I. II. 1 u. 2 III 1. 1840, 1845/46, 1862. 8. — Joh. Jak. Spies, Der brandenburgischen historischen Münzbelustigung. I. II. III. und IV. Theil . . . 1768—71. 4. — Kr. Ersler, Catalogue de la Collection de Monnaies de Feu Chr. Jürgenson Thomsen . . . Seconde Partie, Tome I, II, III, 1873/76. 8. — C. F. Trachsel, Monographie der Münzen des Gotteshausbundes. Diss. 1872. 8. — F. A. Voßberg, Geschichte der Preußischen Münzen und Siegel von frühester Zeit bis zum Ende der Herrschaft des Deutschen Ordens. 1843. 4. — Katalog des grossen Freiherrl. von Wambolt'schen Münzkabinetts. I u. II. 1833. 4. — J. F. Weidhas, Die Brandenburger Denare . . . 1855. 4. — Verzeichniss der Münz- und Medaillen-Sammlung des kaiserl. königl. Hofrathes . . . Herrn Leopold Welzl von Wellenheim. II. Bd. I u. II. Abteilung. 1844/45. 8. — Ad. Weyl, Die Paul Henckel'sche Sammlung Brandenburg-Preußischer Münzen und Medaillen. 1876. 8. — Ad. Weyl, Verzeichniss von Münzen und Denkmünzen der Erdteile Australien, Asien, Afrika u. verschiedener mohamedanischer Dynastien der Jules Fonrobert'schen Sammlung . . . 1878. 8. — Ad. Weyl, Die Jules Fonrobert'sche Sammlung überseeischer Münzen un Medaillen . . . 1877/78. 8. — 161 Münzkataloge. 8. — Kaiser Friedrich-Museums-Verein: Berichte für die Geschäftsjahre: 1904/5, 1905/06, 1906/7, 1907/8, 1908/9. 8. — Dr. Paul Kaufmann, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat, Präsident des Reichsversicherungsamtes: Ders., Johann Martin Niederee. Ein rheinisches Künstlerbild, 1908. 8. — Ministerium der öffentlichen Arbeiten: Feinnivellement der Küsten und Wasserstraßen in Schleswig-Holstein. I. Mitteilung. 1909. 4. — E. S. Mittler & Sohn, Kgl. Hofbuchhandlung: H. v. Poschinger, Unter Friedrich Wilhelm IV. Denkwürdigkeiten des Ministers Otto Freih. von Manteuffel. 1901. 8. — G. Kögel, Rudolf Kögel. Sein Werden und Wirken. 1901 u. 1904. 8. — A. Stauffer, Karoline von Humboldt in ihren Briefen an Alexander von Rennekampf. 1904. 8. — E. von Possart, Die Kunst des Sprechens. 2. Taus. — H. Prutz, Die geistlichen Ritterorden. 1908. 8. — v. Scharfenort, Die Pagen am Brandenburg-Preußischen Hofe 1415—1895. 1895. 8. — R. Genée, Zeiten und Menschen. Erlebnisse und Meinungen. 1899. 8.

- G. Schmidt, Schönhausen und die Familie von Bismarck. 1898. 8. — Hedwig Abeken, Heinrich Abeken. 4. Aufl. 1910. 8. — J. v. Hartmann, Briefe aus dem Feldzug 1866 an die Gattin gerichtet. 1898. 8. — Reichstagsabgeordneter Dr. Südekum: B. Markowitsch, Die serbische Auffassung der bosnischen Frage. 1908. 8. — N. Plauenberg redivivus, Die Zivilgerichtsreform und die Beschränkung des Anwaltszwanges. 1907. 8. — Beiträge der Industrie zu den Kosten der Handwerker Ausbildung und Handwerkerwohlfahrtspflege. Bearbeitet von der Handelskammer zu Düsseldorf. 1908. 8. — Bergarbeiterschutz, Massengräber, Radbod. Bericht vom Bergarbeiterkongreß in Berlin ... vom 1.—3. Februar 1909. O. J. 8. — Die Binnenschiffahrtsabgaben. Kein Schifffahrtshindernis, sondern das Mittel zur Beseitigung von Schifffahrtshindernissen. 1909. 8. — Prof. Dr. F. Weinitz: Ders., Die Bericher Bibelhandschrift in der Fürstl. Landesbibliothek zu Detmold. 1908. 8. — **Bielefeld u. Leipzig.** Velhagen & Klasing, Verlag: Künstlermonographien. Bd. 98: H. Rosenhagen, W. Trübner. 1909. 8. — **Brüssel.** Joseph Destrée: Ders., L'Industrie de la Tapisserie à Enghien et dans la Seigneurie de ce nom. 1900. 8. — **Creußen.** Magistrat der Stadt Creußen: K. Böhner, Geschichte der Stadt Creußen. 1909. 8. — **Danzig.** Provinzialkommission zur Verwaltung der westpreußischen Provinzialmuseen: Die Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Westpreußen. III. Bd: B. Schmid, Die Bau- und Kunstdenkmäler Pomesaniens. 3. Kreis Stuhm. Heft XIII der Gesamtreihe. 1909. 4. — **Darmstadt.** Th. Beck: Ders., Herons des Älteren Mechanik. S.-A. 1909. 8. — Ders., Herons des Älteren Automatentheater. S.-A. 1909. 8. — **Dresden.** Kgl. Sächs. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts: Codex diplomaticus Saxoniae Regiae: I. Teil, Abteilung B, 3. Bd. H. Ermisch, Urkunden der Markgrafen von Meissen und Landgrafen von Thüringen. 1909. 4. — G. Erler, Die jüngere Matrikel der Universität Leipzig 1559—1889. 1909. 4. — Neues Archiv für Sächsische Geschichte und Altertumskunde. Bd. XXX, Heft 1 u. 2, 3 u. 4. 1909. 8. — Kgl. Sächs. Ministerium des Innern: Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen. 33. Heft: Bautzen (Stadt) bearbeitet von Cornelius Gurlitt. 1909. 4. — **Drosendorf** in Niederösterreich. Museum zu Drosendorf: O. Kilcher, Das Museum zu Drosendorf... Ein gedrängter Bericht über die dort untergebrachten F. Kießling'schen Sammlungen... 2. Aufl. 1909. 8. — **Eger.** Dr. Karl Siegl: Ders., Die Egerer Zunftordnungen. Ein Beitrag zur Geschichte des Zunftwesens. 1909. 8. — **Erlangen.** Fr. Junge, Verlagsbuchhandlung: Th. Kolde, Beiträge zur bayer. Kirchengeschichte. XV, 6; XVI, 1. — **Frankfurt a. M.** M. Diesterweg, Verlag: Ferd. Reinhold, Friedrich der Große, Briefe und Erlasse. 1909. 8. — **Städelscher Museums-Verein:** Bericht über die Tätigkeit des Städelschen Museums-Vereins in Frankfurt am Main im ersten Jahrzehnt seines Bestehens. 1909. 4. — **Deutscher Werkbund:** Erster Jahresbericht des deutschen Werkbundes für 1908/09. 1909. 8. — **Frauenfeld.** Huber & Co., Verlag: A. Bachmann und andere, Schweizerisches Idiotikon-Wörterbuch der schweizerdeutschen Sprache. LXV. Heft. 1909. 8. — C. Brun, Schweizerisches Künstler-Lexikon. 9. Lfg. O. J. 8. — **Freiberg i. Sachsen.** Gerlachsche Buchdruckerei: Freiburger Stadt-, Land- und Berg-Kalender a. d. Jahr 1910. 1909. 8. — **Freiburg i. B.** Herdersche Verlagsbuchhandlung: L. v. Pastor, Geschichte der Päpste. V. Bd, 1909. 8. — **St. Gallen.** Pfarrer Friedr. Schulz: Ders., Alpenlicht. Gonergrat. Turka. Maloja. 1910. 8. — **Gera.** Fürstl. Gymnasium Rutheneum: R. Rau, Katalog der Fürstl. Gymnasial- und Landesbibliothek. 1909. 8. — **Godesberg.** Joseph Loevenich: Katalog über die im Arndt-Museum d. histor. Arndtruhe zu Godesberg aufbewahrten Hauptstücke. 1909. 8. — Arndtruhe. Lieblingsaufenthalt des Dichters E. M. Arndt. 1907. 8. — **Halle a. S.** Otto Hendel, Verlag: Bau- u. Kunstdenkmäler der Provinz Sachsen: Neue Folge Bd. I, Lfg. 1—4. 1884. 8. — **Historische Kommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt:** Provinzialmuseum der Provinz Sachsen in Halle, Jahresschrift für die Vorgeschichte der sächsisch-thüringischen Länder. 8. Bd. 1909. 8. — Dr. M. Sauerlandt: Städtisches Museum für Kunst und Kunstgewerbe. Halle a. S.: Bericht über die Neuerwerbungen des Verwaltungsjahres 1908. 1909. 8. — **Halle-Giebichenstein.** Aug. Loß, Verlag: Ders., Handbuch der Dreherei. 11.—15. Aufl. 1909. 8. — **Hannover.** O. v. Schaumberg, Hauptmann: Ders., Beiträge zur ältesten Geschichte der Stadt Schalkau und der Burg Schaumberg vor dem Thür. Walde. 1908. 4. — **Jahrsdorf.** J. G. Hierl, K. Pfarrer: Ders., Die Primizkapelle in Kloster Heilsbronn.

1910. 8. — **Jena.** Gustav Fischer, Verlag: J. Conrad, L. Elster, W. Lexis, Edg. Loenig, Handwörterbuch der Staatswissenschaften. Bd. II. Dritte umgearbeitete Aufl. 8. — J. Conrad und andere, Handwörterbuch der Staatswissenschaften. III. Bd, 3. umgearbeitete Aufl. 1909. 8. — **Innsbruck.** Ludw. Schönach: Ders., Ein vornehmer nordischer Gast am Tiroler Hofe 1347. S.-A. O. J. 8. — **Wagnersche Universitätsbuchhandlung:** E. v. Böhm-Bawerk, Kapitalzins. II. Abteilung: Positive Theorie des Kapitals. III. Aufl., 1. Halbband, Buch 1 u. 2. 1909. 8. — W. Erben, Quellenstudien aus dem histor. Seminar der Universität Innsbruck. Heft 1. J. K. Mayr, Die Linzer Handschrift des deutschen Vegez, und A. Philipp, Überlieferung und Datierung der Grottkauer Einigung. 1909. 8. — Forschungen zur inneren Geschichte Österreichs, herausgg. von Alfons Depsch, Heft VI: Théod. Mayer, Der auswärtige Handel des Herzogtums Österreich im Mittelalter. 1909. 8. — Gumpioricz, Ludw. Sozialphilosophie im Umriß. 1910. 8. — Alfr. Gürtler, Die Volkszählungen Maria Theresias und Josef II. 1753—90. 1909. 8. — F. X. Kortleitner, De Hebraeorum ante exsilium babylonium monotheismo. 1910. 8. — Innsbrucker Festgruß von der philosophischen Fakultät dargebracht der 50. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in Graz. 1909. — Ella Lesser, Der Däne Claudius Clausson Swart, der älteste Kartograph des Nordens, der erste Ptolemäus-Epigon der Renaissance. Eine Monographie von Anton Björnbo und Carl C. Petersen, übersetzt von Ella Lesser. 1904. 4. — E. Oberhummer und F. von Wieser, W. Lazius Karten der österreichischen Lande und des Königreichs Ungarn aus den Jahren 1545—1563. 1906. 2. — Ludw. Merk, Die Hauterscheinungen der Pellagra. 1909. 4. — Ludw. Schönach, Beiträge zur Geschlechterkunde Tiroler Künstler aus dem 16.—19. Jahrhundert. O. J. 8. — V. von Zingerle, Mittelalterliche Inventare aus Tirol und Voralberg. 1909. 8. — **Karlsruhe.** Geh. Archivrat Dr. A. Krieger: Oberheinische Stadtrechte. I. Abt.: Fränkische Rechte, 8. Heft: C. Koehnke, Grünsfeld, Neidenau u. Osterburken. 1909. 8. — **Kitzingen.** Stadtmagistrat Kitzingen: K. Schilling und J. Neubert, Adreßbuch für die Stadt Kitzingen. Nach dem Stande vom 1. April 1909. 1909. 8. — **Köln.** Direktion des Wallraf-Richartz-Museums: August Neven. Du Mont. Gedächtnis-Ausstellung im Wallraf-Richartz-Museum der Stadt Köln. Vom 3. Dezember 1909 bis 3. Januar 1910. — **Leipzig.** A. Deichert Nachf. (Georg Böhme), Verlag: G. Schanz, Wirtschafts- und Verwaltungsstudien XXXVI: K. Vanselow, Die ökonomische Entwicklung der bayer. Spessartstaatswäldungen 1814—1905. 1909. 8. — Ebenda XXXVII: P. May, Die bayer. Zementindustrie. 1909. 8. — Fr. Willh. Grunow, Verlag: Paul Eudel, Fälscherkünste. Neu herausgegeben und ergänzt von A. Röbler. 1909. 8. — K. Wippermann, Deutscher Geschichtskalender. I. Bd. 1905. 8. — Rudolf Haupt, Verlag: Flugschriften aus den ersten Jahren der Reformation: III. Bd. Heft 6: Alfr. Götze, Das Kegelspiel und Heft 7: O. Clemen, Absag- öder Fehdeschrift Lucifers an Luther. 1909. 8. — J. C. Hinrichs, Verlagsbuchhandlung: Mythologische Bibliothek II, 2: G. Hüsing, Die iranische Überlieferung und das arische System; III, 1: W. Schultz, Rätsel aus dem hellenischen Kulturkreise, 1. Teil. 1909. 8. — Vierteljahrs-Katalog der Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. 64. Jahrgang. Heft 2 u. 3. 1909. 8. — **Städtisches Kunstgewerbemuseum:** O. Pelka, Katalog der Bibliothek des städtischen Kunstgewerbemuseums zu Leipzig. 1908. 8. — Ders., Schlagwörterbuch zum Katalog der Bibliothek des städtischen Kunstgewerbemuseums zu Leipzig. 1908. 8. — **Zentralstelle für deutsche Personen- und Familiengeschichte:** Mitteilungen der Zentralstelle für deutsche Personen- und Familien-Geschichte. Heft V. 1909. 8. — **Linz a. D.** A. M. Pachinger: Ders., Über Krankheitspatrone auf Medaillen. 1909. 8. — **London.** Victoria and Albert Museum, South Kensington: Victoria and Albert Museum: Plans showing scheme of arrangement of the collections. 1908. 8. — Cecil Smith, Guide to the Victoria and Albert Museum, South Kensington. 1909. 8. — **Lübeck.** Museum Lübeckischer Kunst- und Kulturgeschichte: Bericht des Museums Lübeckischer Kunst- und Kulturgeschichte über das Jahr 1908. 1909. 8. — Wegweiser durch das Museum Lübeckischer Kunst- und Kulturgeschichte und durch dessen kirchliche Halle. 6. Aufl. S.-A. 1908. 8. — **Mannheim.** Dr. Röhring, Oberstabsarzt a. D.: Vom christlichen Abschied . . . des Ehrwürdigen Herrn Dr. Martini Lutheri bericht durch D. Justum Jonam M. Michaelum Celium 1546 Photogr. Neudruck. 1909. 8. — M. Scheins, Bauwerke, Kunstdenkmäler und Inschriften aus mittelalterlicher Zeit in Ingenheim a. d. B. 1888. 8. — Die Eröffnungsfeier der Heidelberger Akademie der Wissenschaften vom 3. Juli 1909. 1909. 8. —

J. Häußner, Großherzog Freidrich von Baden. Ein Gedenkblatt für das badische Volk. O. J. 8. — Wahl und Liebmann, Führer durch die historische Abteilung der Internationalen Luftschiffahrt-Ausstellung. Frankfurt a. M. 1909. 8. — **Marlenburg.** B. Schmid, Provinzial-Konservator: Ders., Die Denkmalpflege in der Provinz Westpreußen in den Jahren 1901—1908. 1904—1909. 4. — **München.** Carl Gerber, Verlag: Nürnberg-Fürther Jahrbuch 1909. 8. — Dr. Hager Generalkonservator: Rundschreiben des Kgl. Generalkonservatoriums der Kunstdenkmale und Altertümer Bayers. 1909. 8. — Hugo Helbing, Kunsthandlung: Ders., Katalog einer Sammlung von Ölgemälden alter Meister aus Mannheimer Privatbesitz. 1909. 8. — **Direktion der Kgl. Hof- und Staatsbibliothek:** Alphabetisches Verzeichnis der laufenden Zeitschriften, welche von der K. Hof- und Staatsbibliothek München und einer Anzahl anderer Bibliotheken Bayerns gehalten werden. 1909. 8. — J. V. Kull: Ders., Bildnisse von fürstlichen und anderen hervorragenden deutschen Frauen des XVI. bis XIX. Jahrhunderts auf Medaillen. S.-A. 1909. 8. — Alb. Langen, Verlag: Ed. Fuchs, Illustrierte Sittengeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Renaissance. Ergänzungsband. 1909. 4. — J. J. Lentnersche Buchhandlung (E. Stahl): Veröffentlichungen aus dem kirchenhistorischen Seminar München, III. Reihe, Heft 7 und 8 (G. Gromer, Die Laienbeichte im Mittelalter; D. Stiefenhofer, Die Geschichte der Kirchweihe vom 1.—7. Jahrh.). 1909. 8. — **Nürnberg.** Dr. Christoph Beck, K. Reallehrer: Ders., Die Ortsnamen des Pegnitztales und des Gräfenberg-Erlanger Landes. 1909. — Georg Bock, Zahnarzt: Münz, Martin, Handbuch der Anatomie des menschlichen Körpers mit Abbildungen in einem Atlas. 1821—36. 8, 2. — Ferd. Eisinger, Prokurist: Ders., August Johann Rösel von Rosenhof. S.-A. 1909. 4. — **Medizinische Gesellschaft:** XXX. Jahresbericht der Nürnberger medizinischen Gesellschaft und Poliklinik für 1908. 1909. 8. — Sitzungsberichte der Nürnberger medizinischen Gesellschaft und Poliklinik. 1908. 1909. 8. — **Industrie- und Kulturverein:** Verwaltungsbericht des Industrie- und Kulturvereins Nürnberg für 1908 und das erste Halbjahr 1909. 1909. 8. — Ph. Buckel, Der Industrie- und Kulturverein Nürnberg und seine Zweiganstalten von 1819—1909. 1909. 8. — Ernst Kießkalt, K. Postsekretär: Ders., Die Grabdenkmäler des ehemaligen Benediktinerklosters Paulinzella. 1907. 8. — Ders., Grabdenkmale in Staffelstein (Stadt). 1906. 8. — Ders., Die Bildwerke der Stadt Saalfeld a. S. in heraldischer und genealogischer Beziehung. 1907. 8. — Ders., Die Grabdenkmäler der St. Veitskirche zu Ellwangen. 1907. 8. — Ders., Grabdenkmale der Stadt Hof. 1906. 8. — Ders., Grabsteine und Gedächtnistafeln der Stadt Kronach. 1906. 8. — Ders., Die Grabdenkmäler in der Kirche zu Marlesreuth. O. J. 8. — Eugen Mayr, Rentier: L. A. Desmarres Handbuch der gesamten Augenheilkunde. 1852. 8. — Ch. F. B. Etmüller, Abhandlung über die Krankheiten der Augen und Augenlieder. 1799. 8. — Frank, Joh. Peter, System einer vollständigen medicinischen Polizey I. 2. Aufl., 1784, III 1783, IV 1788. 8. — Doktordiplom für Andreas Haßmann aus Nürnberg 1858. 2. — J. C. Jäger, Beyträge zum Heilverfahren bey Schuß-, Hieb- und Stichwunden, nebst einem Anhang von der Krätze und Lustseuche (Bd. III der „Beyträge zur Kriegsarzneiwissenschaft . . .“) 1796. 8. — Mayer, J. C. A., Beschreibung des ganzen menschlichen Körpers Bd. I—VIII. 1783—94. 8. — Müller, Joh. Valentin, Entwurf der gerichtlichen Arzneiwissenschaft Bd. I. 1796. 8. — Dr. Joh. Müller, Gymnasialprofessor: Ders., Die Finanzpolitik des Nürnberger Rates in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts. S.-A. 1909. 8. — Ders., Die Handelspolitik Nürnbergs im Spätmittelalter. S.-A. 1909. 8. — Dr. Friedr. Nüchter: Ders., Albrecht Dürer. Sein Leben und eine Auswahl seiner Werke. 1910. 4. — **Stadtbibliothek:** Mummenhoff, Katalog der Nürnberger Stadtbibliothek. I. Bd. 1, 1. 1909. 8. — **Stadtmagistrat:** Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für das Jahr 1907. 1909. 8. — **K. B. Technikum:** Jahresbericht 1908/9 des Kgl. bayer. Technikums Nürnberg. 1909. 4. — **Nürnberg-Erlenstegen.** Komitee zur Wiederherstellung des Bärenbrunnens: Heinr. Dorsch, Festschrift zur Enthüllung des Bärenbrunnens im städtischen Parke Platnersberg zu Nürnberg-Erlenstegen. 1909. 8. — **Pankow.** Th. Abeling: Teutonia, Arbeiten zur germanischen Philologie, Heft 7 (Suppl.): Ders., Das Nibelungenlied und seine Literatur (2. Teil). 1909. 8. — **Péronne.** C. Bou langer: Ders., La Trouvaille gauloise de calx (Somme). S.-A. 1909. 8. — **Pforzheim.** Max Klemm, Verlag: Friedr. Freih. von Gaisberg-Schöckingen, Th. Schön und A. G. Cloß: Das Königshaus und der Adel von Württemberg. Lieferung 1—3 und 4—5. 1908. 4. — **Posen.** Direktion der Kaiser Wilhelm-

Bibliothek in Posen: Focke, Rudolf: Kaiser Wilhelm-Bibliothek in Posen. 7. Jahresbericht. Mit einer Anlage: Das staatlich organisierte Volksbibliothekswesen in der Provinz Posen und die Provinzial-Wanderbibliothek. Lesejahr 1908/09. 4. — **Prag.** Mus. Kr. Hl. Města Prahy: Průvodce Museén Kr. Hl. Městaprahy. 1909. 8. — **Franz Graf Thun:** Rud. Rich, Mittelalterliche Hausgeschichte der edlen Familie Thun. Heft VI: Jacob II. und seine Familie. 1909. 8. — **Princeton.** Prof. George Lansing Raymond: Ders., The genesis of artform. 3. Aufl. 1909. 8. — Ders., Rhythm and harmony in poetry and music. 2. Aufl. 1909. 8. — Ders., Proportion and harmony of line and color in painting, sculpture and architecture. 2. Aufl. 1909. 8. — Ders., The essentials of aesthetics in music, poetry, painting, sculpture and architecture. 1. Aufl. 1909. 8. — Ders., Daute and collected verse. 1909. 8. — Ders., Art in Theory. An introduction to the study of comparative Aesthetics. 2. Aufl. 1909. 8. — Ders., The representantive Significance of Form. 2. Aufl. 1909. 8. — Ders., Poetry as a representative significance of form. 2. Aufl. 1909. 8. — Ders., Poetry as a representative art. 5. Aufl. 1909. 8. — **Salzburg.** J. K. Mayr: Ders., Die Linzer Handschrift des Deutschen Vegez. 1909. 8. — **Philipp Strasser:** Ders., Fürst Otto von Bismarck. Eine Sammlung von Zeitungen mit den ersten Todesnachrichten und Nachrufen. O. J. 8. — **Steglitz.** Herm. Friedr. Macco: Ders., Die Abstammung des V. deutschen Reichskanzlers Bethmann-Hollweg von Aachener Patrizierfamilien des 15. Jahrhunderts. 1909. 4. — Ders., Zur Reformationsgeschichte Aachens während des 16. Jahrhunderts. 1907. 8. — Ders., Das jüliche Geschlecht von Werth. 1904. 8. — Ders., Zur Familien-Geschichte Wuppermann. 1908. 8. — **Straßburg.** Dr. H. Wibel: Ders., Die Siegel der deutschen Kaiser und Könige. S.-A. O. J. 8. — **Stuttgart.** J. B. Metzler, Buchhandlung: G. Wissowa, Paulys Real-Encyclopädie. VI. Bd. (XII. Halbband), 1909. 8. — Prof. Dr. Bertold Pfeiffer: Franz Pfeiffer, Festrede zum Schillerjubiläum 1859 an der Universität Wien. O. J. 8. — **Schiedmayer und Söhne,** Hof-Pianoforte-Fabrik: A. Eisenmann, Schiedmayer und Söhne, Hof-Pianoforte-Fabrik Stuttgart. Vorgesichte, Gründung und fernere Entwicklung der Firma 1809—1909. O. J. 8. — **Teplitz.** Oskar Siegl: Ders., Das Exlibris Georg Gundelfinger in Nürnberg. S.-A. 1909. 4. — **Thurndorf** bei Auerbach i. O. Pfarrer Joh. Bareickel: Ders., Die Anfänge der Luftfahrt. Fränkischer Kurier, 18. Dez. 09. — **Troppau** i. Schlesien. Verlag der Nordmark: Nordmark-Zeitweiser für das deutsche Volk in Schlesien. 1910. 4. — **Waidhofen a. d. Ibs.** Musealverein für Waidhofen und Umgebung: G. E. Friß, Die Stadt Waidhofen a. d. Ibs im Frieden und im Kampfe. 1892. 8. — **Wien.** Rud. Detjens, Verlag: Georg Schönerer und die Entwicklung des Altdeutschtums in der Ostmark. O. J. 8. — **K. K. Obersthofstabskammerlei:** Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses. Bd. XXVIII, Heft 3. 1909. 2. — **Robert Zimmermann:** Dumreicher, Armand Freih. v. Aus meiner Studentzeit. Wien 1909. 8. — **Wunsiedel.** G. Kohler, Verlag: Bach, Samuel, Bareither Klöß. Neue Folge: Backna Klöß. 1910. 8. — **Würzburg.** Kurt Kabitsch: Leuchtkugeln. Randzeichnungen zur Geschichte der Gegenwart. I—VII. O. J. 4. — **Kgl. Universitätsdruckerei H. Stürtz, A.-G.:** Th. Henner, Altfränkische Bilder. 16. Jahrg. 1910. 8. —

Ankäufe.

Hauck, Die Entstehung des Christustypus in der Abendländischen Kunst. 1880. 8. — F. Luthmer, Der Schatz des Frhr. von Rothschild. 1. Serie. 1883. 2. — E. M. Schwanka, Ein Buch vom Bier. 1886. 8. — Jahrbuch der Gesellschaft der Bibliophilen. IX. Jahrg. (1907/08). 8. — Gaston Migeon, La Fleur de la Science de la Pourtraicture Patrons de Broderie, Facon arabique et ytalique par Francisque Pellegrin 1530. Réimpression en fac-simile avec introduction. 1908. 4. — O. M. Dalton, Catalogue of the ivory carvings of the christian era 1909. 4. — Ch. Daremberg, Dictionnaire des Antiquités grecques et romaines. . . . Fasc. 43. 1909. 4. — Goethes Werke. Bd. 44, 47, 48. Große Weimarer Ausgabe. 1909. 8. — VIII. Jahresbericht der Guttenberggesellschaft. 1909. 8. — F. Hirsch, Zeitschrift für Geschichte der Architektur. III. Jahrg., Heft 1, 2. 1909. 4. — Historisch politische Blätter, Bd. 144 (Heft 1—7). 1909. 8. — M. Holzmann und H. Bohatta, Deutsches Anonymen-Lexikon, Bd. V (1851—1908). 1909. 8. — Christ. Jensen, Bestrebungen zur Erhaltung des nordfriesischen Volkstums im 19. Jahrhundert. 1909. 8. — Kunst und Künstler. Zeitschrift für Kunst und Kunstgewerbe. Jahrgang 1909. III./IV. Viertelj. 4. — F. Krauß, Antropholyteia. VI. Bd. 1909. 8. — Ernst Lemberger,

Die Bildnisminiatur in Deutschland von 1550—1850. 1909. 2. — S. Müller und W. Vogelsang, Holländische Patrizierhäuser. 1909. 4. — H. Posse, Die Gemäldegalerie des Kaiser Friedrich-Museums. Vollständiger beschreibender Katalog mit Abbildungen sämtlicher Gemälde. I. Abteilung: Die romanischen Länder. . . . 1909. 4. — Österreichische Kunsttopographie. Bd. III: Die Denkmale des politischen Bezirkes Melk. 1909. 8. — Topographie der historischen und Kunstdenkmale im Königreich Böhmen: XXIV. A. Podlaha, Der politische Bezirk Böhmisches-Brod. 1909. 8. — Friedrich Wolff: Michael Pacher. Bd. I. 1909. 2. — Beiheft II der Zeitschrift für Geschichte der Architektur: R. Heiligenthal, Baugeschichte der Stadt Bruchsal vom 13. bis 17. Jahrh. 1909. 4. — Beiheft III: V. Stübinger, Die römischen Wasserleitungen von Nîmes und Arles. 1910. 4. — Prähistorische Zeitschrift (herausgegeben von C. Schuchhardt K. Schumacher, H. Segeo). I. Bd. Jahrg. 1909. 8. — H. Delbrück, Preußische Jahrbücher. Jahrg. 1909/10. Bd. 138. 8. — Friedrich Back, Mittelrheinische Kunst. Beiträge zur Geschichte der Malerei und Plastik im 14. und 15. Jahrh. 1910. 4. — Süddeutsche Monatshefte 1910. Jan. 8. — M. Bauer, Edelsteinkunde. Lieferungen IX bis XIII. O. J. 8. — E. Flechsig, Sächsische Bildnerei und Malerei vom 14. Jahrh. bis zur Reformation. 1. Lfg. O. J. 2. — Franz Liszts musikalische Werke, herausgegeben von der Franz Liszt-Stiftung. I. Für Orchester, 1. Abteilung Symphonische Dichtungen 9 und 10. O. J. 4. — Camille Martin, L'Art romain en France. O. J. 2. — J. W. Nagel und J. Zeidler, Deutsch-Österreichische Literaturgeschichte. 32. Lfg. O. J. 8. — Ond-Niederlandsche Steden: C. H. Peters, De nederlandsche stedenbaow. De stad als veste woon — en handelsplaats. O. J. 4.

Heyer von Rosenfeldsche Stiftung. M. Joh. Hartmann Groß, Christliche Leichpredigt . . . deß . . . Johann Ludwigs von Glauburg . . . seliger Gedächtnuß. 1631. 8. — M. G. Ph. Liechstein, Christiana Euthanasia Bey . . . Begräbnuß . . . deß . . . Herrn Jacob Marquards von Glauburg 1650. 8. — Ph. Jac. Spener, Deß Christenthums Vollkommenheit . . . bey Leich-Bestattung . . . deß Herrn Achilles Sigmund von Glauburg 1667. 8. — Joh. Simon Frank, Pieris helenopolitana . . . Johannem Hectorem von Glauburg generosissimi parentis Dr. Johannis Adolphi von Glauburg 1694. 8. — Ludwig H. Schlosser, Das Göttliche Vatter-Hertz als . . . Joh. Adolph von Glauburg . . . entschlaffen . . . 1718. 8. — Herm. Friedr. Macco, Beiträge zur Genealogie rheinischer Adels- und Patrizierfamilien. IV. 1905. 4. — Herm. Friedr. Macco, Aachen'er Wappen und Genealogien. Bd. I u. II. 1907/8. 4. — General-schematismus der katholischen Geistlichkeit Deutschlands. 1908. 8. — A. Bettelheim, Biographisches Jahrbuch und Deutscher Nekrolog. XII. Bd. 1909. 8. — Tfoulkes Charles, Armour and Weapons. Oxford 1909. 8. — L. Forrer, Biographical Dictionary of Medallists. Bd. IV. 1909. 8. — B. E. Hugo Gerstmann, Beiträge zur Kulturgeschichte Schlesiens, 14. bis 20. Jahrhundert 1909. 2. — Gothaischer Genealogischer Hofkalender nebst diplomatisch-statistischem Jahrbuch. 1910. 147. Jahrg. 1909. 8. — Personalstand sämtlicher kirchlicher Stellen und Behörden der protestantischen Kirche im Königreich Bayern diesseits des Rheins. 1909. 8. — John Smith, A Catalogue raisonné of the most eminent deutsch, flemisch and french painters; in which is included . . . 1829—42. Neudruck London 1909. 8. — Gothaisches Genealogisches Taschenbuch der Briefadeligen Häuser. 1910. 4. Jahrg. 1909. 8. — Gothaisches Genealogisches Taschenbuch der Freiherrlichen Häuser 1910. 60. Jahrg. 1909. 8. — Gothaisches Genealogisches Taschenbuch der Gräflichen Häuser 1910. 83. Jahrg. 1909. 8. — Gothaisches Genealogisches Taschenbuch der Uradeligen Häuser. Der in Deutschland eingeborene Adel (Uradel) 1910. 11. Jahrg. 1909. 8. — Verlohren, Stammregister der Sächsischen Armee. 1. u. 2. Lfg. 1909. 8. — A. v. Wurzbach, Niederländisches Künstlerlexikon. Bd. II. Lfg. 12. 1909. 8. — Schweizerisches Geschlechterbuch. 1910. 111. Jahrg. 8. — Theodor Meyer, Das Wiener Bürgerhaus Theyer. S.-A. O. J. 4. — J. B. Rietstap, Armorial General. Fasc. 48 III und 49. O. J. 2. — L. Schönach, Beiträge zur Geschlechterkunde tirolischer Künstler aus dem 16.—19. Jahrh. O. J. 8.

Nassauer Stiftung. Archives ou correspondance inédite de la maison d'Orange-Nassau: Th. Bussemaker, Quatrième serie, Tome II. 1909. 8.

TAUSCHVERKEHR.

Im Jahre 1909 stand das Germanische Museum im Tauschverkehr mit:

- Aachen:**
Aachener Geschichtsverein.
- Aarau:**
Historische Gesellschaft des Kantons Aargau.
- Agram (Zagreb):**
Königl. kroat.-slavon.-dalmat. Landesarchiv.
- Altenburg:**
Geschichts- und altertumsforschende Gesellschaft des Osterlandes.
- Amiens:**
Société des antiquaires de Picardie.
- Amsterdam:**
K. Akademie der Wissenschaften.
K. oudheidkundig genootschap te A.
Redaktion von „Het huis oud & nieuw“.
- Annaberg:**
Verein für Geschichte von Annaberg und Umgebung.
- Ansbach:**
Fränkische Zeitung.
Historischer Verein für Mittelfranken.
- Antwerpen:**
J.-E. Buschmann als Verleger der Zeitschrift „Onze Kunst“. Voortzetting van de Vlaamsche School.
- Arnstadt:**
Museumsgesellschaft.
- Augsburg:**
Augsburger Postzeitung.
Historischer Verein für Schwaben und Neuburg.
- Bamberg:**
Königl. Bibliothek.
Gewerbe-Verein.
Historischer Verein.
- Basel:**
Historische und antiquarische Gesellschaft.
Redaktion des Schweizer Archivs für Heraldik.
Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde.
Universitäts-Bibliothek.
- Bayreuth:**
Historischer Verein für Oberfranken.
- Bergen:**
Bergens Museum.
Vestlandske Kunstindustrimuseum.
- Berlin:**
Königl. Preussische Akademie der Wissenschaften.
K. Statistisches Amt.
Apotheker-Verein, Deutscher.
Bauzeitung, Deutsche.
Bibliothek des Deutschen Reichstages.
Blätter für Architektur und Kunsthandwerk. (Verlag.)
Burgwart (Architekt Bodo Ehardt, Grunewald bei Berlin).
Ex-libris-Verein.
Gesamtverein der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine.
Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte.
Gesellschaft für Erdkunde.
Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte.
Gesellschaft für Heimatkunde der Provinz Brandenburg.
Gesellschaft, Historische.
Gesellschaft, Deutsche Pharmazeutische.
Graveur-Verein, Deutscher.
Journal für Buchdruckerkunst. (Verlag.)
Moderne Kunst (Verlag von Rich. Bong).
Kunsthalle, Die. (Prof. Dr. Gg. Galland, Charlottenburg.)
Verlag Franz Lipperheide. (Illustr. Frauen-Zeitung.)
Münzblätter, Berliner und Correspondenz, Numismatisches Beiblatt zu den Berliner Münzblättern. (Dr. Emil Bahrfeld.)
Museums-Verein.
Norddeutsche Allgemeine Zeitung.
Provinzialmuseum, Märkisches.
Reichsanzeiger, Deutscher und Königlich Preussischer Staatsanzeiger.
Reichs-Postamt III, Abt. W.
Rundschau, Deutsche. (Redaktion.)
Touristen-Klub für die Mark Brandenburg.
Verein für die Geschichte Berlins (Alt-Berlin).
Verein Herold.
Verein für deutsches Kunstgewerbe.
Verein für Geschichte der Mark Brandenburg.
Verein für Volkskunde.
Welt, Die weite. (Redaktion.)
Woche, Die. (Verlag von Aug. Scherl.)
Wochenblatt der Johanniter-Ordens-Balley Brandenburg. (Redaktion.)
Zeitschrift für Bauwesen. (Schriftleitung.)

- Zeitschrift für Numismatik. (Redaktion.)
Zentralblatt der Bauverwaltung. (Schriftleitung.)
- Bern:**
Historischer Verein des Kantons Bern.
- Biedenkopf:**
Mitteilungen aus Geschichte und Heimatkunde des Kreises Biedenkopf.
- Blstritz:**
Direktion der Gewerbeschule.
- Bonn:**
Universitätsbibliothek.
Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande.
Verlag der Rheinischen Geschichtsblätter.
- Brandenburg a. H.:**
Historischer Verein.
- Braunau i. B.:**
Dr. Eduard Langer, Herausgeber der „Deutschen Volkskunde aus dem östlichen Böhmen“.
- Braunsberg:**
Historischer Verein für Ermland.
- Bregenz:**
Vorarlberger Museums-Verein.
- Bremen:**
Gewerbemuseum.
Historische Gesellschaft des Künstler-Vereins.
Verlag von Carl Schünemann. („Niedersachsen“.)
- Breslau:**
Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur.
Universitätsbibliothek.
Verein für Geschichte und Altertum Schlesiens.
Verein für das Museum schlesischer Altertümer.
- Brünn:**
Mährisches Gewerbe-Museum.
Verein für die Geschichte Mährens und Schlesiens.
Verein „Deutsches Haus“.
- Brüssel:**
L'academié Royale de Belgique.
Commissions royals d'art et d'archéologie.
R. R. P. P. Bollandistes.
La Gazette numismatique (Direction).
Musées Royaux des arts décoratifs et industriels.
La société d'archéologie.
La société Royale de géographie.
- Budapest:**
Königl. ungarische Akademie der Wissenschaften.
Művészet, Redaktion.
Stadtmagistrat.
- Cassel:**
Prof. Dr. Georg Steinhausen, Vorstand der Stadtbibliothek. („Archiv für Kulturgeschichte“.)
Verein für hessische Geschichte und Landeskunde.
Verein für Naturkunde.
- Chemnitz:**
Verein für Chemnitzer Geschichte.
- Chur:**
Historisch-antiquarische Gesellschaft des Kantons Graubünden.
- Cincinnati:**
Cincinnati Museum Association.
- Coblenz:**
Mitteilungen des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Heimatschutz.
- Danzig:**
Königliche Technische Hochschule.
Naturforschende Gesellschaft.
Westpreußischer Geschichtsverein.
Westpreußisches Provinzialmuseum.
- Darmstadt:**
Gewerbeblatt für das Großherzogtum Hessen.
Historischer Verein für das Großherzogtum Hessen.
Verein für Erdkunde.
Verlag der „Innen-Dekoration“.
- Dessau:**
Verein für Anhaltische Geschichte und Altertumskunde.
- Detmold:**
Gesch. Abt. des naturw. Vereins für das Fürstentum Lippe.
- Dillingen:**
Historischer Verein.
- Donaueschlingen:**
Verein für Geschichte und Naturgeschichte d. Baar u. d. angrenzenden Landesteile.
- Donauwörth:**
Historischer Verein für Donauwörth und Umgegend.
- Dorpat:**
Gelehrte Esthnische Gesellschaft.
Universität.
- Dresden:**
Kgl. sächsischer Altertumsverein.
„Blätter für Münzfreunde“ und „Numismatischer Verkehr“.

Verein für die Geschichte Dresdens.
Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
Kunstwart.
Kgl. sächsisches statistisches Landesamt.
Europäische Modenzeitung.
Zeitschrift für historische Waffenkunde.

Düsseldorf:

Archiv für Buchbinder.
Düsseldorfer Geschichtsverein.

Eger:

Unser Egerland.

Eichstätt:

Historischer Verein.

Eisenberg:

Geschichts- und altertumforsch. Verein.

Eisleben:

Verein für Geschichte und Altertümer der
Grafschaft Mansfeld.

Elberfeld:

Bergischer Geschichtsverein.

Emden:

Gesellschaft für bildende Kunst und vater-
ländische Altertümer.

Naturforschende Gesellschaft.

Erfurt:

Akademie gemeinnütziger Wissenschaften.
Verein für die Geschichte und Altertums-
kunde von Erfurt.

Erlangen:

Universitätsbibliothek.

Essen:

Historischer Verein für Stadt und Stift
Essen.

Frankenthal:

Altertumsverein.

Fellin:

Literarische Gesellschaft.

Flensburg:

Kunstgewerbe-Museum.

Frankfurt a. M.:

Frankfurter Blätter für Familiengeschichte.
Freies deutsches Hochstift.

Mitteldeutscher Kunstgewerbe-Verein.

Stadtbibliothek.

Verein für die Geschichte und Altertums-
kunde von Frankfurt a. M.

Verein für rheinische und westfälische
Volkskunde.

Frankfurt a. O.:

Naturwissenschaftlicher Verein des Reg.-
Bez. Frankfurt a. O.

Frauenfeld:

Historischer Verein des Kantons Thurgau.

Freiburg i. S.:

Altertumsverein.

Freiburg i. B.:

Archiv für christliche Kunst.

Breisgau-Verein Schau-ins-Land.

Gesellschaft f. Beförderung der Geschichts-,
Altertums- und Volkskunde von Frei-
burg, dem Breisgau und den angrenzen-
den Landschaften.

Münsterbau-Verein.

Stimmen aus Maria-Laach.

Universitätsbibliothek.

Kirchlich hist. Verein der Erzdiözese Frei-
burg i. B.

Freiburg i. Schw.:

Deutscher geschichtsforschender Verein
des Kantons Freiburg (Schweiz).

Freising:

Historischer Verein.

Freiwaldau:

Mährisch-schlesisch. Sudeten-Gebirgsverein.

Friedberg (Hessen):

Geschichts- und Altertumsverein.

Friedrichshafen:

Verein für die Geschichte des Bodensees.

St. Gallen:

Historischer Verein des Kantons St. Gallen:

Genf:

Institut national genevois.

Société d'histoire et d'archéologie.

Gießen:

Oberhessischer Geschichtsverein.

Oberhessische Gesellschaft für Natur- und
Heilkunde.

Universitätsbibliothek.

Verband deutscher Vereine für Volkskunde.

Vereinigung für hessische Volkskunde.

Glarus:

Historischer Verein des Kantons Glarus.

Görlitz:

Gesellschaft für Anthropologie und Ur-
geschichte der Oberlausitz.

Oberlausitzische Gesellschaft der Wissen-
schaften.

Gotha:

Verlag der deutschen Geschichtsblätter.

Vereinigung für Gothaische Geschichte und
Altertumforschung.

Kgl. Gesellschaft der Wissenschaften.

Forscher- und Sammlerverein.

Graubünden:

Historisch-antiquarische Gesellschaft des
Kantons Graubünden.

Graz:

Steiermärkischer Gewerbeverein.

Kunsthistorische Studien. (Buchhandlung
Styria).

- Steiermärkisches Landesmuseum.
Historischer Verein für Steiermark.
Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark.
- Greifswald:**
Universitätsbibliothek.
Rügisch-Pommerscher Geschichtsverein.
- Guben:**
Niederlausitzer Gesellschaft für Anthropologie und Urgeschichte.
- Haag:**
Genealogisch-heraldiek Genootschap „De Nederlandsche Leeuw“.
- Halberstadt:**
Verein für Kirchengeschichte in der Provinz Sachsen.
- Hall** (Schwäbisch):
Historischer Verein für Württembergisch Franken.
- Halle a. S.:**
Zeitschrift für deutsche Philologie.
Kaiserl. Leopoldinisch-Carolinische Deutsche Akademie der Naturforscher.
Thüringisch-sächsischer Verein für Erforschung des vaterländischen Altertums und Erhaltung seiner Denkmale.
- Hamburg:**
Öffentliche Stadtbibliothek.
Verein für hamburgische Geschichte.
- Hanau:**
Hanauer Bezirksverein für hessische Geschichte und Landeskunde.
Wetterauische Gesellschaft für die gesamte Naturkunde.
- Hannover:**
Architekten- und Ingenieur-Verein.
Hannoversche Geschichtsblätter.
Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde.
Heraldischer Verein zum Kleeblatt.
Historischer Verein für Niedersachsen.
- Harlem:**
Société hollandaise des sciences.
- Heidelberg:**
Heidelberger Schloßverein.
Historisch-philosophischer Verein.
Universitätsbibliothek.
- Heilbronn:**
Historischer Verein.
- Heiligenstadt:**
„Unser Eichsfeld“. (Redaktion.)
- Helsingfors:**
Finnischer Altertumsverein.
Finnisch. Literar. Gesellschaft.
Gesellschaft der Wissenschaften.
- Hermannstadt:**
Siebenbürgischer Karpathenverein.
Verein für Siebenbürgische Landeskunde.
- Hirschberg:**
Riesengebirgs-Verein.
- Hohenleuben:**
Voigtländ. altertumsforschender Verein.
- Homburg v. d. H.:**
Verein für Geschichte und Altertumskunde.
- Humo:**
Mitteilungen des Nordfriesischen Vereins für Heimatkunde und Heimatliebe.
- Jena:**
Universitätsbibliothek.
Verein für thüring. Geschichte und Altertumskunde.
- Iglo:**
Ungar. Karpathenverein.
- Innsbruck:**
K. K. Statthaltereie-Archiv.
Ferdinandeam.
- Insterburg:**
Altertumsgesellschaft.
- Kahla:**
Verein für Geschichte und Altertumskunde.
- Karlsruhe:**
Karlsruher Altertumsverein.
Badische historische Commission.
- Kaufbeuren:**
Verein Heimat.
- Kempen:**
Altertums-Verein.
- Kiel:**
Naturwissenschaftl. Verein für Schleswig-Holstein.
Gesellschaft für die Geschichte der Herzogtümer Schleswig, Holstein u. Lauenburg.
Universitätsbibliothek.
Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte.
- Klagenfurt:**
Geschichtsverein für Kärnten.
- Köln:**
Westdeutsche Zeitschrift für Geschichte und Kunst mit Korrespondenzblatt.
Zeitschrift für christliche Kunst.
Kölner Kunstgewerbeverein.
Histor. Verein für den Niederrhein.
- Königsberg i. P.:**
Red. d. Altpreußischen Monatsschrift.
Physikal. ökonom. Gesellschaft.
Altertumsgesellschaft Prussia.
Universitätsbibliothek.
- Kopenhagen:**
Académie royale des sciences et des lettres de Danemark.

Société royale des antiquaires du Nord.
Industriforeningen i Kjöbenhavn.
K. Nordiske Oldskrift-Selskab.
K. danske Videnskabern. Selskab.

Krakau:
Akademie der Wissenschaften.

Kreuznach:
Antiquarisch-Histor. Verein.

Kristiania:
Foreningen til norske fortidsminde-
maerkers bevaring (Aarsberetning).

Kronstadt:
Stadtarchiv.

Laibach:
Red. der Zeitschr. f. krainische Landes-
kunde.
Krainer Musealverein.

Landsberg a/d. Warthe:
Verein für Geschichte der Neumark.

Landshut:
Historischer Verein für Niederbayern.

Launing:
Altertumsverein.

Lausanne:
Société d'histoire de la Suisse.

Leeuwarden:
Friesch genootschap ter beoefening der
Friesche geschied.

Leiden:
Maatschapy de Nederland. Letterkunde.

Leipa:
Nordböhm. Excursions-Klub.

Leipzig:
Beilage, wissenschaftliche, der Leipziger
Zeitung.
Börsenverein der deutschen Buchhändler.
Centralblatt für Bibliothekswesen.
Centralblatt, literarisches.
Centralverein für das gesamte Buchgewerbe.
Daheim.
Gartenlaube.
Gesellschaft, deutsche, zur Erforschung
vaterländischer Sprache und Altertümer.
Gesellschaft, k. sächs., der Wissenschaften,
phil.-hist. Cl.
Grenzboten.
Kgl. Sächs. Institut für Kultur und Uni-
versalgeschichte bei der Universität
Leipzig.
Journal der Goldschmiedekunst.
Literaturblatt f. germ. u. rom. Philologie.
Monatshefte (Velhagen & Klasing).
Museum für Völkerkunde.
Original und Reproduktion.
Universitätsbibliothek.

Verein, deutscher, zur Erforschung Palä-
stinas.

Verein für Geschichte der Stadt Leipzig.
Vierteljahrs-Katalog (J. C. Hinrichs).
Zeitschrift für bildende Kunst.
Zeitschrift, neue, für Musik.
Zeitung, illustrierte.
Zentralstelle für deutsche Personen- und
Familiengeschichte (Mitteilungen).
Zur guten Stunde.

Leisnig:
Geschichts- und Altertumsverein.

Lindau i. B.:
Verein für Geschichte des Bodensees und
seiner Umgebung.

Linz:
Museum Francisco-Carolinum.
Linzer Diözesan-Kunstverein.
Oberösterreichischer Gewerbe-Verein.

Louvain (Belgien):
„Analectes pour servir à l'histoire ecclési-
astique de la Belgique“.

Lübeck:
Verein für hansische Geschichte.
Verein für Lübecker Geschichte und Alter-
tumskunde.
Lübeckisches Museum für Kunst- u. Kultur-
geschichte.

Lüneburg:
Museumsverein für Lüneburg.

Lüttich:
Institut archéologique Liégeois.

Luxemburg:
Verein für Luxemburger Geschichte, Lite-
ratur und Kunst.
Section historique de l'institut de Luxem-
bourg.

Luzern:
Histor. Verein der 5 Orte.

Magdeburg:
Magdeburgischer Geschichtsverein.

Mainz:
Röm. Germ. Central-Museum (Die Alter-
tümer unserer heidnischen Vorzeit).
Verein zur Erforschung rhein. Geschichte
und Altertümer.

Mannheim:
Mannheimer Altertumsverein.

Marburg:
Universitätsbibliothek.

Maredsvus (Belgien):
Direction de la Revue bénédictine.

Marienwerder:
Histor. Verein für den Regierungsbezirk
Marienwerder.

Meiningen:

Hennebergischer altertumforsch. Verein.
Verein für Meiningische Geschichte und
Landeskunde.

Meißen:

Verein für Geschichte der Stadt Meißen.

Metz:

Verein für Erdkunde.
Gesellschaft für lothringische Geschichte
und Altertumskunde.

Mitau:

Kurländische Gesellschaft für Literatur und
Kunst.
Kurländisches Provinzialmuseum.

Montreal:

Société numismatique et d'archéologie.

Mühlhausen i. Th.:

Mühlhäuser Altertumsverein.

München:

Akademie der Wissenschaften.
Allgemeine Zeitung.
Altertumsverein.
Archivariat des bayer. Landtages.
Bauzeitung, süddeutsche.
Bayerland.
Formenschatz.
Forschungen zur Geschichte Bayerns.
Gesellschaft, deutsche, für Anthropologie.
Gesellschaft, deutsche, für christl. Kunst.
Gesellschaft, numismatische.
Jahrbuch, histor., der Görresgesellschaft.
Kunstgewerbeverein, bayerischer.
Museum von Meisterwerken der Natur-
wissenschaft und Technik.
Nationalmuseum, Bayerisches.
Statistisches Bureau.
Universitätsbibliothek.
Verein, historischer, von Oberbayern.
Verein für Volkskunst und Volkskunde.
Internationale Wochenschrift für Wissen-
schaft, Kunst und Technik. Beigabe zur
Allgemeinen Zeitung.

Münster i. W.:

Zeitschrift für vaterländische Geschichte
und Altertumskunde Westfalens.
Literarischer Handweiser.
Universitätsbibliothek.
Verein für Geschichte und Altertumskunde
Westfalens.

Neiße:

Wiss. Ges. Philomathie.

Neuburg a. D.:

Historischer Filialverein.

Neumarkt i. O.:

Historischer Verein.

St. Nicolas:

Cercle archéologique du pays de Waas.

Nürnberg:

K. bayer. Landes-Gewerbe-Anstalt.
Naturhistorische Gesellschaft.
Pegnesischer Blumenorden.
Verein für die Geschichte der Stadt Nürn-
berg.

Osnabrück:

Verein für Geschichte und Landeskunde.

Paderborn:

Verein für Geschichte und Altertumskunde
Westfalens.

Paris:

Chronique des arts et de la curiosité.
Correspondance historique et archéologique.
Musée Guimet.

St. Petersburg:

Commission impériale archéologique.

Philadelphia:

Smithsonian Institution.

Plauen i. V.:

Altertumsverein.

Posen:

Gesellsch. der Freunde der Wissenschaften.
Historische Gesellschaft.
Towarzystwa przyjaciol.

Prag:

Verein für Geschichte der Deutschen in
Böhmen.
Gesellschaft der Freunde der böhmischen
Altertümer.
Gesellschaft zur Förderung deutscher Wis-
senschaft, Kunst u. Literatur in Böhmen.
Lese- u. Redehalle der deutschen Studenten.
Kunstgewerbliches Museum.

Prenzlau:

Uckermärkischer Museums- u. Geschichts-
verein.

Quaracchi b. Florenz:

Archivium Franciscanum historium.

Stift Raigern b. Brünn:

Studien und Mitteilungen aus dem Bene-
diktiner und Cistercienser-Orden.

Ravensburg:

Schwäbisches Archiv.

Regensburg:

Histor. Verein für Oberpfalz und Regens-
burg.

Reichenberg:

Nordböhmisches Gewerbemuseum.

Reutlingen:

Reutlinger Altertumsverein.

Reval:

Estländische Literarische Gesellschaft.

Reykjavik:

Islenzka Fornleifafjelag.

Riga:

Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen Rußlands.

Rosenhelm:

Historischer Verein.

Rom:

Römische Quartalschrift für christl. Altertumskunde und für Kirchengeschichte.

Rostock:

Verein für Rostocks Altertümer.
Universität.

Rothenburg o. T.:

Verein Alt-Rothenburg.

Saarbrücken:

Historisch-antiquarischer Verein für die Saargegend.

Salzburg:

Museum Carolino-Augusteam.
Gesellschaft für Salzburger Landeskunde.

Salzwedel:

Altmärkischer Verein für vaterländische Geschichte und Industrie.

Schaffhausen:

Histor.-antiquarischer Verein des Kantons Schaffhausen.

Schmalkalden:

Verein für Henebergische Geschichte und Landeskunde.

Schwerin:

Familiengeschichtliche Blätter, herausgegeben von C. Frhr. von Rodde.
Verein für Mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde.

Sigmaringen:

Verein für Geschichte und Altertumskunde in Hohenzollern.

Speyer:

Pfälzisches Museum.
Historischer Verein der Pfalz.

Stendal:

Altmärkischer Museums-Verein.

Stettin:

Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Altertumskunde.

Stockholm:

Kgl. Akademie der Altertumskunde.
Kgl. Bibliothek.
Nordiska Museet.

Straßburg:

Blätter, elsäßische, für deutsche Literatur.
Erwinia.
Gesellschaft für Erhaltung der geschichtlichen Denkmäler im Elsaß.

Universitätsbibliothek.

Vogesenklub, histor.-literar. Zweigverein.

Stuttgart:

Altertumsverein.
Antiquitäten-Zeitung.
Anthropol. Verein, Württembergischer.
Anzeiger, allgem., für Buchbindereien.
Centralstelle für Gewerbe und Handel.
Commission für Landesgeschichte.
Staatsanzeiger, Württembergischer.
Technische Hochschule.
Verlagsanstalt, Deutsche.

Torgau:

Altertumsverein.

Toronto (Canada):

Canadian Institute.

Trier:

Gesellschaft für nützliche Forschung.

Troppau:

Kaiser Franz Joseph-Museum.
Städtisches Museum: Zeitschrift für Gesch. und Kulturg. Ötserreich-Schlesiens.

Tübingen:

Schwäbischer Altertumsverein.
Universitätsbibliothek.
Schwäbischer Altertumsverein.
Universitätsbibliothek.

Turin:

Regia dputazione die storia patria.

Upsala:

Landsmal svenska. Schwedische volkskundliche Zeitschrift.
Universität.

Utrecht:

Historische Genootschap.
Genootschap van Kunsten en Wetenschappen.

Vaduz:

Hist. Verein für das Fürstentum Liechtenstein.

Venedig:

Reale instituto Veneto.

Washington:

Smithsonian Institution.

Wernigerode:

Harzverein für Geschichte und Altertumskunde.

Wetzlar:

Wetzlarer Geschichtsverein.

Wien:

Adler, K. K. herald. Gesellschaft.
Akademie der Wissenschaften.
Altertumsverein.
Dombauverein zu St. Stephan.
Gesellschaft, Anthropologische.

Gesellschaft für die Geschichte des Protestantismus in Österreich.

Gesellschaft für Münz- u. Medaillenkunde.

Gesellschaft, Numismatische.

Gewerbe-Museum, Technolog.

K. K. Heeres-Museum.

K. K. Hofbibliothek.

Verein für Landeskunde von Niederösterreich.

Wissenschaftlicher Klub.

Zeitschrift für österreichische Volkskunde.

K. K. Zentralkommission zur Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale.

Wiesbaden:

Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung.

Nassauischer Verein für Naturkunde.

Wolfenbüttel:

Geschichtsverein für das Herzogtum Braunschweig.

Geschichtsverein für das Herzogtum Ravensburg.

Würzburg:

Historischer Verein für Unterfranken und Aschaffenburg.

Polytechnischer Zentralverein für Unterfranken und Aschaffenburg.

Universitätsbibliothek.

Zwickau:

Altertumsverein für Zwickau und Umgegend.

Verein für Naturkunde.

Zwolle:

Vereeniging tot beoefening von Overijsselsch regt en geschiedenis.

Zürich:

Allgemeine geschichtsforschende Gesellschaft der Schweiz.

Antiquarische Gesellschaft.

Buchkunst: Zeitschrift für Exlibris-Sammler und Bücherfreunde.

Schweizerisches Landesmuseum.

Universitätsbibliothek.

LITERARISCHE ANZEIGEN UND BESPRECHUNGEN.

Die Bücher der Bibel, herausgegeben von F. Rahlwes, Zeichnungen von E. M. Lilien. Verlag von George Westermann, Braunschweig. Bd. 1. Überlieferung und Gesetz. Das Fünfbuch Mose und das Buch Josua nach der Übersetzung von Reuß. (1908). 4^o. 552 S.

In vornehmster künstlerischer Ausstattung erscheint eine auf fünf starke Quartbände berechnete deutsche Bibel, auf die mit einigen Worten hingewiesen werden soll. Um mit etwas Äußerlichem, aber nicht Unwichtigem zu beginnen: der Text ist entgegen der bei Bibelausgaben traditionell gewordenen Kapitel- und Verseinteilung, wobei der in lauter Partikel aufgelöste und darum völlig unübersichtliche Wortlaut in zwei nebeneinanderstehenden Kolonnen vorgeführt wird, genau ebenso gedruckt wie bei jedem Buch, das fortlaufend gelesen werden soll. Die Übersicht wird noch wesentlich erleichtert durch gute Überschriften, die den Text sinngemäß gliedern. Die neueren Bibelübersetzungen von Kautzsch und Weizsäcker haben es schon ähnlich gehalten. Bekanntlich sind die von Luther selbst besorgten Ausgaben seiner Übersetzung ebenfalls fortlaufend gedruckt gewesen. Es ist nur zu wünschen, daß endlich auch die Bibelgesellschaften, die doch wünschen, daß die Bibel gelesen wird, lesbare Ausgaben auf den Markt bringen.

Rahlwes bietet eine Überarbeitung der E. v. Reuß'schen Übersetzung dar, die aus dem Nachlasse des um die Erforschung des Alten Testaments hochverdienten Gelehrten in einem sehr geschätzten Bibelwerk verbreitet ist. Die Wahl gerade dieser Übersetzung empfahl sich, weil sich bei Reuß hervorragende wissenschaftliche Tüchtigkeit mit feinem künstlerischem Nachempfinden vereinigten. Während die weit mehr verbreitete von Kautzsch und vielen anderen Gelehrten bearbeitete Übertragung den Wert einer Photographie besitzt — alles ist richtig, exakt, wissenschaftlich begründet — hat Reuß beabsichtigt, zugleich ein künstlerisches Abbild der Bibel zu geben. Jedenfalls entspricht es dem Wunsche vieler Leser, der Bibel einmal ganz unbefangen wie einem andren Buch der Weltliteratur gegenüberzutreten. Das gelingt bei einer neuen Übersetzung vielleicht besser, als wenn die als ganzes immer noch unübertroffene Übertragung Luthers in einer gründlichen Überarbeitung geboten worden wäre. Denn die Erinnerung an die Schul- und Kirchensprache kann manchmal eher stören als fördern. Es wird wohl so sein, daß die Sprache Luthers mit ihrer hinreißenden Gewalt erst dann wieder recht auf unser Volk wirken wird, wenn sie ihm als etwas Neues, nicht von Jugend auf Halbbekanntes entgegentritt. Das Verständnis der alten Texte wird erleichtert durch verhältnismäßig knapp gehaltene, dem Stand der gegenwärtigen Wissenschaft Rechnung tragende Einleitungen. Dem gleichen Zwecke dienen sorgfältig gearbeitete Verzeichnisse am Schluß des Bandes mit Angabe der durch die alttestamentliche Kritik nachgewiesenen in den vorliegenden Texten verarbeiteten Quellschriften des sog. Jahwisten, Elohisten, des Priesterkodex usw. Auch eine kurze literarische Zeitafel, die die ungefähre Entstehung der Quellen zwischen 900 und 400 v. Chr. zeigt, tut gute Dienste.

Und nun zu den Bildern! Es ist der große Vorzug der Lilienschen Zeichnungen, daß sie etwas ganz anderes sind als die verschiedenartigen Illustrationen zu den biblischen Büchern, die bei uns eingebürgert sind. Er gibt nicht Phantasiebilder zu den Ereignissen, die dann immer den Nachteil haben, daß sie die in uns aufsteigenden Bilder verdrängen und sich an ihre Stelle

setzen, sondern dahin geht seine Absicht, uns durch Bilder, Vignetten, Randleisten und Initialen in die der Aufnahme der israelitischen Literaturdenkmäler günstigste Seelenstimmung zu versetzen. Der große Wert der Zeichnungen Liliens beruht darauf, daß sie, aus dem Geist des Alten Testaments geboren, den Beschauer mit eben diesem Geist taufen, und dies umso mehr, als der Künstler eine ausgesprochene Gabe der Gefühlsübertragung besitzt. Während sonst Illustrationen in gewissem Grade stets auch ablenken, dienen diese Entwürfe durchaus und ausnahmslos der Sammlung und Konzentration. Es ist charakteristisch, daß der Künstler an den Geschichten, die nicht nur einem Schnorr und Doré, sondern weit größeren Meistern beliebte Vorwürfe gaben, vorübergeht. So bleibt beispielsweise die ganze Josephsgeschichte ohne Bild. Dafür zwingen uns die verkörperten Geister Abrahams, Moses, Pharaos in den Bannkreis der zu uns redenden Vergangenheit hinein. Nicht eine Konkurrenz zu den Bilderbibeln liegt vor uns, sondern ein völlig neuer Weg der Gestaltung geistiger Größen, der wohl sicher eine Zukunft haben wird.

Der Druck in Woellmer-Antiqua ist vorzüglich, der Einband durchaus mustergültig.

Dr. Geyer.

Die Kunst des 19. Jahrhunderts von Dr. Friedrich Haack, ao. Professor für Kunstgeschichte an der Universität Erlangen. Dritte, stark vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 27 Kunstbeilagen und 394 Abbildungen im Text. Eßlingen a. N. Paul Neff Verlag (Max Schreiber). 1909. Gr. 4^o. 539 SS.

Kaum etwas ist so verlockend, als eine Geschichte der Kunst des 19. Jahrhunderts und der Gegenwart zu schreiben, kaum etwas aber auf der anderen Seite so schwierig, als sie in wahrhaft objektiver Auffassung darzustellen. Lassen sich die älteren Epochen der Kunstgeschichte infolge zahlreicher Einzeldarstellungen klarer und mit kritisch prüfendem Urteil überschauen, so bietet dagegen die neuere und namentlich die neueste Zeit mit ihrer unruhigen Hast, ihrer Unausgeglichenheit, ihren vielen Gegensätzen und der starken Betonung des Individuellen ein so verworrenes Bild, daß es dem Einzelnen schwer wird, sich zu voller Klarheit durchzuringen. Etwas leichter schon ist es, sich in der Frühzeit der neueren Kunst, in den Zeiten des Klassizismus, der Romantik und des Renaissancismus, zurecht zu finden. Schärfer umgrenzt heben sich die verschiedenen Linien gegeneinander ab und markig geprägt ragt eine bestimmte Zahl in sich gefestigter, einflußreicher Künstlerpersönlichkeiten aus der Menge heraus. Die neueste Zeit aber ist eine Epoche steter Bewegung. Eine geradezu ungeheure Fülle, eine verwirrende Mannigfaltigkeit des Stoffes drängt sich uns entgegen und hemmt namentlich wegen der Verschiedenartigkeit des Urteils den freien Blick. So ist es fast selbstverständlich, daß gerade die geschichtliche Betrachtung dieses Zeitabschnittes damit rechnen muß, in Einzelheiten Widerspruch zu finden, wie es sich auf der anderen Seite ebenso von selbst versteht, daß nicht jeder mit der Wahl der behandelten Künstlerpersönlichkeiten und der Art ihrer Darstellung einverstanden sein wird. Haack war sich dessen wohl bewußt, und es geschah darum nicht ohne Grund, wenn er seine Betrachtung gerade dieser Zeit als einen Versuch aufgefaßt sehen will, allerdings als einen solchen, „der mit dem reinsten Streben nach Objektivität unternommen wird“.

Das Buch ist mit Begeisterung geschrieben. Man fühlt es aus jedem Satz heraus, daß der Verfasser ganz bei seiner Sache ist, daß er ihr seine volle Kraft widmet. Es drängt ihn förmlich, sein bestes zu geben. Seine Darstellung trägt die Form einer lebendigen Erzählung, sie ist zum Teil spannend geschrieben und ermüdet den aufmerksamen Leser nur selten. Wiederholt finden wir Partien mit leicht pädagogischem Anstrich, die Haack bemüht zeigen, markante Unterschiede in den verschiedenen Strömungen und im Wesen der Künstler besonders prägnant herauszuheben. Viel trägt er auch aus dem Leben der Künstler in seine Darstellung hinein, um die Vorstellung von ihrem Schaffen in belebender Weise zu verdichten. Daß er dabei zuweilen die reine Sachlichkeit nicht innehält und seinem persönlichen Empfinden zu nachhaltig Ausdruck gibt, wollen wir ihm nicht allzu streng anrechnen. Jedenfalls besitzt Haack, der auch durch eigene Arbeiten auf dem Gebiet der modernen Kunst zur Bewältigung einer zusammenfassenden Darstellung genügend vorgebildet erscheint, die Fähigkeit eines gesunden Urteils. Er schreibt aus eigenem Herzen, nur hier und da die Worte anderer wiedergebend. Das Wesen seiner Aufgabe erscheint klar erfaßt, und darin beruht ein besonderer Vorzug des Werkes. Ein weiterer ist der, daß er bedachte, daß sein Buch für Deutsche geschrieben wurde. So widmete er der deutschen Kunst

eine besondere Liebe, ohne jedoch darüber die Kunst der übrigen Länder ganz zu vernachlässigen, strebte er doch danach, die gewonnene Vorstellung teilweise durch eigene Reisen noch zu konzentrieren. Lobenswert ist es, daß er es unternimmt, auf besonders wichtige Kunstwerke näher einzugehen, um dadurch Verständnis und Interesse zu erwecken. Lehrreich sind auch hier und da die Gegenüberstellungen der Fähigkeiten bedeutender Künstler. So ist den fundamentalen Anforderungen, die wir an ein populär gehaltenes Handbuch der Kunstgeschichte zu stellen gewohnt sind, Rechnung getragen, ja es ist teilweise darüber hinausgegangen.

Die großen Zusammenhänge werden jeweilig aus ihrer geschichtlichen Entwicklung heraus und in ihrem inneren Wesen geschildert. Sie sind von dem Verfasser mit klarem Blick erkannt. Namentlich ansprechend finde ich die Darstellung und Begründung der Reaktion gegen das Rokoko, die sich vornehmlich im Klassizismus ausspricht. Überhaupt ist die Behandlung gerade der älteren Zeit eine außerordentlich glückliche. Man fühlt hier den Kunsthistoriker heraus, der sich selbst intensiv in die Anschauungen und die Kunst jener Epoche vertieft hat und nunmehr aus dem Vollen schöpft. Das Kunstgewerbe des Klassizismus ist jedoch etwas mager weggekommen. Bei den Abschnitten über die Baukunst vermisse ich die Beigabe von Grundrissen und Schnitten, ohne welche die Erweckung einer vollkommen greifbaren Vorstellung nicht recht möglich ist. Hier und da geht der Verfasser über den Rahmen seines Zieles hinaus, indem er einzelnen, besonders hervorragenden Künstlern eine ausgedehntere Charakterisierung zuteil werden läßt. So werden diese innerhalb der verschiedenen Entwicklungsperioden zu festen Angelpunkten, die den inneren Halt des Gesamtgefüges wesentlich verstärken. So haben z. B. Moritz von Schwind, Ludwig Richter, Franz Defregger, Giovanni Segantini, Böcklin, Klinger, Thoma, Leibel eine Würdigung gefunden, die an Takt und Empfindung wenig zu wünschen übrig läßt. Wenn aber auf der Gegenseite andere Künstler nicht die Berücksichtigung erfahren haben, die wir vielleicht wünschen möchten, wenn wiederum weitere ganz übergangen wurden, so wollen wir nicht vergessen, daß es sich um ein Handbuch handelt, bei dem eine lexikographische Vollständigkeit ausgeschlossen, ja eine Unmöglichkeit ist. Wichtiger ist, daß wesentliche Ereignisse in der Entwicklung der Kunst und ebenso Persönlichkeiten von maßgebendem Einfluß oder von eigener Abgeschlossenheit nicht übersehen sind, mit anderen Worten, daß das Gesamtbild ein in sich abgerundetes ist, daß es sich in seinen Haupttönen darbietet. Und nach dieser Richtung hin befriedigt das mit prägnanten Abbildungen reich ausgestattete Buch den Leserkreis, für den es geschrieben ist, mehr als zur Genüge.

Es liegt in dritter, stark vermehrter und verbesserter Auflage vor uns, ein Zeichen für den großen Anklang, den es gefunden. In der Anordnung wurden gegen früher einschneidende Veränderungen vorgenommen. Der Abschnitt über Böcklin wurde dem Kapitel über die Moderne eingegliedert. Der, wie der Verfasser im Vorwort selbst eingesteht, in den früheren Auflagen ein wenig vernachlässigte Naturalismus wurde schärfer herausgearbeitet und auch durch eine entsprechend reichere Zahl von Illustrationen besser veranschaulicht. Der Abschnitt über den französischen Impressionismus ist so gut wie neu bearbeitet, — eine Frucht seiner Studienreise nach Frankreich. Der deutsche Standpunkt des Verfassers ist festgehalten, ja hier und da noch entschiedener betont. Schließlich ist eine große Anzahl von Künstlern neu aufgenommen worden. Leider konnte aus Mangel an Zeit der Abschnitt über die moderne „angewandte“ Kunst nicht so ausreifen, wie es der Verfasser selbst gewünscht und beabsichtigt hatte.

Alles in allem ist die Haack'sche Kunst des 19. Jahrhunderts trotz ihrer Mängel ein brauchbares, mit Fleiß und Umsicht durchgeführtes Handbuch, das, aufgebaut auf einem gesunden Urteil und eigener ehrlicher Überzeugung, dem Laien wie dem Kunstfreund stets ein treuer Ratgeber sein wird.

Zum Schluß noch eine kleine Anmerkung. Haack bildet auf S. 298 ein Relief vom Wiener Mozartdenkmal von Viktor Tilgner ab, das dieser in der Tracht des späten Rokoko, also in der Zeittracht geschaffen. Scheinbar bediente sich der Künstler — ich kenne das Denkmal selbst nicht näher — hierbei zeitgenössischer Darstellungen. Jedenfalls ist das bei diesem Relief der Fall, das eine nur wenig veränderte Wiederholung des von uns jüngst erworbenen Kupferstiches von Delafosse (1764) nach L. C. de Carmontelle ist (siehe Abb. 4).

Johann Martin Nederee. Ein rheinisches Künstlerbild von Dr. Paul Kaufmann. Mit 23 Abbildungen in Autotypie. Straßburg, J. H. Ed. Heitz (Heitz & Mündel) 1908. 95 S. 8^o M. 5.50.

Johann Martin Nederee gehört zu denjenigen Künstlern aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, denen die Berliner Jahrtausstellung des Jahres 1906 aus langer Vergessenheit zu künstlerischer Auferstehung verholfen hat. Der Verfasser des vorliegenden Lebensbildes, das, wie er im Vorwort sagt, damals in den Hauptzügen bereits entworfen war, hatte zu jener Ausstellung drei Bilder Nederees beigebracht, die um so mehr als Proben eines überragenden Talents angesehen werden mußten, als es dem Künstler nicht beschieden gewesen war, zur Reife zu gelangen.

In dem Buche, das uns Paul Kaufmann nunmehr dargeboten hat, finden wir das schlichte und doch innerlich so reiche Leben Nederees mit großer wissenschaftlicher Sachlichkeit und dabei doch mit einer Wärme und einer Liebe geschildert, die im Verein mit den fein angedeuteten tieferen Zusammenhängen und den prächtig gezeichneten historischen Hintergründen, durch die der treffliche Kenner rheinischer Kulturgeschichte seine Darstellung wesentlich zu heben und sinnvoll zu beleben gewußt hat, die Lektüre des Buches von Anfang bis zu Ende zu einer überaus genußreichen und bis zu einem gewissen Grade sogar spannenden machen.

Wir erblicken den talentvollen Knaben in seinem Heimatstädtchen, dem ehemals kurkölnischen Linz am Rhein, wo er am 22. November 1830 geboren war, lernen — die genealogischen Neigungen des Verfassers machen sich geltend — seine Verwandten, die Behüter seiner Kindheit, und seine Jugendfreunde kennen. Dann folgt (Kapitel II) die Studienzeit in Düsseldorf, die mit dem „tollen Jahr“ 1848 beginnt. Josef Wintergerst, Karl Ferdinand Sohn, Ferdinand Theodor Hildebrandt u. a. waren die Lehrer des jungen Nederee an der Düsseldorfer Akademie, und ihre Art hat auch der Kunst des Schülers die „romantisch-poetische“ Richtung gegeben. In angestrengter Arbeit, die nur gelegentlich durch kurze Erholungsreisen in die Heimat unterbrochen wird, vergeht die Zeit, an deren Ende die Verlobung Nederees und — seine Einberufung zum Militär in das in Potsdam garnisonierende 1. Garderegiment steht (1852). Dies Herausgerissenwerden aus seinen Studien war für den jungen Künstler ein harter Schlag, und in seiner Not wandte sich daher unser Grenadier am 4. Dezember 1852 mit einem ergreifenden Schreiben an Peter von Cornelius, dem er gleichzeitig eine Probe seines Könnens einsandte. Cornelius ist gefesselt von der hohen Kunst, die hier gleichsam noch in der Knospe schlummert aber doch bereits im Begriff ist, sich zu entfalten, er wendet sich unmittelbar an König Friedrich Wilhelm IV., weiß das Interesse des Monarchen für den talentvollen Potsdamer Grenadier rege zu machen und die Versetzung des Künstlers nach Berlin (Febr. 1853) zu veranlassen. Die Aufträge mehren sich, häufen sich; der rasche Aufstieg zum Ruhm hat begonnen. Da wirft eine Verletzung durch eine Platzpatrone den jungen Meister auf das Krankenlager, führt ein hinzugetretener Wundstarrkrampf in wenigen Tagen seinen Tod herbei (3. Sept. 1853).

Die sorgfältige Beschreibung der von Nederee erhaltenen Arbeiten und die dem Buche beigegebenen trefflichen Autotypien lassen deutlich erkennen, ein wie bedeutendes Talent namentlich auf dem Gebiete tieffinnerlicher religiöser Malerei und auf dem Gebiete des Bildnisses durch den frühen Tod Nederees jählings ausgelöscht wurde. Eine größere Anzahl seiner Ölgemälde und Zeichnungen befindet sich heute in dem Besitze des Verfassers unseres Buches, dem die Kunstwissenschaft durch die aus den Quellen geschöpfte Darstellung des Lebens und Schaffens Johann Martin Nederees zu lebhaftem Danke verpflichtet sein muß, des Präsidenten des Reichsversicherungsamtes Wirkl. Geh. Ob.-Reg.-R. Dr. Paul Kaufmann in Berlin.

T h. H a m p e.

Ethnographische Beiträge zur Germanisch-Slavischen Altertumskunde von K. R h a m m.

Erste Abteilung: Die Großhufen der Nordgermanen. Braunschweig, Kommissions-Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn. 1905. 853 S. 8^o.

Die ethnographischen Untersuchungen von K. Rhamm in Braunschweig sind aus sehr umfangreichen Materialien erwachsen, die der Verfasser auf teilweise Jahrzehnte zurückliegenden Wanderungen und mit Hilfe einer ausgebreiteten Lektüre sich gesammelt und nunmehr ethno-

graphisch zu gruppieren begonnen hat. Rhamm ist überzeugter Anhänger der herrschenden Theorie von der Möglichkeit, aus ermittelten bzw. literarisch überlieferten Bräuchen und aus Einrichtungen der Gegenwart, sowie aus den landes- und ortsüblichen Bezeichnungen die ursprünglichen Beziehungen solcher Besonderheiten zu dieser oder jener germanischen Volks- und Stammesgemeinschaft aufzudecken und somit die bestimmenden und trennenden Merkmale für jeden der alten Volksstämme schärfer herauszuarbeiten (vgl. Rhams Ausführungen über „Die Ethnographie im Dienste der germanischen Altertumskunde“ im Globus, Bd.87 (1905), S. 131—136).

Diese neue umfassende Arbeit des überaus fleißigen Forschers gilt der „Flurgeschichte“, der der Verfasser den Rang einer ernsthafter zu nehmenden Hilfswissenschaft der germanischen und deutschen Altertumskunde (Ethnographie) behalten wissen möchte. Das schwierige Problem der Entwicklung der Hufe (hide, bol), insbesondere ihrer Maßverhältnisse und der Untersuchung der Gesetze, die der Gewinnbildung der Großhufen zugrunde liegen, werden unter Heranziehung einer staunenswerten Literaturkenntnis und eigener Ermittlungen auf skandinavischem, dänischem, angelsächsischem und deutschem Boden beleuchtet.

Dem Verfasser sind namentlich seine Kenntnisse auf dem Gebiete des nordgermanischen Rechts zustatten gekommen. Den Rechtshistorikern wird es vor anderen überlassen bleiben, sich mit dem Verfasser und den von ihm vorgetragenen Aufstellungen und Folgerungen auseinanderzusetzen.

An dieser Stelle mag nur das Eine noch betont werden, daß der stättliche Band bei genauerer Durchsicht sich auch als eine überraschende Fundquelle für alle möglichen, z. T. schon mehr seitab liegenden Einzelheiten und Einzelbeobachtungen auf dem Gebiete der Altertumskunde erweist. So sei aufmerksam gemacht auf die Bemerkungen zum Pflug, bzw. Urpflug (S. 177 ff. und 548 ff.), zum Kappus- und Hopfenbau (S. 139 bzw. 140), über die „Heiligkeit“ der Gerste (S. 798 und 212), über Rundlinge und Ringdörfer (S. 38 ff. und 45), zu den Ortsnamen (S. 808 ff.).

Zweite Abteilung: Urzeitliche Bauernhöfe in germanisch-slavischem Waldgebiet. Erster Teil: Altgermanische Bauernhöfe im Übergange vom Saal zu Fletz und Stube. Mit 152 in den Text eingedruckten Abbildungen und zwei Tafeln. Braunschweig. Kommissions-Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn. 1908. XXXII u. 1117 S. 8⁰. Mk. 42 —.

In einem Bande von ganz außergewöhnlichem Umfang läßt der Verfasser dieses wirklich einzigartige Werk auf dem Gebiete der Bauernhausforschung erscheinen. Die Ergebnisse der Jahrzehnte hindurch mit stets gleicher Liebe und Ausdauer gepflogenen Wanderstudien des bekannten Ethnographen erscheinen hier mit dem Ertrage einer ungemein ausgebreiteten Lektüre verknüpft, die kaum etwas beiseite gelassen hat, was vor ihm die nur schwer mehr zu übersehende Literatur in so und so vielen Sprachen zur Geschichte von Haus und Hof und Geräten aufbauend auf ethnographischer, geschichtlicher, sprachlicher wie technischer Grundlage, beigebracht hat.

Rhamm hat seine Studien in vier großen Abschnitten vorgetragen. Sie behandeln: 1. Das altsächsische Haus und seine Fletzwohnung, mit Unterabteilungen zum Haus in den Niederlanden, zum schleswig-dithmarsischen und zum friesischen Haus und einem Anhang über das Fletz in Oberdeutschland und das altbajuvarische Licht- und Rauchloch; 2. die urnordische Wohnung und der Übergang von dem Saal zur Stofa; 3. die altnordische Wohnung in der Stofa-Zeit; 4. der südbajuvarische Bauernhof in seinen skandinavischen Beziehungen. Dieser letzte Abschnitt bringt auch eine eingehende Betrachtung des südbajuvarischen Hakenpflugs (Kap. 16) und im Anhang ein Kapitel (17) „Unterschiedliches aus der Wirtschaft“ mit den interessanten Mitteilungen und Ausführungen über die Art des Brotbackens auf dem Lande (das südtiroler Hartbrot), über das Fürfell (die Latzschürze), das Zaunwesen, die Pfostengaden, die Formen der Rückenkörbe und des Heubogens, eine sehr beachtenswerte Übersicht der beobachteten Gegensätze zwischen den innerbayerischen Einrichtungen (im Süden der Donau) und denen der Außenlande (Südtirol, salzburgische Gebirgsgaue, Kärnten und Steiermark). Den Beschluß macht eine allerdings mehr auf rein subjektive Eindrücke sich gründende, dabei aber sehr anregende kleine Ethnographie des bajuvarischen Sprachgebietes (S. 1039—1045). Die S. 1056—87 bringe noch inhaltsreiche Nachträge.

Daß Rhamm dem Benutzer seines Buches dessen Lektüre sonderlich leicht und angenehm gemacht hat, kann man nicht eben sagen. Größere Anschaulichkeit in Sprache und Darstellung, kräftigeres Unterstreichen der leitenden Gedanken und ein schärferes Herausarbeiten der gewonnenen Ergebnisse sind Dinge, die man hier nur zu bald vermißt. Das kann man bei einem Werke, das zweifelsohne den Beruf hat, die Fragestellungen der Hausforschung und verwandte Probleme dem Interesse aller Gebildeten wieder näher zu rücken, nicht genug bedauern. Ein fleißiges Register von 29 Seiten kann einigermaßen entschädigen, öffnet aber lange nicht alle Türen und verborgenen Schatzkammern volkskundlichen Wissens in diesem Riesengebäude. Die Beigabe einiger Kartenskizzen wäre von Forschern wie Laien gleichermaßen begrüßt worden.

Die Nachprüfung der mannigfachen ethnographischen Untersuchungen des oft sehr polemisch werdenden Gelehrten, insonderheit der zahlreichen sprachlich-etymologischen Aufstellungen kann unsere Sache nicht sein: im Rahmen einer Anzeige ist ein näheres Eingehen auf den Ideenreichtum des Buches von vornherein ausgeschlossen.

Sehr bemerkenswert ist Rhamms Betonung der Notwendigkeit, vor allem auch den von Moriz Heyne und Stephani zu Unrecht vernachlässigten Wirtschaftsgebäuden und den ortsüblichen Benennungen der Einzelheiten nachzugehen.

Alles in allem: Rhamm hat mit seinen „Altgermanischen Bauernhöfen“ alle wirklich erheblichen Tatsachen und Einrichtungen in Haus und Hof mit solcher Treue und Gewissenhaftigkeit, selbst im Kleinsten, festgelegt, daß es tatsächlich — wie der Verfasser einmal mit berechtigter Freude an seinem Werke bemerkt — für jeden, auch den Laien, der sich für das Haus seiner Väter interessiert, fortan ein leichtes ist, hier hilfreiche Hand anzulegen.

Meyers Großes Konversationslexikon. Sechste Aufl. XXI. Bd.: Ergänzungen und Nachträge. Leipzig und Wien. Bibliographisches Institut. 1909. Lex. 8^o.

Schon einige wenige Stichproben genügen, um erkennen zu lassen, daß auch dieser Ergänzungsband der letzten (sechsten) Auflage des großen Meyer'schen Konversationslexikons auf der Höhe der vorangegangenen Bände steht. Um nur wenigstens etwas aus der Fülle des darin Gebotenen hervorzuheben, sei erwähnt, daß z. B. auch von klaren Abbildungen begleitete Aufsätze über die Fernphotographie (System Korn) und über Luftschiffahrt, also über zwei der neuesten und bedeutendsten technischen Erfindungen, besten Aufschluß geben. Der Liebhaber der bildenden Künste kommt ebenfalls auf seine Rechnung, denn es sind in dem vorliegenden Band Brückenbau, Stadttore und Rathäuser, weiter Raumkunst (u. a. mit einer Abbildung eines gotischen Zimmers aus dem Germanischen Nationalmuseum), Goldschmiedekunst, Treibarbeit, orientalische Teppiche, Flechtbänder und Zeugdruck behandelt. Über Volkskunst und Heimatschutzbewegung finden sich wertvolle Orientierungen. Ja, selbst des Konrad Witz und des Hans Multscher wird gedacht. Mehrfarbige Tafeln wechseln mit einfarbigen, mit Textabbildungen, Plänen und Karten und unterstützen die betreffenden Ausführungen. Auch sind die wichtigsten Literaturangaben nicht vergessen.

Den Beschluß macht ein höchst übersichtliches, nach systematischen Gesichtspunkten angeordnetes, mit Angabe der Auffindungsstellen versehenes Verzeichnis der illustrativen Beilagen des ganzen monumentalen Unternehmens, das auf Grund dieses Ergänzungsbandes nun auch den neuesten Anforderungen als Nachschlagewerk Genüge tut.

Die Ortsnamen des Pegnitztales und des Gräfenberg-Erlanger Landes. Von Dr. Christoph Beck. Mit 1 Karte aus dem Pfinzing-Atlas vom Jahre 1594. Nürnberg 1909. U. E. Seibald, Kgl. Bayer. Hofbuchdruckerei. VIII und 152 S. 8^o.

Der Verfasser hat das bisher in der Hauptsache unberührte Arbeitsgebiet der Ortsnamenkunde Frankens sich zu eigen gemacht und in den letzten Jahren mit Geschick und Ausdauer erst die „Ortsnamen der Fränkischen Schweiz“ (Erlangen, Frdr. Junge 1907), dann die des Aischtales (Programm des Progymnasiums Neustadt a. A. 1908) verarbeitet. Diesen beiden vielbeachteten Schriften folgt nach kurzer Pause eine ansehnliche Erweiterung der willkommenen Sammlung durch das vorliegende Werk, das sich nun seinerseits der Umgegend Nürnbergs im Norden und Osten zuwendet, einem Bezirk, der bis an die Städtchen Baiersdorf, Pegnitz, Auerbach und Altdorf heranreicht.

Zur Durchführung dieser nicht geringen Aufgabe, der der Bearbeiter sich unterzogen hat, ist ein sehr umfängliches Material archivalischer und literarischer Art zugrunde gelegt worden. Die bewährte Anlage und Anordnung ist beibehalten, doch ist diesmal den einführenden Kapiteln eine noch weitergehende Ausgestaltung zuteil geworden. Genaueste Rücksicht erfährt wiederum die Behandlung der siedelungsgeschichtlichen Probleme, in deren Interesse nunmehr auch die Kirchenpatronate und die beliebteren Tauf- und Familiennamen herangezogen werden. Ein besonders beachtenswerter Abschnitt untersucht die Stellung des Wendentums in der Frühgeschichte Ostfrankens. Seine Bedeutung für die Bevölkerungszusammensetzung weist Becks mit bester Begründung in engere Grenzen zurück, als er selbst in seinem ersten Werk zur ON-kunde es noch zu tun gewagt hatte. Heute müssen trotz der dem Laien fremdartig klingenden Formen doch als gut deutsch angesprochen werden die zahlreichen Namen auf itz, als Adlitz, Dormitz, Görwitz, Grütz (Gritz), Haunritz, Nasnitz, Pegnitz, Rednitz, Schossaritz und Sieglitzhof, weiter Namen, wie Graisch, Hetzles, Hummelstein, Hunas, Lauf, Mögeldorf, Pölz, Welluck(en), Zips u. a. m. Sehr bemerkenswert erscheint dem Referenten die Tatsache, daß auch Becks namenkundliche Untersuchungen zu dem Ergebnis kommen, daß der Volksstamm, der Ober- und den größten Teil von Mittelfranken vorwiegend besiedelte, der der Bayern gewesen ist, — eine Aufstellung, für deren Richtigkeit noch sonst mancherlei Anzeichen zu sprechen scheinen. Ein Abschnitt wie der über die Wüstungen (S. 37—40) ist auch insofern zu begrüßen, als das hier zusammengetragene schätzenswerte Material gewiß Anregung zur Arbeit eines Historikers über dieses wichtige Thema geben dürfte. Das Verzeichnis bedarf allerdings einiger Berichtigung bzw. Ergänzung. Hinter dem Afholterbach auf S. 40 und 63 verbirgt sich natürlich jener abgegangene Weiler Affalterbach bei Burgthann, dessen Namen sich erhält, weil die Geschichte Nürnbergs ihn im Zusammenhang mit der „Schlacht im Nürnberger Walde“ 1502 zu nennen hat. Die Kapelle zu St. Felix nächst Reutles bei Gründlach (S. 17) steht noch heute, und ebenso Schloß Morneck (S. 40), das in Feucht selbst, am Gauchsache, sich erhebt. — Selbständigen Wert gewinnt auch das Mancherlei, das aus den Namen für die Geschichte der Kulturarbeiten, insbes. des alten Bergbaues und der Hammerwerke erschlossen worden ist (S. 48 ff., vgl. 152).

Der Hauptteil des Buches bringt auf etwa 90 Seiten den Bestand an Ortsnamen des Gebiets in ihrer urkundlichen Schreibung und Bedeutung nach der Folge des Alphabets. Von Flur- und Wüstungsnamen ist in diesem Verzeichnis eine nicht geringe Zahl eingestellt, bei den ON. die mundartliche Aussprache nach Möglichkeit in [] beigefügt. Die sprachlichen Bemerkungen und Erklärungen sind mit aller philologischen Gewissenhaftigkeit ausgearbeitet und lassen kaum je den Vorbehalt vermissen, den die wissenschaftliche Methode nicht selten dringend gebietet. Wo ein abschließendes Urteil, das nun einmal den sicheren Boden der sprachgeschichtlichen Möglichkeiten nicht verlassen darf, sich nicht einstellen wollte, ist in referierender Weise ein Lösungsversuch neben den anderen gestellt und für den, der der Sache einmal weiter nachgehen kann, das bisher erreichbare Material einfach ausbreitet. Einige Artikel sind unter der Hand zu kleinen Abhandlungen gediehen, wie die etymologischen Ausführungen zu den Fl. N. Egert (Egerten) und Peunt und diejenigen zu dem vielumstrittenen Namen Nürnberg (S. 114—118), bei dem der Verfasser wieder auf Förstemanns Erklärung aus einem germ. PN Nuro oder Noro zurückgreift. Chr. Becks Studien erwecken den lebhaften Wunsch, es möge dem unermüden Erforscher des heimatischen Ortsnamenschatzes in nicht zu ferner Zeit gelingen, ein weiteres ansehnliches Stück unseres Frankenlandes in gleich vorzügliche Beleuchtung zu rücken.

Die Egerer Zunftordnungen. Ein Beitrag zur Geschichte des Zunftwesens. Von Dr. K a r l S i e g l. Herausgegeben vom Vereine für Geschichte der Deutschen in Böhmen. Prag 1909, im Selbstverlage des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen. J. G. C a l v e'sche K. und K. Hof- und Universitäts-Buchhandlung, J o s e f K o c h. Kommissionsverlag. 167 u. III S. 8^o.

Daß die Zunft- und Handwerker-Ordnungen wichtige Zeugnisse für die Geschichte des rechtlichen, wirtschaftlichen und sozialen Lebens, der Gewerbe und des Handels in den Städten und Marktflecken darstellen, zudem mehr oder minder auch als Sprachdenkmäler ihren Wert behaupten dürfen, braucht nicht erst bewiesen zu werden. Um so auffallender ist die Tatsache, daß gleichwohl ein planmäßiges und umfassendes Sammeln dieser Quellen erst an wenigen Punkten wirklich eingesetzt hat. Der Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen hat das Verdienst die

Teilaufgabe für den Bezirk der ehemaligen Reichsstadt Eger durch Unterstützung der einschlägigen Studien und Arbeiten des verdienstvollen Stadtarchivars, K. K. Regierungsrats Dr. Siegl, ihrer Lösung zugeführt zu haben. Die Zunftordnungen, die das diesem Gelehrten unterstellte Archiv verwahrt, 48 an der Zahl, eine Sammlung der originellsten Zeugnisse der Geschichte des handwerklichen Bürgertums einer durch und durch deutschen Stadt im Osten, sind in einer sorgsam Ausgabe nun vereinigt. Dem Alter nach stehen voran eine Ordnung der Rotgerber und Lederer ca. 1350 (Nr. 36) und eine solche der Mulzer von ca. 1400 (Nr. 32); die letzte auf das Handwerk der Maurer und Steinmetzen (Nr. 25) sich beziehend, gehört bereits dem Jahre 1746 an. Eingeleitet ist die Ausgabe durch eine sehr beachtenswerte, anschauliche Geschichte des Egerer Zunftwesens (S. 1—20), deren Darlegungen die rechtliche und wirtschaftliche Lage, insonderheit die innere Organisation des Handwerkertums der ehemaligen Reichsstadt mit seinen mannigfaltig ausgestalteten Einrichtungen und Gebräuchen klar vor Augen stellen.



Abb. 6. Hans Sebald Beham: Vignette B. 223. Kupferstich.

NOTIZEN.

Am 22. und 23. Oktober d. Js. fand in Karlsruhe die 28. **Plenarsitzung** der Badischen Historischen Kommission statt. Es wohnten derselben 15 ordentliche und 7 außerordentliche Mitglieder, sowie als Vertreter der Großherzoglichen Regierung Seine Exzellenz Staatsminister Dr. Freiherr v. **Dusch**, Geh. Oberregierungsrat Dr. **Böhm** und Ministerialrat **Arnold** an. Den Vorsitz führte der Vorstand, Geh. Hofrat Professor Dr. **Dove** aus Freiburg.

Nachstehende Übersicht zeigt den Stand der einzelnen Unternehmungen der Kommission.

Für die von ihm bearbeiteten **Regesten der Bischöfe von Konstanz** hat Dr. **Rieder** verschiedene Archivreisen in die Schweiz und in Süddeutschland gemacht. Das Material für den dritten Band (1383—1436) ist nahezu vollständig gesammelt und verzeichnet, ferner ist bereits ein Teil des Materials für den vierten Band verzeichnet. — Die Bearbeitung des vierten Bandes der **Regesten der Markgrafen von Baden** (Regesten des Markgrafen Karl) hat Geh. Archivrat Dr. **Krieger** übernommen; die Regesten des Markgrafen Christoph mußten vorerst zurückgestellt werden. — In der Fortführung der **Regesten der Pfalzgrafen am Rhein** ist Dr. jur. **Graf von Oberndorff** so weit gelangt, daß im nächsten Jahre mit der Drücklegung des zweiten Bandes (Regesten König Ruprechts 1400—1410) begonnen werden kann. — Für die **Geschichte der Rheinischen Pfalz** hat Geh. Hofrat Professor Dr. **Wille** die Sammlung des Materials fortgesetzt. — Die Bearbeitung des Nachtragbandes zur **Politischen Korrespondenz Karl Friedrichs von Baden** und des zweiten Bandes der **Denkwürdigkeiten des Markgrafen Wilhelm von Baden** wurde von Archivdirektor Geh. Archivrat Dr. **Obser** weiter gefördert. — Für die Herausgabe der **Korrespondenz des Fürstbists Martin Gerbert von St. Blasien** war Professor Dr. **Pfeilschifter** auch in diesem Jahre tätig. — Von dem **Briefwechsel der Brüder Blaurer** wird der zweite Band (1539—48), von Dr. **Schieß** bearbeitet, noch in diesem Jahre erscheinen; ein dritter Band, der die Korrespondenz bis zum Tode des Ambrosius Blaurer (1564) weiterführen soll, ist in Aussicht genommen. — Von den **Grundkarten des Großherzogtums Baden** sind nach Mitteilung des Oberregierungsrats Dr. **Lange** die noch ausstehenden Blätter in diesem und im nächsten Jahre zu erwarten. — Mit den Vorarbeiten zu einer **Geschichte der badischen Verwaltungsorganisation von 1802—1818** ist Dr. **Andreas** seit etwa Jahresfrist beschäftigt. — Den Abschluß des Manuskripts für den zweiten Band seiner **Wirtschaftsgeschichte des Schwarzwalds** stellt Geh. Hofrat Professor Dr. **Gothlein** für Ende 1910 in Aussicht. — Von dem **Oberbadischen Geschlechterbuch** befindet sich die 3. Lieferung des dritten Bandes unter der Presse; eine weitere Lieferung ist von dem neuen Bearbeiter, Freiherrn von **Stotzingen**, für das nächste Jahr zugesagt. — Für die **Sammlung der Siegel und Wappen der badischen Gemeinden** war Zeichner **Held** tätig. Es wurden im Berichtsjahr von ihm die Siegel für 27 Landgemeinden und eine Stadtgemeinde entworfen. Das dritte Heft der **Badischen Städtesiegel** ist vor kurzem ausgegeben worden. — Von den **Oberrheinischen Stadtrechten** ist erschienen in der fränkischen Abteilung das 8. Heft (Grünfeld, Neidenau, Osterburken), bearbeitet von Dr. **Koehne**, und in der schwäbischen Abteilung ein Nachtrag und das Register zum 1. Heft (Villingen) von Hofrat Prof. Dr. **Roder**. — Für das **Konstanzer Stadtrecht** sammelte Professor Dr. **Beyerle** weiteres Material in Karlsruhe und Konstanz. Das Register des von Dr. **Geier** bearbeiteten **Überlinger Stadtrechts** soll im Jahre 1910 erscheinen. Das Manuskript des ersten Bandes des auf zwei Bände berechneten **Freiburger Stadtrechts**, dessen Bearbeitung Dr. **Lahusen** übernommen hat, wird voraussichtlich der nächsten Plenarversammlung druckfertig vorgelegt werden können. — Der Bearbeiter der **Münz- und Geldgeschichte der im Großherzogtum Baden vereinigten Territorien**, Dr. **Cahn** in Frankfurt a. M., hofft, das Manuskript für das 1. Heft im kommenden Jahr abschließen zu können. — Mit den Vorarbeiten zu der in der vorjährigen Plenarversammlung in das Programm der Kommission aufgenommenen **Bibliographie der Badischen Geschichte** soll alsbald begonnen werden. — Die Pfleger der Kommission waren unter Leitung der Ober-

pfleger Hofrat Professor Dr. R o d e r, Stadtarchivrat Professor Dr. A l b e r t, Universitätsbibliothekar Professor Dr. P f a f f, Archivdirektor Geh. Archivrat Dr. O b s e r und Professor Dr. W a l t e r für die Ordnung und Verzeichnung der Archivalien der Gemeinden, Pfarreien, Grundherrschaften usw. tätig. Die Gemeinde- und Pfarrarchive des Landes sind sämtlich verzeichnet. Die Verzeichnung der grundherrlichen Archive nähert sich dem Abschluß. Die Ordnung der Gemeindearchive wurde in sechs Amtsbezirken weiter- bzw. durchgeführt. — Von der Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins ist der 24. Band unter der Redaktion von Archivdirektor Dr. O b s e r und Professor Dr. W i e g a n d erschienen. In Verbindung damit wurde Heft 31 der Mitteilungen der Badischen Historischen Kommission herausgegeben. — Das Neujahrsblatt für 1909, „Mittelalterliche Gesundheitspflege im heutigen Baden“, von Professor Dr. B a s gelangte im Januar zur Ausgabe. Das Neujahrsblatt für 1910, „Die Markgrafschaft Baden im XVI. Jahrhundert“, von Geh. Hofrat Dr. G o t h e i n wird bis zum Schluß des Jahres erscheinen. — Die zur Erinnerung an die Feier des 25jährigen Bestehens der Kommission im Jahre 1908 herausgegebene Festschrift enthält außer dem Festbericht das Statut und die Geschäftsordnung der Kommission, sowie die Verzeichnisse der Mitglieder und der Veröffentlichungen. („1883—1908. Fünfundzwanzig Jahre der Badischen Historischen Kommission.“ Heidelberg. Karl Winters Universitätsbuchhandlung. 1909. 81 S. 8⁰.)



Herausgegeben vom Direktorium des Germanischen Nationalmuseums.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Dr. Theodor Hampe.

GETTY CENTER LIBRARY



3 3125 00455 4420

